This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

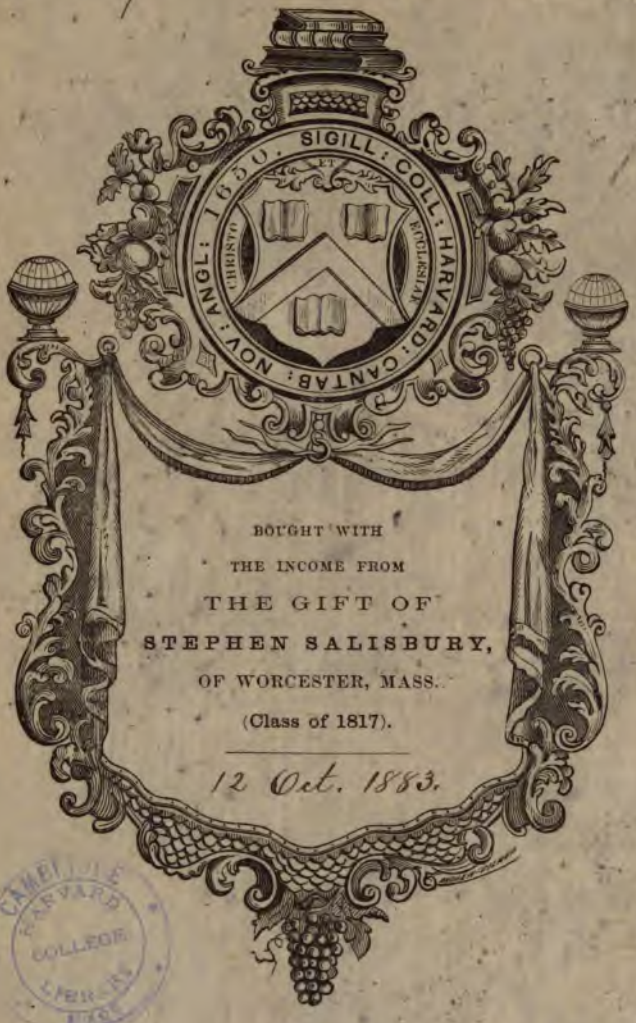
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Gb 62.700

Bd. May, 1884.



BOUGHT WITH
THE INCOME FROM
THE GIFT OF
STEPHEN SALISBURY,
OF WORCESTER, MASS.
(Class of 1817).

12 Oct. 1883.

CAMBRIDGE HARVARD COLLEGE LIBRARY

Harvard

Gk 62.700

OCT - 2 1883

BEITRÄGE

ZUR KUNDE DER

INDOGERMANISCHEN SPRACHEN.

SUPPLEMENT-BAND.

DIE

HOMERISCHE ODYSSEE

IN DER

URSPRÜNGLICHEN SPRACHFORM

WIEDERHERGESTELLT

VON

AUGUST FICK.

GÖTTINGEN.

VERLAG VON ROBERT PEPPMÜLLER.

1883.

BEITRÄGE

ZUR KUNDE DER

INDOGERMANISCHEN SPRACHEN

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. ADALBERT BEZZENBERGER.

SUPPLEMENT BAND.

GÖTTINGEN.
VERLAG VON ROBERT PEPPMÜLLER.
1883.

OCT 21883

DIE

HOMERISCHE ODYSSEE

IN DER

URSPRÜNGLICHEN SPRACHFORM

WIEDERHERGESTELLT

VON

AUGUST FICK.

GÖTTINGEN.
VERLAG VON ROBERT PEPPMÜLLER.
1883.

Gh 62.700.

1883, Oct. 12.
Salisbury Fund.

LEO MEYER

ZUM ZEICHEN HERZLICHER HOCHACHTUNG

GEWIDMET.

Gh 62.700.

1883, Oct. 12.
Salisbury Fund.

LEO MEYER

ZUM ZEICHEN HERZLICHER HOCHACHTUNG

GEWIDMET.

Ferrand

Gk 62.700

OCT -2 1883

BEITRÄGE

ZUR KUNDE DER

INDOGERMANISCHEN SPRACHEN.

SUPPLEMENT-BAND.

DIE

HOMERISCHE ODYSSEE

IN DER

URSPRÜNGLICHEN SPRACHFORM

WIEDERHERGESTELLT

VON

AUGUST FICK.

GÖTTINGEN.

VERLAG VON ROBERT PEPPMÜLLER.

1883.

Gh 62.700.

1883, Oct. 12.
Salisbury Fund.

LEO MEYER

ZUM ZEICHEN HERZLICHER HOCHACHTUNG

GEWIDMET.

Gh 62.700.

1883, Oct. 12.
Salisbury Fund.

LEO MEYER

ZUM ZEICHEN HERZLICHER HOCHACHTUNG

GEWIDMET.

1. Die entstehung der formenmischung im Homer. [1])

Die formen der homerischen sprache, wie sie uns jetzt vorliegt, zerfallen in zwei classen: griechische und ungriechische oder, wie man auch sagen könnte, wirkliche und unwirkliche. Griechisch und wirklich ist alles das, was irgendwo und wann auf griechischem boden gelebt hat, also alles, was die homerische sprache der altäolischen, ionischen und attischen mundart entnimmt, ungriechisch und unwirklich das, was nur dem missverständnisse der alten schrift und der redactionsweise des Onomakritos und seiner genossen seinen ursprung verdankt und ausserhalb des entstellten Homertextes und der sklavischen nachbildungen desselben seitens der Alexandriner und noch späterer kein wirkliches dasein besesssen hat. Es ist wohl selbstverständlich, dass bei dem versuche, die sprachliche urgestalt der homerischen gedichte wiederherzustellen, zunächst diese unformen zu beseitigen sind.

Die herausgeber des Peisistratoshomers bedienten sich der altattischen schrift, welche *E* und *O* für *ε η ει* und *ο ω ου* verwendete und die consonanten nicht verdoppelte. Nach dem archontate des Eukleides — das nähere datum können wir nicht angeben — wurde dieser text ins ionische alphabet umgeschriehen, und hierbei ging es nicht ohne mannigfache lesefehler ab. Indem man *E* als *ει* statt als *η* las, entstanden die unformen *θείομεν στείομεν τεθνειώς κεῖαι* statt *θήομεν κτλ. Ἀλείσιον B* 617, *Λ* 757 ist falsch gelesen statt *Ἀλήσιον*, noch besser wäre *Ἀλήσιον*, denn die epichorische inschrift Röhl 120 bietet *Ἀλασυῆς*. Die erkenntniss dieser fehlerquelle hat Nauck zur wiederherstellung von *Ω* 789 und *ι* 283 benutzt. *Ω* 789 ist *ΕΓΡΕΤΟ* der urschrift nicht *ἔγρετο* „erwachte", was keinen sinn giebt, sondern vielmehr *ἤγρετο* „versammelte sich" zu lesen,

1) Vgl. o. VII s. 139 f.

ι 283 lag *NEAMEN* vor, welches als *νέα μεν* gelesen den zusatz von *μοι* veranlasste, während es in wahrheit als *νῆ ἀμμὴν* (*κατέαξε*) zu verstehen war. — Der vater des Laertes heisst jetzt *Ἀρκείσιος*. Dies ist ein kosename zu *Ἀρκεσί-λαος*, kann also nur *Ἀρκέσσιος* lauten. — *ἀνηρείψαντο* in der wendung *Ἅρπυιαι ἀνηρείψαντο* kann, wie bereits Veitch einsah, nicht von *ἐρείπω* „zertrümmere" abgeleitet werden. Es ist vielmehr *ἀνηρέψαντο* zu lesen von *ἑρεπα* oder *ἀρεπα*, der vollvocalischen basis zu *ἅρπα* in *ἁρπάμενος ἁρπά-ζω ἅρπα-λέος*, wodurch denn auch das alte wortspiel: *Ἀρέπυιαι ἀναρέψαντο* zu seinem rechte kommt; Bekker Anecdd. Gr. I p. 401 bietet *ἀνερεψάμενοι· ἀναρπάσαντες*, Hesiod. Theog. 990 eine Hs. *ἀναρεψάμενος*. — Statt *Φηρητιάδαο B* 763, *Ψ* 376 ist *Φερρητιάδαο* zu lesen, *Φέρρης* ist identisch mit *Φέρης λ* 259. — *Πηλεγών* ist eponym der *Πελαγόνες*, man hat also *Πελλέγονος* zu setzen[1]).

Noch mehr unheil hat das missverständnis einer gewissen weise der Peisistratosredaction angerichtet. Onomakritos und genossen setzten nämlich, wenn überlieferung und einsicht sie bei der herstellung der alten offenen formen im stiche liess, einfach die attische contrahirte wortgestalt z. b. *η* 145 *θαύμαζον δ' ὁρῶντες*, trotzdem das metrum ⏑⏑–⏑ verlangte, weil sie nicht wussten, ob die alte sprache des epos *ὁρέοντες* oder *ὁράοντες* erfordere, was wir übrigens heutzutage auch noch nicht ganz sicher wissen. Ebenso setzte man in der verlegenheit *νἱέες ἡβῶντες* (⏑ – ⏑ –), weil hier zufällig *ἡβάοντες* nicht wie bei *πεινάων διψάων* sicher überliefert war und man an dem unionischen *ᾱ* anstoss nehmen mochte; in diesem falle ist freilich sicher *ἡβάοντες ἡβάοιμι* (statt *ἡβώοιμι* = *ἡβῷμι*) zu lesen. Onomakritos gab es in all diesen fällen der einsicht des lesers anheim, statt der nicht ins metrum passenden attischen formen die metrisch geforderte form einzusetzen. Auch sonst ist in der noth die attische form gesetzt. So ist z. b. in *γόον Ἕκτορα H* 500 *γόον* das attische *γόων* (aus *γόαον*), welches freilich hier nicht ins metrum passte und daher in die unform *γόον* verwandelt wurde. In wahrheit stand ursprünglich an dieser stelle das äolische *γόαν*, gebildet wie *γέλαν* Bergk frg. adesp. 77. Zu der zeit, als Homer aus der alt-

[1]) Für *Ἄργισσα, Ἀλίαρτος, Ὀρχομενός* sind, beiläufig bemerkt, die ächten epichorischen namenformen *Ἄργεσσα* (*ΑΡΓΕΣΙΩΝ* auf münzen Mionnet III 279) *Ἀρίαρτος* und *Ἐρχομενός* zu setzen.

attischen schrift in die ionische umgesetzt wurde, also nicht allzn lange nach 400 v. Chr., war die einsicht in die homerische sprache schon so weit geschwunden, dass man den widerspruch der alten redaction zwischen der form und dem metrum durchweg ganz äusserlich in der weise beseitigte, dass man den fehlenden vocal durch wiederholung des dastehenden gewann, also *ἰχθυάαι* aus *ἰχθυᾶι*, *φόως* aus *φῶς*, *ἠβώων* aus *ἠβῶν* u. s. f. machte, wodurch denn freilich eine menge greulicher unformen geschaffen wurde, die, nachdem man ihre entstehung begriffen hat, schleunigst zu beseitigen sind. Vgl. hierüber die lichtvolle auseinandersetzung von Wackernagel o. IV, 259 ff.

Attische formen können sich gemäss der entstehung der homerischen gedichte nur in ganz jungen interpolationen finden. So z. b. das neuattische *ἀκταῖς M* 284. Für *οὖν* ist bei Homer *ὦν* zu schreiben, denn *ὦν* ist die gemeingriechische form, *οὖν* nur den Attikern eigen. Wenn Aristarch durch die schreibung *οὖν* in seiner ansicht vom attischen ursprunge der homerischen gedichte bestärkt wurde, so ist das nur für den geistigen horizont und die sprachkenntnisse des mannes bezeichnend.

Nach beseitigung der ungriechischen formen und der vereinzelten attischen eindringlinge ist die sprache Homers immer noch nicht aus einem gusse, sondern ganz unorganisch aus formen des ionischen und eines A-dialectes gemischt, welcher der natur der sache nach, wie man von jeher erkannt hat, nur der altäolische sein kann. Besonders deutlich zeigt sich diese dialectmischung in der vertheilung von *ᾱ* und *η*. Neben den ionismen *νύμφη*, *Ἀτρείδης* liegen die altäolischen formen *θεά*, *Ναυσικάα* und die genitive *νυμφάων Ἀτρείδαο Ἀτρειδάων*. Dass ein derartiges durcheinander nicht ursprünglich ist, dass keine urwüchsige griechische mundart zu *Ἀτρείδης* den genitiv *Ἀτρείδαο* bilden konnte, bedarf für den kenner der griechischen dialecte keines beweises. Es fragt sich nur, wie die mischung von äolischen und ionischen formen in der sprache des Epos entstanden ist. Waren die dichter der älteren partieen der homerischen gedichte Aeoler oder Ionier? und weiter: haben diese ursprünglich rein äolisch resp. rein ionisch gedichtet und sind erst später ionismen resp. aeolismen in die ursprünglich mundartlich rein verfassten dichtungen hineingetragen worden? oder haben die verfasser sich bereits für die abfassung eines

mischdialectes bedient, so dass also Aeoler einer mit ionismen versetzten Aeolis, Ionier einer mit aeolismen versetzten Ias sich bedient hätten?

Nach der meinung der alten ist der grundcharacter des homerischen dialects ionisch, sie bezeichnen denselben als *Ἰὰς ἀρχαία* im gegensatze zu der mundart der zweifellos ionischen autoren von Kallinos und Hekataios an, welche ihnen die *Ἰὰς μεταγενεστέρα* ist. So heisst es z. b. bei einem grammatiker in Cramer Anecdd. Oxon. I 265, 6: *τὸ λαὸς ἄτρεπτον ἔμεινε παρ' Ὁμήρῳ, καί τοι τῇ μεταγενεστέρᾳ Ἰάδι τραπέν. Λητὼ ἀθρήσας.* Ἵππωναξ. Hier ist der homerische dialect (als *ἀρχαία Ἰάς*) in gegensatz zu der mundart des Hipponax (als *μεταγενεστέρα Ἰάς*) gestellt. Das war in diesem falle möglich, denn das *ᾱ* in *λᾱός* ist hier wirklich das ältere, wenn gleich eine Ias ohne den wandel von *ᾱ* zu *η* kaum noch als solche zu denken ist. In anderen fällen tritt die unmöglichkeit, Homers sprache als ältere Ias aufzufassen klar zu tage. So wenn es bei Cramer Anecdd. Oxon. I 247 heisst, es habe *κῶς* geheissen *κατὰ τοὺς μεταγενεστέρους Ἴωνας*. Der gegensatz zu den „jüngeren Ioniern" ist wiederum die vermeintliche alte Ias Homers. Diese hat bekanntlich *πῶς*. Dass nun aber *κῶς* nicht die jüngere form eines älteren *πῶς* desselben dialects sein kann, dass vielmehr *πῶς* wie *κῶς* sich aus einer gemeinsamen mutterform *κϝῶς* parallel entwickelt haben und damit einander ausschliessen, liegt doch auf der hand und G. Meyer (Gr. gramm. s. 172) hätte die laut- und sprachgeschichtlich unmögliche ansicht der alten nicht wiederholen sollen.

Es war sehr natürlich, dass Homer den alten als Altionier galt. Seine sprache zeigt ja manches Ionische, vor allem das in weitem umfange durchgeführte ionische *η*; dazu kam, dass lange zeit die homerischen gedichte im alleinbesitze eines ionischen geschlechtes, der Homeriden auf Chios waren, und erst spät, wohl nicht lange vor Peisistratos, gesammtgut der nation wurden. Ja, für einen nicht unerheblichen theil der homerischen dichtung, diese als masse gedacht, ist wirklich ionischer ursprung anzunehmen und zu erweisen. Wie Kirchhoff erkannt hat, sind in der jetzigen Odyssee in den alten bestand des Nostos und seiner fortsetzung, der Tisis des Odysseus zwei andere gedichte, die Telemachie und ein jüngerer Nostos eingefügt und ein schluss (*ψ* 296 bis ende) angehängt.

Der verfasser der die ursprünglich getrennten gedichte verknüpfenden partieen und des schlusses war, wie sich weiterhin ergeben wird, der Homeride Kynaithos von Chios, welcher auch den hymnos auf den Apoll von Delos gedichtet hat. Als Ionier bediente sich dieser mann des ionischen dialects als zettels, die aeolismen webt er nur als einschlag ein um seine füllarbeit mit den ältern beständen in äusserlichen einklang zu bringen. Aber dieser ionische ursprung gilt nur für die interpolation, füllarbeit und späteste fortsetzungen, also für das, was in der überkommenen epischen masse keinen oder doch sehr geringen dichtungswerth hat, die eigentliche poesie, das alte ewige gold der homerischen dichtung ist nicht ionischen sondern äolischen ursprungs. Die ächte homerische dichtung ist von äolischen dichtern ursprünglich in rein äolischer mundart verfasst. Mittelpunkt dieser kunstübung war das äolische Smyrna, träger derselben ein bestimmtes geschlecht, eine kastenartige innung, welche vielleicht schon damals den namen *Ὁμηρίδαι* führte. Als Smyrna um 700 v. Chr. ionisch wurde, wanderte diese gens nach Chios aus; dort wurde sie ionisch und ionisirte denn auch ganz natürlich die gedichte ihres erbbesitzes, wenn auch nur in ganz äusserlicher weise. Diese äusserlich ionisirte Aeolis, in welcher die Homeriden von Chios die homerischen gedichte vortrugen, ist dann die sprache des späteren Epos geworden, in dieser sprache haben sie selbst ihre erweiterungen und fortsetzungen gedichtet.

Für den behaupteten äolischen ursprung der homerischen gedichte spricht zunächst der inhalt derselben. Beide behandeln äolische sagen, insbesondere fasst die Ilias die gesammte ältere stammesgeschichte der Aeoler Kleinasiens zu einem grossartigen gesammtbilde zusammen, indem sie die eroberung der Troas durch die Achäer, die vorväter der Aeoler poetisch verherrlicht. Um die übrigen stämme kümmert sich Homer wenig: die Dorier werden kaum erwähnt, ebenso die Ionier nur einmal *N* 685 und dort unter der äolischen namensform als *Ἰάονες*.

Als einziger repräsentant des ionischen stammes liesse sich Nestor nennen, insofern ja allerdings die könige der Ionier sich durch Kodros von Nestor herleiteten. Allein es ist mir sehr zweifelhaft, dass Kodriden und Neleiden ursprünglich ein geschlecht waren. Ich denke erst als die Ionier von Attika

mit den älteren ansiedlern aus Pylos in Kolophon u. a. o. verschmolzen, bildete sich als mythischer ausdruck für diese verbindung die verknüpfung von Neleus und Kodros aus, von der übrigens Homer gar nichts weiss, die aber nothwendig in den vordergrund hätte treten müssen, wenn die alten epischen sänger Ionier und damit unterthanen dieser Kodriden-Neleiden gewesen wären. Als Smyrnäer dagegen lebte Homer unter dem scepter der Pelopiden, Agamemnon hiess der letzte könig von Kyme, als dessen colonie Smyrna galt, Agamemnon war der ahnherr seines königs, was wunder also, dass er dieses geschlecht vor allen erhebt, der ahn desselben ihm der könig der könige ist? Nur auf diesem gemüthlichen antheile der alten sänger an diesem hause, nicht auf historischer erinnerung beruht die vorstellung von der hegemonie von Argos und den Pelopiden.

Man kann nun freilich einwenden, dass die sagen eines stammes ja auch von angehörigen eines anderen stammes poetisch bearbeitet werden konnten und sich dafür auf beispiele der deutschen epik des mittelalters berufen. Wohl, wenn die alten, vermeintlich ionischen epiker unter anderen auch äolische sagen neben den eigenen behandelt hätten. Nun ist aber keiner der altepischen sagenkreise ionisch, weder die Thebais, noch die Argonautensage, in welche erst spät allerlei ionische gründungssagen eindrangen, nachdem die alte mythische Aia als Kolchis fixirt war, noch auch Herakles, oder die Kalydonische eberjagd, deren schauplatz, das südliche Aetolien, einst Aiolis hiess.

Die deutlichkeit, mit welcher das local der Ilias (umschrieben Ω 544) hervortritt, erklärt sich nicht völlig daraus, dass die sage dort spielte, sondern setzt, wenn auch nicht durchweg autopsie, so doch jene genaue kenntnis voraus, welche schon in sehr alten zeiten derselbe stamm von den sitzen seiner stammesgenossen zu haben pflegt. Schwerlich konnten ionische männer so eingehende kunde von den sitzen eines fremden stammes haben [1]) Dagegen wird kein ionisches local bei Homer in der art erwähnt, dass es mit dem alten gange der handlung

[1]) Ausser den zahlreichen namen von äolischen orten kommen noch einige in Eponymen vor: so ist Antenor Eponym von Antandros, Lampos-Lampetos (Lampon bei Apd.) der ahnherr von Lamponeia, Kebriones von Kebrene, Gorgythion von Gergithes, Bresses von Bressa auf Lesbos.

irgendwie nothwendig verknüpft wäre: Kayster und Mäander, Delos und Syros (*Συρίη*) Chios, Athen, Helike kommen nur ganz beiläufig oder in ganz jungen einlagen vor. Homers Apoll ist nicht der Delische. Wie hätte ein Ionier, ein verehrer des Apollon von Delos, dem alle berührung mit dem tode ein greuel war, die stelle *Ω* 20 dichten können, wo Apoll Hektors leichnam mit der aegis schirmt? Ebenso weist das mächtige hervortreten des Zeus auf achäischen, nicht ionischen ursprung der homerischen poesie, denn Zeus ist der gott der Achäer (H. D. Müller Mythologie d. griech. stämme), von ionischen Zeusdiensten dagegen herzlich wenig bekannt.

Der äolische sagengehalt und schauplatz der alten epik enthalten allerdings keinen zwingenden beweis für den äolischen ursprung des Epos, aber für so alte zeiten, wie die der entstehung der homerischen gedichte, wo der stamm noch alles und die nation noch nichts bedeutet, und die sage noch nicht wie in späteren zeiten gesammtgut der nation ist, bleibt es die natürliche annahme, welche man nur um zwingender gegengründe willen aufgeben wird, dass jeder stamm seine eignen sagen singe.

Der eigentliche beweis freilich für den äolischen ursprung der homerischen gedichte kann nur in der sprache derselben liegen. Da ist es denn zunächst das digamma, welches uns verbietet Homer als Ionier, und uns nöthigt ihn als Aeoler zu denken. Das digamma ist bei Homer, das kann jetzt nach den arbeiten von J. Bekker, Hartel, Hofmann, Knös, Leo Meyer u. a. als erwiesen gelten, im anlaute und in der composition ebenso intact, wie nur in den ältesten inschriften des dorischen und nordgriechischen sprachgebietes und folgt in allen eigenthümlichkeiten der äolischen weise. So stimmt die vocalische aussprache des vau als *v* in den homerischen wörtern *αὐέρυον αὐίαχοι ἀγανός, ἀχεύων εὔκηλος δεύομαι ἀλεύασθαι χεῦαι* genau mit aeolismen, wie *αὐάτα αὔηρ αὔελλα αὐίδετος, ἔϋιδε εὐρράγη ἐπιδεύης χεῦον;* dem homerischen *α-ὐίαχοι* entsprechend ist beiläufig bemerkt statt *ἴ̓αχε*, wo diese vocalischen anlaut verräth, vielmehr *ὐΐαχε*[1]) zu lesen; ebenso *ὐΐδρως*

[1]) In *μεγάλ' ὐΐαχε A* 482, *Σ* 228, *β* 429, *μεγάλ' ὐΐαχον Σ* 29, *Φ* 10 *μέγ' ὐΐαχον β* 333, 394 *μέγ' ὐΐαχεν Λ*125 *ἐπὶ δ' ὐΐαχε N* 822, 834, *P* 723 *ὅτε τ'ὐΐαχε Σ* 219 *καὶ ὐΐαχε ψ* 216, *περὶ δ'ὐΐαχε ι* 395 *μέγα δ'ὐΐαχε Ψ* 216 *ἐπυΐαχον E* 860, *H* 403, *I* 50, *N* 835, *Ξ* 148. Vgl. Hartel Homer. stud. III 32. *A* 376 ist statt *ἐσθλῆς ἔσσεται ἠδὸς* zu lesen: *ἔσλας ἔσσετ' ὐᾶδος;*

νἰδρώων und vielleicht auch *νἰραξ*. Selbst der befremdliche mangel des vau in einigen homerischen wörtern findet sich im Aeolischen wieder: so z. b. hat *ὄρημι* bei den äolischen lyrikern ebenso wenig digamma wie *ὁρέω* bei Homer: Sappho 2, 11 (Bergk) *ὀππάτεσσι δ'οὐδέν ὄρημ'* und adesp. 61 *ἀλλ' ὦ πάντ' ἐπόρεις Ἄλιε.*

Dagegen fehlte das digamma den Ioniern aller wahrscheinlichkeit nach bereits zu den zeiten Homers (850 v. Chr. nach Herodot). Wenigstens findet sich bei den ältesten ionischen dichtern Kallinos, Mimnermos, Archilochos, Hipponax ebensowenig, wie in den ältesten ionischen inschriften eine sichere spur des digamma als eines noch gesprochenen lautes, aus inneren Hiaten wie *ἕαδε* u. a. folgt natürlich nichts für *ϝ* wie aus *Ἄργεος* nichts für *σ* oder ' zwischen vokalen.

Die stellen aus den genannten altionischen dichtern, welche das digamma ausschliessen, sind (citirt nach Bergk)

Kallinos 1, 15 *ἐν δ'οἴκωι*

Mimnermos 2, 3 *τοῖσ' ἴκελοι* 2, 12 *πενίης δ'ἔργ' ὀδυνηρά* 5 *ἄσπετος ἰδρώς* 7, 1 *δηλεύμενος ἔργμασι* 7, 4 *ἄμεινον ἐρεῖ* 9, 1 *Νηλήιον ἄστυ* 12, 9 *χώρου ἀφ' Ἑσπερίδων* 14, 2 *οἵ μιν ἴδον* 14, 11 *φέρετ' εἴκελος* 16 *βάξιος ἰέμενοι*

Archilochos 3 *ἐν δορὶ δ'οἶνος* 4, 3 *ἔσσεται ἔργον* 5, 3 *ἄγρει δ'οἶνον* 9, 1 *οὐδέ τις ἀστῶν* 9, 10 *πένθος ἀπωσάμενοι* 10 *Ποσειδάωνος ἄνακτος* 12, 2 *καθαροῖσιν ἐν εἵμασιν* 33 *κατ' οἶκον* 39, 2 *κορωνὸς, ἔργων* 54 *Γλαῦκ', ὥρα* 63 *μετ' ἀστῶν* 66, 5 *μήτε νικηθεὶς ἐν οἴκωι* 74 *τοῖσι δ'ἤδὺ ἦν ὄρος* 75 *κλῦθ' ἄναξ Ἥφαιστε* 77, 1 *Ὡς Διωνύσοι' ἄνακτος* 77, 2 *οἶδα διθύραμβον, οἴνωι* 84 *ὀδύνησιν ἔκητι* 88, 2 *σὺ δ'ἔργ' ἐπ' ἀνδρώπων ὁρᾶις* 98 *φαινόμενον κακὸν οἰκαδ' ἄγεσθαι* 118 *πολλ' οἶδ' ἀλώπηξ* 119 *χαῖρ' ἄναξ.*

Hipponax 12 *συνωίκησας* 18, 3 *στατῆρας ἑξήκοντα* 29 *εἰσιν ἥδισται* 42, 2 *ἐνγὺς Ἰλίου πύργων* 58 *κἄλειφα ῥοδινὸν ἡδύ* 61 *ὁ δ'ἑσπέρης* 83 *θοἰμάτιον* (oder *θαἰμάτια* nach Bergk).

Die einzigen dichterstellen, welche scheinbar für digamma sprechen sind Mimn. 2, 11 *ἄλλοτε οἶκος*, wo mit Bergk *ἄλλοτέ τ' οἶκος* zu schreiben ist und Archil. 1 *Ἐνναλίοιο ἄνακτος* 29, 2 *ἥ δέ οἱ κόμη* 97, 1 *ἡ δέ οἱ σάθη*, wo wie bei Archilochos oft die sprache des Epos eingewirkt hat.

in *ἦδος* neben *ἥδομαι* hat sich die erinnerung an die besonderheit des anlauts in *ϝᾶδος* erhalten.

Unter den älteren inschriften des ionischen sprachgebietes kommen für die frage nach dem ionischen vau in betracht (citirt nach R[öhl Inscriptt. antiquiss.]):

Chios R. 381 a 5 ἕξς c 19 κ Ὀἰνοπίδης d 5 τὴν οἰκίην 17 τοἰκόπεδον.

Erythrä R 494, 4 Ἑκαταίης

Teos R 497 A 3 ἐπ' ἰδιώτηι 10 ἀνωθεοίη C 21. 24 εἰδώς 37 κατάξει

Miletos (Didyma) R 483, 4 Ἀναξίλεως 484 a Ἀναξιμάνδρου 490 Ἱστιαῖος

Keos R 395 a 2 ἐν εἱματίοις 8 οἶνον 15 τὴν οἰκίην 17 ἐφίστια 396 Ἱστίηι

Paros R 400 Ἄσων, τὰς οἰκίας

Naxos R 407 ἀνέθηκεν ἑκηβόλωι, ebenso 408. 410 ἀλλ' ἐσιδέσθε

Euboia (Styra) R 372, 51 Ἀστίης 52 Ἀστυχαρίδης 86 Ἔλπων 102 Ἔργαστος 103 Ἐργόθεμις 104 Ἐργόξεινος 105 Ἐργοτέλης 206 Μέτυικος (= Μέτοικος)

Thasos R 379 προσέρδειν.

Geschrieben ist vau auf einer ziemlich alten inschrift von Naxos (Kirchhoff Gr. alphab. s. 74, Röhl 409) οαϝυτολιθοεμιανδριασκαιτοσφελας. Diese zeichen hat bereits Bentley richtig als iambischen trimeter gelesen: (τ)αὐτοῦ λίθου εἰμ' ἀνδριὰς καὶ τὸ σφέλας (Röhl liest: θαεῦ siehe! a. a. o.) Für ταὐτοῦ ist mit scriptio plena gesetzt: τοαϝυτο = τοῦ ἀϝυτοῦ, wie weiterhin ἐμι ἀνδριάς für εἰμ' ἀνδριάς. Hier finden wir also vau in einer altionischen inschrift, aber, was höchst bezeichnend ist, an einer stelle, wo es etymologisch nicht berechtigt ist, denn die ur- und gemeingriechische form des pronomens „selbst" ist αὐτός. Es fragt sich nun, welche bedeutung hier das ϝ habe. Wir finden in ionischen inschriften des 5. 4 jahrhunderts die diphthonge αυ und ευ als αο und εο z. b. αὀτῶι Erythrä Le Bas 40, βασιλεός Chios Röhl 381 c 10 (= βασιλεύς). Dass diese laute wirkliche diphthonge waren, zeigt die metrische inschrift von Priene Le Bas 186, 2 Ναόλοχον εἶδεν ὄναρ und 3 ἐμφάρεσι λεοκοῖς. In dem αϝυτο der Naxischen inschrift dürfen wir den vorläufer von αὀτοῦ nämlich ἀϋτοῦ erkennen. Das digamma soll also nur die gesonderte aussprache des α und υ in αὐτός bezeichnen. Wir dürfen annehmen, dass das ϝ von den älteren Ioniern häufiger so, als vocaltheiler, verwendet wurde und daraus den schluss ziehen,

dass ihr dialect zu der lautgemässen verwendung des ϝ keinen anlass bot, also kein vau besass.

Auch in den olympischen weihinschriften des Rheginers Mikythos findet sich digamma geschrieben (Röhl 532). Leider sind dieselben arg verstümmelt, wären sie vollständig, so würden wir in ihnen ein ergötzliches beispiel von dialectmischung besitzen, wie sie bei ungebildeten Griechen eintrat, wenn sie nach einander orte verschiedener mundart bewohnten; aber auch so ist der Mann *ϝοικέων ἐν Τεγέηι*, welcher allen göttern und *θεαῖς πάσαις* weihet, genugsam characterisirt.

Ernstliches bedenken könnten nur die digamma erregen, welche sich auf einigen vasen in beischriften finden, welche sonst ausgeprägt ionischen dialect zeigen. Zwei vasen des Leidener museums „beide mit derselben darstellung eines tanzes von satyrn und mänaden" (Kirchhoff Alphab. s. 111) haben die beischriften:

1 *Σῖμος Μυρώ ϝιώ Μόλπη Ἀντίης Κλυτώ Ηιπαῖος Ξανθά Δόρκις Χόρα Ὠϝατίης*

2 *Ηίπος Ξανθώι ϝιώ Φοίβη Δόρκις Ναίς Δωρώ*

Eine Amphora von Volci „den kampf des Herakles mit Geryones darstellend" (Kirchhoff Alph. s. 112) hat die beischriften:

Ἀθηναίη Ηρακλῆς Γαρυϝόνης Εὐρυτίων

Das alphabet dieser inschriften ist, wie Kirchhoff a. a. o. darthut, das chalkidische und hiermit stimmt der ausgeprägte Ionismus, das *η* in *Μόλπη Ἀντίης Ὠϝατίης Φοίβη Ἀθηναίη Γαρυϝόνης*. Wie verträgt sich nun aber hiermit das *ᾱ* in *Χόρα Ναίς Γαρυϝόνης* und nun gar das ϝ in *ϝιώ Ὠϝατίης Γαρυϝόνης*? *ᾱ* und ϝ weisen auf dorischen ursprung: der name *Ὠϝατίης* ist identisch mit *Οὐατίας* Kymäer bei Nic. Damasc. frg. 53 Müller Frg. hist. III 387, *ὤϝατα* ist dorisch: *ὤαθ'* Alcman frg. 32, und *ἐξωβάδια· ἐνώτια. Λάκωνες* und *ὤατα ὤασιν ὠατοθησῶ* bei Hesych. Das innere vau hinter *υ* wie in *Γαρυϝόνης* findet sich so bei den Lakonen (z. b. *Εὐβάλκης*) und Korinthern und deren colonisten (z. b. *ἀριστεύϝοντα* auf der Arniasinschrift von Korkyra).

Unsere inschriften zeigen also eine mischung von chalkidischer schrift und sprache mit dem strengen Dorismus z. b. dem von Korinth. Wenn uns nun von einer chalkidischen colonie des Westens bezeugt wird, dass in ihr eine mischung mit

dorischer bevölkerung und mundart stattgefunden, so müssen wir hier den ursprung der betrachteten vasen suchen. Also stammen dieselben aus Himera auf Sicilien, denn von dieser stadt heisst es Thucyd. V, 5 *καὶ Ἱμέρα ἀπὸ Ζάγκλης ᾠκίσθη ὑπὸ Εὐκλείδους καὶ Σίμου καὶ Σάκωνος, καὶ Χαλκιδῆς μὲν οἱ πλεῖστοι ἦλθον ἐς τὴν ἀποικίαν, ξωνοίκησαν δὲ αὐτοῖς καὶ ἐκ Συρακουσῶν φυγάδες στάσει νικηθέντες, οἱ Μυλητίδαι καλούμενοι· καὶ φωνὴ μὲν μεταξὺ τῆς τε Χαλκιδέων καὶ Δωρίδος ἐκράθη.* So lässt sich also auch aus diesen inschriften nichts für ursprüngliches ionisches digamma gewinnen.

Wenn wir nun einen laut, welcher den Ioniern schon in sehr alter zeit, sicher schon im siebenten jahrhundert, spurlos abhanden gekommen ist, in den homerischen gedichten noch in vollem leben antreffen, so ist damit der ionische ursprung dieser gedichte ausgeschlossen, man müsste sonst annehmen, dass ionische männer zum zwecke epischer dichtung ganz merkwürdige studien der äolischen mundart gemacht hätten, studien, um die ein philolog von heute sie beneiden könnte. Die ausflucht, dass ionische dichter die hiaten des digamma nach älteren äolischen epen, die uns verloren gegangen, copirt oder formeln einer älteren äolischen epik adoptirt hätten, wird dadurch abgeschnitten, dass die homerischen gedichte das digamma nicht bloss in stereotypen formeln sondern ebensowohl in originaler dichtung beobachten. Es bleibt nur noch die ausrede übrig, dass zur zeit Homers die Ias das digamma noch intact besessen, und zwar sonderbarer weise mit allen eigenthümlichkeiten des äolischen dialects, dasselbe aber in der zeit zwischen Homer und Kallinos spurlos eingebüsst hätte, eine annahme, die sich zwar aus mangel an uralten quellen des ionischen dialects nicht widerlegen lässt, die aber schon dadurch äusserst unwahrscheinlich wird, dass auch den Attikern das digamma völlig mangelt, dieser laut also dem ionischen stamme schon vor der wanderung der Ionier nach Kleinasien gefehlt zu haben scheint.

Der beweis für den äolischen ursprung der homerischen gedichte, welcher in dem gebrauche des digamma liegt, wird verstärkt durch die fülle sonstiger aeolismen bei Homer (Hinrichs de homericae elocutionis vestigiis Aeolicis Berlin 1875, F. Harder de alpha vocali apud Homerum producta Halle 1876).

Aeolischer accent ist bezeugt für: *μητίετα ἀκάκητα εὐρύοπα, ζάης ζάην, ἄμμες ἄμμι-ν ἄμμε, ὔμμες ὔμμι-ν ὔμμε, ἀκάχησθαι ἀλάλησθαι, ἀκαχήμενος ἀλαλήμενος ἀλιτήμενος, ἀπούρας, ἐγρήγορθαι (ἄσμενος) ἄλλυδις, πόποι:* att. *παπαῖ.* Man kann freilich annehmen, dass äolischer accent hier nur darum gesetzt wurde, weil man die angeführten formen als äolische erkannte, jedoch steht auch der annahme ächter überlieferung nichts im wege.

Die äolische psilose ist überliefert für:

ἄλσο ἄλτο ἐπάλμενος μετάλμενος, ἅμαξα ἐπ' ἄμαξαν Ω 711, *ἀμβροτεῖν* und *ἀβροτάζω* neben *ἁμαρτεῖν, ἄμμες ἄμμι-ν ἄμμε, ἀμόθεν, ἄμυδις, (ἁρμονίη)* folgt aus *βητάρμονες.*

ἔμμορε neben *εἵμαρται, (ἕννεκα)* folgt aus *τούνεκα, ἔσπετε* sagt an lässt sich als reduplicirter aorist für *ἐ-σπε-τε* fassen, wird jedoch wohl richtiger für *ἔν-σπετε* genommen vgl. *ἐνισπεῖν.*

ἦμαρ, αὐτ-ῆμαρ neben *ἡμέρη, (ἤμισυ* oder *αἶμισυ)* scheint aus *τῶμισυ* Hsd. Op. 559 zu folgen, *ἦμος* ist das relative correlat zu *τῆμος.*

(ἵππος) ergiebt sich aus *Ἀλκίππη, ἵμερος* Trypho La Roche Hom. textkr. 289, *ἵλαος* nach Trypho H. T. 299, *(ἱστός)* ist zu schliessen aus *ἐπίστιον.*

ὁ, οἱ folgt aus *ὥριστος ϱ* 416, *ὦλλοι* nach Zenodot H. T. 186, *ὁδός* ist zu schliessen aus *αὐτόδιον* und *οὐδός, οὖρος* grenze: altdorisch *Ὅϱϝος* att. *ὅρος, οὖρος* Wächter (= zend. haurva in paçu-shaurva) lässt auf *ὀρέω* sehe schliessen.

ὔμμες ὔμμι-ν ὔμμε, ὑββάλλειν (folglich auch *ὑπό*).

Für *ὔμμες ὔμμιν ὔμμε* und *ὑββάλλειν* mag die psilose aus dem äolischen dialecte erschlossen sein, in den übrigen fällen liegt wohl ächte überlieferung vor. Psilosis ist bei Homer auch überall da einzuführen, wo der ionische dialect dieselbe hat, wie in *ἀπικέσθαι κατῆσθαι ἅρματα* (vgl. *ἐπ' ἀρμάτων* Hipponax 42); nach durchführung dieses princips bleibt der asper bei Homer in so wenigen fällen, dass man ihn ganz beseitigen und Homer die äolische psilose zuschreiben darf.

Wenn man die übrigen äolismen der sprache Homers mustert, so ergiebt sich das fast ausnahmlose gesetz, dass diese sich nur da finden, wo dem ionischen dialecte entweder das metrische äquivalent der äolischen form, oder das entsprechende wort selbst fehlt. Diese

beobachtung ist vor allem geeignet, licht auf die entstehung der dialectmischung bei Homer zu werfen. Es geht daraus hervor, dass diese nicht durch die freie wahl, bald der ionischen, bald der äolischen sprachform entstanden ist, sondern dadurch, dass ein ursprünglich rein äolischer epischer text in der weise in's Ionische übertragen wurde, dass man wort für wort der äolischen vorlage durch das entsprechende ionische correlat ersetzte. Traf man bei dieser arbeit auf eine äolische form, für welche die Ias kein metrisches äquivalent bot, oder welche im Ionischen überhaupt nicht vorkam, so liess man den äolismus ruhig in der ionisirten umgebung stehen, wo er sich denn freilich wunderlich genug ausnimmt.

So übertrug man die äolischen formen der femininalen *α*-declination *νύμφᾱ νύμφας νύμφαι νύμφαν* pl. *νύμφαι νύμφαισι νύμφαις νύμφαι* in die entsprechenden und gleichgemessenen ionischen *νύμφη νύμφης νύμφηι νύμφην* pl. *νύμφαι νύμφηισι νύμφας νύμφαι*, aber den vocativ *νύμφα* (vgl. Meister Gr. dial. s. 159) und den genetiv pl. liess man stehen, weil die erste form der Ias abging und der ionische gen. pl. *νυμφέων* kein metrisches äquivalent bietet, sich also für das altäolische *νυμφάων* nicht einsetzen liess.

In *θεά* und *Ναυσικάα* tastete man das äolische *α* gar nicht an, weil es im Ionischen kein dem äolischen *θεά* entsprechendes wort *θεή* giebt (man sagt dafür *ἡ θεός*) und weil der äolische sagenname *Ναυσικάα* den Ioniern nicht bekannt, und in seinem zweiten theile vermuthlich ebenso undurchsichtig war, wie er uns ist; man liess also *θεά* und *Ναυσικάα* gewissermassen als fremdwörter in ihrer fremden gestalt.

Bei den männnlichen *ᾱ*-stämmen liessen sich äol. *Ἀτρείδας δαι δαν δᾱ* pl. *δαι δαισι δαις δαι* in gleichgemessene ionische formen umsetzen; der nom. voc. auf *ᾰ* wie *Θυέστα ἱππότα ἱπποκλάτα* blieb stehen, weil er der Ias fehlt; ebenso mussten die genetive auf *āο āων* wie *Ἀτρείδαο Ἀτρειδάων* bleiben, weil die entsprechenden ionischen parallelen *Ἀτρείδεω Ἀτρειδέων* anders messen. So wie es aber anging oder anzugehen schien, setzte man für *αο* das ionische *εω* ein, also vor folgendem vocal wie z. b. in *Πηληιάδεω Ἀχιλῆος*, wo es doch offenbar einzig richtig und vernünftig gewesen wäre *Πηληιάδᾱ Ἀχιλῆος* zu setzen.

In *Ἑρμείας Αἰνείας Αὐγείας* blieb das *α* intact, weil die

entsprechenden ionischen namenformen sich aus metrischem grunde nicht einsetzen liessen; ionisch lauten diese namen bekanntlich *Ἑρμέης Αἰνέης Αὐγέης*.

Die formen der *o*-declination fallen im ionischen und äolischen dialecte meist zusammen. Der äolische genetiv auf *ω* unterscheidet sich von dem ionischen auf *ου* nur durch eine etwas abweichende aussprache, welche die alte schrift bekanntlich meistens nicht bezeichnete. Für den acc. pl. äolisch *-οις* liess sich das ionische metrisch äquivalente *-ους* einsetzen. Nur die alten genetivformen *-οο* und *-οιο* widerstrebten der umsetzung ins Ionische und sind daher bei Homer erhalten geblieben, die erstere freilich nicht graphisch und nur aus metrischen gründen zu erschliessen. Die form auf *-οιο* scheint der ältesten Aeolis Kleinasiens nicht fremd gewesen zu sein, sie findet sich einmal bei Alcäus 45 (Bergk) *ϝῆρος ἀνθεμόεντος ἐπάϊον ἐρχομένοιο*. Hier anschluss an die sprache des epos anzunehmen, ist willkür: die lesbische lyrik giebt ja sonst mit vermeidung aller gelahrtheit rein die lebendige volkssprache. Man sieht daher in *ἐρχομένοιο* passender einen archaismus wie in *τύ* oder *Μοισάων* bei Sappho.

Auch die dritte declination liess sich in der mehrheit ihrer formen aus dem Aeolischen ins Ionische umsetzen. Stehen bleiben mussten nur die äolischen acc. sg. wie *ζάην* (vgl. Meister I s. 154) und die dat. pl. der nicht-*εσ*-stämme auf *εσσι* wie *κύνεσσι ἄνδρεσσι μιμνόντεσσι*, welche der älteren Ias durchaus abgehen und auch kein metrisches äquivalent in derselben besitzen. Dass die grosse menge dieser formen auf *εσσι* bei Homer in der that rein äolisch ist, die Ias dieselben überall nicht kennt, ergiebt sich aus einer musterung der älteren ionischen inschriften und dichter. Thasos R 379b *Χάρισιν* Keos R. 395 *α* 3 *τρισί* 4 *ἐλάσσοσι* 5 *τρισί* Kyzikos R. 491 *παισίν* Sigeion R. 492 *Συκεεῦσι* Halikarnass R. 500, 10 *μνήμ(οσ)ιν* 18 *μησίν* Antipolis (Massalia) R. 551 *καταστήσασι*.

Kallinos 1, 8 *δυσμενέσιν* Mimnermos 1, 5 *ἀνδράσιν ἠδὲ γυναιξίν* 1, 9 *παισίν, γυναιξίν* 2, 3 *ἄνθεσιν* 3, 2 *παισίν* 9, 2 *νηυσίν* 12, 6 *χερσίν* Phokylides 8, 2 *ἀνδράσιν* 15, 1 *ἀνδράσιν* Xenophanes 1, 11 *ἄνθεσιν* 2, 7 *ἀγῶσιν* Archilochos 7 *δυσμενέσιν* 11 *πελάγεσσιν* 12 *εἵμασιν* 38 *παισί* 54 *κύμασιν* 58 *ποσσί* 59 *ποσίν* 64 *κατθανοῦσι, ἀνδράσιν* 66 *κήδεσιν* 74, 6 *ἀνδράσιν* 74, 7 *δελφῖσι* 137 *φθειρσί* Simonides Amorginos

1, 15 *κύμασιν* 1, 23 *ἄλγεσιν* 7 *εἵμασιν* 7, 27 *φρεσίν* 7, 31 *πᾶσιν* 7, 35 *πᾶσι* 7, 40 *κύμασιν* 7, 72 *ἀνδράσιν* 7, 74 *πᾶσιν* 7, 88 *γυναιξί* 7, 90 *γυναιξί* 7, 92 *ἀνδράσιν* 7, 95 *ἀνδράσιν* 14, 1 *οὔρεσιν* 16, 1 *θυώμασιν* 21 *εἵμασιν* Hipponax 51, 1 *μαρτυρσίν* 82 *φαγοῦσι*.

Die inschriften bieten für *-εσσι* kein beispiel, an dichterstellen lassen sich nur zwei anführen. Xenophanes 3, 5 hat Bergk die conjectur *εὐπρεπέεσσιν* aufgenommen, die Hss. haben bloss *αὐχαλέοι, χαίτῃσιν ἀγαλλόμενοι* resp. *ἀγαλλομεν*, was sich auch durch ein anderes wort als das dialectwidrige *εὐπρεπέεσσιν* zum verse ergänzen lässt. Das einzige wirklich überlieferte beispiel der form *εσσι* findet sich bei Ananios 5, 8 *ἀλλὰ πᾶσιν ἰχθύεσσιν*, allein dieser Ananios ist bis jetzt eine so fragwürdige gestalt und das bruchstück 5 zeigt so viele sonderbarkeiten, dass wir diesen einzigen beleg für altionisches *εσσι* auf sich beruhen lassen können.

Die äolischen pronominalformen sg. gen. *ἔμεθεν σέθεν ϝέθεν* und die pl. *ἄμμες ἄμμι-ν ἄμμε, ὔμμες ὔμμι-ν ὔμμε, σφε* liessen sich ebenfalls nicht durch die ionischen, metrisch nicht gleichwerthigen formen ersetzen. Sie blieben daher intact, wurden jedoch, wo es metrisch irgend zulässig war (vor consonanten und am versschlusse) durch die ionismen verdrängt. Auch die possessiva *ἄμμος ὔμμος σφός* behaupteten sich aus dem gleichen grunde, während *ἀμμέτερος* (adesp. 58 Bergk: *ἀμμετέρων ἀχέων*) durch das metrisch gleiche *ἡμέτερος* ersetzt wurde.

Im verb sind ebenfalls alle die formen intact geblieben, für welche die Ias keine metrischen äquivalente bot. So z. b. *ὀκνήω* (falsch transscribirt zu *ὀκνείω*), gleichgebildet mit *ποθήω, ἀδικήει* bei Sappho und den homerischen *ὑπνώων, ἰδρώων*. In den entsprechenden präsentien auf *āω* ist sogar das *ā* stehen geblieben wie in *μνάομαι:* ion. *μνέομαι, διψάων:* ion. *διψέων* (Archilochos 68), *πεινάων:* ion. *πεινέων*.

Die äolische überführung der verba auf *αω εω οω* in die *μι*-weise ist bei Homer viel häufiger als man meint und nur durch falsche schreibung und deutung verdeckt. Formen wie *προσήυδα, ἠρᾶτο* sind nicht aus *προσήυδαε ἠράετο* contrahirt, denn solche contractionen sind dem ächten Homer fremd, sondern reine aeolismen: *προσάυδα* ist impf. zu *προσάυδαμι*, wie *ἐσάω* zu *σάωμι*, für *ἠρᾶτο* ist vielmehr *ἄρᾱτο* zu schreiben und

zu diesem *ἄρᾱτο* 3 ps. sg. lautet die 2 sg. bei Sappho 99 *ἄρᾱο*. Ebenso kennt Homer nur *ἐποίεε* und *ἐποίη*, letzteres äolisch, aber *ἐποίει* geschrieben und als ionische contraction von *ἐποίεε* missverstanden.

ὄρηαι und *ὄρηται* würden ionisch *ὀρέεαι ὀρέεται* resp. *ὀρεῖαι ὀρεῖται* lauten, sonderbarer weise sind hier nicht die metrisch entsprechenden letzteren formen der Ias, sondern das ächt äolische *η* erhalten; *ἐπὶ — ὄρονται* „sind *ἐπίουροι*" ist äolisch = ion. *ὀρόονται; ϝέθοντες* ist äol. part. eines verbs *ϝέθωμι* = *ϝεθόω*, wozu uns Hesych. das perfect aufbewahrt hat, nämlich *εὐέθωκεν*, welches wie das innere *υ* = *ϝ* beweist, äolisch ist. Eine dorische form dieses worts ist *ἐθώκατι· εἰώθασιν* bei Hesych.

Die erhaltung der äolischen infinitive auf *-μεναι, -μεν* wie *ἔμμεναι: ἔμμεν στήμεναι φορήμεναι* verdanken wir ebenfalls dem umstande, dass diese formen der Ias fehlten und die entsprechenden ionischen infinitive auf *-ναι* und *-εἰν* wie *εἶναι, στῆναι, φορέειν* kein metrisches äquivalent boten. Wo es metrisch irgend möglich war, sind jedoch für die infinitive auf *-μεν* die ionischen auf *-ναι* eingesetzt, so *εἶναι* für *ἔμμεν, στῆναι* für *στᾶμεν*, *θωρηχθῆναι* für *θωραχθῆμεν* vor vocalen und am verschlusse. Wären infinitive auf *-ναι* wie *εἶναι* im Homer ursprünglich, so liesse sich nicht erklären, warum sie nie, wie die auf *-σθαι* so häufig, vor vocalen ihren auslaut einbüssend, einsilbig gebraucht würden.

Die äolische flexion des part. pf. act. nach der weise des part. praes. ist in *κεκλήγοντες* und *κεκοπών N* 60 (vgl. LR. H. T. s. 296 f.) überliefert. Hiernach könnte man annehmen, statt *μεμαῶτα γεγαῶτες* u. s. w. habe man *μεμάοντα γεγάοντες* zu lesen, doch kann man hier auch die äolische vocalschärfung unter dem ictus annehmen, also *μεμάὸτ-τ-α γεγάὸτ-τ-ες κτλ.*

Das lange *α*, dieses sicherste kennzeichen nichtionischen ursprungs der epischen sprache, hat sich auch ausserhalb der betrachteten flexionsformen bei Homer überall da erhalten, wo sich eine entsprechende ionische form mit *η* nicht dafür einsetzen liess. So in den nomen und namen auf *ᾱων: διδυμάων ὀπάων, Ἀλκμάων Ἀμοπάων Ἀμυθάων Ἀπισάων Ἀρετάων Ἑλικάων Ἱκετάων Λυκάων Μαχάων Ποσειδάων.* Das *ᾱ* musste hier bleiben, weil sich die entsprechenden ionischen formen auf *έων: ὀπέων Ἀλκμέων Ἀμυθέων Ποσειδέων* aus metrischem

grunde nicht in den vers einsetzen liessen. Dagegen gab es im altionischen dialecte ein dem äolischen *παιᾱ́ων* metrisch entsprechendes *παιήων*, wahrscheinlich ein altes lehnwort aus der Aeolis (Archilochos 76 *αὐτὸς ἐξάρχων πρὸς αὐλὸν Λέσβιον παιήονα*) und so finden wir denn auch bei Homer neben dem sonstigen ausgange auf *ᾱων* das vereinzelte *ηων* in *παιήων*. Dagegen liess sich der epische name der Ionier selbst nicht ionisiren, weil das altäolische *Ἰάονες* der ionischen namenform *Ἴωνες* metrisch nicht entspricht,

Aus dem gleichen grunde blieb das *ᾱ* in *Ἀμφιάραος*: ionisch *Ἀμφιαρέως* und in *λαός*: ionisch *λεώς* und in den namen, welche *λαός* enthalten, wie *Λαόδοκος Λαομέδων Λαοδάμας*: ionisch *Λεώδοκος Λεωμέδων Λεωδάμας*, *Ἄγέλαος Ἀρκεσίλαος Μενέλαος*: ionisch *Ἀγέλεως Ἀρκεσίλεως Μενέλεως*. Die ionische form *Ἀγέλεως* (neben *Ἀγέλαος*) erscheint vereinzelt in einer ganz jungen interpolation *χ* 131, sowie in dem namen einer unwesentlichen nebenfigur, des Böoters *Πηνέλεως*. Die alte Ias besass noch als archaismus die dem äolischon *λᾱός* metrisch entsprechende form *ληός*, überliefert bei Hipponax fg. 88 *ληόν ἀϑρήσας* (oder *ἀϑροίσας*). Auch bei Homer finden sich spuren dieses alten *ληός* in eigennamen. *Λειώκριτος P* 344 *β* 242 *χ* 294 ist falsch transscribirt aus *ΛΕΟΚΡΙΤΟΣ* und dieses kann nur *Ληόκριτος* (= *Λαόκριτος*) gelesen werden, weil das metrum die länge der ersten silbe verlangt. Ebenso ist *Λειώδης φ* 144. 168 *χ* 310 unsinnige lesung von *ΛΕΟΔΕΣ*, welches vielmehr *Ληώδης* ist, contrahirt aus *Λαοϝάδης*. Endlich entspricht *Λήιτος* dem attischen *λειτός* (in *λειτουργός*) und damit einen ursprünglichen *λαϊτός*.

Wenn nun doch, von diesen spuren abgesehen, das äolische *λαός* durchweg beibehalten und nicht durch das alterthümliche ionische *ληός* ersetzt wurde, so sehen wir daraus, dass der process der ionisirung der altepischen Aeolis gar nicht sehr hoch anzusetzen ist, jedenfalls erst stattfand, als *λεώς* bereits die herrschende form geworden war, *ληός* nur noch als archaismus vorkam.

Dagegen behauptete sich das *ᾱ* in *πολυπᾱ́μων* „besitzreich“ *Δ* 433 aus dem grunde, weil die Ionier das verb *πέπαμαι* mit seinen derivaten nicht besassen: sie sagten dafür *κτέομαι*. Das überkommene *πολυπᾱ́μων* liess sich weder zu *πολυπήμων* ionisiren, denn dies hätte der Ionier nothwendigerweise als

„leidenreich" missverstanden, ebenso wenig in *πολυκτήμων*, weil dieses metrisch nicht entspricht und so blieb es wie ein fremdwort mitten in der ionisirten umgebung stehen.

In einer anderen reihe von formen erscheint ursprünglich kurzes *α* bei Homer lang vor *ϝ*: *ἄασε, Ἄϊδος, ἄιε, ἀκραής ζάης ἁλιαής, ἀΐξασα πολυάϊξ, ἄεσα, ἀείδει ϱ* 519, *ἀήρ, ἄορι, ἀκράαντος, βουγάϊε, φάεα.* Der grund für diese scheinbare dehnung liegt in der äolischen aussprache des *ϝ* als *υ* wie im homerischen *αὐίαχοι;* es lauteten diese formen also ursprünglich *αὔασε, Ἄϋιδος, αὔιε, ἀκραύης ζαύης ἁλιαύης, αὐΐξαισα πολυαύιξ, αὔεσα, αὐείδει, αὔηρ, αὔορι, ἀκραύαντος* (von *κραυαίνω* = *κραϝαίνω* vgl. s. *kuru kurvánti*), *βουγαύιε, φαύεα* vgl. *φαυόφορος* bei Sappho. Vgl. Hartel Hom. studien III 21 f.

Vielleicht ist auch *λᾶας* stein als *λαῦας* zu denken; jedenfalls bot das entsprechende ionische wort *λεύς* (so auch in *λεύω* steinige) kein metrisches äquivalent und konnte daher nicht für *λᾶας* eingesetzt werden. Am besten schliesst man wohl aus dem *ε* im ionischen *λεύς* auf altionisches *η* = *α* und aus dem parallelismus von *λᾶος λᾶι* mit *γρηός γρηί* auf eine einstige flexion *λᾶϋς: γρᾶϋς, λᾶυς: γρᾶυς, λᾶος: γρᾶος, λᾶι: γρᾶι* u. s. w.

Ueberliefert ist das äolische *υ* = *ϝ* in den homerischen wörtern: *αὐέρυον αὐίαχοι ταλαύρινος καλαῦροψ ἀγαυός; εὔαδε ἀπεύρα δεύομαι χεῦαι ἀλεύασθαι εὔκηλος εὔληρα; ἀπούρας ἀκουή* (vgl. Sappho 2, 12 *ἄκουαι*). Auch diese äolismen haben sich unter dem schutze des metrums erhalten. Im ionischen dialecte entsprechen *ἀνέρυον* (⏑⏑⏑) *ἔαδε δέομαι χέαι ἀλέασθαι ἔκηλος ἀκοή*, sämmtlich metrisch abweichend und daher zum ersatze für die entsprechenden altäolischen formen nicht geeignet.

Demselben umstande ist die erhaltung der homerischen formen zuzuschreiben, in welchen das vor *ε* anlautende digamma durch ein dem *ε* vorgeschlagenes *ε* markirt wird wie *ἔεδνα ἐείκοσι ἐεισάμενος ἐέλδομαι ἐέλδωρ ἐέλπομαι ἐέργω ἐέρση*, und vor *ι ἐΐσση*. Ob freilich hier nicht vielmehr *ϝεδνα ϝείκοσι ϝέλδωρ κτλ.* das ursprüngliche sei, ist eine andere frage, sicher ist jedoch, dass auch diese äolismen oder doch die andeutungen von solchen sich nur dadurch erhielten, dass dieselben um eine silbe länger waren als die entsprechenden ionischen formen.

Die äolische consonantenverdoppelung behauptete sich in *ἄμμες ἄμμι-ν ἄμμε, ὔμμες ὔμμι-ν ὔμμε, ἄμμος ὔμμος;* weil

diesen in der Ias keine formen von gleicher messung entsprechen; in *ἔμμορε* neben *εἵμαρται*, weil ein dem äolischen *ἔμμορε* entsprechendes (*εἵμορε*) den Ioniern fehlte; in *ἔμμεναι*, *ἔμμεν* neben *εἰμί*, weil die infinitivform auf *μεναι*, *μεν* dem ionischen dialecte abging.

So erhielt sich auch *νν* in den nichtionischen wörtern *ἔννεπε*, *ἐννοσίγαιος* (neben *εἰνοσίφυλλος*) in *ἐννῆμαρ* neben *εἰναετές*, weil die form *ἦμαρ* und folglich auch das compositum *ἐννῆμαρ* im Ionischen nicht vorkam. Ebenso sind *ἀργεννός* und *ἐρεβεννός* wie *ἐραννός* äolische den Ioniern ursprünglich fehlende wörter (Meister I s. 138), daher haben sie ihr äolisches *νν* behauptet, freilich im schreienden widerspruch mit den ionisch geformten *ἀλεγεινός φαεινός ἐρατεινός*. Daneben ist auch die streng dorische weise vertreten in *ἀμενηνὰ καρηνά* von *μένος* Besinnung und *κάρας* Haupt, also äolisch *ἀμένεννα κάραννα* zu schreiben.

Ueber das homerisch-äolische *ὄττις* vgl. Meister I 136, *ἔδδεισε* (Meister 137) enthält ebenfalls einen *διπλασιασμὸς Αἰολικός*, denn *ϝ* hinter consonanten verdoppelt diese; darnach ist auch für *ἑαδότα* bei Homer vielmehr *ϝεϝάδδοτα* (*δδ* = *δϝ*) zu schreiben; wäre hier *α* lang, so müsste es in ionisches *ἑηδότα* umgesetzt sein.

Die äolische weise Homers das *π* in *ὅππως ὁππότερος κτλ.* zu verdoppeln, schützte das pronomen *πο-* vor der ionisirung zu *κο-*. Das ionische *κο-* ist nämlich dieser verdoppelung unfähig, Kallinos 1, 7 ist *ὁππότε κεν δή* mit deutlichem anschlusse an die sprache des Epos richtig überliefert, *ὁκκότε* verkehrte conjectur. Um nun nicht die formen desselben stammes in der art auseinander zu reissen, dass man *κῶς κότερος* neben *ὅππως ὁππότερος* gebrauchte, liess man durchweg das äolische *π* bestehen.

Der rest der homerischen äolismen fügt sich ebenfalls unserer regel: sie messen entweder anders als die entsprechenden ionismen oder fehlen den Ioniern ganz. Abweichend messen:

γέλον γέλωι, ἔρον: ion. *γέλωτα ἔρωτα*, äolische formen, deren *o* vielleicht dem *α* in *γελά-ω ἔρα-μαι* entspricht Meister I p. 158.

πλέες πλέας: ionisch nur *πλέονες πλείους*, als äolisch erwiesen durch den münzvertrag zwischen Mitylene und Phokaia.

ἴα z. b. in *ἴα γῆρυς*, äolisch und nordthessalisch.

πίσυρες neben ionischem *τέσσερες*, vgl. äol. *πέσσυρες*.

ἤμβροτον mit äol. *ρο* = *ρα*, neben *ἁμαρτεῖν*, als äolisch erwiesen durch den münzvt. o. V 108.

ζα- = *διά* z. b. in *ζαύης ζάκοτος ζάθεος ζατρεφής ζαφλεγής ζαχρηής*.

Bloss den Aeolern eigen sind:

ἴσσα antheil in *ἀτεμβόμενος κίοι ἴσσης* vgl. *ἰσσᾶσθαι* (schreibe *ἴσσασθαι*) · *κληροῦσθαι. Λέσβιοι* Hesych.

τοῖσδεσσι, wozu Alcaeus 126 den genetiv *τῶνδεων* bietet.

Die patronymen auf *-ιος* wie *Τελαμώνιος*, *Ποιάντιος υἱὸς* sind bekanntlich allen äolischen stämmen eigen; den Ioniern scheinen sie nicht bekannt gewesen zu sein.

Der homerische ausdruck *Ἀγαμεμνονέη ἄλοχος γ* 264 ist ächt äolisch: eine lesbische inschrift enthält *Θεοδώρεια γύνα* und Theocr. 29 lesen wir *Νικιάας ὀλόχω*.

Homer hat wie die Aeoler *κε*, die Ionier kennen *κε* nicht und gebrauchen dafür *ἄν*. Nun hat auch Homer *ἄν* und man könnte auf den gedanken kommen, *ἄν* sei aus dem Ionischen in den Homer eingedrungen. Dem steht jedoch die homerische verbindung *ἄν κε* entgegen; diese bezeugt, dass der altepische dialect beide Wörter neben einander besass. Es müssen also die Aeoler Kleinasiens später *ἄν* eingebüsst haben. *ἄν* haben die Arkader, die Nordthessaler dagegen *κε*; die Aeolis Kleinasiens ist durch verbindung dieser beiden älteren mundarten entstanden; der arkadische dialect muss uns als repräsentant der vordorischen dialecte von Argos und Lakonien dienen.

Ein gleiches gilt für das homerische *αἰ* neben *εἰ*. *αἰ* ist äolisch, *εἰ* dagegen arkadisch.

Selten ist der Aeolismus bewahrt, wenn die Ias ein metrisches äquivalent für denselben bot. So lesen wir z. b. achtmal *μάν* neben *μήν*, *ἀγρέω ἄγρημι*, neben *αἱρέω*, welches auch in wendungen wie *χόλος δέ μιν ἄγριος ἄγρη* z. b. *Δ* 23 herzustellen ist, wodurch das alte wortspiel *ἄγριος ἄγρη* wieder zum vorschein kommt. Aeolisches *o* ist bewahrt in *πόρδαλις* neben *παρδαλέη*, *ὦ πόποι* neben attischem *παπαῖ*, *βεβολήμενος, βεβολήατο* neben *βεβλημένος*, *ἀναβρόξειε, καταβρόξειε, ἀναβροχέν* neben *βραχεῖσα*. Eine anzahl hss. bietet constant *-τροφής* z. b. in *διοτροφής* neben *διοτρεφής* der übrigen. Auch hier scheint äol. *ρο* = *ρα* vorzuliegen, vgl. *σκιατραφής* und att. *σκιατραφέω*. *τετράοροι* findet sich neben *μετήορος*, *θυμα-*

ρῆς neben θυμῆρες. ἔμμεν hätte überall durch ionisches εἶναι, ἴμεναι durch ἰέναι ersetzt werden können, zuweilen sind trotzdem die äolischen formen stehen geblieben. Wir sehen aus all diesen überschüssigen äolismen, dass die übersetzung Homers aus dem Aeolischen ins Ionische nicht ganz exact ausgefallen ist, zuweilen doch die äolische form alter überlieferung zu lieb festgehalten wurde, auch wo sie durch die ionische hätte ersetzt werden können.

. Die metrische behandlung der sprache in den homerischen gedichten ist durchaus die äolische und steht mit der metrik der historischen Ias im widerspruche. Characteristisch für Homers metrik ist bekanntlich die verschärfung der vocale unter dem ictus. Diese tritt gleichmässig im wortauslaute und -inlaute, vor vocalen und vor consonanten ein (*Οὔτις ἐμοὶ ὄνομα· Οὔτιν κτλ., ἑρός ἴομεν κυανοχαίτης κτλ.; ἔλλαβε κτλ.*) Im letzteren falle wird die vocalschärfung unter dem ictus am passendsten durch die verdoppelung des folgenden consonanten bezeichnet, wie es in ἔλλαβε geschieht und wie es Aristophanes für *ἐνὶμμεγάροισι κτλ.* wollte. Daneben schreibt man inconsequent *ἀνέρες ἐπειδή ἴμεναι ζευγνύμεναι* für *ἀννέρες ἐππειδή ἴμμεναι ζευγνύμμεναι*, während doch Hsd. *E* 22 *ἀρόμμεναι* geschrieben wird. Wie sehr die vocalschärfung durch den ictus mit dem geiste des äolischen dialects stimmt, liegt auf der hand; es lässt sich aber auch darthun, dass dieselbe in allen perioden in der äolischen poesie im lebendigen gebrauche gewesen ist. Sie findet sich bei Alcäus und Sappho; ich bezeichne sie durch consonantenverdoppelung, welche für *πέρροχος* und *μελλίχροος* überliefert ist:

Alcäus *ἀσυννέτημι* 18, 1 *λάββαν* 33, 2 *ἐππειδή* 33, 3 *παλλαίσταν* 33, 6.

Sappho *κἀτέροττα* 1, 5 *πέρροχος* 92, *μελλίχροος* 109.

Vermuthlich sind so auch *τεμένηος* und *τετραβαρήων* Alcäus 152, 153 zu erklären, wo die durch den ictus bewirkte schärfung, vielleicht nicht ganz richtig, vor folgendem vocale durch dehnung (*η* für *ε*) bezeichnet wird.

Bei dem traurigen zustande, in welchem die geringen reste der äolischen lyrik auf uns gekommen sind, ist es von bedeutung, dass ein so grosses formtalent wie Theocrit gerade dieses princip der vocalschärfung durch den ictus als das der äolischen poetik wesentlich eigene erkannt hat. Man sieht dies daraus,

dass er dieses princip in seinen äolischen Idyllen 28. 29. 30 in 102 versen nicht weniger als 25 mal anwendet, ein beweis, wie ihn diese äolische eigenthümlichkeit frappirt und zur nachahmung gereizt hat.

Bei der grossen bedeutung, welche diese drei idyllen für die äolische metrik besitzen, scheint es nicht unangemessen, wenigstens 28 und 29 in möglichst gereinigter gestalt hier vorzuführen, 30 ist nicht präsentabel. Die vocalverschärfung habe ich auch hier durch consonantenverdoppelung anschaulich gemacht.

Ἀλακάτα.
εἰδύλλιον κη'.

Γλαύκας ὦ φιλέριθ' ἀλακάτα δῶρον Ἀθανάας
γύνναιξιννόος οἰκωφελίας αἶσιν ἐπάβολος,
θέρσεισ' ἄμμιν ὑμάρτη πόλιν εἰς Νήλεος ἀγλάαν,
ὄππα Κύπριδος ἶρον καλάμω χλῶρον ὑπαππάλω.
τυῖδε γὰρ πλόον εὐάνεμον αἰτήμεθα παρ Διός,
ὄππως ξέννον ἔμον τέρψομ' ἴδων κἀντιφιλήσομεν
Νικίαν, Χαρίτων ἰμμεροφώνων ἶερον φύτον,
καί σε τὰν ἐλέφαντος πολυμόχθω γεγενημέναν
δῶρον Νικιάας εἰς ὀλόχω χέρρας ὀπάσσομεν,
σὺν τᾶι πόλλα μὲν ἔργ' ἐκτελέσεις ἀνδρεΐοις πέπλοις,
πόλλα δ' οἷα γύναικες φορέοισ' ὐδδάτινα βράκη.
δὶς γὰρ μάτερες ἄρνων μαλάκοις ἐν βοτάναι πόκοις
πέξαιντ' αὐτοένει Θευγένιδοσσέννεκ' ἐϋσφύρω·
οὕτως ἀννυσίεργος, φιλέει δ' ὄσσα σαόφρονες.
οὐ γὰρ εἰς ἀκίρας οὐδ' ἐς ἀέργω κεν ἐβολλόμιαν
ὄππασαί σε δόμοις ἀμμετέρας εἶσαν ἀπὺ χθόνος.
καὶ γάρ τοι πάτρις, ἄν ὠξ Ἐφύρας κτίσσε ποτ' Ἀρχίας
νάσω Τριννακρίας μύελον, ἄνδρων δοκίμων πόλιν.
νῦν μὰν οἶκον ἔχοισ' ἄννερος, ὃς πόλλ' ἐδάη σόφα
ἀνθρώποισι νόσοις φάρμακα λύγραις ἀπαλάλκεμεν,
οἰκήσεις κατὰ Μίλλατον ἐράνναν πεδ' Ἰαόνων,
ὡς εὐάλακατος Θεύγενις ἐν δαμότισιππέλοι,
καὶ οἱ μνᾶστιν ἄϊ τῶ φιλαοίδω παρέχηις ξένω.
κῆ γάρ τισσερέει τὠῖπος ἴδων σ'· ἦ μεγάλα χάρις
δώρωι συννολίγωι· πάντα δὲ τίματα τὰ παρ φίλω.

Παιδικὰ Α

εἰδύλλιον κϑ'.

Οἶνος, ὦ φίλε παῖ, λέγεται, καὶ ἀλάϑεα·
κἄμμε χρῆ μεϑύοντας ἀλάϑεας ἔμμεναι.
κἤγω μὲν τὰ φρένων ἐρέω κέατ' ἐν μύχωι.
οὐκ ὅλας φιλέην μ'ἐϑέλεισϑ' ἀπὺ καρδίας.
γιγνώσκω: τὸ γὰρ αἷμισυ τᾶς ζοΐας ἔχω
ζᾶττὰν σὰν ἰδέαν, τὸ δὲ λοῖπον ἀπώλετο.
κὤτα μὲν σὺ ϑέλεις, μακάρεσσιν ἴσαν ἄγω
ἀμέραν· ὅτα δ'οὐκ ἐϑέλεις τύ, μάλ' ἐν σκότωι.
πῶς ταῦτ' ἄρμενα, τὸν φιλέοντ' ὀνίαις δίδων;
ἀλλ' αἴ μοί τι πίϑοιο νέος προγενεστέρωι,
τῶ κε λώϊον αὖτος ἔχων ἔμ' ἐπαινέσαις.
ποίησαι καλίαν ἴαν ἐννένι δενδρίωι,
ὄππη μηδὲν ἀπείξεται ἄγριον ὄρπετον.
νῦν δὲ τῶδε μὲν ἄματος ἄλλον ἔχεις κλάδον,
ἄλλον δ'αὔριον, ἐξ ἑτέρω δ'ἕτερον μάτης.
καΐ κέν σευ τὸ κάλον τις ἴδων ῥέϑος αἰνέσαι,
τῶι δ'εὖϑυς πλέον ἢ τριέτης ἐγένευ φίλος,
τὸν πρῶτον δὲ φίλεντα τρίταιον ἐϑήκαο,
ἄνδρων τῶν ὑπερανορέων δοκίμοις πνέην.
φίλλη δ', ἃς κε ζόηις, τὸν ὔμοιον ἔχην ἀΐ.
αἰ γὰρ ὧδε πόης, ἄγαϑος μέν ἀκούσεαι
ἐξ ἄστων· ὁ δέ τοί κ'Ἔρος οὐ χαλέπως ἔχοι,
ὃσσάνδρων φρένας εὐμαρέως ὑπαδάμναται
κἤμε μάλϑακον ἐξεπόνασε σιδάριον.
ἀλλὰ περραπάλω στύματός σε πεδέρχομαι
ὀμνάσϑην, ὅτι πέρρυσιν ἦσϑα νεώτερος,
κὤτι γηράλιοι πέλομεν πρὶν ἀπύπτυσαι
καὶ ῥύσσοι, νεότατα δ'ἔχην παλινάγρετον
οὐκ ἔστι· πτέρυγας γὰρ ἐπομμαδίαις φόρηι,
κἄμμες βαρδύτεροι τὰ ποτήμενα συλλάβην.
ταῦτα χρῆ νοέοντα πέλην ποτιμώτερον,
καί μοι τὠραμένωι συνέραν ἀδόλως σέϑεν,
ὄππως, ἄνικα τὰν γέννν ἀνδρεΐαν ἔχηις,
ἀλλάλοισι πελώμεϑ' Ἀχιλλέϊοι φίλοι.
αἰ δὲ ταῦτα φέρην ἀνέμοισιν ἐπιτρόπης,
ἐν ϑύμωι δὲ λέγηις „τί με δαιμόνι' ἐννόχλης;"
νῦν μὲν κἠπὶ τὰ χρύσια μᾶλ' ἔνεκεν σέϑεν
βαίην καὶ φύλακον νεκύων πεδὰ Κέρβερον,

τόττα δ'οὐδὲ κάλεντος ἐπ' αὐλείαις θύραις
προμμόλοιμί κε παυσάμενος χαλέπω πόθω.

Das dreissigste idyll bietet an hieher gehörigen fällen (sämmtlich im ersten versfuss):

2 *τεττόρταιος* 3 *κάλλω* (denn die jüngere Aeolis scheint nur noch *κᾶλος* zu kennen) 6 *τάχχα* 9 *ἔμμεθεν* 12 *τίδδῆτ' αὖτε* 21 *μέννει* 22 *ὀμμιμναισκομένωι* (liesse sich auf *-ὸν* beziehen) 25 *ὄδδε*.

Die homerische und wie soeben nachgewiesen, äolische vocalverschärfung unter dem Ictus kommt in der ionischen poesie nur da vor, wo die epische sprache nachgebildet wurde, ist also ursprünglich der ionischen dichtungssprache fremd, wie die nachfolgende übersicht zeigt:

Kallinos 1, 8 *ὁππότε κεν δή· ὁππότε* und *κεν* sind bekanntlich beide nichtionische wörter.

Mimnermos 14, 4 *Ἔρμιον ἀμπεδίον φῶτα φερεμμελίην*. Die nachbildung der epischen formel ist deutlich in *ἀμπεδίον* und *φερεμμελίην*, letzteres ist nach *ἐϋμμελίης* bei Homer gebildet, und kommt wohl nur zufällig in unseren altepischen texten nicht vor.

Archilochos 1, 1 *Ἐνυαλίοιο ἄνακτος* bedarf keiner bemerkung.

Bloss auf conjectur beruht *ἔλλαχεν* Mimn. 12, 1 *ἄμμορος* Hipponax 2, 1 *ὄπφις* Hippon. 49, wo vielmehr *οὖφις*.(= *ὁ ὄφις*) zu schreiben ist.

Dass *ἀθανάτων* Kallinos 1, 13 *παῖδ' Ἄρεω* Archilochos 48, *Ἀΐδης* Simon. Amorg. 7, 119 nicht ursprünglich ionisch sind, beweist das dialectwidrige lange *α*; die formen stammen aus der altäolischen epik, wo sie *ἀθθάνατος, Ἄρρης, Ἀΰΐδας* lauten.

Das *ι* in *Ὑπερίονος* Mimn. 12, 11 *ἰέμενοι* 16, *ἐνκυτί* Archil. 37 (wofür Bergk *ἐνκυτίς*) scheint ursprünglich lang gewesen zu sein und so lassen sich denn aus der gesammten älteren ionischen dichtung als beispiele für vocaldehnung durch den ictus nur anführen: Archil. 13, 1 *κάκτον* und 50 *ξυνίετε*.

Mit bedacht nenne ich die zuletzt angeführten stellen beispiele für die ionische vocaldehnung unterm ictus gegenüber der äolischen vocalschärfung. Die Ias sowohl wie die Doris kennen nämlich ebenfalls eine wirkung des ictus auf den vocal, aber nicht als schärfende sondern als dehnende kraft. So wird *α*, dem genius der Ias gemäss unter dem ictus zu *η*,

denn η ist die ionische vocallänge zu α und so sind aufzufassen die hom. formen: *ἠγερέθονται ἠερέθονται ἠγαθέη ἠνεμόεσσα ἠνορέη* und *ἠμαθόεις*, welchen äolisch *αὐερέθονται ἀγγερέθονται ἀγγαθέα ἀννεμόεσσα ἀννορέα* und *ἀμμαθόεις* entsprechen würden. Aus Kallinos lässt sich *Ἡσιονῆας* 5, aus Archilochos *κατ' ἠκήν* so deuten. ε wird im ionischen dialecte durch den ictus zu *ει* (unächter diphthong) und so finden wir bei Homer *εἰανός εἰρεσίη εἰλήλουθα εἰνάλιος κτλ.* neben *ἔλλαβε, ἐλλιτάνευε* geschrieben. Ebenso wird *o* zu *ου* (ebenfalls unächter diphthong) in *οὔνομα πουλύ Οὔλυμπος κτλ.* Der Dorier, wenigstens der Lakone, muss hier nach dem geiste seiner mundart, die unreinen längen eintreten lassen, also *ἀγαθέα ἀνορέα ἠνάλιος Πωλυδεύκης* (Alcman frg. 23, 1) *πώλυπος* sagen.

In unserem Homertexte finden sich die abweichenden weisen der drei dialecte wild durcheinander angewendet. Dass nun freilich der entstehung der homerischen gedichte gemäss die dorische weise im Homer nicht berechtigt ist, liegt wohl auf der hand; man hat also statt *ἀκάματος ἀθάνατος ἀπονέσθαι Ἀπόλλωνος Ἄρες ἀνέρες:* vielmehr *ἀκκάματος ἀθθάνατος ἀπποπονέεσθαι Ἀππόλλωνος Ἄρρες ἀννέρες*, statt *τιθήμεναι τιθήμενος: τιθέμμεναι, τιθέμμενος*, statt *ὠλεσίκαρπος: ὀλλεσίκαρπος*, statt *ἴμεναι: ἴμμεναι*, statt *ζευγνύμεναι* vielmehr *ζευγνύμμεναι* vgl. *ἀρόμμεναι* bei Hesiod. einzusetzen.

Nachdem die bei Homer ganz unberechtigte dorische weise zu gunsten der äolischen beseitigt ist, bleiben die äolische und ionische wirkung des ictus auf den vocal schroff neben einander bestehen: *ἄννερες* und *ἠνορέη*. Der unerträgliche widerspruch löst sich auch hier nur dann, wenn wir die weise der Aeolis ganz durchführen und die jüngere erst durch einwirkung der äolischen metrik bewirkte ionische nachbildung der ictuswirkung ganz beseitigen.

Auch sonst weicht die metrik Homers von der ächt ionischen so weit ab, als nur innerhalb der griechischen poetik möglich ist. Dem auslautenden vocal in arsi (oder wie man jetzt sagt: in thesi) darf bei Homer vocal folgen: bei den alten Ioniern kommt dies überall nicht vor. Homer gestattet hiat im dactylischen ausgange des ersten, in den hauptcäsuren des dritten, wie in den cäsuren des vierten fusses (hephthemimeris und sog. bukolische caesur): die Ionier dulden den hiat in allen diesen stellen nicht. Nimmt man Homer als Altionier,

so muss man doch erklären, wie es denn kam, dass die historischen Ionier eine ganz neue poetische form geschaffen haben, wozu ja gar kein grund vorlag, wenn die homerische, in ihrer art so hoch vollendete poetische behandlung der sprache aus dem geiste der Ias hervorgegangen war.

Mit der aus der betrachtung der homerischen sprache und metrik gewonnenen vorstellung, dass der ältere bestand der homerischen gedichte ursprünglich von äolischen dichtern in äolischer mundart verfasst sei, stammt die unverwerfliche tradition der alten, wonach Homer (*Μαιονίδης, Μελησιγενής*) ein Smyrnäer war. Smyrna war eine altäolische gründung und ging erst später von den Kolophoniern erobert in den besitz der Ionier über: Mimnerm. 9, Herodot I 149. Paus. VII 5, 1. Wann dieses ereigniss stattfand, ist nicht genau zu bestimmen: Pausanias nennt V 8, 7 einen sieger der 23. olympiade (= 684 vor Chr.) aus dem damals schon ionischen Smyrna *ἐκ Σμύρνης συντελούσης ἤδη τηνικαῦτα ἐς Ἴωνας*. Wenn man bedenkt, dass könig Gyges (720—682) bereits die Ionier hart bedrängte, insbesondere die macht der Kolophonier durch die eroberung ihrer unterstadt brach (Herodot I 14), so kann man den gezwungenen beitritt Smyrnas zum Ionierbunde nur in den anfang seiner regierung, wenn nicht gar vor dieselbe verlegen. Damals mögen die Homeriden von Smyrna nach Chios ausgewandert sein; dort wurden sie Ionier und gaben ihrem ererbten liederschatze eine äusserlich ionische gewandung, indem sie das digamma fallen liessen und wo es anging das äolische wort durch das ionische ersetzten.

Auch die übrigen namhaften epiker waren ausser Arktinos von Milet keine Ionier. Hesiods vater wanderte, wie uns der sohn W. T. 633 f. selber berichtet, aus dem äolischen Kyme nach Askra in Böotien am Helikon und dort lebte Hesiod. Wie nun aber ein aus Kyme stammender in Böotien wohnender mann dazu kommen sollte, ionisch zu dichten oder vielmehr seiner äolischen mundart einige unpassende ionische *η* aufzuheften, ist doch rein unbegreiflich. Lesches, der dichter der kleinen Ilias, war aus Pyrha auf Lesbos und er hebt als ein ächter Aeoler an: *Ἴλιον ἀείδω* d. i. *Fίλιον αὐείδω*[1]). Dass

[1]) Die kleine Ilias scheint auch noch später in nicht ionisirter form gelesen worden zu sein: wenigstens deutet darauf das citat: *νὺξ μὲν ἔην μέσσα* (od. *μεσάτη*), *λαμπρὰ δ' ἐπέτελλε σελάνη*, nachgewiesen von Sengebusch zu Dindorf ed. Homer. I p. 189 f.

die *Κύπρια* und *Ναυπάκτια ἔπη* ebensowenig in Ionien entstanden sind, zeigt ihr name.

Die ansicht, dass die gedichte Homers ursprünglich im äolischen dialecte abgefasst und daher so zu lesen seien, hatte schon im alterthume ihre vertreter. Hierauf weist eine merkwürdige von Osann in einem italienischen codex der schrift *περὶ Ἀριστάρχου σημείων* aufgefundene notiz Müller Frg. hist. graec. II p. 246: *τὴν δὲ ποίησιν* (Homers) *ἀναγινώσκεσθαι ἀξιοῖ Ζώπυρος ὁ Μάγνης Αἰολίδι διαλέκτωι· τὸ δ'αὐτὸ καὶ Δικαίαρχος*. Wer Zopyros der Magnete gewesen, weiss ich nicht, aber mit *Δικαίαρχος* kann nur Dikaearch aus Messina, der berühmte schüler des Aristoteles gemeint sein, und dieser war jedenfalls zu einem competenten urtheile über Homer und den äolischen dialect befähigt, denn er hat selbständige Homerstudien gemacht und ein buch *περὶ Ἀλκαίου* geschrieben (Müller a. a. o. II p. 245. 246 f.).

Die überzeugung vom ionischen ursprunge des homerischen epos hat dazu geführt, einen inneren zusammenhang zwischen der geistigen anlage des ionischen stammes und der natur des epos zu wittern. Bei unbefangener betrachtung kommt man auf das gerade gegentheil. Der character der ächten ionischen poesie von Kallinos bis Hipponax mit ihrer ausschliesslichen richtung auf eine derbe, im grunde herzlich rohe wirklichkeit widerspricht dem geiste der ganz in einer grösseren und besseren vergangenheit lebenden homerischen dichtung aufs schroffste. Dagegen ist der grundton der äolischen poesie dem der homerischen nahe verwandt: beide entspringen einem tiefen gemüthsleben, welches den alten Ioniern fast ganz abgeht; die „klage" (Ψ und Ω) ist ein halblyrisches epos und bildet den schönsten übergang zur äolischen lyrik.

Der eigentlich allein genügende beweis für die ursprünglich äolische abfassung der homerischen gedichte besteht darin, dass dieselben sich in die äolische mundart zurück übersetzen lassen. Es entsteht dann eine urwüchsige, in sich widerspruchlose redeform statt des wüsten durcheinanders von ionischen und äolischen formen im jetzigen Homer. In einem solchen nur durch die ungunst historischer verhältnisse entstandenen mischmasch ist selbstverständlich kein ursprüngliches denken und dichten möglich gewesen; nur bänkelsängerei wie die der ionischen rhapsoden oder gelahrte poesie wie die des

Apollonios von Rhodos, am allerwenigsten aber gedichte von der kraft und frische des ächten Homer. Ja selbst der ionische nachdichter war günstiger gestellt; er verwandte neben den formen des copirten epischen dialects auch die der heimischen mundart, während der alte epiker durch ein mischungsprincip gebunden gewesen wäre, welches ihm gar nicht ins bewusstsein treten konnte und nur durch die übersetzung aus einem ursprünglich äolischen texte ins Ionische entstanden sein kann.

Wenn man das homerische formengemisch als „kunstdialect" bezeichnet und damit rechtfertigen will, so liegt solchem gerede eine ganz unklare vorstellung von sprachlicher kunst zu grunde; „onkel Bräsig" und der „zimmerling Schulz", vor allen aber der „köster Suhr" wären dann grosse sprachkünstler, und ein satz wie „ich segge dir, dat du mi das bliewen lässest" eine grosse kunstleistung.

Bei der rückübertragung Homers in den altäolischen dialect ergiebt sich denn auch, was der späteren ionischen rhapsodik sein dasein verdankt. Denn wenn diese Ionier (wie Kynaithos und *οἱ περὶ Κύναιθον*) auch beabsichtigten, den epischen dialect, wie er durch die äusserliche übertragung des äolischen Homers in's Ionische entstanden war, anzuwenden, so konnte ihnen dies doch nur ausnahmsweise gelingen; da sie keine eigentliche einsicht in das wesen des von ihnen copirten dialects besassen, so mussten ihnen über kurz oder lang formen entschlüpfen, welche den Ionier verrathen. Nun aber sind die stellen, welche festsitzende ionismen enthalten d. h. ionische formen, welche sich nicht ins Aeolische zurückübersetzen lassen, fast durchweg zugleich solche, an welchen eine vernünftige kritik von jeher anstoss genommen hat. Treffen so bedenken der kritik — meistens schon die athetesen der alten — mit sprachlichen verstössen gegen die alte Aeolis — festen ionismen — zusammen, so ist damit bewiesen, dass die betreffende stelle und was mit ihr organisch zusammenhängt, nicht dem altäolischen bestande der homerischen gedichte angehört, sondern von einem Ionier interpolirt ist. Weiterhin wird der versuch unternommen werden, für die Odyssee durch ein solches zusammenwirken der sog. niedern mit der sog. höheren kritik zu ermitteln, was an ihr alt und äolisch, was jung und ionisch ist.

2. Die Aeolis Homers.

Der äolische dialect, welchen wir gewinnen, wenn wir die ionismen in der sprache Homers durch die gleichgemessenen äolischen formen ersetzen, ist keineswegs mit der sprache der äolischen lyrik, des Alcäus und der Sappho identisch, sondern unterscheidet sich von dieser durch manche alterthümlichkeit. Das kann nicht wunder nehmen, denn die lesbische lyrik giebt, von einigen archaismen abgesehen, die sie übrigens nicht aus Homer sondern älteren lyrischen liedern entnimmt, die volkssprache wieder, wie dieselbe um 600 in der Aeolis insbesondere auf Lesbos bestand, die sprache des epos dagegen hält ein entwicklungsstadium der asiatischen Aeolis fest, welches diese etwa um 850 vor Chr. erreicht haben mochte.

Gewöhnlich verhält sich die Aeolis Homers zur sprache der lesbischen lyrik in der weise, dass wir bei Homer noch in vollem leben antreffen, was bei den Lesbiern nur noch archaisch vorkommt, oder auch schon ganz erloschen ist. Meist findet sich jedoch die homerische form in einem der übrigen äolischen dialecte — nordthessalisch arkadisch kyprisch — wieder.

So giebt es für das *ᾰ* der homerischen maskulinen wie *ἱππότᾰ* nur noch ein beispiel bei Alcäus 41, 2, wo das überlieferte *αιτα* wohl zweifellos *ἄϊτα* „o freund" zu lesen ist; Bergk freilich hat in der vierten ausgabe wunderliche dinge daraus gemacht. Der genetiv auf *αο* wie *Ἀτρείδαο* ist bei den Lesbiern ganz untergegangen und durch *ᾱ* ersetzt, *αων* findet sich nur noch bei Sappho 164 *Μοισάων*, sonst heisst es *ᾱν*. Bei den Nordthessalern, deren dialect nächst der vordorischen mundart des Peloponnes die basis für die asiatische Aeolis abgab, finden sich *ᾱ*, *ᾱων* und *ᾱν* neben einander, wie *ᾱν* und *ᾱν* bei den Arkadern.

Auch der genetiv auf *οιο* ist bei den Lesbiern bereits archaisch: er findet sich nur an einer stelle bei Alcäus 46 *ϝῆρος ἀνθεμόεντος ἐπάϊον ἐρχομένοιο*. Der nordthessalische genetiv auf *οι* ist zweifellos aus *οιο* entstanden und zwar aus der gestalt, welche *οιο* vor vocalen annahm. Auch bei Homer ist in diesem falle vermuthlich *οι'* zu schreiben.

Der dativ pl. auf *σι* ist bei Homer neben dem auf *εσσι* noch in lebendigem gebrauche; bei den äolischen lyrikern ist

dieselbe schon äusserst selten (nur *χέρσι πόσσι δρύσι*), in der jüngern Aeolis ganz durch *εσσι* verdrängt.

Der homerische wechsel von formen wie *Ἀχιλῆος* und *Ἀχιλλέος* findet sich bei den Lesbiern nur vereinzelt: Alc. 48 *Κρονίδα βασίληος γένος Αἴαν, τόν ἄριστον πεδ' Ἀχίλλεα.* Der accusativ sg. auf *ην* wie *ζαύην*, wozu die spätere Aeolis eine ganze declination auf *η* geschaffen hat, ist bei Homer seltener als bei den lyrikern.

Im verb weichen Homer und die mittlere Aeolis ebenfalls in einigen punkten von einander ab. Die infinitive auf *μεν* neben *μεναι*, häufig bei Homer, sind bei den Lesbiern nicht sicher nachzuweisen: *ἔμμεν ὤνηρ* Sappho 2, 2 kann man mit Ahrens *ἔμμεν' ὤνηρ* lesen, *ἀλάλκεμεν* bei Theokrit 28 ist nicht gerade beweisend, da Theokrit fehler gemacht haben kann. Dagegen ist bei den Nordthessalern *μεν* der regelrechte ausgang des infinitivs, *μεναι* bis jetzt nicht zu belegen.

Die behandlung des part. pf. act. nach der weise des part. praes. greift bei den Lesbiern bereits durch, bei Homer dagegen ist die ältere flexion auf *ως νια ος* noch die herrschende und *κεκλήγοντες κεκοπών* vereinzelte ausnahmen.

Die regelrechte flexion der verba auf *αω εω οω* ist zweifellos noch den lesbischen lyrikern zuzuschreiben: Alc. *ποτέονται*, Theocr. *φορέοισι* und so auch in inschriften (vgl. Bechtel o. VII 267); sie ist von den grammatikern, wie es scheint, als selbstverständlich nicht beachtet worden.

Die einzige erhebliche differenz zwischen der mittleren Aeolis und der sprache Homers besteht im gebrauche des duals. Dieser ist bekanntlich bei Homer noch ganz unversehrt, während bei Alcäus und Sappho der dual schon ganz erloschen ist, ebenso freilich in der jüngern Ias. Wie sich die Nordthessaler in diesem punkte verhielten, wissen wir nicht; die Arkader besassen den dual noch: Röhl 107 (*ἕλλανο*) *δικόντοιν*. Da auch die Aeoler Kleinasiens den dual einmal besessen haben müssen, so hindert nichts anzunehmen, dass sie ihn erst in der zeit zwischen 850 und 600 v. Chr. eingebüsst haben.

Die Aeoler Kleinasiens und die Thessaler haben *κε, αἰ*, die Arkader *κἄν, εἰ*: die Aeolis zur zeit Homers kann sehr wohl noch wie Homer *κε* und *κἄν, αἰ* und *εἰ* neben einander besessen haben.

In manchen fällen ist nicht zu entscheiden, ob bei Homer die metrisch gleichen formen der jüngeren Aeolis einzusetzen sind, oder die den ionischen gleichlautenden zugleich die bei Homer bewahrten älteren sind. So z. b. *τῆλε*, *τέσσαρες*, *πέντε* neben den äolischen *πῆλε*, *πέσσυρες*, *πέμπε*. Hier ist das palatale *τ* vor hellen vocalen die ältere lautgestalt, welche auch die ältere Aeolis zur zeit Homers noch sehr wohl besessen haben kann.

Ebenso wenig lässt sich bestimmen, ob man bei Homer der jüngeren Aeolis zu lieb *ὅτα πότα πεδά αἴμισυ ὄψι* (nach *ὄψιμος ὀψιτέλεστος*) oder gemäss den gemeingriechischen formen *ὅτε πότε μετά ἥμισυ ὀψέ* zu schreiben habe. Für *ἀπό* ist mit einiger wahrscheinlichkeit *ἀπύ* zu setzen, denn *ἀπύ* ist allen äolischen mundarten eigen und durch die ansetzung von *ἀπύ* erklären sich homerische hiaten wie in *ἀποαίνυμαι*. *αἴνυμαι* hat nämlich kein digamma, *αἰνυ* ist das vedische *inu-*, wie *αἰνός* schrecklich mit dem ved. *inás* gewaltig (vgl. *enas* schrecken) identisch ist. In *ἀπυαίνυμαι* hat sich *ϝ* hinter *υ* entwickelt, also *ἀπυ-ϝ-αίνυμαι*.

Für die schreibung *πρόσθα ὄπισθα* lässt sich *ὕπαιθα*, vielleicht auch *μίννυθα* anführen, jedenfalls hat *-θεν* kein angehängtes *ν*, wie aus *ἔμεθεν σέθεν ϝέθεν* hervorgeht. Der münzvertrag zwischen Mitylene und Phokäa hat *πρόσθε*, wodurch homerisches *πρόσθα* allerdings bedenklich wird. In diesen und anderen fällen ist das auslautende *ε* das ältere, sicher so in *ὅτε πότε* und kann so der Aeolis Homers noch als alterthümlichkeit eigen gewesen sein.

Ueberhaupt führt die erkenntniss, dass die älteren bestände der homerischen dichtung in dem altäolischen dialecte von Smyrna, wie derselbe im 9. jht. v. Chr. bestand, verfasst sind, noch keineswegs dazu die homerische sprache in jeder einzelheit sicher wiederherstellen zu können. Die mundart, in welcher Homer dichtete, ist ja nicht in unverfälschten gleichzeitigen quellen erhalten, sondern kann nur durch die combination der erhaltenen äolismen im Homer mit den jüngern äolischen sprachresten gewonnen werden.

So könnte man z. b. zweifeln, ob Homer bereits die psilose wie die Lesbier völlig durchgeführt habe. Ebenso könnte man annehmen, Homer habe noch nicht, wie die spätere Aeolis, den accent durchweg zurückgezogen, es sei vielmehr dieses princip

erst in der zeit zwischen 850 und 400 v. Chr. völlig zum siege gelangt. Denn genau genommen, wissen wir ja nicht einmal mit bestimmtheit, ob Alcäus und Sappho in diesem punkte mit der jüngern Aeolis stimmten, denn die lehren der grammatiker vom accent gelten doch höchstens bis 400 v. Chr. und nicht weiter aufwärts. Es wäre hiernach das gerathenste, die accentbezeichnung bei Homer ganz aufzugeben. Will man dies jedoch nicht, weil das auge ja einmal an die accentuirung griechischer texte gewöhnt ist, so setze man den äolischen accent. Man hält sich dann doch innerhalb derselben mundart, indem man schlimmstenfalls einem altäolischen texte die neuäolische betonung giebt; das ist doch jedenfalls besser, als wenn man, wie jetzt geschieht, ein unmögliches gemenge von äolischen und ionischen formen mit wesentlich attischen accenten versieht.

Für die frage nach dem *ν ἐφελκ.* bei Homer lässt sich durch den anschluss an den äolischen dialect wenigstens ein festes princip gewinnen. Für den gebrauch des angehängten *ν* in der poesie ist die prosa massgebend, also für Homer, wenn er ursprünglich Aeoler ist, die äolische prosa. Diese aber kennt das *ν ἐφελκ.* überhaupt gar nicht vgl. Meister I s. 125. Also ist bei Homer das *ν* nicht zulässig, ausser wo dasselbe einen unerträglichen hiat beseitigt. Gestattet ist der hiat bei Homer in der trochäischen cäsur des dritten, in beiden cäsuren des vierten und in der dactylischen cäsur des ersten fusses. An allen diesen stellen ist folglich das *ν* nicht anzuhängen. sondern der gestattete hiat zu belassen (*τοῖσιν ἄμμιν ὔμμιν σφιν κεν* und die wörter auf *θεν* enthalten übrigens kein *ν ἐφελκ.*, wie hier im vorbeigehen bemerkt sein mag). Ebenso wenig kann das angehängte *ν* unter dem ictus stehen und zwar weder vor vocalen noch vor consonanten, und noch weniger in der senkung: Verse wie *εἶξεν δ' εἰς Πριάμοιο* sind bei Homer nicht zu dulden.

Ganz anders steht es mit dem angehängten *ν* im ionischen dialecte. Hier wird es in der prosa nach ausweis der inschriften schon in alter zeit vor vocalen durchweg gesetzt, meistens auch am schlusse. Vor consonanten, wo das fragliche *ν* ursprünglich keinen platz hatte, wird es nur zuweilen nicht gesetzt, in der grossen mehrzahl der fälle ist es auch hier eingedrungen.

Vor vocalen steht *ν*:

Milet 486 *ἀνέθηκεν* (*ὁ*) Kyzikos 491 B *τοῖσιν Αἰσήπου* 2 *τοῖσιν ἐκγόνοισιν ἀτελείην* Teos 497 B 33 *Λίοισιν, ἐν* 36 *ἐν ἥισιν ἣ* Halikarnassos 500, 10 *τοῖς μνήμοσιν ἐπί*, 18 *μησὶν ἀπ' οὗ* Chios 381 a 16 *πρήξοισιν αὐτοί* 20 *πρήξοισιν ἐν* b 2 *ἐνεικάντων ἐν* 17 *προσκηρυσσόντων ὅτι* Samos 385 *μ' ἀνέθηκεν Ἡφαιστίων* Keos 397 *ἀνέθηκεν ἄρξας* Thasos 379 b *Χάρισιν αἶγα*. Die einzige nicht unbedenkliche ausnahme ist Keos 395 a 5 *τρισὶ ἓκ(ατό)ν*.

Am schlusse ist *ν* nicht gesetzt:

Samos 386 *ἀνέθηκε* 388 *ἐποίει* Amorgos 390 *ἐποίει*.

Am schlusse ist *ν* gesetzt:

Milet 485 *ἐποίειν* Kyzikos 501 *δεσπόνησιν* Sigeion (Prokonnesos) 492 *Συκεεῦσιν* Samos 388 *ἐποίησεϝ* Keos 396 *ἀνέθηκεν* Paros 400 *ἐξεποίησεν* 403 *(ἀν)έθηκεν*.

Vor consonanten ist *ν* nicht gesetzt:

Milet 484 *ἐποίησε δὲ* 490 *ἀνέθηκε τὠπόλλωνι* Kyzikos 491 A *ἔδωκε τῶι* Keos 395 a 3 *τρισὶ λευκοῖς*.

Vor consonanten ist *ν* gesetzt:

Kyzikos 491 B 2 *παισὶν καὶ* 4 *τούτοισιν δῆμος* Prokonnesos 492 *ἔδωκεν Συκεεῦσιν* Thasos 379 a *Νύμφησιν κἀπόλλωνι* Chios 381 a 15 *πρηξάντων δ' οὐροφύλακες* 16 *ὀφειλόντων πρηξάντων δ' οἱ* b *κηρυσσόντων καί* 15 *λάβωσιν καί* 21 *κἀγδικασάντων τριηκοσίων* c 18 *τὰν Εὐάδησιν δισχειλίων* Keos 395 b und c *ἔδοξεν τῆι* Teos 497 A 2 *Τηίοισιν τὸ* B 32 *Ἀνθεστηρίοισιν καὶ Ἡρακλείοισιν καὶ* Halikarnassos 500, 21 *εἰδέωσιν τοῦτο*.

Der gebrauch des *ν ἐφελκ.* in der ionischen poesie ist ganz entsprechend der verwendung desselben in der prosa dieses dialectes:

Vor vocalen steht es:

Naxos 407 *μ'ἀνέθηκεν ἑκηβόλωι* = 408. 410 *ἐποίησεν ὁ Νάξιος*.

Vor consonanten wird es nicht gesetzt:

Erythrai 495 *ἐπέθηκε θανόντι*

Dagegen wird es vor consonanten gesetzt, und zwar in der hebung:

Chios 382 *αὐτῆι ἐπέστησεν, τοῦ παράκοιτις ἔην* Samos 388 *εἰκόνα δ' ἔστησεν τήνδε* Abdera 349 *ἔστησεμπολλάς*.

In der senkung: Samos 384 *μ'ἀνέθηκεν τῆρηι*.

Aus den ionischen dichtern führe ich noch an:
Kallinos 1, 8 *δυσμενέσιν· θάνατος* 1, 15 *μοῖρα κίχεν θανάτου* Mimnermos 3, 2 *οὐδὲ πατὴρ παισὶν τίμιος* 12, 3 *ἵπποισίν τε καὶ αὐτῶι* 14, 11 *ἔργον, ὅτ' αὐγῆισιν φέρετ'* Xenophanes *κρητὴρ δ'ἕστηκεν μεστὸς εὐφροσύνης* 2, 6 *ἀστοῖσίν κ'εἴη* 2, 10 *εἴτε καὶ ἵπποισιν, ταῦτα.*

Für die frage nach dem gebrauche des augments bei Homer gewinnt man nur dann einen sicheren grund, wenn man von der lebendigen sprache d. h. der prosa ausgeht. Wenn die prosa aller dialecte das augment fordert, so ist daraus der schluss zu ziehen, dass schon zu Homers zeit das augment in der lebendigen sprache d. h. in der prosa als wesentlich galt und die weglassung desselben nur eine poetische licenz war, welche in der dichtersprache seit uralter zeit her tradirt war, und zwar nicht bloss durch die sprache des epos sondern auch des liedes und des spruches, des *αἶνος* (z. b. *ἴδε πῦρ ἀφύη*). Hieraus ergiebt sich für die ältesten poetischen erzeugnisse das princip, dass das augment überall da zu setzen ist, wo es metrisch zulässig ist und der bau des verses, also die cäsuren, nicht durch dasselbe beeinträchtigt werden. Uebrigens bedarf es zur durchführung dieses princips nicht vieler correcturen, meist hat man die handschriften oder doch einen theil derselben auf seiner seite; es scheint also, dass ein ähnliches princip überliefert war und nur im laufe der zeit verdunkelt ist.

3. Die altäolischen bestände der Odyssee.

Kirchhoff hat in durchaus überzeugender weise die homerische Odyssee in vier epen zerlegt: 1. den alten nostos des Odysseus 2. die spätere fortsetzung, welche ich nach dem vorgange von Kaiser als *τίσις Ὀδυσσέως* bezeichne 3. einen jüngeren nostos, welchen ich zur unterscheidung von dem alten *Ὀδυσσέως νόστος* benenne und 4. die *Τηλεμάχεια*. Diese anschauung hat sich mir durch meine sprachlichen untersuchungen lediglich bestätigt. Aus diesen ergiebt sich nämlich, dass Kirchhoffs vier epen sämmtlich ursprünglich von Aeolern im altäolischen dialecte verfasst sind, dass dagegen die verschmelzung derselben zu dem buche „Odysseia", wie uns dasselbe jetzt vorliegt, von einem Ionier des 7. jahrhunderts herrührt,

und zwar war dieser, wie sich weiterhin ergeben wird, der Homeride Kynaithos von Chios, der seine compilation zuerst in Syrakus 660 v. Chr. vortrug.

1. Dass insbesondere der alte nostos des Odysseus von Kirchhoff richtig ausgeschieden sei, ergiebt sich auch durch die planmässig symmetrische gliederung desselben.

Nehmen wir nemlich an, dass ein gesang des alten nostos, welcher den untergang von Odysseus flotte durch den zorn des Poseidon enthielt, durch den bearbeiter, welcher anstatt dessen aus dem jüngeren nostos die rache des sonnengottes einschob, beseitigt worden ist, sowie dass der schluss nicht so schroff wie jetzt (ν 184) abbrach, sondern der hörer noch über das schicksal der Phäaken beruhigt wurde, so zerfällt der alte nostos im sinne Kirchhoffs in zehn natürliche abschnitte oder gesänge, jeder ursprünglich zu etwa 250 versen, und zwar enthielten fünf gesänge (1. 2. 3. 4. 10.) die erzählung des dichters, die anderen fünf (5. 6. 7. 8. 9.) den bericht des Odysseus, und wiederum bildeten die paare 1. 2 (vor Scheria) 3. 4 (auf Scheria) 5. 6 (Kyklopeia) und 7. 8 (Nekyia) eine engere einheit. Ohne irgend wie liebhaber von zahlenspielen in der anordnung alter poesie zu sein, scheint es mir doch natürlich, dass dichtungen, welche nicht ursprünglich schriftlich fixirt wurden, durch eine möglichst einfache und durchsichtige gliederung dem gedächtnisse zu hülfe kamen. Die verzwickte anordnung des stoffes in der jetzigen Odyssee setzt nothwendig die buchform voraus; ohne diese liess und lässt sich der willkürliche wechsel der handlung und des schauplatzes nicht im gedächtnisse behalten.

2. Die τίσις Ὀδυσσέως oder das gedicht von Odysseus rache an den Freiern ν 185—ψ 296 ist ursprünglich als fortsetzung des alten nostos gedichtet und schliesst an diesen nach der gewöhnlichen weise derartiger fortsetzungen mit ὣς an. Der alte kern der τίσις ist durch eine spätere, jedoch nicht ungeschickte hand bedeutend erweitert worden, indem theils neue motive hinzugethan, theils die alten doppelt oder gar dreifach angewandt wurden. Neu ist z. b. Odysseus verwandlung durch Athene; dagegen ist der getreue rinderhirt Philoitios dem getreuen sauhirten Eumaios, die böse magd Melantho dem bösen knechte Melanthios nachgebildet; der schemelwurf des Antinoos im alten liede veranlasste den nach-

dichter, den Eurymachos ebenfalls mit dem schemel und den Ktesippos mit der kuhpfote nach Odysseus werfen zu lassen. Ob das alte gedicht, welches vielleicht kaum die hälfte des jetzigen betrug, sich wiederherstellen lasse, ist mir zweifelhaft; jedenfalls, und das interessirt uns hier mehr, war auch der erweiternde nachdichter nach ausweis der sprache kein Ionier sondern gehörte noch der altäolischen schule an.

3. Der jüngere nostos (*Ὀδυσσέως νόστος*) war, wie Kirchhoff dargethan, ursprünglich in der dritten person erzählt und ist erst durch den redactor in den *ἀπόλογος* verflochten. Der sagengehalt des zweiten nostos stammt meist aus der Argonautensage, seine motive sind die thorheit und der frevel der gefährten und der zorn des sonnengottes. Ich habe nach Kirchhoffs vorgange versucht, überall die dritte person wiederherzustellen; wenn ich aber für *αὐτὰρ ἐγώ* nur *αὐτὰρ ὃ αὖ* zu setzen wusste, so gestatte ich der kritik gern, hierzu au! zu sagen.

4. Der eigentliche inhalt der Telemachie lässt sich durch einen zweiten titel: *ἢ οἰωνοί* bezeichnen. Das gedicht behandelt die vorzeichen und weissagungen der heimkehr Odysseus'. In der verlorenen einleitung kam wohl das *ἐνύπνιον* zur geltung, dann folgt die *φήμη β* 35, die vogeldeutung des Halitherses *β* 146 f., Athenes offenbarung *γ* 371, Proteus weissagung *δ* 351 f., Helena als *θυμόμαντις o* 160 f., endlich wird der Melampodide Theoklymenos, offenbar zum prophezeien, von Telemach aufgenommen *o* 224 f. Die sprache der Telemachie lässt sich durchweg ins Aeolische umsetzen, einige nicht sehr erhebliche bedenken sind seines orts erwähnt.

5. Ein kleines bruchstück einer zweiten Nekyia ist der Odyssee eingelegt *λ* 567—626. Die sprache ist gut und alt, derselben quelle gehören einige verse am schlusse von *κ* an: einen vers wie *κ* 510 *μάκραι τ'αἴγεροοι καὶ ϝείτεαι ὀλλεσίκαρποι* hätte kein Ionier bauen können.

A

Die äolischen bestandtheile der Odyssee.

I

ΝΟΣΤΟΣ ΟΔΥΣΣΕΩΣ

Α

Θεῶν ἀγορά. Καλυψώ.

Ἄνδρα μοι ἔννεπε, Μοῖσα, πολύτροπον, ὃς μάλα πολλὰ
πλάγχθη, ἐπεὶ Τροίας ἱερὸν πτολίεθρον ἔπερσε·
πόλλων δ' ἀνθρώπων ϝίδε ϝάστεα καὶ νόον ἔγνω·
πόλλα δ' ὅ γ' ἐν πόντωι πάθεν ἄλγεα ϝὸν κατὰ θῦμον·
τῶν ἄμοθέν γε, θέα θύγατερ Διός, ἔσπε καὶ ἄμμιν.
ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες, ὅσοι φύγον αἶπυν ὄλεθρον,
ϝοίκοι ἔσαν πόλεμόν τε πεφύγγοτες ἠδὲ θάλασσαν·
τὸν δ' οἶον νόστω κεχρήμενον ἠδὲ γυναικος
νύμφα πότνι' ἔρυκε Καλύψω, δῖα θεάων,
ἐν σπέεσι γλαφύροισι λιλαιομένα πόσιν ἔμμεν.
ἀλλ' ὅτα δὴ ϝέτος ἦλθε περιπλομένων ἐνιαύτων,
τῶι ϝοι ἐπεκλώσαντο θέοι ϝοϊκόνδε νέεσθαι
εἰς Ἰθάκαν, οὐδ' ἔνθα πεφύγμενος ἦεν ἀέθλων
καὶ μετὰ ϝοῖσι φίλοισι· θέοι δ' ἐλέαιρον ἅπαντες
νόσφι Ποσειδάωνος· ὃ δ' ἄσπερχες μενέαινε
ἀντιθέωι Ὀδύσηι πάρος ϝὰν γαῖαν ἱκέσθαι.
ἀλλ' ὃ μὲν Αἰθίοπας μετεκίαθε τήλοθ' ἐόντας
ἀντιάων ταύρων τε καὶ ἀρνείων ἑκατόμβας.
ἔνθ' ὅ γ' ἐτέρπετο δαῖτι παρήμενος· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
Ζῆνος ἐνὶ μεγάροισι Ὀλυμπίωι ἄθροοι ἦσαν.
τοῖσι δὲ μύθων ἄρχε πάτηρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
„ὦ πόποι, οἷον δή νυ θεοὶς βρότοι αἰτιάονται·
ἐξ ἀμμέων γὰρ φασὶ κάκ' ἔμμεναι· οἳ δὲ καὶ αὐτοὶ
σφῆισιν ἀτασθαλίαισι ὑπὲρ μόρον ἄλγε' ἔχουσι·
ὡς καὶ νῦν Αἴγισθος ὑπὲρ μόρον Ἀτρεΐδαο

γᾶμμ᾽ ἄλοχον μνάσταν, τὸν δ᾽ ἔκτανε νοστήσαντα,
ϝείδως αἶπυν ὄλεθρον, ἐπεὶ πρό ϝοι ἕσπομεν ἄμμες
Ἑρμείαν πέμψαντες ἐΰσκοπον Ἀργεϊφόνταν,
μήτ᾽ αὐτὸν κτέννην μήτε μνάεσθαι ἄκοιτιν·
ἐκ γὰρ Ὀρέσταο τίσις ἔσσεται Ἀτρεΐδαο,
ὅππότ᾽ ἂν ἡβάσηι καὶ ϝᾶς ἰμμέρρεται αἴας.
ὣς ἔφατ᾽ Ἑρμείας, ἀλλ᾽ οὐ φρένας Αἰγίσθοιο
πεῖθ᾽ ἀγαθὰ φρονέων· νῦν δ᾽ ἄθροα πάντ᾽ ἀπέτεισε".
τὸν δ᾽ ἀμείβετ᾽ ἔπειτα θεὰ γλαύκωπις Ἀθήνη·
„ὦ πάτερ ἀμμέτερε Κρονίδα, ὕπατε κρειόντων,
καὶ λίαν κῆνός γε ϝεϝοίκοτι κεῖται ὀλέθρωι·
ὣς ἀπόλοιτο καὶ ἄλλος ὅτις τοιαυτά γε ϝρέζοι.
ἀλλά μοι ἀμφ᾽ Ὀδύσηι δαΐφρονι δαίεται ἦτορ,
δυσμόρωι, ὃς δὴ δᾶθα φίλων ἄπο πήματα πάσχει
νάσωι ἐν ἀμφιρύτηι, ὅθι τ᾽ ὄμφαλός ἐστι θαλάσσης,
νᾶσος δενδρεέσσα, θεὰ δ᾽ ἐν δώματα ναίει,
Ἄτλαντος θυγάτηρ ὀλοόφρονος, ὅς τε θαλάσσας
παίσας βένθεα ϝοῖδε, ἔχει δέ τε κίονας αὐτὸς
μάκραις, αἳ γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ἀμφὶς ἔχουσι·
τῶι θυγάτηρ δύστανον ὀδυρρόμενον κατερύκει,
αἰεὶ δὲ μαλάκοισι καὶ αἰμυλίοισι λόγοισι
θέλγει, ὅπως Ἰθάκης ἐπιλάσεται· αὐτὰρ Ὀδύσσευς,
ϝιέμενος καὶ κάπνον ἀποθρώισκοντα νόησαι
ϝᾶς γαίας θάνεμεν ἰμμέρρεται· οὐδέ νυ σοί περ
ἐντρέπεται φίλον ἦτορ, Ὀλύμπιε. οὔ νύ τ᾽ Ὀδύσσευς
Ἀργείων παρὰ ναῦσι χαρίζετο ἱερα ϝρέζων
Τροίαι ἐν εὐρείαι; τί νύ ϝοι τόσον ὠδύσαο, Ζεῦ";
τὰν δ᾽ ἀπαμειβόμενος προσέφα νεφεληγέρετα Ζεύς·
„τέκνον ἔμον, ποτόν σε ϝέπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
πῶς ἂν ἔπειτ᾽ Ὀδύσηος ἔγω θείοιο λαθοίμαν,
ὃς περὶ μὲν νόον ἐστὶ βροτῶν, περὶ δ᾽ ἵρα θεοῖσι
ἀθανάτοισιν ἔδωκε, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσι.
ἀλλὰ Ποσειδάων γαιάοχος ἄσκελες αἰεὶ
Κύκλωπος κεχόλωται, ὃν ὀφθάλμω ἀλάωσε,
ἀντίθεον Πολύφαμον, ὃν κρείων ἔσκε μέγιστον
παῖς᾽ ἐνὶ Κυκλώπεσσι· Θόωσα δέ μιν τέκε νύμφα
Φόρκυνος θυγάτηρ ἁλὸς ἀτρυγέτοιο μέδοντος,
ἐν σπέεσι γλαφύροισι Ποσειδάωνι μίγεισα·
ἐκ τῶ δὴ Ὀδύσηα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
οὔ τι κατακτέννει, πλάζει δ᾽ ἀπὸ πάτριδος αἴας.

ἀλλ' ἄγετ' ἄμμες τοίδε περιφραζώμεθα πάντες
νόστον, ὅπως ἔλθησι· Ποσειδάων δὲ μετήσει
ϝὸν χόλον· οὐ μὲν γάρ τι δυνάσεται ἄντια πάντων
ἀθθανάτων ἀϝέκατι θέων ἐριδαίνεμεν οἷος".
τὸν δ' ἀμείβετ' ἔπειτα θεὰ γλαύκωπις Ἀθάνα· 80
„ὦ πάτερ ἀμμέτερε Κρονίδα, ὕπατε κρειόντων,
εἰ μὲν δὴ νῦν τοῦτο φίλον μακάρεσσι θέοισι,
Ἑρμείαν δὴ ἔπειτα διάκτορον Ἀργεϊφόνταν 84
νᾶσον ἐς Ὠγυγίαν ὀτρύνομεν, ὄφρα τάχιστα 85
νύμφαι ἐϋπλοκάμιοι ϝείπῃ ναμέρτεα βόλλαν
νόστον Ὀδύσσηος ταλασίφρονος, ὥς κε νέηται".
[ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε πάτηρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε· Π 458
αἶψα δ' ἂρ] Ἑρμείαν υἱὸν φίλον ἄντιον ηὔδα· ε 28
„Ἑρμεία· σὺ γὰρ αὖτε τά τ' ἄλλα περ ἄγγελος ἐσσί·
νύμφαι ἐϋπλοκάμωι ϝείπην ναμέρτεα βόλλαν, 30
νόστον Ὀδύσσηος ταλασίφρονος, ὥς κε νέηται.
ἦ γάρ ϝοι μοῖρ' ἐστὶ φίλοις τε ϝίδην καὶ ἵκεσθαι 41
ϝοῖκον ἐς ὑψόροφον καὶ ϝὰν εἰς πάτριδα γαῖαν".
ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε διάκτορος Ἀργεϊφόντας·
αὐτικ' ἔπειτ' ὑπὸ πόσσι ἐδήσατο κάλλα πέδιλλα
ἀμβρόσια χρύσεια, τά μιν φέρον ἠμὲν ἐπ' ὖγραν 45
ἠδ' ἐπ' ἀπέρρονα γαῖαν ἅμα πνοιῇσ' ἀνέμοιο.
Πιερίαν δ' ἐπίβαις ἐξ αἰθέρος ἔμπετε πόντωι· 50
σεύατ' ἔπειτ' ἐπὶ κῦμα λάρωι ὄρνιθι ϝεϝοίκως,
ὅς τε κατὰ δεινοὺς κόλπους ἅλος ἀτρυγέτοιο
ἰχθῦς ἀγρώσσων πύκινα πτέρα δεύεται ἅλμαι.
ἀλλ' ὅτα δὴ τὰν νᾶσον ἀπίκετο τήλοθ' ἐοῖσαν, 55
ἔνθ' ἐκ πόντω βαὶς ϝιοϝείδεος ἄπερρόνδε
ἤιε, ὄφρα μέγα σπέος ἵκετο, τῶι ἔνι νύμφα
ναῖεν ἐϋπλόκαμος· τὰν δ' ἔνδοθι τέτμεν ἐοῖσαν.
πῦρ μὲν ἐπ' ἐσχάροφι μέγα καίετο, τήλοσε δ' ὄδμα
κέδρω τ' εὐκεάτοιο θύω τ' ἀνὰ νᾶσον ὀδώδη 60
δαιομένων· ἃ δ' ἔνδον ἀείδοισα ϝόπι κάλλαι
ἵστον ἐποιχομένα χρυσείαι κέρκιδ' ὕφαινε.
ὕλλα δὲ σπέος ἄμφι πεφύκη ταλεθάοισα,
κλήθρα τ' αἴγειρός τε καὶ εὐώδης κυπάρισσος·
ἔνθα δέ τ' ὄρνιθες τανυσίπτεροι εὐνάζοντο 65
σκῶπές τ' ὐρακές τε τανύγλωσσοί τε κόρωναι
ἐννάλιαι, ταῖσί τε θαλάσσια ϝέργα μέμηλε.
ἃ δ' αὖτω τετάνυστο περὶ σπέος γλαφύροιο

ἥμεις ἠβάοισα, τεθάλη δὲ σταφύλαισι·
κράνναι δ' ἐξαίας πίσυρες ῥέον ὕδατι λεύκῳ,
πλάσιαι ἀλλάλαισι τετράμμεναι ἄλλυδις ἄλλα.
ἀμφὶ δὲ λείμωνες μάλακοι ϝίω ἠδὲ σελίννω·
θάλεον· ἔνθα κ' ἔπειτα καὶ ἀθθάνατός περ ἐπέλθων
θαυήσαιτο ϝίδων καὶ τερφθείη φρέσι ϝαῖσι.
ἔνθα σταὶς θαύητο διάκτορος ἀργεϊφόντας.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα ἔωι θαυήσατο θύμωι,
αὖτικ' ἄρ εἰς εὖρυ σπέος ἦλυθε· οὐδέ μιν ἄνταν
ἀγνοΐησε ϝίδοισα Καλύψω δῖα θεάων,
οὐ γάρ τ' ἄγνωτες θέοι ἀλλάλοισι πέλονται
ἀθθάνατοι, οὐδ' εἴ τις ἀπόπροθι δώματα ναίει.
οὐδ' ἄρ Ὀδύσσηα μεγαλήτορα ἔνδον ἔτετμε,
ἀλλ' ὅ γ' ἐπ' ἄκτας κλαῖε κατήμμενος ἔνθα πάρος περ,
δάκρυσι καὶ στονάχαισι καὶ ἄλγεσι θῦμον ἐρέχθων.
Ἑρμείαν δ' ἐρέεννε Καλύψω δῖα θεάων,
ἐν θρόνωι ἱδρύσαισα φαέννωι σιγαλόεντι·
„τίπτε μοι, Ἑρμεία χρυσόϝραπι, ἐλλήλουθας
αἰδοίός τε φίλος τε; πάρος γε μὲν οὔ τι θαμίζεις.
αὖθα ὅ τι φρονέεις· τέλεσαι δέ με θῦμος ἄνωγε,
εἰ δύναμαι τέλεσαί γε καὶ εἰ τετελέσμενόν ἐστι".
ὣς ἄρα φωνήσαισα θέα παρέθηκε τράπεζαν
ἀμβροσίας πλήσαισα, κέρασσε δὲ νέκταρ ἐρυθρόν.
αὐτὰρ ὃ πίννε καὶ ἦσθε διάκτορος ἀργεϊφόντας,
καὶ τότα δή ῥε ϝέπεσσι ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
„ἐρρώτας μ' ἐλθοντα θέα θεόν· αὐτὰρ ἔγω τοι
νάμερτες τὸν μῦθον ἐνισπήσω· κέλεαι γάρ.
Ζεῦς ἔμε γ' ἀνώγη δεῦρ' ἐλθεμεν οὐκ ἐθέλοντα·
τίς κε ϝέκων τόσσονδε διαδράμοι ἅλμυρον ὕδωρ
ἄσπετον; οὐδέ τις ἄγχι βροτῶν πόλις, οἵ τε θεοῖσι
ἱερά τε ϝρέζοισι καὶ ἐξαίτοις ἑκατόμβαις.
φᾶσί τοι ἄνδρα παρέμμεν ὀϊζυρώτατον ἄλλων,
τῶν ἀνδρῶν οἳ ϝάστυ πέρι Πριάμοιο ἐμάχοντο,
τὸν νῦν σ' ἀνώγη ἀποπέμπεμεν ὄττι τάχιστα·
οὐ γάρ ϝοι τῆδ' αἶσα φίλων ἀπόνοσφιν ὀλέσθαι,
ἀλλ' ἔτι ϝοι μοῖρ' ἐστὶ φίλοις τε ϝίδην καὶ ἱκέσθαι
ϝοῖκον ἐς ὑψόροφον καὶ ϝὰν εἰς πάτριδα γαῖαν".
ὣς φάτο, ῥίγησε δὲ Καλύψω δῖα θεάων,
καί μιν φωνήσαισα ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„σχέτλιοί ἐστε, θέοι, ζαλήμονες ἔξοχον ἄλλων,

οἵ τε θέαισ' ἀγάεσθε πὰρ ἄνδρασι εὐνάζεσθαι
ἀμφαδίαν, ἤν τίς τε φίλον ποιήσετ' ἀκοίτην.
ὣς μὲν ὅτ' Ὠαρίων' ἔλετο ϝροδοδάκτυλος Ἀὼς.
τόφρα ϝοι ἀγάεσθε θέοι ϝραΐα ζώοντες,
ὣς δ' ὅποτ' Ἰασίωνι ἐϋπλόκαμος Δαμάτηρ
ϝῶι θύμωι ϝείξασα μίγη φιλότατι καὶ εὐνᾶι
νείωι ἐνὶ τριπόλωι· οὐδὲδδὰν ἦεν ἄπυστος
Ζεῦς, ὅς μιν κατέπεφνε βάλων ἀργῆτι κεραύνωι.
ὣς δ' αὖ νῦν μοι ἄγασθε, θέοι, βρότον ἄνδρα παρέμμεν.
τὸν μὲν ἔγω ἐσάωσα περὶ τρόπιος βεβάοττα
οἷον, ἐπεί ϝοι νᾶα θόαν ἀργῆτι κεραύνωι
Ζεῦς ἐλάσαις ἐκέασσε μέσωι ἐνὶ ϝοίνοπι πόντωι.
τὸν μὲν ἔγω φίλεόν τε καὶ ἔτρεφον ἠδέ ϝε φάσκον
θήσεμεν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἄματα πάντα.
ἀλλ' ἐπεὶ οὔ πως ἔστι Δίος νόον αἰγιόχοιο
οὔτε παρεξέλθην ἄλλον θέον οὔτ' ἀλίωσαι,
ϝερρέτω, εἴ μιν κῆνος ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει,
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον. πέμψω δέ μιν οὔ πα ἔγω γε·
αὐτάρ ϝοι πρόφρων ὑποθήσομαι οὐδ' ἐπικεύσω,
ὥς κε μάλ' ἀσκηθὴς ϝὰν πάτριδα γαῖαν ἵκηται".
τὰν δ' αὖτε προσέϝειπε διάκτορος ἀργεϊφόντας·
„οὕτω νῦν ἀπόπεμπε, Δίος δ' ἐποπίζεο μῆνιν,
μή πώς τοι μετόπισθα κοτεσσάμενος χαλεπάννηι".
ὣς ἄρα φωνήσαις ἀπέβα κράτυς ἀργεϊφόντας·
ἃ δ' ἐπ' Ὀδύσσηα μεγαλήτορα πότνια νύμφα
ἤϊ', ἐπεὶ δὴ Ζῆνος ἐπέκλυε ἀγγελιάων.
τὸν δ' ἂρ ἐπ' ἄκτας εὗρε κατήμμενον· οὐδέ ποτ' ὄσσε
δακρύοφι τέρσοντο, κατείβετο δὲ γλύκυς αἰὼν
νόστον ὀδυρομένωι, ἐπεὶ οὐκ ἔτ' ἐϝάνδανε νύμφα.
ἀλλ' ἤ τοι νύκτας μὲν ἰαύεσκε καὶ ἀνάγκαι
ἐν σπέεσι γλαφύροισι πὰρ οὐκ ἐθέλων ἐθελοίσαι·
ἄμματα δ' ἐν πέτραισι καὶ αἰόνεσσι κατίζων
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον δερκέσκετο δάκρυα λείβων.
ἄγχω δ' ἱσταμένα προσεφώνεε δῖα θεάων·
„κάμμορε, μή μοι ἔτ' ἐνθάδ' ὀδύρεο, μηδέ τοι αἰὼν
φθιννέτω· ἤδη γάρ σε μάλα πρόφρασσ' ἀποπέμψω.
ἀλλ' ἄγε δόρρατα μάκρα τάμιων ἁρμόζεο χάλκωι
εὐρειαν σχεδίαν· ἀτὰρ ἴκρια πᾶξαι ἐπ' αὐτας
ὕψοο, ὥς σε φέρηισι ἐπ' αὐεροϝείδεα πόντον.
αὐτὰρ ἔγω σῖτον καὶ ὕδωρ καὶ ϝοῖνον ἐρυθρὸν

ἐνθήσω μενοϝείκε̄, ἄ κέν τοι λῖμον ἐρύκοι,
ϝέμματά τ' ἀμφιϝέσω, πέμψω δέ τοι οὖρον ὄπισθεν,
ὥς κε μάλ' ἀσκήθης σὰν πάτριδα γαῖαν ἵκηαι,
αἴ κε θέοι γ' ἐθέλωισι, τοὶ ὄρρανον εὐρὺν ἔχοισι,
οἵ μεο φέρτεροί εἰσι νόησαι τε κρᾶνναί τε".
ὣς φάτο, ῥίγησε δέ πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς,
καί μιν φωνήσαις ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„ἄλλο τι δὴ σύ, θέα, τόδε μήδεαι, οὐδέ τι πόμπαν,
ἄ με κέλεαι σχεδίαι περάην μέγα λαῖτμα θαλάσσας,
δεινόν τ' ἀργαλέόν τε· τὸ δ' οὐδ' ἐπὶ νῆες ἰσσαι
ὠκύποροι περάοισι ἀγαλλόμεναι Διὸς οὔρωι.
οὐδ' ἂν ἔγω ἀϝέκατι σέθεν σχεδίας ἐπιβαίην,
εἰ μή μοι τλαίης γε, θέα, μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι,
μή τί μοι αὖτωι πῆμα κάκον βολλεύσεμεν ἄλλο".
ὣς φάτο, μειδασε δὲ Καλύψω, δῖα θεάων,
χέρρι τέ μιν κατέϝρεξε, ϝέπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε·
„ἦ δὴ ἄλιτρός γ' ἐσσὶ καὶ οὐκ ἀποφόλλια ϝείδως,
οἷον δὴ τὸν μῦθον ἐπεφράσθης ἀγόρευσαι.
ϝίστω νῦν τόδε γαῖα καὶ ὄρρανος εὐρυς ὕπερθεν
καὶ τὸ κατειβόμενον στύγος ὕδωρ, ὅς τε μέγιστος
ὅρκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοισι,
μή τί τοι αὖτωι πῆμα κάκον βολλεύσεμεν ἄλλο.
ἀλλὰ τὰ μὲν νοέω καὶ φράσσομαι, ἄσσ' ἂν ἔμοι περ
αὖται μηδοίμαν, ὅτα με χρήω τόσον εἰκοι·
καὶ γὰρ ἔμοι νόος ἐστὶ ἐναίσιμος, οὐδέ μοι αὖται
θῦμος ἐνὶ στήθεσσι σιδάρεος ἀλλ' ἐλεήμων".
ὣς ἄρα φωνήσαισ' ἀγήσατο δῖα θεάων
καρπαλίμως· ὃ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θέοιο.
εἶξον δὲ σπέος εἰς γλάφυρον θέος ἠδὲ καὶ ἄνηρ,
καί ρ' ὃ μὲν ἔνθα κατέζετ' ἐπὶ θρόνω, ἔνθεν ἀνέστα
Ἑρμείας, νύμφα δ' ἐτίθη τάρα παῖσαν ἐδώδαν,
ἔσθην καὶ πίννην, οἷα βρότοι ἄνδρες ἔδοισι·
αὖτα δ' ἄντιον ἷζε Ὀδύσσηος θεῖοιο,
τᾶι δὲ πὰρ ἀμβροσίαν δμῶιαι καὶ νέκταρ ἔθηκαν.
οἱ δ' ἐπ' ὀναίατ' ἔτοιμα προκείμενα χέρρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐδήτυος ἠδὲ πότατος,
τοῖσ' ἄρα μύθων ἄρχε Καλύψω δῖα θεάων·
„διόγενες Λαερτιάδα, πολυμάχαν' Ὀδύσσευ,
οὕτω δὴ ϝοῖκόνδε φίλαν εἰς πάτριδα γαῖαν
αὖτικα νῦν ἐθέλεις ἴμεναι; σὺ δὲ χαῖρε καὶ ἔμπας.

εἰ μὲν ϝειδείης σαῖσι φρέσι, ὅσσα τοι αἶσα
κάδε᾽ ἀνάπλησαι πρὶν πάτριδα γαῖαν ἱκέσθαι,
ἐνθάδε κ᾽αὖθι μένων σὺν ἐμοὶ τόδε δῶμα φυλάσσοις
ἀθθάνατός τ᾽εἴης, ἱμιμερρόμενός περ ἱκέσθαι
σὰν ἄλοχον, τᾶς αἰεὶ νέλδεαι ἄματα πάντα. 210
οὐ μὲν θὴν κήνας γε χερήιων εὔχομαι ἔμμεν
οὐ δέμας οὐδὲ φύαν, ἐπεὶ οὔ πως οὐδὲ ϝέϝοικε
θνάταις ἀθθανάταισι δέμας καὶ ϝεῖδος ἐρίζην".
τὰν δ᾽ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„πότνια θέα, μή μοι τόδε χώεο· ϝοῖδα γὰρ αὖτος 215
πάντα μάλ᾽, ὥννεκα σεῖο περίφρων Πανελόπεια
ϝεῖδος ἀκιδνοτέρα μέγεθός τ᾽εἰσάντα ϝίδεσθαι·
ἃ μὲν γὰρ βρότος ἐστί, σὺ δ᾽ἀθθάνατος καὶ ἄγηρας.
ἀλλὰ καὶ ὣς ἐθέλω καὶ ϝέλδομαι ἄματα πάντα
ϝοίκαδέ τ᾽ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἆμαρ ἱκέσθαι. 220
εἰ δ᾽αὖ τις ραΐησι θέων ἐνὶ ϝοίνοπι πόντωι,
τλάσομαι, ἐν στήθεσσιν ἔχων ταλαπένθεα θῦμον·
ἤδη γὰρ μάλα πόλλα πάθον καὶ πόλλ᾽ ἐμόγησα
κύμασι καὶ πολέμωι· μετὰ καὶ τόδε τοῖσι γενέσθω".
ὣς ἔφατ᾽, ἀέλιος δ᾽ἂρ ἔδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθε· 225
ἔλθοντες δ᾽ἄρα τώ γε μύχοι σπείους γλαφύροιο
τερπέσθην φιλότατι, πὰρ ἀλλήλοισι μένοντες.

Β

Ὀδυσσέως σχεδία. Ἰνώ.

Ἦμος δ᾽ἀριγένεια φάνη ϝροδοδάκτυλος Ἠώς, ε 228
αὖτικ᾽ ἓ μὲν χλαῖνάν τε χίτωνά τε ϝέννυτ᾽ Ὀδύσσευς,
αὖτα δ᾽ἀργύφεον φᾶρος μέγα ϝέννυτο νύμφα, 230
λέπτον καὶ χάριεν, περὶ δὲ ζώνναν βάλετ᾽ ἴξυι
κάλλαν χρυσείαν, κεφάλαι δ᾽ἐπύπερθα καλύπτραν.
καὶ τότ᾽ Ὀδύσσηι μεγαλήτορι μήδετο πόμπαν·
δῶκ᾽ ἄρα ϝοι πέλεκυν μέγαν, ἄρμενον ἐν παλάμαισι,
χάλκεον, ἀμφοτέρωθεν ἀκάχμενον· αὐτὰρ ἐν αὖτωι 235
στέλλειον περίκαλλες ἐλαίινον, εὖ ἐνάραρος·
δῶκε δ᾽ἔπειτα σκέπαρνον ἐΰξοον· ἆρχε δ᾽ὁδοιο

νάσω ἐπ᾽ ἐσχατίας, ὅθι δένδρεα μάκρ᾽ ἐπεφύκη,
κλήθρα τ᾽αἴγειρός τ᾽ἐλάτα τ᾽ἔεν ὀρρανομάκης,
αὖα πάλαι περίκαλα, τά ϝοι πλεύσιεν ἐλάφρως. 240
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ δεῖξ᾽, ὅθι δένδρεα μάκρ᾽ ἐπεφύκη,
ἃ μὲν ἔβα πρὸς δῶμα Καλύψω δῖα θεάων,
αὐτὰρ ὃ τάμνετο δόρρα· θόως δέ ϝοι ἄνυτο ϝέργον.
ϝείκοσι δ᾽ἔκβαλε πάντα, πελέκκασε δ᾽ἄρα χάλκωι,
ξέσσε δ᾽ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμαν ἴθυνε. 245
τόφρα δ᾽ἔνεικε τέρετρα Καλύψω δῖα θεάων·
τέτρανε δ᾽ἄρα πάντα καὶ ἄρμοσε ἀλλήλοισι.
ὅσσον τίς τ᾽ἔδαφος νᾶος τορνώσεται ἄνηρ 249
φόρτιδος εὐρείας εὖ ϝείδως τεκτοσυνάων, 250
τόσσον ἔπ᾽ εὐρειαν σχεδίαν ποιήσατ᾽ Ὀδύσσευς·
γόμφοισι δ᾽ἄρα τάν γε καὶ ἁρμονίαισιν ἄρασσε. 248
ἴκρια δὲ στάσαις, ἀράρων θάμεσι σταμίνεσσι 252
ποίη· ἀτὰρ μάκραισι ἐπεγκεκίδεσσ᾽ ἐτελεύτα.
ἐν δ᾽ἴστον ποίη καὶ ἐπίκριον ἄρμενον αὖτωι·
πρὸς δ᾽ἄρα πηδάλιον ποιήσατο, ὄφρ᾽ ἰθύνοι. 255
φράξε δέ μιν ϝρίπεσσι διάμπερες οἰσυΐνaισι
κύματος εὖλαρ ἔμεν· ὕλλαν δ᾽ἐπεχεύατο πόλλαν.
τόφρα δὲ φάρε᾽ ἔνεικε Καλύψω, δῖα θεάων,
ἴστια ποιήσασθαι· ὃ δ᾽εὖ τεχνήσατο καὶ τά.
ἐν δ᾽ὑπέραις τε κάλοις τε πόδας τ᾽ἐνέδησεν ἐν αὐταί, 260
μόχλοισι δ᾽ἄρα τάν γε κατεύρυσε εἰς ἅλα δῖαν.
τέτρατον ἦμαρ ἔεν καὶ τῶι τετέλεστο τὰ πάντα·
τῶι δ᾽ἄρα πέμπτωι πέμπ᾽ ἀπὸ νάσω δῖα Καλύψω,
ϝέμματα τ᾽ἀμφιϝέσαισα θυώδεα καὶ λοέσαισα.
ἐν δέ ϝοι ἄσκον ἔθηκε θέα μέλανος ϝοίνοιο 265
τὸν ἕτερον, ἕτερον δ᾽ὕδατος μέγαν, ἐν δὲ καὶ ἦια
κωρύκωι· ἐν δέ ϝοι ὄψα τίθη μενοϝείκεα πόλλα·
οὖρον δὲ προέηκε ἀπήμονά τε λιαρόν τε.
γαθόσυνος δ᾽οὔρωι πέτασ᾽ ἴστια δῖος Ὀδύσσευς.
αὐτὰρ ὃ πηδαλίωι ἰθύνετο τεχναέντως 270
ἥμενος· οὐδέ ϝοι ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτε
Πληϊάδας τ᾽ὀρόωντι καὶ ὄψε δύοντα Βοώταν
ἄρκτον τ᾽, ἣν καὶ ἅμαξαν ἐπίκλησιν καλέουσι,
ἃ τ᾽αὐτῶ στρέφεται καί τ᾽Ὠαρίωνα δοκεύει,
οἴη δ᾽ἄμμορός ἐστι λοετρων Ὠκεάνοιο· 275
τὴν γὰρ δή μιν ἄνωγε Καλύψω δῖα θεάων
ποντοπορευέμεναι ἐπ᾽ ἀρίστερα χέρρος ἔχοντα.

ἕπτα δὲ καὶ δέκα μὲν πλέεν ἄματα ποντοπορεύων,
ὀκτωκαιδεκάται δ' ἐφάνη ὄρεα σκιόεντα
γαίας Φαιάκων, ὅθι τ' ἄγχιστον πέλεν αὖτως·
ϝείσατο δ' ὡς ὅτα ϝρίννον ἐν αὐεροϝείδεϊ πόντωι.
τὸν δ' ἐξ Αἰθιόπων ἀνίων κρεΐων ἐνοσίχθων
τήλοθεν ἐκ Σολύμων ὀρέων ϝίδε· ϝείσατο γάρ ϝοι
πόντον ἐπιπλεύων· ὃ δ' ἐχώσατο κήροθι μᾶλλον,
κινήσαις δὲ κάρα προτὶ ϝὸν μυθήσατο θῦμον·
„ὤ πόποι, ἦ μάλα δὴ μετεβόλλευσαν θέοι ἄλλως
ἀμφ' Ὀδύσηος ἔμειο μετ' Αἰθιόπεσσιν ἐόντος,
καὶ δὴ Φαιάκων γαίας σχέδον, ἔνθα ϝοι αἶσα
ἐκφύγεμεν μέγα πέρραρ ὀΐζυος, ἅ μιν ἰκάνει·
ἀλλ' ἔτι μέν μίν φαμι ἄδαν ἐλάην κακότατος".
ὣς ϝείπων σύναγε νεφέλας, ἐτάραξε δὲ πόντον
χέρσι τρίαιναν ἕλων· παίσας δ' ὀρόθυνεν ἀέλλαις
παντοίων ἀνέμων, σὺν δὲ νεφέεσσ' ἐκάλυψε
γαῖαν ὁμῶ καὶ πόντον· ὀρώρη δ' ὀρράνοθεν νύξ.
σὺν δ' εὖρός τε νότος τ' ἔπετον ζέφυρός τε δυσαίης
καὶ βορέας αἰθραγενέτας μέγα κῦμα κυλίνδων·
καὶ τότ' Ὀδύσσηος λύτο γόννατα καὶ φίλον ἦτορ,
ὀχθήσαις δ' ἂρ ἔϝειπε πρὸς ἑὸν μεγαλήτορα θῦμον·
„ὤ μοι ἔγω δειλός, τί νύ μοι μάκιστα γένηται;
δέδδοα, μὴ δὴ πάντα θέα ναμέρτε' ἔϝειπε,
ἃ μ' ἔφατ' ἐν πόντωι, πρὶν πάτριδα γαῖαν ἱκέσθαι
ἄλγε' ἀναπλήσην· τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τέληται,
οἷοισι νεφέεσσι περιστέφει ὄρρανον εὐρὺν
Ζεύς, ἐτάραξε δὲ πόντον, ἐπισπέρχουσι δ' ἄελλαι
παντοίων ἀνέμων· νῦν μοι σάος αἶπυς ὄλεθρος.
τρὶς μάκαρες Δάναοι, καὶ τέτρακις, οἳ τότ' ὄλοντο
Τροίαι ἐν εὐρείαι, χάριν Ἀτρεΐδαισι φέροντες.
ὡς δὴ ἔγω γ' ὄφελον θάνεμεν καὶ πότμον ἐπίσπην
ἄματι τῶι, ὅτα μοι πλεῖστοι χαλκήρεα δόρρα
Τρῶες ἐπεύριψαν περὶ Πηλεΐωνι θάνοντι.
τῶ κ' ἔλαχον κτερέων, καί μευ κλέος ἄγον Ἀχαιοί·
νῦν δέ με λευγαλέωι θανάτωι ἔμμαρτο ϝάλωμεν".
ὣς ἄρα μιν ϝείποντ' ἔλασε μέγα κῦμα κατ' ἄκρας,
δεῖνον ἐπεσσύμενον, περὶ δὲ σχεδίαν ἐλέλιξε.
τῆλε δ' ἀπὸ σχεδίας αὖτος πέτε, πηδάλιον δὲ
ἐκ χέρρων προέηκε· μέσον δέ ϝοι ἴστον ἔϝαξε
δεῖνα μισγομένων ἀνέμων ἔλθοισα θύελλα,

τήλω δὲ σπέρχον καὶ ἐπίκριον ἔμπετε πόντωι.
τὸν δ' ἄρ ὑπόβρυχ' ἔθηκε πόλυν χρόνον, οὐδ' ἐδυνάσθη
αἶψα μάλ' ἀνσχέθεμεν μεγάλω ὑπὸ κύματος ὄρμας·
ϝέμματα γάρ ϝε βάρυννε, τά ϝοι πόρε δῖα Καλύψω.
ὄψε δὲ δὴ ἀνέδυ, στόματος δ' ἐξ ἔπτυσεν ἅλμαν
πίκραν, ἃ ϝοι πόλλα ἀπὸ κράατος κελάρυζε.
ἀλλ' οὐδ' ὡς σχεδίας ἐπελάθετο τερρόμενός περ,
ἀλλὰ μετορμάθεις ἐνὶ κύμασι ἑλλάβετ' αὖτας,
ἐν μέσσαι δὲ κατῖζε τέλος θανάτω ἀλεέννων.
τὰν δ' ἐφόρη μέγα κῦμα κατὰ ρόον ἔνθα καὶ ἔνθα.
ὡς δ' ὅτ' ὀπωρίνεος βορέας φορέησιν ἀκάνθαις
ἀμπέδιον, πύκναι δὲ πρὸς ἀλλάλαισιν ἔχονται,
ὣς τὰν ἀμπέλαγος ἄνεμοι φέρον ἔνθα καὶ ἔνθα·
ἄλλοτα μέν τε νότος βορέαι προβάλεσκε φέρεσθαι,
ἄλλοτα δ' αὖτ' εὖρος ζεφύρωι ϝείξασκε διώκην.
τὸν δ' ἔϝιδε Κάδμω θυγάτηρ, καλλίσφυρος Ἰνὼ
Λευκοθέα, ἃ πρὶν μὲν ἔην βρότος αὐδάεσσα,
νῦν δ' ἅλος ἐν πελάγεσσι θέων ἐξ ἔμμορε τίμας.
ἃ ῥ' Ὀδύσηι ἐλέησε ἀλάμενον ἄλγε' ἔχοντα·
ἶζε δ' ἐπὶ σχεδίας πολυδέσμοο, ϝεῖπέ τε μῦθον·
„κάμμορε, τίπτε τοι ὧδε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
ὠδύσατ' ἐκπάγλως, ὅτι τοι κάκα πόλλα φυτεύει;
οὐ μὲν δή σε καταφθίσσει μάλα περ μενεαίνων.
ἀλλὰ μάλ' ὡς ϝέρξαι, δοκέεις δέ μοι οὐκ ἀπινύσσην·
ϝέμματα ταῦτ' ἀπόδυς σχεδίαν ἀνέμοισι φέρεσθαι
κάλλιπ', ἀτὰρ χέρρεσσι νέων ἐπιμαίεο νόστω
γαίας Φαιάκων, ὅθι τοι μοῖρ' ἐστὶν ἄλυξαι.
τῆ δὲ τόδε κράδεμνον ὑπὸ στέρνοιο τάνυσσαι
ἄμβροτον· οὐ δέ τί τοι πάθεμεν δέος οὐδ' ἀπόλεσθαι.
αὐτὰρ ἐπὴν χέρρεσσι ἐπάψεαι ἀπέρροιο,
ἂψ ἀπολυσάμενος βάλεμεν εἰς ϝοίνοπα πόντον
πόλλον ἀπ' ἀπέρρω, αὐτος δ' ἀπόνοσφι τράπεσθαι".
ὣς ἄρα φωνήσαισα θέα κράδεμνον ἔδωκε,
αὖτα δ' ἂψ εἰς πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα
αἰθυίαι ϝεϝίκυια· μέλαν δέ ϝε κῦμ' ἐκάλυψε·
αὐτὰρ ὃ μερμήριξε πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς,
ὀχθήσαις δ' ἄρ' ἔϝειπε πρὸς ἦον μεγαλήτορα θῦμον·
„ὤ μοι ἔγω, μή τίς μοι ὑφαίνησι δόλον αὖτε
ἀθανάτων, ὅτα με σχεδίας ἀπόβαμεν ἀνώγει.
ἀλλὰ μάλ' οὔ πω πείσομ', ἐπεὶ ϝέκας ὀφθάλμοισι

γαῖαν ἔγω ϝιδόμαν, ὄθι μοι φάτο φύξιμον ἔμμεν.
ἀλλὰ μάλ' ὣς ϝέρξω, δοκέει δέ μοι ἔμμεν ἄριστον·
ὄφρ' ἂν μέν κεν δόρρα ἐν ἁρμονίαισιν ἀράρῃ,
τόφρ' αὖτω μενέω καὶ τλάσομαι ἄλγεα πάσχων·
αὐτὰρ ἐπὴν δή μοι σχεδίαν διὰ κῦμα τινάξῃ,
νάξομ', ἐπεὶ οὐ μέν τι πάρα προνόησαι ἄμεινον".
ὣος ὃ ταῦτ' ὤρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θῦμον,
ὦρσε δ' ἐπὶ μέγα κῦμα Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
δεινόν τ' ἀργαλέόν τε κατήρεφες, ἧλασε δ' αὖτον.
ὡς δ' ἄνεμος ζαύῃς ἤιων θήμωνα τινάξῃ
καρφαλέων, τὰ μὲν ἄρ τε διέσκεδασ' ἄλλυδις ἄλλει,
ὣς τᾶς δόρρατα μάκρα διεσκέδασ'· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
ἀμφ' ἕνι δόρρατ' ἔβαινε, κέλητ' ὡς ἵππον ἐλαύνων,
ϝέμματα δ' ἐξαπέδυννε, τά ϝοι πόρε δῖα Καλύψω.
αὖτικα δὲ κράδεμνον ὑπὸ στέρνοι' ἐτάνυσσε,
αὖτος δὲ πράνης ἅλι κάππετε χέρρε πετάσσαις,
ναχέμεναι μεμάως. ϝίδε δὲ κρείων ἐνοσίχθων,
κινυήσαις δὲ κάρα προτὶ ϝὸν μυθήσατο θῦμον·
„οὕτω νῦν κάκα πόλλα πάθων ἀλάεν κατὰ πόντον,
εἰς ὅ κεν ἀνθρώποισι διοτροφέεσσι μιγήῃς.
ἀλλ' οὐδ' ὣς σε ϝέϝολπα ὀνόσσεσθαι κακότατος".
ὣς ἄρα φωνήσαις ἴμασε καλλίτριχας ἵπποις,
ἵκετο δ' εἰς Αἴγαις, ὅθι ϝοι κλυτὰ δώματ' ἔασι.
αὐτὰρ Ἀθαναίη κόρα Διὸς ἄλλ' ἐνόησε·
ἦ τοι τῶν ἄλλων ἀνέμων κατέδησε κελεύθοις,
παύσασθαι δ' ἐκέλευσε καὶ εὐνάθημεν ἅπαντας·
ὦρσε δ' ἐπὶ κραῖπνον βορέαν, πρὸ δὲ κύματ' ἔϝαξε,
ὄος ὃ Φαιάκεσσι φιληρέτμοισι μιγείη
διογένης Ὀδύσευς, θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξαις.
ἔνθα δύω νύκτας δύο τ' ἤματα κύματι πάγωι
πλάζετο, πόλλα δέ ϝοι κραδία προτιόσσετ' ὄλεθρον.
ἀλλ' ὅτα δὴ τρίτον ἆμαρ ἐϋπλόκαμος τέλεσ' Ἠώς,
καὶ τότ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο ἠδὲ γαλάννα
ἔπλετο νανεμίη, ὃ δ' ἄρα σχεδὸν εἶδε γαῖαν·
ὄξυ μάλα προϝίδων, μεγάλῳ ὑπὸ κύματος ἄρθεις.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀσπάσιος βίοτος παίδεσσι φανήῃ
πατρός, ὃς ἐν νούσοισι κέεται κρατερὰ ἄλγεα πάσχων,
δᾶρον τακόμενος, στυγερὸς δέ ϝοι ἔχραε δαίμων,
ἀσπάσιον δ' ἄρα τόν γε θέοι κακότατος ἔλυσαν,
ὣς Ὀδυσῆ' ἄσπαστον ἐϝείσατο γαῖα καὶ ὕλλα,

νᾶχε δ' ἐπειγόμενος πόσιν ἀπέρρω ἐπίβαμεν.
ἀλλ' ὅτα τόσσον ἀπῆν ὅσσον τε γέγωνε βοάσαις,
καὶ δὴ δοῦπον ἄκουσε ποτὶ σπιλάδεσσι θαλάσσας,
ῥόχθη γὰρ μέγα κῦμα ποτὶ ξέρον ἀπέρροιο
δεῖνον ἐρευγόμενον, ϝέϝλυτο δὲ πάντ' ἄλος ἄχναι·
οὐ γὰρ ἔσαν λίμενες νάων ὄχοι οὐδ' ἐπίϝωγαι,
ἀλλ' ἄκται πρόβλητες ἔσαν σπίλαδές τε πάγοι τε·
καὶ τότ' Ὀδύσσηος λύτο γόννατα καὶ φίλον ἦτορ,
ὀχθήσαις δ' ἂρ ἔϝειπε πρὸς ἦον μεγαλήτορα θῦμον·
„ὤ μοι, ἐπεὶ δὴ γαῖαν ἀϝέλπεα δῶκε ϝίδεσθαι
Ζεύς, καὶ δὴ τόδε λαῖτμα διατμάξαις ἐπέρασα,
ἔκβασις οὔ πη φαίνετ' ἄλος πολίοιο θύραζε·
ἔκτοσθεν μὲν γὰρ πάγοι ὄξεες, ἀμφὶ δὲ κῦμα
βέβριχε ϝρόθιον, λίσσα δ' ἀναδέδρομε πέτρα,
ἀνχιβάθης δὲ θάλασσα, καὶ οὔ πως ἔστι πόδεσσι
στάμεναι ἀμφοτέροισι καὶ ἐκφύγεμεν κακότατα·
μή πώς μ' ἐκβαίνοντα βάλῃ λίθακι προτὶ πέτραι
κῦμα μέγ' ἄρπαξαν· μελέα δέ μοι ἔσσεται ὅρμα.
εἰ δέ κ' ἔτι προτέρω παρανάξομαι, ἤν που ἐπεύρω
ἀΐονάς τε παράπλαγας λίμενάς τε θαλάσσας,
δέδδοα, μή μ' ἐξαῦτις ἀναρπάξαισα θύελλα
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρῃ βάρεα στενάχοντα,
ἠέ τί μοι καὶ κῆτος ἐπισσεύῃ μέγα δαίμων
ἐξ ἅλος, οἷά τε πόλλα τρέφει κλύτος Ἀμφιτρίτα·
ϝοῖδα γὰρ ὥς μοι ὀδώδυσται κλύτος ἐννοσίγαιος".
ἆος ὃ ταῦτ' ὤρμαινε κατὰ ϕρένα καὶ κατὰ θῦμον,
τόφρα δέ μιν μέγα κῦμα φέρε τράχειαν ἐπ' ἄκταν·
ἔνθα κ' ἀπὸ ϝρίννοις δρύφθη, σὺν δ' ὅστε' ἀράχθη,
εἰ μὴ ἐπὶ φρέσι θῆκε θέα γλαύκωπις Ἀθάνα·
ἀμφοτέραισι δὲ χέρσι ἐπεσσύμενος λάβε πέτρας.
τᾶς ἔχετο στενάχων, ἆος μέγα κῦμα παρῆλθε.
καὶ τὸ μὲν ὣς ὑπάλυξε, παλιϝρόθιον δέ μιν αὖτις
πλᾶξεν ἐπεσσύμενον, τήλω δέ μιν ἔμβαλε πόντωι·
ὡς δ' ὅτα πολλύποδος θαλάμας ἐξελκομένοιο
πρὸς κοτυλαδόνοφι πύκιναι λαύινγες ἔχονται,
ὣς τῶ πρὸς πέτραισι ϕρασειάων ἀπὸ χέρρων
ϝρίννοι ἀπέδρυφθεν· τὸν δὲ μέγα κῦμ' ἐκάλυψε.
ἔνθα κε δὴ δύστανος ὑπὲρ μόρον ὤλετ' Ὀδύσσευς,
εἰ μὴ ἐπιφροσύναν δῶκε γλαύκωπις Ἀθάνα.
κίματος ἐξ ἀνάδυς, τά τ' ἐρεύγεται ἄπερρόνδε

νᾶχε παρέξ, εἰς γαῖαν ὀρήμενος, εἴ που ἐπεύροι
ἀϊονάς τε παράπλαγας λίμενάς τε θαλάσσας.
ἀλλ' ὅτα δὴ ποτάμοιο κατὰ στόμα καλλιρόοιο
εἶξε νέων, τῆ δή ϝοι ἐϝείσατο χῶρος ἄριστος
λεῖος πετράων, καὶ ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο,
ἔγνω δὲ προρέοντα καὶ εὔξατο ϝὸν κατὰ θῦμον·
„κλῦθι, ϝάναξ, ὅτις ἔσσι· πολύλλιστον δέ σ' ἱκάννω,
φεύγων ἐκ πόντοιο Ποσειδάωνος ἐνίππαις.
αἰδόϊος μέν τ' ἐστὶ καὶ ἀθανάτοισι θέοισι
ἄνδρων ὅς τις ἵκηται ἀλάμενος, ὡς καὶ ἔγω νῦν
σόν τε ῥόον σά τε γόννα ἱκάννω πόλλα μογήσαις.
ἀλλ' ἐλέαιρε, ϝάναξ· ἱκέτας δέ τοι εὔχομαι ἔμμεν".
ὣς φάτ', ὃ δ' αὖτικ' ἔπαυσε ἑὸν ῥόον, ἔσχε δὲ κῦμα,
πρόσθα δέ ϝοι ποίησε γαλάνναν, τὸν δ' ἐσάωσε
εἰς ποτάμω προχόαις· ὃ δ' ἄρ ἄμφω γόννατ' ἔκαμψε
χέρρας τε στιβάραις· ἄλι γὰρ δέδματο φίλον κῆρ.
ὤιδεε δὲ χρόα πάντα, θάλασσα δ' ἐκάκιε πόλλα
ἂν στόμα τε ῥίννας τε· ὃ δ' ἄπνευστος καὶ ἄναυδος
κεῖτ' ὀλιγαπελέων, κάματος δέ μιν αἶνος ἵκαννε.
ἀλλ' ὅτα δή ῥ' ἄμπνυτο καὶ εἰς φρένα θῦμος ἀγέρθη,
καὶ τότα δὴ κράδεμνον ἀπὸ ϝεο λῦσε θέοιο,
καὶ τὸ μὲν εἰς πόταμον ἁλιμυρράεντα μετῆκε,
ἂψ δ' ἔφερε μέγα κῦμα κατὰ ῥόον, αἶψα δ' ἄρ' Ἴννω
δέξατο χέρσι φίλαισι· ὃ δ' ἐκ ποταμοῖο λιάσθεις
σχοίνωι ὑπεκλίνθη, κύσε δὲ ζεέδωρον ἄρορραν·
ὀχθήσαις δ' ἄρ ἔϝειπε πρὸς ἑὸν μεγαλήτορα θῦμον·
„ὤ μοι ἔγω, τί πάθω; τί νύ μοι μάκιστα γένηται;
εἰ μέν κ' ἐν ποτάμωι δυσκάδεα νύκτα φυλάσσω,
μή μ' ἄμυδις στίβα τε κάκα καὶ θῆλυς νέρσα
ἐξ ὀλιγαπελίας δαμάσηι κεκαφήοτα θῦμον·
αὔρα δ' ἐκ ποτάμω ψύχρα πνέει αὐόοθι πρό.
εἰ δέ κεν εἰς κλῖτυν ἀνάβαις καὶ δάσκιον ὕλλαν
θάμνοισ' ἐν πυκίνaισι καταδράθω, εἴ με μετήηι
ῥῖγος καὶ κάματος, γλύκερος δέ μοι ὕπνος ἐπέλθηι,
δέδδοα μὴ θήρεσσι ϝέλωρ καὶ κύρμα γένωμαι".
ὣς ἄρα ϝοι φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον ἔμμεν·
βᾶ δ' ἴμεν εἰς ὕλλαν· τὰν δὲ σχέδον ὕδατος εὗρε
ἐν περιφαινομένωι· δοίοις δ' ἄρ ὑπήλυθε θάμνοις
ἐξ ὁμοθεν πεφύοττας· ὃ μὲν φυλίας, ὃ δ' ἐλαίας.
τοὶς μὲν ἄρ οὔτ' ἀνέμων διάη μένος ὄγρον ἀέντων

οὔτε ποτ' ἀέλιος φαέθων ἄκτισιν ἔβαλλε,
οὔτ' ὄμβρος περάεσκε διάμπερες· ὣς ἄρα πύκνοι
ἀλλάλοισιν ἔφυν ἐπαμοίβαδις· οἷς ὑπ' Ὀδύσσευς
δύσετ'· ἀφὰρ δ' εὔναν ἐπαμάσατο χέρσι φίλαισι
εὔρειαν· φύλλων γὰρ ἔεν χύσις ἄλιθα πόλλα,
ὅσσον τ' ἠὲ δύω ἠὲ τρῆς ἄνδρας ἔρυσθαι
ὥραι χειμερίαι, εἰ καὶ μάλα περ χαλεπαίνοι.
τὰν δὲ ἴδων γάθησε πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς,
ἐν δ' ἄρα μέσσαι λέκτο, χύσιν δ' ἐπεχεύατο φύλλων.
ὡς δ' ὅτα τις δάελον σποδίαι ἐνέκρυψε μελαίναι
ἄγρῳ ἐπ' ἐσχατίας, ὠϊ μὴ πάρα γείτονες ἄλλοι,
σπέρμα πύρος σαόων, ἵνα μή ποθεν ἄλλοθεν αὖηι,
ὣς Ὀδύσευς φύλλοισ' ἐκαλύψατο· τῶι δ' ἄρ' Ἀθήνα
ὕπνον ἐπ' ὄππασ' ἔχευ', ἵνα μιν παύσειε τάχιστα
δυσπόνεος καμάτοιο φίλα βλέφαρ' ἀμφικαλύψαις.

Γ.

Ὀδυσσέως ἄφιξις εἰς Φαίακας. Ναυσικάα.

Ὣς ὃ μὲν ἔνθ' ἐκάτευδε πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς ζ
ὕπνωι καὶ καμάτωι ἀρήμενος· αὐτὰρ Ἀθήνα
βᾶ ῥ' εἰς Φαιάκων ἀνδρῶν δᾶμόν τε πόλιν τε,
οἳ πρὶν μέν ποτ' ἔναιον ἐν εὐρυχόρωι Ὑπερείαι
ἄγχω Κυκλώπων ἀνδρῶν ὑπερανορεόντων, 5
οἳ σφεις σινέσκοντο, βίαφι δὲ φέρτεροι ἦσαν.
ἔνθεν ἀναστάσαις ἄγε Ναυσίθοος θεοϝείδης,
ἧσε δ' ἐνὶ Σχερίαι ϝέκας ἀνδρῶν ἀλφεστάων,
ἀμφὶ δὲ τεῖχος ἔλασσε πόλι καὶ ἐδέμματο ϝοίκοις
καὶ νηούς ποίησε θεῶν καὶ ἐδάσσατ' ἀρόῤῥαις. 10
ἀλλ' ὃ μὲν ἤδη κῆρι δάμεις Ἀϊδόσδ' ἐβεβήκη,
Ἀλκίνοος δὲ τότ' ἄρχε, θεῶν ἄπο μήδεα ϝείδως.
τῶ μὲν ἔβα πρὸς δῶμα θέα γλαύκωπις Ἀθήνα,
νόστον Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μητιάοισα.
βᾶ δ' ἴμεν εἰς θάλαμον πολυδαίδαλον, ὥι ἔνι κόῤῥα 15
κοίματ' ἀθανάταισι φύην καὶ ϝεῖδος ὁμοία,
Ναυσικάα, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,

πὰρ δὲ δύ' ἀμφίπολοι, Χαρίτων ἄπο κάλλος ἔχοισαι,
στάθμοιιν ϝεκάτερθα· θύραι δ' ἐπέκειντο φάενναι.
ἃ δ' ἀνέμω ὡς πνοιὰ ἐπέσσυτο δέμνια κόρρας, 20
ϝειδομένα κόρραι ναυσικλεέτοιο Δύμαντος, 22
ἅ ϝοι ὁμαλικία μὲν ἔεν, κεχάριστο δὲ θύμωι·
τᾶι μιν ϝεισαμένα προσέφα γλαύκωπις Ἀθάνα·
„Ναυσικάα, τί νύ σ' ὧδε μετήμονα γέννατο μάτηρ; 25
ϝέμματα μέν τοι κεῖται ἀκάδεα σιγαλόεντα,
σοὶ δὲ γάμος σχέδον ἐστι, ἵνα χρῆ κάλλα μὲν αὖταν
ϝέννυσθαι, τὰ δὲ τοῖσι παρασχέμεν οἵ κέ σ' ἄγωνται.
ἐκ γάρ τοι τούτων φάτις ἀνθρώποις ἀναβαίνει
ἔσλα, χαίροισι δὲ πάτηρ καὶ πότνια μάτηρ. 30
ἀλλ' ἴομεν πλυνέοισαι ἅμ' αὔοϊ φαινομέναφι·
καί τοι ἔγω συνέριθος ἅμ' ἕψομαι, ὄφρα τάχιστα
ἐντύνεαι, ἐπεὶ οὔ τοι ἔτιδδὰν πάρθενος ἔσσεαι. 33
ἀλλ' ἄγ' ἐπότρυνον πάτερα κλύτον αὐόθι πρό 36
αἰμιόνοις καὶ ἅμαξαν ἐπόπλισαι, ἥ κεν ἄγησι
ζῶστρά τε καὶ πέπλοις καὶ ϝρήγεα σιγαλόεντα.
καὶ δὲ σοὶ ὧδ' αὖται πόλυ κάλλιον ἠὲ πόδεσσι
ἔρχεσθαι· πόλλον γὰρ ἀπὸ πλύνοι εἰσὶ πόλιος". 40
Ἦ μὲν ἃρ ὣς ϝείποισ' ἀπέβα γλαύκωπις Ἀθάνα·
αὖτικα δ' Αὖως ἦλθε ἔὔθρονος, ἥ μιν ἔγερρε, 48
Ναυσικάαν ἐΰπεπλον· ἄφαρ δ' ἀπεθαύμασ' ὄνειρον·
ἃ δὲ μάλ' ἄνχι σταῖσα φίλον πάτερα προσέϝειπε· 56
„πάππα φίλ', οὐκ ἂν δή μοι ἐποπλίσσειας ἀπήναν
ὑψήλαν ἐΰκυκλον, ἵνα κλύτα ϝέμματ' ἄγωμαι
εἰς πόταμον πλυνέοισα, τά μοι ρερυπτώμενα κεῖται;
καὶ δ' αὖτόν σε ϝέϝοικε μετὰ πρώτοισιν ἔοντα 60
βόλλαις βολλεύην κάθαρα χρόϊ ϝέμματ' ἔχοντα·
πέντε δέ τοι φίλοι υἷες ἐνὶ μεγάροισι γέγαισι,
οἱ δύ' ὀπυίοντες, τρῆς δ' αὐίθεοι θαλέθοντες·
οἳ δ' αἴει ἐθέλοισι νεόπλυτα ϝέμματ' ἔχοντες
εἰς χόρον ἔρχεσθαι· τὰ δ' ἔμαι φρένι πάντα μέμηλε". 65
Ὣς ἔφατ'· αἴδετο γὰρ θάλερον γάμον ἐξονόμαναι
πάτρι φίλωι· ὃ δὲ πάντ' ἐνόη καὶ ἀμείβετο μύθωι·
„οὔτε τοι αἰμιόνων φθονέω τέκος, οὔτε τ' ἄλλω·
ἔρχευ· ἀτάρ τοι δμῶες ἐποπλίσσοισιν ἀπήναν
ὑψήλαν ἐΰκυκλον, ὑπερτερίαι ἀράρυιαν". 70
Ὣς ϝείπων δμώεσσι ἐκέκλετο, τοὶ δ' ἐπίθοντο.
οἳ μὲν ἃρ ἔκτος ἄμαξαν ἐΰτροχον αἰμιονείαν

ὤπλεον, αἰμιόνοις τ᾽ ὕπαγον ζεῦξάν τ᾽ὑπ᾽ ἀπήναι·
κόρραι δ᾽ἐκ θαλάμοιο φέρον ϝέσθητα φαέννα.
καὶ τὰν μὲν κατέθηκαν ἐϋξέστωι ἐπ᾽ ἀπήναι, 75
μάτηρ δ᾽ἐν κίσται ἐτίθη μενοϝεικὲ᾽ ἐδώδαν
παντοίαν, ἐν δ᾽ὄψ᾽ ἐτίθη, ἐνέχευε δὲ ϝοῖνον
ἀσκωι ἐν αἰγείωι· κόρρα δ᾽ἐπεβάσετ᾽ ἀπήνας, 78
ἔλλαβε δὲ μάστιγα καὶ ἄνια σιγαλόεντα 81
μάστιξε δ᾽ἐλάην· κανάχα δ᾽ἔεν αἰμιόνοιιν·
αἳ δ᾽ἄμοτον τανύοντο, φέρον δ᾽ὔεσίν τε καὶ αὐταν,
οὐκ οἶαν, ἅμα τᾶι γε καὶ ἀμφίπολοι κίον ἄλλαι.
αἳ δ᾽ὅτα δὴ ποτάμοιο ῥόον περικάλλε᾽ ἵκοντο, 85
ἔνθ᾽ ἦ τοι πλύνοι ἦσαν ἐπαέτανοι, πόλυ δ᾽ὕδωρ
κάλλον ὑπεκπτόρεε μάλα περ ῥυπάοντα κάθαρραι,
ἔνθ᾽ αἳ γ᾽αἰμιόνοις μὲν ὑπεκπροέλυσαν ἀπήνας,
καὶ ταὶς μὲν σεῦαν πόταμον πάρα δινάεντα
τρώγεμεν ἄγρωστιν μελιϝάδεα· ταὶ δ᾽ἀπ᾽ ἀπήνας 90
ϝέμματα χέρσιν ἔλοντο καὶ εἰσφόρεον μέλαν ὕδωρ,
στεῖβον δ᾽ἐν βόθροισι θόως ἔριδα προφέροισαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ πλύνναν τε κάθαρράν τε ῥύπα πάντα,
ἐξαίας πέτασαν παρὰ θῖν᾽ ἄλος, ἄχι μάλιστα
λαύινγας ποτὶ χέρσον ἀποπλύννεσκε θάλασσα. 95
αἳ δὲ λοεσσάμεναι καὶ χρεισάμεναι λίπ᾽ ἐλαίωι
δεῖπνον ἔπειτ᾽ ἤλοντο πὰρ ὄχθαισι ποτάμοιο,
ϝέμματα δ᾽ἀελίοιο μένον τερσήμεναι αὔγαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ σίτω τάρφθεν δμῶαί τε καὶ αὖτα,
σφαίραι ταί γ᾽ἂρ ἔπαιζον ἀπὸ κράδεμνα βάλοισαι· 100
ταῖσι δὲ Ναυσικάα λευκώλενος ἄρχετο μόλπας.
οἵα δ᾽Ἄρτεμις εἶσι κατ᾽ ὄρρεα ἰοχέαιρα, 102
τερπομένα κάπροισι καὶ ὠκείαισ᾽ ἐλάφοισι· 104
τᾶι δέ τ᾽ἅμα νύμφαι, κόρραι Διὸς αἰγιόχοιο, 105
ἀγρόνομοι παίζοισι· γέγαθε δέ τε φρένα Λάτω·
παισάων δ᾽ὕπερ ἅ γε κάρα ἔχει ἠδὲ μέτωπον,
ϝραῖά τ᾽ἀριγνώτα πέλεται, κάλλαι δέ τε παῖσαι·
ὣς ἃ γ᾽ἀμφιπόλοισι μετέπρεπε πάρθενος ἅδμας.
ἀλλ᾽ ὅτα δὴ ἂρ ἔμελλε πάλιν ϝοῖκόνδε νέεσθαι 110
ζεύξαισ᾽ αἰμιόνους πτύξαισά τε ϝέμματα κάλλα,
ἔνθ᾽ αὖτ᾽ ἄλλ᾽ ἐνόησε θέα γλαύκωπις Ἀθάνα,
ὡς Ὀδύσευς ἔγροιτο ϝίδοι τ᾽εὐώπιδα κόρραν,
ἃ ϝοι Φαιάκων ἄνδρων πόλιν ἀγήσαιτο.
σφαῖραν ἔπειτ᾽ εὔρψε μετ᾽ ἀμφίπολον βασίλεια· 115

ἀμφιπτόλω μὲν ἄμαρτε, βαθεῖαι δ' ἔμβαλε δίνηι.
αἳ δ' ἐπὶ μάκρον ἄϋσαν· ὃ δ' ἔγρετο δῖος Ὀδύσσευς,
ἐζόμενος δ' ὤρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θῦμον·
„ὤ μοι ἔγω, τέων αὖτε βρότων εἰς γαῖαν ἱκάννω;
ὥς τέ με κορράων ἀμφήλυθε θῆλυς ἀΰτα·
ἦ νύ που ἀνθρώπων ἐμμὶ σχέδον αὐδαέντων;
ἀλλ' ἄγ', ἔγω αὖτος περράσομαι ἠδὲ ϝίδωμαι".
ὣς ϝείπων θάμνων ὑπεδύσετο δῖος Ὀδύσσευς,
ἐκ πυκίνας δ' ὕλλας πτόρθον κλάσε χέρρι παχείαι
φύλλων, ὡς ϝρύσαιτο περὶ χρόϊ μήδεα φῶτος.
βᾶ δ' ἴμεν, ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος ἄλκι πεποίθως,
ὅς τ' εἶσ' ὑόμενος καὶ ἀήμενος, ἐν δέ ϝοι ὄσσε
δαίεται· αὐτὰρ ὃ βοῦσι μετέρχεται ἠ' ὀΐεσσι·
ὣς Ὀδύσευς κόρραισι ἐϋπλοκάμοισιν ἔμελλε
μείξεσθαι γύμνος περ ἐών· χρήϊ γὰρ ἵκαννε.
σμερδάλεος δ' αὖταισι φάνη κεκακώμενος ἅλμαι,
τρέσσαν δ' ἄλλυδις ἄλλα ἐπ' ἀΐονας προεχοίσαις·
οἷα δ' Ἀλκινόω θυγάτηρ μένε· τᾶι γὰρ Ἀθάνα
θέρσος ἐνὶ φρεσὶ θῆκε καὶ ἐκ δέος ἦλετο γυίων.
στᾶ δ' ἄντα σχομένα· ὃ δὲ μερμήριξεν Ὀδύσσευς,
ἢ γόννων λίσσοιτο λάβων εὐώπιδα κόρραν,
ἦ' αὖτως ϝεπέεσσι ἀπόσταδα μειλιχίοισι.
ὣς ἄρα ϝοι φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον ἔμμεν,
λίσσεσθαι ϝεπέεσσι ἀπόσταδα μειλιχίοισι,
μή ϝοι γόννα λάβοντι χολώσαιτο φρένα κόρρα.
αὐτίκα μειλίχιον καὶ κερδάλεον φάτο μῦθον·
„γουνόομαί σε, ϝάνασσα· θεός νύ τις ἢ βρότος ἐσσί;
εἰ μέν τις θεός ἐσσί, τοὶ ὄρανον εὐρὺν ἔχοισι,
Ἀρτέμιδι σέ γ' ἔγω γε, Διὸς κόρραι μεγάλοιο,
ϝεῖδος τε μέγεθός τε φύαν τ' ἄνχιστα ϝεϝίσκω·
εἰ δέ τις ἐσσὶ βρότων, τοὶ ἐπὶ χθόνι ναιετάοισι,
τρὶς μάκαρες μὲν σοί γε πάτηρ καὶ πότνια μάτηρ,
τρὶς μάκαρες δὲ κασίγνητοι· μάλα που σφίσι θῦμος
αἴει ἐϋφροσύναισι ἰαίνεται ἕννεκα σεῖο·
κῆνος δ' αὖ περὶ κῆρι μακάρτατος ἔξοχον ἄλλων,
ὅς κέ σε ϝέδνοισι βρίσαις ϝοῖκόνδ' ἀγάγηται.
οὐ γάρ πω τοίονδε ϝίδον βρότον ὀφθάλμοισι,
οὔτ' ἄνδρ' οὔτε γύναικα· σέβας μ' ἔχει εἰσορέοντα.
[τῶ] σε, γύναι, ἄγαμαί τε τέθαπά τε δέδδοά τ' αἶνως
γόννων ἅψασθαι· χάλεπτον δέ με πένθος ἱκάννει.

χθίζος ϝεικόστωι φύγον ἄματι ϝοίνοπα πόντον·
τόφρα δέ μ' αἴει κῦμα φόρη κραῖπναί τε θύελλαι
νάσω ἀπ' Ὠγυγίας· νῦν δ' ἐνθάδε κάββαλε δαίμων,
ὄφρα τί πω καὶ τῆδε πάθω κάκον· οὐ γὰρ οἴω
παύσεσθ', ἀλλ' ἔτι πόλλα θέοι τελέοισι πάροιθεν.
ἀλλὰ, ϝάνασσ', ἐλέαιρε· σὲ γὰρ κάκα πόλλα μογήσαις
εἰς πρώταν ἰκόμαν, τῶν δ' ἄλλων οὔ τινα ϝοῖδα
ἀνθρώπων, οἳ τάνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχοισι.
ϝάστυ δέ μοι δεῖξον, δὸς δὲ ϝράκος ἀμφιβάλεσθαι,
εἴ τι που εὔλυμα σπέρρων ἔχες ἐνθάδ' ἴοισα.
σοὶ δὲ θέοι τόσα δοῖεν ὅσα φρέσι σαῖσι μενοίνας,
ἄνδρα τε καὶ ϝοῖκον καὶ ὁμοφροσύναν ὀπάσειαν
ἔσλαν· οὐ μὲν γὰρ τῶ γε κρεῖσσον καὶ ἄρειον,
ἢ ὅτ' ὁμοφρονέοντε νοήμασι ϝοῖκον ἔχητον
ἄνηρ ἠδὲ γύνα· πόλλ' ἄλγεα δυσμενέεσσι,
χάρματα δ' εὐμενέταισι· μάλιστα δέ τ' ἔκλυον αὐτοί".
τὸν δ' αὖ Ναυσικάα λευκώλενος ἄντιον ἔυδα·
„ξένε', ἐπεὶ οὔτε κάκωι οὔτ' ἄφρονι φῶτι ϝέϝοικας·
Ζεὺς δ' αὐτὸς νέμει ὄλβον Ὀλύμπιος ἀνθρώποισι
ἔσλοισ' ἠδὲ κάκοισι, ὅπως ἐθέλῃσι, ϝεκάστωι·
καί που σοὶ τά γ' ἔδωκε, σὲ δὲ χρὴ τέτλαμεν ἔμπας.
νῦν δ' ἐπεὶ ἀμμετέραν τε πόλιν καὶ γαῖαν ἱκάνεις,
οὔτ' ὤν ϝέσθητος δευήσεαι οὔτε τεῦ ἄλλω,
ὥντε ϝέϝοικ' ἱκέταν ταλαπέρριον ἀντιάσαντα.
ϝάστυ δέ τοι δείξω, ϝερέω δέ τοι ὄννομα λάων·
Φαίακες μὲν τάνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχοισι,
ἔμμι δ' ἔγω θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
τῶ δ' ἔκ Φαιάκων ἔχεται κάρτος τε βία τε".
ἦ ρα, καὶ ἀμφιπόλοισι ἐϋπλοκάμοισ' ἐκέλευσε·
„στᾶτέ μοι, ἀμφίπολοι· πόσε φεύγετε, φῶτα ϝίδοισαι;
ἦ μή πού τινα δυσμενέων φάσθ' ἔμμεναι ἄνδρων;
οὐκ ἔστ' οὗτος ἄνηρ δίερος βρότος, οὐδὲ γένηται,
ὅς κεν Φαιάκων ἄνδρων εἰς γαῖαν ἵκηται
δαϊότατα φέρων· μάλα γὰρ φίλοι ἀθθανάτοισι.
ϝοικέομεν δ' ἀπάνευθα πολυκλύστωι ἐνὶ πόντωι,
ἔσχατοι, οὐδέ τις ἄμμι βροτῶν ἐπιμίσγεται ἄλλος.
ἀλλ' ὅδε τις δύστανος ἀλάμενος ἐνθάδ' ἱκάνει,
τὸν νῦν χρὴ κομέην· πρὸς γὰρ Διός εἰσιν ἅπαντες
ξένοι τε πτῶχοί τε, δόσις δ' ὀλίγα τε φίλα τε·
ἀλλ' ἄγε ϝοι δότε φᾶρος ἐΰπλυνες ἠδὲ χίτωνα

λούετε δ' ἐν ποτάμωι, ὅθ' ἐπὶ σκέπας ἐστ' ἀνέμοιο". 210
ὣς ἔφατ'· αἳ δ' ἔσταν τε καὶ ἀλλάλαισ' ἐκέλευσαν,
κὰδδ' ἄρ' Ὀδύσσηι ἧσσαν ἐπὶ σκέπας, ὡς ἐκέλευσε
Ναυσικάα θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο·
πὰρ δ' ἄρα Ϝοι φᾶρός τε χίτωνά τε Ϝέμματ' ἔθηκαν,
δῶκαν δὲ χρυσέαι ἐν λακύθωι ὕγρον ἔλαιον, 215
ἄνωγον δ' ἄρα λούεσθαι ποτάμοιο ῥοάισι.
δή ῥα τότ' ἀμφιπόλοισι μετάυδα δῖος Ὀδύσσευς·
„ἀμφίπολοι, στᾶτ' οὕτω ἀπόπροθεν, ὄφρ' ἔγω αὖτος
ἅλμαν ὤμοιιν ἀπονίψομαι, ἀμφὶ δ' ἐλαίωι
χρείσομαι· ἦ γὰρ δᾶρον ἀπὸ χρόος ἐστὶν ἀλοίφα. 220
ἄνταν δ' οὐκ ἂν ἔγω γε λοέσσομαι· αἰδέομαι γάρ
γύμνωσθαι κόρραισι ἐϋπλοκάμοισι μετέλθων".
ὣς ἔφατ', αἳ δ' ἀπάνευθεν ἴσαν, Ϝεῖπον δ' ἄρα κόρραι.
αὐτὰρ ὃ ἐκ ποτάμω χρὼ ἐνίζετο δῖος Ὀδύσσευς
ἅλμαν, ἃ Ϝοι νῶτα καὶ εὐρέας ἄμπεχεν ὤμους· 225
ἐκ κεφάλας δ' ἔσμηχε ἅλος χνόον ἀτρυγέτοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα λοέσσατο καὶ λίπ' ἄλειψε,
ἀμφὶ δὲ Ϝέμματ' ἐϜέσσατ', ἃ Ϝοι πόρε πάρθενος ἅδμας,
τὸν μὲν Ἀθηναίη θῆκε Διὸς ἐκγεγάνια
μείζονά τ' εἰσϜίδεμεν καὶ πάσσονα, κὰδδὲ κάρητος 230
Ϝόλλαις ἧκε κόμαις, ὑακινθίνωι ἄνθεϊ ὁμοίαις.
ὡς δ' ὅτα τις χρῦσον περιχεύεται ἀργύρωι ἀνὴρ
Ϝίδρις, ὃν Ἥφαιστος δέδαε καὶ Πάλλας Ἀθήνη
τέχναν παντοίαν, χαρίεντα δὲ Ϝέργα τελείει,
ὣς ἄρα τῶι κατέχευε χάριν κεφάλαι τε καὶ ὄμμοιν· 235
ἕζετ' ἔπειτ' ἀπάνευθε κίων ἐπὶ θίννα θαλάσσας
κάλλεϊ καὶ χάρισι στίλβων· θαύητο δὲ κόρρα.
δή ῥα τότ' ἀμφιπόλοισι ἐϋπλοκάμοισι μετάυδα·
„κλῦτε μέ, ἀμφίπολοι λευκώλενοι, ὄφρα τι Ϝείπω·
οὐ πάντων ἀϜέκατι θεῶν, οἳ Ὄλυμπον ἔχοισι, 240
Φαιάκεσσ' ὅδ' ἄνηρ ἐπιμίσγεται ἀντιθέοισι·
πρόσθεν μὲν γὰρ δή μοι ἀϜεικέλιος δέατ' ἔμμεν,
νῦν δὲ θεοῖσι ϜέϜοικε, τοὶ ὄρρανον εὐρὺν ἔχοισι.
αἴ γὰρ ἔμοι τοίοσδε πόσις κεκλήμενος εἴη·
ἀλλὰ δόσ' ἀμφίπολοι ξέννωι βρῶσίν τε πόσιν τε". 246
ὣς ἔφατ', αἳ δ' ἄρα τᾶς μάλα μὲν κλύον ἠδ' ἐπίθοντο,
πὰρ δ' ἄρ' Ὀδύσσηι ἔθεσαν βρῶσίν τε πόσιν τε.
ἦ τοι ὃ πίννε καὶ ἧσθε πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς
ἀρπαλέως· δᾶρον γὰρ ἐδήτυος ἦεν ἄπαστος. 250

αὐτὰρ Ναυσικάα λευκώλενος ἄλλ᾽ ἐνόησε·
ϝέμματ᾽ ἄρα πτύξαισα τίθη κάλλας ἐπ᾽ ἀπήνας,
ζεῦξε δ᾽ ὑπ᾽ αἰμιόνους κρατερώνυχας, ἂν δ᾽ ἔβα αὐτα.
ὤτρυνε δ᾽Οδύσηα, ϝέπος τ᾽ ἔφατ᾽ ἔκ τ᾽ ὀνόμαζε·
„ὄρσεο δὴ νῦν ξέννε πόλινδ᾽ ἴμεν, ὄφρα σε πέμψω
πάτρος ἔμω πρὸς δῶμα δαϊφρονος, ἔνθα σέ φαμι
πάντων Φαιάκων ϝειδήσεμεν ὅσσοι ἄριστοι·
ἀλλὰ μάλ᾽ ὣς ϝέρδην· δοκέεις δέ μοι οὐκ ἀπινύσσην·
ὄφρ᾽ ἂν μέν κ᾽ ἄγροις ἴομεν καὶ ϝέργ᾽ ἀνθρώπων,
τόφρα σὺν ἀμφιπόλοισι μετ᾽ αἰμιόνους καὶ ἄμαξαν
καρπαλίμως ἔρχεσθαι· ἐγω δ᾽ ὁδὸν ἀγεμονεύσω.
αὐτὰρ ἐπὴν πόλιος ἐπιβάομεν, [ἔνθα δ᾽ ἔπειτα]
δάεις ἄγλαον ἄλσος Ἀθάνας ἄγχι κελεύθω
αἰγέρρων· ἐν δὲ κράννα νάει, ἀμφὶ δὲ λείμων·
ἔνθα δὲ πάτρος ἔμω τέμενος τεθάλυιά τ᾽ ἀλώα,
τόσσον ἀπὸ πτόλιος, ὅσσον τε γέγωνε βοάσαις·
ἐνθα κατεζόμενος μένναι χρόνον, εἰς ὅ κεν ἄμμες
ϝάστυδέ τ᾽ ἔλθωμεν καὶ ἱκώμεθα δώματα πάτρος.
αὐτὰρ ἐπὴν ἄμμε ϝέλπεαι ποτὶ δώματ᾽ ἀπιχθαι,
καὶ τότα Φαιάκων ἴμεν εἰς πόλιν ἠδ᾽ ἐρέεσθαι
δώματα πάτρος ἔμω μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο.
ϝραῖα δ᾽ ἀρίγνωτ᾽ ἐστὶ καὶ ἂν πάϊς ἀγήσαιτο
νήπιος· ἀλλ᾽ ὅποτ᾽ ἄν σε δόμοι κεκύθωισι καὶ αὐλα,
ὦκα μάλα μεγάροιο διέλθεμεν, ὄφρ᾽ ἂν ἵκηαι
μάτερ᾽ ἔμαν· ἃ δ᾽ ἧσται ἐπ᾽ ἐσχάραι ἐν πύρος αὐγαι
ἀλάκατα στροφάοισ᾽ ἁλιπόρφυρα, θαῦμα ϝίδεσθαι,
κίονι κεκλιμένα· δμῶιαι δέ ϝοι ἦατ᾽ ὀτισθεν.
ἔνθα δὲ πάτρος ἔμοιο θρόνος ποτικέκλιται αὐται,
τῶι ὅ γε ϝοινοποτάζει ἐπήμενος ἀθθάνατος ὥς.
τὸν παραμειψάμενος μᾶτρος περὶ γόννασι χέρρας
βάλλεμεν ἀμμετέρας, ἵνα νόστιμον ἆμαρ ἵκηαι
χαίρων καρπαλίμως, εἰ καὶ μάλα τήλοθέν ἐσσι“.
ὣς ἄρα φωνήσαισ᾽ ἵμασε μάστιγι φαένναι
αἰμιόνους· αἳ δ᾽ ὦκα λίπον ποτάμοιο ρέεθρα.
αἳ δ᾽ εὖ μὲν τρόχαον, εὖ δ᾽ ἐπλίσσοντο πόδεσσι,
ἃ δὲ μάλ᾽ ἀνιόχευε, ὅπως ἅμ᾽ ἑποίατο πέζοι
ἀμφίπολοί τ᾽ Ὀδύσευς τε· νόωι δ᾽ ἐπέβαλλεν ἰμάσλαν.
δύσετο δ᾽ ἀέλιος, καὶ τοὶ κλύτον ἄλσος ἵκοντο
ἶρον Ἀθαναίας, ἵν᾽ ἆρ ἔζετο δῖος Ὀδύσσευς·
αὐτικ᾽ ἔπειτ᾽ ἄρατο Διὸς κόρραι μεγάλοιο·

„κλύθι μεῦ, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος ἀτρυτώνα·
νῦν δὴ πέρ μεῦ ἄκουσον, ἐπεὶ πάρος οὔ ποτ᾽ ἄκουσας
ῥαιομένω, ὅτα μ᾽ ἐρράϊε κλίτος ἐννοσίγαιος.
δός μ᾽ εἰς Φαίακας φίλον ἔλθεμεν ἠδ᾽ ἐλέεννον".

Δ

Ὀδυσσέως εἴσοδος πρὸς Ἀλκίνουν. Ἀρήτη.

Ὣς ὃ μὲν ἔνθ᾽ ἄρατο πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς, η
κόρραν δὲ προτὶ ϝάστυ φέρε μένος αἰμιόνοιιν.
ἃ δ᾽ ὅτα δὴ ϝῶ πάτρος ἀγάκλυτα δώματ᾽ ἵκανε,
στᾶσεν ἄρ ἐν προθύροισι, κασίγνητοι δέ μιν ἀμφὶς
ἵστανθ᾽ ἀθανάτοισ᾽ ἐναλίγκιοι, οἵ ῥ᾽ ὑπ᾽ ἀπήνας 5
αἰμιόνοις ἔλυον ϝέσθητά τε εἵσφερον εἴσω.
αὐτὰ δ᾽ εἰς θάλαμον ἔον ἤιε· δαῖε δέ ϝοι πῦρ
γρᾶϋς Ἀπερραία, θαλαμάπολος Εὐρυμέδουσα,
τάν ποτ᾽ Ἀπέρραθεν νάες ἄγαγον ἀμφιϝέλισσαι·
Ἀλκινόωι δ᾽ αὖταν γέρας ἔξελον, ὤννεκα παῖσι 10
Φαιάκεσσ᾽ ἐϝάνασσε, θέω δ᾽ ὣς δᾶμος ἄκουε·
ἃ τρέφε Ναυσικάαν λευκώλενον ἐν μεγάροισι.
ἄ ϝοι πῦρ ἀνέκαιε καὶ εἴσω δόρπον ἐκόσμη.
καὶ τόθ᾽ Ὀδύσσευς ὦρτο πόλινδ᾽ ἴμεν· αὐτὰρ Ἀθάνα
πόλλαν ἀέρ᾽ ἔχευε φίλα φρονέοισ᾽ Ὀδυσῆι, 15
μή τις Φαιάκων μεγαθύμων ἀντιβολήσαις
κερτομέοι τε ϝέπεσσι καὶ ἐξερέοιτ᾽, ὅτις εἴη.
ἀλλ᾽ ὅτα δὴ ἂρ ἔμελλε πόλιν δύσεσθαι ἐράνναν,
ἔνθα ϝοι ἀντεβόλησε θέα γλαύκωπις Ἀθάνα,
παρθενίκαι ϝεϝίκυια νεάνιδι κάλπιν ἐχοίσαι. 20
στᾶ δὲ πρόσθ᾽ αὖτω· ὃ δ᾽ ἀνήρρετο δῖος Ὀδύσσευς·
„ὦ τέκος, οὐκ ἄν μοι δόμον ἄννερος ἀγήσαιο
Ἀλκινόω, ὃς τοῖσδε μετ᾽ ἀνθρώποισι ϝανάσσει;
καὶ γὰρ ἔγω ξέννος ταλαπέρριος ἐνθάδ᾽ ἱκάννω
τήλοθεν ἐξ ἀπίας γαίας· τῶ δ᾽ οὔ τινα ϝοῖδα 25
ἀνθρώπων, οἳ τάνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχοισι".
τὸν δ᾽ αὖτε προσέϝειπε θέα γλαύκωπις Ἀθάνα·
„τοιγὰρ ἔγω τοι, ξέννε πάτερ, δόμον, ὃν με κελεύεις,
δείξω, ἐπεί μοι πάτρος ἀμύμμονος ἐγγύθι ναίει.

ἀλλ᾽ ἴθι σίγαι τοῖον, ἔγω δ᾽ ὁδὸν ἀγεμονεύσω·
μηδέ τιν᾽ ἀνθρώπων προτιόσσεο μηδ᾽ ἐρέεννε.
οὐ γὰρ ξέννοις οἵδε μάλ᾽ ἀνθρώποις ἀνέχονται,
οὐδ᾽ ἀγαπαζόμενοι φιλέοισ᾽ ὅς κ᾽ ἄλλοθεν ἔλθῃ.
ναῦσι δὲ τοί γε θόαισι πεποίθοτες ὠκείαισι
λαῖτμα μέγ᾽ ἐκπεράοισι, ἐπεί σφισι δῶκ᾽ ἐνοσίχθων·
τῶν νάες ὦκειαι ὡς εἰ πτέρον ἠὲ νόημα".
ὣς ἄρα φωνήσαισ᾽ ἀγήσατο Πάλλας Ἀθάνα
καρπαλίμως· ὃ δ᾽ ἔπειτα μετ᾽ ἴχνια βαῖνε θέοιο.
θαύμαζε δ᾽ Ὀδύσευς λίμενας καὶ νᾶας ἰσσαις
αὖτων δ᾽ ἠρώων ἀγόραις καὶ τείχεα μάκρα
ὕψηλα, σκολόπεσσι ἀράροτα, θαῦμα ϝίδεσθαι.
ἀλλ᾽ ὅτα δὴ βασίληος ἀγάκλυτα δώματ᾽ ἵκοντο,
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θέα γλαύκωπις Ἀθάνα·
„οὗτος δή τοι, ξέννε πάτερ, δόμος, ὅν με κελεύεις
πεφράδεμεν· δάεις δὲ διοτρόφεας βασίληας
δαίταν δαινυμένους· σὺ δ᾽ ἔσω κίε μηδέ τι θύμωι
τάρβη· θαρσάλεος γὰρ ἀνὴρ ἐν παῖσιν ἀμείνων.
δέσποιναν μὲν πρῶτα κιχήσεαι ἐν μεγάροισι·
Ἀράτα δ᾽ ὄνομ᾽ ἐστὶ ἐπώνυμον, ἐκ δὲ τοκήων
τῶν αὐτων, οἵ περ τέκον Ἀλκίνοον βασίλῆα.
[τῶ] κήνα περὶ κῆρι τετίμηταί τε καὶ ἔστι
ἐκ τε φίλων παίδων, ἐκ δ᾽ αὔτοο Ἀλκινόοιο
καὶ λάων, οἵ μίν ρα θέον ὣς εἰσορέοντες
δεδδέχαται μύθοισι, ὅτα στείχησ᾽ ἀνὰ ϝάστυ.
οὐ μὲν γάρ τι νόω γε καὶ αὖτα δεύεται ἔσλω,
ϝαῖσί τ᾽ ἐπιφροσύναισι καὶ ἄνδρασι νείκεα λύει.
εἴ κέν τοι κήνα γε φίλα φρονέῃσ᾽ ἐνὶ θύμωι,
ϝελπώρα τοι ἔπειτα φίλοις τε ϝίδῃ καὶ ἵκεσθαι
ϝοῖκον ἐς ὑψόροφον καὶ σὰν εἰς πάτριδα γαῖαν".
ὣς ἄρα φωνήσαισ᾽ ἀπέβα γλαύκωπις Ἀθάνα
πόντον ἐπ᾽ ἀτρύγετον, Σχερίαν δ᾽ ἔλιπ᾽· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
Ἀλκινόω πρὸς δώματ᾽ ἴε κλυτά· πόλλα δέ ϝοι κῆρ
ὥρμαιν᾽ ἱσταμένωι,πρὶν χάλκεον οὐδὸν ἵκεσθαι.
ὡς τε γὰρ ἀελίω αἴγλα πέλε ἠὲ σελάννας
δῶμα κατ᾽ ὑψερεφες μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο.
χάλκεοι μὲν γὰρ τοῖχοι ἐληλάδατ᾽ ἔνθα καὶ ἐνθα
εἰς μύχον ἐξ οὐδοῦ, περὶ δὲ θρίνκος κυάνοιο·
χρύσειαι δὲ θύραι πύκινον δόμον ἔντος ἔεργον·
στάθμοι δ᾽ ἀργύρεοι ἐν χαλκέωι ἔστασαν οὐδοῖ,

ἀργύρεον δ' ἐπ' ὑπερθύριον, χρυσέα δὲ κορώνα.
χρύσεοι δὲ ϝεκάτερθα καὶ ἀργύρεοι κύνες ἦσαν,
οἷς Ἥφαιστος ἔτευξε ϝιδυίαισι πραπίδεσσι,
δῶμα φυλασσέμεναι μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο.
ἐν δὲ θρόνοι περὶ τοῖχον ἐρηρίδατ' ἔνθα καὶ ἔνθα
εἰς μύχον ἐξ οὐδοῖο διάμπερες, ἔνθ' ἐνὶ πέπλοι
λέπτοι ἐΰννητοι βεβλήατο, ϝέργα γυναικῶν.
ἔνθα δὲ Φαιάκων ἀγήτορες ἐδριάοντο.
χρύσειοι δ' ἄρα κόρροι ἐϋδμάτων ἐπὶ βώμων
ἕστασαν αἰθομέναις δαΐδας μετὰ χέρσιν ἔχοντες,
φαίνοντες νύκτας κατὰ δώματα δαιτυμόνεσσι.
τοῖ ἂρ ἐν Ἀλκινόοιο θεῶν ἔσαν ἄγλαα δῶρα.
ἔνθα σταὶς θαύητο πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα ἔωι θανήσατο θύμωι,
καρπαλίμως ὑπὲρ οὐδὸν ἐβάσετο δώματος εἴσω.
εὗρε δὲ Φαιάκων ἀγήτορας ἠδὲ μέδοντας
σπένδοντας δεπάεσσι ἐϋσκόπωι ἀργειφόντηι,
ὧι πυμάτωι σπένδεσκον, ὅτα μνασαίατο κοίτου.
αὐτὰρ ὃ βᾶ διὰ δῶμα πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς,
πόλλαν ἀΰπρ' ἔχων, ἄν ϝοι περίχευεν Ἀθάνα,
ὄφρ' ἵκετ' Ἀράβην τε καὶ Ἀλκίνοον βασίλῆα.
ἀμφὶ δ' ἄρ' Ἀράβης βάλε γόνασι χέρας Ὀδύσσευς,
καὶ τότα δή ῥ' αὔτοιο πάλιν χύτο θέσφατος αὖρη.
οἳ δ' ἄναοι ἐγένοντο δόμον κάτα φῶτα ϝίδοντες,
θαύμαζον δ' ὀρέοντες· ὃ δ' ἐλλιτάνευεν Ὀδύσσευς·
„Ἀράβη, [ἄλοχος μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,]
σόν τε πόσιν σά τε γόννα ἱκάνω πόλλα μογήσας,
τοίσδε τε δαιτύμονας, τοῖσι θέοι ὄλβια δοῖεν
ζωέμεναι· καὶ παῖσι ἐπιτρέψειε ϝέκαστος
κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι γέρας τ' ὄτι δᾶμος ἔδωκε.
αὐτὰρ ἔμοι πόμπαν ὀτρύνετε πάτριδ' ἱκέσθαι
θᾶσσον, ἐπεὶ δὴ δᾶθα φίλων ἄπο πήματα πάσχω".
ὣς ϝείπων, κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπ' ἐσχάραι ἐν κονίαισι
πὰρ πύρι· οἳ δ' ἄρα πάντες ἄκαν ἐγένοντο σιώπαι.
ὄψε δὲ δὴ μετέϝειπε γέρων ἥρως Ἐχένεως,
ὃς δὴ Φαιάκων ἀνδρῶν προγενέστατος ἦεν
καὶ μύθοισ' ἐκέκαστο, πάλαιά τε πόλλα τε ϝείδως·
ὅ σφιν ἐϋφρονέων ἀγοράσατο καὶ μετέϝειπε·
„Ἀλκίνο', οὐ μέν τοι τόδε κάλλιον οὐδὲ ϝέοικε,
ξεῖνον μὲν χάμαι ἧσθαι ἐπ' ἐσχάραι ἐν κονίαισι·

οἵδε δὲ σὸν μῦθον ποτιδέγμενοι ἰσχανάονται.
ἀλλ᾽ ἄγε δὴ ξέννον μὲν ἐπὶ ϑρόνω ἀργυροϝάλλω
ἔσσον ἀναστάσαις, σὺ δέ καρύκεσσι κέλευσον
ϝοῖνον ἐπικκέρασαι, ἵνα καὶ Διὶ τερπικεραύνωι
σπείσομεν, ὅς τ᾽ἰκέταισι ἅμ᾽ αἰδοῖοισιν ὀπάδει·
δόρπον δὲ ξέννωι ταμίαι δότω ἔνδον ἐόντων".
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ᾽ἄκουσ᾽ ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
χέρρος ἕλων Ὀδύσηα δαΐφρονα ποικιλόμητιν
ὦρσεν ἀπ᾽ ἐσχάροφι καὶ ἐπὶ ϑρόνω ἧσσε φαέννω
υἱὸν ἀναστάσαις ἀγαπάνορα Λαοδάμαντα,
ὅς ϝοι πλάσιον ἷζε, μάλιστα δέ μιν φιλέεσκε.
χέρνιβα δ᾽ἀμφίπολος προχόωι ἐπέχευε φέροισα
κάλλαι χρυσείαι ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασϑαι· παρὰ δὲ ξέσταν ἐτάνυσσε τράπεζαν·
σῖτον δ᾽αἰδοῖα ταμίη παρέϑηκε φέροισα
ἔδδατα πόλλ᾽ ἐπίϑεισα, χαριζομένη παρεόντων.
αὐτὰρ ὃ πίννε καὶ ἧσϑε πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς.
καὶ τότα κάρυκα προσέφα μένος Ἀλκινόοιο·
„Ποντόνοε, κράτηρα κερασσάμενος μέϑυ νέμμον
παῖσιν ἀνὰ μέγαρον, ἵνα καὶ Διὶ τερπικεραύνωι
σπείσομεν, ὅς τ᾽ἰκέταισι ἅμ᾽ αἰδοῖοισιν ὀπάδει".
ὣς φάτο, Ποντόνοος δὲ μελίφρονα ϝοῖνον ἐκίρνα,
νώμασε δ᾽ἄρα παῖσι ἐπαρξάμενος δεπάεσσι.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσαν τ᾽ἔπιόν τ᾽ὅσον ἤϑελε ϑῦμος,
τοῖσιν δ᾽Ἀράτα λευκώλενος ἄρχετο μύϑων,
ἔγνω γὰρ φᾶρός τε χίτωνά τε ϝέμματα κάλλα
τοῖα, τά ῥ᾽αὖτα ἔτευξε σὺν ἀμφιπόλοισι γύναιξι·
καί μιν φωνήσαισα ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„ξένε, τὸ μέν σε πρῶτον ἐγὼ ἐρρήσομαι αὖτα·
τίς πόϑεν ἐσσ᾽ ἄνδρων; τίς τοι τάδε ϝέμματ᾽ ἔδωκε;
οὐ δὴ φᾶς ἐπὶ πόντον ἀλάμενος ἐνϑάδ᾽ ἵκεσϑαι";
τὰν δ᾽ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ἀργάλεον, βασίλεια, διηνεκέως ἀγόρευσαι,
κάδε᾽ ἐπεί μοι πόλλα δόσαν ϑέοι ὀρανίωνες
. . . . . .
αὐτὰρ ἐγὼ τρόπιν ἄγκας ἑλὼν νάος ἀμφιϝελίσσας
ἐννᾶμαρ φερόμαν· δεκάτηι δέ με νύκτι μελαίνηι
νᾶσον ἐς Ὠγυγίην πέλασαν ϑέοι, ἔνϑα Καλύψω
ναίει, ἐϋπλόκαμος δεινὰ ϑεός, ἄ με λάβοισα
ἐνδυκέως ἐφίλη τε καὶ ἔτρεφε ἠδέ με φάσκε

Θήσεμεν ἀθθάνατον καὶ ἀγήραον ἄματα πάντα·
ἀλλ' ἔμον οὔ ποτα θῦμον ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθε.
ἔνθ' ὅκτω ϝέτεα μένον ἔμπεδα, ϝέμματα δ' αἰεὶ
δάκρυσι δεύεσκον, τά μοι ἄμβροτα δῶκε Καλύψω·
ἀλλ' ὅτα δὴ ἔνατόν μοι ἐπιπλόμενον ϝέτος ἦλθε,
καὶ τότα δή μ' ἐκέλευσε ἐποτρύνοισα νέεσθαι
Ζῆνος ὑπ' ἀγγελίας ἢ καὶ νόος ἐτράπετ' αὐτας.
πέμπε δ' ἐπὶ σχεδίας πολυδέσμοο, πόλλα δ' ἔδωκε,
σῖτον καὶ μέθυ ϝᾶδυ, καὶ ἄμβροτα ϝέμματ' ἔϝεσσε,
οὖρον δὲ προέηκε ἀπήμονά τε λιαρόν τε.
ἕπτα δὲ καὶ δέκα μὲν πλέον ἄματα ποντοπορεύων,
ὀκτωκαιδεκάται δ' ἐφάνη ὄρεα σκιόεντα
γαίας ὑμμετέρας, γάθησε δέ μοι φίλον ἦτορ
δυσμόρωι· ἦ γὰρ ἔμελλον ἔτι συνέσεσθαι ὀΐζυι
πόλλαι, τάν μοι ἐπῶρσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
ὅς μοι ἐπορμάσαις ἀνέμοις κατέδησε κέλευθα,
ὤρινε δὲ θάλασσαν ἀθέσφατον, οὐδέ τι κῦμα
ἦᾶ ἐπὶ σχεδίας ἄδινα στενάχοντα φέρεσθαι.
τὰν μὲν ἔπειτα θύελλα διεσκέδασ'· αὐτὰρ ἔγω γε
ναχόμενος τόδε λαῖτμα διέτμαγον, ὄφρα με γαίαι
ὑμμετέραι ἐπέλασσε φέρων ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ.
ἔνθα κέ μ' ἐκβαίνοντα βιάσατο κῦμ' ἐπὶ χέρσω
πρὸς μεγάλαισι πέτραισι βάλον καὶ ἀτέρπεϊ χώρωι·
ἀλλ' ἀγαχασσάμενος νᾶχον πάλιν, ἄος ἐπῆλθον
εἰς ποτάμον, τῆ δή μοι ἐϝείσατο χῶρος ἄριστος
λεῖος πετράων, καὶ ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο.
ἐκ δ' ἔπετον θυμαγερέων, ἐπὶ δ' ἀμβροσία νύξ
ἦλυθ'· ἔγω δ' ἀπάνευθα διιπτέτεος ποτάμοιο
ἔκβαις ἐν θάμνοισι κατέδραθον, ἀμφὶ δὲ φύλλα
ἀφυσάμαν· ὕπνον δὲ θέος κατ' ἀπέρρον' ἔχευε.
ἔνθα μὲν ἐν φύλλοισι, φίλον τετιήμενος ἦτορ,
εὗδον παννύχιος καὶ ἐπ' αὔοα καὶ μέσον ἄμαρ·
δύσετό τ' ἀέλιος, καί με γλύκυς ὕπνος ἀνῆκε.
ἀμφιπόλοις δ' ἐπὶ θίννι τέας ἐνόησα θύγατρος
παιζοίσαις, ἐν δ' αὐτα ἔεν ϝεϝίκυια θέαισι.
τὰν ἱκέτευσ'· ἃ δ' οὔ τι νοήματος ἄμβροτεν ἔσλω,
ὡς οὐκ ἂν ϝέλποιο νεώτερον ἀντιάσαντα.
ἄ μοι σῖτον ἔδωκε ϝάλις ἠδ' αἴθοπα ϝοῖνον,
καὶ λόεσ' ἐν ποτάμωι, καί μοι τάδε ϝέμματ' ἔδωκε.
ταῦτά τοι ἀχνύμενός περ ἀληθείαν κατέλεξα.

. . . . . .

Ε

Κυκλώπεια α'.

Κίκονες, Λωτοφάγοι, αἰγῶν νῆσος, Κύκλωπος ἀλίτημα.

Γιλιόθέν με φέρων ἄνεμος Κικόνεσσ' ἐπέλασσε ι
Ἰσμάρωι· ἔνθα δ' ἔγω πόλιν ἔπραθον, ὤλεσα δ' αὐτούς· 40
ἐκ πόλιος δ' ἀλόχοις καὶ κτήματα πόλλα λάβοντες
δασσάμεθ', ὡς μή τίς μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσσας.
ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἔγω διέρωι πόδι φεύγεμεν ἄμμε
ἄνωγον, τοὶ δὲ μέγα νήπτιοι οὐκ ἐπίθοντο.
ἔνθα δὲ πόλλον μὲν μέθυ πίννετο, πόλλα δὲ μῆλα 45
ἔσφαζον παρὰ θίνα καὶ ἑλλίποδας Ϝέλικας βοῦς.
τόφρα δ' ἂρ οἰχόμενοι Κίκονες Κικόνεσσ' ἐγέγωνον,
οἳ σφιν γείτονες ἦσαν ἅμα πλέονες καὶ ἀρείως
ἄπερρον ναίοντες, ἐπιστάμενοι μὲν ἀπ' ἵππων
ἄνδρασι μάρνασθαι καὶ ὅθι χρῆ πέζον ἐόντα. 50
ἦλθον ἔπειτ' ὅσα φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὥραι
ἀέριοι· τότα δή ῥα κάκα Δίος αἶσα παρέστα
ἄμμεσιν αἰνομόροισι, ἵν' ἄλγεα πόλλα πάθοιμεν.
ὄφρα μὲν αὖως ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἆμαρ, 56
τόφρα δ' ἀλεξόμενοι μένομεν πλεόνας περ ἐόντας·
ἅμος δ' ἀέλιος μετενίσσετο βουλυτόνδε,
καὶ τότα δὴ Κίκονες κλίναν δαμάσαντες Ἀχαιούς.
ϝὲξ δὲ ϝεκάστας νῆας ἐϋκνήμιδες ἑταιροι 60
ὤλοντ'· οἳ δ' ἄλλοι φύγομεν θάνατόν τε μόρον τε.
ἔνθεν δέ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ
ϝάσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους,
οἳ θάνον ἐν πεδίωι Κικόνων ὕπο δαιώθεντες. 66
ναῦσι δ' ἐπῶρσ' ἄνεμον βορέαν νεφελαγέρετα Ζεύς
λαίλαπι θεσπεσίαι, σὺν δὲ νεφέεσσ' ἐκάλυψε
γαῖαν ὅμω καὶ πόντον· ὀρώρη δ' ὀράνοθεν νύξ.
αἳ μὲν ἔπειτ' ἐφέροντ' ἐπικάρσιαι, ἴστια δέ σφι 70
τρίχθα τε καὶ τέτραχθα διέσχισε Ϝὶς ἀνέμοιο.
καὶ τὰ μὲν εἰς νῆας κατέμεν, δείσαντες ὄλεθρον,
αὖταις δ' ἐσσυμένως προερέσσαμεν ἄπερρόνδε.
ἔνθα δύω νύκτας δύο τ' ἤματα σύννεχες αἰεὶ
κείμεθ' ὁμῶ καμάτωι τε καὶ ἄλγεσι θῦμον ἔδοντες. 75
ἀλλ' ὅτα δὴ τρίτον ἆμαρ ἐϋπλόκαμος τέλεσ' Ἠώς,
ἱστοῖς στασάμενοι ἀνά τ' ἴστια εὐρύσαντες

ἤμμεθα, ταὶς δ' ἄνεμός τε κυβέρναταί τ' ἴθυνον.
καί νύ κεν ἀσκήθης ἰκόμαν εἰς πάτριδα γαῖαν·
ἀλλά με κῦμα ρόος τε περιγνάμπτοντα Μάλειαν
καὶ βορέας ἀπέωσε, παρέπλανξε δὲ Κυθήρων.
Ἔνθεν δ' ἐννᾶμαρ φερόμαν ὀλόοισ' ἀνέμοισι
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα· ἀτὰρ δεκάται ἐπέβαμεν
γαίας Λωτοφάγων, οἵ τ' ἄνθινον ἔδδαρ ἔδουσι.
ἔνθα δ' ἐπ' ἀπέρρω βᾶμεν καὶ ἀφυσσάμεθ' ὕδδωρ,
αἶψα δὲ δεῖπνον ἕλοντο θόαισ' ἐπὶ ναῦσιν ἑταῖροι.
αὐτὰρ ἐπεὶ σίτοιό τ' ἐπασσάμεθ' ἠδὲ πότατος,
δὴ τότ' ἔγω ἑτάροις προίην πεύθεσθαι ἴοντας,
οἵ τινες ἄνδρες εἶεν ἐπὶ χθόνι σῖτον ἔδοντες.
οἳ δ' αἶψ' οἰχόμενοι μίγεν ἀνδράσι Λωτοφάγοισι·
οὐδ' ἄρα Λωτόφαγοι μήδονθ' ἑτάροισιν ὄλεθρον
ἀμμετέροισ', ἀλλά σφι δόσαν λώτοιο πάσασθαι.
τῶν δ' ὅς τις λώτοιο φάγοι μελιηδέα κάρπον,
οὐκέτ' ἀπάγγελλαι πάλιν ἤθελε οὐδὲ νέεσθαι,
ἀλλ' αὖτω βόλλοντο μετ' ἀνδρασι Λωτοφάγοισι
λῶτον ἐρεπτόμενοι μένεμεν νόστω τε λάθεσθαι.
τοὶς μὲν ἔγω ἐπὶ νᾶας ἄγον κλαίοντας ἀνάγκαι,
ναῦσι δ' ἐνὶ γλαφύραισι ὑπὸ ζύγα δῆσα ἐρύσσαις·
αὐτὰρ τοὶς ἄλλοις κελόμαν ἐρίαρας ἑταίρους
σπερχομένοις νάων ἐπιβαίνεμεν ὠκειάων,
μή πώς τις λώτοιο φάγων νόστοιο λάθηται.
οἳ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κλαΐσι κατῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολίαν ἅλα τύπτον ἐρέτμοι.
Ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ·
Κυκλώπων δ' εἰς γαῖαν ὑπερφιάλων ἀθεμίστων
ἱκόμεθ', οἵ ῥα θέοισι πεποίθοτες ἀθανάτοισι
οὔτε φυτεύουσι χέρσι φύτον οὔτ' ἀρόουσι,
ἀλλὰ τά γ' ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα πάντα φύονται,
πυροὶ καὶ κρῖθαι ἠδ' ἄμπελοι, αἵ τε φέρουσι
Fοῖνον ἐριστάφυλον καί σφι Διὸς ὄμβρος ἀέξει.
τοῖσιν δ' οὔτ' ἀγοραὶ βολλάφοροι οὔτε θέμιστες,
ἀλλ' οἵ γ' ὑψήλων ὀρέων ναίουσι κάρηνα
ἐν σπέεσι γλαφύροισι, θεμιστεύει δὲ Fέκαστος
παίδων ἠδ' ἀλόχων, οὐ δ' ἀλλάλων ἀλέγουσι.
νᾶσος ἔπειτα λάχεια παρὲκ λίμενος τετάνυσται,
γαῖαι Κυκλώπων οὔτε σχέδον οὔτ' ἀπὸ τήλω,
ὑλλάεσσ'· ἐν δ' αἶγες ἀπερρέσιαι γεγάασι

ἄγριαι· οὐ μὲν γὰρ πάτος ἀνθρώπων ἀπερύκει,
οὔτ' ἄρα ποίμναισι καταίσχεται οὔτ' ἀρότοισι, 122
ἀλλ' ἄ γ' ἄσπαρτος καὶ ἀνάροτος ἄματα πάντα
ἄνδρων χηρεύει, βόσκει δέ τε μάκαδας αἰγας.
οὐ γὰρ Κυκλώπεσσι νέες πάρα μιλτοπάρανοι, 125
αἵ κέ σφιν καὶ νᾶσον ἐϋκτιμέναν ἐκάμοντο. 130
οὐ μὲν γάρ τι κάκα γε, φέροι δέ κεν ὥρια πάντα·
ἐν μὲν γὰρ λείμωνες ἅλος πολίοιο πὰρ ὄχθαις
ὑδρηλοι μάλακοι· μάλα κ' ἄφθιτοι ἄμπελοι εἶεν·
ἐν δ' ἄροσις λεία· μάλα κε βάθυ λάϊον αἰεί
εἰς ὥραις ἀμάοιεν, ἐπεὶ μάλα πῖαρ ὕπ' ὄδδας, 135
ἐν δὲ λίμην εὔορμος, ἵν' οὐ χρῆ πείσματός ἐστι,
οὔτ' εὔναις βάλεμεν οὔτε πρυμνάσι' ἄναψαι.
αὐτὰρ ἐπὶ κράατος λίμενος ῥέει ἄγλαον ὕδωρ, 140
κράννα ὑπὸ σπέεος· περὶ δ' αἴγειροι πεφύασι.
ἔνθα κατεπλέομεν, καί τις θεὸς ἀγεμόνευε,
αἶψα γὰρ περὶ νᾶσι βάθει' ἦν, οὐδὲ σελάννα 144
ὀρράνοθεν προέφαινε, κατίχετο δὲ νεφέεσσι.
ἐνθ' οὔ τις τὰν νᾶσον ἐσέδρακε ὀφθάλμοισι,
οὐδ' ὧν κύματα μάκρα κυλινδόμενα προτὶ χέρσον
εὐίδομεν, πρὶν νᾶας ἐϋσσέλμοις ἐπίκελσαι.
κελσαίσαισι δὲ ναῦσι κατήλομεν ἴστια πάντα,
ἐκ δὲ καὶ αὖτοι ἔβαμεν ἐπὶ ϝρήγμινι θαλάσσας· 150
ἔνθα δ' ἀποβρίξαντες ἐμένναμεν Ἀῦοα δῖαν.
ἄμος δ' ἀριγένεια φάνη ϝροδοδάκτυλος Ἀὼς,
νᾶσον θαυμάζοντες ἐδιννεόμεσθα κατ' αὐταν.
ὦρσαν δὲ νύμφαι, κόραι Διὸς αἰγιόχοιο
αἶγας ὀρεσκοίοις, ἵνα δειπνήσειαν ἕταιροι. 155
αὐτικα κάμπυλα τόξα καὶ αἰγανέαις δολιχαύλοις
ἠλόμεθ' ἐκ νάων, διὰ δὲ τρίχα κοσμήθεντες
βάλλομεν· αἶψα δ' ἔδωκε θεὸς μενοϝείκεα θήραν.
νᾶες μέν μοι ἕποντο δυώδεκα, εἰς δὲ ϝεκάσταν
ἔννεα λάγχανον αἶγες· ἐμοὶ δὲ δέκ' ἔξελον οἶοι. 160
ὣς τότα μὲν πρόπαν ἆμαρ ἐς ἀέλιον κατάδυντα
ἥμμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ϝᾶδυ.
οὐ γάρ πω νάων ἐξ ἔφθιτο ϝοῖνος ἐρυθρος,
ἀλλ' ἐνέεν· πόλλον γὰρ ἐν ἀμφιφόρευσι ϝέκαστοι
ἀφύσαμεν Κικόνων ἱερον πτολίεθρον ἕλοντες· 165
Κυκλώπων δ' εἰς γαῖαν ἐλεύσσομεν ἔγγυς ἐόντων,
κάπνον τ' αὐτων τε φθόγγαν ὀΐων τε καὶ αἰγων.

ἅμος δ' ἀέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθε,
δὴ τότ' ἐκοιμάθημεν ἐπὶ Fρήγμιννι θαλάσσας.
Ἅμος δ' ἀριγένεια φάνη Fροδοδάκτυλος Ἠώς, 170
καὶ τότ' ἔγω ἀγόραν θέμενος μετὰ παῖσιν ἔFειπον·
„ἄλλοι μὲν νῦν μίμνετ', ἔμοι ἐρίαρες ἕταιροι,
αὐτὰρ ἔγω σὺν νῒ τ'ἔμαι καὶ ἔμοισ' ἑτάροισι
ἔλθων τῶνδ' ἄνδρων περράσομαι, οἵ τινές εἰσι,
ἢ ῥ'οἵ γ'ὕβρισταί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι 175
ἠὲ φιλόξεννοι καί σφι νόος ἐστι θεόδδης".
ὣς Fείπων ἀνὰ νᾶος ἔβαν, ἐκέλευσα δ'ἑταίροις
αὖτοις τ'ἀμβαίνην ἀνά τε πρυμνάσια λῦσαι.
οἳ δ'αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κλαΐσι κατῖζον,
ἑξῆς δ'ἑζόμενοι πολίαν ἅλα τύπτον ἐρέτμοι. 180
ἀλλ' ὅτα δὴ τὸν χῶρον ἀπικόμεθ' ἔγγυς ἐόντα,
ἔνθα δ'ἐπ' ἐσχατίαι Fίδομεν σπέος ἄγχι θαλάσσας
ὕψηλον, δάφναισι κατήρεφες· ἔνθα δὲ πόλλα
μῆλ', ὄϊές τε καὶ αἶγες, ἰαύεσκον· περὶ δ'αὖλα
ὑψήλα δέδματο κατωρυχέεσσι λίθοισι 185
μάκραισί τε πίτυσσι ἰδὲ δρύσι ὑψικόμοισι.
ἔνθα δ'ἄνηρ ἐνίαυε πελώριος, ὅς ῥά τε μῆλα
οἷος ποιμαίνεσκε ἀπόπροθεν. οὐδὲ μετ' ἄλλοις
πωλέετ', ἀλλ' ἀπάνευθεν ἑῶν ἀθεμίστι' ἐFείδη.
καὶ γὰρ θαῦμ' ἐτέτυκτο πελώριον, οὐδ' ἐFεFοίκη 190
ἄνδρι γε σιτοφάγωι, ἀλλὰ Fρίωι ὑλλάεντι
ὑψήλων ὀρέων, ὅ τε φαίνεται οἷον ἀπ' ἄλλων.
δὴ τότα τοὶς ἄλλοις κελόμαν ἐρίαρας ἑταίροις
αὖτω πὰρ νᾶί τε μένην καὶ νᾶα Fέρυσθαι,
αὐτὰρ ἔγω κρίνναις ἐτάρων δύο καὶ δέκ' ἀρίστοις 195
βᾶν· ἀτὰρ αἶγεον ἄσκον ἔχον μέλανος Foίνοιο
Fάδεος, ὅν μοι ἔδωκε Μάρων Εὐάνθεος υἱὸς
ἱρεὺς Ἀπόλλωνος, ὃς Ἴσμαρον ἀμφεβεβάκη,
ὥννεκά μιν σὺν παῖδι περισχόμεθ' ἠδὲ γύναικι
ἁζόμενοι· Foίκη γὰρ ἐν ἄλσεϊ δενδρεέντι 200
Φοίβω Ἀπόλλωνος· ὃ δέ μοι πόρεν ἄγλαα δῶρα·
χρύσω μέν μοι ἔδωκ' ἐϋFέργεος ἑπτὰ τάλαντα,
δῶκε δέ μοι κρατῆρα πανάργυρον, αὐτὰρ ἔπειτα
Foῖνον ἐν ἀμφιφόρευσι δυώδεκα παῖσιν ἀφύσσαις
Fᾶδυν ἀκηράσιον, θεῖον πίτον· οὐδέ τις αὖτον 205
εἰδείδη δμώων οὐδ' ἀμφιπόλων ἐνὶ Foίκωι,
ἀλλ' αὐτός τ' ἄλοχός τε φίλα ταμίη τ' ἴα μόννα·

τὸν δ' ὅτα πίννοιεν μελιϝάδεα ϝοῖνον ἔρυθρον,
ὄδμα δὲ ϝάδεια ἀπὸ κράτηρος ὀδώδη
θεσπεσία· τότ' ἂν οὔ τοι ἀπόσχεσθαι φίλον ἦεν.
τῷ φέρον ἐμπλήσαις ἄσκον μέγαν, ἐν δὲ καὶ ἦια
κωρύκωι· αὐτίκα γάρ μοι ὀΐσατο θῦμος ἀγάνωρ
ἄνδρ' ἐπ' ἐλεύσεσθαι μεγάλαν ἐπιϝέμμενον ἄλκαν,
ἄγριον, οὔτε δίκαις ἐῢ ϝείδοτα οὔτε θέμιστας.
καρπαλίμως δ' εἰς ἄντρον ἀπικόμεθ', οὐδέ μιν ἔνδον
εὕρομεν, ἀλλ' ἐνόμευε νόμον κάτα πίονα μῆλα.
ἔλθοντες δ' εἰς ἄντρον ἐθαυμάζομεν ϝέκαστα·
τάρσοι μὲν τύρων βρῖθον, στέννοντο δὲ σᾶκοι
ϝάρνων ἠδ' ἐρίφων· διακεκριμέναι δὲ ϝέκασται
ϝέρχατο, χῶρις μὲν πρόγονοι, χῶρις δὲ μέτασσαι,
χῶρις δ' αὖ ϝέρσαι· ναῦον δ' ὄρωι ἄγεα πάντα,
γαῦλοί τε σκάφιδές τε, τετύγμενα, τοῖσ' ἐνάμελγε.
ἔνθ' ἔμε μὲν πρώτιστ' ἔταροι λίσσοντο ϝέπεσσι
τύρων αἰνυμένους ἴμεναι πάλιν, αὐτὰρ ἔπειτα
καρπαλίμως ἐπὶ νᾶα θόαν ϝάρνας τ' ἐρίφους τε
σάκων ἐξ ἐλάσαντας ἐπίπλων ἅλμυρον ὕδωρ·
ἀλλ' ἔγω οὐ πιθόμαν, ἦ τ' ἂν πόλυ κέρδιον ἦεν,
ὄφρ' αὐτόν τε ϝίδοιμι καὶ εἴ μοι ξέννια δοίη,
οὔτ' ἄρ ἔμελλ' ἑτάροισι φάνεις ἐράτεννος ἔσεσθαι.
ἔνθα δὲ πῦρ κάαντες ἐθύσαμεν ἠδὲ καὶ αὐτοὶ
τύρων αἰνύμενοι φάγομεν, μένομέν τέ μιν ἔνδον
ἧμένοι, ἄος ἐπῆλθε νέμων· φέρε δ' ὄβριμον ἄχθος
ὕλλας ἀζαλέας, ἵνα ϝοι ποτιδόρπιον εἴη.
ἔντοσθεν δ' ἄντροιο βάλων ὀρύμαγδον ἔθηκε·
ἄμμες δεδδείσαντες ἀπεσσύμεθ' εἰς μύχον ἄντρω.
αὐτὰρ ὅ γ' εἰς εὖρυ σπέος ἤλασε πίονα μῆλα,
πάντα μάλ' ὅσσ' ἄμελγε. τὰ δ' ἄρσενα λεῖπε θύραφι,
ἀρνείους τε τράγους τε, βαθείας ἔντοθεν αὐλας.
αὐτὰρ ἔπειτ' ἐπέθηκε θύρεον μέγαν ὕψοσ' ἀέρραις,
ὄβριμον· οὐκ ἂν τόν γε δύω καὶ ϝείκοσ' ἄμαξαι
ἔσλαι τετράκυκλοι ἀπ' ὄδδεος ὀχλήσειαν·
τόσσαν ἀλίβατον πέτραν ἐπέθηκε θύραισι.
ἑζόμενος δ' ἄμελγε ὄϊς καὶ μάκαδας αἶγας,
πάντα κατὰ μοῖραν καὶ ὑπ' ἔμβρυον ἧκε ϝεκάσται.
αὐτίκα δ' αἶμισυ μὲν θρέψαις λεύκοιο γάλακτος
πλέκτοισ' ἐν ταλάροισι ἀμασάμενος κατέθηκε,
αἶμισυ δ' αὖτ' ἔστασε ἐν ἄγγεσι, ὄφρα ϝοι εἴη

πίννεμεν αἰνυμένωι καί ϝοι ποτιδόρπιον εἴη.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ϝὰ ϝέργα,
καὶ τότα πῦρ ἀνέκαιε καὶ εὗιδε, ἤρρετο δ' ἄμμε·
„ὦ ξέννοι, τίνες ἐστέ; πόθεν πλέετ' ὔγρα κέλευθα;
ἦ τι κατὰ πρᾶξιν ἢ μαψιδίως ἀλάλασθε;
οἷα τε λαῖστηρες ὑπὲρ ἅλα, τοί τ' ἀλάονται
ψύχαις παρθέμενοι, κάκον ἀλλοδάποισι φέροντες;"
ὣς ἔφατ'· ἀμμέων δ' αὖτε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ
δεισάντων φθόγγον τε βάρυν αὐτόν τε πέλωρον.
ἀλλὰ καὶ ὥς ϝε ϝέπεσσι ἀμειβόμενος προσέϝειπον·
„ἄμμες τοι Τροίαθεν ἀποπλάγχθεντες Ἀχαιοι
παντοίοισ' ἀνέμοισι ὑπὲρ μέγα λαῖτμα θαλάσσας
ϝοίκαδε ϝιέμενοι ἄλλαν ὁδόν, ἄλλα κέλευθα
ἤλθομεν· οὕτω που Ζεῦς ἤθελε μητίσασθαι.
λᾶοι δ' Ἀτρεΐδα' Ἀγαμέμνονος εὐχόμεθ' ἔμμεν,
τῶ δὴ νῦν γε μέγιστον ὑπορράνιον κλέος ἐστί·
τόσσαν γὰρ διέπερσε πόλιν καὶ ἀπώλεσε λάοις
πόλλοις· ἄμμες δ' αὖτε κιχαννόμενοι τὰ σὰ γόννα
ἱκόμεθ', εἴ τι πόροις ξεννήιον ἠὲ καὶ ἄλλως
δοίης δωτίνναν, ἅ τε ξέννων θέμις ἐστί.
ἀλλ' αἴδηο, φέριστε, θέοις· ἵκεται δέ τοί ἔμμεν,
Ζεῦς δ' ἐπιτιμάτωρ ἱκετάων τε ξέννων τε".
ὣς ἐφάμαν, ὃ δέ μ' αὖτικ' ἀμείβετο νήλεϊ θύμωι·
„νήπιός ἐσσ', ὦ ξέννε, ἢ τήλοθεν ἐλλήλουθας,
ὅς με θέοις κέλεαι ἢ δέδδιμεν ἢ' ἀλέασθαι·
οὐ γὰρ Κύκλωπες Δίος αἰγιόχω ἀλέγοισι
οὐδὲ θέων μακάρων, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροί ἔμμεν.
οὐδ' ἂν ἔγω Δίος ἔχθος ἀλευάμενος πεφιδοίμαν
οὔτε σε' οὔτ' ἐτάρων, εἰ μὴ θῦμός με κελεύοι.
ἀλλά μοι ἔσπ', ὅπη ἔσχες ἴων εὐϝέργεα νᾶα,
ἦ που ἐπ' ἐσχατίας, ἦ καὶ σχέδον ὄφρα δαήω".
ως φάτο περράζων, ἔμε δ' οὐ λάθε ϝείδοτα πόλλα,
ἀλλά μιν ἄψορρον προσέφαν δολίοισι ϝέπεσσι·
„νᾶ' ἄμμαν κατέϝαξε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
πρὸς πέτραισι βάλων ὔμμας ἐπὶ πέρρασι γαίας,
ἄκραι προσπελάσαις· ἄνεμος δ' ἐκ πόντω ἔνεικε·
αὐτὰρ ἔγω σὺν τοῖσδε ὑπέκφυγον αἶπυν ὄλεθρον".
ὣς ἐφάμαν, ὃ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο νήλεϊ θύμωι,
ἀλλ' ὅ γ' ἀναΐξαις ἑτάροισ' ἐπι χέρρας ἴαλλε,

ἄγριαι· οὐ μὲν γὰρ πάτος ἀνθρώπων ἀπερύκει,
οὔτ' ἄρα ποίμναισι καταιίσχεται οὔτ' ἀρότοισι, 122
ἀλλ' ἄ γ' ἄσπαρτος καὶ ἀνάροτος ἄματα πάντα
ἄνδρων χηρεύει, βόσκει δέ τε μάκαδας αἶγας.
80 οὐ γὰρ Κυκλώπεσσι νέες πάρα μιλτοπάρανοι, 125
αἵ κέ σφιν καὶ νᾶσον ἐϋκτιμέναν ἐκάμοντο. 130
οὐ μὲν γάρ τι κάκα γε, φέροι δέ κεν ὥρια πάντα·
ἐν μὲν γὰρ λείμωνες ἅλος πολίοιο πὰρ ὄχθαις
ὑδρηλοι μάλακοι· μάλα κ' ἄφθιτοι ἄμπελοι εἶεν·
85 ἐν δ' ἄροσις λεία· μάλα κε βάθυ λάϊον αἰεί
εἰς ὥραις ἀμάοιεν, ἐπεὶ μάλα πῖαρ ὕπ' ὄδδας, 135
ἐν δὲ λίμην εὔορμος, ἵν' οὐ χρῆ πείσματός ἐστι,
οὔτ' εὐναις βάλεμεν οὔτε πρυμνάσι' ἀναψαι.
αὐτὰρ ἐπὶ κράατος λίμενος ῥέει ἄγλαον ὕδωρ, 140
90 κράννα ὑπὸ σπέεος· περὶ δ' αἴγειροι πεφύασι.
ἔνθα κατεπλέομεν, καί τις θεὸς ἀγεμόνευε,
αὔηρ γὰρ περὶ νᾶσι βάθει' ἦν, οὐδὲ σελάννα 144
ὀρράνοθεν προέφαινε, κατήχετο δὲ νεφέεσσι.
ἐνθ' οὔ τις τὰν νᾶσον ἐσέδρακε ὀφθάλμοισι,
95 οὐδ' ὧν κύματα μάκρα κυλινδόμενα προτὶ χέρσον
εὐίδομεν, πρὶν νᾶας ἐϋσσέλμοις ἐπίκελσαι.
κελσαίσαισι δὲ ναῦσι κατήλομεν ἴστια πάντα,
ἐκ δὲ καὶ αὖτοι ἔβαμεν ἐπὶ ϝρήγμινι θαλάσσας· 150
ἔνθα δ' ἀποβρίξαντες ἐμέναμεν Ἄὔοα δῖαν.
100 ἦμος δ' ἀριγένεια φάνη ϝροδοδάκτυλος Ἄὼς,
νᾶσον θαυμάζοντες ἐδιννεόμεσθα κατ' αὖταν.
ὦρσαν δὲ νύμφαι, κόρραι Διὸς αἰγιόχοιο
αἶγας ὀρεσκοίοις, ἵνα δειπνήσειαν ἕταιροι. 155
αὐτίκα κάμπυλα τόξα καὶ αἰγανέαις δολιχαύλοις
105 ἠλόμεθ' ἐκ νάων, διὰ δὲ τρίχα κοσμήθεντες
βάλλομεν· αἶψα δ' ἔδωκε θεὸς μενοϝείκεα θήραν.
νᾶες μέν μοι ἕποντο δυώδεκα, εἰς δὲ ϝεκάσταν
ἔννεα λάγχανον αἶγες· ἐμοὶ δὲ δέκ' ἔξελον οἴωι. 160
ὣς τότα μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον κατάδυντα
110 ἤμμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ϝᾶδυ.
οὐ γάρ πω νάων ἐξ ἔφθιτο ϝοῖνος ἔρυθρος,
ἀλλ' ἐνέην· πόλλον γὰρ ἐν ἀμφιφόρευσι ϝέκαστοι
ἀφύσαμεν Κικόνων ἱερὸν πτολίεθρον ἕλοντες· 165
Κυκλώπων δ' εἰς γαῖαν ἐλεύσσομεν ἐγγὺς ἐόντων,
115 καπνόν τ' αὐτῶν τε φθόγγαν οἰῶν τε καὶ αἰγῶν.

ἴνας,
ια.

325

ωι.
ρωι.
ια. 330
γον,
ς
τνος ἰκάννοι.
αὖτος ἔλεσθαι,
τοῖσιν ἐλέγμαν. 335
ι νομεύων.
ιίονα μῆλα,
θείας ἔντοθεν αὔλας,
ὣς ἐκέλευσε.
ον μέγαν ὕψοσ' ἀέρραις· 340
αὶ μάκαδας αἶγας,
ὑπ' ἔμβρυον ἧκε ϝεκάσται.
πονησάμενος τὰ ϝὰ ϝέργα,
ω μάρψαις ὠπλίσσατο δόρπον·
πα προσάυδαον ἄνχι παράσταις, 345
ρσι ἔχων μέλανος ϝοίνοιο·
τίε ϝοῖνον, ἐπεὶ φάγες ἀνδρόμεα κρέα,
ὸν τι πότον τόδε νᾶυς ἐκεκεύθη
δ' αὖ λοίβαν φέρον, εἴ μ' ἐλεήσαις
ψειας· σὺ δὲ μαίνεαι οὐκέτ' ἀνέκτως. 350
ς κέν τίς σε καὶ ὕστερον ἄλλος ἵκοιτο.
πολέων, ἐπεὶ οὐ κατὰ μοῖραν ἔϝρεξας;"
μαν, ὃ δ' ἔδεκτο καὶ ἔκπιε· ϝάσατο δ' αἴνως
τον πίννων, καί μ' ἄιτεε δεύτερον αὖτις·
μοι ἔτι πρόφρων, καί μοι τέον ὄννομα ϝεῖπε 355
ι νῦν, ἵνα τοι δῶ ξέννιον, ὦι κε σὺ χαίρηις.
ὰρ Κυκλώπεσσι φέρει ζεέδωρος ἄρορρα
ον ἐριστάφυλον, καί σφι Δίος ὄμβρος ἀέξει·
λὰ τόδ' ἀμβροσίας καὶ νέκταρός ἐστιν ἀπούρωξ".
ὣς φάτ'· ἀτάρ ϝοι ἔγω αὖτις πόρον αἴθοπα ϝοῖνον· 360
τρὶς μὲν ἔδωκα φέρων, τρὶς δ' ἔκπιε ἀφραδίαισι.

κόπτ᾽· ἐκ δ᾽ἐγκέφαλος χάμαδις ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν.
τοὶς δὲ διὰ μελέϊστι τάμων ὠπλίσσατο δόρπον·
ἤσθιε δ᾽ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος, οὐδ᾽ ἀπέλειπε,
ἐγκατά τε σάρκας τε καὶ ὀστέα μυελόεντα.
ἄμμες δέ κλαΐοντες ἀνεσχέθομεν Διὶ χέρρας,
σχέτλια ϝέργ᾽ ὀρέοντες· ἀμαχανία δ᾽ἔχε θῦμον.
αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωψ μεγάλαν ἐμπλήσατο νῆδυν
ἀνδρόμεα κρέ᾽ ἔδων καὶ ἐπ᾽ ἄκρατον γάλα πίννων,
κεῖτ᾽ ἔντοσθ᾽ ἄντροιο τανυσσάμενος διὰ μήλων.
τὸν μὲν ἔγω βόλλευσα κατὰ μεγαλήτορα θῦμον
ἆσσον ἴων, ξίφος ὀξὺ ϝερυσσάμενος παρὰ μήρῳ,
οὐτάμεναι πρὸς στῆθος, ὅθι φρένες ἦπαρ ἔχοισι,
χέρρ᾽ ἐπιμασσάμενος· ἕτερος δέ με θῦμος ἔρυκε.
αὖτω γάρ κε καὶ ἄμμες ἀπωλόμεθ᾽ αἶπυν ὄλεθρον·
οὐ γάρ κεν δυνάμεσθα θυράων ὑψηλάων
χέρσιν ἀπώσασθαι λίθον ὄβριμον, ὃν προσέθηκε.

Ζ

Κυκλώπεια β΄.

Κύκλωπος ἀλαωτύς.

Ὣς τότα μὲν στενάχοντες ἐμένναμεν Ἠῶα δῖαν.
ἆμος δ᾽ἀριγένεια φάνη ϝροδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότα πῦρ ἀνέκαιε καὶ ἄμελγε κλύτα μῆλα,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ᾽ ἔμβρυον ἦκε ϝεκάσται.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ϝὰ ϝέργα,
σὺν δ᾽ὅ γε δὴ τε δύω μάρψαις ὠπλίσσατο δεῖπνον.
δειπνήσαις δ᾽ἄντρῳ ἔξ ἤλασε πίονα μῆλα,
ϝραϊδίως ἀπέλων θύρεον μέγαν· αὐτὰρ ἔπειτα
ἂψ ἐπέθηκ᾽, ὡς εἴ τε φαρέτραι πᾶμ᾽ ἐπιθείη.
πόλλαι δὲ ροίζωι πρὸς ὄρος τρέπε πίονα μῆλα
Κύκλωψ· αὐτὰρ ἔγω λιπόμαν κάκα βυσσοδομεύων,
εἴ πως τεισαίμαν, δοίη δέ μοι εὖχος Ἀθήνη.
ἄδε δέ μοι κατὰ θῦμον ἀρίστα φαίνετο βόλλα.
Κύκλωπος γὰρ ἔκειτο μέγα ϝρόπαλον παρὰ σάκωι,
χλῶρον ἐλαΐνεον· τὸ μὲν ἔκταμε, ὄφρα φορῆοι
αὔανθεν· τὸ μὲν ἄμμες ἐϝίσκομεν εἰσορέοντες

ὅσσον τ' ἴστον νᾶος νεικοσόροιο μελαίνας,
φόρτιδος εὐρείας, ἅ τ' ἐκπεράει μέγα λαῖτμα.
τόσσον ἔεν μᾶκος, τόσσον πάχος εἰσορέεσθαι.
τῶ μὲν ὅσον τ' ὄργυιαν ἐγω ἀπέκοψα παράσταις, 325
καὶ παρέθηκ' ἑτάροισι, ἀπόξυσαι δ' ἐκέλευσα·
οἳ δ' ὄμαλον ποίησαν· ἔγω δ' ἐθόωσα παράσταις
ἄκρον, ἄφαρ δὲ λάβων ἐπυράκτεον ἐν πυρὶ καλέωι.
καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκα κατακρύψαις ὑπὸ κόπρωι.
ἅ ρα κατὰ σπέος κέχυτο μεγαλ' ἄλιθα πόλλα. 330
αὐτὰρ τοὶς ἄλλοις κλάρωι πεπάλαχθαι ἄνωγον,
ὅς τις τολμάσειε ἔμοι σὺν μόχλον ἀέρραις
τρῖψαι ἐν ὀφθάλμωι, ὅτα τὸν γλύκυς ὕπνος ἰκάννοι.
οἳ δ' ἔλαχον, τοὶς ἄν κε καὶ ἤθελον αὖτος ἔλεσθαι,
τέσσαρες, αὐτὰρ ἔγω πέμπτος μετὰ τοῖσιν ἐλέγμαν. 335
ϝεσπέριος δ' ἦλθε καλλίτριχα μῆλα νομεύων.
αὖτικα δ' εἰς εἶρυ σπέος ἤλασε πίονα μῆλα,
πάντα μάλ', οὐδέ τι λεῖπε βαθείας ἔντοθεν αὔλας,
ἤ τι ὀϊσάμενος, ἢ καὶ θέος ὣς ἐκέλευσε.
αὐτὰρ ἔπειτ' ἐπέθηκε θύρεον μέγαν ὕψοσ' ἀέρραις· 340
ἑζόμενος δ' ἄμελγε ὄϊς καὶ μάκαδας αἶγας,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρυον ἧκε ϝεκάσται.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῖσε πονησάμενος τὰ ϝὰ ϝέργα,
σὺν δ' ὅ γε δῆντε δύω μάρψαις ὠπλίσσατο δόρπον·
καὶ τότ' ἔγω Κύκλωπα προσάυδαον ἄγχι παράσταις, 345
κισσύβιον μετὰ χέρσι ἔχων μέλανος ϝοίνοιο·
„Κύκλωψ, τῆ πίε ϝοῖνον, ἐπεὶ φάγες ἀνδρόμεα κρέα,
ὄφρα ϝίδηις, οἷόν τι πότον τόδε νᾶυς ἐκεκεύθη
ἀμμετέρα· σοὶ δ' αὖ λοίβαν φέρον, εἴ μ' ἐλεήσαις
ϝοίκαδε πέμψειας· σὺ δὲ μαίνεαι οὐκέτ' ἀνέκτως. 350
σχέτλιε, πῶς κέν τίς σε καὶ ὕστερον ἄλλος ἵκοιτο.
ἀνθρώπων πολέων, ἐπεὶ οὐ κατὰ μοῖραν ἔϝρεξας;“
ὣς ἐφάμαν, ὃ δ' ἔδεκτο καὶ ἔκπιε· ϝάσατο δ' αἶνως
ϝᾶδυ πότον πίννων, καί μ' ἄιτεε δεύτερον αὖτις·
„δός μοι ἔτι πρόφρων, καί μοι τέον ὄννομα ϝεῖπε 355
αὐτικα νῦν, ἵνα τοι δῶ ξέννιον, ὧι κε σὺ χαίρηις.
καὶ γὰρ Κυκλώπεσσι φέρει ζείδωρος ἄρουρα
ϝοῖνον ἐριστάφυλον, καί σφι Δίος ὄμβρος ἀέξει·
ἀλλὰ τόδ' ἀμβροσίας καὶ νέκταρός ἐστιν ἀπούρωξ“.
ὣς φάτ'· ἀτάρ ϝοι ἔγω αὖτις πόρον αἴθοπα ϝοῖνον· 360
τρὶς μὲν ἔδωκα φέρων, τρὶς δ' ἔκπιε ἀφραδίαισι.

αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωπα περὶ φρένας ἦλυθε Ϝοῖνος,
καὶ τότα δή Ϝε Ϝέπεσσι προσάνδαν μελλιχίοισι·
„Κύκλωψ, ἐρρώτας μ᾽ὄνομα κλύτον; αὐτὰρ ἔγω τοι
ἐκϜερέω· σὺ δέ μοι δὸς ξένιον, ὥς περ ὑπέστας.
Οὖτις ἔμοι γ᾽ὄνομα· Οὖτιν δέ με κικλήσκοισι
μάτηρ ἠδὲ πάτηρ ἠδ᾽ ἄλλοι πάντες ἑταιροι".
ὣς ἐφάμαν, ὃ δέ μ᾽αὖτις ἀμείβετο νήλεϊ θύμωι·
„Οὖτιν ἔγω πύματον ἔδομαι μετὰ Ϝοῖσ᾽ ἑτάροισι,
τοὺς δ᾽ἄλλους πρόσθεν· τὸ δέ τοι ξεννήιον ἔσται".
ἦ καὶ ἀνακλίνθεις πέτεν ὕπτιος, αὐτὰρ ἔπειτα
κεῖτ᾽ ἀποδοχμώσαις πάχυν αὐχενα, κάδδέ μιν ὕπνος
ἄγρη πανδαμάτωρ· φάρυγος δ᾽ἐξέσσυτο Ϝοῖνος
ψωμοί τ᾽ἀνδρόμεοι· ὃ δ᾽ἐρεύγετο Ϝοινοβαρείων.
καὶ τότ᾽ ἔγω τὸν μόχλον ὑπὸ σπόδω ἤλασα πόλλας,
ὄφρα θερμαίνοιτο· Ϝέπεσσι δὲ πάντας ἑταίροις
θάρσυνον, μή τίς μοι ὑποδδείσαις ἀναδύῃ.
ἀλλ᾽ ὅτα δὴ τάχ᾽ ὁ μόχλος ἐλαΐϊνος ἐν πύρ᾽ ἔμελλε
ἄψεσθαι, χλωρός περ ἐών, διεφαίνετο δ᾽αἴνως,
καὶ τότ᾽ ἔγω ἄσσον φέρον ἐκ πύρος, ἀμφὶ δ᾽ἑταιροι
ἵσταντ᾽· αὐτὰρ θέρσος ἐνέπνευσε μέγα δαίμων.
οἳ μὲν μόχλον ἔλοντες ἐλαΐϊνον, ὄξυν ἐπ᾽ ἄκρωι,
ὀφθάλμωι ἐνέρεισαν· ἔγω δ᾽ἐπύπερθεν ἀέρθεις
δίννεον, ὡς ὅτα τις τρυπάοι δόρυ νάϊον ἀνὴρ
τρυπτπάνωι, οἳ δέ τ᾽ἔνερθεν ὑποσσείοισιν ἱμαντι
ἀψάμενοι Ϝεκάτερθα, τὸ δὲ τρέχει ἔμμενες αἰεί·
ὣς τῶ ἐν ὀφθάλμωι πυριάκεα μόχλον ἔλοντες
δινnέομεν, τὸν δ᾽αἷμα περίρρεε θέρμον ἐόντα.
πάντα δέ Ϝοι βλέφαρ᾽ ἀμφὶ καὶ ὄφρυας εὖσεν ἀΰτμα
γλήνας καιομένας· σφαράγεντο δέ Ϝοι πύρι Ϝρίζαι.
ὡς δ᾽ὅτ᾽ ἀνὴρ χάλκευς πέλεκυν μέγαν ἠὲ σκέπαρνον
ἐν ὕδατι ψύχρωι βάπτηι μέγαλα Ϝιάχοντα
φαρμάσσων· τὸ γὰρ αὖτε σιδάρω γε κρέτος ἐστί·
ὣς τῶ σίζ᾽ ὄφθαλμος ἐλαϊνέωι περὶ μόχλωι.
σμερδάλεον δὲ μέγ᾽ ὤιμωξε, περὶ δ᾽υἷϊαχε πέτρα,
ἄμμες δεδδείσαντες ἀπεσσύμεθ᾽· αὐτὰρ ὃ μόχλον
ἐκϜέρυσ᾽ ὀφθάλμοιο πεφύρμενον αἵματι πόλλωι.
τὸν μὲν ἔπειτ᾽ εὖριψε ἀπὸ Ϝέο χέρσιν ἀλύων,
αὐτὰρ ὃ Κύκλωπας μεγάλ᾽ ἄπυε, οἵ ῥά μιν ἄμφις
Ϝοίκεον ἐν σπεέεσσι δι᾽ ἄκριας ἀννεμοέσσαις.
οἳ δὲ βόας ἀΐοντες ἐφοίταον ἄλλοθεν ἄλλος,

ἱστάμενοι δ' ἤρροντο περὶ σπέος, ὅττι ϝε κάδοι·
„τίπτε τόσον, Πολύφαμ', ἀρήμενος ὧδ' ἐβόασας
νύκτα δι' ἀμβροσίαν, καὶ ἀΰπνοις ἄμμε τίθησθα;
ἦ μή τίς σεο μῆλα βρότων ἀϝέκοντος ἐλαύνει; 405
ἦ μή τίς σ' αὐτὸν κτέννει δόλωι ἠὲ βίαφι;"
τοὺς δ' αὖτ' ἐξ ἄντρω προσέφα κρατερὸς Πολύφαμος·
„ὦ φίλοι, Οὖτίς με κτέννει δόλωι, οὐδὲ βίαφι".
οἱ δ' ἀπαμειβόμενοι ϝέπεα πτερόεντ' ἀγόρευον·
„εἰ μὲν δὴ μή τίς σε βιάζεται οἷον ἔοντα, 410
νοῦσόν δ' οὔ πως ἔστι Διὸς μεγάλω ἀλέασθαι,
ἀλλὰ σύ γ' εὔχεο πάτρι Ποσειδάωνι ϝάνακτι".
ὣς ἄρ ἔφαν ἀπίοντες, ἔμον δ' ἐγέλασσε φίλον κῆρ,
ὡς ὄνομ' ἐξαπάτασε ἔμον καὶ μῆτις ἀμύμων.
Κύκλωψ δὲ στενάχων τε καὶ ὠδίνων ὀδύναισι, 415
χέρσι ψαλαφάων, ἀπὸ μὲν λίθον ἦλε θυράων,
αὖτος δ' ἐννὶ θύραισι κατέζετο χέρρε πετάσσας,
εἴ τινά που μετ' ὄϊσσι λάβοι στείχοντα θύραζε·
οὕτω γὰρ ἔμ' ἐϝέλπετ' ἐνὶ φρέσι νήπιον ἔμμεν.
αὐτὰρ ἔγω βόλλευον, ὅπως ὄχ' ἄριστα γένοιτο, 420
εἴ τιν' ἑταίροισι θανάτω λύσιν ἠδ' ἔμοι αὐτωι
εὑροίμαν· πάντας δὲ δόλοις καὶ μῆτιν ὕφαινον
ὥς τε περὶ ψύχας· μέγα γὰρ κάκον ἐγγυθεν ἦεν.
ἄδε δέ μοι κατὰ θῦμον ἀρίστα φαίνετο βόλλα.
ἄρσενες οὖιες ἦσαν ἐϋτρόφεες δασύμαλλοι, 425
κάλλοι τε μέγαλοί τε, ϝιόδνεφες ἔρρος ἔχοντες·
τοὺς ἀκέων συνέϝεργον ἐϋστρεφέεσσι λύγοισι,
ταῖσ' ἔπι Κύκλωψ εὗδε πέλωρ, ἀθεμίστια ϝείδως,
σὺν τρῆς αἰνύμενος· ὃ μὲν ἐν μέσωι ἄνδρα φέρεσκε,
τὼ δ' ἑτέρω ϝεκάτερθεν ἴταν σαόοντες ἑταίρους. 430
τρῆς δὲ ϝέκαστον φῶτ' ὄϊες φέρον· αὐτὰρ ἔγω γε,
ἄρνειος γὰρ ἔην, μήλων ὄχ' ἄριστος ἀπάντων,
τῶ κατὰ νῶτα λάβων, λασίαν ὑπὸ γάστερ' ἐϝλύσθεις
κείμαν· αὐτὰρ χέρσι ἀώτοο θεσπεσίοιο
νωλεμέως στρέφθεις ἐχόμαν τετλάοτι θύμωι. 435
Ὣς τότα μὲν στενάχοντες ἐμένναμεν Ἀῦοα δῖαν.
ἅμος δ' ἀριγένεια φάνη ϝροδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότ' ἔπειτα νόμονδ' ἐξέσσυτο ἄρσενα μῆλα,
θήλειαι δ' ἐμέμακον ἀνάμελκτοι περὶ σάκοις·
οὔθατα γὰρ σφαράγεντο· ϝάναξ δ' ὀδύναισι κάκαισι 440
τερρόμενος πάντων ὄϊων ἐπεμαίετο νῶτα

ϝόρθων ἐσταότων· τὸ δὲ νήπιος οὐκ ἐνόησε,
ὥς ϝοι ὑπ᾽ ἐρροπόκων ὀΐων στέρνοισ᾽ ἐδέδεντο.
ὕστατος ἄρνειος μήλων ἔστειχε θύραζε,
λάχνωι στεννόμενος καὶ ἔμοι πύκινα φρονέοντι.
τὸν δ᾽ ἐπιμασσάμενος προσέφα κράτερος Πολύφαμος·
„κρῖε πέπον, τί μοι ὧδε διὰ σπέος ἔσσυο μήλων
ὕστατος; οὔ τι πάρος γε λελείμμενος ἔρχεαι οἴων
ἀλλὰ πόλυ πρῶτος νέμεαι τέρεν᾽ ἄνθεα ποίας
μάκρα βίβαις, πρῶτος δὲ ῥοάις ποτάμων ἀπικάννεις,
πρῶτος δὲ στάθμονδε λιλαίεαι ἀππονέεσθαι
ϝεσπέριος· νῦν αὖτε πανύστατος· ἦ σὺ ϝάνακτος
ὄφθαλμον ποθέεις, τὸν ἄνηρ κάκος ἐξαλάωσε
σὺν λύγροισ᾽ ἑτάροισι, δαμασσάμενος φρένα ϝοίνωι,
Οὖτις, ὃν οὔ πώ φαμι πεφύγμενον ἔμμεν ὄλεθρον.
εἰ δὴ ὁμοφρονέοις ποτιφωνάεις τε γένοιο
ϝείπεμεν, ὅππει κῆνος ἐμὸν μένος ἀλλασκάζει·
τῶ κέ ϝοι ἐνκέφαλός γε διὰ σπέος ἄλλυδις ἄλλει
θεννομένω ῥαΐοιτο πρὸς ὄδδεϊ, κἀδδέ κ᾽ ἔμον κῆρ
λωφάσειε κάκων, τά μοι οὐτίδανος πόρεν Οὖτις".
ὣς ϝείπων τὸν κρῖον ἀπὸ ϝέο πέμπε θύραζε.
ἐλθοντες δὲ βαΐον ἀπὸ σπέεός τε καὶ αὐλας
πρῶτος ὑπ᾽ ἀρνείω λυόμαν, ὑπέλυσα δ᾽ ἑταίρους.
καρπαλίμως δὲ τὰ μῆλα ταναύποδα, πίονα δήμοι,
πόλλα περιτροπέοντες ἐλαύνομεν, ὄφρ᾽ ἐπὶ νᾶα
ἱκόμεθ᾽· ἀσπάσιοι δὲ φίλοισ᾽ ἑτάροισ᾽ ἐφάνημεν,
οἳ φύγομεν θάνατον· τοὺς δ᾽ ἐστενάχοντο γόαντες.
ἀλλ᾽ ἔγω οὐκ ἔαον, ἀνὰ δ᾽ ὄφρυσι νεῦσα ϝεκάστωι
κλαίεμεν· ἀλλ᾽ ἐκέλευσα θόως καλλίτριχα μῆλα
πόλλ᾽ ἐν νᾶι βάλοντας ἐπίπλων ἅλμυρον ὕδωρ.
οἳ δ᾽ αἶψ᾽ εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κλαΐσι κατῖζον·
ἕξας δ᾽ ἑζόμενοι πολίαν ἅλα τύπτον ἐρέτμοι.
ἀλλ᾽ ὅτα τόσσον ἄπην, ὅσσον τε γέγωνε βοάσαις,
καὶ τότ᾽ ἔγω Κύκλωπα προσάυδαν κερτομίοισι·
„Κύκλωψ, οὐκ ἄρ ἔμελλες ἀνάλκιδος ἄνδρος ἑταίρους
ἔδμεναι ἐν σπέεϊ γλαφύρωι κρατέραφι βίαφι.
καὶ λίαν σέ γ᾽ ἔμελλε κιχήσεσθαι κάκα ϝέργα,
σχέτλι᾽, ἐπεὶ ξέννοις οὐκ ἄζεο σῶι ἐνὶ ϝοίκωι
ἐσθέμεναι· τῶ σε Ζεὺς τείσατο καὶ θέοι ἄλλοι".
ὣς ἐφάμαν, ὃ δ᾽ ἔπειτα χολώσατο κήροθι μᾶλλον·
ἦκε δ᾽ ἀπουρήξαις κορύφαν ὄρεος μεγάλοιο,

κὰδδ' ἔβαλε προπάροιθα νάος κυανοπρῴροιο.
ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένας ὕπο πέτρας·
τὰν δ' αἶψ' ἄπερρόνδε παλιῤῥόθιον φέρε κῦμα,
πλήμμυρις ἐκ πόντοιο, θέμισε δὲ χέρσον ἵκεσθαι.
αὐτὰρ ἔγω χέρρεσσι λάβων περιμήκεα κόντον
ὦσα παρέξ· ἑτάροισι δ' ἐποτρύνναις ἐκέλευσα
ἐμβάλεμεν κώπαισ', ἵν' ὑπὲκ κακότατα φύγοιμεν,
κρᾶτι κατανεύων· οἳ δὲ προπέτοντες ἔρεσσον.
ἀλλ' ὅτα δὴ δὶς τόσσον ἄλα πράσσοντες ἀπῆμεν,
καὶ τότ' ἔγω Κύκλωπα προσάυδαον, ἀμφὶ δ' ἕταιροι
μελλιχίοισι ῥέπεσσι ἐράτυον ἄλλοθεν ἄλλος·
„σχέτλιε, τίπτ' ἐθέλεις ἐρεθίζεμεν ἄγριον ἄνδρα;
ὃς καὶ νῦν πόντονδε βάλων βέλος ἄγαγε νᾶα
αὖτις ἐς ἄπερρον, καὶ δή φαμεν αὖτοθ' ὄλεσθαι.
εἰ δὲ φθενξαμένω τε' ἢ' αὐδάσαντος ἄκουσε,
σύν κεν ἄραξ' ἀμμέων κεφάλαις καὶ νάϊα δόρρα
μαρμάρωι ὀκριόεντι βάλων· τόσσον γὰρ ἴησι".
ὣς φάσαν, ἀλλ' οὐ πεῖθον ἔμον μεγαλήτορα θῦμον,
ἀλλά μιν ἄψορρον προσέφαν κεκοτήοτι θύμωι·
„Κύκλωψ, αἴ κέν τίς σε καταθνάτων ἀνθρώπων
ὀφθάλμω ἔρρηται ἀῤῥεικελίαν ἀλάωτυν,
φάσθαι Ὀδύσσηα πτολίπορθόν σ' ἐξαλάωσαι,
υἱὸν Λαέρταο, Ἰθάκαι ἔνι ῥοίκι' ἔχοντα".
ὣς ἐφάμαν, ὃ δέ μ' οἰμώξαις ἀμείβετο μύθωι·
„ὤ πόποι, ἦ μάλα δή με παλαίφατα θέσφαθ' ἱκάνει.
ἔσκε τις ἐνθάδε μάντις ἄνηρ εὖύς τε μέγας τε,
Τήλεμος Εὐρυμίδας, ὃς μαντοσύναι ἐκέκαστο
καὶ μαντευόμενος κατεγήρα Κυκλώπεσσι·
ὅς μοι ἔφα τάδε πάντα τελευτάσεσθαι ὀπίσσω
χέρρων ἐξ Ὀδύσηος ἀμαρτήσεσθαι ὀπώπας.
ἀλλ' αἴει τινα φῶτα μέγαν καὶ κάλλον ἐδέγμαν
ἐνθάδ' ἐλεύσεσθαι, μεγάλαν ἐπιῤῥέμμενον ἄλκαν·
νῦν δέ μ' ἔων ὀλιγός τε καὶ οὐτίδανος καὶ ἄκικκυς
ὀφθάλμω ἀλάωσε, ἐπεί μ' ἐδαμάσσατο ῥοίνωι.
ἀλλ' ἄγε δεῦρ' Ὀδύσευ, ἵνα τοι πὰρ ξέννια θήω,
πόμπαν τ' ὀτρύννω δόμεναι κλύτον ἐννοσίγαιον·
τῶ γὰρ ἔγω παῖς ἐμμί, πάτηρ δ' ἔμος εὔχεται ἔμμεν·
αὐτος δ', αἴ κ' ἐθέλησι, ἰάσεται, οὐδέ τις ἄλλος
οὔτε θέων μακάρων οὔτε θνάτων ἀνθρώπων".
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἔγω μιν ἀμειβόμενος προσέῤῥιπτον·

„αἴ γὰρ δὴ ψύχας τε καὶ αἰῶνός σε δυναίμαν
εὖνιν ποιήσαις πέμψαι δόμον Ἄϊδος εἴσω,
ὡς οὐκ ὀφθαλμόν γ' ἰάσεται οὐδ' ἐνοσίχθων".
ὣς ἐφάμαν, ὃ δ' ἔπειτα Ποσειδάωνι ϝάνακτι
εὔχετο χέρρ' ὀρέγων εἰς ὄρρανον ἀστερόεντα·
„κλύθι, Ποσείδαον γαιάοχε, κυανόχαιτα·
εἰ ἔτεόν γε σός ἐμμι, πάτηρ δ' ἔμος εὔχεαι εἶμεν,
δὸς μὴ Ὀδύσσηα πτολίπορθον ϝοίκαδ' ἱκέσθαι.
ἀλλ' εἴ ϝοι μοῖρ' ἐστὶ φίλοις τε ϝίδην καὶ ἱκέσθαι
ϝοῖκον ἐϋκτίμενον καὶ ϝὰν εἰς πάτριδα γαῖαν,
ὄψε κάκως ἔλθοι, ὀλέσαις ἄπο πάντας ἑταίρους,
νῆος ἐπ' ἀλλοτρίας, εὕροι δ' ἐν πήματα ϝοίκωι".
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τῷ δ' ἔκλυε κυανοχαίτας.
αὐτὰρ ὅ γ' ἐξαῦτις πόλυ μείζονα λᾶϊν ἀέρραις
ἧκ' ἐπιδινήσαις, ἐπέρεισε δὲ ϝίνν' ἀπέλεθρον,
κὰδδ' ἔβαλε μετόπισθα νάος κυανοπρῴροιο
τύτθον, ἐδεύησε δ' οἰάϊον ἄκρον ἱκέσθαι.
ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένας ὑπὸ πέτρας·
τὰν δὲ πρόσω φέρε κῦμα, θέμωσε δὲ χέρσον ἱκέσθαι.
ἀλλ' ὅτα δὴ τὰν νᾶσον ἀπικόμεθ', ἔνθα περ ἄλλαι
νᾶες ἐΰσσελμοι μένον ἄθροαι, ἀμφὶ δ' ἑταιροι
ἧατ' ὀδυρρόμενοι, ἄμμιε προτιδέγμενοι αἰεί,
νᾶα μὲν ἔνθ' ἔλθοντες ἐκέλσαμεν ἐν ψαμάθοισι,
ἐκ δὲ καὶ αὐτοι ἔβαμεν ἐπὶ ϝρήγμινι θαλάσσας.
μῆλα δὲ Κύκλωπος γλαφύρας ἐκ νᾶος ἕλοντες
δασσάμεθ', ὡς μή τίς μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσσας.
ἄρνειον δ' ἔμοι οἶωι ἐϋκνάμιδες ἑταιροι
μήλων δαιομένων δόσαν ἔξοχα· τὸν δ' ἐπὶ θίννι
Ζῆνι κελαινέφεϊ Κρονίδαι, ὃς παῖσι ϝανάσσει,
ϝέρξαις μήρι' ἔκαα· ὃ δ' οὐκ ἐμπάζετ' ἰέρρων,
ἀλλ' ὅ γ' ἐμερμήριζε, ὅπως ἀπολοίατο παῖσαι
νᾶες ἐΰσσελμοι καὶ ἔμοι ἐρίαρες ἑταιροι.

Η

Νέκυια α'.

Τειρεσίας, Ἀντίκλεια, γυναῖκες.

. . . . . .

βόθρον ὄρυξ' ὅσσον τε πυγοίσιον ἔνθα καὶ ἔνθα, λ 25
ἀμφ' αὖτωι δὲ χόαν χεόμαν παῖσι νεκύεσσι,
πρῶτα μελικράτωι, μετέπειτα δὲ ϝάδεϊ ϝοίνωι,
τὸ τρίτον αὖτ' ὕδατι· ἐπὶ δ' ἄλφιτα λεῦκ' ἐπάλυννον.
πόλλα δ' ἐγοννώμαν νεκύων ἀμένηνα κάρανα,
ἔλθων εἰς Ἰθάκαν στέρραν βοῦν, ἄ τις ἄριστα, 30
ϝέρξεμεν ἐν μεγάροισι, πύραν δ' ἐμπλήσεμεν ἔσλων,
Τερρεσίαι δ' ἀπάνευθεν ὄϊν ἱερεύσεμεν οἴωι
παμμέλαν', ὃς μήλοισι μεταπρέπει ἀμμετέροισι.
τοὶς δ' ἐπεὶ εὐχώλαισι λίταισί τε, ϝέθνεα νέκρων,
ἐλλισάμαν, τὰ δὲ μῆλα λάβων ἀπεδερροτόμησα 35
εἰς βόθρον, ῥέε δ' αἷμα κελαίνεφες· αἳ δ' ἀγέροντο
ψῦχαι ὑπ' ἐξ ἐρέβευς νεκύων κατατεθναότων.
δὴ τότ' ἔπειτ' ἐτάροισι ἐποτρύναις ἐκέλευσα 44
μῆλα, τὰ δὴ κατέκειτ' ἐσφάγμενα νήλεϊ χάλκωι 45
δέρραντας κατάκααι, ἐπεύξασθαι δὲ θέοισι,
ἰφθίμωι τ' Ἀϊδαι καὶ ἐπαίνai Περσεφονείαι·
αὐτος δὲ ξίφος ὄξυ ϝερυσσάμενος παρὰ μήρω
ἧμμαν, οὐδ' ἔαον νεκύων ἀμένηνα κάρανα
αἵματος ἄσσον ἴμεν πρὶν Τερρεσίαο πύθεσθαι. 50
ἦλθε δ' ἐπὶ ψύχα μᾶτρος κατατεθναυίας, 84
Αὐτολύκω θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀντίκλεια,
τὰν ζώαν κατέλειπον ἰὼν εἰς Ϝίλιον ἶραν.
τὰν μὲν ἔγω δάκρυσα ϝίδων ἐλέησά τε θύμωι·
ἀλλ' οὐδ' ὣς ἔαον προτέραν, πύκινόν περ ἀχεύων,
αἵματος ἄσσον ἴμεν πρὶν Τερρεσίαο πύθεσθαι.
ἦλθε δ' ἐπὶ ψύχα Θηβαίω Τερρεσίαο 90
χρύσεον σκᾶπτρον ἔχων, ἔμε δ' ἔγνω καὶ προσέϝειπε·
„τίπτ' αὖτ', ὦ δύστανε, λίπων φάος ἀελίοιο 93
ἦλυθες, ὄφρα ϝίδηις νέκυας καὶ ἀτέρπεα χῶρον;
ἀλλ' ἀποχάζεο βόθρω, ἄπισχε δὲ φάσγανον ὀξύ, 95
αἵματος ὄφρα πίω καί τοι ναμέρτεα ϝείπω".
ὣς φάτ', ἔγω δ' ἀναχασσάμενος ξίφος ἀργυρόϝαλλον
κουλέωι ἐνκατέπαξ'· ὃ δ' ἐπεὶ πίεν αἷμα κέλαινον,

καὶ τότα δή με ϝέπεσσι προσάυδα μάντις ἀμύμων·
„νόστον δίζηαι μελιϝάδεα, φαίδιμ' Ὀδύσσευ·
τὸν δέ τοι ἀργάλεον θήσει θεός· οὐ γὰρ ὀΐω
λάσεμεν ἐννοσίγαιον, ὅ τοι κότον ἔνθετο θυμῷ,
χωόμενος ὅτι ϝοι υἱὸν φίλον ἐξαλάωσας.
ὄψε κάκως νέεαι, ὀλέσαις ἄπο πάντας ἑταίρους
νᾶος ἐπ' ἀλλοτρίας· δάεις δ' ἐν πήματα ϝοίκῳ,
ἄνδρας ὑπερφιάλους, οἵ τοι βίοτον κατέδοισι,
μναόμεν' ἀντιθέαν ἄλοχον καὶ ϝέδνα δίδοντες.
ἀλλ' ἦ τοι κήνων γε βίαις ἀποτείσεαι ἐλθών·
αὐτὰρ ἐπὴν μνάστηρας ἐνὶ μεγάροισι τέοισι
κτέννηις ἠὲ δόλῳ ἢ ἄμφαδον ὀξέϊ χάλκῳ,
ἔρχεσθαι δὴ ἔπειτα λάβων εὐήρες ἔρετμον,
εἰς ὅ κε τοὺς ἀπίκηαι, οἳ οὐ ϝίσασιν θάλασσαν
ἄνερες οὐδέ τ' ἄλεσσι μεμίγμενον ἔδδαρ ἔδουσι·
οὐδ' ἄρα τοὶ ϝίσασιν νάας φοινικοπαραύους
οὐδ' εὐήρε' ἐρετμα, τά τε πτέρα ναῦσι πέλονται·
σᾶμα δέ τοι ϝερέω μάλ' ἀρίφραδες οὐδέ σε λάσει·
ὁππότά κεν δή τοι συμβλήμενος ἄλλος ὁδίτας
φάηι ἀθηράλοιγον ἔχην ἀνὰ φαιδίμοι ὄμμω,
καὶ τότα δὴ γαίαι πάξαις εὐήρες ἔρετμον,
ϝέρξαις ἱερα κάλλα Ποσειδάωνι ϝάνακτι,
ἄρνειον ταῦρόν τε σύων τ' ἐπιβάτορα κάπρον,
ϝοίκαδ' ἀποστείχην ϝέρδην τ' ἱέραις ἑκατόμβαις
ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ ὄρρανον εὐρυν ἔχοισι
παῖσι μάλ' ἑξαίας· θάνατος δέ τοι ἐξ ἁλὸς αὖτωι
ἄβληχρος μάλα τοῖος ἐλεύσεται, ὅς κέ σε πέφνηι
γήρᾳ ὑπὸ λιπάρωι ἀρήμενος· ἀμφὶ δὲ λαοὶ
ὄλβιοι ἔσσονται· τὰ δέ τοι ναμέρτεα ϝέρρω".
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἔγω μιν ἀμειβόμενος προσέϝειπον·
„Τερρεσία, τὰ μὲν ἄρ που ἐπέκλωσαν θεοὶ αὐτοι·
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε ϝεῖπε καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
μᾶτρος τάνδ' ὀρέω ψύχαν κατατεθναυίας,
ἃ δ' ἀκέοισ' ἧσται σχέδον αἵματος οὐδὲ ϝὸν υἱὸν
ἔτλα ἔσαντα ϝίδην οὐδὲ προτιμυθήσασθαι.
ϝεῖπε, ϝάναξ, πῶς κεν ἔμ' ἀναγνοίη τὸν ἐόντα;"
ὣς ἐφάμαν, ὃ δέ μ' αὖτικ' ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
„ϝραϊδιόν τι ϝέπος ϝερέω καὶ ἐνὶ φρέσι θήσω·
ὅν τινα μέν κ' ἐάῃις νεκύων κατατεθναότων
αἵματος ἆσσον ἵμεν, ὃ δέ τοι νάμερτες ἐνίψει,

ὦι δέ κ' ἐπιφθονέηις, ὃ δέ τοι πάλιν εἶσιν ὀπίσσω".
Ὣς φαμένα ψύχα μὲν ἔβα δόμον Ἄϊδος εἴσω
Τερρεσίαο ϝάνακτος, ἐπεὶ κατὰ θέσφατ' ἔλεξε.
αὐτὰρ ἔγω αὖτω μένον ἔμπεδον, ὄφρ' ἐπὶ μάτηρ
ἦλυθε καὶ πίεν αἷμα κελαίνεφες· αὖτικα δ' ἔγνω
καί μ' ὀλοφυρρομένα ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„τέκνον ἔμιον, πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον αὐερόεντα,
ζῶος ἐών; χάλεπον δὲ τάδε ζώοισ' ὀρέεσθαι.
ἦ νῦν δὴ Τροίαθεν ἀλάμενος ἐνθάδ' ἱκάνεις
νᾶΐ τε καὶ ἑτάροισι πόλυν χρόνον; οὐδέ πω ἦλθες
εἰς Ἰθάκαν, οὐδὲ ϝίδες ἐν μεγάροισι γύναικα;"
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἔγω μιν ἀμειβόμενος προσέϝειπον·
„μᾶτερ ἔμα, χρήω με κατάγαγε εἰς Ἀϝίδαο
ψύχαι χρησόμενον Θηβαίω Τερρεσίαο.
οὐ γάρ πω σχέδον ἦλθον Ἀχαίιδος, οὐδέ πω αἴας
ϝῆς ἐπέβαν, ἀλλ' αἰεὶ ἔχων ἀλάλαμαι ὄϊζυν,
ἐξ ὧ τὰ πρώτιστ' ἐπόμαν Ἀγαμέμνονι δίωι
Ϝίλιον εἰς εὔπωλον, ἵνα Τρώεσσι μαχοίμαν.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε ϝεῖπε καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
τίς νύ σε κᾶρ ἐδάμασσε τανηλέγεος θανάτοιο;
ἦ δολίχα νοῦσος, ἦ Ἄρτεμις ἰοχέαιρα
ϝοῖσ' ἀγάνοισι βέλεσσι ἐποιχομένα κατέπεφνε;
ϝεῖπε δέ μοι πάτρος τε καὶ υἱέος, ὃν κατέλειπον,
ἦ ἔτι πὰρ κήνοισι ἔμον γέρας, ἦέ τις ἤδη
ἄνδρων ἄλλος ἔχει, ἔμε δ' οὐκέτι ϝαισὶ νέεσθαι.
ϝεῖπε δέ μοι μνάστας ἀλόχω βόλλάν τε νόον τε,
ἠὲ μένει παρὰ παῖδι καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσει,
ἦ ἤδη μιν ἔγαμμε Ἀχαίων ὅς τις ἄριστος".
ὣς ἐφάμαν, ἀ δ' αὖτικ' ἀμείβετο πότνια μάτηρ·
„καὶ λίαν κήνα γε μένει τετλάοτι θύμωι
σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισι· ὀΐζυραι δέ ϝοι αἰεὶ
φθίννοισι νύκτες τε καὶ ἄματα δάκρυ χεοίσαι.
σὸν δ' οὔ πώ τις ἔχει κάλλον γέρας, ἀλλὰ ϝέκαλος
Τηλέμαχος τεμένεα νέμεται καὶ δαῖτας ἴσασις
δαίνυται, αἵς τε ϝέϝοικε δικάσπολον ἄνδρ' ἀλεγύνην·
πάντες γὰρ καλέοισι. πάτηρ δὲ σὸς αὖτοθι μίμνει
ἄγρωι, οὐδὲ πόλινδε κατέρχεται· οὐδέ ϝοι εὖναι
δέμνια καὶ χλαῖναι καὶ ϝρήγεα σιγαλόεντα,
ἀλλ' ὅ γε χεῖμα μὲν εὕδει, ὅθι δμῶες ἐνὶ ϝοῖκωι
ἐν κόνι ἄγχι πύρος, κακὰ δὲ χρόϊ ϝέμματα ϝέσται·

αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃσι θέρος τεθάλυιά τ᾽ὀπώρα,
πάντη ϝοι κατὰ γόννον ἁλώας ϝοινοπέδοιο
φύλλων κεκλιμένων χθάμαλαι βεβλήαται εὖναι·
ἔνθ᾽ ὅ γε κεῖτ᾽ ἀχέων, μέγα δὲ φρέσι πένθος ἀέξει
σὸν νόστον ποθέων· χάλεπον δ᾽ἐπὶ γῆρας ἱκάνει.
οὕτω γὰρ καὶ ἔγω ὀλόμαν καὶ πότμον ἐπέσπον·
οὔτ᾽ ἔμε γ᾽ ἐν μεγάροισι ἐΰσκοπος ἰοχέαιρα
ϝοῖσ᾽ ἀγάνοισι βέλεσσι ἐποιχομένα κατέπεφνε,
οὔτε τις ὧν μοι νοῦσος ἐπήλυθε, ἅ τε μάλιστα
τακέδονι στυγέραι μελέων ἐξήλετο θῦμον,
ἀλλά με σός τε πόθος σά τε κάδεα, φαίδιμ᾽ Ὀδύσσευ,
σά τ᾽ἀγανοφροσύνα μελιϝάδεα θῦμον ἀπεύρα".
ὣς ἔφατ᾽, αὐτὰρ ἔγω γ᾽ἔθελον φρέσι μερμηρίξαις
μᾶτρος ἔμας ψύχαν ἕλεμεν κατατεθνανίας.
τρὶς μὲν ἐπωρμάθην, ἔλεμέν τέ με θῦμος ἀνώγη,
τρὶς δέ μοι ἐκ χέρρων ϝίκελον σκίαι ἢ καὶ ὀνέρρωι
ἔπτατ᾽· ἔμοι δ᾽ἄχος ὄξυ γενέσκετο κήροθι μᾶλλον,
καί μιν φωνήσαις ϝέπεα πτερόεντα προσάυδαν·
„μᾶτερ ἔμα, τί νύ μ᾽οὐ μίμνεις ἕλεμεν μεμάοττα,
ὄφρα καὶ ἐν Ἀϝίδαο φίλαις περὶ χέρρε βάλοντε
ἀμφοτέρω κρυέροιο τεταρπώμεσθα γόοιο;
ἦ μοι ϝείδωλον τόδ᾽ ἀγαύα Περσεφόνεια
ὤτρυν᾽, ὄφρ᾽ ἔτι μᾶλλον ὀδυρρόμενος στεναχίζω;"
ὣς ἐφάμαν, ἃ δ᾽αὖτικ᾽ ἀμείβετο πότνια μάτηρ·
„ὦ μοι τέκνον ἔμον, περὶ πάντων κάμμορε φώτων,
οὔ τί σε Περσεφόνεια, Διὸς θυγάτηρ, ἀπαφίσκει,
ἀλλ᾽ αὕτα δίκα ἐστὶ βροτῶν, ὅτα τίς κε θάνῃσι·
οὐ γὰρ ἔτι σάρκας τε καὶ ὅστεα ϝίννες ἔχοισι,
ἀλλὰ τὰ μέν τε πύρος κράτερον μένος αἰθομένοιο
δάμναι, ἐπεί κε πρῶτα λίπῃ λευκὸν ὅστεα θῦμος,
ψύχα δ᾽ἠΰτ᾽ ὄνειρος ἀποπταμένα πεπότηται.
ἀλλὰ φάοσδε τάχιστα λιλαίεο· ταῦτα δὲ πάντα
ϝίσθ᾽, ἵνα καὶ μετόπισθα τέαι ϝείπῃσθα γύναικι".
Νῶϊ μὲν ὣς ϝεπέεσσι ἀμειβόμεθ᾽, αἱ δὲ γύναικες
ἦλυθον, ὤτρυνε γὰρ ἀγαύα Περσεφόνεια,
ὅσσαι ἀριστήων ἄλοχοι ἔσαν ἠδὲ θύγατρες.
αἳ δ᾽ἀμφ᾽ αἷμα κέλαινον ἀϝόλλεες ἀγερέθοντο·
αὐτὰρ ἔγω βόλλευον, ὅπως ἐρέοιμι ϝεκάστην.
ἄδε δέ μοι κατὰ θῦμον ἀρίστα φαίνετο βόλλα·
σπασσάμενος ταύακες ἄορ πάχεος παρὰ μήρω

οὐκ ἔαον πίεμεν ἅμα παίσαις αἷμα κέλαινον.
αἳ δὲ προμναστῖναι ἐπήισαν, ἠδὲ ϝεκάστα
ϝὸν γόνον ἐξαγόρευε· ἔγω δ' ἐρέεννον ἀπαίσαις.
ἔνθ' ἦ τοι πρώταν Τύρω ϝίδον εὐπατέρειαν,
ἃ φάτο Σαλμώνηος ἀμύμμονος ἔκγονος ἔμμεν,
φᾶ δὲ Κρήθηος γύνα ἔμμεναι Αἰολίδαο·
ἃ ποτάμω ἠράσσατ' Ἐνίπηος θεῖοιο,
ὃς πόλυ κάλλιστος ποτάμων ἐπὶ γαῖαν ἴησι,
καί ῥ' ἐπ' Ἐνίπηος πολεέσκετο κάλλα ῥέεθρα,
τῶι δ' ἄρα ϝεισάμενος γαιάοχος ἐννοσίγαιος
ἐν προχόαι ποτάμω παρελέξατο διννάεντος·
πορφύρεον δ' ἄρα κῦμα περιστάθη, ὄρρεϊ ϝίσσον,
κύρτωθεν, κρύψε δὲ θέον θνάταν τε γύναικα.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐτέλεσσε θέος φιλοτάσια ϝέργα,
ἔν τ' ἄρα ϝοι φῦ χέρρι, ϝέπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε·
„χαῖρε, γύναι, φιλότατι· περιπλομένω δ' ἐνιαύτω
τέξεις ἄγλαα τέκνα, ἐπεὶ οὐκ ἀποφόλλιοι εὖναι
ἀθθανάτων· σὺ δὲ τοὶς κομέην ἀτιταλλέμεναί τε.
νῦν δ' ἔρχευ πρὸς δῶμα καὶ ἴσχεο, μηδ' ὀνομάννηις·
αὐτὰρ ἔγω γέ τοί ἐμμι Ποσειδάων ἐνοσίχθων".
ὣς ϝείπων ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα.
ἃ δ' ὑποκυσαμένα Πελίαν τέκε καὶ Νήληα,
τὼ κρατέρω θεράποντε Δίος μεγάλοι' ἐγενέσθαν
ἀμφοτέρω· Πελίας μὲν ἐν εὐρυχόρωι Ἰαόλκωι
ναῖε πολύϝρηνος, ὃ δ' ἂρ ἐν Πύλωι ἀμμαθόεντι.
τοὶς δ' ἑτέροις Κρήθηϊ τέκε βασίλεια γυναίκων,
Αἴσονά τ' ἠδὲ Φέρητ' Ἀμυθάονά τ' ἱππιοχάρμαν.
τὰν δὲ μετ' Ἀντιόπαν ϝίδον, Ἀσσώποιο θύγατρα,
ἃ δὴ καὶ Δίος εὔχετ' ἐν ἀνκοίναισιν ἴαυσαι,
καί ῥ' ἔτεκε δύο παῖδ', Ἀμφίονά τε Ζᾶθόν τε,
οἳ πρῶτοι Θήβας ἔδος ἔκτισαν ἐπταπύλοιο,
πύργωσάν τ', ἐπεὶ οὐ μὲν ἀπύργωτόν γ' ἐδύναντο
ναίεμεν εὐρύχορον Θήβαν κρατέρω περ ἔοντε.
τὰν δὲ μετ' Ἀλκμήναν ϝίδον, Ἀμφιτρύωνος ἄκοιτιν,
ἅ ῥ' Ἡρακλέεα θρασυμέμνονα θυμολέοντα
γέννατ' ἐν ἀνκοίναισι Δίος μεγάλοιο μίγεισα·
καὶ Μεγάραν, Κρεΐοντος ὑπερθύμοιο θύγατρα,
τὰν ἔχεν Ἀμφιτρύωνος ὕος μένος αἴει ἀτέρρης.
μάτερά τ' Οἰδιπόδαο ϝίδον, κάλλαν Ἐπικάσταν,
ἃ μέγα ϝέργον ἔϝερξε ἀϝιδριίαισι νόοιο,

γαμμαμένα ἔωι νἱ· ὃ δὲ ϝὸν πάτερ᾽ ἐξεναρίξαις
γᾶμμεν· ἄφαρ δ᾽ἀνάπυστα θέοι θέσαν ἀνθρώποισι.
ἀλλ᾽ ὃ μὲν ἐν Θήβαι πολυηράτωι ἄλγεα πάσχων
Καδμείων ἐϝάνασσε θεῶν ὀλόαις διὰ βόλλαις·
ἃ δ᾽ἔβα εἰς Ἀϊδαο πυλάρταο κρατέροιο,
ἀψαμένα βρόχον αἰπυν ἀπ᾽ ὑψήλοιο μελάθρω,
ϝῶι ἄχεϊ σχομένα· τῶι δ᾽ἄλγεα κάλλιπ᾽ ὀπίσσω
πόλλα μάλ᾽, ὅσσα τε μᾶτρος ἐρίννυες ἐκτελέοισι.
καὶ Χλῶριν ἔϝιδον περικάλλεα, τάν ποτα Νήλευς
γᾶμμεν ἐὸν διὰ κάλλος, ἐπεὶ πόρε μύρια ϝέδνα,
ὀπλοτάταν κόρραν Ἀμφίονος Ἰασίδαο,
ὅς ποτ᾽ ἐν Ὀρχομένωι Μινυαίοι ϝῖφι ϝάνασσε.
ἃ δὲ Πύλω βασίλευε, τέκε δέ ϝοι ἄγλαα τέκνα
Νέστορά τε Χρόμιόν τε Περικλύμενόν τ᾽ἀγέρωχον.
τοῖσι δ᾽ἐπ᾽ ἰφθίμαν Πέρρω τέκε, θαῦμα βρότοισι,
τὰν πάντες μνάοντο περίκτιται· οὐδέ τι Νήλευς
τῶι ἐδίδω, ὃς μὴ ϝέλικας βόας εὐρυμετώπους
ἐκ Φυλάκας ἐλάσειε βίας Ϝιφικλεεῖας
ἀργαλέαις· ταὶς δ᾽οἷος ὑπέσχετο μάντις ἀμύμμων
ἐξελάην· χαλέπα δὲ θέω κατὰ μοῖρ᾽ ἐπέδασε,
δέσμοι τ᾽ἀργάλεοι καὶ βούκολοι ἀγροίωται.
ἀλλ᾽ ὅτα δὴ μῆννές τε καὶ ἄμεραι ἐκτελέοντο
ἂψ περιτελλομένω ϝέτεος καὶ ἐπήλυθον ὧραι,
καὶ τότα δή μιν ἔλυσε βία Ϝιφικλεεῖα.
(τὰν δὲ μετ᾽ Ἀμφιμέδειαν, Ἀλώηος παράκοιτιν,
εὖιδον, ἃ δὴ φάσκε Ποσειδάωνι μίγημεν,
καί ῥ᾽ἔτεκε δύο παῖδε, μινυνθαδίω δ᾽ἐγενέσθαν,
Ὦτόν τ᾽ ἀντίθεον τηλεκλέετόν τ᾽Ἐπιϝάλταν,
οἳς δὴ μακίστοις θρέψε ζεέδωρος ἄρορρα
καὶ πόλυ καλλίστοις μετά γε κλύτον Ὠαρίωνα·
ἔννωροι γὰρ τοί γε καὶ ἐννεαπάχεες ἦσαν
εὖρος, ἀτὰρ μᾶκός γε γενέσθαν ἐννορόγυιοι.
οἳ ρα καὶ ἀθθανάτοισι ἀπελλήταν ἐν Ὀλύμπωι
φυλόπιδα στάσην πολυαύικος πολέμοιο.
Ὄσσαν ἐπ᾽ Ὀλύμπωι μέμασαν θέμεν, αὐτὰρ ἐπ᾽Ὄσσαι
Πάλιον ἐννοσίφυλλον, ἵν᾽ ὄρρανος ἄμβατος εἴη.
καί νύ κεν ἐξετέλεσσαν, εἰ ἦβας μέτρον ἵκοντο·
ἀλλ᾽ ὄλεσε Δίος υἱος, ὃν εὐύκομος τέκε Λάτω
ἀμφοτέρω, πρίν σφωιν ὑπὸ κροτάφοισιν ἰόλλοις
ἄνθησαι πύκασαί τε γένυς ἐϋάνθεϊ λάχνai.)

Μαῖράν τε Κλυμένην τε ϝίδον στυγέραν τ'Ἐριφύλαν, 326
ἃ χρῦσον φίλῳ ἄνδρος ἐδέξατο τιμάεντα.
παίσαις δ'οὐκ ἂν ἔγω μυθήσομαι οὐδ' ὀνομάννω,
ὅσσαις ἠρώων ἀλόχοις ϝίδον ἠδὲ θύγατρας·
πρὶν γάρ κεν καὶ νὺξ φθίτ' ἄμβροτος. ἀλλὰ καὶ ὥρα 330
εὐδέμεναι· πόμπα δὲ θεοισ' ὔμμιν τε μελήσει". 331. 332

Θ

Νέκυια β'

Ἀγαμέμνων, Ἀχιλλεύς, Αἴας.

Ὣς ἔφατ', οἳ δ'ἄρα πάντες ἄκαν ἐγένοντο σιώπαι, λ 333
κηλήθμωι δ'ἔσχοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
τοῖσιν δ'Ἀράτα λευκώλενος ἄρχετο μύθων· 335
„Φαίακες, πῶς ὔμμιν ἀνὴρ ὅδε φαίνεται ἔμμεν
ϝείδός τε μέγεθός τε ἰδὲ φρένας ἔνδον ὕσσαις;
ξεῖνος δ'αὖτ' ἔμος ἐστί, ϝέκαστος δ'ἔμμορε τίμας·
τῶ μιν ἐπειγόμενοι ἀποπέμπετε, μηδὲ τὰ δῶρα
οὕτω χρηίζοντι κολούετε· πόλλα γὰρ ὔμμι 340
κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι θέων ϝιότατι κέονται".
τοῖσι δὲ καὶ μετέϝειπε γέρων ἥρως Ἐχέναος·
„ὦ φίλοι, οὐ μὰν ἄμμιν ἀπὸ σκόπω οὐδ' ἀπὸ δόξας 344
μυθέεται βασίλεια περίφρων· ἀλλὰ πίθεσθε. 345
Ἀλκινόω δ'ἐκ τῶδ' ἔχεται ϝέργον τε ϝέπος τε".
τὸν δ'αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέ τε·
„τοῦτο μὲν οὕτω δὴ ἔσται ϝέπος, αἴ μεν ἔγω γε
ζῶος Φαιάκεσσι φιληρέτμοισι ϝανάσσω·
ξεῖνος δὲ τλάτω μάλα περ νόστοιο χατίζων 350
ἔμπας ὧν ἐπίμενναι ἐς αὔριον, εἰς ὅ κε παῖσαν
δωτίνναν τελέσω· πόμπα δ'ἄνδρεσσι μελήσει
παῖσι, μάλιστα δ'ἔμοι· τῶ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ δάμωι".
τὸν δ'ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λάων, 355
εἴ με καὶ εἰς ἐνίαυτον ἀνώγοιτ' αὖτοθι μίμνην,
πόμπαν τ'ὀτρύννοιτε καὶ ἄγλαα δῶρα δίδοιτε,
καί κε τὸ βουλλοίμαν, καί κεν πολὺ κέρδιον εἴη,

πλειοτέραι σὺν χέρρι φίλαν εἰς πάτριδ' ἵκεσθαι·
καί κ' αἰδοιότερος καὶ φίλτερος ἄνδρασιν εἴην
παῖσιν, ὅσοι μ' Ἰθάκανδε ϝιδοίατο νοστήσαντα".
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέ τε·
„ὦ Ὀδύσευ, τὸ μὲν οὔ τί σε ϝίσκομεν εἰσορέοντες
ἀπφερόπηά τ' ἔμεν καὶ ἐπίκλοπον, οἷά τε πόλλοις
βόσκει γαῖα μέλαινα πολυσπέρεας ἀνθρώποις
ψεύδεά τ' ἀρτύνοντας, ὅθεν κέ τις οὐδὲ ϝίδοιτο·
σοὶ δ' ἔπι μὲν μόρφα ϝεπέων, ἔνι δὲ φρένες ἔσλαι,
μῦθον δ' ὡς ὅτ' ἀοιδὸς ἐπισταμένως κατέλεξας,
(πάντων τ' Ἀργείων σέο τ' αὖτω κάδεα λύγρα.)
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε ϝεῖπε καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
εἴ τινας ἀντιθέων ἑτάρων ϝίδες, οἵ τοι ἅμ' αὖτωι
Ϝίλιον εἰς ἅμ' ἕποντο καὶ αὖτω πότμον ἐπέσπον.
νὺξ δ' ἄδε μάλα μάκρα ἀθέσφατος· οὐδέ πω ὥρα
εὔδεμεν ἐν μεγάρωι· σὺ δέ μοι λέγε θέσκελα ϝέργα.
καί τ' εἰς αὖοα δῖαν ἀνασχοίμαν, ὅτα μοι σύ
τλαίης ἐν μεγάρωι τὰ σὰ κάδεα μυθήσασθαι".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λάων,
ὥρα μὲν πολέων μύθων, ὥρα δὲ καὶ ὕπνω·
εἰ δ' ἔτ' ἀκουέμεναί γε λιλαίεαι, οὐκ ἂν ἔγω γε
τούτων σοι φθονέοιμι καὶ οἰκτρότερ' ἄλλ' ἀγόρευσαι,
κάδε' ἔμων ἑτάρων, οἳ δὴ μετόπισθεν ὄλοντο,
οἳ Τρώων μὲν ὑπεξέφυγον στονόεσσαν ἀΰτην,
ἐν νόστωι δ' ἀπόλοντο κάκας ϝιότατι γύναικος.
Αὐτὰρ ἐπεὶ ψύχαις μὲν ἀπεσκέδασ' ἄλλυδις ἄλλαν
ἄγνα Περσεφόνεια γυναίκων θηλυτεράων,
ἦλθε δ' ἐπὶ ψύχα Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
ἀχνυμένα· περὶ δ' ἄλλαι ἀγάγερατ', ὅσσοι ἅμ' αὖτωι
ϝοίκωι ἐν Αἰγίσθοιο θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον.
ἔγνω δ' αἶψ' ἔμε κῆνος, ἐπεὶ πίεν αἷμα κέλαινον·
κλαῖε δ' ὄ γε λιγέως θάλερον κατὰ δάκρυον εἴβων,
πίτναις εἰς ἔμε χέρρας, ὀρέξασθαι μενεαίνων·
ἀλλ' οὐ γάρ ϝοι ἔτ' ἦν ϝὶς ἔμπεδος οὐδέ τι κίκκυς,
οἷα περ πάρος ἔσκε ἐνὶ γνάμπτοισι μέλεσσι.
τὸν μὲν ἔγω δάκρυσα ϝίδων ἐλέησά τε θύμωι,
καί μιν φωνήσαις ϝέπεα πτερόεντα προσάυδαν·
„Ἀτρεΐδα κύδιστε, ϝάναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
τίς νύ σε κᾶρ ἐδάμασσε ταναηλέγεος θανάτοιο;

ἠέ σέ γ' ἐν νάεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσε
ὄρσαις ἀργαλέων ἀνέμων ἀμέγαρτον ἀΰτμαν,
ἠέ σ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσω
βοῦς περιταμνόμενον ἠδ' οἰῶν πώεα κάλλα,
ἠὲ περὶ πτόλιος μαχεόμμενον ἠδὲ γυναίκων";
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὖτις ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
„διόγενες Λαερτιάδα, πολυμήχαν' Ὀδύσσευ,
οὔτ' ἔμε γ' ἐν νάεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσε,
οὔτε μ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσω,
ἀλλά μοι Αἴγισθος τεύξας θάνατόν τε μόρον τε
ἔκτα σὺν ὀλλομέναι ἀλόχωι, ϝοῖκόνδε καλέσσας,
δειπνίσσας, ὥς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτναι.
ὣς θάνον οἰκτίστωι θανάτωι· περὶ δ' ἄλλοι ἑταιροι
νωλεμέως κτέννοντο σύες ὡς ἀργιόδοντες,
οἵ ῥά τ' ἐν ἀφνείῳ ἄνδρος μέγα δυναμένοιο
ἢ γάμωι ἢ ἐράνωι ἢ ἐλλαπίναι τεθαλυίαι.
ἤδη μὲν πολέων φόνωι ἀνδρῶν ἀντεβόλησας,
μόνναξ κτεννομένων καὶ ἐνὶ κρατέραι ὑσμίνηι·
ἀλλά κε κῆνα μάλιστα ϝίδων ὀλοφύρao θύμωι,
ὡς ἀμφὶ κράτηρα τραπέζαις τε πληθοίσαις
κείμεθ' ἐνὶ μεγάρωι, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματ' ἔθυιε.
οἰκτροτάταν δ' ἄκουσα ϝόπα Πριάμοιο θύγατρος,
Κασσάνδρας, τὰν κτέννε Κλυταιμνήστρα δολόμητις
ἀμφ' ἔμοι· αὐτὰρ ἔγω ποτὶ γαίαι χέρρας ἀέρρων
βάλλον ἀποθναίσκων περὶ φασγάνωι· ἃ δὲ κύνωπις
νοσφίσατ', οὐδέ μοι ἔτλα ἰοντί περ εἰς Ἀΐδαο
χέρσι κατ' ὀφθάλμοις ἕλεμεν σίν τε στόμ' ἔρεισαι.
ὣς οὐκ αἰνότερον καὶ κυντερον ἄλλο γύναικος,
ἅ τις δὴ τοίαυτα μετὰ φρέσι ϝέργα βάληται·
οἷον δὴ καὶ κήνα ἐμήσατο ϝέργον ἄϝεικες,
κορριδίωι τεύξαισα πόσι φόνον· ἦ τοι ἔφαν γε
ἀσπάσιος παίδεσσι ἰδὲ δμωέσσιν ἔμοισι
ϝοίκαδ' ἐλεύσεσθαι· ἃ δ' ἔξοχα λύγρα ϝίδυια
ϝοῖ τε κατ' αἶσχος ἔχευε καὶ ἐσσομέναισιν ὀπίσσω
θηλυτέραισι γύναιξι, καὶ ἅ κ' ἐῢ ϝέργος ἔῃσι".
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἔγω μιν ἀμειβόμενος προσέϝειπον·
„ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ γόνον Ἄτρεος εὐρύϝοπα Ζεῦς
ἐκπάγλως ἤχθαρρε γυναικείαις διὰ βόλλαις
ἐξ ἀρχας· Ἑλένας μὲν ἀπωλόμεθ' ἕννεκα πόλλοι,
σοὶ δὲ Κλυταιμνάστρα δόλον ἄρτυε τήλοθ' ἐόντι".

ὣς ἐφάμαν, ὃ δέ μ' αὖτικ' ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
„τῶ νῦν μή ποτα καὶ σὺ γύναικί περ ἤπιος ἔμμεν·
μή ϝοι μῦθον ἅπαντα πιφαύσκεμεν, ὅν κ' ἐῢ ϝείδῃς,
ἀλλὰ τὸ μὲν φάσθαι, τὸ δὲ καὶ κεκρύμμενον ἔμμεν.
ἀλλ' οὐ σοί, Ὀδίσευ, φόνος ἔσσεται ἔκ γε γύναικος·
λίαν γὰρ πινύτα τε καὶ εὖ φρέσι μήδεα ϝοῖδε
κόρρα Ϝικαρίοιο, περίφρων Πανελόπεια.
ἦ μέν μιν νύμφαν γε νέαν κατελείπομεν ἄμμες
ἐρχόμενοι πόλεμόνδε· πάϊς δέ ϝοι ἦν ἐπὶ μάζωι
νήπιος, ὅς που νῦν γε μετ' ἄνδρων ἴζει ἀρίθμωι,
ὄλβιος· ἦ γὰρ τόν γε πάτηρ φίλος ὄψεται ἐλθών,
καὶ κῆνος πάτερα προσπτύξεται, ἃ θέμις ἐστί.
ἃ δ' ἔμα οὐδέ περ υἷος ἐνιπλήσθημεν ἀκοιτις
ὀφθάλμοισ' ἥασσε· πάρος δέ μ' ἔπεφνε καὶ αὐτον.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε ϝεῖπε καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
εἴ που ἔτι ζώοντος ἀκούετε παῖδος ἔμοιο,
ἦ που ἐν Ἐρχομένωι ἠ' ἐν Πύλωι ἀμμαθόεντι,
ἦ που πὰρ Μενελάωι ἐνὶ Σπάρται εὐρείαι,
οὐ γάρ πω τέθνακε ἐπὶ χθόνι δῖος Ὀρέστας".
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἔγω μιν ἀμειβόμενος προσέϝειπον·
„Ἀτρεΐδα, τί με ταῦτα διέρρεαι; οὐδέ τι ϝοῖδα,
ζώει ὅ γ' ἦ τέθνακε, κάκον δ' ἀνεμώνια βάζειν".
Νῶι μὲν ὣς ϝεπτέεσσι ἀμειβομένω στυγέροισι
ἔσταμεν ἀχνύμενοι, θάλερον κατὰ δάκρυ χέοντες·
ἦλθε δ' ἐπὶ ψύχα Πηληιάδαο Ἀχίληος
καὶ Πατροκλέεος καὶ ἀμύμμονος Ἀντιλόχοιο
Αἴαντός τ', ὃς ἄριστος ἔην ϝείδός τε δέμας τε
τῶν ἄλλων Δανάων μετ' ἀμύμμονα Πηλεΐωνα.
ἔγνω δὲ ψύχα με ποδώκεος Αἰακίδαο,
καί ῥ' ὀλοφυρρομένα ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„σχέτλιε, τίπτ' ἔτι μεῖζον ἐνὶ φρέσι μήσεαι ἄλλο;
πῶς ἔτλας Ἄϊδόσδε κατέλθεμεν, ἔνθα τε νέκροι
ἀφράδεες ναίοισι, βρότων ϝείδωλα καμόντων;"
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἔγω μιν ἀμειβόμενος προσέϝειπον·
„ὦ Ἀχίλευ, Πήληος ὖϊε, μέγα φέρτατ' Ἀχαιών,
ἦλθον Τερρεσίαο κατὰ χρέος, εἴ τινα βόλλαν
ϝείποι, ὅπως Ἰθάκαν εἰς παιπαλόεσσαν ἱκοίμαν·
οὐ γάρ πω σχέδον ἦλθον Ἀχαιίδος, οὐδέ πω αἵας
ϝῆς ἐπέβαν, ἀλλ' αἰεὶ ἔχω κάκα· σεῖο δ', Ἀχίλλευ,
οὔ τις ἄνηρ προπάροιθα μακάρτερος οὔτ' ἂρ ὀπίσσω.

πρὶν μὲν γάρ σε ζῶον ἔτειον ϝίσσα θέοισι
Ἀργεῖοι, νῦν αὖτε μέγα κρατέεις νεκύεσσι
ἔνθαδ' ἐών· τῶ μή τι θάνων ἀκαχίζε', Ἀχίλλευ".
ὣς ἐφάμαν· ὃ δέ μ' αὖτικ' ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
„μὴ δή μοι θάνατόν γε παραύδα, φαίδιμ' Ὀδύσσευ.
βολλοίμαν κ' ἐπάρορρος ἐών θητεύεμεν ἄλλωι
ἄνδρι πὰρ ἀκλάρωι, ὤι μὴ βίοτος πόλυς εἴη,
ἢ παῖσι νεκύεσσι καταφθιμένοισι ϝανάσσην.
ἀλλ' ἄγε μοι τῶ παῖδος ἀγαύω μῦθον ἔνισπε,
ἢ ἔπετ' εἰς πόλεμον πρόμος ἔμμεναι, ἠὲ καὶ οὔκι.
ϝεῖπε δέ μοι, Πήληος ἀμύμμονος εἴ τι πέπυσσαι,
ἢ ἔτ' ἔχει τίμαν πόλυσι μετὰ Μυρμιδόνεσσι,
ἦ μιν ἀτιμάζοισι ἂν Ἑλλαδά τε Φθίαν τε,
ὤννεκά μιν κατὰ γῆρας ἔχει χέρρας τε πόδας τε.
οὐ γὰρ ἔγω ἐπάρωγος ὑπ' αὔγαις ἀελίοιο,
τοῖος ἐών, οἷός ποτ' ἐνὶ Τροίαι εὐρείαι
πέφνον λᾶον ἄριστον ἀμύννων Ἀργεῖοισι.
εἰ τοίοσδ' ἔλθοιμι μίννυθά περ εἰς πάτερος δῶ,
τῶ κέ τεωι στύξαιμι μένος καὶ χέρρας ἀνάπτοις,
οἳ κῆνον βιάονται ἐέργοισί τ' ἀπὸ τίμας".
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἔγω μιν ἀμειβόμενος προσέϝειπον·
„ἦ τοι μὲν Πήληος ἀμύμμονος οὔ τι πέπυσμαι,
αὐτάρ τοι πάϊδός γε Νεοπτολέμοιο φίλοιο
παῖσαν ἀλαθείαν μυθήσομαι, ὥς με κελεύεις·
αὐτος γάρ μιν ἔγω κοίλας ἐπὶ νᾶος ἵσσας
ἄγαγον ἐκ Σκύρω μετ' εὐκνάμιδδας Ἀχαιοις.
ἦ τοι ὅτ' ἀμφὶ πόλιν Τροίαν φραζοίμεθα βόλλαις,
αἰεὶ πρῶτος ἔβαζε καὶ οὐκ ἀμάρτανε μύθων·
Νέστωρ τ' ἀντίθεος καὶ ἔγω νικάσκομεν οἴω.
αὐτὰρ ὅτ' ἐν πεδίωι Τρώων μαρναίμεθ' Ἀχαιοι,
οὔ ποτ' ἐνὶ πλήθυι μένεν ἄνδρων οὐδ' ἐν ὁμίλλωι,
ἀλλὰ πόλυ προθέεσκε τὸ ϝὸν μένος οὐδένι ϝείκων·
πόλλοις δ' ἄνδρας ἔπεφνε ἐν αἴνυσι δαϊότατι.
πάντας δ' οὐκ ἂν ἔγω μυθήσομαι οὐδ' ὀνομάννω,
ὅσσον λᾶον ἔπεφνε ἀμύννων Ἀργεῖοισι,
ἀλλ' οἷον τὸν Τηλεφίδαν κατενάρρατο χάλκωι,
ἥρω' Εὐρύπυλον· πόλλοι δ' ἀμφ' αὐτον ἔταιροι
Κήτειοι κτέννοντο γυναίων ἕννεκα δώρων.
αὐτὰρ ὅτ' εἰς ἵππον κατεβαίνομεν, ὃν κάμ' Ἔπειος,
Ἀργείων οἱ ἄριστοι, ἔμοι δ' ἐπὶ πάντ' ἐτέταλτο,

ἔνθ' ἄλλοι Δανάων ἀγήτορες ἠδὲ μέδοντες
δάκρυά τ' ὠμόργνυντο, τρέμον τ' ὑπὸ γυῖα ϝεκάστῳ,
κῆνον δ' οὔ ποτα πάμπαν ἔγω ϝίδον ὀφθάλμοισι
οὔτ' ὠχράσαντα χρόα κάλλιμον οὔτε παραύων
δάκρυ' ὀμορξάμενον· ὃ δέ με μάλα πόλλ' ἰκέτευε
ἵπποθεν ἐξέμεναι, ξίφεος δ' ἐπεμαίετο κώπην
καὶ δόρυ χαλκόβαρες, κάκα δὲ Τρώεσσι μενοίνα·
ἀλλ' ὅτα δὴ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπάν,
μοῖραν καὶ γέρας ἔσλον ἔχων ἐπὶ νῆος ἔβαινε
ἀσκηθής, οὔτ' ἄρ βεβλήμενος ὀξεϊ χάλκῳ
οὔτ' αὐτοσχεδίαν οὐτάσμενος, οἷά τε πόλλα
γίγνεται ἐν πολέμῳι· ἐπίμιξ δέ τε μαίνεται Ἄρρης".
ὡς ἐφάμαν, ψυχὰ δὲ ποδώκεος Αἰακίδαο
φοίτα μάκρα βίβαισα κατ' ἀσφόδελον λείμωνα,
γαθοσύνα, ὅ ϝοι υἱὸν ἔφαν ἀριδείκετον ἔμμεν.
Αἱ δ' ἄλλαι ψυχαι νεκύων κατατεθναότων
ἔστασαν ἀχνύμεναι ϝέρρον τ', ὅ ϝε κᾶδε, ϝεκάστα.
οἵη δ' Αἴαντος ψυχὰ Τελαμωνιάδαο
νόσφιν ἀπεστάκη κεχολωμένα ἕννεκα νίκας,
τάν μιν ἔγω νίκασα δικαζόμενος παρὰ ναῦσι
τεύχεσιν ἀμφ' Ἀχίλῆος· ἔθηκε δὲ πότνια μάτηρ.
ὡς δὴ μὴ ὄφελον νικάην τῶιδ' ἐπ' ἀέθλωι·
τοίαν γὰρ κεφάλαν ἕνεκ' αὔτων γαῖα κατέσχε.
τὸν μὲν ἔγω ϝεπτέεσσι προσάυδαν μελλιχίοισι·
„Αἶαν, παῖ Τελάμωνος ἀμύμονος, οὐκ ἄρ ἔμελλες
οὐδὲ θάνων λάσεσθαι ἔμοι χόλω ἕννεκα τευχέων
ὀλλομένων; τὰ δὲ πῆμα θέοι θέσαν Ἀργεῖοισι·
τοῖος γάρ σφιν πύργος ἀπώλεο· σεῖο δ' Ἀχαιοι
ϝίσσον Ἀχίλλῆος κεφάλαι Πηληιάδαο
ἀχνύμεθα φθιμένοιο διάμπερες. οὐδέ τις ἄλλος
αἴτιος, ἀλλὰ Ζεῦς Δανάων στράτον αἰχματάων
ἐκπάγλως ἤχθαρρε, τέϊν δ' ἐπὶ μοῖραν ἔθηκε.
ἀλλὰ, ϝάναξ, ἄγε δεῦρο, ϝέπος καὶ μῦθον ἀκούσῃς
ἀμμέτερον· δάμασον δὲ μένος καὶ ἀγάνορα θῦμον".
ὣς ἐφάμαν, ὃ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο, βᾶ δὲ μετ' ἄλλαις
ψύχαις εἰς ἔρεβος νεκύων κατατεθναότων.
Αὐτὰρ ἔγω αὖτω μένον ἔμπεδον, εἴ τις ἔτ' ἔλθοι
ἄνδρων ἡρώων, οἳ δὴ τὸ πρόσθεν ὄλοντο.
καὶ νύ κ' ἔτι προτέροις ϝίδον ἄννερας, οἷς ἐθέλον περ,
ἀλλὰ πρὶν ἐπὶ ϝέθνε' ἀγέρρετο μύρια νέκρων,

νύμφαι τ' ἀΐθεοί τε πολύτλατοί τε γέροντες 38
παρθενίκαι τ' ἀτάλαι νεοπένθεα θῦμον ἔχοισαι
πόλλοι δ' οὐτάμενοι χαλκήρεσι ἐγχείαισι 40
ἄνδρες ἀρειφατοι βεβροτώμενα τεύχε' ἔχοντες·
οἳ πόλλοι περὶ βόθρον ἐφοίταον ἄλλοθεν ἄλλος
θεσπεσίαι ϝιάχαι· ἔμε δὲ χλῶρον δέος ἄγρη, 43 = 633
μή μοι Γοργείαν κεφάλαν δείνοιο πελώρω
ἐξ Ἄϊδος πέμψειε ἀγαύα Περσεφόνεια. 635

. . . . . .

I

Ὄλεθρος ἑταίρων Ὀδυσσέως.

. . . . . .

Κ

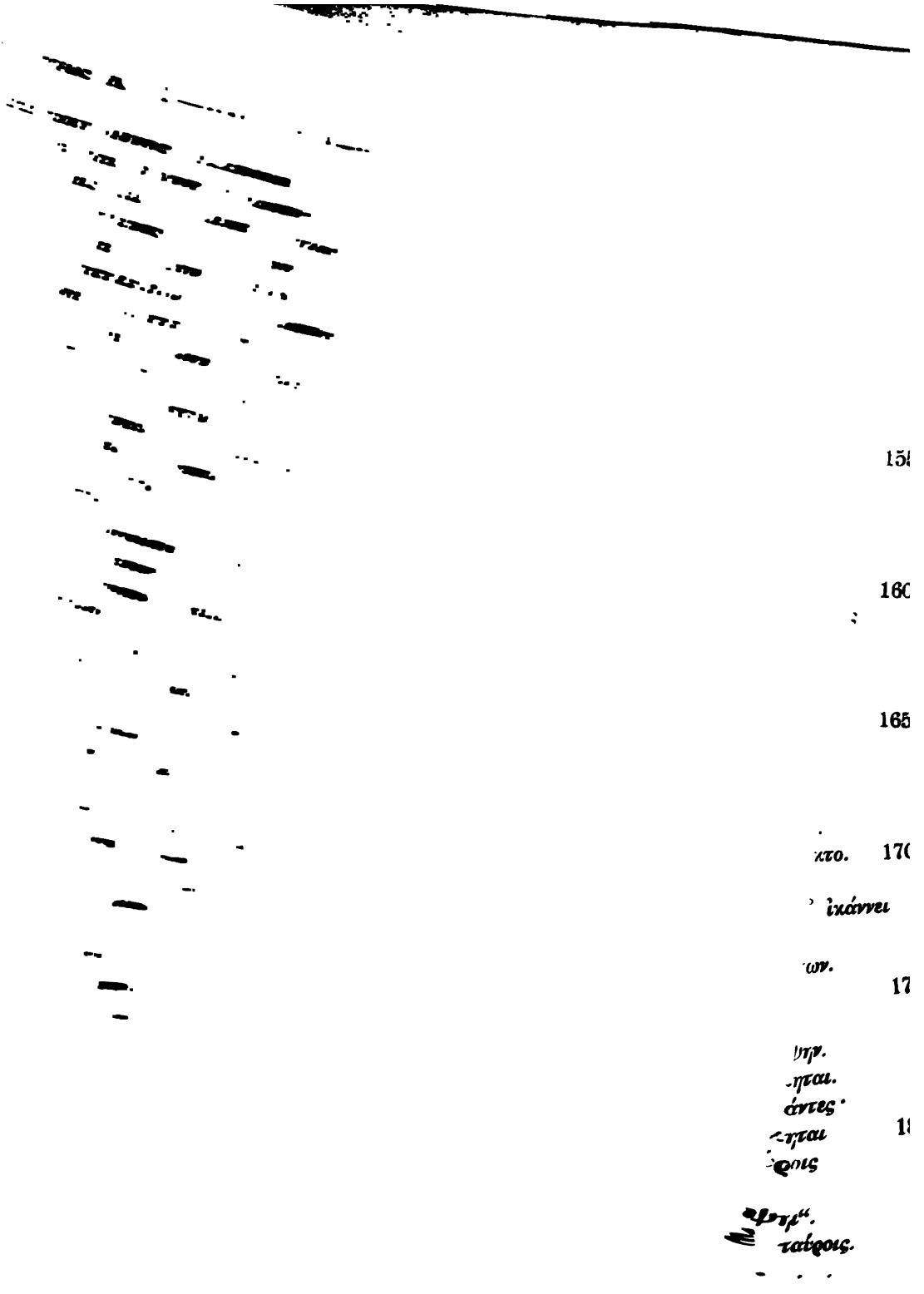
Ὀδυσσέως ἀπόπλους παρὰ Φαιάκων καὶ ἄφιξις εἰς Ἰθάκην.

Ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἄκαν ἐγένοντο σιώπαι, ν
κηλήθμοι δ' ἔσχοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέ τε·
„ὦ Ὀδύσευ, ἐπεὶ ἵκε' ἔμον ποτὶ χαλκόβατες δῶ
ὑψέρεφες, τῶ σ' οὔ τι πάλιν πλάγχθεντά γ' ὄΐω 5
ἆψ ἀπονοστήσην, εἰ καὶ μάλα πόλλα πέπονθας.
ὑμμέων δ' ἄνδρι ϝεκάστωι ἐπιέμενος τάδε ϝέρρω,
ὅσσοι ἐνὶ μεγάροισι γεροίσιον αἴθοπα ϝοῖνον
αἴει πίνετ' ἔμοισι, ἀκουάζεσθε δ' ἀοίδω 9
. . . . . .
[πρὸς δ' ἔτι] ϝοι δῶμεν τρίποδα μέγαν ἠδὲ λέβητα 13
ἄνδρακας· ἄμμες δ' αὖτε ἀγερρόμενοι κατὰ δᾶμον
τεισόμεθ'· ἀργάλεον γὰρ ἕνα πρόϊκος χαρίσασθαι".
ὣς ἔφατ' Ἀλκίνοος, τοῖσιν δ' ἐπεϝάνδανε μῦθος.
οἳ μὲν κακκείοντες ἔβαν ϝοϊκόνδε ϝέκαστος·
ἦμος δ' ἀριγένεια φάνη ϝροδοδάκτυλος Ἠώς,
νᾶάδ' ἐπεσσεύοντο, φέρον δ' [ἐρικύδεα δῶρα].
καὶ τὰ μὲν εὖ κατέθηκ' ἱερον μένος Ἀλκινόοιο, 20
αὖτος ἴων διὰ νᾶος ὑπὸ ζύγα, μή τιν' ἑταίρων
βλάπτοι ἐλαυνόντων, ὅποτα σπερχοίατ' ἐρέτμωι.
οἳ δ' εἰς Ἀλκινόοιο κίον καὶ δαῖτ' ἀλέγυνον.

τοῖσι δέ βοῦν ἱέρευσ' ἷερον μένος Ἀλκινόοιο
Ζῆνι κελαινέφεϊ Κρονίδαι, ὃς παῖσι ϝανάσσει.
μῆρα δὲ κάαντες δαίνυντ' ἐρικύδεα δαῖτα
τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδός,
Δαμόδοκος, λάοισι τετίμενος· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
πόλλα πρὸς ἀέλιον κεφάλαν τρέπε παμφανάοντα,
δῖμεν ἐπειγόμενος· δὴ γὰρ μενέαινε νέεσθαι.
ὡς δ' ὅτ' ἄνηρ δόρποιο λιλαίεται, ᾧι τε πανᾶμαρ
νεῖον ἂν ἕλκητον βόε ϝοίνοπε πᾶκτον ἄροτρον·
ἀσπασίως δ' ἄρα τῶι κατέδυ φάος ἀελίοιο
δόρπον ἐποίχεσθαι, βλάβεται δέ τε γόνατ' ἴοντι·
ὣς Ὀδυσῆι ἄσπαστον ἔδυ φάος ἀελίοιο.
αἶψα δὲ Φαιάκεσσι φιληρέτμοισι μετάυδα,
Ἀλκινόωι δὲ μάλιστα πιφαυσκόμενος φάτο μῦθον·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λάων,
πέμπετέ με σπείσαντες ἀπήμονα, χαίρετε δ' αὐτοι·
ἤδη γὰρ τετέλεσται, ἃ μοι φίλος ἤθελε θῦμος,
πόμπα καὶ φίλα δῶρα, τά μοι θέοι ὀρρανίωνες
ὄλβια ποιήσειαν· ἀμύμμονα δ' ἔνδον ἄκοιτιν
νοστήσαις εὕροιμι σὺν ἀρτεμέεσσι φίλοισι.
ὔμμες δ' αὖθι μένοντες ἐϋφραίνοιτε γύναικας
κορριδίαις καὶ τέκνα· θέοι δ' ἀρέταν ὀπάσειαν
παντοίαν, καὶ μή τι κάκον μεταδάμιον εἴη".
ὣς ἐφατ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπάινεον ἠδ' ἐκέλευον
πεμπέμεναι τὸν ξέννον, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔϝειπε.
καὶ τότα κάρυκα προσέφα μένος Ἀλκινόοιο·
„Ποντόνοε, κράτηρα κερασσάμενος μέθυ νέμμον
παῖσιν ἀνὰ μέγαρον, ὄφρ' εὐξάμενοι Διΐ πάτρι
τὸν ξέννον πέμπτωμεν ἐαν εἰς πάτριδα γαῖαν".
ὣς φάτο, Ποντόνοος δὲ μελίφρονα ϝοῖνον ἐκίρνα,
νώμασε δ' ἄρα παῖσι ἐπίσταδον· οἱ δὲ θέοισι
ἔσπεισαν μακάρεσσι, τοὶ ὄρρανον εὐρυν ἔχοισι,
αὖτοθεν ἐξ ἐδέων· ἀνὰ δ' ἵστατο δῖος Ὀδύσσευς,
Ἀράται δ' ἐν χέρρι τίθη δέπας ἀμφικύπελλον,
καί μιν φωνήσαις ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„χαῖρέ μοι, ὦ βασίλεια, διάμπερες, εἰς ὅ κε γῆρας
ἔλθηι καὶ θάνατος, τά τ' ἐπ' ἀνθρώποισι πέλονται.
αὐτὸρ ἐγω νέομαι· σὺ δὲ τέρπεο τῶιδ' ἐνὶ ϝοίκωι
παῖσί τε καὶ λάοισι καὶ Ἀλκινόωι βασίληι".
ὣς ϝείπων ὑπὲρ ὀδὸν ἐβάσετο δῖος Ὀδύσσευς.

τῶι δ' ἄμα κάρυκα προίη μένος Ἀλκινόοιο,
ἄγησθαι ἐπὶ νᾶα θόαν καὶ θίννα θαλάσσας.
Ἀράτα δ' ἄρα ϝοι δμώιαις ἄμ' ἔπεμπε γύναικας,
τὰν μὲν φᾶρος ἔχοισαν ἐΰπλυνες ἠδὲ χίτωνα,
ἃ δ' [ἐτέρα] σῖτόν τ' ἔφερε καὶ ϝοῖνον ἔρυθρον.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νᾶα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
αἶψα τά γ' ἐν νᾶι γλαφύραι πόμπηες ἄγαυοι
δεξάμενοι κατέθεντο, πόσιν καὶ βρῶσιν ἄπαισαν·
καδδ' ἂρ Ὀδύσσηι στόρεσαν ϝρῆγός τε λίνον τε
νᾶος ἐπ' ἰκρίοφι γλαφύρας, ἵνα νήγρετον εὔδοι,
πρύμνας· ἂν δὲ καὶ αὖτος ἐβάσετο καὶ κατέλεκτο
σίγαι· τοὶ δὲ κατῖζον ἐπὶ κλάϊσι ϝέκαστοι
κόσμωι, πεῖσμα δ' ἔλυσαν ἀπὸ τρήτοιο λίθοιο.
εὖτ' οἳ ἀνακλίνθεντες ἀνεύριπτον ἅλα πήδωι,
καὶ τῶι ϝάδυμος ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτε.
ἃ δ', ὥς τ' ἐν πεδίωι τετράοροι ἄρσενες ἵπποι,
πάντες ἄμ' ὀρμάθεντες ὑπὸ πλάγαισιν ἰμάσλας
ὕψοσ' ἀερρόμενοι ρίμφα πράσσοισι κέλευθον,
ὣς ἄρα τᾶς πρύμνα μὲν ἀέρρετο, κῦμα δ' ὄπισθεν
πορφύρεον μέγ' ἔθυιε πολυφλοίσβοιο θαλάσσας.
ἃ δὲ μάλ' ἀσφαλέως θέεν ἔμπεδον· οὐδέ κεν υἵραξ
κίρκος ὀμαρτήσειε, ἐλαφρότατος πετεήνων.
ὣς ἃ ρίμφα θέοισα θαλάσσας κύματ' ἔταμνε,
ἄνδρα φέροισα θέοισ' ἐναλίνκια μήδε' ἔχοντα,
ὃς πρὶν μὲν μάλα πόλλα πάθ' ἄλγεα ϝὸν κατὰ θῦμον
ἄνδρων τε πτολέμοις ἀλέγεννά τε κύματα πέρρων,
δὴ τότα γ' ἄτρεμας εὖδε, λελάσμενος ὅσσ' ἐπεπόνθη.
εὖτ' ἄστηρ ὑπερέσχε φαέντατος, ὅς τε μάλιστα
ἔρχεται ἀνγέλλων φάος αὔοος ἀριγενείας,
τᾶμος δὴ νάσωι προσεπίλνατο ποντόπορος νᾶυς.
Φόρκυνος δέ τις ἔστι λίμην, ἀλίοιο γέροντος,
ἐν δάμωι Ἰθάκας· δύο δὲ πρόβλητες ἐν αὔτωι
ἄκται ἀπούρωγες, λίμενος ποτιπεπτήυιαι,
αἴ τ' ἀνέμων σκεπάοισι δυσαυήων μέγα κῦμα
ἔκτοθεν· ἔντοσθεν δέ τ' ἄνευ δέσμοιο μένοισι
νᾶες ἐΰσσελμοι, ὅταν ὅρμω μέτρον ἵκωνται.
αὐτὰρ ἐπὶ κράατος λίμενος τανύφυλλος ἐλαία,
ἄνχοθι δ' αὔτας ἄντρον ἐπήρατον αὐερόϝειδες,
ἶρον νυμφάων, αἳ ναΐαδες καλέονται.
ἐν δὲ κράτηρές τε καὶ ἀμφιφόρηες ἔαισι,

τοῖσι δὲ βοῦν ἱέρευσ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο
Ζῆνι κελαινέφεϊ Κρονίδαι, ὃς παῖσι ϝανάσσει.
μῆρα δὲ κάαντες δαίνυντ' ἐρικύδεα δαῖτα
τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδός,
Δαμόδοκος, λάοισι τετίμενος· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
πόλλα πρὸς ἀέλιον κεφάλαν τρέπε παμφανάοντα,
δῖμεν ἐπειγόμενος· δὴ γὰρ μενέαινε νέεσθαι.
ὡς δ' ὅτ' ἀνὴρ δόρποιο λιλαίεται, ὥι τε πανᾶμαρ
νεῖον ἂν ἕλκητον βόε ϝοίνοπε πᾶκτον ἄροτρον·
ἀσπασίως δ' ἄρα τῶι κατέδυ φάος ἀελίοιο
δόρπον ἐποίχεσθαι, βλάβεται δέ τε γόνατ' ἴοντι·
ὣς Ὀδυσῆι ἄσπαστον ἔδυ φάος ἀελίοιο.
αἶψα δὲ Φαιάκεσσι φιληρέτμοισι μετάυδα,
Ἀλκινόωι δὲ μάλιστα πιφαυσκόμενος φάτο μῦθον·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λάων,
πέμπετέ με σπείσαντες ἀπήμονα, χαίρετε δ' αὐτοι·
ἤδη γὰρ τετέλεσται, ἃ μοι φίλος ἤθελε θῦμος,
πόμπα καὶ φίλα δῶρα, τά μοι θέοι ὀρρανίωνες
ὄλβια ποιήσειαν· ἀμύμμονα δ' ἔνδον ἄκοιτιν
νοστήσαις εὕροιμι σὺν ἀρτεμέεσσι φίλοισι.
ὔμμες δ' αὖθι μένοντες ἐϋφραίνοιτε γύναικας
κορριδίαις καὶ τέκνα· θέοι δ' ἀρέταν ὀπάσειαν
παντοίαν, καὶ μή τι κάκον μεταδάμιον εἴη".
ὣς ἐφατ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπάινεον ἠδ' ἐκέλευον
πεμπέμεναι τὸν ξέννον, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔϝειπε.
καὶ τότα κάρυκα προσέφα μένος Ἀλκινόοιο·
„Ποντόνοε, κράτηρα κερασσάμενος μέθυ νέμμον
παῖσιν ἀνὰ μέγαρον, ὄφρ' εὐξάμενοι Διὶ πάτρι
τὸν ξέννον πέμπτωμεν ἐαν εἰς πάτριδα γαῖαν".
ὣς φάτο, Ποντόνοος δὲ μελίφρονα ϝοῖνον ἐκίρνα,
νώμασε δ' ἄρα παῖσι ἐπίσταδον· οἱ δὲ θέοισι
ἔσπεισαν μακάρεσσι, τοὶ ὄρρανον εὐρυν ἔχοισι,
αὖτοθεν ἐξ ἐδέων· ἀνὰ δ' ἴστατο δῖος Ὀδύσσευς,
Ἀράται δ' ἐν χέρρι τίθη δέπας ἀμφικύπελλον,
καί μιν φωνήσαις ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„χαῖρέ μοι, ὦ βασίλεια, διάμπερες, εἰς ὅ κε γῆρας
ἔλθηι καὶ θάνατος, τά τ' ἐπ' ἀνθρώποισι πέλονται.
αὐτὸρ ἐγω νέομαι· σὺ δὲ τέρπεο τῶιδ' ἐνὶ ϝοίκωι
παῖσί τε καὶ λάοισι καὶ Ἀλκινόωι βασίληι".
ὣς ϝείπων ὑπὲρ ὀδὸν ἐβάσετο δῖος Ὀδύσσευς.



λάϊνοι· ἔνθα δ' ἔπειτα τιθαιβώσσοισι μέλισσαι.
ἐν δ' ἴστοι λίθεοι περιμάκεες, ἔνθα τε νύμφαι
φάρε' ὑφαίνοισι ἁλιπόρφυρα, θαῦμα ϝίδεσθαι·
ἐν δ' ὕδατ' αἰενάοντα· δύω δέ τέ ϝοι θύραι εἰσί,
αἳ μὲν πρὸς βορέαο καταίβαται ἀνθρώποισι,
αἳ δ' αὖ πρὸς νότου εἰσὶ θεώτεραι· οὐδέ τι κήναι
ἄνδρες ἐσέρχονται, ἀλλ' ἀθανάτων ὁδός ἐστι.
ἐνθ' οἵ γ' εἰσέλασαν πρὶν ϝείδοτες· ἃ μὲν ἔπειτα
ἀπέρρωι ἐπέκελσε, ὅσον τ' ἐπὶ αἴμισυ παίσας
σπερχομένα· τοίων γὰρ ἐπείγετο χέρσ' ἐρετάων.
οἳ δ' ἐκ νᾶος βάντες ἐϋζύγω ἄπερρόνδε
πρῶτον Ὀδύσσηα γλαφύρας ἐκ νᾶος ἄερραν
αὖτωι σύν τε λίνωι καὶ ϝρήγεϊ σιγαλόεντι,
καδδ' ἄρ ἐπὶ ψαμάθωι ἔθεσαν δεδμάμενον ὕπνωι,
ἐκ δὲ κτήματ' ἄερραν, ἃ ϝοι Φαίακες ἄγαυοι
δῶκαν ϝοίκαδ' ἴοντι διὰ μεγάθυμον Ἀθάναν.
καὶ τὰ μὲν ὣν παρὰ πύθμεν' ἐλαίας ἄθρο' ἔθηκαν
ἔκτος ὁδῶ, μή πού τις ὀδιτάων ἀνθρώπων,
πρὶν Ὀδύσῆ' ἔγρεσθαι, ἐπέλθων δηλήσαιτο·
αὖτοι δ' αὖ ϝοϊκόνδε πάλιν κίον. οὐδ' ἐνοσίχθων
λάθετ' ἀπελλάων, ταὶς ἀντιθέωι Ὀδύσῆι
πρῶτον ἐπαπέλλησε, Δίος δ' ἐξήρρετο βόλλαν·
„Ζεῦ πάτερ, οὐκέτ' ἐγω γε μετ' ἀθανάτοισι θεοισι
τιμάεις ἔσομαι, ὅτα με βρότοι οὔτι τίοισι,
Φαίακες, τοί πέρ τοι ἔμας ἔξεισι γενέθλας.
καὶ γὰρ νῦν Ὀδύσῆ' ἐφάμαν κάκα πόλλα πάθοντα
ϝοίκαδ' ἐλεύσεσθαι· νόστον δέ ϝοι οὔ ποτ' ἀπεύραν
πάγχυ, ἐπεὶ σὺ πρῶτον ὑπέσχεο καὶ κατένευσας.
οἳ δ' εὖδοντ' ἐν νᾶι θόαι ἐπὶ πόντον ἄγοντες
κάτθεσαν ἐν Ἰθάκαι, ἔδοσαν δέ ϝοι ἄσπετα δῶρα
χάλκον τε χρῦσόν τε ϝάλις ϝέσθητά τ' ὐφάνταν,
πόλλ' ὅσ' ἂν οὐδέ ποτα Τροίας ἔξ ἄρατ' Ὀδύσσευς,
εἴ περ ἀπήμων ἦλθε, λάχων ἀπὸ λάιδος αἶσαν".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα νεφελαγέρετα Ζεῦς.
„ὦ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐρύσθενες, οἷον ἔϝειπες.
οὔ τί σ' ἀτιμάζοισι θέοι· χάλεπον δέ κεν εἴη
πρεσβύτατον καὶ ἄριστον ἀτιμείαισιν ἰάλλην.
ἄνδρων δ' εἴ πέρ τίς σε βίαι καὶ κάρτεϊ ϝείκων
οὔ τι τίει, σοὶ δ' ἔστι καὶ ἐξοπίσω τίσις αἰεί.
ϝέρξον ὅπως ἐθέλεις καί τοι φίλον ἑπλετο θύμωι".

τὸν δ' ἀμείβετ' ἔπειτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
„αἶψά κ' ἔγω ϝέρξαιμι, κελαίνεφες, ὡς ἀγορεύεις·
ἀλλὰ σὸν αἰεὶ θῦμον ὀπίζομαι ἠδ' ἀλεέννω.
νῦν αὖ Φαιάκων ἐθέλω περικάλλεα νᾶα
ἐκ πόμπας ἀνίοισαν ἐν αὐεροϝείδεϊ πόντωι
ραῖσαι, ἵν' ἤδη σχῶνται, ἀπολλήξωισι δὲ πόμπας
ἀνθρώπτων, μέγα δέ σφιν ὄρος πόλι ἀμφικάλυψαι".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα νεφελαγέρετα Ζεύς·
„ὦ πέπον, ὡς μὲν ἔμοιγε θύμωι δόκηι ἔμμεν ἄριστα,
ὅππποτά κεν δὴ πάντες ἐλαυνομέναν προϝίδωνται
λᾶοι ἀπὸ πτόλιος, θέμεναι λίθον ἐγγύθι γαίας
νᾶι θόαι ϝίκελον, ἵνα θαυμάζωισιν ἅπαντες
ἄνθρωποι, μέγα δέ σφιν ὄρος πόλι ἀμφικάλυψαι".
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
βᾶ ἴμεν εἰς Σχερίαν, ὅθι Φαίακες γεγάοισι.
ἔνθ' ἔμεν'· ἃ δὲ μάλα σχέδον ἦλυθε ποντόπορος νᾶυς
ῥίμφα διωκομένα· τᾶς δὲ σχέδον ἦλθ' ἐνοσίχθων,
ὄς μιν λᾶϊν ἔθηκε καὶ εὐρίζωσεν ἔνερθεν
χέρρι καταπράνας ἐλάσαις· ὃ δὲ νόσφ' ἐβεβάκη.
οἳ δὲ πρὸς ἀλλάλοις ϝέπεα πτερόεντ' ἀγόρευον
Φαίακες δολιχήρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες.
ὧδε δέ τις ϝείπεσκε ϝίδων εἰς πλάσιον ἄλλον·
„ὤ μοι, τίς δὴ νᾶα θόαν ἐπέδασ' ἐνὶ πόντωι
ϝοίκαδ' ἐλαυνομέναν; καὶ δὴ προεφαίνετο παῖσα".
ὣς ἄρα τις ϝείπεσκε, τὰ δ' οὐ ϝίσαν, ὡς ἐτέτυκτο.
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγοράσατο καὶ μετέϝειπε·
„ὤ πόποι, ἦ μάλα δή με παλαίφατα θέσφατ' ἰκάνει
πάτρος ἔμω, ὃς φάσκε Ποσειδάων' ἀγάσασθαι
ἄμμεσι, ὤννεκα πόμποι ἀπήμονές ἐμμεν ἁπάντων.
φᾶ ποτα Φαιάκων ἄνδρων περικάλλεα νᾶα
ἐκ πόμπας ἀνίοισαν ἐν αὐεροϝείδεϊ πόντωι
ραισέμεναι, μέγα δ' ἄμμι ὄρος πόλι ἀμφικαλύψηι.
ὣς ἀγόρευ' ὁ γέρων· τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τέληται.
ἀλλ' ἄγετ', ὡς ἂν ἔγω ϝείπω, πειθώμεθα πάντες·
πόμπας μὲν παύεσθε βρότων, ὅτα κέν τις ἵκηται
ἀμμέτερον προτὶ ϝάστυ· Ποσειδάωνι δὲ ταύρους
δώδεκα κεκριμένους ἱερεύσομεν, αἴ κ' ἐλεήσηι
μηδ' ἄμμιν περίμακες ὄρος πόλι ἀμφικαλύψηι".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἔδδεισαν, ἑτοιμάσσαντο δὲ ταύρους.

. . . . . .

Anmerkungen zum *Νόστος Ὀδυσσέως*.

α

v. 10 *θύγατερ Διός, ἔσπε καὶ ἄμμιν: εἰπὲ καὶ ἡμῖν* l(ibri). *ἐσπεῖν* (besser vielleicht *ἐνσπεῖν* vgl. *ἔνισπες*) ist in der verbindung *ἔσπετε νῦν μοι Μοῦσαι* überliefert. Wenn die musen mit *ἔσπετε* angeredet werden, so scheint es unbedenklich die muse mit *ἔσπε* anzureden. *ἐσπεῖν* ist auch dann zu setzen, wenn *εἰπεῖν* in altem zusammenhange vocalischen anlaut verräth wie z. b. 37. — 12 *πεφύγγοτες: πεφευγότες* l., nach Alcäus frg. 147 (Bergk) *πεφύγγων*, welches natürlich nicht *πεφύνγων* zu lesen ist, da ja ausdrücklich *πλεονασμὸς ἑτέρου γ* angegeben wird. *πεφύγγων*, älter *πεφυγγώς* ist *πεφυγϝώς*, vgl. *πεφυγμένος*. — 37 *πρό ϝοι ἔσπομεν: εἴπομεν* l. vgl. zu 10. — 70 *κρέτος: κράτος* l. immer. *κρέτος* ist die ältere und äolische form von *κράτος* vgl. *κρείσσων; κρέτος: κρατύς* wie *βένθος: βαθύς*. — 71 *παῖσ' ἐνὶ Κυκλώπεσσι: πᾶσιν ἐν* A 1 m BR, *πᾶσιν* cett. *ν ἐφελκ.* kann in den alten partieen nicht in der senkung stehen. — 76 *ἄμμες τοίδε: ἡμεῖς οἵδε* l. — 84 *Ἑρμείαν δὴ: Ἑρμείαν μὲν* l. Nach K(irchhof)f O(dyssee) s. 167.

ε

v. 41 *ἦ γάρ ϝοι: ὡς γάρ οἱ* l. vgl. Kf. O. s. 199. — *ἔμπετε πόντωι: ἔμπεσε πόντωι* l. Bei Homer ist durchweg das äolische *ἔπετε* u. s. w. nicht *ἔπεσε* zu schreiben; hätte Homer die sigmatische form *ἔπεσε* (aus *ἔπετσε*), so müsste *ἔπεσσε* die regel, *ἔπεσε* ausnahme sein, wie bei *ϝίσσαισι: ϝίσαισι* aus *ϝίδσαισι; ἔπεσσε* kommt aber bei Homer überhaupt nicht vor. — 61 *ἀείδοισα ϝόπι: ἀοιδιάουσ' ὀπὶ καλῇ* l. — 71 *πλάσιαι ἀλλάλαισι* nach *β* 149. *Ψ* 732: *πλησίαι ἀλλήλων* l. — 96 *δή ϝε ϝέπεσσι* und so immer (mit N(auc)k): *δή μιν ἔπεσσιν* l. (oder *καὶ τότα δὴ ϝέπεσί μιν*?) — 100 *τίς κε ϝέκων: τίς γὰρ* C., *τίς δ' ἂν* cett. Vgl. *χ* 12 *τίς κ' οἴοιτο κτλ.* — 113 *τῇδ': τῇδ'* l. Auf die frage wo? *τῇ*, auf die frage wohin? *τεῖ* wie bei den Doriern. — 98 *νάμερτες* mit L *νημερτές*, *νημερτέα* V, *νημερτέως* cett. — 135 *ἠδέ ϝε φάσκον* Nk: *ἠδὲ ἔφασκον*. (*ΕΔΕΕΦΑΣΚΟΝ*). —

170 *οἵ μεο φέρτεροί εἰσι: οἵ μευ φέρτεροί εἰσι* l. Wenn möglich, muss in altem Zusammenhange die offene form gesetzt werden. — 182 *ἀποφόλλια: ἀποφώλια* l. Ableitung von *ὄφελος*. — 194 *εἶξον δὲ σπέος εἰς; σπέος ἐς* Nk: *δὲ σπεῖος, δ' ἐς σπεῖος* l. — 206 *εἰ μὲν ϝειδείης, εἰ μὴν* Nk: *εἴ γε μὲν εἰδείης* l. — 209 *ἰμμερρόμενός περ ἵκεσθαι: ἰδέσθαι* l. Die beiden wörter sind auch sonst vertauscht, z. b. α 21 *πὰρος ϝὴν γαῖαν ἱκέσθαι* hat cod. Marc. *ἰδέσθαι*, ebenso ρ 448 *Κίπρον ἵκηαι: ἴδηαι* al. — 226 *μύχοι σπέεος* vgl. *μυχοίτατος: μύχωι* l. Auch sonst ist der locativ auf *οι* herzustellen. — 234 *δῶκ' ἄρα ϝοι? δῶκε μὲν ἄρ? δῶκέν οἱ* Nk, aber *ν ἐφελκ.* kann nicht in der senkung stehen: *δῶκε μέν οἱ* l. — 239 *ἔεν* Nk: *ἦν* l. Die änderung ist eigentlich nicht nöthig. — 240 *πλεύοιεν: πλώοιεν* l. Ein präsens *πλώω* giebt es nicht, sondern nur einen aorist *ἔπλων* und part. *πλωτός*. — 253 *ἐπενκενίδεσσ': ἐπηγκενίδεσσ'* l. Aber dehnung des vocalischen anlauts im zweiten compositionsgliede ist vor doppelconsonanz unerhört. — 257 *ὔλλαν ἐπεχεύατο πόλλαν* nach τ 387 *ὕδωρ ἐνεχεύατο πουλύ* (*πολλόν* al.)*: ἐχεύατο ὕλην* l. mit unerträglichem hiat. — 272 *Πληϊάδάς τ' ὀρέοντι* nach *πληιάδας τε ὁρῶντι* JN: *πληιάδας τ' ἐσορῶντι* cett. — 277 *ἐπ' ἀρίστερα χέρρος ἔχοντα*, sic! nicht *νηός*, wegen Alcman 32 *ἐπ' ἀριστερὰ χηρὸς ἔχων*. — 284 *ἐπιπλεύων: ἐπιπλώων, ἐπιπλείων* l. — 287 *ἀμφ' Ὀδύσηος: ἀμφ' Ὀδυῆι ἐμεῖο* l. mit unerträglichem hiat; man nahm wohl an der folge der beiden genetive anstoss. Oder *ἀμφ' Ὀδύσηί γ'*? — 321 *γάρ ϝε βάρυννε* Nk: *γὰρ ἐβάρυνε, γάρ ῥ' ἐβάρυνε* l. (*ΓΑΡΕΒ°*). — 328 *ὀπωρίνεος: ὀπωρτινός* l. — 334 *Λευκαθέα: Λευκοθέη* l. Die form mit *α* ist im äolischen wie im ionischen dialecte die allein berechtigte. — 341 *καταφθίσσει: καταφθίσει* l. Bei Homer ist *φθίσσειν, φθίσσαι* zu schreiben wegen att. *φθίσειν, φθίσαι*. — 342 *ὣς ϝέρξαι* und so immer (Nk): *ὣδ' ἔρξαι* l. ebenso 360 *ἀλλὰ μάλ' ὣς ϝέρξω* (Nk). — 369 *ἄλλει* oder *ἄλλη*?: *ἄλλῃ* l. — 386 *ἅος ὃ Φαιάκεσσι, ἧος ὃ* Nk: *ἕως ὅγε Φ.* l. — 395 *κέεται: κεῖται* l. *κῆται* Hermann. — 456 *ῥίννας τε· ὃ δ' ἄπνευστος* (Nk): *ῥῖνάς θ', ῥῖνάς τε· ὃ δ' ἄρ ἄπνευστος*. — 490 *σαόων, σώων* Nk: *σῴζων* l.

ζ

v. 9 *ἧσσε δ' ἐνὶ Σχερίαι: εἷσεν δ' ἐν Σχερίηι* l. — 40 *πόλιος* mit *τ* unter dem ictus, wie DHK: *πόληος* (ionisch) cett. oder *πόλλον γὰρ ἀπὸ πτόλιος πλύνοι εἰσι*? — 60 *καὶ δ' αὖτόν σε ϝέϝοικε, καὶ δὲ σοὶ αὐτῶι ἐόντι μετὰ πρώτοισι ἔοικε* Nk: *καὶ*

δὲ σοὶ αὐτῶι ἔοικε l. — 83 *ὑέσιν* für *ἑσθῆτα* l. ist natürlich nur versuchsweise gesetzt vgl. *ὑέσι· στολῇ· Πάφιοι* bei Hesych. — 74 *κόρραι δ' ἐκ — φέρον* 75 *κατέθηκαν: κούρη — φέρεν — κατέθηκεν.* Aristophanes las *φέρον — κατέθηκαν*, er muss also auch *κοῦραι* gelesen haben. — 96 *χρεισάμεναι: χρισάμεναι* l. Mit *χρείω, χρεῖσαι* (sic!) vgl. lit. *grëti.* — 140 *Θέρσος: Θάρσος* l. äol. *Θέρσος: Θρασύς* wie *κρέτος: κρατύς.* — 151 *Ἀρτέμιδι σέ γ' ἔγω γε: σε ἔγωγε* l. mit unerträglichem hiat. — 160 *τοιόνδε ϝίδον* (Nk) *τοιοῦτον ἔγω ϝίδον* (Nk)*: τοῖον εἶδον* schol., *τοιοῦτον ἴδον* l. — 193 *ὥντε ϝέϝοικ' ἱκέταν* (Nk): *ὧν ἐπέοικ'* l. — 210 *λούετε* (= *λόϝετε*): *λούσατε* l. — 216 *λούεσθαι* oder *λοέσασθαι* Nkl.: *μιν λοῦσθαι.* — 219 *ἀπονίψομαι: ἀπολούσομαι* l. — 253 *ζεῦξε δ' ὑπ' αἰμίονοις* nach *ζεῦξε δ' ὑφ'* ACQV: *ζεῦξε δ' ἐφ', ζεῦξεν δ'* cett. — 258 *ὣς ϝέρδην* (Nk) oder *ὦ ϝέρδην: ὥδ' ἔρδειν* l. — 297 *ἄμμε ϝέλπεαι: ἡμέας ἔλπῃ* l.

η

v. 34 *ναῦσι δὲ τοί γε θόαισι: νηυσὶ θοῇσιν τοί γε* l. Oder *ναῦσι θόαισι δὲ τοί γε*? Die verbindung von *θόαισι* mit *ὠκείαισι* beweist, dass *θοός* vom schiffe gebraucht nicht „schnell" sondern „spitz" heisst. — 69 *τῶ* vgl. Kf. O. s. 205: *ὥς* l. — 70 *ἐκ δ' αὖτοο* wegen des metrums: *αὐτοῦ* l. — 79. 80 vielleicht stand vor der attischen fälschung da: *ἀπέβα πρὸς μάκρον Ὄλυμπον Πάλλας Ἀθαναία, θυγάτηρ Διός· αὐτὰρ Ὀδύσσευς κτλ.* — 89 *στάθμοι δ' ἀργύρεοι: ἀργύρεοι δὲ σταθμοί* l. alte correctur (Barnes). — 95 *ἐρηρίδατ': ἐρηρέδατ'* l., was nicht von *ἐρείδω* stammen kann vgl. auch *ἀντηρίδες: ἀντερείδω.* — 156 *προγενέστατος* alte correctur für *προγενέστερος* l. — 164 *ἐπικρῆσαι* ist ein ionismus, eingesetzt für *ἐπικκέρασαι* mit äolischer vocalschärfung unter dem ictus. — 234 *ϝέμματα κάλλα | τοῖα: εἵματ' ἰδοῦσα | καλά* l. — 238 *ἐσσ'* Nk.: *εἷς* l. — 256 *ἠδέ μ' ἔφασκε* Nk.: *ἠδὲ ἔφασκεν* l. — 259 *ἔνθ' ὄκτω ϝέτεα μένον ἔμπεδα, ϝέμματα δ' αἰεί: ἔνθα μὲν ἑπτάετες μένον ἔμπεδον, εἵματα δ' αἰεί* l. und 261 *ἐνατόν: ὄγδοόν* l. Die verbindung mit dem Kirkeabenteuer des zweiten nostos zerrüttete die chronologie des alten nostos. — 278 *πρὸς μεγάλαισι πέτραισι: πέτρῃς πρὸς μεγάλῃσι* l.

ι

v. 44 *ἄνωγον: ἠνώγεα* l. — 47 *ἐγέγωνον, γέγωνον* Nk.: *γεγώνευν* l. — 60 *ϝὲξ δὲ ϝεκάστας νᾶος: ἓξ δ' ἄφ' ἑκάστης.* — 77 *ἀνά*

τ'ἴστια εὐρύσαντις: ἀνά θ'ἵστια λευκ' ἐρύσαντες. Aeolisches *εὔρυσαι* „schützen" ist erwiesen durch den eigennamen *Εὐρυσίλαος* vgl. Meister I 113. — 83 *πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα· ἀτάρ* Nauck mit einigen hs., metrisch besser als *πόντον ἐπ' ἰχθυόεντ'· αὐτάρ* der meisten hs. — 86 *θόαισ' ἐπὶ ναῦσι: θοῇς παρὰ νηυσίν* l. — 104 *τύπτον ἐρέτμοι* und so immer: *τύπτον ἐρετμοῖς* l. Nach Gutmann, der passend den singular in *ἀναρρίπτειν ἅλα πηδῶι* vergleicht. — 122 *καταισχεται: καταΐσχεται* l. — 148 *εὐίδομεν* Nk.: *εἰσίδομεν* l. Nicht gerade nothwendige änderung, doch ist das homerische *εἰσιδεῖν*, wo *ϝιδεῖν* völlig genügte, allerdings unangenehm. — 164 *ἀλλ' ἔνεεν* Nk: *ἔην* l. Wie es scheint, ist bei Homer immer *ἔεν* statt *ἔην* zu schreiben; *ἔην* ist jetzt inschriftlich als ionisch belegt: Röhl 382 (Chios): *τοῦ παράκοιτις ἔην*. — 182 *ϝίδομεν σπέος* Nk., *σπέος εὕρομεν* Nk: *σπέος εἴδομεν* l. — 206 *εὐείδη, εὐείδει* Nk: *ἠείδη, ἠείδει* l. — 207 *ταμία τ'ἴα μόννα: ταμίη τε μί' οἴη* l. — 210 *ὄδμα δὲ ϝάδεια:* der vorhergehende vers ist auszuwerfen, wodurch der fehler *ὀδμὴ δ'ἡδεῖα* verschwindet. — 218 *ἐθανήμεσθα* oder *ἐθανεόμεσθα: ἐθηεύμεσθα* l. — 222 *ναῦον* troffen: *νᾶον, ναῖον* l. (aus *νάον*). — 226 *ἐρίφους ἄρνας τε* Nk, *ϝάρνας τ'ἐρίφοις* nach Nk: *ἐρίφους τε καὶ ἄρνας* l. — 227 *ἐπίπλων* inf. aor.: *ἐπιπλεῖν* l. vgl. äol. infinitive wie *ὄμνυν, κέρναν, δίδων* Meister I 172. — 242 *τετρακύκλοι*?: *τετρᾱκυκλοι* mit dehnung, wie in *τριᾱ-κοντα*? — 283 *νῆ' ἀμμήν* Nk (*NEAMEN*), *νᾶ' ἄμμαν: νέα μέν μοι* l. — 360 *ἔγω αὖτις, ἐγὼν αὖτις* Nk: *ἀτάρ οἱ αὖτις ἐγώ* l. — 390 *σφαράγεντο: σφαραγεῦντο* l. — 419 *οὕτω μ'ἄρ που ἔλπετ'* Nk, *οὕτω γὰρ ἔμ' ἐϝέλπετ': οὕτω γάρ πού μ'ἤλπετ'* l. — 425 *οὔιες: ὄιες* l. *οἶιες* Ar. — 452 *ἦ σὺ ἄνακτος* Nk = *ἦ σὺ ϝάνακτος: ἦ σὺ γ'ἄνακτος* l. — 454 *φρένα οἴνωι* Nk = *φρένα ϝοίνωι: φρένας οἴνῳ* l. — 457 *ὄππει: ὄππῃ, ὄπποι* l. — 462 *δὲ βάϊον* und so stets nach dem att. *βαιόν: δ'ἠβαιόν* l. — 467 *γόαντες* (vgl. *γόαν: γόον* l.): *γοῶντες* l. — 469 *νεῦσα ϝεκάστωι: νεῖον* l. Vorher geht *ἔαον*, es folgt *ἐκέλευσα*. — 490 *κράατι κανεύων* Nk.: *κρᾶτι κατανεύων* l. — 504 *πτολίπορθόν σ'ἐξαλάωσαι* cf. 530: *πτολιπόρθιον ἐξαλαῶσαι* l. *σε* lässt sich nicht gut missen. — 505 metrisch besser wäre *Λαέρτα' υἷον* als *υἷον Λαέρτα': υἱὸν Λαέρτεω* l. — 530 *πτολίπορθον ϝοίκαδ': πτολιπόρθιον οἴκαδ'* l. — 545 *ἄμμε προτιδέγμενοι: ἡμέας ποτιδέγμενοι* l. — 553 *ἐμπάζετ' ἱέρρων* (?): *ἐμπάζετο ἱρῶν* l. mit einem verkehrten hiat.

λ

v. 117 *μναόμεν' ἀντιθέαν: μνώμενοι ἀ.* l. — 124 *τοί* nach CK: *τοί γ'ἴσασι* cett. — 146 *ϝραΐδιον τι* (cf. Nauck): *ῥηϊδιόν τοι ἔπος* l. — 162 *οὐδὲ ϝίδες ἐν: οὐδ' εἶδες ἐνί* (161. 162 von Aristophanes athetirt.) — 188 *ἄγροι? ἀγρῷ* l. — 191 *ϝέσται: ἦσται* pl. ut Zenodot., *εἰσται* al. *εἶται* al. Offenbar stand in der urschrift *ΕΣΤΑΙ*. — 207 *ἴκελον σκιῇ* Nk. = *ϝίκελον σκίαι: σκιῇ εἴκελον, ἴκελον* l. — 213 *ἦ μοι ϝείδωλον, ἠέ τι* Nk.: *ἦ τί μοι εἴδωλον* l. — 240 *πολεέσκετο: πωλέσκετο* l., liesse sich auch *πωλήσκετο* lesen. — 242 *ἐν προχόαι ποτάμω: προχοῇ* S., *προχοῇς* cett. — 252 *αὐτὰρ ἔγω γέ τοι ἐμμί: αὐτὰρ ἐγώ τοι εἰμί* unmetrisch. — 256 *Ἰαόλκωι* habe ich nach ACK geschrieben: das gewöhnliche *Ἰαωλκῶι* ist eine verkehrte mischung von *Ἰαολκός* und *Ἰωλκός*. — 260 *Ἀσσώποιο* nach *ἀσσωποῖο* A ex corr.: *Ἀσωποῖο* cett. — 271 *ϝέργον ἔϝερξε: ἔργον ἔρεξε* l. *ἔϝερξε* ist hier wegen der etymologischen figur zu schreiben: — 273 *ἔωι νἱ'* oder *ϝῶι ϋἱ: υιι, υἱί* l. *ϋἱ* aus *υἱι*, wie *ὗος* aus *υἱος*. — 287 *Πέρρω: Πηρώ* l. nach dorischer schreibung, ionisch wäre *Πειρώ*. — 288 *μνάοντο: μνώοντο* l. — 290 *Ϝιφικλεΐας: Ἰφικληείης* l. (*ī* durch ictus). — 294 *ἐκτελέοντο* oder *ἐξετέλεντο: ἐξετελεῦντο* l. — 300 *Πολυδεύκην* nach IQV: *Πολυδεύκεα* cett. — 305 *Ἀμφιμέδειαν* nach H: *Ἰφιμέδειαν* cett. — 308 *Ἐπιϝάλταν: Ἐφιάλτην* l. vgl. Alcäus 129 *ἐπιάλταν, ἐπίαλον*. — 330 *φθίϊτ': φθῖτ', φθεῖτ'* l. Es ist kein grund, nicht die organische form zu schreiben. — 363 *οὔ τί σε ϝίσκομεν: οὔ τί σ'εἴσκομεν* l. (*ΣΕΙΣΚΟΜΕΝ*). — 375 *καί κ'εἰς: καί κεν ἐς* l. (was übrigens auch angeht). — 388 *ὅσσοι* Nauck u. a.: *ὅσσαι* l. — 403 *μαχεόμμενον* (*ο* unter dem ictus, vgl. *δυνναμένοιο* 415): *μαχεούμενον* l. (!) — 420 *ἔθνιε* nach *θνῖεν* G: *θῦεν* cett. — 427 *κνίντερον* (vollere form cf. *κνίντατα* Hesych.): *κύντερον* l. — 430 *πόσι* (Nk): *πόσει* l. — 453 *ὀφθάλμοισ' ἤασσε: ὀφθαλμοῖσιν ἔασσε* (*ἔασε*) l. was ebenfalls möglich. — 459 *Ἐρχομένωι: Ὀρχομενῶι* l. — 464 *ἀνεμώνια: ἀνεμώλια* l. — 474 *σχέτλιε, τίπτ' ἔτι μεῖζον ἐνὶ φρέσι μήσεαι ἄλλο; πῶς ἔτλας κτλ: μήσεαι ἔργον* l. Die wiederherstellung war möglich durch vergleichung der unserer stelle nachgebildeten verse hymn. Apoll. 322: *σχέτλιε, ποικιλομῆτα, τί νῦν ἔτι μήσεαι ἄλλο; πῶς ἔτλης κτλ. ἔργον* ist, ursprünglich als erklärung von *ἄλλο* beigeschrieben, in den text gerathen. — 481 *οὐδέ πω αἴας | ϝῆς ἐπέβαν*, ebenso 166 für *ἀμῆς | γῆς* l. vgl. *ϝῆς γαίας ι* 27. *ϝῆς* und *ϝῆος* = *ἑῆος* d. i. *νῆος*

ist = got. svês eigen; nicht *ϝός ϝά ϝόν* dient auch der 1 und 2, sondern nur diese form *ϝῆς* vgl. lat. suê-sco, suê-vi und *ϝῆ-θος, ϝέ-θος*. — 954 *πόλυσι?: πολέσι* l. — 509 *ἐϋκνάμιδδας* versuchsweise für *ἐυκνήμῑδας* l. Auf äolisches *κνάμιδδες* weist *κνάμῐδες* Alcäus 15, 4. — 513 *μαρναίμεθ'* nach cod. N.: *μαρνοίμεθ'* pl., was äol. form sein könnte. — 529 *παραύων* oder *παραίων*, natürlich vom neutrum *παράϊον* = *παρήιον* abzuleiten: *παρειῶν* l. — 545 *ϝέρρον τ', ὅ ϝε κᾶδε, ϝεκάστα* „sagten eine jede, was sie kümmerte": *εἴροντο δὲ κήδε' ἑκάστη* l. was nur einen gezwungenen sinn giebt. — 548 *νίκαμεν* oder *νικάην τῶιδ' ἐπ' ἀέθλωι: νικᾶν τοιῷδ' ἐπ' ἀέθλῳ* l. wo *τοιῷδ'* unpassend ist. — 561 *ἀλλὰ ϝάναξ, ἄγε δεῦρο, ϝέπος καὶ μῦθον ἀκούσῃς: ἀλλ' ἄγε δεῦρο, ἄναξ, ἵν' ἔπος καὶ μ. ἀ.* l.

ν

42 *ἀμύμμονα δ'ἔνδον ἄκοιτιν: ἀμύμονα δ'οἴκοι ἄκοιτιν* l. — 56 *ἐδέων* nach *ἑδέων* Eustath.: *ἑδρέων* l. — 65 *ἄγησθαι ἐπὶ κτλ.*, oder *ἀγήσασθ' ἐπί: ἡγεῖσθαι ἐπί* l. — 78 *ἀνεύριπτον: ἀνερρίπτουν* l. — 79 *τῶι ϝάδυμος* nach Kirchh. Nk.: *νήδυμος* l. — 85 *ἔθνιε* nach M.: *θῦε, θῦνε* cett. — 92 *φαέντατος* zu *φαείνω: φαάντατος* l. — 121 *δῶκαν ϝοίκαδ' ἴοντι: ὤπασαν οἴκαδ'* l.. Entweder so, oder 120 *Φαίακες ὄπασσαν* (cf. v. 305) und 121 zu streichen. — 125 *αὖτοι δ'αὖ ϝοῖκόνδε* nach *αὖ οἶκί'νδε* A.: *αὖτ' οἰκόνδε* cett. — 152 *πόλι* Nk.: *πόλει* l. — 174 *ἄμμεσι, ὤννεκα: ἡμῖν οὕνεκα* l.

(Die bezeichnung der codd. nach der kritischen textausgabe von La Roche).

II

ΤΙΣΙΣ ΟΔΥΣΣΕΩΣ

Α

Ὀδυσσέως βούλευσις σὺν Ἀθήνῃ.

Ὣς οἳ μὲν ῥ᾽εὔχοντο Ποσειδάωνι ϝάνακτι ν 185
δάμω Φαιάκων ἀγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
ἑστάοτες περὶ βῶμον. ὃ δ᾽ ἤγρετο δῖος Ὀδύσσευς
εὕδων ἐν γαίαι πατρωίαι, οὐδέ μιν ἔγνω
ἤδη δὰν ἀπέων· περὶ γὰρ θέος ἀμφὶς ἔχευε.
τὼννεκ᾽ ἄρ᾽ ἀλλοϝίδεα ἐφαίνετο πάντα ϝάνακτι 194
ἀτράπιτοί τε διηνέκεες λιμένές τε πάνορμοι 195
πέτραι τ᾽ ἀλίβατοι καὶ δένδρεα ταλεθάοντα.
στᾶ δ᾽ ἄρ᾽ ἀνανίξαις καί ῥ᾽ εἰϝίδε πάτριδα γαῖαν·
ὤιμωξέ τ᾽ ἄρ᾽ ἔπειτα καὶ ἔω πεπλάγετο μήρω
χέρσι καταπράνεσσ᾽, ὀλοφυρόμενος δὲ προσάυδα·
„ὤ πόποι, οὐκ ἄρα πάντα νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι 209
ἦσαν Φαιάκων ἀγήτορες ἠδὲ μέδοντες, 210
οἵ μ᾽ εἰς ἄλλαν γαῖαν ἀπάγαγον· ἦ τέ μ᾽ ἔφαντο
ἄξεμεν εἰς Ἰθάκαν εὐδείελον, οὐδ᾽ ἐτέλεσσαν.
Ζεῦς σφεις τείσαιτο ἱκετάσιος, ὅς τε καὶ ἄλλοις
ἀνθρώποις ἐπόρηι καὶ τίνυται, ὅς τις ἁμάρτηι.
ἀλλ᾽ ἄγ᾽ ἀριθμήσω τὰ χρήματα ἠδὲ ϝίδωμαι 215
μή τί μοι οἴχωνται κοίλας ἐπὶ νῆος ἄγοντες“.
ὣς ϝείπων τρίποδας περικάλλεας ἠδὲ λέβητας
ἀρίθμη καὶ χρῦσον ὕφαντά τε ϝέμματα κάλλα.
τῶν μὲν ἄρ᾽ οὔ τι πόθη· ὃ δ᾽ ὀδύρετο πάτριδα γαῖαν
ἐρπύζων παρὰ θίνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσας 220
πόλλ᾽ ὀλοφύρομενος· σχεδόθεν δέ ϝοι ἦλθεν Ἀθάνα,
ἄνδρι δέμας ϝεϝίκυια νέωι, ἐπιβώτορι μήλων,
πανναπάλωι, οἷοί τε ϝανάκτων παῖδες ἔαισι,

δίπτυχον ἀμφ᾽ ὄμμοισι ἔχοισ᾽ ἐϋϝέργεα λώπαν·
πόσσι δ᾽ ὑπὸ λιπάροισι πέδιλλ᾽ ἔχε, χέρσι δ᾽ ἄκοντα.
τὰν δ᾽ Ὀδύσευς γάθησε ϝίδων καὶ ἐνάντιος ἦλθε
καί μιν φωνήσαις ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„ὦ φίλ᾽, ἐπεὶ σὲ πρῶτα κιχάννω τῶιδ᾽ ἐνὶ χώρωι,
χαῖρέ τε καὶ μή μοί τι κάκωι νόωι ἀντιβολήσηις,
ἀλλὰ σάω μὲν ταῦτα, σάω δ᾽ ἔμε· σοὶ γὰρ ἔγω γε
εὔχομαι ὥς τε θέωι καὶ σεῦ φίλα γόννατ᾽ ἰκάννω.
καί μοι τοῦτ᾽ ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ᾽ ἐῦ ϝείδω·
τίς δᾶμος, τίς γαῖα, τίνες βρότοι ἐνγεγάοισι;
ἦ πού τις νάσων εὐδείελος, ἠέ τις ἄκτα
κεῖτ᾽ ἄλι κεκλιμένα ἐριβώλακος ἀπέρροιο;“
τὸν δ᾽ αὖτε προσέϝειπε θέα γλαύκωπις Ἀθάνα·
„νήπιός ἐσσ᾽, ὦ ξένε, ἢ τήλοθεν ἐλλήλουθας,
εἰ δὴ τάνδε γε γαῖαν ἀνέρρεαι· οὐδέ τι λίαν
οὕτω νώνυμός ἐστι· ϝίσαισι δέ μιν μάλα πόλλοι,
ἠμὲν ὅσοι ναίοισι πρὸς αὐοά τ᾽ ἀέλιόν τε,
ἠδ᾽ ὅσσοι μετόπισθα ποτὶ ζόφον αὐερόεντα.
ἦ τοι μὲν τράχεια καὶ οὐκ ἱππήλατός ἐστι,
οὐδὲ λίαν λύπτρα, ἀτὰρ οὐδ᾽ εὔρεια τέτυκται.
ἐν μὲν γάρ ϝοι σῖτος ἀθέσφατος, ἐν δέ τε ϝοῖνος
γίγνεται· αἰεὶ δ᾽ ὄμβρος ἔχει τεθάλυιά τε ϝέρσα·
αἰγίβοτος δ᾽ ἀγάθα καὶ βούβοτος· ἔστι μὲν ὕλλα
παντοία, ἐν δ᾽ ἄρδμοι ἐπηετανοι παρέασι.
τῶ τοι, ξένε, Ἰθάκας γε καὶ εἰς Τροίαν ὄνομ᾽ εἶκει,
τάν περ τήλω φασὶ Ἀχαιίδος ἔμμεναι αἴας“.
ὣς φάτο, γάθησε δὲ πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς
χαίρων ϝᾶι γαίαι πατρωίαι, ὥς ϝοι ἔϝειπε
Πάλλας Ἀθαναίη, κόρρα Διὸς αἰγιόχοιο.
καί μιν φωνήσαις ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„πυνθανόμαν Ἰθάκας γε καὶ ἐν Κρήτηι εὐρείαι
τήλω ὑπὲρ πόντω· νῦν δ᾽ ἐλλήλουθα καὶ αὖτος
χρήμασι σὺν τοίσδεσσι· λίπων δ᾽ ἔτι παῖσι τοσαῦτα
φεύγω, ἐπεὶ φίλον υἱα κατέκτανον Ἰδομένηος
Ὀρσίλοχον πόδας ὠκυν, ὃς ἐν Κρήτηι εὐρείαι
ἄνερας ἀλφέσταις νίκα ταχέεσσι πόδεσσι,
ὥνεκά με στέρεσαι τᾶς λαΐδος ἤθελε παίσας
Τρωίαδος, τᾶς ἕνεκ᾽ ἔγω πάθον ἄλγεα θύμωι,
ἀνδρῶν τε πτολέμοις ἀλέγεννά τε κύματα πέρρων,
ὥνεκ᾽ ἄρ οὐ ϝῶι πάτρι χαριζόμενος θεράπευον

δάμωι ἔνι Τρώων, ἀλλ᾽ ἄλλων ἄρχον ἑταίρων.
τὸν μὲν ἔγω κατίοντα βάλον χαλκήρεϊ δόρρι
ἄγροθεν, ἔγγυς ὀδοιο λοχασάμενος σὺν ἑταίρωι.
νὺξ δὲ μάλα ὀνοφέρα κάτεχ᾽ ὄρρανον, οὐδέ τις ἄμμε
ἀνθρώπων ἐνόησε, λάθον δέ ϝε θῦμον ἀπούραις.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τόν γε κατέκτανον ὄξεϊ χάλκωι,
αὖτικ᾽ ἔγω ἐπὶ νᾶα κίων Φοίνικας ἀγαύους
ἐλλισάμαν, καί σφι μενοϝείκεα λάϊδ᾽ ἔδωκα·
τοίς μ᾽ ἐκέλευσα Πύλονδε καταστᾶσαι καὶ ἐπέσσαι
ἢ᾽ εἰς Φάλιδα δῖαν, ὅθι κρατέουσιν Ἔπειοι.
ἀλλ᾽ ἤ τοί σφεις κῆθεν ἀπώσατο ϝὶς ἀνέμοιο
πόλλ᾽ ἀϝεκαζομένοις, οὐδ᾽ ἤθελον ἐξαπάτασαι.
κῆθεν δὲ πλάνχθεντες ἰκάννομεν ἐνθάδε νύκτος·
σπούδαι δ᾽ εἰς λίμενα προερέσσαμεν, οὐ δέ τις ἄμμι
δόρπω μνᾶστις ἔεν, μάλα περ χατέοισιν ἔλεσθαι,
ἀλλ᾽ αὖτως ἀπόβαντες ἐκείμεθα νᾶος ἅπαντες.
ἔνθ᾽ ἔμε μὲν γλύκυς ὕπνος ἐπήλυθε κεκμάοττα,
οἳ δὲ χρήματ᾽ ἔμα γλαφύρας ἐκ νᾶος ἕλοντες
κάτθεσαν, ἔνθα περ αὖτος ἐπὶ ψαμάθοισιν ἐκείμαν.
οἳ δ᾽ εἰς Σιδονίαν ἐῢ ναιομέναν ἀνάβαντες
ὤιχοντ᾽· αὐτὰρ ἔγω λιπόμαν ἀκαχήμενος ἦτορ".
ὣς φάτο, μείδασε δὲ θέα γλαύκωπις Ἀθάνα,
χέρρι τέ μιν κατέϝρεξε· δέμας δ᾽ ἐϝέϝικτο γύναικι
κάλλαι τε μεγάλαι τε καὶ ἄγλαα ϝέργα ϝιδυίαι,
καί μιν φωνήσαισα ϝέπτεα πτερόεντα προσάυδα·
„κερδάλεός κ᾽ εἴη καὶ ἐπίκλοπος, ὅς σε παρέλθοι
ἐν πάντεσσι δόλοισι, καὶ εἰ θέος ἀντιάσειε.
σχέτλιε, ποικιλόμητα, δόλων ἄατ᾽, οὐκ ἄρ ἔμελλες
οὐδ᾽ ἐν σᾶι περ ἔων γαίαι λήξην ἀπατάων
μύθων τε κλοπίων, οἵ τοι πέδοθεν φίλοι εἰσί.
ἀλλ᾽ ἄγε μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα, ϝείδοτες ἄμφω
κέρδε᾽, ἐπεὶ σὺ μέν ἐσσι βρότων ὀχ᾽ ἄριστος ἀπάντων
βόλλαι καὶ μύθοισι, ἔγω δ᾽ ἐν παῖσι θέοισι
μήτι τε κλέομαι καὶ κέρδεσι· οὐδὲ σύ γ᾽ ἔγνως
Πάλλαδ᾽ Ἀθαναίαν, κόρραν Διός, ἅ τέ τοι αἰεί
ἐν πάντεσσι πόνοισι παρίσταμαι ἠδὲ φυλάσσω,
καὶ δέ σε Φαιάκεσσι φίλον πάντεσσιν ἔθηκα.
νῦν δ᾽ αὖ δεῦρ᾽ ἰκόμαν, ἵνα τοι σὺν μῆτιν ὑφάννω
χρήματά τε κρύψω, ὅσα τοι Φαίακες ἄγαυοι
δῶκαν ϝοίκαδ᾽ ἴοντι ἔμαι βόλλαι τε νόωι τε,

ϝείπω τ᾽ ὄσσα τοι αἶσα δόμοισ᾽ ἐνὶ ποιήτοισι
κάδε᾽ ἀνασχέσθαι· σὺ δὲ τετλάμεναι καὶ ἀνάγκαι,
μηδέ τεωι ἐκφάσθαι μήτ᾽ ἄνδρων μήτε γυναίκων,
πάντων, ὥννεκ᾽ ἄρ ἦλθες ἀλάμενος, ἀλλὰ σιώπαι
πάσχεμεν ἄλγεα πόλλα, βίαις ὑποδέγμενος ἀνδρων". 310
τὰν δ᾽ ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ἀργάλεόν σε, θέα, γνῶμεν βρότωι ἀντιάσαντι
καὶ μάλ᾽ ἐπισταμένωι· σὲ γὰρ αὔταν πάντι ϝεϝίσκεις.
τοῦτο δ᾽ ἔγω ἐῦ ϝοῖδ᾽, ὅτι μοι πάρος ἠπία ἦσθα,
ἄος ἐνὶ Τροίαι πολεμίζομεν υἷες Ἀχαίων. 315
αὐτὰρ ἐπεὶ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἴπαν,
βᾶμεν δ᾽ ἐν νάεσσι, θεὸς δ᾽ ἐκέδασσεν Ἀχαίους,
οὔ σ᾽ ἔτ᾽ ἔπειτ᾽ ἔϝιδον, κόρρα Δίος, οὐδ᾽ ἐνόησα.
νῦν δέ σε πρὸς πάτρος γοννάζομαι· οὐ γὰρ ὀΐω 324
ἦκεμεν εἰς Ἰθάκαν εὐδείελον, ἀλλά τιν᾽ ἄλλαν 325
γαῖαν ἀναστρέφομαι· σὲ δὲ κερτομέοισαν ὀΐω
ταῦτ᾽ ἀγορευέμεναι, ἵν᾽ ἔμαις φρένας ἀπτεροπεύηις·
ϝεῖπέ μοι, εἰ ἔτεόν γε φίλαν εἰς πάτριδ᾽ ἱκάννω".
τὸν δ᾽ ἀμείβετ᾽ ἔπειτα θέα γλαύκωπις Ἀθάνα·
„αἴει τοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι νόημα· 330
τῶ σε καὶ οὐ δύναμαι προλίπην δύστανον ἐόντα,
ὥννεκ᾽ ἐπήτας ἐσσὶ καὶ ἀνχίνοος καὶ ἐχέφρων.
ἀλλά τοι οὐκ ἐθέλησα Ποσειδάωνι μάχεσθαι 341
πατροκασιγνήτωι, ὅς τοι κότον ἔνθετο θύμωι,
χωόμενος ὅτι ϝοι υἱὸν φίλον ἐξαλάωσας.
ἀλλ᾽ ἄγε τοι δείξω Ἰθάκας ἕδος ὄφρα πεποίθηις·
Φόρκυνος μὲν ὅδ᾽ ἐστὶ λίμην, ἁλίοιο γέροντος, 345
ἄδε δ᾽ ἐπὶ κράατος λίμενος τανύφυλλος ἐλαία,
τοῦτο δέ τοι σπέος ἐστὶ κατήρεφες, ἔνθα σὺ πόλλας 349
ϝέρδεσκες Νύμφαισι τελεέσσας ἑκατόμβας· 350
τοῦτο δὲ Νάριτόν ἐστι, ὄρος καταϝέμμενον ὕλλαι".
ὣς ϝείποισα θέα σκέδασ᾽ αὔερα, ϝείσατο δὲ χθών.
γάθησέ τ᾽ ἄρ ἔπειτα πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς,
χαίρων ϝᾶι γαίαι, κύσε δὲ ζεέδωρον ἄρορραν.
αὐτίκα δὲ Νύμφαισ᾽ ἀράσατο χέρας ἀνάσχων· 355
„νύμφαι ναΐαδες, κόρραι Δίος, οὔ ποτ᾽ ἔγω γε
ὄψεσθ᾽ ὔμμ᾽ ἐφάμαν· νῦν δ᾽ εἰχώλαισ᾽ ἀγάναισι
χαίρετ᾽· ἀτὰρ καὶ δῶρα διδώσομεν ὡς τὸ πάρος περ,
αἴ κ᾽ ἐάηι πρόφρων με Δίος θυγάτηρ ἀγελαία
αὖτόν τε ζώην καί μοι φίλον υἱὸν ἀέξηι". 360

τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„θέρση, μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
ἀλλ' ἄγε χρήματα μὲν μύχοι ἄντρου θεσπεσίοιο
θῶμεν αὐτίκα νῦν, ἵνα περ τάδε τοι σάα μίμνῃ·
αὐτοὶ δὲ φραζώμεθ' ὅπως ὄχ' ἄριστα γένηται".
ὣς ϝείποισα θεὰ δύνε σπέος αὐερόϝειδες,
μαιομένα κεύθμωνας ἀνὰ σπέος· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
ἆσσον πάντ' ἐφόρη, χρῦσον καὶ ἀτέρρεα χάλκον
ϝέμματά τ' εὐτοίητα, τά ϝοι Φαίακες ἔδωκαν.
καὶ τὰ μὲν εὖ κατέθηκε, λίθον δ' ἐπέθηκε θύραισι
Πάλλας Ἀθαναίη, κόρη Διὸς αἰγιόχοιο.
τὼ δὲ κατεζομένω ἱέρας παρὰ πύθμεν' ἐλαίας
φραζέσθην μνάστηρσι ὑπερφιάλοισιν ὄλεθρον.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„διόγενες Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδύσσευ,
φράζεο ὅπως μνάστηρσι ἀναίδεσι χέρας ἐπήσεις,
οἳ δή τοι τρίϝετες μέγαρον κάτα κοιρανέουσι,
μνάσθην δ' ἀντιθέην ἄλοχον καὶ ϝέδνα δίδοντες·
ἣ δὲ σὸν αἰεὶ νόστον ὀδύρομένη κατὰ θῦμον
πάντας μὲν ϝέλπει καὶ ὑπίσχεται ἀνδρὶ ϝεκάστῳ,
ἀγγελίαις προΐεισα, νόος δέ ϝοι ἄλλα μενοίνα".
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ὤ πόποι, ἦ μάλα δὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
φθίσεσθαι κάκον οἶτον ἐνὶ μεγάροισιν ἔμελλον,
εἰ μή μοι σὺ ϝέκαστα, θεά, κατὰ μοῖραν ἔϝειπες·
ἀλλ' ἄγε μῆτιν ὕφαννον, ὅπως ἀποτείσομαι αὐτούς·
πὰρ δέ μοι αὖτα στᾶθι, μένος πολύθαρσες ἔνεισα,
οἷον ὅτα Τροίας λύομεν λίπαρα κράδεμνα.
αἴ κέ μοι ὣς μεμάυια παρασταίης, γλαύκωπι,
καί κε τριακοσίοισι ἔγω ἄνδρεσσι μαχοίμαν
σὺν σοί, πότνια θεά, ὅτα μοι πρόφρασσ' ἐπαρήγοις".
τὸν δ' ἀμείβετ' ἔπειτα θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„καὶ λίαν τοι ἔγω γε παρέσσομαι, οὐδέ με λάσεις,
ὁππότα κεν δὴ ταῦτα πενώμεθα· καί τιν' ὀΐω
αἵματί τ' ἐγκεφάλῳ τε παλάξεμεν ἄσπετον ὄδδας
ἀνδρῶν μναστήρων, οἳ τοι βίοτον κατέδουσι·
ἀλλ' ἄγε σ' ἄγνωτον τεύξω πάντεσσι βρότοισι·
κάρψω μεν χρόα κάλλον ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσι,
ξάνθας δ' ἐκ κεφάλας ὀλέσω τρίχας, ἀμφὶ δὲ λαῖφος
ϝέσσω, ὅ κε στυγέῃσι ϝίδων ἄνθρωπος ἔχοντα,

κνυζώσω δέ τοι ὅσσε πάρος περικάλλε᾽ ἔοντα,
ὡς ἂν ἀϝεικέλιος παῖσι μνάστηρσι φανήῃς
σᾶι τ᾽ἀλόχωι καὶ παῖδι, τὸν ἐν μεγάροισιν ἔλειπες.
αὖτος δὲ πρώτιστα συβώταν εἰσαπίκεσθαι,
ὅς τοι ὖων ἐπίορρος, ὅμως δέ τοι ἤπια ϝοῖδε
παῖδά τε σὸν φιλέει καὶ ἐχέφρονα Πανελόπειαν.
δάεις τόν γε σύεσσι παρήμμενον· αἳ δὲ νέμονται
πὰρ Κόρακος πέτραι ἐπί τε κράνναι Ἀρεθοίσαι
ἔσθοισαι βάλανον μενοϝείκεα καὶ μέλαν ὕδδωρ
πίννοισαι, τά τ᾽ὗεσσι τρέφει τεθάλυιαν ἀλοίφαν·
ἔνθα μένην καὶ πάντα παρήμμενος ἐξερέεσθαι".
ὣς ἄρα μιν φαμένα ϝράβδωι ἐπεμάσσατ᾽ Ἀθάνα.
κάρψεν ϝοι χρόα κάλλον ἐνὶ γναμπτοισι μέλεσσι,
ξάνθαις δ᾽ἐκ κεφάλας ὄλεσε τρίχας, ἀμφὶ δὲ δέρμα
πάντεσσι μελέεσσι παλαιῶ θῆκε γέροντος,
κνύζωσε δέ ϝοι ὄσσε πάρος περικάλλε᾽ ἔοντα,
ἀμφὶ δέ μιν ϝράκος ἄλλο κάκον βάλεν ἠδὲ χίτωνα,
ϝρωγάλεα ρυπάοντα, κάκωι μεμορύγμενα κάπνωι·
ἀμφὶ δέ μιν μέγα δέρμα ταχείας ϝέσσ᾽ ἐλάφοιο
ψίλλον· δῶκε δέ ϝοι σκᾶπτρον καὶ ἀϝείκεα πήραν
πύκνα ϝρωγαλέαν· ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἀόρτηρ.

B

Ὀδυσσέως πρὸς Εὔμαιον ὁμιλία.

Τώ γ᾽ὣς βολλεύσαντε διέτμαγεν· ἃ μὲν ἔπειτα ν 439
[βᾶ ῥ᾽εἰς μάκρον Ὄλυμπον, ἵν᾽ ἀθανάτων ἕδος ἐστὶ],
αὐτὰρ ὃ ἐκ λίμενος προσέβα τράχειαν ἄταρπον ξ
χῶρον ἂν ὑλλάεντα δι᾽ ἄκριας, ἔνθα ϝοι Ἀθάνα
πέφραδε δῖον ὑφορβον, ὅ ϝοι βιότοιο μάλιστα
κάδετο ϝοικήων, οἳς κτήσατο δῖος Ὀδύσσευς.
τὸν δ᾽ἂρ ἐνὶ προδόμωι εὗρ᾽ ἥμενον, ἔνθα ϝοι αὐλὴ
ὑψηλὰ δέδματο περισκέπτωι ἐνὶ χώρωι,
κάλλα τε μεγάλα τε περίδρομος· ἄν ῥα συβώτας
αὖτος ἐδέμματ᾽ ὗεσσι ἀποιχομένοιο ϝάνακτος
νόσφιν δεσποίνας καὶ Λαέρταο γέροντος,
ϝρύτοισι λαύεσσι καὶ ἐθρίγκωσεν ἀχέρδωι.

σταύροις δ' ἔκτος ἔλασσε διάμπερες ἔνθα καὶ ἔνθα
πύκνοις καὶ θάμεας, τὸ μέλαν δρύος ἀμφικεάσσας·
ἔντοσθεν δ' αὖλας συφέοις δυοκαίδεκ' ἐποίη
πλάσιον ἀλλάλων, εὐναις σύσι· ἐν δὲ ϝεκάστωι
πεντήκοντα σύες χαμαιεύναδες ἐρχατάοντο,
θήλειαι τόκαδες· τοὶ δ' ἄρσενες ἔκτος ἴαυον,
πόλλον παυρότεροι· τοὺς γὰρ μινύθεσκον ἔδοντες
ἀντίθεοι μνάστηρες, ἐπεὶ προΐαλλε συβώτας
αἴει ζατροφέων σιάλων τὸν ἄριστον ἁπάντων·
πὰρ δὲ κύνες θήρεσσι ϝεϝοίκοτες αἴει ἴαυον
τέσσαρες, οἷς ἔθρεψε συβώτας ὄρχαμος ἀνδρῶν.
αὐτὸς δ' ἀμφὶ πόδεσσι ἑοισ' ἀράρισκε πέδιλα
τάμνων δέρμα βόειον ἔϋχροες· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
ᾤιχονθ' ἄλλυδις ἄλλος ἅμ' ἀγρομένοισι σύεσσι,
(οἱ τρῆς· τὸν δὲ τέταρτον ἀποπροέηκε πόλινδε
σῦν ἄγεμεν μνάστηρσι ὑπερφιάλοισιν ἀνάγκαι,
ὄφρ' ἱερεύσαντες κρεάων κορεσαίατο θῦμον.)
ἐξαπίνας δ' Ὀδύσηα ϝίδον κύνες ὑλακόμωροι.
οἱ μὲν κεκλάγοντες ἐπέδραμον· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
ἕζετο κερδοσύναι, σκᾶπτρον δέ ϝοι ἔκπεσε χέρρος.
ἔνθα κε ϝῶι πὰρ στάθμοι ἀϝεικέλιον πάθεν ἄλγος·
ἀλλὰ συβώτας ὦκα πόσι κραιπνοισι μετάσπων
ἔσσυτ' ἀνὰ πρόθυρον, σκῦτος δέ ϝοι ἔκπεσε χέρρος.
τοὺς μὲν ὁμοκλήσαις σεῦε κύνας ἄλλυδις ἄλλον
πύκναισι λιθάδεσσι· ὃ δὲ προσέϝειπε ϝάνακτα·
„ὦ γέρον, ἦ ὀλίγω σε κύνες διεδηλήσαντο
ἐξαπίνας, καὶ κέν μοι ἐλεγχείην κατέχευας.
καὶ δέ μοι ἄλλα θέοι δόσαν ἄλγεά τε στοναχάς τε.
ἀλλ' ἕπευ, κλισίανδ' ἴομεν, γέρον, ὄφρα καὶ αὐτὸς
σίτωι καὶ ϝοίνοιο κορεσσάμενος κατὰ θῦμον
ϝείπηις ὁππόθεν ἐσσι καὶ ὁππόσα κάδε' ἀνέτλας".
ὣς ϝείπων κλισίανδ' ἀγήσατο δῖος ὑφορβός,
ἧσσε δὲ εἰσαγάγων, ϝρῶπας δ' ὑπέχευε δασείας,
ἐστόρεσε δ' ἐπὶ δέρμα ϝιόνθαδος ἀγρίω αἰγός,
αὖτω ἐνεύναιον, μέγα καὶ δάσυ· χαῖρε δ' Ὀδύσσευς,
ὅττι μιν ὣς ὑπέδεκτο, ϝέπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζε·
„Ζεῦς τοι δοίη, ξένε, καὶ ἀθάνατοι θέοι ἄλλοι,
ὅττι μάλιστ' ἐθέλεις, ὅτι με πρόφρων ὑπέδεξο".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφας, Εὔμαιε σύβωτα·
„ξένν', οὔ μοι θέμις ἔστ', οὐδ' εἰ κακίων σέθεν ἔλθοι,

ξέννον ἀτίμησαι· πρὸς γὰρ Δίος εἰσὶν ἅπαντες
ξέννοι τε πτῶχοί τε, δόσις δ' ὀλίγα τε φίλα τε
γίγνεται ἀμμετέρα· ἃ γὰρ δμώων δίκα ἐστὶ
αἴει δεδδίοτων, ὅτ' ἐπικρατέωισι ϝάνακτες
οἱ νέοι. ἦ γὰρ τῶ γε θέοι κατὰ νόστον ἔδησαν,
ὅς κεν ἔμ' ἐνδυκέως ἐφίλη καὶ κτῆσιν ὄπασσε,
οἷα τε ϝῶι ϝοίκηϊ ϝάναξ ἐΰθυμος ἔδωκε,
(ϝοῖκόν τε κλᾶρόν τε πολυμνάσταν τε γύναικα,)
ὅς ϝοι πόλλα κάμηισι, θέος δ' ἐπὶ ϝέργον ἀέξηι,
ὡς καὶ ἔμοι τόδε ϝέργον ἀέξεται, ὦι ἐπιμίμνω.
τῶ κέ με πόλλα ϝάναξ ὤνασε, εἰ αὔτοθ' ἐγήρα·
ἀλλ' ὄλετ'· ὡς ὤφελλ' Ἐλένας ἀπὸ φῦλον ὄλεσθαι
πρόχνυ, ἐπεὶ πόλλων ἄνδρων ὑπὸ γόννατ' ἔλυσε·
καὶ γὰρ κῆνος ἔβα Ἀγαμέμνονος ἔννεκα τίμας
Ϝίλιον εἰς ἐΰπωλον, ἵνα Τρώεσσι μάχοιτο".
ὣς ϝείπων ζώστηρι θόως συνέϝεργε χίτωνα,
βᾶ δ' ἴμεν εἰς συφέοις, ὄθι ϝέθνεα ἔρχατο χοίρων.
ἔνθεν ἔλων δύ' ἔνεικε καὶ ἀμφοτέροις ἱέρευσε,
εὖσέ τε καὶ μίστυλλε καὶ ἀμφ' ὀβέλοισιν ἔπερρε.
ὀπτάσαις δ' ἄρα πάντα φέρων παρέθηκ' Ὀδύσηι
θέρμ' αὔτοισ' ὀβέλοισι· ὃ δ' ἄλφιτα λεῦκ' ἐπάλυννε·
ἐν δ' ἄρα κισσυβίωι κίρνα μελιϝάδεα ϝοῖνον,
αὖτος δ' ἄντιον ἷζε, ἐποτρύννων δὲ προσάυδα·
„ἔσθιε νῦν, ὦ ξέννε, τά τε δμώεσσι πάρεστι,
χοίρε', ἀτὰρ σιάλοις γε σύας μνάστηρες ἔδοισι,
οὐκ ὄπιδα φρονέοντες ἐνὶ φρέσι οὐδ' ἐλέητυν.
καὶ μὲν δυσμένεες καὶ ἀνάρσιοι, οἵ τ' ἐπὶ γαίας
ἀλλοτρίας βᾶισι καί σφι Ζεῦς λάϊδα δώηι,
πλησάμενοι δέ τε νᾶας ἔβαν ϝοῖκόνδε νέεσθαι,
καὶ μὲν τοῖσ' ὄπιδος κράτερον δέος ἐν φρέσι πίπτει·
οἵδε δέ τοι ϝίσσαισι — θέω δέ τιν' ἔκλυον αὔδαν —
κήνω λύγρον ὄλεθρον, ὅ τ' οὐκ ἐθέλοισι δικαίως
μνάεσθ' οὐδὲ νέεσθαι ἐπὶ σφέτερ', ἀλλὰ ϝέκαλοι
κτήματα δαρδάπτοισι ὑπέρβιον, οὐδ' ἔπι φείδω.
ὄσσαι γὰρ νύκτες τε καὶ ἀμέραι ἐκ Δίος εἰσὶ,
οὔ ποτ' ἓν ἱρεύοισ' ἱερήιον, οὐδὲ δύ' οἴω·
ϝοῖνον δέ φθινύθοισι ὑπέρβιον ἐξαφύοντες.
ἦ γάρ ϝοι ζώα γ' ἔεν ἄσπετος· οὔ τινι τόσσα
ἄνδρων ἠρώων οὔτ' ἀπέρροιο μελαίνας
οὔτ' αὔτας Ἰθάκας· οὐδὲ συνϝείκοσι φώτων

ἔστ᾽ ἄφενος τοσσοῦτον· ἔγω δέ κέ τοι καταλέξω.
δώδεκ᾽ ἐν ἀπέρρωι ἄγελαι· τόσα πώε᾽ ὄϊων
τόσσα σύων συβόσια, τόσ᾽ αἰπόλια πλάτε᾽ αἴγων
βόσκοισι ξέννοι τε καὶ αὖτω βώτορες ἄνδρες.
ἐνθάδε δ᾽ αἰπόλια πλάτε᾽ αἴγων ἕνδεκα πάντα
ἐσχατίαι βόσκοντ᾽, ἐπὶ δ᾽ ἄννερες ἕσλοι ὄρονται.
τῶν αἴει σφι ϝέκαστος ἐπ᾽ ἄματι μῆλον ἀγίννηι,
ζατροφέων αἰγων ὅς τις φαίνηται ἄριστος
αὐτὰρ ἔγω σῦς ταίσδε φυλάσσω τε ϝρύομαί τε,
καί σφι σύων τὸν ἄριστον ἐϋ κρίνναις ἀποπέμπω".
ὣς φάτ᾽, ὃ δ᾽ ἐνδυκέως κρέα τ᾽ ἤσθιε πίνε τε ϝοῖνον
ἀρπαλέως ἀκέων, κάκα δὲ μνάστηρσ᾽ ἐφύτευε.
αὐτὰρ ἐπεὶ δείπνησε καὶ ἄραρε θῦμον ἐδώδαι,
καί ϝοι πλησάμενος δῶκε σκύφον, ὄφι περ ἔπινε,
ϝοίνω ἐνίπλειον· ὃ δ᾽ ἐδέξατο, χαῖρε δὲ θύμωι,
καί μιν φωνήσαις ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„ὦ φίλε, τίς γάρ σ᾽ ἐπρίατο κτεάτεσσιν ἔοισι,
ὧδε μάλ᾽ ἀφνεῖος καὶ κάρτερος ὡς ἀγορεύεις;
φῆς δ᾽ αὖτον φθίσθαι Ἀγαμέμνονος ἕνεκα τίμας.
ϝεῖπέ μοι, αἴ κέ ποθι γνώω τοιοῦτον ἐόντα.
Ζεὺς γάρ που τό γε ϝοῖδε καὶ ἀθθάνατοι θέοι ἄλλοι,
εἰ κέ μιν ἀνγέλλαιμι ϝίδων· ἐπὶ πόλλα δ᾽ ἀλάθην".
τὸν δ᾽ ἀμείβετ᾽ ἔπειτα συβώτας ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„ὦ γέρον, οὔ τις κῆρυξ ἀνὴρ ἀλαλάμενος ἔλθων
ἀνγέλλων πείσειε γύναικά τε καὶ φίλον υἱόν.
ἀλλ᾽ ἄλλως κομίδας κεχρήμενοι ἄνδρες ἄλαται
ψεύδοντ᾽, οὐδ᾽ ἐθέλοισι ἀλάθεα μυθήσασθαι.
ὅς δέ κ᾽ ἀλατεύων Ἰθάκας εἰς δᾶμον ἵκηται,
ἦλθων εἰς δέσποιναν ἔμαν ἀπατάλια βάζει·
ἃ δ᾽ ἕϋ δεξαμένα φιλέει τ᾽ ἐρέει τε ϝέκαστα,
καί ϝοι ὀδυρρομέναι βλεφάρων ἄπο δάκρυα πίπτει,
ἃ θέμις ἐστὶ γύναικος, ἐπὴν πόσις ἄλλοθ᾽ ὄληται.
αἶψά κε καὶ σύ, γέραιε, ϝέπος παρατεκτάνναιο,
εἴ τίς τοι χλαῖνάν τε χίτωνά τε ϝέμματα δοίη.
τῶ δ᾽ ἤδη μέλλοισι κύνες τάχεές τ᾽ ὠκεῖονοι
ϝρίννον ἀπ᾽ ὀστέοφι ϝέρυσαι, ψύχα δὲ λέλοιπε·
ἢ τόν γ᾽ ἐν πόντωι φάγον ἴχθυες, ὅστεα δ᾽ αὖτω
κεῖται ἐπ᾽ ἀπέρρω ψαμάθωι ϝεϝλύμενα πόλλαι.
ὣς ὃ μὲν ἔνθ᾽ ἀπόλωλε, φίλοισι δὲ κάδε᾽ ὀπίσσω
παῖσιν, ἔμοι δὲ μάλιστα, τετύχχαται· οὐ γὰρ ἔτ᾽ ἄλλον

ἤπιον ὧδε ϝάνακτα κιχήσομαι, ὄπποσ' ἐπέλθω.
ἀλλά μ' Ὀδύσσηος πόθος αἴνυται οἰχομένοιο, 144
τὸν μὲν ἔγω, ὦ ξέννε, καὶ οὐ παρέοντ' ὀνομάζην 145
αἰδέομαι· περὶ γάρ μ' ἐφίλη καὶ κάδετο θύμωι".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς· 148
„ὦ φίλ', ἐπεὶ δὴ πάμπαν ἀναίνεαι, οὐδ' ἔτι φᾶσθα
κῆνον ἐλεύσεσθαι, θῦμος δέ τοι αἴει ἄπιστος· 150
ἀλλ' ἔγω οὐκ αὔτως μυθήσομαι, ἀλλὰ σὺν ὄρκωι,
ὡς νέεται Ὀδύσευς· εὐανγέλιον δέ μοι ἔστω
αὔτικ' ἐπεί κεν κῆνος ἴων τὰ ϝὰ δώματ' ἴκηται."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφας, Εὔμαιε σύβωτα· 165
„ὦ γέρον, οὔτ' ἂρ ἔγω εὐανγέλιον τάδε τείσω,
οὔτ' Ὀδύσευς ἔτι ϝοῖκον ἐλεύσεται· ἀλλὰ ϝέκαλος
πίννε, καὶ ἄλλα παρὲξ μναώμεθα, μηδέ με τούτων
μίμναισκ'· ἦ γὰρ θῦμον ἐνὶ στήθεσσιν ἔμοισι
ἄχνυμαι, ὄπποτά τις μνάσηι κέδνοιο ϝάνακτος. 170
ἀλλ' ἄγε μοι σύ, γέραιε, τὰ σ' αὔτω κάδε' ἔνισπες, 185
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἔϋ ϝείδω·
τίς πόθεν ἐσσ' ἄνδρων; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τόκηες;
ὀπποίας τ' ἐπὶ νᾶος ἐπίκεο; πῶς δέ σε ναῦται
ἄγαγον εἰς Ἰθάκαν; τίνες ἔμμεναι εὐχετάονται;
οὐ μὲν γάρ τί σε πέζον ὀΐομαι ἐνθάδ' ἴκεσθαι". 190
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„τοιγὰρ ἔγω τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
εἴη μὲν νῦν νῶιν ἐπὶ χρόνον ἠμὲν ἐδώδα
ἠδὲ μέθυ γλύκερον κλισίας ἔντοσθεν ἔοισι,
δαίνυσθαι ἀκέοντ', ἄλλοι δ' ἐπὶ ϝέργον ἔποιεν· 195
ϝραϊδίως κεν ἔπειτα καὶ εἰς ἐνίαυτον ἅπαντα
οὔ τι διαπράξαιμι λέγων ἔμα κάδεα θύμω,
ὄσσα γε δὴ σύμπαντα θέων ϝιότατ' ἐμόγησα.
ἐκ μὲν Κρητάων γένος εὔχομαι εὐρειάων,
ἄννερος ἀφνεΐοιο πάϊς· πόλλοι δὲ καὶ ἄλλοι 200
υἷες ἐνὶ μεγάρωι ἠμὲν τράφεν ἠδ' ἐγένοντο
γνήσιοι ἐξ ἀλόχω· ἔμε δ' ὠννήτα τέκε μάτηρ
πάλλακις, ἀλλά με ϝίσσον ἰθαιγενέεσσιν ἐτίμα
Κάστωρ Ὑλλακίδας, τῶ ἔγω γένος εὔχομαι ἔμμεν·
ὃς τότ' ἐνὶ Κρήτεσσι θέος ὣς τείετο δάμωι 205
ὄλβωι τε πλούτωι τε καὶ υἷασι κυδαλίμοισι·
ἀλλ' ἦ τοι τὸν κᾶρες ἔβαν θανάτοιο φέροισαι
εἰς Ἀϝίδαο δόμοις· τοὶ δὲ ζώαν ἐδάσαντο

παῖδες ὑπέρθυμοι καὶ ἐπὶ κλάροις ἐβάλοντο,
αὐτὰρ ἔμοι μάλα παῦρα δόσαν καὶ ϝοίκι᾽ ἔνεμαν.
ἀγαγόμαν δὲ γύναικα πολυκλάρων ἀνθρώπων
ἔννεκ᾽ ἔμας ἀρέτας, ἐπεὶ οὐκ ἀποφόλλιος ἦα
οὐδὲ φυγεπτόλεμος· νῦν δ᾽ ἤδη πάντα λέλοιπε·
ἀλλ᾽ ἔμπας καλάμαν γέ σ᾽ ὀΐομαι εἰσορέοντα
γιγνώσκην· ἦ γάρ με δύα ἔχει ἄλιθα πόλλα.
ἦ μέν δὴ θέρσος μοι Ἄρης τ᾽ ἔδοσαν καὶ Ἀθάνα
καὶ ϝρηξανορίαν· ὁπότα κρίννοιμι λόχονδε
ἄνδρας ἀρίστηας, κάκα δυσμενέεσσι φυτεύων,
οὔ ποτά μοι θάνατον προτιόσσετο θῦμος ἀγάνωρ,
ἀλλὰ πόλυ πρώτιστος ἐπάλμενος ἔνχε᾽ ἔλεσκον
ἄνδρων δυσμενέων ὅ τέ μοι ϝείξειε πόδεσσι.
τοῖος ἔ᾽ ἐν πολέμωι· ϝέργον δέ μοι οὐ φίλον ἔσκε,
ἀλλά μοι αἴει νᾶες ἐπήρετμοι φίλαι ἦσαν
καὶ πόλεμοι καὶ ἄκοντες ἔϋξεστοι καὶ ὄϊστοι,
(λύγρα, τά τ᾽ ἄλλοισί γε καταρρίγηλα πέλονται,
αὐτὰρ ἔμοι τὰ φίλ᾽ ἔσκε, τά που θέος ἐν φρέσι θῆκε.)
πρὶν μὲν γὰρ Τροίας ἐπιβάμεναι νῖας Ἀχαιῶν,
ἔννακις ἄνδρασιν ἄρξα καὶ ὠκυπόροισι νέεσσι
ἄνδρας ἐς ἀλλοδάπους, καί μοι μάλ᾽ ἐτύγχανε πόλλα.
τῶν ἐξαγρεόμαν μενοϝείκεα, πόλλα δ᾽ ὀπίσσω
λάνχανον· αἶψα δὲ ϝοῖκος ὀφέλλετο, καὶ ἄρ ἔπειτα
δεινός τ᾽ αἰδοίός τε μετὰ Κρήτεσσ᾽ ἐτετύγμαν.
ἀλλ᾽ ὅτα δὴ τάν γε στυγέραν ὁδὸν εὐρύϝοπα Ζεὺς
ἐφράσατ᾽, ἃ πόλλων ἄνδρων ὑπὸ γόνατ᾽ ἔλυσε,
δὴ τότ᾽ ἔμ᾽ ἄνωγον καὶ ἀγάκλυτον Ἰδομένηα
νάεσσ᾽ ἀγήσασθ᾽ εἰς Ϝίλιον· οὐδέ τι μᾶχος
ἦεν ἀνάννασθαι, χαλέπα δ᾽ ἔχε δάμοο φᾶμις.
ἔνθα μὲν ἐννάϝετες πολεμίζομεν νῖες Ἀχαιῶν,
τῶι δεκάτωι δὲ πόλιν Πριάμω πέρσαντες ἔβαμεν.
αὐτὰρ ἔμοι δείλωι κάκ᾽ ἐμήδετο μητίετα Ζεύς·
μῆννα γὰρ οἷον ἔμεννα τεταρπόμενος τεκέεσσι
κορριδίαι τ᾽ ἀλόχωι καὶ κτήμασι· αὐτὰρ ἔπειτα
Αἰγυπτόνδε με θῦμος ἀνώγη ναυτίλλεσθαι,
νᾶας ἐϋ στέλλαντα σὺν ἀντιθέοισ᾽ ἑτάροισι.
ἔννεα νᾶας στέλλα, θόως δ᾽ ἐσαγέρρετο λᾶος.
ϝεξᾶμαρ μὲν ἔπειτα ἔμοι ἐρίαρες ἕταιροι
δαίνυντ᾽· αὐτὰρ ἔγω ἱερήια πόλλα παρῆχον
θεοισί τε ϝρεζέμεναι αὐτοισί τε δαῖτα πένεσθαι.

ἑβδομάται δ' ἀναβάντες ἀπὸ Κρήτας εὐρείας
ἐπλέομεν βορέαι ἀνέμωι ἀκραύεϊ κάλλωι
Ϝραϊδίως, ὡς εἴ τε κατὰ ῥόον· οὐδέ τις ἦν μοι
νάων πημάνθη, ἀλλ' ἀσκέθεες καὶ ἄνουσσοι
ἤμμεθα, ταὶς δ' ἄνεμός τε κυμέρναταί τ' ἴθυννον.
πέμπταιοι δ' Αἴγυπτον ἐϋρρείταν ἱκόμεσθα.
ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἔγω κελόμαν ἐρίαρας ἑταίρους
220 αὖτω πὰρ νάεσσι μένην καὶ νᾶας ἔϜρυσθαι,
ὄπτηρας δὲ κατὰ σκοπίαις ὤτρυνα νέεσθαι·
οἳ δ' ὕβρι Ϝείξαντες ἐπισπόμενοι μένεϊ σφῶι
αἶψα μάλ' Αἰγυπτίων ἀνδρῶν περικάλλεας ἄγροις
πόρθεον, ἐκ δὲ γύναικας ἄγον καὶ νήπια τέκνα,
225 αὐτοις τ' ἔκτεννον· τάχα δ' εἰς πόλιν ἵκετ' ἀΰτα.
οἳ δὲ βόας ἀΐοντες ἅμ' αὐοϊ φαινομέναφι
ἦλθον· πλῆτο δὲ πὰν πέδιον πέζων τε καὶ ἵππων
χάλκω τε στερόπας· ἐν δὲ Ζεῦς τερπικέραυνος
φύζαν ἔμοισ' ἐτάροισι κάκαν βάλε, οὐδέ τις ἔτλα
230 μένναι ἐναντίβιον· περὶ γὰρ κάκα πάντοθεν ἔστα.
ἔνθ' ἀμμέων πόλλοις μὲν ἀπέκτανον ὀξέϊ χάλκωι,
τοὶς δ' ἄναγον ζώοις, σφίσι Ϝεργάζεσθαι ἀνάγκαι.
αὐτὰρ ἔμοι Ζεῦς αὖτος ἐνὶ φρέσιν ὧδε νόημα
ποίησ'· ὡς ὄφελον θάνεμεν καὶ πότμον ἐπίσπην
235 αὖτω ἐν Αἰγύπτωι· ἔτι γάρ νύ με πῆμ' ὑπέδεκτο·
αὐτικ' ἀπὸ κράατος κυνέαν εὔτυκτον ἔθηκα
καὶ σάκος ὄμμοιιν, δόρυ δ' ἔκβαλον ἔκτοσε χέρρος·
αὐτὰρ ἔγω βασίλῆος ἐνάντιον ἦλυθον ἵππων
καὶ κύσα γόννατ' ἔλων· ὃ δ' ἐϜρύσατο καί μ' ἐλέησε,
240 εἰς δίφρον δέ μ' ἔσαις ἄγε Ϝοίκαδε δάκρυ χέοντα.
ἦ μέν μοι μάλα πόλλοι ἐπάϊσσον μελίαισι,
Ϝιέμενοι κτέναι· δὴ γὰρ κεχολώατο λίαν.
ἀλλ' ἀπὸ κῆνος ἔρυκε, Δίος δ' ὠπίζετο μᾶνιν
ξεννίω, ὅς τε μάλιστα νεμεσσάεται κάκα Ϝέργα.
245 ἔνθα μὲν ἑπτάϜετες μένον αὖτοθι, πόλλα δ' ἄγερρα
χρήματ' ἂν Αἰγυπτίοις ἄνδρας· δίδοσαν γὰρ ἅπαντες.
ἀλλ' ὅτα δὴ ὄγδον μοι ἐπιπλόμενον Ϝέτος ἦλθε,
δὴ τότα Φοῖνιξ ἦλθε ἄνηρ ἀπατάλια Ϝείδως,
τρώκτας, ὃς δὴ πόλλα κάκ' ἀνθρώποισ' ἐϜεϜόργη,
250 ὅς μ' ἄγε παρπεπίθων Ϝαῖσι φρέσι, ὄφρ' ἱκόμεσθα
Φοινίκαν, ὅθι τῶ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔκειτο.
ἔνθα πὰρ αὖτωι μέννα τελέσφορον εἰς ἐνιαυτόν.

ἐβδομάται δ' ἀναβάντες ἀπὸ Κρήτας εὐρείας
ἐπλέομεν βορέαι ἀνέμωι ἀκραύεϊ κάλλωι
Ϝραϊδίως, ὡς εἴ τε κατὰ ῥόον· οὐδέ τις ἦν μοι
νάων πημάνθη, ἀλλ' ἀσκέθεες καὶ ἄνουσσοι 255
ἤμμεθα, ταὶς δ' ἄνεμός τε κυμέρναταί τ' ἴθυννον.
πέμπταιοι δ' Αἴγυπτον ἐϋρρείταν ἱκόμεσθα.
ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἔγω κελόμαν ἐρίαρας ἑταίρους 259
αὖτω πὰρ νάεσσι μένην καὶ νᾶας ἔϜρυσθαι, 260
ὄπτηρας δὲ κατὰ σκοπίαις ὤτρυνα νέεσθαι·
οἳ δ' ὕβρι Ϝείξαντες ἐπισπόμενοι μένεϊ σφῶι
αἶψα μάλ' Αἰγυπτίων ἀνδρῶν περικάλλεας ἄγροις
πόρθεον, ἐκ δὲ γύναικας ἄγον καὶ νήπια τέκνα,
αὐτοις τ' ἔκτεννον· τάχα δ' εἰς πόλιν ἵκετ' ἀΰτα. 265
οἳ δὲ βόας ἀΐοντες ἅμ' αὐοϊ φαινομέναφι
ἦλθον· πλῆτο δὲ πὰν πέδιον πέζων τε καὶ ἵππων
χάλκω τε στερόπας· ἐν δὲ Ζεῦς τερπικέραυνος
φύζαν ἔμοισ' ἐτάροισι κάκαν βάλε, οὐδέ τις ἔτλα
μένναι ἐναντίβιον· περὶ γὰρ κάκα πάντοθεν ἔστα. 270
ἔνθ' ἀμμέων πόλλοις μὲν ἀπέκτανον ὀξέϊ χάλκωι,
τοὶς δ' ἄναγον ζώοις, σφίσι Ϝεργάζεσθαι ἀνάγκαι.
αὐτὰρ ἔμοι Ζεῦς αὖτος ἐνὶ φρέσιν ὧδε νόημα
ποίησ'· ὡς ὄφελον θάνεμεν καὶ πότμον ἐπίσπην
αὖτω ἐν Αἰγύπτωι· ἔτι γάρ νύ με πῆμ' ὑπέδεκτο· 275
αὐτικ' ἀπὸ κράατος κυνέαν εὔτυκτον ἔθηκα
καὶ σάκος ὄμμοιιν, δόρυ δ' ἔκβαλον ἔκτοσε χέρρος·
αὐτὰρ ἔγω βασίλῆος ἐνάντιον ἦλυθον ἵππων
καὶ κύσα γόννατ' ἔλων· ὃ δ' ἐϜρύσατο καί μ' ἐλέησε,
εἰς δίφρον δέ μ' ἔσαις ἄγε Ϝοίκαδε δάκρυ χέοντα. 280
ἦ μέν μοι μάλα πόλλοι ἐπάϊσσον μελίαισι,
Ϝιέμενοι κτέναι· δὴ γὰρ κεχολώατο λίαν.
ἀλλ' ἀπὸ κῆνος ἔρυκε, Δίος δ' ὠπίζετο μᾶνιν
ξεννίω, ὅς τε μάλιστα νεμεσσάεται κάκα Ϝέργα.
ἔνθα μὲν ἑπτάϜετες μένον αὖτοθι, πόλλα δ' ἄγερρα 285
χρήματ' ἂν Αἰγυπτίοις ἄνδρας· δίδοσαν γὰρ ἅπαντες.
ἀλλ' ὅτα δὴ ὄγδον μοι ἐπιπλόμενον Ϝέτος ἦλθε,
δὴ τότα Φοῖνιξ ἦλθε ἄνηρ ἀπατάλια Ϝείδως,
τρώκτας, ὃς δὴ πόλλα κάκ' ἀνθρώποισ' ἐϜεϜόργη,
ὅς μ' ἄγε παρπεπίθων Ϝαῖσι φρέσι, ὄφρ' ἱκόμεσθα 290
Φοινίκαν, ὅθι τῶ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔκειτο.
ἔνθα πὰρ αὖτωι μέννα τελέσφορον εἰς ἐνιαυτόν.

ἀλλ᾽ ὄτα δὴ μῆννές τε καὶ ἄμεραι ἐκτελέοντο
ἂψ περιτελλομένω ϝέτεος καὶ ἐπήλυθον ὧραι,
εἰς Λιβύαν μ᾽ ἐπὶ νᾶος ἐπέσσατο ποντοπόροιο
ψεύδεα βολλεύσαις, ἵνα ϝοι σὺν φόρτον ἄγοιμι,
κῆθι δέ μ᾽ ὡς περάσειε καὶ ἄσπετον ὦννον ἕλοιτο.
τῶι ἐπόμαν ἐπὶ νᾶος, ὀϊόμενος περ, ἀνάνκαι.
ἃ δ᾽ ἐθέε βορέαι ἀνέμωι ἀκραύεϊ κάλλωι
μέσσον ὑπὲρ Κρήτας· Ζεῦς δέ σφιν ἐμήδετ᾽ ὄλεθρον.
ἀλλ᾽ ὄτα δὴ Κρήταν μὲν ἐλείπομεν, οὐδέ τις ἄλλα
φαίνετο γαιάων, ἀλλ᾽ ὄρρανος ἠδὲ θάλασσα,
δὴ τότα κυανέαν νεφέλαν ἔστασε Κρονίων
νᾶος ὑπὲρ γλαφύρας, ἄχλυσε δὲ πόντος ὑπ᾽ αὔτας.
Ζεῦς δ᾽ ἄμυδις βρόντασε καὶ ἔμβαλε νᾶϊ κέραυνον·
ἃ δ᾽ ἐλελίχθη παῖσα Δίος πλάγεισα κεραύνωι,
ἐν δὲ θεείω πλῆτο· πέτον δ᾽ ἐκ νᾶος ἄπαντες.
οἳ δὲ κορώναισι ϝίκελοι περὶ νᾶα μέλαιναν
κύμασιν ἐμφορέοντο· θέος δ᾽ ἀποαίνυτο νόστον.
αὐτὰρ ἔμοι Ζεῦς αὖτος, ἔχοντί περ ἄλγεα θύμωι,
ἴστον ἀμαιμάκετον νᾶος κυανοπρώιροιο
ἐν χέρρεσσιν ἔθηκε, ὄπως ἔτι πῆμα φύγοιμι.
τῶι ρα περιπλέχθεις φερόμαν ὀλόοισ᾽ ἀνέμοισι.
ἐννᾶμαρ φερόμαν, δεκάται δέ με νύκτι μελαίναι
γαίαι Θεσπρώτων πέλασε μέγα κῦμα κύλινδον.
ἔνθα με Θεσπρώτων βασίλευς ἐκομίσσατο Φείδων
(ἤρως ἀπριάταν· τῶ γὰρ φίλος υἷος ἐπέλθων
αἴθρωι καὶ καμάτωι δεδμάμενον εἰς δόμον ἆγε
χέρρος ἀναστάσαις, ὄφρ᾽ ἵκετο δώματα πάτρος.)
ἀμφὶ δέ με χλαῖνάν τε χίτωνά τε ϝέμματ᾽ ἔϝεσσε.
ἔνθ᾽ Ὀδύσηος ἔγω πυθόμαν· κῆνος γὰρ ἔφασκε
ξέννισαι ἠδὲ φίλησαι ἴοντ᾽ εἰς πάτριδα γαῖαν,
καί μοι κτήματ᾽ ἔδειξε, ὅσα συναγέρρατ᾽ Ὀδύσσευς
χάλκον τε χρῦσόν τε πολύκματόν τε σίδαρον.
καί νύ κεν εἰς δεκάταν γενέαν ἕτερόν γ᾽ ἔτι βόσκοι.
τόσσα ϝοι ἐν μεγάρωι κειμήλια κεῖτο ϝάνακτος.
τὸν δ᾽ εἰς Δωδώναν φάτο βάμεναι, ὄφρα θέοιο
ἐκ δρύος ὑψικόμοιο Δίος βόλλαν ἐπακούσαι,
ὄππως νοστήσει Ἰθάκας εἰς πίονα δᾶμον
ἤδη δὰν ἀπέων, ἠ᾽ ἄμφαδον ἠὲ κρύφαδον.
ὤμοσε δὲ πρὸς ἔμ᾽ αὖτον, ἀποσπένδων ἐνὶ ϝοίκωι,
νᾶα κατεύρυσθαι καὶ ἐπάρτεας ἔμμεν ἑταίροις,

οἳ δή μιν πέμψοισι φίλαν εἰς πάτριδα γαῖαν.
ἀλλ' ἔμε πρὶν ἀπέπεμψε· τύχησε γὰρ ἐρχομένα νῆας
ἄνδρων Θεσπρώτων εἰς Δολλίχιον πολύπυρον.
ἔνθ' ἄρ ὅ γ' ἀνώγη βασιλῆί με πέμψαι Ἀκάστωι
ἐνδυκέως· τοῖσι δὲ κάκα φρέσι Ϝάνδανε βόλλα
ἀμφ' ἔμοι, ὄφρ' ἔτι πάγχυ δύας ἐπὶ πῆμα γενοίμαν.
ἀλλ' ὅτα γαίας πόλλον ἀπέπλω ποντόπορος νῆας,
αὖτικα δόλλιον ἦμαρ ἔμοι περιμαχανάοντο.
ἐκ μέν με χλαῖνάν τε χίτωνά τε Ϝέμματ' ἔδυσαν,
ἀμφὶ δέ με Ϝράκος ἄλλο κάκον βάλον ἠδὲ χίτωνα,
Ϝρωγάλεα, τὰ καὶ αὖτος ἐν ὀφθάλμοισιν ὄργαι·
Ϝεσπέριοι δ' Ἰθάκας εὐδείελα Ϝέργ' ἀπίκοντο.
ἔνθ' ἔμε μὲν κατέδησαν ἐϋσσέλμωι ἐνὶ νᾶϊ
ὅπλωι ἐϋστρόφεϊ στερέως, αὖτοι δ' ἀπόβαντες
ἐσσυμένως παρὰ θίνα θαλάσσας δόρπον ἔλοντο.
αὐτὰρ ἔμοι δέσμον μὲν ἀνέγναμψαν θέοι αὖτοι
Ϝραϊδίως· κεφάλαι δὲ κατὰ Ϝράκος ἀμφικαλύψαις
ξέστον ἐπόλκαιον κατάβαις ἐπέλασσα θαλάσσαι
στῆθος, ἔπειτα δὲ χέρσι διήρεσσ' ἀμφοτέραισι
ναχόμενος, μάλα δ' ὦκα θύραθ' ἔα ἀμφὶς ἐκήνων.
ἔνθ' ἀνάβαις, ὄθι τε δρίος ἦν πολυάνθεος ὕλλας,
κείμαν πεπτηώς. οἳ δὲ μέγαλα στενάχοντες
φοίταον· ἀλλ' οὐ γάρ σφιν ἐφαίνετο κέρδιον ἔμμεν
μαίεσθαι προτέρω, τοὶ μὲν πάλιν αὖτις ἔβαινον
νῆος ἐπὶ γλαφύρας· ἔμε δ' ἔκρυψαν θέοι αὖτοι
Ϝραϊδίως, καί με στάθμωι ἐπέλασσαν ἄγοντες
ἄνδρος ἐπισταμένω· ἔτι γάρ νύ μοι αἶσα βίωμεν".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφας, Εὔμαιε σύβωτα·
„ἀδδεῖλε ξέννων, ἦ μοι μάλα θῦμον ὄρινας
ταῦτα Ϝέκαστα λέγων, ὅσα δὴ πάθες ἠδ' ὅσ' ἀλάθης.
ἀλλὰ τά γ' οὐ κατὰ κόσμον ὀΐομαι, οὐδέ με πείσεις
Ϝείπων ἀμφ' Ὀδύσηι· τί σε χρῆ τοῖον ἔοντα
μαψιδίως ψεύδεσθαι; ἔγω δ' ἔϋ Ϝοῖδα καὶ αὖτος
νόστον ἔμοιο Ϝάνακτος, ὅ τ' ἀπήχθετο παῖσι θέοισι
πάγχυ μάλ', ὅττι μιν οὔ τι μετὰ Τρώεσσ' ἐδάμασσαν
ἠὲ φίλων ἐν χέρσι, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσε.
τῶ κέν Ϝοι τύμβον μὲν ἐποίησαν Πανάχαιοι,
ἠδέ κε καὶ Ϝῶι παῖδι μέγα κλέος ἄρατ' ὀπίσσω,
νῦν δέ μιν ἀκλεέως Ἅρπυιαι ἀναρέψαντο.
αὐτὰρ ἔγω πὰρ ὕεσσι ἀπότροπος· οὐδὲ πόλινδε

ἔρχομαι, εἰ μή πού τι περίφρων Πανελόπεια
ἔλθεμεν ὀτρύνῃσι, ὅτ' ἀγγελίη ποθεν ἔλθῃ.
ἀλλ' οἳ μὲν τὰ ϝέκαστα παρήμενοι ἐξερέοισι,
ἠμὲν οἳ ἄχνυνται δὰν οἰχομένοιο ϝάνακτος,
ἠδ' οἳ χαίροισι βίοτον νάποινον ἔδοντες·
ἀλλ' ἔμοι οὐ φίλον ἐστὶ μετάλλασαι καὶ ἔρεσθαι,
ἐξ οὗ δή μ' Αἴτωλος ἄνηρ ἐξάπαφε μύθωι,
ὅς ῥ' ἄνδρα κτέναις, πόλλαν ἐπὶ γαῖαν ἀλάθεις,
ἦλυθ' ἔμον πρὸς στάθμον· ἔγω δέ μιν ἀμφαγάπαζον.
φᾶ δέ μιν ἐν Κρήτεσσι πὰρ Ἰδομένηι ϝίδεσθαι
νᾶας ἀκεόμενον, ταίς ϝοι συνέϝαξαν ἄελλαι·
καὶ φάτ' ἐλεύσεσθαι ἢ εἰς ἔτος ἢ ἐς ὀπώραν,
πόλλα χρήματ' ἄγοντα, σὺν ἀντιθέοισ' ἑτάροισι.
καὶ σύ, γέρον πολύπενθες, ἐπεί σέ μοι ἄγαγε δαίμων,
μήτε τί μοι ψεύδεσσι χαρίζεο μήτε τι θέλγε·
οὐ γὰρ τῶννεκ' ἔγω σ' αἰδέσσομαι οὐδὲ φιλήσω,
ἀλλὰ Δία ξένιον δείσαις αὐτόν τ' ἐλεαίρων".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ἦ μάλα τίς τοι θῦμος ἐνὶ στήθεσσιν ἄπιστος,
οἷόν σ' οὐδ' ὁμόσαις περ ἐπάγαγον, οὐδέ σε πείθω.
ἀλλ' ἄγε νῦν ϝρήτραν ποιησόμεθ'· αὐτὰρ ὕπερθεν
μάρτυροι ἀμφοτέροισι θέοι, τοὶ Ὄλυμπον ἔχοισι·
εἰ μέν κεν ἔλθῃσι ϝάναξ τέος εἰς τόδε δῶμα,
ϝέσσαις με χλαῖνάν τε χίτωνά τε ϝέμματα πέμψαι
Δολλίχιόνδ' ἴμεναι, ὅθι μοι φίλον ἔπλετο θῦμωι·
εἰ δέ κε μὴ ἔλθῃσι ϝάναξ τέος, ὡς ἀγορεύω,
δμῶας ἐπισσεύαις βάλεμεν μεγάλας κατὰ πέτρας,
ὄφρα καὶ ἄλλος πτῶχος ἀλεύεται ἀππεροπεύην".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε δῖος ὑφορβος·
„ξένν', οὕτω γάρ κέν μοι ἐϋκλεΐα τ' ἀρέτα τε
εἴη ἐπ' ἀνθρώποις ἅμα τ' αὖτικα καὶ μετέπειτα,
ὅς σ' ἐπεὶ εἰς κλισίαν ἄγαγον καὶ ξέννι' ἔδωκα,
αἶτις δὲ κτένναιμι φίλον τ' ἀπὸ θῦμον ἐλοίμαν·
πρόφρων κὲν δὴ ἔπειτα Δία Κρονίων' ἀλιτοίμαν.
νῦν δ' ὥρα δόρποιο· τάχιστά μοι ἔνδον ἑταιροι
εἶεν, ἵν' ἐν κλισίαι λάερον τετυκώμεθα δόρπον".
ὣς οἳ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλάλους ἀγόρευον·
ἀγχίμολον δὲ σύες τε καὶ ἄνερες ἦλθον ὕφορβοι.
ταὶς μὲν ἄρ εὔερξαν κατὰ ϝήθεα κοιμάθημεν,
κλάνγα δ' ἄσπετος ὦρτο σύων αὐλιζομενάων.

αὐτὰρ ὃ ϝοῖσ' ἑτάροισι ἐκέκλετο δῖος ὑφορβος·
„ἄξετ' ὗων τὸν ἄριστον, ἵνα ξέννωι ἱερεύσω
τηλεδάπωι· πρὸς δ' αὖτοι ὀνασόμεθ', οἳ περ ὄϊζυν
δὴν ἔχομεν πάσχοντες ὑῶν ἕνεκ' ἀργιοδόντων·
ἄλλοι δ' ἀμμέτερον κάματον νάποινον ἔδοισι".
ὣς ἄρα φωνήσαις κέασε ξύλα νήλεϊ χάλκωι,
οἳ δ' ὗν εἰσάγον μάλα πίονα πενταϝέτηρον.
τὸν μὲν ἔπειτ' ἔστασαν ἐπ' ἐσχάραι· οὐδὲ συβώτας
λάθετ' ἂρ ἀθανάτων· φρέσι γὰρ κέχρητ' ἀγάθαισι·
ἀλλ' ὅ γ' ἀπαρχόμενος κεφάλας τρίχας ἐν πύρ' ἔβαλλε
ἀργιόδοντος ὑός, καὶ ἐπεύχετο παῖσι θέοισι·
κόψε δ' ἀνασχόμενος σχίζαι δρύος, ἂν λίπε κεάων.
τὸν δ' ἔλιπε ψυχα· τοὶ δ' ἔσφαξάν τε καὶ εὗσαν.
αἶψα δέ μιν διέχευαν· ὃ δ' ὠμοθέτητο συβώτας,
πάντοθεν ἀρχόμενος μελέων, εἰς πίονα δῆμον·
καὶ τὰ μὲν ἐν πύρ' ἔβαλλε, παλύνναις ἀλφίτω ἄκται,
μίστυλλόν τ' ἄρα τἄλλα καὶ ἀμφ' ὀβέλοισιν ἔπειραν,
ὤπτασάν τε περιφραδέως, ϝερύσαντό τε πάντα,
βάλλον δ' ἐν ἐλέοισι ἀϝόλλεα· ἂν δὲ συβώτας
ἵστατο δαιτρεύσων· περὶ γὰρ φρέσιν αἴσιμ' ἐϝείδη.
καὶ τὰ μὲν ἔπταχα πάντα διεμμοίρατο δαΐζων·
τὰν μὲν ἴαν Νύμφαισι καὶ Ἑρμείαι ὑϊ Μαίας
θῆκεν ἐπευξάμενος, ταὶς δ' ἄλλαις νέμμε ϝεκάστωι·
νώτοισι δὲ ϝάνακτα διηνεκέεσσ' ἐγέραιρε·
καί μιν φωνήσαις προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„αἴθ' οὕτως, Εὔμαιε, φίλος Διὶ πάτρι γένοιο
ὡς ἔμοι, ὅττι με τοῖον ἐόντ' ἀγάθοισι γεραίρεις".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφας, Εὔμαιε σύβωτα·
„ἔσθιε, δαιμόνιε ξέννων, καὶ τέρπεο τοῖσδε,
οἷα πάρεστι· θέος δὲ τὸ μὲν δώσει, τὸ δ' ἐάσσει,
ὅττι κε ϝῶι θύμωι ἐθέληι· δύναται γὰρ ἅπαντα".
ἦ ρα καὶ ἄργματ' ἔθυσε θέοισ' αἰειγενέταισι,
σπείσαις δ' αἴθοπα ϝοῖνον Ὀδυσσῆι πτολιπόρθωι
ἐν χέρρεσσιν ἔθηκε· ὃ δ' ἕζετο ϝᾶι παρὰ μοίραι.
σῖτον δέ σφιν ἐνέμμε Μεσαύλιος, ὃν ρα συβώτας
αὐτὸς πὰρ Ταφίων πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσι.
οἳ δ' ἐπ' ὀναίατ' ἔτοιμα προκείμενα χέρρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδήτυος ἐξ ἔρον ἔντο,
σῖτον μέν σφιν ἀπῆλε Μεσαύλιος, οἳ δ' ἐπὶ κοῖτον
σίτω καὶ κρεάων κεκορήμενοι ἐσσεύοντο.

νὺξ δ' ἂρ ἐπῆλθε κάκα σκοτομήννιος, ὗε δ' ἄρα Ζεῦς
πάννυχος, αὐτὰρ ἄη ζέφυρος μέγας αἰεὶ ἔπυδρος.
τοῖς δ' Ὀδύσευς μετέϝειπε, συφόρβοο περρατίζων,
εἴ πώς ϝοι ἔκδυς χλαῖναν πόροι, ἤ τιν' ἑταίρων
ἄλλον ἐποτρύνειε, ἐπεί ϝεο κάδετο λίαν·
„κέκλυθι νῦν, Εὔμαιε καὶ ἄλλοι πάντες ἕταιροι,
εὐξάμενός τι ϝέπος ϝερέω· ϝοῖνος γὰρ ἀνώγει
ἄλεος, ὅς τ' ἐπέηκε πολύφρονά περ μάλ' ἄεισαι
καί τ' ἄπαλον γέλασαι καί τ' ὀρχήσασθαι ἀνῆκε,
καί τι ϝέπος προέηκε, ὅ πέρ τ' ἀῦρητον ἄμεινον.
ἀλλ' ἐπεὶ ὧν τὸ πρῶτον ἀνέκραγον, οὐδ' ἐπικεύσω.
αἴθ' ὡς ἠβάοιμι, βία τέ μοι ἔμπεδος εἴη,
ὡς ὅτ' ὑπὸ Τροίαν λόχον ἄγομεν ἀρτύνναντες.
ἀγήσθην δ' Ὀδύσευς τε καὶ Ἀτρεΐδας Μενέλαος,
τοῖσι δ' ἅμα τρίτος ἆρχον ἔγω· αὐτοὶ γὰρ ἄνωγον.
ἀλλ' ὅτα δή ῥ' ἱκόμεσθα ποτὶ πτόλιν αἶπύ τε τεῖχος,
ἄμμες μὲν περὶ ϝάστυ κατὰ ϝρωπήϊα πύκνα,
ἂν δόνακας καὶ ἕλος, ὑπὸ τεύχεσι πεπτήοττες
κείμεθα· νὺξ δ' ἂρ ἐπῆλθε κάκα βορέαο πέτοντος
πάγυλις· αὐτὰρ ὕπερθα χίων γένετ' ἤϋτε πάχνα
ψύχρα καὶ σακέεσσι περιτρέφετο κρύσταλλος.
ἔνθ' ἄλλοι πάντες χλαίναις ἔχον ἠδὲ χίτωνας,
εὗδον δ' εὔκαλοι, σάκεσι ϝεϝλύμενοι ὤμοις·
αὐτὰρ ἔγω χλαῖναν μὲν ἴων ἑτάροισιν ἔλειπον
ἀφραδίαι, ἐπεὶ οὐκ ἐφάμαν ριγώσεμεν ἔμπας,
ἀλλ' ἐπόμαν σάκος οἷον ἔχων καὶ ζῶμμα φάεννον.
ἀλλ' ὅτα δὴ τρίχα νύκτος ἔην, μετὰ δ' ἄστρ' ἐβεβάκη,
καὶ τότ' ἔγω Ὀδύσηα προσάυδαον ἔγγυς ἐόντα
ἄγκωνι νύξαις· ὃ δ' ἂρ ἐμμαπέως ὑπάκουσε·
„διόγενες Λαερτιάδα, πολυμάχαν' Ὀδύσσευ,
οὔ τοι ἔτι ζώοισι μετέσσομαι, ἀλλά με χεῖμα
δάμναται· οὐ γὰρ ἔχω χλαῖναν· παρά μ' ἄπαφε δαίμων
οἰοχίτων' ἴμεναι· νῦν δ' οὐκ ἔτι φύκτα πέλονται".
ὣς ἐφάμαν, ὃ δ' ἔπειτα νόον σχέθε τόνδ' ἐνὶ θύμωι,
οἷος κῆνος ἔεν βολλεύεμεν ἠδὲ μάχεσθαι·
φθενξάμενος δ' ὀλίγαι ϝόπι με πρὸς μῦθον ἔϝειπε·
„σίγα νῦν, μή τίς σε' Ἀχαίων ἄλλος ἀκούσηι".
ἦ καὶ ἐπ' ἄγκωνος κεφάλαν σχέθε ϝεῖπέ τε μῦθον·
„λίαν γὰρ νάων ϝέκας ἦλθομεν· ἀλλά τις εἴη
ϝείπεμεν Ἀτρεΐδαι Ἀγαμέμνονι, ποίμενι λάων,

εἰ πλέονας παρὰ ναῦφι ἐποτρύνειε νέεσθαι".
ὣς ἔφατ', ὦρτο δ' ἔπειτα Θόαις Ἀνδραίμονος υἱος
καρπαλίμως, ἀπὸ δὲ χλαῖναν θέτο φοινικόεσσαν,
βᾶ δὲ θέην ἐπὶ νᾶας· ἔγω δ' ἐνὶ ϝέμματι κήνω
κείμαν ἀσπασίως, φάε δὲ χρυσόθρονος Αἰὼς".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφας, Εὔμαιε σύβωτα·
„ὦ γέρον, αἶνος μέν τοι ἀμύμμων, ὃν κατέλεξας,
τῶ οὐ ϝέσθητος δεινήσεαι οὔτε τε ἄλλω,
ὧν τε ϝέϝοικ' ἱκέταν ταλαπέρριον ἀντιάσαντα,
νῦν· ἀτὰρ αὐόοθέν γε τὰ σὰ ϝράκεα δνοπαλίξεις.
οὐ γὰρ πόλλαι χλαῖναι ἐπάμοιβοί τε χίτωνες
ἐνθάδε ϝέννυσθαι, ἵα δ' οἷα φῶτι ϝεκάστωι".
ὣς ϝείπων ἀνόρουσε, τίθη δ' ἄρα ϝοι πύρος ἔνγυς
εὖναν, ἐν δ' ὀΐων τε καὶ αἰγῶν δέρματ' ἔβαλλε.
ἔνθ' Ὀδύσευς κατέλεκτ'· ἐπὶ δὲ χλαῖναν βάλεν αὖτωι
πύκναν καὶ μεγάλαν, ἃ ϝοι παρεκείσκετ' ἄμοιβας,
ϝέννυσθαι, ὅτα τις χείμων ἔκπαγλος ὄροιτο.
ὣς ὃ μὲν ἔνθ' Ὀδύσευς κοιμάσατο, τοὶ δὲ πὰρ αὖτον
ἄνδρες κοιμάσαντο νεάνιαι· οὐδὲ συβώται
ϝάνδανεν αὖτοθι κοῖτος, ὕων ἄπο κοιμάθημεν,
ἀλλ' ὅ γ' ἀὲξ ἔξω ἴων ὠπλίζετο· χαῖρε δ' Ὀδύσσευς,
ὅττι ῥά ϝοι βιότω περικάδετο νόσφιν ἐόντος.
πρῶτον μὲν ξίφος ὀξὺ περὶ στιβάρωι βάλετ' ὤμωι,
ἀμφὶ δὲ χλαῖναν ἐϝέσσατ' ἀλεξάνεμον, μάλα πύκναν,
ἂν δὲ νάκαν ἕλετ' αἶγος ἐϋτρόφεος μεγάλοιο,
ἥλετο δ' ὄξυν ἄκοντα, κύνων ἄλκτηρα καὶ ἀνδρων.
βᾶ δ' ἴμεναι κείων, ὅθι περ σύες ἀργιόδοντες,
πέτραι ὑπὸ γλαφύραι εὐδον βορέαˆ ὑπ' ἰώγαι.

Γ

Τηλεμάχου ἀναγνωρισμὸς Ὀδυσσέως.

. . . . . .

τὸν δ' ὦκα προβίβαντα πόδες φέρον, ὄφρ' ἵκετ' αὐλαν, ο
ἔνθα ϝοι ἦσαν ὗες μάλα μύριαι, αἷσι συβώτας
ἔσλος ἐὼν ἐνίαυε, ϝανάκτεσιν ἤπια ϝείδως.

τὼ δ' αὖτ' ἐν κλισίαι Ὀδύσευς καὶ δῖος ὕφορβος
ἐντύνοντ' ἀέριστον ἅμ' αὐγοΐ, καμένω πῦρ,
ἔκπεμψάν τε νόμηας ἅμ' ἀγρομένοισι σύεσσι·
Τηλέμαχον δὲ περίσσαινον κύνες ὐλλακόμωροι,
οὐδ' ὕλαον προσίοντα. νόησε δὲ δῖος Ὀδύσσευς
σαίνοντάς τε κύνας, περὶ δὲ κτύπος ἦλθε πόδοιιν.
αἶψα δ' ἂρ Εὔμαιον ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„Εὔμαι', ἦ μάλα τίς τοι ἐλεύσεται ἐνθάδ' ἑταιρος
ἢ καὶ γνώριμος ἄλλος, ἐπεὶ κύνες οὐκ ὐλάοισι,
ἀλλὰ περισσαίνοισι· πόδων δ' ὑπὸ δοῦπον ἀκούω".
οὔ πω πὰν ϝέϝρητο ϝέπος, ὅτα ϝοι φίλος υἱος
ἔστα ἐνὶ προθύροισι. τάφων δ' ἀνόρουσε συβώτας,
ἐκ δ' ἄρα ϝοι χέρρων πέτον ἄγγεα, τοῖσ' ἐπόνητο,
κίρναις αἰθοπα ϝοῖνον· ὃ δ' ἄντιος ἦλθε ϝάνακτος,
κύσσε δέ μιν κεφάλαν τε καὶ ἄμφω φαύεα κάλλα
χέρρας τ' ἀμφοτέραις· θάλερον δέ ϝοι ἔκπεσε δάκρυ.
ὡς δὲ πάτηρ ϝὸν παῖδα φιλοφρονέων ἀγαπάζει
ἐλθοντ' ἐξ ἀπίας γαίας δεκάτωι ἐνιαύτωι,
μόννον τηλύγετον, τῶι ἔπ' ἄλγεα πόλλα μογήσηι,
ὣς τότα Τηλέμαχον θεοϝείδεα δῖος ὕφορβος
πάντ' ἔκυσε περίφρις, ὡς ἐκ θανάτοιο φύγοντα·
καί ῥ'[ἀγαπαζόμενος] ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„ἦλθες, Τηλέμαχε, γλύκερον φάος. οὔ σ' ἔτ' ἔγω γε
ὄψεσθαι ἐφάμαν [στείχοντα πρὸς ἀμμέτερον δῶ.]
ἀλλ' ἄγε νῦν εἴσελθε, φίλον τέκος, ὄφρα σε θύμωι
τέρψωμαι εἰσορέων [καί τοι πὰρ ξέννια θήω.]
οὐ μὲν γάρ τι θάμ' ἄγρον ἐπέρχεαι οὐδὲ νόμηας,
ἀλλ' ἐπιδαμεύεις· ὣς γάρ νύ τοι εὔαδε θύμωι,
ἄνδρων μναστήρων ἐσόρην ἀϝίδηλον ὅμιλλον".
ὣς ἄρα φωνήσαις ϝοι ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος·
αὐτὰρ ὅ γ' εἴσω ἴε καὶ ὑπέρβα λαΐνον ὀδόν,
τῶι δ' ἔδρας ἐπίοντι πάτηρ ὑπέϝειξεν Ὀδύσσευς·
Τηλέμαχος ἑτέρωθεν ἐράτυε φώνησέ τε·
„ἧσο, ξένν'· ἄμμες δὲ καὶ ἄλλοθι δάομεν ἕδραν
στάθμωι ἐν ἀμμετέρωι· πάρα δ' ἄννηρ, ὃς καταθήσει".
ὣς φάτ', ὃ δ' αὖτις ἴων κατ' ἂρ ἕζετο· τῶι δὲ συβώτας
χεῦεν ὕπο χλώραις ϝρῶπας καὶ κῶας ὕπερθεν·
ἔνθα κατέζετ' ἔπειτα Ὀδύσσηος φίλος υἱος.
τοῖσιν δὲ κρεάων πίνακας παρέθηκε συβώτας
ὀπταλέων, ἃ ρα τᾶι προτέραι ὑπέλειπον ἔδοντες,

σῖτον δ' ἐσσυμένως παρενάεε ἐν κανέοισι,
ἐν δ' ἄρα κισσυβίωι κίρνα μελιϝάδεα ϝοῖνον·
αὐτος δ' ἄντιον ἷζε Ὀδύσσηος θεῖοιο.
οἳ δ' ἐπ' ὀναίατ' ἔτοιμα προκείμενα χέρρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδήτυος ἐξ ἔρον ἔντο,
δὴ τότα Τηλέμαχος προσεφώνεε δῖον ὕφορβον·
„ἄττα, πόθεν τοι ξένος ὅδ' ἵκετο; πῶς δέ ϝε ναῦται
ἄγαγον εἰς Ἰθάκαν; τίνες ἔμμεναι εὐχετάονται;
οὐ μὲν γάρ τί ϝε πέζον ὀΐομαι ἐνθάδ' ἵκεσθαι".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφας, Εὔμαιε σύβωτα·
„τοι γὰρ ἔγω τοι, τέκνον, ἀλάθεα πάντ' ἀγορεύσω.
ἐκ μὲν Κρητάων γένος εὔχεται εὐρειάων,
φᾶσι δὲ πόλλα βρότων ἐπὶ ϝάστεα διννήθημεν
πλαζόμενος· ὣς γάρ ϝοι ἐπέκλωσε τά γε δαίμων.
νῦν δ' αὖ Θεσπρώτων ἄνδρων παρὰ νᾶος ἀπόδραις
ἦλυθ' ἔμον πρὸς στάθμον, ἔγω δέ τοι ἐγγυαλίξω.
ϝέρξον ὅπως ἐθέλεις· ἱκέτας δέ τοι εὔχεται ἔμμεν".
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ηὔδα·
„Εὔμαι', ἦ μάλα τοῦτο ϝέπος θύμαλγες ἔϝειπες·
πῶς γὰρ δὴ τὸν ξέννον ἔγω ὑποδέξομαι ἔνδον;
αὐτος μὲν νέος ἐμμὶ καὶ οὔ πω χέρσι πέποιθα
ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι, ὅτα τις πρότερος χαλεπάννηι·
μᾶτρι δ' ἔμαι δίχα θῦμος ἐνὶ φρέσι μερμηρίζει,
ἠ' αὖτω πὰρ ἔμοι τε μένηι καὶ δῶμα κομίζηι,
εὖναν τ' αἰδομένα πόσιος δάμοιό τε φᾶμιν,
ἦ' ἤδη ἄμ' ἔπηται Ἀχαίων, ὅς τις ἄριστος
μνάετ' ἐνὶ μεγάροισι ἄνηρ καὶ πλεῖστα πόρηισι.
ἀλλ' ἦ τοι τὸν ξέννον, ἐπεὶ τέον ἵκετο δῶμα,
ϝέσσω μὲν χλαῖνάν τε χίτωνά τε, ϝέμματα κάλλα,
δώσω δὲ ξίφος ἄμφακες καὶ πόσσι πέδιλα,
πέμψω δ' ὄππει μιν κραδία θῦμός τε κελεύει.
εἰ δ' ἐθέλεις, σὺ κόμισσον ἐνὶ στάθμοισιν ἐρύξαις·
ϝέμματα δ' ἐνθάδ' ἔγω πέμψω καὶ σῖτον ἅπαντα
ἔδμεναι, ὡς ἂν μή σε κατατρύχηι καὶ ἑταίρους.
κῆσε δ' ἂν οὔ μιν ἔγω γε μετὰ μνάστηρας ἐάσσω
ἔρχεσθαι· λίαν γὰρ ἀτάσθαλον ὕβριν ἔχοισι·
μή μιν κερτομέωισι, ἔμοι δ' ἄχος ἔσσεται αἶνον.
πρᾶξαι δ' ἀργάλεόν τι μετὰ πλεόνεσσιν ἐόντα
ἄνδρα καὶ ἴφθιμον, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροί εἰσι".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς·

„ὦ φίλ', ἐπεί σήν μοι καὶ ἀμείψασθαι θέμις ἐστί,
ἦ μάλα μοι καταδάπτετ' ἀκούοντος φίλον ἦτορ,
οἷά φατε μνάστηρας ἀτάσθαλα μαχανάεσθαι
ἐν μεγάροισ' ἀϝέκατι σέθεν τοιούτω ἔοντος.
ϝεῖπέ μοι, ἠὲ ϝέκων ὑποδάμνασαι, ἢ σέ γε λᾶοι
ἐχθαίροισ' ἀνὰ δᾶμον, ἐπισπόμενοι θέω ὄμφαι,
ἦ τι κασιγνήτοισ' ἐπιμέμφεαι, οἷσί περ ἄνηρ
μαρναμένοισι πέποιθε, καὶ εἰ μέγα νεῖκος ὄρηται.
αἰ γὰρ ἔγω οὕτω νέος εἶην τῶιδ' ἐπὶ θύμωι,
ἢ πάϊς ἐξ Ὀδύσηος ἀμύμμονος ἠὲ καὶ αὐτος,
αὐτικ' ἔπειτ' ἀπ' ἔμειο κάρα τάμοι ἀλλότριος φῶς,
εἰ μὴ ἔγω κήνοισι κάκον πάντεσσι γενοίμαν·
εἰ δ' αὖ με πλήθυι δαμασαίατο μόννον ἔοντα,
βολλοίμαν κ' ἐν ἔμοισι κατακτάμενος μεγάροισι
τεθνάμεν ἢ τάδε γ' αἴει ἀϝείκεα ϝέργ' ὁρέεσθαι,
καὶ ϝοῖνον διαφυσσόμενον καὶ σῖτον ἔδοντας
μὰψ αὔτως ἀτέλεστον, ἀνανύστωι ἐπὶ ϝέργωι".
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ηὔδα·
„τοιγὰρ ἔγω τοι, ξέννε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
οὔτε τί μοι παῖς δᾶμος ἀπεχθόμενος χαλεπαίνει,
οὔτε κασιγνήτοισ' ἐπιμέμφομαι, οἷσί περ ἄνηρ
μαρναμένοισι πέποιθε, καὶ εἰ μέγα νεῖκος ὄρηται.
ὧδε γὰρ ἀμμετέραν γενέαν μόννωσε Κρονίων·
μόννον Λαέρταν Ἀρκέσσιος υἱὸν ἔτικτε,
μόννον δ' αὖτ' Ὀδύσηα πάτηρ τέκε· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
μόννον ἔμ' ἐν μεγάροισι τέκων λίπεν οὐδ' ἀπόνατο.
τῶ νῦν δυσμένεες μάλα μύριοί εἰσ' ἐνὶ ϝοίκωι.
ὅσσοι γὰρ νάσοισι ἐπικρατέοισιν ἄριστοι
Δολλιχίωι τε Σάμαι τε καὶ ὑλλάεντι Ζακύνθωι,
ἠδ' ὅσσοι κραναάν Ἰθάκαν κάτα κοιρανέουσι,
οἳ μνάονται μάτερ' ἔμαν, τρύχουσι δὲ ϝοῖκον.
ἃ δ' οὔτ' ἀρνέεται στύγερον γάμον οὔτε τελεύταν
ποίησαι δύναται· τοὶ δὲ φθινύθουσιν ἔδοντες
ϝοῖκον ἔμον· τάχα δή με διαρραίσουσι καὶ αὐτον.
ἀλλ' ἦ τοι μὲν ταῦτα θέων ἐν γόννασι κεῖται.
ἄττα, σὺ δ' ἔρχεο θᾶσσον, ἐχέφρονι Πανελοπείαι
ϝεῖπ' ὅτι ϝοι σάος ἐμμὶ καὶ [αὔλαν σὰν ἀπικάννω].
αὐτὰρ ἔγω αὔτω μενέω, σὺ δὲ δεῦρο νέεσθαι,
οἵαι ἀπαγγέλλαις· τῶν δ' ἄλλων μή τις Ἀχαίων
πευθέσθω· πόλλοι γὰρ ἔμοι κάκα μαχανάονται".

ἦ ῥα καὶ ὦρσε σύφορβον· ὃ δ' ἤλετο χέρσι πέδιλα, 154
δησάμενος δ' ὑπὸ πόσσι πόλινδ' ἴε· οὐδ' ἄρ Ἀθήναν 155
λᾶθεν ἀπὸ στάθμοιο κίων Εὔμαιος ὕφορβος,
ἀλλ' ἄ γε σχέδον ἦλθε· δέμας δ' ἐΓέΓικτο γύναικι
κάλλαι τε μεγάλαι τε καὶ ἄγλαα Γέργα Γιδυίαι.
στᾶ δὲ κατ' ἀντίθυρον κλισίας Ὀδύσηι φάνεισα·
οὐδ' ἄρα Τηλέμαχος Γίδεν ἄντιον οὐδ' ἐνόησε· 160
οὐ γάρ πως πάντεσσι θέοι φαίνονται ἔναργες·
ἀλλ' Ὀδύσευς τε κύνες τε Γίδον καί ῥ' οὐκ ὑλάοντο,
κνυζάθμωι δ' ἐτέρωσε διὰ στάθμω ἐφόβηθεν.
ἃ δ' ἄρ ἐπ' ὄφρυσ' ἔνευσε· νόησε δὲ δῖος Ὀδύσσευς,
ἐκ δ' ἦλθε μεγάροιο πάρεκ μέγα τείχιον αὐλῆς, 165
στᾶ δὲ πάροιθ' αὖτας· τὸν δὲ προσέΓειπεν Ἀθήνα·
„διογενὲς Λαερτιάδα, πολυμήχαν' Ὀδύσσευ,
ἤδη νῦν σῶι παῖδι Γέπος φάο μηδ' ἐπίκευθε,
ὡς ἂν μνάστηρσι θάνατον καὶ κῆρ' ἀράροντε
ἔρχησθον προτὶ Γάστυ περίκλυτον· οὐδ' ἔγω αὖτα 170
δᾶρον ἀπὸ σφῶιν ἔσομαι μεμάυια μάχεσθαι".
ἦ καὶ χρυσείαι Γράβδωι ἐπεμάσσατ' Ἀθήνα.
φᾶρος μέν Γοι πρῶτον ἐΰπλυνες ἠδὲ χίτωνα
θῆκ' ἀμφὶ στήθεσσι, δέμας δ' ὤφελλε καὶ ἦβαν.
ἂψ δὲ μελανχροΐας γένετο, γνάθμοι δ' ἐτάνυσθεν, 175
κυάνεαι δ' ἐγένοντο γενειάδες ἀμφὶ γένειον.
ἃ μὲν ἄρ ὣς Γέρξαισα πάλιν κίε· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
ἦιεν εἰς κλισίαν· θάμβησε δέ μιν φίλος υἱός,
ταρβήσαις δ' ἐτέρωσε βάλ' ὄππατα, μὴ θέος εἴη,
καί μιν φωνήσαις Γέπεα πτερόεντα προσάυδα· 180
„ἄλλοιός μοι, ξένε, φάνης νέον ἠδὲ πάροιθεν,
ἄλλα δὲ Γέμματ' ἔχεις καί τοι χρὼς οὐκ ἔτ' ὅμοιος.
ἦ μάλα τις θέος ἐσσί, τοὶ ὄρρανον εὐρὺν ἔχουσι·
ἀλλ' ἵλαθ', ἵνα τοι κεχαρίσμενα δώομεν ἶρα
ἠδὲ χρύσεα δῶρα τετύγμενα· φείδεο δ' ἀμμέων". 185
τὸν δ' ἀμείβετ' ἔπειτα πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς·
„οὔ τίς τοι θέος ἐμμί· τί μ' ἀθθανάτοισι ΓεΓίσκεις;
ἀλλὰ πάτηρ τέος ἐμμί, τῶ ἔννεκα σὺ στεναχίζων
πάσχεις ἄλγεα πόλλα, βίαις ὑποδέγμενος ἀνδρῶν".
ὣς ἄρα Γωνήσαις υἱὸν κύσε, καδδὲ παραύων 190
δάκρυον ἦκε χάμαζε· πάρος δ' ἔχε νώλεμες αἰεί·
Τηλέμαχος δ', οὐ γάρ πω ἐπείθετο Γὸν πάτερ' ἔμμεν,
ἐξαῦτίς Γε Γέπεσσι ἀμειβόμενος προσέΓειπε·

„οὐ σύ γ' Ὀδύσσευς ἐσσί, πάτηρ ἔμος, ἀλλά με δαίμων
Θέλγεις, ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρρόμενος στεναχίζω.
οὐ γάρ πως ἄν Θνᾶτος ἀνὴρ τάδε μαχανάοιτο
ϝῶι αὔτῳ γε νόωι, ὅτα μὴ Θέος αὐτὸς ἐπέλθων
ϝραϊδίως ἐθέλων Θείη νέον ἠὲ γέροντα.
ἦ γάρ τοι νέον ἦσθα γέρων καὶ ἀϝείκε' ἔϝεσσο·
νῦν δὲ Θέοισι ϝέϝοικας, οἳ Οὔρανον εὐρὺν ἔχουσι".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„Τηλέμαχ', οὔ σε ϝέϝοικε φίλον πάτερ' ἔνδον ἐόντα
οὔτε τι Θαυμάζην περιώσιον οὔτ' ἀγάεσθαι·
οὐ μὲν γάρ τοι ἔτ' ἄλλος ἐλεύσεται ἐνθάδ' Ὀδύσσευς,
ἀλλ' ὅδ' ἔγω τοίοσδε πάθων κάκα, πόλλα δ' ἀλάθεις
ἦλθον ϝεικόστωι ϝέτεϊ εἰς πάτριδα γαῖαν.
αὐτάρ τοι τόδε ϝέργον Ἀθαναίας ἀγελαίας,
ἅ τέ με τοῖον ἔΘηκε, ὅπως ἐθέλει· δύναται γάρ·
ἄλλοτα μὲν πτώσχωι ἐναλίγκιον, ἄλλοτα δ' αὖτε
ἀνδρὶ νέωι καὶ κάλλα περὶ χρόϊ ϝέμματ' ἔχοντα.
ϝραϊδιον δὲ Θέοισι, τοὶ Οὔρανον εὐρὺν ἔχουσι,
ἠμὲν κύδανναι Θνᾶτον βρότον ἠδὲ κάκωσαι".
ὣς ἄρα φωνήσαις κατ' ἄρ' ἕζετο· Τηλέμαχος δὲ
ἀμφιχύθεις πάτερ' ἔσλον ὀδύρρετο, δάκρυα λείβων.
ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσι ὑπ' ἴμμερος ὦρτο γόοιο·
κλαῖον δὲ λιγέως ἀδινώτερον ἤ τ' ὀΐωνοι,
φᾶνναι ἢ αἰγύπιοι γαμψώνυχες, οἷσί τε τέκνα
ἄγροται ἐξήλοντο πάρος πετέανα γένεσθαι·
καί νύ κ' ὀδυρομένοισι ἔδυ φάος ἀελίοιο,
εἰ μὴ Τηλέμαχος προσεφώνεε ϝὸν πάτερ' αἶψα·
„ποίαι γὰρ νῦν δεῦρο, πάτερ φίλε, νᾶΐ σε ναῦται
ἄγαγον εἰς Ἰθάκαν; τίνες ἔμμεναι εὐχετάονται;
οὐ μὲν γάρ τί σε πέζον ὀΐομαι ἐνθάδ' ἵκεσθαι".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς·
„τοι γὰρ ἔγω τοι, τέκνον, ἀληθείαν καταλέξω·
Φαίακές μ' ἄγαγον ναυσίκλυτοι, οἵ τε καὶ ἄλλους
ἀνθρώπους πέμποισι, ὅτις σφεας εἰσαπίκηται·
καί μ' εὕδοντ' ἐν νᾶϊ Θόαι ἐπὶ πόντον ἄγοντες
κάτΘεσαν εἰς Ἰθάκαν, ἔπορον δέ μοι ἄγλαα δῶρα,
χάλκον τε χρῦσόν τε ϝάλις ϝέσΘητά τ' ὑφάνταν.
καὶ τὰ μὲν ἐν σπεέεσσι Θέων ϝιότατι κέονται·
νῦν αὖ δεῦρ' ἰκόμαν ὑποθημοσύναισιν Ἀθάνας,
ὄφρα κε δυσμενέεσσι φόνῳ πέρι βολλεύσωμεν.

ἀλλ᾽ ἄγε μοι μνάστηρας ἀριθμήσαις κατάλεξον,
(ὄφρα ϝίδω, ὅσσοι τε καὶ οἵ τινες ἄννερές εἰσι)
καί κεν ἔμον κατὰ θῦμον ἀμύμμονα μερμηρίξαις
φράσσομαι, αἴ κεν νῶι δυνασόμεθ᾽ ἀντιφέρεσθαι
μόννω ἄνευθ᾽ ἄλλων, ἢ καὶ διζησόμεθ᾽ ἄλλοις".
τὸν δ᾽αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ἄυδα·
„ὦ πάτερ, ἦ τοι σεῖο μέγα κλέος αἰὲι ἄκουον,
χέρρας τ᾽αἰχμάταν ἔμεναι καὶ ἐπίφρονα βόλλαν·
ἀλλὰ λίαν μέγ᾽ ἔϝειπες· ἄγα μ᾽ἔχει· οὐδέ κεν εἴη
ἄνδρε δύω πόλλοισι καὶ ἰφθίμοισι μάχεσθαι.
μναστήρων δ᾽οὔτ᾽ ἂρ δέκας ἄτρεκες οὔτε δύ᾽ οἷαι,
ἀλλὰ πόλυ πλέονες· τάχα ϝείσεαι ἐνθάδ᾽ ἀριθμον.
ἐκ μὲν Δολλιχίοιο δύω καὶ πεντήκοντα
κόρροι κεκρίμενοι, ϝὲξ δὲ δράστηρες ἔπονται·
ἐκ δὲ Σάμας πίσυρες καὶ ϝείκοσι φῶτες ἔαισι,
ἐκ δὲ Ζακύνθω ἔαισι νείκοσι κόρροι Ἀχαίων,
ἐκ δ᾽αὖτας Ἰθάκας δυοκαίδεκα πάντες ἄριστοι,
καί σφιν ἄμ᾽ ἐστὶ Μέδων κᾶρυξ καὶ θεῖος ἀοιδος
καὶ δοίω θεράποντε δαήμονε δαιτροσυνάων.
τῶν εἴ κεν πάντων ἀντήσομεν ἔνδον ἐόντων,
μὴ πολύπικρα καὶ αἶνα βίαις ἀποτείσεαι ἔλθων.
ἀλλὰ σύ γ᾽, εἰ δύνασαί τιν᾽ ἀμύντορα μερμήριξαι,
φράζε᾽, ὅ κεν τις νῶιν ἀμύννοι πρόφρονι θύμωι".
τὸν δ᾽αὖτε προσέϝειπε πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς·
„τοι γὰρ ἔγω ϝερέω, σὺ δὲ σύνθεο καί μ᾽ ἄκουσον·
καὶ φράσαι, εἴ κεν νῶιν Ἀθάνα σὺν Διὶ πάτρι
ἀρκέσει, ἠέ τιν᾽ ἄλλον ἀμύντορα μερμηρίξω".
τὸν δ᾽αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ἄυδα·
„ἔσλω τοι τούτω γ᾽ἐπαμύντορε, τοὶς ἀγορεύεις,
ὕψι περ ἐν νεφέεσσι κατημμένω· ὥ τε καὶ ἄλλως
ἄνδρασί τε κρατέοισι καὶ ἀθθανάτοισι θέοισι".
τὸν δ᾽αὖτε προσέϝειπε πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς·
„οὐ μέν τοι κήνω γε πόλυν χρόνον ἀμφὶς ἔσεσθον
φυλόπιδος κρατερᾶς, ὁπότα μνάστηρσι καὶ ἄμμι
ἐν μεγάροισιν ἔμοισι μένος κρίννηται Ἄρευος.
ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν ἔρχε᾽ ἄμ᾽ αὔοϊ φαινομέναφι
ϝοίκαδε καὶ μνάστηρσι ὑπερφιάλοισιν ὁμίλλη·
αὐτὰρ ἔμε προτὶ ϝάστυ συβώτας ὕστερον ἄξει
πτώχωι λευγαλέωι ἐναλίγκιον ἠδὲ γέροντι.
εἰ δέ μ᾽ἀτιμήσοισι δόμον κάτα, σὸν δὲ φίλον κῆρ

τετλάτω ἐν στήθεσσι κάκως πάσχοντος ἔμειο, 275
ἦν περ καὶ διὰ δῶμα πόδων ἕλκωισι Θύραζε
ἢ βέλεσι βάλλωισι· σὺ δ' εἰσορέων ἀνέχεσθαι.
ἀλλ' ἦ τοι παύεσθαι ἀνώγεμεν ἀφροσυνάων
μελλιχίοισι ϝέπεσσι παράσταδον· οἳ δέ τοι οὔ τι
πείσονται· δὴ γάρ σφι παρίσταται αἴσιμον ἦμαρ. 280
ἄλλο δέ τοι ϝερέω, σὺ δ' ἐνὶ φρέσι βάλλεο σῇσι· 281. 299
εἰ ἔτεόν γ' ἔμος ἐσσὶ καὶ αἵματος ἀμμετέροιο, 300
μή τις ἔπειτ' Ὀδύσηος ἀκουσάτω ἔνδον ἐόντος,
ἀλλ' οἷοι σύ τ' ἔγω τε γυναίκων γνώομεν ἶθυν· 304
καί κέ τεο δμώων ἄνδρων ἔτι περράθειμεν, 305
ἡμὲν ὅπου τις νῶι τίει καὶ δέδδοε θύμωι,
ἠδ' ὅτις οὐκ ἀλέγει, σὲ δ' ἀτίμηι τοῖον ἐόντα".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε φαίδιμος υἱός·
„ὦ πάτερ, ἦ τοι ἔμον θῦμον καὶ ἔπειτά γ', ὀΐω,
γνώσεαι· οὐ μὲν γάρ τι χαλιφροσύναι γέ μ' ἔχοισι· 310
ἀλλ' ἦ τοί σε γύναικας ἔγω δεδάεσθαι ἄνωγα, 316
ἄνδρων δ' οὐκ ἂν ἔγω γε κατὰ στάθμοις ἐθέλοιμι 318
περράζην ἄμμε, ἀλλ' ὕστερα ταῦτα πένεσθαι,
εἰ ἔτεόν γέ τι ϝοῖσθα Διὸς τέρας αἰγιόχοιο". 320
ὣς οἳ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλάλοις ἀγόρευον.
ϝεσπέριος δ' Ὀδύσηι καὶ υἱέϊ δῖος ὕφορβος 452
ἦλυθε· οἳ δ' ἄρα δόρπον ἐπίσταδον ὠπλίζοντο
σῦν ἱερεύσαντες ἐνιαύσιον· αὐτὰρ Ἀθάνα
ἄγχι παρισταμένα Λαερτιάδαν Ὀδύσηα 455
ϝράβδωι πεπλάγυια πάλιν ποίησε γέροντα.
οἳ δ' ἐπεὶ ὧν παύσαντο πόνω τετύκοντό τε δαῖτα 478
δαίνυντ', οὐδέ τι θῦμος ἐδεύετο δαῖτος ἴσσας.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδήτυος ἐξ ἔρον ἔντο, 480
κοίτω τ' ἐμνάσαντο καὶ ὕπνω δῶρον ἔλοντο.

Δ

Εὐμαίου πέμψις Ὀδυσσέως εἰς τὴν πόλιν.

Ἦμος δ' ἀριγένεια φάνη ϝροδοδάκτυλος Ἠώς, *ρ*
δὴ τότ' ἔπειτ' ὑπὸ πόσσι ἐδήσατο κάλλα πέδιλα
Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θεῖοιο,

ἤλετο δ᾽ἄλκιμον ἔγχος, ὅ ϝοι παλάμαφιν ἀράρῃ,
ϝάστυδε ϝιέμενος, καὶ ἔον προσέϝειπε συβώταν·
„ἄττ᾽, ἦ τοι μὲν ἔγω εἶμ᾽ εἰς πόλιν, ὄφρα με μάτηρ
ὄψεται· οὐ γάρ μιν πρόσθεν παύσεσθαι ὀΐω
κλαύθμῳ τε στυγέροιο γόοιό τε δακρυόεντος,
πρίν γ᾽αὐτόν με ϝίδηται· ἀτὰρ σοί γ᾽ὧδ᾽ ἐπιτέλλω.
τὸν ξέννον δύστανον ἄγ᾽ εἰς πόλιν, ὄφρ᾽ ἂν ἔκηθι
δαῖτα πτωχεύῃ· δώσει δέ ϝοι ὅς κ᾽ἐθέλῃσι
πύρνον καὶ κοτύλαν· ἔμε δ᾽οὔ πως ἔστιν ἅπαντας
ἀνθρώποις ἀνέχεσθαι ἔχοντά περ ἄλγεα θύμῳ·
ὀ ξέννος δ᾽εἴ περ μάλα μανίει, ἄλγιον αὐτῳ
ἔσσεται· ἦ γὰρ ἔμοι φίλ᾽ ἀλάθεα μυθήσασθαι“.
τὸν δ᾽ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ὦ φίλος, οὐδέ τοι αὖτος ἐρύκεσθαι μενεαίνω·
πτώχῳ βέλτερόν ἐστι κατὰ πτόλιν ἠὲ κατ᾽ ἄγροις
δαῖτα πτωχεύην· δώσει δέ μοι ὅς κ᾽ἐθέλῃσι.
οὐ γὰρ ἐπὶ στάθμοισι μένην ἔτι τάλικός ἐμμι,
ὥς τ᾽ἐπιτελλαμένῳ σαμάντορι πάντα πίθεσθαι,
ἀλλ᾽ ἔρχεο· ἔμε δ᾽ἄξει ἄνηρ ὅδε, τὸν σὺ κελεύεις,
(αὖτικ᾽ ἐπεί κε πύρος θρήῳ ἀλέα τε γένηται.
αἶνως γὰρ τάδε ϝέμματ᾽ ἔχω κάκα· μή με δαμάσσῃ
στίβα ὑπαυοΐα· ϝέκαθεν δέ τε ϝάστυ φάτ᾽ ἔμμεν“.)
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ διὰ στάθμω ἐβεβάκη
κραῖπνα πόσι προβίβαις, κάκα δὲ μνάστηρσ᾽ ἐφύτευε.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ᾽ἵκανε δόμοις ἔϋ ναιετάοντας,
ἔγχος μέν ῥ᾽ἔστασε φέρων πρὸς κίονα μάκραν,
αὖτος δ᾽εἴσω ἴε καὶ ὑπέρβα λαΐνον ὀδδον.
μνάστηρες δὲ πάροιθεν Ὀδύσσηος μεγάροιο
δίσκοισι τέρποντο καὶ αἰγανέαισιν ἱέντες
ἐν τύκτῳ δαπέδῳ, ὅθι περ πάρος ὕβριν ἔχεσκον.
ἀλλ᾽ ὅτα δὴ δείπνηστος ἔεν καὶ ἐπήλυθε μῆλα
πάντοθεν ἐξ ἄγρων, οἳ δ᾽ἄγαγον οἳ τὸ πάρος περ,
καὶ τότα δή σφιν ἔϝειπε Μέδων· ὃς γάρ ῥα μάλιστα
ϝάνδανε καρύκων, καί σφιν παρεγίγνετο δαῖτι·
„κόρροι, ἐπεὶ δὴ πάντες ἐτέρφθητε φρέν᾽ ἀέθλων,
ἔρχεσθε πρὸς δῶμα, ἵν᾽ ἐντυνώμεθα δαῖτα·
οὐ μὲν γάρ τι χέρειον ἐν ὥραι δεῖπνον ἔλεσθαι“.
ὣς ἔφατ᾽, οἳ δ᾽ἀνστάντες ἔβαν πείθοντό τε μύθῳ.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ᾽ἵκοντο δόμοις ἔϋ ναιετάοντας,
χλαίναις μὲν κατέθεντο κατὰ κλίσμοις τε θρόνοις τε,

οἳ δ' ἱέρευον ὄϊς μεγάλοις καὶ πίονας αἶγας
δαῖτ' ἐντυνόμενοι. τοὶ δ' ἐξ ἄγροιο πόλινδε
ὠτρύνοντ' Ὀδύσευς τ' ἴμεναι καὶ δῖος ὕφορβος.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε συβώτας ὄρχαμος ἀνδρων·
„ξένν', ἐπεὶ ἦρ δὴ ἔπειτα πόλινδ' ἴμεναι μενεαίνεις
σάμερον, ὡς ἐπέτελλε ϝάναξ ἔμος· ἦ σ' ἂν ἔγω γε
αὖτω βολλοίμαν στάθμιων ϝρύτηρα λίπεσθαι·
ἀλλὰ τὸν αἰδέομαι καὶ δέδδοα, μή μοι ὀπίσσω
νεικήηι· χάλεπαι δὲ ϝανάκτων εἰσὶν ὅμοκλαι·
ἀλλ' ἄγε νῦν ἴομεν· δὴ γὰρ μέμβλωκε μάλιστα
ἄμαρ, ἀτὰρ τάχα τοι ποτὶ ϝέσπερα ρίγιον ἔσται".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„γιγνώσκω, φρονέω· τά γε δὴ νοέοντι κελεύεις.
ἀλλ' ἴομεν, σὺ δ' ἔπειτα διάμπερες ἀγεμόνευε.
δὸς δέ μοι, εἴ ποθί τοι ϝρόπαλον τετμάμενόν ἐστι,
σκηρίπτεσθ', ἐπεὶ ἦ φάτ' ἀρισφάλε' ἔμμεναι ὁδδον".
ἦ ρα, καὶ ἀμφ' ὄμμοισι ἀϝείκεα βάλλετο πήραν,
πύκνα ϝρωγαλέαν· ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἀόρτηρ.
Εὔμαιος δ' ἄρα ϝοι σκᾶπτρον θύμαρες ἔδωκε.
τὼ βάταν, στάθμον δὲ κύνες καὶ βώτορες ἄνδρες
ϝρύατ' ὄπισθα μένοντες· ὃ δ' εἰς πόλιν ἄγε ϝάνακτα.
Ἀλλ' ὅτα δὴ στείχοντες ὁδὸν κατὰ παιπαλόεσσαν
ϝάστεος ἔγγυς ἔσαν καὶ ἐπὶ κράνναν ἀπίκοντο
τύκταν καλλίροον, ὅθεν ὑδρεύοντο πόλιται,
τὰν ποίησ' Ἰθακος καὶ Νάριτος ἠδὲ Πολύκτωρ,
ἀμφὶ δ' ἄρ αἰγέρρων ὑδατοτροφέων ἔεν ἄλσος
πάντοσε κυκλότερες, κατὰ δὲ ψῦχρον ρέεν ὕδδωρ
ὕψοθεν ἐκ πέτρας· βῶμος δ' ἐπύπερθ' ἐτέτυκτο
Νυμφάων, ὅθι πάντες ἐπιϝρέζεσκον ὁδῖται·
ἔνθα σφε ἐκίχαν' υἱὸς Δολίοιο Μελάνθευς
αἶγας ἄγων, αἳ παῖσι μετέπρεπον αἰπολίοισι,
δεῖπνον μναστήρεσσι· δύω δ' ἅμ' ἕποντο νόμηες·
τοὺς δὲ ϝίδων νείκεσσε, ϝέπος τ' ἔφατ', ἔκ τ' ὀνόμαζε
ἔκπαγλον καὶ ἄϝεικες· ὄρινε δὲ κῆρ Ὀδύσηος·
„νῦν μὲν δὴ μάλα πάγχυ κάκος κάκον ἀγηλάζει,
ὡς αἴει τὸν ὅμοιον ἄγει θέος εἰς τὸν ὅμοιον.
πεῖ δὴ τόνδε μόλοβρον ἄγεις, ἀμέγαρτε σύβωτα,
πτῶχον ἀνίαρον, δαίτων ἀπολυμάντηρα;
πόλλαισ' ἷς φλίαισι παράσταις θλίψεται ὄμμοις
αἰτίζων ἀκόλοις οὐκ αὔορα οὐδὲ λέβητας·

τόν γ' εἴ μοι δοίης στάθμων ϝρύτηρα γένεσθαι
σακόκορόν τ' ἔμεναι θάλλον τ' ἐρίφοισι φόρημεν,
καί κεν ὄρον πίννων μεγάλαν ἐπιγόννιδα θεῖτο.
ἀλλ' ἐπεὶ ὧν δὴ ϝέργα κάκ' ἔμμαθε, οὐκ ἐθελήσει
ϝέργον ἐποίχεσθαι, ἀλλὰ πτώσσων κατὰ δᾶμον
βάλλεται αἰτίζων βόσκην ϝὰν γάστερ' ἄναλτον.
ἀλλ' ἔκ τοι ϝερέω, τὸ δὲ καὶ τετελέσμενον ἔσται·
αἴ κ' ἔλθηι πρὸς δῶμα Ὀδύσσηος θεῖοιο,
πόλλα ϝοι ἀμφὶ κάρα σφέλα' ἄνδρων ἐκ παλαμάων
πλεῦραι ἀποτρίψοισι δόμον κάτα βαλλομένοιο".
ὣς φάτο, καὶ παρίων λὰξ ἔνθορε ἀφραδίαισι
ἰσχίωι· οὐδέ μιν ἔκτος ἀταρπίτω ἐστυφέλιξε,
ἀλλ' ἔμεν' ἀσφαλέως· ὃ δὲ μερμήριξεν Ὀδύσσευς,
ἠὲ μετανίξαις ϝροπάλωι ἐκ θῦμον ἕλοιτο,
[ἦ' ἐπιτολμάσει' ἠδὲ σχοῖτο φρέσι ϝαῖσι.]
ἀλλ' ἐπετόλμασε, φρέσι δ' ἔσχετο· τὸν δὲ συβώτας
νείκεσ' ἔσαντα ϝίδων, μέγα δ' εὔξατο χέρρας ἀνασχών·
„Νύμφαι κράνναιαι, κόρραι Διός, εἴ ποτ' Ὀδύσσευς
ὔμμ' ἐπὶ μήρι' ἔκαε, καλύψαις πίονι δήμωι,
ϝάρνων ἠδ' ἐρίφων, τόδε μοι κραύαννατ' νέλδωρ,
ὡς ἔλθοι μὲν κῆνος ἄνηρ, ἀγάγοι δέ ϝε δαίμων·
τῶ κέ τοι ἀγλαΐαις γε διασκεδάσειεν ἀπαίσαις,
ταὶς νῦν ὑβρίζων φορέεις, ἀλαλάμενος αἰεί
ϝάστυ κάτ'· αὐτὰρ μῆλα κάκοι φθέρροισι νόμηες".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε Μελάνθιος αἰπόλος αἶγων·
„ὦ πόποι, οἷον ἔϝειπε κύων ὀλοφώϊα ϝείδως,
τόν ποτ' ἔγω ἐπὶ νᾶος ἐϋσσέλμοιο μελαίνας
ἄξω τῆλ' Ἰθάκας, ἵνα μοι βίοτον πόλυν ἄλφηι.
αἲ γὰρ Τηλέμαχον βάλοι ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
σάμερον ἐν μεγάροισ', ἢ ὑπὸ μνάστηρσι δαμείη,
ὡς Ὀδυσῆί γε τήλω ἀπώλετο νόστιμον ἆμαρ".
ὣς ϝείπων τοὶς μὲν λίπεν αὖτοθι ἦκα κίοντας.
αὐτὰρ ὃ βᾶ, μάλα δ' ὦκα δόμοις ἵκαννε ϝάνακτος.
αὖτικα δ' εἴσω ἴε, μετὰ δὲ μνάστηρσι κατῖζε,
ἄντιον Εὐρυμάχω· τὸν γὰρ φιλέεσκε μάλιστα.
τῶι παρὰ μὲν κρεάων μοῖραν θέσαν οἱ πονέοντο,
σῖτον δ' αἰδοῖα ταμία παρέθηκε φέροισα
ἔδμεναι. ἀνχίμολον δ' Ὀδύσευς καὶ δῖος ὕφορβος
στάταν ἐρχομένω, περὶ δέ σφεις ἦλθε ϝιώα
φόρμιγγος γλαφύρας· ἀνὰ γάρ σφιν ἐβάλλετ' ἀείδην

Φάμιος· αὐτὰρ ὃ χέρρος ἕλων προσέϝειπε συβώταν·
„Εὔμαι᾽, ἦ μάλα δὴ τάδε δώματα κάλλ᾽ Ὀδύσηος,
ϝραῖα δ᾽ἀρίγνωτ᾽ ἐστὶ καὶ ἐν πόλλοισι ϝίδεσθαι· 265
ἐξ ἑτέρων ἕτερ᾽ ἐστί, ἐπάσκηται δέ ϝοι αὐλα
τοίχωι καὶ θρίγκοισι, θύραι δ᾽εὐέρκεές εἰσι
δίκλιδες· οὐκ ἄν τίς μιν ἄνηρ ὑπεροπλίσσαιτο.
γιγνώσκω δ᾽ὅτι πόλλοι ἐν αὔτωι δαῖτα τίθενται
ἄνδρες, ἐπεὶ κνίσσα μὲν ἀνάνθε, ἐν δέ τε φόρμινξ 270
ἀπύει, ἂν ἄρα δαῖτι θέοι ποίησαν ἑταίραν“.
τὸν δ᾽ἀπαμειβόμενος προσέφας, Εὔμαιε σύβωτα·
„ϝραῖ᾽ ἔγνως, ἐπεὶ οὐδὲ τά τ᾽ἄλλα περ ἔσσ᾽ ἀνοήμων.
ἀλλ᾽ ἄγε δὴ ϕραζώμεθ᾽, ὅπως ἔσται τάδε ϝέργα·
ἠὲ σὺ πρῶτος ἔσελθε δόμοις ἔϋ ναιετάοντας, 275
δύσεο δὲ μνάστηρας, ἔγω δ᾽ὑπολείψομαι αὖτω·
εἰ δ᾽ἐθέλεις, ἐπίμεννον, ἔγω δ᾽εἶμι προπάροιθεν·
μηδὲ σὺ δαθύννην, μή τίς σ᾽ἔκτοσθα νοήσαις
ἢ βάληι ἠ᾽ ἐλάσηι· τὰ δέ σε ϕράζεσθαι ἄνωγα“.
τὸν δ᾽ἀμείβετ᾽ ἔπειτα πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς· 280
„γιγνώσκω, ϕρονέω· τά γε δὴ νοέοντι κελεύεις.
ἀλλ᾽ ἔρχευ προπάροιθεν, ἔγω δ᾽ὑπολείψομαι αὖτω
οὔ τι πλαγάων ἀδαήμων οὐδὲ βολάων·
τολμάεις μοι θῦμος, ἐπεὶ κάκα πόλλα πέπονθα.
γάστερα δ᾽οὔ πως ἔστι ἀπόκρυψαι μεμάνιαν 286
(ὀλλομέναν, ἃ πόλλα κάκ᾽ ἀνθρώποισι δίδωσι,
τᾶς ἕνεκεν καὶ νᾶες ἐΰζυγοι ὁπλίζονται
πόντον ἐπ᾽ ἀτρύγετον, κάκα δυσμενέεσσι ϕέροισαι“.)
ὣς οἳ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλάλους ἀγόρευον· 290
ἂν δὲ κίων κεφάλαν τε καὶ οὔατα κείμενος ἔσχε
Ἄργος, Ὀδύσσηος ταλασίφρονος, ὃν ῥά ποτ᾽ αὐτος
θρέψε μὲν, οὐδ᾽ ἀπόνατο, πάρος δ᾽εἰς Ἴλιον ἶραν
ὤιχετο. τὸν δὲ πάροιθεν ἀγίννεσκον νέοι ἄνδρες
αἶγας ἐπ᾽ ἀγροτέραις ἠδὲ πρόκας ἠδὲ λαγώους. 295
δὴ τότ᾽ ἔκειτ᾽ ἀπόθεστος ἀποιχομένοιο ϝάνακτος
ἐν πόλλαι κόπρωι, ἃ ϝοι προπάροιθα θυράων
αἰμιόνων τε βόων τε ϝάλις κέχυτ᾽, ὄφρ᾽ ἂν ἄγοιεν
δμῶες Ὀδύσσηος τέμενος μέγα κοπρήσοντες·
δὴ τότα γ᾽ὣς ἐνόησε Ὀδύσση᾽ ἔνγυς ἐόντα 301
οὖρai μέν ῥ᾽ὃ γ᾽ἔσαννε καὶ οὔατα κάββαλεν ἄμφω,
ἆσσον δ᾽οὐκέτ᾽ ἔπειτα δυνάσατο ϝοῖο ϝάνακτος
ἐλθεμεν· αὐτὰρ ὃ νόσφι ϝίδων ἀπομόρξατο δάκρυ.

ϝραῖα λάθων Εὔμαιον, ἄφαρ δ' ἐρεϝέννετο μύθωι·
„Εὔμαι', ἦ μάλα θαῦμα, κύων ὅδε κεῖτ' ἐνὶ κόπρωι.
κάλλος μὲν δέμας ἐστί, ἀτὰρ τόδε γ' οὐ σάφα ϝοῖδα,
εἰ δὴ καὶ τάχυς ἔσκε θέην ἐπὶ ϝείδεϊ τῶιδε,
ἦ' αὕτως οἷοί τε τραπέζηες κύνες ἄνδρων
γίγνοντ'· ἀγλαΐας δ' ἕνεκεν κομέοισι ϝάνακτες".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφας, Εὔμαιε σύβωτα·
„καὶ λίαν ἄνδρος γε κύων ὅδε τῆλε θάνοντος.
εἰ τοίοσδ' εἴη ἠμὲν δέμας ἠδέ τε ϝέργα,
οἷόν μιν Τροίανδε κίων κατέλειπεν Ὀδύσσευς,
αἶψά κε θαυήσαιο ϝίδων ταχύτατα καὶ ἄλκαν.
οὐ μὲν γάρ τι φύγεσκε βαθείας βένθεσιν ὕλλας
κνώδαλον ὅττι δίοιτο· καὶ ἴχνεσι γὰρ περιϝείδη·
νῦν δ' ἔχεται κακότατι, ϝάναξ δέ ϝοι ἄλλοθι πάτρας
ὤλετο, τὸν δὲ γύναικες ἀκάδεες οὐ κομέοισι.
δμῶες δ', εὖτ' ἂν μηκέτ' ἐπικρατέωσι ϝάνακτες,
οὐκέτ' ἔπειτ' ἐθέλοισι ἐναίσιμα ϝεργάζεσθαι·
αἶμισυ γάρ τ' ἀρέτας ἀποαίνυται εὐρύϝοπα Ζεὺς
ἄνερος, εὖτ' ἂν μιν κατὰ δόλλιον ἁμαρ ἕληισι".
ὣς ϝείπων εἰσῆλθε δόμοις ἐῢ ναιετάοντας,
βᾶ δ' ἰθὺς μεγάροιο μετὰ μνάστηρας ἀγαύους·
Ἄργον δ' αὖ κατὰ μοῖρ' ἔλαβε μέλανος θανάτοιο.
Τὸν δὲ πόλυ πρῶτος ϝίδε Τηλέμαχος θεοϝείδης
ἐρχόμενον κατὰ δῶμα συβώταν, ὦκα δ' ἔπειτα
νεῦσ' ἐπί ϝοι καλέσαις· ὃ δὲ παπτάνναις ἕλε δίφρον
κείμενον, ἔνθα τε δαῖτρος ἐπίζεσκε κρέα πόλλα
δαιόμενος μνάστηρσι δόμον κάτα δαινυμένοισι·
τὸν κατέθηκε φέρων πρὸς Τηλεμάχοιο τράπεζαν
ἄντιον, ἔνθα δ' ἂρ αὖτος ἐπέζετο· τῶι δ' ἄρα κᾶρυξ
μοῖραν ἔλων ἐτίθη κανέω τ' ἐκ σῖτον ἀέρραις.
ἀνχίμολον δὲ μετ' αὖτον ἐδύσετο δώματ' Ὀδύσσευς,
πτώχωι λευγαλέωι ἐναλίγκιος ἠδὲ γέροντι
σκαπτόμενος· τὰ δὲ λύγρα περὶ χρόϊ ϝέμματ' ἔϝεστο.
ἷζε δ' ἐπὶ μελίνω ὀδὸν ἔντοσθα θυράων,
κλινάμενος στάθμωι κυπαρισσίνωι, ὄν ποτα τέκτων
ξέσσεν ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμαν ἴθυννε.
Τηλέμαχος δ' ἐπί ϝοι καλέσαις προσέϝειπε συβώταν,
ἄρτον τ' ὄλλον ἔλων περικάλλεος ἐκ κανέοιο
καὶ κρέας, ὥς ϝοι χέρρες ἐχάνδανον ἀμφιβάλοντι·
„δὸς τῶι ξέννωι ταῦτα φέρων αὐτόν τε κέλευε

αἰτίζην μάλα πάντας ἐποιχόμενον μνάστηρας·
αἴδως δ' οὐκ ἀγάθα κεχρημένοι ἄνδρι παρέμμεν".
ὡς φάτο, βᾶ δὲ σύφορβος, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσε,
ἄγχω δ' ἱστάμενος ϝέπεα πτερόεντ' ἀγόρευε·
„Τηλέμαχός τοι, ξέννε, δίδοι τάδε, καί σε κελεύει
αἰτίζην μάλα πάντας ἐποιχόμενον μνάστηρας·
αἴδοα δ' οὐκ ἀγάθαν φᾶσ' ἔμμεναι ἄνδρι προΐκται".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„Ζεῦ ϝάνα, Τηλέμαχόν μοι ἐν ἄνδρασι ὄλβιον ἔμμεν,
καί ϝοι πάντα γένοιτο, ὅσα φρέσι ϝαῖσι μενοίνai".
ἦ ρα καὶ ἀμφοτέραισι ἐδέξατο καὶ κατέθηκε
αὖθι πόδων προπάροιθεν ἀϝεικελίας ἐπὶ πήρας,
ἧσθιε δ' ἆος ἀοιδος ἐνὶ μεγάροισιν ἄειδε.
εὖτ' ὃ δεδειπνήκη, ὃ δ' ἐπαύετο θεῖος ἀοιδος,
βᾶ δ' ἴμεν αἰτήσων ἐνδέξια φῶτα ϝέκαστον,
πάντοσε χέρ' ὀρέγων, ὡς εἰ πτῶχος πάλαι εἴη.
οἳ δ' ἐλεαίροντες δίδοσαν καὶ ἐθάμβεον αὖτον,
ἀλλάλοις δ' ἤρροντο, τίς εἴη καὶ πόθεν ἔλθοι.
τοῖσι δὲ καὶ μετέϝειπε Μελάνθιος αἶπολος αἰγῶν·
„κέκλυτέ μευ, μνάστηρες ἀγακλεέτας βασιλείας,
τῶδε περὶ ξέννω· ἦ γάρ μιν πρόσθεν ὄπωπα·
ἦ τοι μέν ϝοι δεῦρο συβώτας ἀγεμόνευε,
αὐτον δ' οὐ σάφα ϝοῖδα, πόθεν γένος εὔχεται ἔμμεν".
ὣς ἔφατ', Ἀντίνοος δὲ ϝέπεσσι ἐνείκεσ' ὕφορβον·
„ἀρρίγνωτε σύβωτα, τίη δὲ σὺ τόνδε πόλινδε
ἄγαγες; ἦ οὐ ϝάλις ἄμμιν ἀλάμονές εἰσι καὶ ἄλλοι;
ἦ' ὄνοσαι ὅτι τοι βίοτον κατέδοισι ϝάνακτος
ἐνθάδ' ἀγερρόμενοι, σὺ δὲ καὶ προτὶ τόνδ' ἐκάλεσσας;"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφας, Εὔμαιε σύβωτα·
„Ἀντίνο', οὐ μὲν κάλλα καὶ ἔσλος ἔων ἀγορεύεις·
τίς γὰρ δὴ ξέννον κάλει ἄλλοθεν αὐτος ἐπέλθων
ἄλλον γ', εἰ μὴ τῶν, οἳ δαμιόϝεργοι ἔασι,
μάντιν ἢ ἰάτηρα κάκων ἢ τέκτονα δόρρων,
ἢ καὶ θέσπιν ἀοιδον, ὅ κεν τέρπησιν ἀείδων;
οὗτοι γὰρ κλῆτοί γε βρότων ἐπ' ἀπέρρονα γαῖαν·
πτῶχον δ' οὐκ ἄν τις καλέοι τρύξοντα ϝὲ αὐτον.
ἀλλ' αἰεὶ χάλεπος περὶ πάντων ἦς μναστήρων
δμῶσιν Ὀδύσσηος, περὶ δ' αὖτ' ἔμοι· αὐτὰρ ἔγω γε
οὐκ ἀλέγω, ἅός μοι ἐχέφρων Πανελόπεια
ζώει ἐνὶ μεγάροισι καὶ Τηλέμαχος θεοϝείδης".

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ἄνδα·
„σίγα, μή μοι τοῦτον ἀμείβεο πόλλα ϝέπεσσι·
Ἀντίνοος δὲ ϝέϝωθε κάκως ἐρεθίζεμεν αἴει
μύθοισι χαλέποισι, ἐποτρύνει δὲ καὶ ἄλλοις".
ἦ ῥα καὶ Ἀντίνοον ϝέπεα πτερόεντα προσάνδα·
„Ἀντίνο', ἦ μεο κάλλα πάτηρ ὣς κάδεαι υἷος,
ὃς τὸν ξέννον ἄνωγας ἀπὸ μεγάροιο δίεσθαι·
δός ϝοι ἔλων· οὔ τοι φθονέω· κέλομαι γὰρ ἔγω γε·
μήτ' ὢν μάτερ' ἔμαν ἄζευ τό γε μήτε τιν' ἄλλον.
ἀλλ' οὔ τοι τοίοντον ἐνὶ στήθεσσι νόημα·
αὐτος γὰρ φάγεμεν πόλυ βόλλεαι ἢ δόμεν ἄλλωι".
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος ἀπομειβόμενος προσέϝειπε·
„εἴ ϝοι τόσσον ἅπαντες ὀρέξειαν μνάστηρες,
καί κέν μιν τρῆς μῆνας ἀπόπροθι ϝοῖκος ἐρύκοι".
ὣς ἄρ ἔφα καὶ θρᾶνυν ἔλων ὑπέφαννε τραπέζας
κείμενον, ὤι ῥ' ἔπεχε λιπάροις πόδας ἐλλαπινάζων·
οἱ δ' ἄλλοι πάντες δίδοσαν, πλῆσαν δ' ἄρα πήραν
σίτω καὶ κρεάων· τάχα δὴ καὶ ἔμελλεν Ὀδύσσευς
αὖτις ἐπ' ὄδδον ἴων πρόϊκος γεύσεσθαι Ἀχαίων·
στᾶ δὲ πὰρ Ἀντίνοον καί μιν πρὸς μῦθον ἔϝειπε·
„δός, φίλος· οὐ μέν μοι δοκέεις ὁ κάκιστος Ἀχαίων
ἔμμεναι, ἀλλ' ὤριστος, ἐπεὶ βασίληι ϝέϝοικας.
τῶ σε χρῆ δόμεναι καὶ λώιον ἠέ περ ἄλλοι
σίτω. ἔγω δέ κέ σε κλεέω κατ' ἀπέρρονα γαῖαν.
καὶ γὰρ ἔγω ποτα ϝοῖκον ἐν ἀνθρώποισιν ἔναιον
ὄλβιος ἀφνείϊον καὶ πόλλακι δόσκον ἀλάται
τοίωι ὁποίος ἔοι καὶ ὁτεῦ κεχρήμενος ἔλθοι·
ἦσαν δὲ δμῶες μάλα μύριοι ἄλλα τε πόλλα
οἷσί τ' ἐῢ ζώοισι καὶ ἀφνέϊοι καλέονται.
ἀλλὰ Ζεῦς ἀλάπαξε Κρονίων, ἤθελε γάρ που,
ὅς μ' ἅμα λαΐστῃρσι πολυπλάνκτοισιν ἄνηκε
Αἰγυπτόνδ' ἴμεναι, δολίχαν ὁδόν, ὄφρ' ἀπολοίμαν.
ἔνθ' ἀμμέων πόλλοις μὲν ἀπέκτανον ὀξεϊ χάλκωι,
τοὶς δ' ἄναγον ζώοις, σφισι ϝεργάζεσθαι ἀνάγκαι.
αὐτὰρ ἔμ' εἰς Κύπρον ξέννωι δόσαν ἀντιάσαντι,
Ἰμάτορι Ἰασίδαι, ὃς Κύπρῳ ϝῖφι ϝάνασσε·
ἔνθεν δὴ νῦν δεῦρο τόδ' εἴκω πήματα πάσχων".
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος ἀπαμείβετο φώνησέ τε·
„τίς δαίμων τόδε πῆμα προσάγαγε δαῖτος ἀνίαν;
στᾶθ' οὕτως εἰς μέσσον, ἔμας ἀπάνευθα τραπέζας,

μὴ τάχα πίκραν Αἴγυπτον καὶ Κύπρον ἵκηαι·
ὥς τις θαρσάλεος καὶ ἀναίδης ἐσσὶ προΐκτας.
ἐξαίας πάντεσσι περίστασαι· οἳ δὲ δίδοισι
μαψιδίως, ἐπεὶ οὔ τις ἐπίσχεσις οὐδ' ἐλέηνυς
ἀλλοτρίων χαρίσασθαι, ἐπεὶ πάρα πόλλα ϝεκάστωι".
τὸν δ' ἀναχωρήσαις προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ὦ πόποι, οὐκ ἄρα σοί γ' ἐπὶ ϝείδεϊ καὶ φρένες ἦσαν·
οὐ σύ γ' ἂν ἐκ ϝοίκω σῶι ἐπιστάται οὐδ' ἄλα δοίης,
ὃς νῦν ἀλλοτρίοισι παρήμμενος οὔ τί μοι ἔτλας
σίτω ἀποπροέλων δόμεναι· τὰ δὲ πόλλα πάρεστι".
ὣς ἔφατ', Ἀντίνοος δ' ἐχολώσατο κήροθι μᾶλλον,
καί μιν ὑποδρα ϝίδων ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„νῦν δή σ' οὐκέτι κάλλα διὲκ μεγάροιό γ' ὀΐω
ἆψ ἀναχωρήσην, ὅτα δὴ καὶ ὀνείδεα βάζεις".
ὣς ἄρ ἔφα καὶ θρᾶνυν ἕλων βάλε δέξιον ὄμμον
πρυμνότατον κατὰ νῶτον· ὃ δ' ἐστάθη ἤϋτε πέτρα
ἔμπεδον, οὐδ' ἄρα μιν σφᾶλλε βέλος Ἀντινόοιο,
ἀλλ' ἀκέων κίνησε κάρα, κάκα βυσσοδομεύων.
ἆψ δ' ὃ γ' ἐπ' ὄδδον ἴων κατ' ἄρ ἔζετο, καδδ' ἄρα πήραν
θῆκεν ἐϋπλείαν, μετὰ δὲ μνάστησιν ἔϝειπε·
„κέκλυτέ μευ, μνάστηρες ἀγακλεέτας βασιλείας,
ὄφρ' ἔσπω τά με θῦμος ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
οὐ μὰν οὔτ' ἄχος ἐστὶ μετὰ φρέσι οὔτε τι πένθος,
ὅππότ' ἄνηρ περὶ ϝοῖσι μαχεόμενος κτεάτεσσι
βλήεται, ἢ περὶ βοῦσι ἢ ἀργέννασ' ὀΐεσσι·
αὐτὰρ ἔμ' Ἀντίνοος βάλε γάστερος ἕννεκα λύγρας,
ὀλλομένας, ἃ πόλλα κάκ' ἀνθρώποισι δίδωσι.
ἀλλ' εἴ που πτώχων γε θέοι καὶ ἐρίννυές εἰσι,
Ἀντίνοον πρὸ γάμοιο τέλος θανάτοιο κιχείη".
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφα, Εὐπείθεος υἱός·
„ἔσθε ϝέκαλος, ξέννε, κατήμμενος, ἠ' ἄπιθ' ἄλλει,
μή σε νέοι διὰ δῶμα ϝερύσσωισ', οἳ ἀγορεύεις,
ἢ πόδος ἢ καὶ χέρρος, ἀποδρύψωισι δὲ πάντα".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα πάντες ὑπερφιάλως νεμέσασαν·
ὧδε δέ τις ϝείπεσκε νέων ὑπερανορεόντων·
„Ἀντίνο', οὐ μὲν κάλλα βάλες δύστανον ἀλάταν,
ὀλλόμεν', εἰ δή πού τις ἐπορράνιος θεός ἐστί.
καί τε θέοι ξέννοισι ϝεϝοίκοτες ἀλλοδάποισι
πάντοιοι τελέθοντες ἐπιστροφάοισι πόλιας,
ἀνθρώπων ὕβριν τε καὶ εὐνομίαν ἐπόρεντες".

ὣς ἄρ ἔφαν μνάστηρες, ὃ δ' οὐκ ἐμπάζετο μύθων.
Τηλέμαχος δ' ἐν μὲν κραδίαι μέγα πένθος ἄεξε
βλημένω, οὐδ' ἄρα δάκρυ χάμαι βάλε ἐκ βλεφάροιιν, 490
ἀλλ' ἀκέων κίννησε κάρα κάκα βυσσοδομεύων.
τῶ δ' ὡς ὧν ἄκουσε περίφρων Πανελόπεια
βλημένω ἐν μεγάρωι, μετ' ἄρα δμώιαισιν ἔϝειπε·
„αἴθ' αὔτως αὐτόν σε βάλοι κλυτότοξος Ἀπόλλων".
τὰν δ' αὖτ' Εὐρυνόμα ταμία πρὸς μῦθον ἔϝειπε· 495
„εἰ γὰρ ἐπ' ἄραισι τέλος ἀμμετέραισι γένοιτο,
οὐκ ἄν τις τούτων γε ἐὐθρονον Ἀῦ' ἵκοιτο".
τὰν δ' αὖτε προσέϝειπε περίφρων Πανελόπεια·
„μαῖ', ἔχθροι μὲν πάντες, ἐπεὶ κάκα μαχανάονται·
Ἀντίνοος δὲ μάλιστα μελαίναι κᾶρι ϝέϝοικε. 500
ξέννος τις δύστανος ἀλατείει κατὰ δῶμα
ἄννερας αἰτίζων· ἀχρημοσύνα γὰρ ἀνώγει·
ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἐνέπλησάν τ' ἔδοσάν τε,
οὗτος δὲ θράννυι πρύμνον βάλε δέξιον ὄμμον".
ἃ μὲν ἄρ ὣς ἀγόρευε μετὰ δμώιαισι γύναιξι, 505
ἠμμένα ἐν θαλάμωι· ὃ δ' ἐδείπνη δῖος Ὀδύσσευς·
ἃ δ' ἐπὶ ϝοῖ καλέσασα προσάυδα δῖον ὕφορβον.
„ἔρχεο, δῖ' Εὔμαιε, κίων τὸν ξέννον ἄνωχθι
ἔλθεμεν, ὄφρα τί μιν προσπτύξομαι ἠδ' ἐρέωμαι,
εἴ που Ὀδύσσηος ταλασίφρονος ἠὲ πέπυσται, 510
ἢ ἔϝιδ' ὀφθάλμοισι· πολυπλάνκτωι δὲ ϝέϝοικε".
τὰν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφας, Εὔμαιε σύβωτα·
„εἰ γάρ τοι, βασίλεια, σιωπάσειαν Ἀχαιοί·
οἳ ὅ γε μυθέεται, θέλγοιτό κε τοι φίλον ἦτορ.
τρῆς γὰρ δή μιν νύκτας ἔχον, τρία δ' ἤματ' ἔρυξα 515
ἐν κλισίαι· πρῶτον γὰρ ἔμ' ἵκετο νᾶος ἀπόδραις·
ἀλλ' οὔ πω κακότατα διάνυσε ϝὰν ἀγορεύων.
ὡς ὅτ' ἀοιδὸν ἄνηρ ποτιδέρκεται, ὅς κε θέων ἔξ
αὐείδηι δεδάως ϝέπε' ἱμερόεντα βρότοισι,
τῶ δ' ἄμοτον μεμάοισι ἀκούεμεν, ὄπποτ' ἀείδηι· 520
ὣς ἔμε κῆνος ἔθελγε παρήμενος ἐν μεγάροισι.
φᾶσι δ' Ὀδύσσηος ξέννος πατρώιος ἔμμεν
Κρήται ναιετάων, ὅθι Μίννωος γένος ἐστί.
ἔνθεν δὴ νῦν δεῦρο τόδ' ἵκετο πήματα πάσχων
προπροκυλινδόμενος· στεῦται δ' Ὀδύσηος ἄκουσαι 525
ἄγχω, Θεσπρώτων ἄνδρων ἐν πίονι δάμωι
ζώω· πόλλα δ' ἄγει κειμήλια ϝόνδε δόμονδε".

τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε περίφρων Πανελόπεια·
„ἔρχεο, δεῦρο κάλεσσον, ἵν' ἄντιον αὐτος ἐνίσπῃ·
αὐτοι δ' ἠὲ θύραισι κατήμμενοι ἐψιαέσθων
ἠ' αὖτω κατὰ δῶμα, ἐπεί σφισι θῦμος ἔϋφρων.
εἰ δ' Ὀδύσευς ἔλθοι καὶ ἵκοιτ' εἰς πάτριδα γαῖαν,
αἶψά κε σὺν ϝῶι παῖδι βίαις ἀποτείσεται ἄνδρων".
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ μέγ' ἔπταρε, ἀμφὶ δὲ δῶμα
σμερδάλεον κονάβησε· γέλασσε δέ Πανελόπεια,
αἶψα δ' ἂρ Εὔμαιον ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„ἔρχεο μοι, τὸν ξέννον ἐνάντιον ὧδε κάλεσσον.
οὐκ ὁρέεις, ὅ μοι υἱος ἐπέπταρε παῖσι ϝέπεσσι;
τῶ κε καὶ οὐκ ἀτέλης θάνατος μνάστηρσι γένοιτο
παῖσι μάλ', οὐδέ κε τις θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξει.
ἄλλο δέ τοι ϝερέω, σὺ δ' ἐνὶ φρέσι βάλλεο σαῖσι·
αἴ κ' αὖτον γνώω ναμέρτεα πάντ' ἐνέποντα,
ϝέσσω μιν χλαῖνάν τε χίτωνά τε, ϝέμματα κάλλα".
ὣς φάτο, βᾶ δὲ σύφορβος, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσε,
ἄνχω δ' ἱστάμενος ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„ξέννε πάτερ, καλέει σε περίφρων Πανελόπεια,
μάτηρ Τηλεμάχοιο· μετάλλασαί τί ϝε θῦμος
ἀμφὶ πόσι κέλεται καὶ κάδεά περ πεπαθυίαι.
εἰ δέ κέ σε γνώῃι ναμέρτεα πάντ' ἐνέποντα,
ϝέσσει σε χλαῖνάν τε χίτωνά τε, τῶν σὺ μάλιστα
χρῄίζεις· σῖτον δὲ καὶ αἰτίζων κατὰ δᾶμον
γάστερα βοσκήσεις· δώσει δέ τοι, ὅς κ' ἐθέλῃσι".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς·
„Εὔμαι', αἶψά κ' ἔγω ναμέρτεα πάντ' ἐνέποιμι
κόρραι Ϝικαρίοιο, περίφρονι Πανελόπειαι·
ϝοῖδα γὰρ εὖ περὶ κήνω, ὅμαν δ' ἀνεδέγμεθ' ὁϊζυν.
ἀλλὰ μναστήρων χαλέπτων ὑποδέδδο' ὄμιλλον.
καὶ γὰρ νῦν, ὅτα μ' οὗτος ἄνηρ κατὰ δῶμα κίοντα
οὔ τι κάκον ϝρέξαντα βάλων ὀδύναισιν ἔδωκε,
οὔτε τι Τηλέμαχος τό γ' ἐπάρκεσε οὔτε τις ἄλλος.
τῶ νῦν Πανελόπειαν ἐνὶ μεγάροισιν ἄνωχθι
μένναι ἐπειγομέναν περ ἐς ἀέλιον κατάδυντα·
καὶ τότα μ' ἐρρέσθω πόσιος περὶ νόστιμον ἦμαρ".
ὣς φάτο, βᾶ δὲ σύφορβος, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσε.
τὸν δ' ὑπὲρ ὀδδω βάντα προσάυδα Πανελόπεια·
„οὐ σύ γ' ἄγεις, Εὔμαιε; τί τοῦτ' ἐνόησεν ἀλάτας;
ἦ τινά που δείσαις ἐξαίσιον ἠὲ καὶ ἄλλως

αἰδέεται κατὰ δῶμα; κάκος δ' αἴδοιος ἀλάτας".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφας, Εὔμαιε σύβωτα·
„μυθέεται κατὰ μοῖραν, ἃ πέρ κ' ὀΐοιτο καὶ ἄλλος,
ὕβριν ἀλυσκάζων ἀνδρων ὑπερανορεόντων.
ἀλλά σε μέννι ἄνωγε ἐς ἀέλιον κατάδυντα.
καὶ δὲ σοὶ ὧδ' αὖται πόλυ κάλλιον, ὦ βασίλεια·
οἷαν πρὸς ξέννον φάσθαι ϝέπος ἠδ' ἐπάκουσαι".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε περίφρων Πανελόπεια·
„οὐκ ἄφρων ὁ ξέννος ὅδεται, ὥς περ ἂν εἴη·
οὐ γάρ πού τινες ὧδε καταθνάτων ἀνθρώπων
ἄννερες ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μαχανάονται".
ἃ μὲν ἄρ ὣς ἀγόρευε, ὃ δ' ἔρχετο δῖος ὕφορβος
μναστήρων ἐς ὅμιλλον, ἐπεὶ διεπέφραδε πάντα·
αἶψα δὲ Τηλέμαχον ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα,
ἄγχι σχὼν κεφάλαν, ἵνα μὴ πευθοίατ' οἱ ἄλλοι·
„ὦ φίλ', ἔγω μὲν ἄπειμι, σίας καὶ κῆνα φυλάξων,
σὸν καὶ ἔμον βίοτον· σοὶ δ' ἐνθάδε πάντα μελόντων.
αὖτον μέν σε πρῶτα σάω, καὶ φράζεο θύμωι,
μή τι πάθῃς· πόλλοι δὲ κάκα φρονέοισιν Ἀχαίων,
τοὶς Ζεῦς ἐξολέσειε, πρὶν ἄμμιν πῆμα γένεσθαι".
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ἄυδα·
„ἔσσεται οὕτως, ἄττα· σὺ δ' ἔρχεο δειελιάσας·
αὐόοθεν δ' ἴμεναι καὶ ἄγην ἱερήια κάλλα·
αὐτὰρ ἔμοι τάδε πάντα καὶ ἀθθανάτοισι μελήσει".
ὣς φάτ', ὃ δ' αὖτις ἄρ ἕζετ' ἐϋξέστωι ἐπὶ δίφρωι.
πλησάμενος δ' ἄρα θῦμον ἐδήτυος ἠδὲ πότατος
βᾶ ρ' ἴμεναι μετ' ὕας, λίπε δ' ἔρκεά τε μέγαρόν τε,
πλεῖον δαιτυμόνων· οἳ δ' ὀρχήστυι καὶ ἀοίδαι
τέρποντ'· ἤδη γὰρ καὶ ἐπήλυθε δείελον ἆμαρ.

Ε

Ἶρος, Πηνελόπη, Εὐρύμαχος.

Ἦλθε δ' ἐπὶ πτῶχος πανδάμιος, ὃς κατὰ ϝάστυ σ
πτωχεύεσκ' Ἰθάκας, μετὰ δ' ἔπρεπε γάστερι μάργαι
ἔζηχες φάγεμεν καὶ πίεμεν· οὐδέ ϝοι ἦν ϝίς
οὐδὲ βία, ϝεῖδος δὲ μάλα μέγας ἦν ὀρέεσθαι.

Ἄρναιος δ' ὄνομ' ἔσκε· τὸ γὰρ θέτο πότνια μήτηρ
ἐκ γενέτας· Ϝῖρον δὲ νέοι κίκλησκον ἅπαντες,
ὥννεκ' ἀπαγγέλλεσκε κίων, ὅτα πού τις ἀνώγοι.
ὅς ῥ' ἔλθων Ὀδύσηα διώκετο Ϝοῖο δόμοιο,
καί μιν νεικήων Ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„Ϝεῖκε, γέρον, προθύρω, μὴ δὴ τάχα καὶ πόδας ἕλκεαι.
οὐκ ἀΐεις, ὅτι δή μοι ἐπιλλίζοισιν ἅπαντες,
ἑλκέμεναι δὲ κέλονται; ἔγω δ' αἰσχύνομαι ἔμπας,
ἀλλ' ἄνα, μὴ τάχα νῶιν ἔρις καὶ χέρσι γένηται".
τὸν δ' ἂρ ὑποδρα Ϝίδων προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„δαιμόνι', οὔτε τί σε Ϝρέζω κάκον οὔτ' ἀγορεύω,
οὔτε τινὰ φθονέω δόμεναι καὶ πόλλ' ἀνέλοντα.
ὄθδος δ' ἀμφοτέροις ὅδε χείσεται, οὐδέ τί σε χρῆ
ἀλλοτρίων φθονέην· δοκέεις δέ μοι ἔμμεν ἀλάτας
ὥς περ ἔγω, ὄλβον δὲ θέοι μέλλοισιν ὀπάζην.
χέρσι δὲ μή τι λίαν προκαλίζεο, μή με χολώσεις,
μή σε, γέρων περ ἐών, στῆθος καὶ χέλλεα φύρσω
αἵματος. ἀσυχία δ' ἂν ἔμοι καὶ μᾶλλον ἔτ' εἴη
αὔριον· οὐ μὲν γάρ τί σ' ὑποστρέψεσθαι ὀΐω
δεύτερον εἰς μέγαρον Λαερτιάδα' Ὀδύσηος".
τὸν δὲ χολωσάμενος προσεφώνεε Ϝῖρος ἀλάτας·
„ὦ πόποι, ὡς ὁ μόλοβρος ἐπιτροχάδαν ἀγορεύει,
γρᾶϊ καμίννοϊ Ϝίσσος· ὃν ἂν κάκα μητισαίμαν
κόπτων ἀμφοτέραισι, χάμαι δέ κε πάντας ὄδοντας
γνάθμων ἐξελάσαιμι σύος ὡς λαϊβοτέρρας.
ζῶσαι νῦν, ἵνα πάντες ἐπιγνώωισι καὶ οἵδε
μαρναμένοις· πῶς δ' ἂν σὺ νεωτέρωι ἀνδρι μάχοιο;"
ὣς οἳ μὲν προπάροιθα θυράων ὑψηλάων
ὄδδω ἐπὶ ξέστω πανθύμαδον ὀκριάοντο.
τοῖιν δὲ συνέηκ' ἱερὸν μένος Ἀντινόοιο,
Ϝᾶδυ δ' ἂρ ἐκγελάσαις μετεφώνη μναστήρεσσι·
„ὦ φίλοι, οὐ μέν πώ τι πάρος τοίουτον ἐτύχθη
οἷαν τερπώλαν θέος ἄγαγε εἰς τόδε δῶμα·
ὁ ξένος καὶ Ϝῖρος ἐρίζετον ἀλλάλοιιν
χέρσι μαχέσσασθαι· ἀλλὰ συνελάσσομεν ὦκα".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἀνάϊξαν γελάοντες,
ἀμφὶ δ' ἄρα πτώχοις κακοϜέμμονας ἀγερέθοντο.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφα Εὐπείθεος υἱός·
„κέκλυτέ μευ, μνάστηρες ἀγάνορες, ὄφρα τι Ϝείπω·
γάστερες αἰδ' αἴγων κεῖνt' ἐν πύρι, ταὶς ἐπὶ δόρπωι

κατθέμεθα κνίσσας τε καὶ αἵματος ἐμπλήσαντες·
ὀππότερος δέ κε νικάσηι κρείσσων τε γένηται,
τάων ἄν κ' ἐθέληισι ἀνασταὶς αὖτος ἐλέσθω·
αἴει δ' αὖτ' ἄμμι μεταδαίσεται, οὐδέ τιν' ἄλλον
πτῶχον ἔσω μίσγεσθαι ἐάσσομεν αἰτήσοντα".
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπεϝάνδανε μῦθος·
τοῖς δὲ δολοφρονέων μετέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ὦ φίλοι, οὔ πως ἔστι νεωτέρωι ἄνδρι μάχεσθαι
ἄνδρα γέροντα δύαι ἀρρήμενον· ἀλλά με γάστηρ
ὀτρύννει κακόϝεργος, ἵνα πλάγαισι δαμήω.
ἀλλ' ἄγε νῦν μοι πάντες ὀμόσσατε κάρτερον ὅρκον,
μή τις Ϝίρωι ϝῆρα φέρων ἔμε χέρρι βαρείαι
πλάξηι ἀτασθάλλων, τούτωι δέ με ϝῖφι δαμάσσηι".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἐπώμνυον ὡς ἐκέλευε.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσάν τε τελεύτασάν τε τὸν ὅρκον,
τοῖσ' αὖτε μετέϝειπ' ἰέρα ϝὶς Τηλεμάχοιο·
„ξένν', εἴ σ' ὀτρύννει κραδία καὶ θῦμος ἀγάνωρ
τοῦτον ἀλέξασθαι, τῶν δ' ἄλλων μή τιν' Ἀχαίων
δέδδιθ', ἐπεὶ πλεόνεσσι μαχέσσεται, ὅς κέ σε θέννηι.
ξεννόδοκος μὲν ἔγω, ἐπὶ δ' αἰνέετον βασίληες
Ἀντίνοός τε καὶ Εὐρύμαχος, πεπνυμένω ἄμφω".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἐπάινεον· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
ζώσατο μὲν ϝράκεσι περὶ μήδεα, φαῖνε δὲ μήροις
κάλλοις τε μεγάλοις τε, φάνεν δέ ϝοι εὔρεες ὄμμοι
στήθεά τε στίβαροί τε βραχίονες· αὐτὰρ Ἀθάνα
ἄνχι παρισταμένα μέλε' ἄλδανε ποίμενι λάων.
μνάστηρες δ' ἄρα πάντες ὑπερφιάλως ἀγάσαντο·
ὧδε δέ τις ϝείπεσκε ϝίδων εἰς πλάσιον ἄλλον·
„ἦ τάχα Ϝῖρος Ἄϝιρος ἐπίσπαστον κάκον ἕξει,
οἴαν ἐκ ϝρακέων ὁ γέρων ἐπιγόννιδα φαίνει".
ὣς ἂρ ἔφαν, Ϝίρωι δὲ κάκως ὠρίννετο θῦμος.
ἀλλὰ καὶ ὣς δράστηρες ἄγον ζώσαντες ἀνάνκαι
δεδδίοτα· σάρκες δὲ περιτρομέοντο μέλεσσι.
Ἀντίνοος δ' ἐνένιππε, ϝέπος τ' ἔφατ', ἔκ τ' ὀνόμαζε·
„νῦν μὲν μήτ' εἴης, βουγαΐιε, μήτε γένοιο,
εἰ δὴ τοῦτόν γε τρομέεις καὶ δέδδοας αἴνως,
ἄνδρα γέροντα δύαι ἀρρήμενον, ἅ μιν ἰκάννει.
ἀλλ' ἔκ τοι ϝερέω, τὸ δὲ καὶ τετελέσμενον ἔσται·
αἴ κέν σ' οὖτος νικάσηι κρείσσων τε γένηται,
πέμψω σ' ἄπερρόνδε, βάλων ἐν νᾶϊ μελαίναι,

εἰς Ἔχετον βασίληα, βρότων δηλήμονα πάντων,
ὅς κ᾽ ἀπὸ ῥίννα τάμῃσι καὶ οὔατα νήλεϊ χάλκωι
μήδεά τ᾽ ἐκϝερύσαις δώῃ κύσιν ὦμα δάσασθαι".
ὣς φάτο, τῶι δ᾽ ἔτι μᾶλλον ὑπὸ τρόμος ἔλλαβε γυῖα.
εἰς μέσσον δ᾽ ἄναγον· τὼ δ᾽ ἄμφω χέρρας ἀνέσχον.
δὴ τότ᾽ ἐμερμήριξε πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς,
ἠ᾽ ἐλάσει᾽, ὥς μιν ψύχα λίποι αὖθι πέτοντα,
ἠέ μιν ἦκ᾽ ἐλάσειε τανύσσειέ τ᾽ ἐπὶ γαίαι.
ὧδε δέ ϝοι φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον ἔμμεν
ἦκ᾽ ἔλασαι, ἵνα μή μιν ἐπιφρασσαίατ᾽ Ἄχαιοι.
δὴ τότ᾽ ἀνασχομένω ὃ μὲν ἤλασε δέξιον ὄμμον
Ϝῖρος, ὃ δ᾽ αὔχεν᾽ ἔλασσε ὑπ᾽ οὔατος, ὄστεα δ᾽ εἴσω
ἔθλασε· αὔτικα δ᾽ ἦλθε κατὰ στόμα φοίνιον αἷμα,
καδδ᾽ ἔπετ᾽ ἐν κονίαισι μάκων, σὺν δ᾽ ἤλασ᾽ ὄδοντας
λακτίζων πόσι γαῖαν· ἀτὰρ μνάστηρες ἄγαυοι
χέρρας ἀνασχόμενοι γέλωι ἔκθανον. αὐτὰρ Ὀδύσσευς
ἦλκε διὲκ προθύροιο λάβων πόδος, ὄφρ᾽ ἵκετ᾽ αὔλαν
αἰθοίσας τε θύραις, καί μιν ποτὶ ἔρκιον αὔλας
ἦσσεν ἀνακλίνναις, σκᾶπτρον δέ ϝοι ἔμβαλε χέρρι,
καί μιν φωνήσαις ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„ἐνταῦθοι νῦν ἦσο σύας τε κύνας τ᾽ ἀπερύκων,
μηδὲ σύ γε ξέννων καὶ πτώχων κοίρανος ἔμμεν
λύγρος ἔων, μή πού τι κάκον καὶ μεῖζον ἐπαύρεαι."
ἦ ρα, καὶ ἀμφ᾽ ὄμμοισι ἀϝείκεα βάλλετο πήραν,
πύκνα ϝρωγαλέαν· ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἀόρτηρ.
ἂψ δ᾽ ὅ γ᾽ ἐπ᾽ ὄδδον ἴων κατ᾽ ἂρ ἔζετο· τοὶ δ᾽ ἴσαν εἴσω
ϝᾶδυ γελάοντες καὶ ἐδεκκανάοντο ϝέπεσσι·
„Ζεῦς τοι δοίη, ξέννε, καὶ ἀθθάνατοι θέοι ἄλλοι,
ὄττι μάλιστ᾽ ἐθέλεις καί τοι φίλον ἔπλετο θύμωι,
ὃς τοῦτον τὸν ἄναλτον ἀλατεύην ἀπέπαυσας".
ὣς ἂρ ἔφαν, χαῖρε δὲ κλεήδονι δῖος Ὀδύσσευς.
Ἀντίνοος δ᾽ ἄρα ϝοι μεγάλαν παρὰ γάστερ᾽ ἔθηκε,
ἐμπλείαν κνίσσας τε καὶ αἵματος· Ἀμφίνομος δὲ
ἄρτοις ἐκ κανέοιο δύω παρέθηκεν ἀέρραις
καὶ δέπαϊ χρυσέωι ἐδεδίσκετο, φώνησέ τε·
„χαῖρε, πάτερ ὦ ξέννε, γένοιτό τοι εἴς περ ὀπίσσω
ὄλβος· ἀτὰρ μὲν νῦν γε κάκοισ᾽ ἔχεαι πολέεσσι."
τὸν δ᾽ ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„Ἀμφίνομ᾽, ἦ μάλα μοι δοκέεις πεπνύμενος ἔμμεν·
τοίω γὰρ καὶ πάτρος, ἐπεὶ κλέος ἔσλον ἄκουον,

Νῖσον Δολλιχίηα ἔϝν τ' ἔμεν ἀφνεϊόν τε·
τῶ σ' ἐκ φασὶ γένεσθαι, ἐπήται δ' ἄνδρι ϝέϝοικας,
τὤννεκά τοι ϝερέω, σὺ δὲ σύνθεο καί μεν ἄκουσον·
οὐδὲν ἀκιδνότερον γαῖα τρέφει ἀνθρώποιο,
πάντων, ὅσσα τε γαῖαν ἔπι πνείει τε καὶ ἕρπει.
οὐ μὲν γάρ ποτα φασὶ κάκον πείσεσθαι ὀπίσσω,
ὄφρ' ἀρέταν παρέχωσι θέοι καὶ γόνατ' ὀρώρηι·
ἀλλ' ὅτα δὴ καὶ λύγρα θέοι μάκαρες τελέσωισι,
καὶ τὰ φέρει ἀϝεκαζόμενος τετλάοτι θύμωι.
τοῖος γὰρ νόος ἐστὶ ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
οἷον ἐπ' ἦμαρ ἄγησι πάτηρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.
καὶ γὰρ ἐγω ποτ' ἔμελλον ἐν ἄνδρασι ὄλβιος ἔμμεν,
πόλλα δ' ἀτάσθαλ' ἔϝρεξα, βίαι καὶ κάρτεϊ ϝείκων,
πάτρι τ' ἔμωι πίσυνος καὶ ἐμοισι κασιγνήτοισι.
τῶ μή τίς ποτα πάμπαν ἄνηρ ἀθεμίστιος εἴη,
ἀλλ' ὅ γε σίγαι δῶρα θεῶν ἔχοι, ὅττι δίδοιεν.
οἳ' ὀρέω μνάστηρας ἀτάσθαλα μαχανάοντας,
κτήματα κέρροντας καὶ ἀτιμάζοντας ἄκοιτιν
ἄνδρος, ὃν οὐκ ἔτι φαμὶ φίλων καὶ πάτριδος αἴας
δᾶρον ἀπέσσεσθαι· μάλα δὲ σχέδον· ἀλλά σε δαίμων
ϝοίκαδ' ὑπεξαγάγοι, μηδ' ἀντιάσειας ἐκήνωι,
ὄπποτα νοστήσειε φίλαν εἰς πάτριδα γαῖαν·
οὐ γὰρ ἀναιμώτει γε διακρινέεσθαι ὀΐω
μνάστηρας καὶ κῆνον, ἐπεί κε μέλαθρον ὑπέλθηι".
ὣς φάτο καὶ σπείσαις ἔπιε μελιϝάδεα ϝοῖνον,
ἆψ δ' ἐν χέρσιν ἔθηκε δέπας κοσμήτορι λάων.
αὐτὰρ ὃ βᾶ διὰ δῶμα φίλον τετιήμενος ἦτορ,
νυστάζων κεφάλαι· δὴ γὰρ κάκον ὄσσετο θῦμος.
ἀλλ' οὐδ' ὣς φύγε κᾶρα· πέδασε δὲ καὶ τὸν Ἀθάνα
Τηλεμάχω ὑπὸ χέρσι καὶ ἔνχεϊ ϝῖφι δάμημεν.
ἆψ δ' αὖτις κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ θρόνω, ἔνθεν ἀέστα.
Τᾶι δ' ἄρ' ἐπὶ φρέσι θῆκε θέα γλαύκωπις Ἀθάνα
κόρραι Ϝικαρίοιο, περίφρονι Πανελοπείαι
μναστήρεσσι φάνημεν, ὅπτως πετάσειε μάλιστα
θῦμον μναστήρων ἰδὲ τιμάεσσα γένοιτο
μᾶλλον πρὸς πόσιός τε καὶ υἱέος ἦ πάρος ἦεν.
ὄχρειον δ' ἐγέλασσε, ϝέπος τ' ἔϕατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε·
„Εὐρυνόμα, θῦμός μοι ὑέλδεται, οὔ τι πάρος περ,
μναστήρεσσι φάνημεν ἀπεχθομένοισί περ ἔμπας·
παῖδι δέ κεν ϝείποιμι ϝέπος, τό κε κέρδιον εἴη,

μὴ πάντα μνάστηρσι ὑπερφιάλοισιν ὁμίλλην,
οἵ τ' ἐΰ μὲν βάζοισι, κάκως δ' ὄπιθεν φρονέοισι."
τὰν δ' αὖτ' Εὐρύνομα ταμία πρὸς μῦθον ἔϝειπε·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, τέκος, κατὰ μοῖραν ἔϝειπες.
ἀλλ' ἴθι καὶ σῶι παῖδι ϝέπος φάο μηδ' ἐπίκευθε,
χρῶτ' ἀπονιψαμένα καὶ ἐπιχρείσαισα παραύαις·
μηδ' οὕτως δακρύοισι πεφυρμένα ἀμφὶ πρόσωπα
ἔρχε', ἐπεὶ κάκιον πενθήμεναι ἄκριτον αἰεί.
ἤδη μὲν γάρ τοι παῖς τάλικος, ὃν σὺ μάλιστα
ἄρα' ἀθανάτοισι γενειάσαντα ϝίδεσθαι".
τὰν δ' αὖτε προσέϝειπε περίφρων Πανελόπεια·
„Εὐρυνόμα, μὴ ταῦτα παραύδα, καδομένα περ,
χρῶτ' ἀπονίπτεσθαι καὶ ἐπιχρείεσθαι ἀλοίφαι·
ἀγλαΐαν γὰρ ἔμοι γε θέοι, τοὶ Ὄλυμπον ἔχοισι,
ὤλεσαν, ἐξ ὧ κῆνος ἔβα κοΐλαισ' ἐνὶ ναῦσι.
ἀλλά μοι Αὐτονόαν τε καὶ Ἱπποδάμειαν ἄνωχθι
ἔλθεμεν, ὄφρα κέ μοι παρστάετον ἐν μεγάροισι·
οἵα δ' οὐκ εἴσειμι μετ' ἄννερας· αἰδέομαι γάρ".
ὣς ἆρ ἔϝφα, γρᾶϋς δὲ διὲκ μεγάροι' ἐβεβάκη
ἀγγελέοισα γύναιξι καὶ ὀτρυνέοισα νέεσθαι.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θέα γλαύκωπις Ἀθάνα.
κόρραι Ϝικαρίοιο κατὰ γλύκυν ὕπνον ἔχευε,
εὗδε δ' ἀνακλίνθεισα, λύθεν δέ ϝοι ἅψεα πάντα.
ἤλθον δ' ἀμφίπολοι λευκώλενοι ἐκ μεγάροιο
φθόγγωι ἐπερχόμεναι· τὰν δὲ γλύκυς ὕπνος ἀνῆκε,
καί ῥ' ἀπομόρξατο χέρσι παραύαις φώνησέ τε·
„ἦ με μάλ' αἰνοπάθην μάλακον περὶ κῶμ' ἐκάλυψε.
αἴθε μοι ὣς μάλακον θάνατον πόροι Ἄρτεμις ἄγνα
αὖτικα νῦν, ἵνα μηκέτ' ὀδυρομένα κατὰ θῦμον
αἰῶνα φθινύθω, πόσιος ποθέοισα φίλοιο
παντοίαν ἀρέταν, ἐπεὶ ἔξοχος ἦεν Ἀχαιῶν".
ὣς φαμένα κατέβαιν' ὑπερῴϊα σιγαλόεντα,
οὐκ οἵα, ἅμα τᾶι γε καὶ ἀμφίπολοι δύ' ἕποντο.
ἃ δ' ὅτα δὴ μνάστηρας ἀπίκετο δῖα γυναίκων,
στᾶ ῥα παρὰ στάθμον τέγεος πύκα ποιήτοιο,
ἄντα παραυάων σχομένα λίπαρα κράδεμνα·
ἀμφίπολος δ' ἄρα ϝοι κέδνα ϝεκάτερθα παρέστα.
τῶν δ' αὖτω λύτο γόννα, ἔρωι δ' ἄρα θῦμον ἔθελχθεν,
πάντες δ' ἠράσσαντο παραὶ λεχέεσσι κλίθημεν.
ἃ δ' αὖ Τηλέμαχον προσεφώνεε, ϝὸν φίλον υἱόν·

„Τηλέμαχ', οὐκέτι τοι φρένες ἔμπεδοι οὔτε νόημα·
παῖς ἔτ' ἐὼν καὶ μᾶλλον ἐνὶ φρέσι κέρδε' ἐνώμας,
νῦν δ', ὅτα δὴ μέγας ἐσσὶ καὶ ἥβας μέτρον ἱκάνεις,
καί κέν τις φαίη γόνον ἔμμεναι ὀλβίω ἀνδρος,
εἰς μέγεθος καὶ κάλλος ὀρήμενος ἀλλότριος φῶς,
οὐκέτι τοι φρένες εἰσὶ ἐναίσιμοι οὐδὲ νόημα.
οἷον δὴ τόδε ϝέργον ἐνὶ μεγάροισιν ἐτύχθη,
ὃς τὸν ξέννον ἔασσας ἀϝεικισθήμεναι οὕτως.
πῶς νῦν, εἴ τι ξέννος ἐν ἀμμετέροισι δόμοισι
ἥμενος ὧδε πάθοι ϝρυστάκτυος ἐξ ἀλεγέννας;
σοί κ' αἶσχος λώβα τε μετ' ἀνθρώποισι πέλοιτο".
τὰν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ἄυδα·
„μᾶτερ ἔμα, τὸ μὲν οὔ σε νεμεσσάομαι κεχόλωσθαι·
αὐτὰρ ἐγω θύμωι νοέω καὶ ϝοῖδα ϝέκαστα,
ἀλλά τοι οὐ δύναμαι πεπνύμενα πάντα νόησαι·
ἐκ γάρ με πλάσσοισι παρήμμενοι ἄλλοθεν ἄλλος
οἴδε κάκα φρονέοντες, ἔμοι δ' οὐκ εἰσὶν ἄρωγοι.
οὐ μέν τοι ξέννω καὶ Ϝίρω μῶλος ἐτύχθη
μναστήρων ϝιότατι, βίαι δ' ὅ γε φέρτερος ἦεν.
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ, καὶ Ἀθαναία καὶ Ἄπολλον,
οὕτω νῦν μνάστηρες ἐν ἀμμετέροισι δόμοισι
νεύοιεν κεφάλαις δεδμάμενοι, οἳ μὲν ἐν αὐλαι,
οἳ δ' ἔντοσθα δόμοιο, λελυῖντο δὲ γυῖα ϝεκάστω,
ὡς νῦν Ϝῖρος ἔκηνος ἐπ' αὐλείαισι θύραισι
ἧσται νυστάζων κεφάλαι μεθύοντι ϝεϝοίκως,
οὐδ' ὄρθος στᾶμεν δύναται πόσι οὐδὲ νέεσθαι
ϝοίκαδ', ὅπει ϝοι νόστος, ἐπεὶ φίλα γυῖα λέλυνται".
ὣς οἳ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλάλοις ἀγόρευον·
Εὐρύμαχος δὲ ϝέπεσσι προσάνδα Πανελόπειαν·
„κόρρα Ϝικαρίοιο, πέριφρον Πανελόπεια,
εἰ πάντες σε ϝίδοιεν ἂν Ἴασον Ἄργος Ἀχαιοί,
πλῆες κε μνάστηρες ἐν ὑμμετέροισι δόμοισι
αὐόθεν δαινυῖντο, ἐπεὶ περίεσσι γυναίκων
ϝεῖδός τε μέγεθός τε ἰδὲ φρένας ἔνδον υἱσσαις".
τὸν δ' ἀμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πανελόπεια·
„Εὐρύμαχ', ἦ τοι ἔμαν ἀρέταν ϝεῖδός τε δέμας τε
ὤλεσαν ἀθάνατοι, ὅτα Ϝίλιον εἰσανέβαινον
Ἀργεῖοι, μετὰ τοῖσι δ' ἔμος πόσις ἦεν Ὀδύσσευς.
εἰ κῆνός γ' ἔλθων τὸν ἔμον βίον ἀμφιπολεύοι,
μεῖζόν κε κλέος εἴη ἔμον καὶ κάλλιον οὕτω.

νῦν δ' ἄχομαι· τόσα γάρ μοι ἐπέσσευε κάκα δαίμων.
ἦ μὲν δὴ ὅτα τ' ἴε λίπτων κάτα πάτριδα γαῖαν,
δεξιτέραν ἐπὶ κάρπωι ἔλων ἔμε χέρρα προσάυδα·
„ὦ γύναι, οὐ γὰρ ὄΐω ἐϋκνάμιδδας Ἀχαίους
ἐκ Τροίας ἔϋ πάντας ἀπήμονας ἀπτονέεσθαι·
καὶ γὰρ Τρῶας φασὶ μαχαίταις ἔμμεναι ἄνδρας,
ἠμὲν ἀκοντίσταις ἠδὲ ϝρύτηρας ὀΐστων
ἵππων τ' ὠκυπόδων ἐπιβάτορας, οἵ κε τάχιστα
ἔκριναν μέγα νεῖκος ὁμοιΐοο πτολέμοιο.
τῶ οὐ ϝοῖδ', ἤ κέ μ' ἀνέσει θέος, ἦ κε ϝαλώω
αὖτω ἐνὶ Τροίαι· σοὶ δ' ἔνθαδε πάντα μελόντων.
μέμνασθαι πάτρος καὶ μάτερος ἐν μεγάροισι
ὡς νῦν ἢ' ἔτι μᾶλλον ἐμεῖ' ἀπόνοσφιν ἐόντος·
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ παῖδα γενειάσαντα ϝίδηαι,
γάμμασθ', ὧι κ' ἐθέλησθα, τέον κατὰ δῶμα λίποισα.“
κῆνος τὼς ἀγόρευε· τὰ δὴ νῦν πάντα τέληται.
νὺξ δ' ἔσται, ὅτα δὴ στύγερος γάμος ἀντιβολήσει
ὀλλομένας ἔμεθεν, τᾶς τε Ζεῦς ὄλβον ἀπεύρα.
ἀλλὰ τόδ' αἶνον ἄχος κραδίαν καὶ θῦμον ἰκάνει·
μναστήρων οὐκ ἄδε δίκα τὸ πάροιθ' ἐτέτυκτο·
οἵ τ' ἀγάθαν τε γύναικα καὶ ἀφνεῖοιο θύγατρα
μναστεύην ἐθέλωισι καὶ ἀλλάλοισ' ἐρίσωισι,
αὖτοι τοί γ' ἀπάγοισι βόας καὶ ϝίφια μῆλα,
κόρρας δαῖτα φίλοισι καὶ ἄγλαα δῶρα δίδοισι·
ἀλλ' οὐκ ἀλλότριον βίοτον νάπτοινον ἔδοισι.“
τὰν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος προσέφα Ἐϋπείθεος υἱός·
„κόρρα Ϝικαρίοιο, πέριφρον Πανελόπεια,
δῶρα μὲν ὅς κ' ἐθέλησι Ἀχαίων ἐνθάδ' ἔνεικαι,
δέξασθ'· οὐ γὰρ κάλλον ἀνάνασθαι δόσιν ἐστί.
ἄμμες δ' οὔτ' ἐπὶ ϝέργα πάρος γ' ἴμεν οὔτε πει ἄλλει,
πρίν γέ σε τῶι γάμμασθαι Ἀχαίων, ὅς τις ἄριστος“.
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπεϝάνδανε μῦθος·
ἃ δ' ἂρ ἔπειτ' ἀνέβαιν' ὑπερώια δῖα γυναίκων,
[οὐκ οἶα, ἅμα τᾶι γε καὶ ἀμφίπολοι δύ' ἔποντο.]
Οἳ δ' εἰς ὄρχηστύν τε καὶ ἱμμερόεσσαν ἀοίδαν
τρεψάμενοι τέρποντο, μέλαις δ' ἐπὶ ϝέσπερος ἦλθε.
αὐτίκα λάμπτηρας τρῆς ἵστασαν ἐν μεγάροισι,
ὄφρα φαέννοιεν· περὶ δὲ ξύλα κάνκαν' ἔθηκαν,
αὖα πάλαι, περίκαλα, νέον κεκεάσμενα χάλκωι,
καὶ δᾴδας μετέμισγον· ἀμοίβαδις δ' ἀνέφαινον

285 δμῶιαι Ὀδύσσηος ταλασίφρονος. αὐτὰρ ὃ ταῖσι
αὐτος διογένης μετέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„δμῶιαι Ὀδύσσηος δὰν οἰχομένοιο Fάνακτος,
ἔρχεσθε πρὸς δῶμα, ἵν' αἰδοῖα βασίλεια,
τᾶι δὲ πὰρ ἀλάκατα στροφαλίζετε, τέρπετε δ' αὔταν 315
290 ἥμμεναι ἐν μεγάρωι, ἢ Fέρια πείκετε χέρσι·
αὐτὰρ ἔγω τούτοισι φάος πάντεσσι παρέξω.
ἦν περ γάρ κ' ἐθέλωισι ἓὔθρονον Λΐνοα μίμνην,
οὔ τί με νικάσοισι· πολυτλάμων δὲ μάλ' ἐμμί".
ὣς ἔφατ', αἳ δ' ἐγέλασσαν, ἐς ἀλλάλαις δ' ἐFίδοντο. 320
295 τὸν δ' αἴσχρως ἐνένιπτε Μελάνθω καλλιπάρανος,
τὰν Δόλιος μὲν ἔτικτε, κόμισσε δὲ Πανελόπεια,
παύιδα δ' ὡς ἀτίταλλε, δίδω δ' ἂρ ἀθύρματα θύμωι·
ἀλλ' οὐδ' ὣς ἔχε πένθος ἐνὶ φρέσι Πανελοπείας,
ἀλλ' ἅ γ' Εὐρυμάχωι μισγέσκετο καὶ φιλέεσκε. 325
300 ἃ ῥ' Ὀδυσῆ ἐνένιπτε ὀνειδείοισι Fέπεσσι·
„ξέννε τάλαν, σύ γέ τις φρένας ἐκπεπατάγμενός ἐσσι,
οὐδ' ἐθέλεις εὕδην χαλκήιον εἰς δόμον ἐλθων
ἠέ που εἰς λέσχαν, ἀλλ' ἔνθαδε πολλ' ἀγορεύεις.
ἦ ἀλύεις, ὅτι Fῖρον ἐνίκασας τὸν ἀλάταν; 333
305 μή τίς τοι τάχα Fίρω ἀμείνων ἄλλος ἀνάσται,
ὅς τίς σ' ἀμφὶ κάρα κεκόπων χέρσι στιβάραισι 335
δώματος ἐκ πέμψηισι, φορίξαις αἵματι πόλλωι".
τὸν δ' ἂρ ὑποδρα Fίδων προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ἦ τάχα Τηλεμάχωι Fερέω, κύον, οἳ' ἀγορεύεις,
310 κῆσ' ἐλθων, ἵνα σ' αὖθι διὰ μελέϊστι τάμηισι".
ὣς Fείπων Fεπέεσσι διεπτοίασε γύναικας. 340
βὰν δ' ἴμεναι διὰ δῶμα, λύθεν δ' ὑπὸ γυῖα Fεκάστας
ταρβοσύναι· φὰν γάρ μιν ἀλάθεα μυθήσασθαι.
αὐτὰρ ὃ πὰρ λάμπτηρσι φαέννων αἰθομένοισι
315 ἑστάκη εἰς πάντας ὀρήμενος· ἄλλα δέ Foι κῆρ
ὤρμαινε φρέσι Fαῖσι, ἃ ῥ' οὐκ ἀτέλεστ' ἐγένοντο. 345
μνάστηρας δ' οὐ πάμπαν ἀγάνορας ἦα' Ἀθάνα
λώβας ἴσχεσθαι θυμάλγεος, ὄφρ' ἔτι μᾶλλον
δυίη ἄχος κραδίαν Λαερτιάδα' Ὀδύσηος.
320 τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος Πολύβω πάϊς ἄρχ' ἀγορεύην
κερτομέων Ὀδύσηα· γέλον δ' ἑτάροισιν ἔτευχε· 350
„κέκλυτέ μευ, μνάστηρες ἀγακλεέτας βασιλείας,
ὄφρ' ἔσπω, τά με θῦμος ἐνὶ στήθεσσι κελεύει·
οὐκ ἀθέει ὅδ' ἄνηρ Ὀδυσήιον εἰς δόμον εἶκει·

ἔμπας μοι δοκέει δαῖδων σέλας ἔμμεναι αὖτω
κακκεφάλας, ἐπεὶ οὔ ϝοι ἔνι τρίχες οὐδὲ βάϊαι".
ἦ ῥ', ἅμα τε προσέϝειπε Ὀδύσσηα πτολίπορθον·
„ξένε', ἦ ῥά κ' ἐθέλοις θητεύεμεν, εἴ σ' ἀνελοίμαν,
ἄγρω ἐπ' ἐσχατίας, μίσθος δέ τοι ἄρκιος ἔσται,
αἰμασίαις τε λέγων καὶ δένδρεα μάκρα φυτεύων;
ἔνθα κ' ἔγω σῖτον μὲν ἐπηέτανον παρέχοιμι,
ϝέμματα δ' ἀμφιϝέσαιμι πόσι τ' ὑποδήματα δοίην.
ἀλλ' ἐπεὶ ὦν δὴ ϝέργα κάκ' ἔμμαθες, οὐκ ἐθελήσεις
ϝέργον ἐποίχεσθαι, ἀλλὰ πτώσσην κατὰ δᾶμον
βόλλεαι, ὄφρ' ἂν ἔχῃς βόσκην σὰν γάστερ' ἄναλτον".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„Εὐρύμαχ', εἰ γὰρ νῶιν ἔρις ϝέργοιο γένοιτο
ὥραι ϝεαρίναι, ὅτα τ' ἄματα μάκρα πέλονται,
ἐν ποίαι, δρέπανον μὲν ἔγω ἔὔκαμπες ἔχοιμι,
καὶ δὲ σὺ τοῖον ἔχοις, ἵνα περρασαίμεθα ϝέργω
νήστιες ἄχρι μάλα κνέφαος, ποία δὲ παρείη·
εἰ δ' αὖ καὶ βόες εἶεν ἐλαύνεμεν, οἵ περ ἄριστοι
αἴθωνες μέγαλοι, ἄμφω κεκορήστε ποίας,
ϝάλικε ϝισσοφόρω, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλάπαδνον,
τετράγυον δ' εἴη, ϝείκοι δ' ὑπὸ βῶλος ἀρότρωι·
τῶ κε ϝίδοις, εἰ ϝόλκα διηνέκεα προταμοίμαν.
εἰ δ' αὖ καὶ πόλεμόν ποθεν ὀρμάσειε Κρονίων
σάμερον, αὐτὰρ ἔμοι σάκος εἴη καὶ δύο δόρε
καὶ κυνέα πάνχαλκος, ἐπὶ κροτάφοισ' ἀράρυια,
τῶ κε ϝίδοις πρώτοισι ἔμ' ἐν προμάχοισι μίγεντα,
οὐδ' ἄν μοι τὰν γάστερ' ὀνειδίζων ἀγορεύοις.
ἀλλὰ μάλ' ὑβρίζεις, καί τοι νόος ἐστὶν ἀπάνης·
καί πού τις δοκέεις μέγας ἔμμεναι ἠδὲ κράταιος,
ὤννεκα πὰρ παύροισι καὶ οὐκ ἀγάθοισιν ὁμίλλης.
εἰ δ' Ὀδύσευς ἔλθοι καὶ ἵκοιτ' εἰς πάτριδα γαῖαν,
αἶψά κέ τοι τὰ θύρετρα, καὶ εὐρεά περ μάλ' ἔοντα,
φεύγοντι στένοιτο διὲκ προθύροιο θύραζε".
ὣς ἔφατ', Εὐρύμαχος δ' ἐχολώσατο κήροθι μᾶλλον,
καί μιν ὑποδρα ϝίδων ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„ἀδδεῖλ', ἦ τάχα τοι τελέω κάκον, οἳ' ἀγορεύεις
θαρσαλέως πόλλοισι μετ' ἀνδρασι οὐδέ τι θύμωι
τάρβεις· ἦ ῥά σε ϝοῖνος ἔχει φρένας, ἦ νύ τοι αἰεὶ
τοίουτος νόος ἐστί· ὃ καὶ μεταμώνια βάζεις."
ὣς ἄρα φωνήσας σφέλας ἔλλαβε· αὐτὰρ Ὀδύσσευς

Ἀμφινόμω πρὸς γόννα κατέζετο Δολλιχίηος,
Εὐρύμαχον δείσαις· ὃ δὲ ϝοινόχοον βάλε χέρρα
δεξιτέραν· πρόχοος δὲ χάμαι βόμβησε πέτοισα,
αὐτὰρ ὃ γ' οἰμώξαις πέτεν ὕπτιος ἐν κονίαισι.
μνάστηρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα,
ὧδε δέ τις ϝείπεσκε ϝίδων εἰς πλάσιον ἄλλον·
„αἴθ' ὤφελλ' ὁ ξένος ἀλάμενος ἄλλοθ' ὅλεσθαι
πρὶν ἐλθην· τῶ κ' οὔ τι τόσον κέλαδον μετέθηκε".
τοῖσι δὲ καὶ μετέϝειπ' ἰέρα ϝὶς Τηλεμάχοιο·
„δαιμόνιοι, μαίνεσθε καὶ οὐκ ἔτι κεύθετε θύμωι
βρώτυν οὐδὲ πότατα· θέων νύ τις ὔμμ' ὀροθύνει.
ἀλλ' ἕϋ δαισάμενοι κατακείετε ϝοίκαδ' ἴοντες,
ὅπποτα θῦμος ἄνωγε· διώκω δ' οὔ τιν' ἔγω γε".
ὣς ἔφατ'· οἱ δ' ἄρα πάντες ὄδαξ ἐν χέλλεσι φύντες
Τηλέμαχον θαύμαζον, ὃ θαρσαλέως ἀγόρευε.
τοῖσιν δ' Ἀμφίνομος ἀγοράσατο καὶ μετέϝειπε·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δή τις ἐπὶ ϝρήθεντι δικαίωι
ἀντιβίοισι ϝέπεσσι καταπτόμενος χαλεπαίνοι·
ἀλλ' ἄγε, ϝοινόχοος μὲν ἐπαρξέσθω δεπάεσσι,
ὄφρα σπείσαντες κείωμεν ϝοίκαδ' ἴοντες·
τὸν ξέννον δ' ἐάωμεν ἐνὶ μεγάροισ' Ὀδύσηος
Τηλεμάχωι μέλεμεν· τῶ γὰρ φίλον ἵκετο δῶμα".
ὣς φάτο, τοῖσι δὲ παῖσι ϝεϝάδδοτα μῦθον ἔϝειπε.
τοῖσιν δὲ κράτηρα κεράσσατο Μόλλιος ἥρως,
κᾶρυξ Δολλιχίευς· θεράπτων δ' ἦν Ἀμφινόμοιο·
νώμασε δ' ἄρα παῖσι ἐπίσταδον· οἱ δὲ θέοισι
σπείσαντες μακάρεσσι πίον μελιϝάδεα ϝοῖνον·
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τ' ἔπιόν τ' ὅσον ἤθελε θῦμος,
βάν ρ' ἴμεναι κείοντες ἕον πρὸς δῶμα ϝέκαστος.

Ζ

Ὀδυσσέως καὶ Πηνελόπης ὁμιλία, ἀναγνωρισμὸς ὑπὸ Εὐρυκλείας.

Αὐτὰρ ὃ ἐν μεγάρωι ὑπελείπετο δῖος Ὀδύσσευς, τ
μναστήρεσσι φόνον σὺν Ἀθάναι μερμηρίζων.
ἃ δ' ἴεν ἐκ θαλάμοιο περίφρων Πανελόπεια, 53

Ἀρτέμιδι ϝικέλα ἠὲ χρυσέαι Ἀφροδίτηι.
ἦλθον δὲ δμῶιαι λευκώλενοι ἐκ μεγάροιο·
τῆι παρὰ μὲν κλισίην πύρι κάτθεσαν, ἔνθ' ἄρ ἐπῖζε,
δινωτὴν ἐλέφαντι καὶ ἀργύρωι· ἄν ποτα τέκτων
ποίησ' Ἰκμάλιος, καὶ ὑπὸ θρῆνυν πόσιν ἧκε
προσφύὲ ἐξ αὐτᾶς, ὄθ' ἐπὶ μέγ' ἐβάλλετο κῶας.
ἔνθα κατέζετ' ἔπειτα περίφρων Πανελόπεια.
αἳ δ' ἀπὸ μὲν σῖτον πόλυν ἄγρεον ἠδὲ τραπέζαις
καὶ δέπα', ἔνθεν ἄρ ἄνδρες ὑπερμενέοντες ἔπινον·
πῦρ δ' ἀπὸ λαμπτήρων χάμαδις βάλον, ἄλλα δ' ἐπ' αὖτων
ναύτησαν ξύλα πόλλα φάος ἔμεν ἠδὲ θέρεσθαι.
ἃ δ' Ὀδύσηι ἐνένιπτε Μελάνθω δεύτερον αὖτις·
„ξένε, ἔτι καὶ νῦν ἔνθαδ' ἀνιάσεις διὰ νύκτα
δινεύων κατὰ ϝοῖκον, ὀπιπτεύσεις δὲ γύναικας;
ἀλλ' ἔξελθε θύραζε, τάλαν, καὶ δαῖτος ὄνασο·
ἢ τάχα καὶ δαέλωι βεβλήμενος εἶσθα θύραζε".
τὸν δ' ἄρ ὑποδρα ϝίδων προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„δαιμονία, τί μοι ὧδ' ἐπέχεις κεκοτήοτι θύμωι;
ἦ ' ὅτι δὴ ρυπάω, κάκα δὲ χρόϊ ϝέμματα ϝέμμαι,
πτωχεύω δ' ἀνὰ δᾶμον; ἀναγκαία γὰρ ἐπείγει.
τοιοῦτοι πτῶχοι καὶ ἀλάμονες ἄνδρες ἔαισι.
τῶ νῦν μή ποτα καὶ σὺ, γύναι, ἀπὸ παῖσαν ὀλέσσηις
ἀγλαΐαν, τᾶι νῦν γε μετὰ δμώιαισι κέκασσαι.
μή πώς τοι δέσποινα κοτεσσαμένα χαλεπάνηι,
ἢ ' Ὀδύσευς ἔλθηι· ἔτι γὰρ καὶ ϝέλπιδος αἶσα.
εἰ δ' ὃ μὲν ὣς ἀπόλωλε καὶ οὐκέτι νόστιμός ἐστι,
ἀλλ' ἤδη παῖς τοῖος Ἀπόλλωνός γε ϝέκατι,
Τηλέμαχος· τὸν δ' οὔ τις ἐνὶ μεγάροισι γυναίκων
λάθει ἀτασθάλλοισ', ἐπεὶ οὐκέτι τάλικός ἐστι".
ὣς φάτο, τῶ δ' ἄκουσε περίφρων Πανελόπεια,
ἀμφίπολον δ' ἐνένιπτε, ϝέπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε·
„πάντως, θαρσαλέα, κύον ἄδδεες, οὔ τί με λάθεις
ϝέρδοισα μέγα ϝέργον, ὃ σᾶι κεφάλαι ἀναμάξεις·
πάντα γὰρ εὖ ϝείδησθ', ἐπεὶ ἐξ ἔμ' ἔκλυες αὖτας,
ὡς τὸν ξέννον ἐμελλον ἐνὶ μεγάροισιν ἐμοισι
ἀμφὶ πόσι ἔρρεσθαι, ἐπεὶ πυκίνως ἀκάχημαι".
ἦ ρα καὶ Εὐρυνόμαν ταμίαν πρὸς μῦθον ἔϝειπε·
„Εὐρυνόμα, φέρε δὴ δίφρον καὶ κῶας ἐπ' αὖτω,
ὄφρα κατεζόμενος ϝείπηι ϝέπος ἠδ' ἐπακούσηι
ὁ ξέννος ἔμεθεν· ἐθέλω δέ μιν ἐξερέεσθαι".

ὣς ἔφατ', ἃ δὲ μάλ' ὀτραλέως κατέθηκε φέροισα 100
δίφρον ἐΰξεστον καὶ ἐπ' αὖτωι κῶας ἔβαλλε·
ἔνθα κατέζετ' ἔπειτα πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς.
τοῖσι δὲ μύθων ἄρχε περίφρων Πανελόπεια·
„ξένε, τὸ μέν σε πρῶτον ἔγω ἐρήσομαι αὖτα·
τίς πόθεν ἐσσ' ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τόκηες;" 105
τὰν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ὦ γύναι, οὐκ ἄν τίς σε βρότων ἐπ' ἀπέρρονα γαῖαν
νεικέοι· ἦ γάρ σευ κλέος ὄρρανον εὖρυν ἱκάνει,
ὥς τέ τε' ἢ βασίληος ἀμύμμονος, ὅς τε θεόδδης
εὐδικίαις ἀνέχησι, φέρηισι δὲ γαῖα μέλαινα 111
πύροις καὶ κρίθαις, βρίθηισι δὲ δένδρεα κάρπωι
τίκτηι δ' ἔμπεδα μῆλα, θάλασσα δὲ παρρέχηι ἰχθυς.
τῶ ἔμε νῦν τὰ μὲν ἄλλα μετάλλαε σῶι ἐνὶ ϝοίκωι, 115
μηδ' ἔμον ἐξερέεννε γένος καὶ πάτριδα γαῖαν,
μή μοι μᾶλλον θῦμον ἐνιπλήσηις ὀδυνάων
μνασαμένωι· μάλα δ' ἐμμὶ πολύστονος· οὐδέ τί με χρῆ
ϝοίκωι ἐν ἀλλοτρίωι γοάοντά τε μυρόμενόν τε
ἦσθαι, ἐπεὶ κάκιον πενθήμεναι ἄκριτον αἰεί". 120
τὸν δ' ἀμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πανελόπεια· 123
„ξένε', ἦ τοι μὲν ἔμαν ἀρέταν ϝεῖδός τε δέμας τε
ὤλεσαν ἀθάνατοι, ὅτα Fίλιον εἰσανέβαινον 125
Ἀργεῖοι, μετὰ τοῖσι δ' ἔμος πόσις ἦϊ' Ὀδύσσευς.
νῦν δ' ἄχομαι· τόσα γάρ μοι ἐπέσσευε κάκα δαίμων. 129
τῶ οὔτε ξέννων ἐμπάζομαι οὔτ' ἱκετάων 134
οὔτε τι καρύκων, οἳ δαμιόϝεργοι ἔασι· 135
ἀλλὰ πόσιν ποθέοισα φίλον κατατάκομαι ἦτορ.
οἵδε γάμον σπεύδοισι· ἔγω δὲ δόλοις τολυπεύω.
φᾶρος μέν μοι πρῶτον ἐνέπνευσε φρέσι δαίμων,
στασαμέναι μέγαν ἱστον, ἐνὶ μεγάροισιν ὑφαίνηι,
λέπτον καὶ περίμετρον· ἄφαρ δ' αὖ τοῖς μετέϝειπον· 140
„κόρροι, ἔμοι μνάστηρες, ἐπεὶ θάνε δῖος Ὀδύσσευς,
μίμνετ' ἐπειγόμενοι τὸν ἔμον γάμον, εἰς ὅ κε φᾶρος
ἐκτελέσω, μή μοι μεταμώνια νήματ' ὄληται,
Λαέρται ἥρωϊ ταφήιον, εἰς ὅτα κέν μιν
μοῖρ' ὀλό α κατέληισι τανηλέγεος θανάτοιο· 145
μή τίς μοι κατὰ δᾶμον Ἀχαιιάδων νεμεσάσηι,
αἴ κεν ἄτερ σπέρρω κέεται πόλλα κτεατίσσαις".
ὣς ἐφάμαν, τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θῦμος ἀγάνωρ.
ἔνθα καὶ ἀματία μὲν ὑφαίνεσκον μέγαν ἱστον,

νύκτας δ' ἀλλύεσκον, ἐπεὶ δάϊδας παραθείμαν. 150
ὣς τρίϝετες μὲν ἔλαθον ἐγω καὶ ἔπειθον Ἀχαιούς·
ἀλλ' ὅτα τέτρατον ἦλθε ϝέτος καὶ ἐπήλυθον ὧραι,
μήννων φθινυόντων, περὶ δ' ἄματα πόλλ' ἐτελέσθη,
καὶ τότα δή με διὰ δμωίαις, κύνας οὐκ ἀλεγοίσαις,
ἦλον ἐπέλθοντες καὶ ὀμόκλησαν ϝεπέεσσι. 155
ὣς τὸ μὲν ἐξετέλεσσα, καὶ οὐκ ἐθέλοισ', ὑπ' ἀνάγκας·
νῦν δ' οὔτ' ἐκφύγεμεν δύναμαι γάμον οὔτε τιν' ἄλλαν
μῆτιν ἔτ' εὑρίσκω· μάλα δ' ὀτρύνοισι τόκηες
γάμμασθ', ἀσχαλάει δὲ πάϊς βίοτον κατεδόντων
γιγνώσκων· ἤδη γὰρ ἄνηρ οἷός τε μάλιστα 160
ϝοίκω κάδεσθαι, τῶι τε Ζεῦς κῦδος ὀπάζει.
ἀλλὰ καὶ ὣς μοι ϝεῖπε τέον γένος ὅπποθέν ἐσσι·
οὐ γὰρ ἀπὸ δρύος ἐσσὶ παλαιφάτω οὐδ' ἀπὸ πέτρας".
τὰν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι αἰδοῖα Λαερτιάδαο Ὀδύσηος, 165
οὐκέτ' ἀπολλήξεις τὸν ἔμον γόνον ἐξερέοισα;
ἀλλ' ἔκ τοι ϝερέω· ἦ μέν μ' ἀχέεσσι γε δώσεις
πλήσι ἢ' ἔχομαι· ἃ γὰρ δίκα, ὅππτοτα πάτρας
ϝᾶς ἀπέησιν ἄνηρ τόσσον χρόνον ὅσσον ἔγω νῦν,
πόλλα βρότων ἐπὶ ϝάστε' ἀλάμενος, ἄλγεα πάσχων. 170
ἀλλὰ καὶ ὣς ϝερέω, ὅ μ' ἀνέρρεαι ἠδὲ μετάλλας.
Κρήτα τις γαῖ' ἐστὶ μέσωι ἐνὶ ϝοίνοπι πόντωι,
κάλλα καὶ πίερρα, περίρρυτος· ἐν δ' ἄνθρωποι
πόλλοι ἀπερρέσιοι καὶ ἐνενήκοντα πόλιες.
ἄλλα δ' ἄλλων γλῶσσα μεμιγμένα· ἐν μὲν Ἀχαιοί, 175
ἐν δ' Ἐτεόκρητες μεγαλήτορες, ἐν δὲ Κύδωνες
Δωριέές τε τριχαύικες δῖοί τε Πέλασγοι.
ταῖσι δ' ἐνὶ Κνῶσσος, μεγάλα πόλις, ἔνθα τε Μίννως
ἔννωρος βασίλευε Διὸς μεγάλω ὀαρίστας,
πάτρος ἐμοιο πάτηρ, μεγαθύμω Δευκαλίωνος. 180
Δευκαλίων δ' ἔμ' ἔτικτε καὶ Ἰδομένηα ϝάνακτα·
ἀλλ' ὃ μὲν ἐν νάεσσι κορώνισι Ἴλιον εἴσω
ὤιχετ' ἅμ' Ἀτρεΐδαισι, ἐμοὶ δ' ὄνομα κλυτὸν Αἴθων
ὀπλοτέρωι γενέαι· ὃ δ' ἅμα πρότερος καὶ ἀρείων.
ἔνθ' ἔϝιδον Ὀδύσηα ἔγω καὶ ξεννὶ ἔδωκα. 185
καὶ γὰρ τὸν Κρήτανδε κατάγαγε ϝὶς ἀνέμοιο
ϝιέμενον Τροίανδε παραπλάνξαισα Μαλείας·
στᾶσε δ' ἐν Ἀμνίσσωι, ὅθι τε σπέος Ἐλλειθυίας,
ἐν λίμεσι χαλέποισι, μόγις δ' ὑπάλυξεν ἀέλλας.

αὖτικα δ᾽Ἰδομένηα μετάλλα ϝάστυδ᾽ ἀνέλθων·
ξέννον γάρ ϝοι ἔφασκε φίλον τ᾽ἔμεν αἰδοῖόν τε.
τῶι δ᾽ἤδη δεκάτα ἠ ᾽ἐνδεκάτα πέλεν αὖως
οἰχομένωι σὺν ναῦσι κορώνισι Fίλιον εἴσω.
τὸν μὲν ἔγω πρὸς δῶμα ἄγων ἐῦ ἐξέννισσα,
ἐνδυκέως φιλέων, πόλλων κατὰ ϝοῖκον ἐόντων·
καί ϝοι τοῖσ᾽ ἄλλοισ᾽ ἑτάροισ᾽, οἳ ἅμ᾽ αὖτωι ἕποντο,
δάμοθεν ἄλφιτ᾽ ἔδωκα καὶ αἴθοπα ϝοῖνον ἀγέρραις
καὶ βοῦς ἱρεύσασθαι, ἵνα πλησαίατο θῦμον.
ἔνθα δυώδεκα μὲν μένον ἄματα δῖοι Ἀχαιοι·
ϝέλλη γὰρ βορέας ἄνεμος μέγας οὐδ᾽ ἐπὶ γαίαι
ἦαεν ἱστασθαι, χάλεπος δέ τις ὦρορε δαίμων·
τᾶι τρισκαιδεκάται δ᾽ἄνεμος πέτε, τοὶ δ᾽ἀνάγοντο".
ϝίσκε ψεύδεα πόλλα λέγων ἐτύμοισιν ὁμοια·
τᾶς δ᾽ἂρ ἀκουοίσας ρέε δάκρυα, τάκετο δὲ χρῶς.
ὡς δὲ χίων κατατάκετ᾽, ἐν ἀκροπόλοισιν ὄρεσσι,
ἂν τ᾽εὖρος κατέταξε, ἐπὴν ζέφυρος καταχεύηι·
τακομένας δ᾽ἄρα τᾶς πόταμοι πλήθοισι ῥέοντες·
ὣς τᾶς τάκετο κάλλα παράϊα δάκρυ χεοίσας,
κλαιοίσας ἔον ἄνδρα παρήμμενον· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
θύμωι μὲν γοάοισαν ἔαν ἐλέαιρε γύναικα,
ὄφθαλμοι δ᾽ὡς εἰ κέρα᾽ ἔστασαν ἠὲ σίδαρος
ἄτρεμας ἐν βλεφάροισι· δόλωι δ᾽ὅ γε δάκρυ᾽ ἔκευθε.
ἃ δ᾽ἐπεὶ ὧν τάρφθη πολυδακρύτοιο γόοιο,
ἐξ αὖτίς ϝε ϝέπεσσι ἀμειβομένα προσέϝειπε·
„νῦν μὲν δή σευ, ξέννε, ὀΐω περράσεσθαι,
εἰ ἔτεον δὴ κῆθι σὺν ἀντιθέοισ᾽ ἑτάροισι
ξέννισας ἐν μεγάροισι ἔμον πόσιν, ὡς ἀγορεύεις.
ϝεῖπέ μοι, ὅπποι᾽ ἄσσα περὶ χρόϊ ϝέμματ᾽ ἔϝεστο,
αὐτός τ᾽οἷος ἦεν, καὶ ἑταίροις, οἳ ϝοι ἕποντο".
τὰν δ᾽ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ὦ γύναι, ἀργάλεον τόσσον χρόνον ἀμφὶς ἔοντα
ϝείπεμεν· ἤδη γάρ ϝοι ϝείκοστον ϝέτος ἐστί,
μέσπ᾽ ὅτα κῆθεν ἔβα καὶ ἔμας ἀπελήλυθε πάτρας·
αὐτάρ τοι ϝερέω ὥς μοι ϝινδάλλεται ἦτορ.
χλαῖναν πορφυρέαν ϝόλλαν ἔχε δῖος Ὀδύσσευς
δίπλαν· αὐτάρ ϝοι περόνα χρύσω ἐτέτυκτο
ἄϋλοισι διδύμοισι· πάροιθα δὲ δαίδαλον ἦεν·
ἐν προτέροισι πόδεσσι κύων ἔχε ποίκιλον ἔλλον,
ἀσπαίροντα λάων· τὸ δὲ θαυμάζεσκον ἅπαντες,

ὡς χρύσειοι ἔοντες ὃ μὲν λάε νέβρον ἀπάνχων,
αὐτὰρ ὃ ἐκφύγεμεν μεμάως ἄσπαιρε πόδεσσι.
τὸν δὲ χίτων' ἐνόησα περὶ χρόϊ σιγαλόεντα,
οἷόν τε κρομύοιο λόπον κάτα ἰσχαλέοιο·
τῶς μὲν ἔεν μάλακος, λάμπρος δ' ἔεν ἀέλιος ὥς·
ἦ μεν πόλλαι γ' αὖτον ἐθαυήσαντο γύναικες.
ἄλλο δέ τοι ϝερέω, σὺ δ' ἐνὶ φρέσι βάλλεο σαῖσι·
οὐ ϝοῖδ', ἢ τάδ' ἔϝεστο περὶ χρόϊ ϝοίκοθ' Ὀδύσσευς
ἦ τις ἑταίρων δῶκε θόας ἐπὶ νῆος ἰοντι,
ἦ τίς που καὶ ξέννος, ἐπεὶ πόλλοισιν Ὀδύσσευς
ἔσκε φίλος· παῦροι γὰρ Ἀχαίων ἦσαν ὁμοῖοι.
καί ϝοι ἔγω χάλκειον ἄορ καὶ δίπλακ' ἔδωκα
κάλλαν πορφυρέαν καὶ τερμιόεντα χίτωνα,
αἰδοῖως δ' ἀπέπεμπον ἐϋσσέλμω ἐπὶ νῆος.
καὶ μέν ϝοι κᾶρυξ ὀλίγον προγενέστερος αὖτω
ἤπετο· καὶ τόν τοι μυθήσομαι, οἷος ἔεν περ.
γῖρος ἐν ὄμμοισι, μελανόχρως, ϝολλοκάρανος·
Εὐρυβάτας δ' ὄνομ' ἔσκε· τίε δέ μιν ἔξοχον ἄλλων
ϝῶν ἑτάρων Ὀδύσευς, ὅτι ϝοι φρέσιν ἄρτι ἐϝείδη".
ὣς φάτο, τᾶι δ' ἔτι μᾶλλον ὑπ' ἴμμερον ὦρσε γόοιο.
καὶ τότα μιν μύθοισι ἀμειβομένα προσέϝειπε·
„*νῦν μὲν δή μοι, ξέννε, πάρος περ ἐων ἐλέεννος,*
ἐν μεγάροισιν ἔμοισι φίλος τ' ἔσσ' αἰδοίός τε·
αὖτα γὰρ τάδε ϝέμματ' ἔγω πόρον, οἳ' ἀγορεύεις,
πτύξαισ' ἐκ θαλάμω, περόναν δ' ἐπέθηκα φαένναν
κήνωι ἄγαλμ' ἔμεναι· τὸν δ' οὐκ ὑποδέξομαι αὖτις
ϝοίκαδε νοστήσαντα φίλαν εἰς πάτριδα γαῖαν.
τῶ ρα κάκαι αἴσαι κοίλας ἐπὶ νῆος Ὀδύσσευς
ὤιχετ' ἐποψόμενος Κακοϝίλιον οὐκ ὀνομάσταν".
τὰν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„*ὦ γύναι αἰδοῖα Λαερτιάδα' Ὀδύσηος,*
μηκέτι νῦν χρόα κάλλον ἐναίρεο, μηδέ τι θῦμον
τᾶκε, πόσιν γοάουσα· νεμεσσάομαί γε μὲν οὐδέν·
καὶ γάρ τίς τ' ἄλλοιον ὀδύρεται ἄνδρ' ὀλέσαισα
κορρίδιον, τῶι τέκνα τέκηι φιλότατι μίγεισα,
ἢ Ὀδύσηι, ὃν φαισὶ θεοῖσ' ἐναλίνκιον ἔμμεν.
ἀλλὰ γόω μὲν παῦσαι, ἔμειο δὲ σύνθεο μῦθον·
νάμερτες γάρ τοι μυθήσομαι οὐδ' ἐπικεύσω,
ὡς ἤδη Ὀδύσηος ἔγω περὶ νόστω ἄκουσα
ἄνχω, Θεσπρώτων ἀνδρων ἐν πίονι δάμωι,

ζώιω· αὐτὰρ ἄγει κειμήλια πόλλα καὶ ἕσλα,
ὥς μοι Θεσπρώτων βασίλευς μυθήσατο Φείδων· 287
τὸν δ' εἰς Δωδώναν φάτο βάμεναι, ὄφρα θέοιο 296
ἐκ δρυὸς ὑψικόμοιο Διὸς βόλλαν ἐπακούσαι,
ὅππως νοστήσειε φίλαν εἰς πάτριδα γαῖαν,
ἤδη δὰν ἀπέων, ἢ ἄμφαδον ἠὲ κρύφαδον.
ὣς ὃ μὲν οὕτως ἐστι σάος καὶ ἐλεύσεται ἤδη 300
ἄγχι μάλ', οὐδ' ἔτι τῆλε φίλων καὶ πάτριδος αἴας
δᾶρον ἀπεσσέεται· ἔμπας δέ τοι ὅρκια δώσω·
ϝίστω νῦν Ζεῦς πρῶτα, θέων ὕπατος καὶ ἄριστος,
ϝιστία δ' Ὀδύσηος ἀμύμονις ἂν ἀπικάννω·
ἣ μέν τοι τάδε πάντα τελέεται, ὡς ἀγορεύω. 305
τῶ δ' αὖτω λυκάβαντος ἐλεύσεται ἔνθαδ' Ὀδύσσευς,
τῶ μὲν φθίννοντος μῆνος, τῶ δ' ἰσταμένοιο".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε περίφρων Πανελόπεια·
„αἴ γὰρ τοῦτο, ξένε, ϝέπος τετελέσμενον εἴη·
τῶ κε τάχα γνοίης φιλότατά τε πόλλα τε δῶρα 310
ἐξ ἐμέ, ὡς ἄν τίς σε συναντόμενος μακαρίζοι.
ἀλλά μοι ὧδ' ἀνὰ θῦμον ὀΐεται, ὡς ἔσεταί περ·
οὐδ' Ὀδύσευς ἔτι ϝοῖκον ἐλεύσεται, οὔτε σὺ πόμπας
τεύξῃ, ἐπεὶ οὐ τοῖοι σαμάντορες εἰσ' ἐνὶ ϝοίκωι
οἷος Ὀδύσσευς ἔσκε μετ' ἄνδρασι, εἴ ποτ' ἔεν γε, 315
ξέννοις αἰδοῖοις ἀποπέμπεμεν ἠδὲ δέκεσθαι.
ἀλλά μιν, ἀμφίπολοι, ἀπονίψατε, κάτθετε δ' εὐναν,
δέμνια καὶ χλαίναις καὶ ϝρήγεα σιγαλόεντα,
ὥς κ' ἔῢ θαλπιάων χρυσόθρονον Ἠῶ ἵκηται.
αὐόοθεν δὲ μάλ' ἆρι λόεσσαί τε χρεῖσαί τε, 320
ὥς κ' ἔνδον παρὰ Τηλεμάχωι δείπνοιο μέδηται
ἥμενος ἐν μεγάρωι· τῶι δ' ἄλγιον ὅς κεν ἐκήνων
τοῦτον ἀνιάζηι θυμόφθορος· οὐδέ τι ϝέργον
ἔνθαδ' ἔτι πράξει, μάλα περ κεχολώμενος αἴνως.
πῶς γὰρ ἔμευ σύ, ξένε, δαήσεαι εἴ τι γυναίκων 325
ἀλλάων περίεμμι νόον καὶ ἐπίφρονα μῆτιν,
εἴ κεν ἀϋστάλεος, κάκα ϝέμμενος ἐν μεγάροισι
δαινύε'; ἄνθρωποι δὲ μινυνθάδιοι τελέθοισι.
ὃς μὲν ἀπάνης αὖτος ἔῃι καὶ ἀπάνεα ϝείδῃι,
τῶι δ' ἀράονται πάντες βρότοι ἄλγε' ὀπίσσω 330
ζώωι, ἀτὰρ τεθνάοτ' ἐπεψιάονται ἅπαντες·
ὃς δ' ἄν ἀμύμμων αὖτος ἔῃι καὶ ἀμύμμονα ϝείδῃι,
τῶι μέν τε κλέος εὖρυ διὰ ξέννοι φορέοισι

πάντας ἐπ᾽ ἀνθρώποις, πόλλοι δέ μιν ἔσλον ἔϝειπον".
τὰν δ᾽ ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ὦ γύναι αἰδοῖα Λαερτιάδαο Ὀδύσηος,
ἦ τοι ἔμοι χλαῖναι καὶ ϝρήγεα σιγαλόεντα
ἤχθετ᾽, ὅτα πρῶτον Κρήτας ὄρεα νιφόεντα
νοσφισάμαν ἐπὶ νᾶος ἴων δολιχηρέτμοιο,
κείω δ᾽ ὡς τὸ πάρος περ ἀϋπνοις νύκτας ἴαυον·
πόλλαις γὰρ δὴ νύκτας ἀϝεικελίοι ἐνὶ κοίται
εὕεσα καί τ᾽ ἀνέμενα ἔϋθρονον Ἠῶ δῖαν.
οὐδέ τί μοι ποδάνιπτρα πόδων ἐπιϝήρανα θύμωι
γίγνεται· οὐδὲ γύνα πόδος ἅψεται ἀμμετέροιο
τάων, αἵ τοι δῶμα κάτα δρήστερραι ἔασιν,
(εἰ μή τις γρᾶυς ἔστι παλαία, κέδνα ϝίδυια,
ἅ τις δὴ τέτλακε τόσα φρέσι ὅσσα τ᾽ ἔγω περ·
τῆι δ᾽ οὐκ ἂν φθονέοιμι πόδων ἅψασθαι ἐμειο").
τὸν δ᾽ αὖτε προσέϝειπε περίφρων Πανελόπεια·
„ξένε φίλ᾽· οὐ γάρ πώ τις ἀνὴρ πεπνύμενος ὧδε
ξέννων τηλεδάπτων φιλίων ἔμον ἵκετο δῶμα,
ὡς σὺ μάλ᾽ εὐφραδέως πεπνύμενα πάντ᾽ ἀγορεύεις·
ἔστι δέ μοι γρᾶϋς πύκινα φρέσι μήδε᾽ ἔχουσα,
ἣ κῆνον δύστανον ἐϋ τρέφε ἠδ᾽ ἀτίταλλε,
δεξαμένα χέρρεσσ᾽, ὅτα μιν πρῶτον τέκε μάτηρ.
ἅ σε πόδας νίψει, ὀλιγαπελέουσά περ ἔμπας.
ἀλλ᾽ ἄγε νῦν ἀνάσταισα, περίφρων Εὐρύκλεια,
νίψον σοῖο ϝάνακτος ὁμήλικα· καί που Ὀδύσσευς
ἤδη τοίοσδ᾽ ἐστὶ πόδας τοίοσδέ τε χέρρας·
αἶψα γὰρ ἐν κακότητι βρότοι καταγηράσκουσι".
ὣς ἄρ ἔφα, γρᾶϋς δὲ κατέσχετο χέρσι πρόσωπα,
δάκρυα δ᾽ ἔκβαλε θέρμα, ϝέπος δ᾽ ὀλόφυδνον ἔϝειπε·
„ὤ μοι ἔγω σέο, τέκνον, ἀμάχανος· ἦ σε περὶ Ζεὺς
ἀνθρώπων ἤχθαρε θεόδδεα θῦμον ἔχοντα.
οὐ γάρ πώ τις τόσσα βροτῶν Διΐ τερπικεραύνωι
πίονα μήρι᾽ ἔκα᾽ οὐδ᾽ ἑξαίτοις ἑκατόμβαις,
ὅσσα σὺ τῶι ἐδίδως ἀράμενος ἄος ἵκοιο·
γῆράς τε λίπταρον θρέψαιό τε φαίδιμον υἱόν·
νῦν δέ τοι οἴωι πάμπαν ἀπήλετο νόστιμον ἦμαρ.
οὕτω που καὶ κήνωι ἐπεψιάοντο γύναικες
ξέννων τηλεδάπτων, ὅτα τευ κλύτα δώματ᾽ ἵκοιτο,
ὡς σέθεν αἰ κύνες αἵδε κατεψιάονται ἅπασαι,
τάων νῦν λώβαν τε καὶ αἴσχεα πόλλ᾽ ἀλεέννων

οὐκ ἐάεις νίζην· ἔμε δ᾽οὐκ ἀϝέκοισαν ἄνωγε
κόρρα Ἰκαρίοιο, περίφρων Πανελόπεια. 375
τῶ σε πόδας νίψω, ἅμα τ᾽αὖτας Πανελοπείας
καὶ σέθεν ἕννεκ᾽, ἐπεί μοι ὀρώρεται ἔνδοθι θῦμος
κάδεσι· ἀλλ᾽ ἄγε νῦν συνίη ϝέπος, ὅττι κε ϝείπω·
πόλλοι δὴ ξέννοι ταλαπέρριοι ἔνθαδ᾽ ἵκοντο,
ἀλλ᾽ οὔ πώ τινα φαμὶ ϝεϝοίκοτα ὧδε ϝίδεσθαι, 380
ὡς σὺ δέμας φώναν τε πόδας τ᾽Ὀδύσηι ϝέϝοικας".
τὰν δ᾽ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ὦ γρᾶυ, οὕτω φαισὶ ὅσοι ϝίδον ὀφθάλμοισι
ἄμμεας ἀμφοτέροις, μάλα ϝεικέλω ἀλλάλοιιν
ἔμμεναι, ὡς σύ περ αὖτα ἐπιφρονέοισ᾽ ἀγορεύεις". 385
ὣς ἄρ ἔφα, γρᾶϋς δὲ λέβητ᾽ ἔλε παμφανάοντα,
τῶ πόδας ἐξαπένιζε, ὕδωρ δ᾽ἐνεχεύατο πόλλυ
ψῦχρον, ἔπειτα δὲ θέρμον ἐπάφυσε· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
ἵζεν ἀπ᾽ ἐσχάροφι, ποτὶ δὲ σκότον ἐτράπετ᾽ αἶψα·
αὔτικα γὰρ κατὰ θῦμον ὀΐσατο, μή ϝε λάβοισα 390
ὄλλαν ἀμφράσσαιτο καὶ ἄμφαδα ϝέργα γένοιτο.
νίζε δ᾽ἄρ ἄσσον ἴοισα ϝάνακτ᾽ ἔον· αὔτικα δ᾽ἔγνω
ὄλλαν, τάν πότα μιν σῦς ἤλασε λεύκωι ὀδόντι
Πάρνασσόνδ᾽ ἐλθοντα μετ᾽ Αὐτόλυκόν τε καὶ υἷας·
τὰν γρᾶϋς χέρρεσσι καταπράνεσσι λάβοισα 467
γνῶ ῥ᾽ἐπιμασσαμένα, πόδα δὲ προέηκε φέρεσθαι·
ἐν δὲ λέβητι πέτε κνάμα, κανάχησε δὲ χάλκος,
ἂψ δ᾽ἐτέρωσ᾽ ἐκλίθη· τὸ δ᾽ἐπὶ χθόνος ἐξέχυτ᾽ ὕδωρ. 470
τὰν δ᾽ἄμα χάρμα καὶ ἄλγος ἔλε φρένα, τὼ δέ ϝοι ὄσσε
δακρύοφι πλῆσθεν, θαλέρα δέ ϝοι ἔσχετο φώνα·
ἁψαμένα δὲ γενείω Ὀδύσσηα προσέϝειπε·
„ἦ μάλ᾽ Ὀδύσσευς ἐσσί, φίλον τέκος· οὐδέ σ᾽ἔγω γε
πρὶν ἔγνων, πρὶν πάντα ϝάνακτ᾽ ἔμον ἀμφαφάεσθαι". 475
ἦ καὶ Πανελόπειαν ἐσέδρακε ὀφθάλμοισι,
πεφράδεμεν ἐθέλοισα φίλον πόσιν ἔνδον ἐόντα.
ἃ δ᾽οὔτ᾽ ἄθρησαι θύνατ᾽ ἄντια οὔτε νόησαι·
τᾶι γὰρ Ἀθαναία νόον ἔτραπε· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
χέρρ᾽ ἐπιμασσάμενος φάρυγος λάβε δεξιτέραφι, 480
τᾶι δ᾽ἐτέραι ϝέθεν ἄσσον ἐϝρύσατο φώνησέ τε·
„μαῖα, τίη μ᾽ἐθέλεις ὄλεσαι; σὺ δέ μ᾽ἔτρεφες αὐτὰ
τῶι σῶι ἐπὶ μάζωι· νῦν δ᾽ἄλγεα πόλλα μογήσαις
ἦλθον ϝεικόστωι ϝέτεϊ εἰς πάτριδα γαῖαν.
ἀλλ᾽ ἐπεὶ ἐφράσθης καί τοι θέος ἔμβαλε θύμωι 485

σίγα, μή τίς τ᾽ἄλλος ἐνὶ μεγάροισι πύθηται".
τὸν δ᾽αὖτε προσέϝειπε περίφρων Εὐρύκλεια· 491
„τέκνον ἔμον, ποῖόν σε ϝέπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων;
ϝοῖσθα μὲν, οἷον ἔμον μένος ἔμπεδον οὐδ᾽ ἐπίϝεικτον,
ἔξω δ᾽ὡς ὅτα τις στερέα λίθος ἠὲ σίδαρος.
ἄλλο δέ τοι ϝερέω, σὺ δ᾽ἐνὶ φρέσι βάλλεο σαῖσι· 495
αἴ κ᾽ὑπὸ σοί γε θέος δαμάσηι μνάστηρας ἀγαυούς,
δὴ τότα τοι καταλέξω ἐνὶ μεγάροισι γύναικας,
αἵ τε σ᾽ἀτιμάζουσι καὶ αἳ ναλείτιδές εἰσι".
τὰν δ᾽ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„μαῖα, τίη δὲ σὺ ταῖς μυθήεαι· οὐδέ τί σε χρῆ. 500
ἀλλ᾽ἔχε σίγαι μῦθον, ἐπίτρεψον δὲ θέοισι". 502
ὣς ἄρ ἔφα, γρᾶυς δὲ διὲκ μεγάρω ἐβεβάκη
οἰσομένα ποδάνιπτρα· τὰ γὰρ πρότερ᾽ ἔκχυτο πάντα.
αὐτὰρ ἐπεὶ νίψε τε καὶ ἄλειψε λίπ᾽ ἐλαίωι, 505
αὖτις ἄρ᾽ ἀσσοτέρω πύρος ἵλκετο δίφρον Ὀδύσσευς
θερσόμενος, ὄλλαν δὲ κατὰ ϝρακέεσσ᾽ ἐκάλυψε.
τοῖσι δὲ μύθων ἄρχε περίφρων Πανελόπεια·
„ξέννε, τὸ μέν σ᾽ἔτι τύτθον ἔγω ἐρρήσομαι αὖτα·
καὶ γὰρ δὴ κοίτω τάχα ϝάδεος ἕσσεται ὥρα, 510
ὅν τινά γ᾽ ὕπνος ἕλῃι γλύκερος καὶ καδόμενόν περ.
αὐτὰρ ἔμοι καὶ πένθος ἀμέτρητον πόρε δαίμων·
ἄματα μὲν γὰρ τέρπομ᾽ ὀδυρομένη γοάοισα
εἷς τ᾽ἔμα ϝέργ᾽ ὀρέοισα καὶ ἀμφιπόλων ἐνὶ ϝοίκωι,
αὐτὰρ ἐπὴν νὺξ ἔλθῃι ἑλῃσί τε κοῖτος ἅπαντας, 515
κεῖμαι ἐνὶ λέκτρωι, πύκιναι δέ μοι ἀμφ᾽ ἄδινον κῆρ
ὄξειαι μελέδωνες ὀδυρομέναν ἐρέθοισι.
ἀλλ᾽ ἄγε μοι τὸν ὄνειρον ὑπόκρινναι καὶ ἄκουσον. 535
χᾶνές μοι κατὰ ϝοῖκον ὑείκοσι πῦρον ἔδοισι
ἐξ ὕδατος, καί τέ σφιν ἰαίνομαι εἰσορέοισα·
ἦλθων δ᾽ἐξ ὄρεος μέγας αἴετος ἀγκυλοχέλλης
παῖσι κατ᾽ αὐχέν᾽ ἔϝαξε καὶ ἔκτανε· οἳ δ᾽ἐκέχυντο
ἄθροοι ἐν μεγάροισ᾽, ὁ δ᾽ἐς αἰθέρα δῖαν ἀέρθη. 540
αὐτὰρ ἔγω κλαίϊον καὶ ἐκώκυον ἐν περ ὀνοίρωι,
ἀμφὶ δ᾽ἔμ᾽ ἀγερέθοντο ἐϋπλοκάμιδες Ἀχαιαι,
οἴκτρ᾽ ὀλοφυρομέναν, ὅ μοι αἴετος ἔκτανε χᾶννας.
ἂψ δ᾽ἦλθων κατ᾽ ἄρ ἕζετ᾽ ἐπὶ προέχοντι μελάθρωι,
φώναι δὲ βροτέαι κατεράτνε φώνησέ τε· 545
„θάρσει, Ἰκαρίω κόρρα τηλεκλεέτοιο·
οὐκ ὄναρ, ἀλλ᾽ ὕπαρ ἔσλον, ὅ τοι τετελέσμενον ἔσται.

χάννες μὲν μνάστηρες, ἔγω δέ τοι αἴετος ὄρνις
ἦα πάρος, νῦν αὖτε τέος πόσις ἐλλήλουθα,
ὃς παῖσι μνάστηρσι ἀϝείκεα πότμον ἐπήσω". 550
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἔμε μελιϝάδης ὕπνος ἄνηκε·
παπτάνναισα δὲ χάννας ἐνὶ μεγάροισ' ἐνόησα
πῦρον ἐρεπτομένοις παρὰ πύελον, ἆχι πάρος περ".
τὰν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ὦ γύναι, οὔ πως ἔστι ὑποκρίννασθαι ὄνοιρον 555
ἄλλει ἀποκλίνναντ', ἐπειή ῥά τοι αὖτος Ὀδύσσευς
πέφραδ' ὅπως τελέει· μνάστηρσι δὲ φαίνετ' ὄλεθρος
παῖσι μάλ', οὐδέ κέ τις θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξει".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε περίφρων Πανελόπεια·
„ξένν', ἦ τοι μὲν ὄνοιροι ἀμάχανοι ἀκριτόμυθοι 560
γίγνοντ', οὐδέ τι πάντα τελέεται ἀνθρώποισι.
ἄλλο δέ τοι ϝερέω, σὺ δ' ἐνὶ φρέσι βάλλεο σαῖσι· 570
ἄδε δὴ αὔως εἶσι δυσώνυμος, ἅ μ' Ὀδύσηος
ϝοίκω ἀποσχήσει· νῦν γὰρ καταθήσω ἄεθλον,
τοὶς πελέκυς, τοὶς κῆνος ἐνὶ μεγάροισιν ἔοισι
ἵστασκ' ἐξαίας, δρυόχοις ὥς, δώδεκα πάντας·
σταὶς δ' ὅ γε πόλλον ἄνευθα διαυρίψασκεν ὄϊστον. 575
νῦν δὲ μναστήρεσσι ἄεθλον τοῦτον ἐπήσω·
ὃς δέ κε ϝραῖτατ' ἐντανύσηι βίον ἐν παλάμαισι
καὶ διοϊστεύσηι πελεκέων δύο καὶ δέκα πάντων,
τῶι κεν ἅμα σποίμαν, νοσφισσαμένα τόδε δῶμα
κορρίδιον, μάλα κάλλον, ἐνίπλειον βιότοιο· 580
τῶ ποτα μεμνάσεσθαι ὄϊομαι ἔν περ ὀνοίρωι".
τὰν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ὦ γύναι αἰδοῖα Λαερτιάδα' Ὀδύσηος,
μηκέτι νῦν ἀνάβαλλε δόμοισ' ἐνὶ τοῦτον ἄεθλον·
πρὶν γάρ τοι πολύμητις ἐλεύσεται ἔνθαδ' Ὀδύσσευς, 585
πρὶν τούτοις τόδε τόξον ἐϋξοον ἀμφαφάοντας
νεύραν τ' ἐντάνυσαι διοϊστευσαί τε σίδαρον".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε περίφρων Πανελόπεια·
„εἴ κ' ἐθέλοις μοι, ξέννε, παρήμμενος ἐν μεγάροισι
τέρπεμεν, οὔ κέ μοι ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισι χυθείη. 590
ἀλλ' ἦ τοι μὲν ἐγω ὑπερώϊον εἰσανάβαισα 594
λέξομαι εἰς εὐνάν, ἅ μοι στονόεσσα τέτυκται 595
αἰεὶ δάκρυσ' ἔμοισι πεφύρμενα, ἐξ ὧ Ὀδύσσευς
ὤιχετ' ἐποψόμενος Κακοϝίλιον οὐκ ὀνομάστην.
ἔνθα κε λεξαίμαν· σὺ δὲ λέξεο τῶιδ' ἐνὶ ϝοίκωι,

ἢ χάμαδις στορέσαις ἦ τοι κατὰ δέμνια θέντων".
ὣς ϝείποισ' ἀνέβαιν' ὑπερῴϊα σιγαλόεντα, 600
οὐκ οἶα, ἅμα τᾶι γε καὶ ἀμφίπολοι κίον ἄλλαι.

Η

Τὰ πρὸ τῆς μνηστηροφονίας.

Αὐτὰρ ὃ ἐν προδόμοι εὐνάζετο δῖος Ὀδύσσευς· υ
καμμὲν ἀδέψητον βοέαν στόρεσ', αὐτὰρ ὕπερθεν
κώεα πόλλ' ὀΐων, τοὶς ἰρεύεσκον Ἀχαιοι·
Εὐρυνόμα δ' ἄρ ἐπὶ χλαῖναν βάλε κοιμάθεντι.
ἔνθ' Ὀδύσευς μνάστηρσι κάκα φρονέων ἐνὶ θύμωι 5
κεῖτ' ἐγρηγοράων· ταὶ δ' ἐκ μεγάροιο γύναικες
ἦισαν, αἳ μνάστηρσι ἐμισγέσκοντο πάρος περ,
ἀλλάλαισι γέλον καὶ ἐϋφροσύναν παρέχοισαι.
τῶ δ' ὠρίννετο θῦμος ἐνὶ στήθεσσι φίλοισι·
πόλλα δ' ἐμερμήριζε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θῦμον, 10
ἠὲ μετανίξαις θάνατον τεύξειε ϝεκάστηι,
ἦ ἐάοι μνάστηρσι ὑπερφιάλοισι μίγημεν
ὕστατα καὶ πύματα· κραδία δέ ϝοι ἔνδον ὐλάκτη.
ὡς δὲ κύων ἀμάλαισι περὶ σκυλάκεσσι βίβαισα
ἀνδρ' ἀγνοιήσαισ' ὐλάει μέμονέ τε μάχεσθαι, 15
ὥς ρα τῶ ἔνδον ὐλάκτη ἀγαιομένω κάκα ϝέργα.
στῆθος δὲ πλάξαις κραδίαν ἠνίπαπε μύθωι·
„τέτλαθι δή, κραδία· καὶ κυίντερον ἄλλο ποτ' ἔτλας
ἄματι τῶι, ὅτα μοι μένος ἄσχετος ἤσθιε Κύκλωψ
ἰφθίμοις ἑτάροις· σὺ δ' ἐτόλμας, ὄφρα σε μῆτις 20
ἐξάγαγ' ἐξ ἄντροιο ὀϊόμενον θανέεσθαι".
ὣς ἔφατ',ἐν στήθεσσι καταπτόμενος φίλον ἦτορ·
τῶι δὲ μάλ' ἐν πείσαι κραδία μένε τετλάνια
νωλεμέως· ἀτὰρ αὖτος ἐϝλίσσετο ἔνθα καὶ ἔνθα.
ὡς δ' ὅτα γάστερ' ἀνὴρ πόλεος πύρος αἰθομένοιο 25
ἐμπλείαν κνίσσας τε καὶ αἵματος ἔνθα καὶ ἔνθα
αἰόλληι, μάλα δ' ὦκα λιλαίεται ὀπτάθημεν,
ὣς ἄρ ὅ γ' ἔνθα καὶ ἔνθα ἐϝλίσσετο, μερμηρίζων,
ὅππως δὴ μνάστηρσι ἀναίδεσι χέρρας ἐπήσει,
μόννος ἐὼν πόλυσι· σχέδοθεν δέ ϝοι ἦλθεν Ἀθάνα 30

ὀρράνοθεν κατάβαισα· δέμας δ' ἐϝέϝικτο γύναικι·
στᾶ δ' ἆρ ὑπὲρ κεφάλας καί μιν πρὸς μῦθον ἔϝειπε·
„τίπτ' αὖτ' ἐγρήσσεις, πάντων περὶ κάμμορε φώτων;
ϝοῖκος μέν τοι ὅδ' ἐστί, γύνα δέ τοι ἄδ' ἐνὶ ϝοίκωι
καὶ παῖς, οἷόν πού τις ϝέλδεται ἔμμεναι υἷα".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, θέα, κατὰ μοῖραν ἔϝειπες,
ἀλλά τί μοι τόδε θῦμος ἐνὶ φρέσι μερμηρίζει,
ὅππως δὴ μνάστηρσι ἀναίδεσι χέρρας ἐπήσω
μόννος ἐών· οἳ δ' αἰεὶ ἀϝόλλεες ἔνδον ἔασι".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε θέα γλαύκωπις Ἀθάνη·
„σχέτλιε, καὶ μέν τίς τε χερήιονι πείθετ' ἑταίρωι,
ὅς περ θνατός τ' ἐστὶ καὶ οὐ τόσα μήδεα ϝοῖδε·
αὐτὰρ ἔγω θέος ἐμμί, διάμπερες ἅ σε φυλάσσω
ἐν πάντεσσι πόνοισι· ϝερέω δέ τοι ἐξανάφανδον·
εἴ περ πεντήκοντα λόχοι μερόπων ἀνθρώπων
νῶι περισταῖεν, κτέννai μεμάοττες Ἄρευι,
καί κεν τῶν ἐλάσαιο βόας καὶ ϝίφια μῆλα.
ἀλλ' ἐλέτω σε καὶ ὕπνος· ἀνία καὶ τὸ φυλάσσην
πάννυχον ἐγρήσσοντα, κάκων ὑποδύσεαι ἤδη".
ὣς φάτο, καί ῥά ϝοι ὕπνον ἐπὶ βλεφάροιιν ἔχευε,
αὖτα δ' ἂψ ἐς Ὄλυμπον ἀπίκετο δῖα θεάων.
εὖτε τὸν ὕπνος ἔμαρπτε, λύων μελεδήματα θύμω
λυσιμέλης, ἄλοχος δ' ἆρ ἐπήγρετο κέδνα ϝίδυια·
κλαῖε δ' ἄρ ἐν λέκτροισι κατεζομένα μαλάκοισι.
αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίϊοισα κορέσσατο ϝὸν κατὰ θῦμον,
Ἀρτέμιδι πρώτιστον ἐπεύξατο δῖα γυναίκων·
„Ἄρτεμι, πότνια θέα, θύγατερ Διός, αἴθε μοι ἤδη
ἶον ἐνὶ στήθεσσι βάλοισ' ἐκ θῦμον ἔλοιο
αὖτικα νῦν, ἢ ἔπειτά μ' ἀναρπάξαισα θύελλα
οἴχοιτο προφέροισα κατ' αὐερόεντα κέλευθα,
ἐν προχόαι δὲ βάλοι ἀψορρόω Ὠκεάνοιο.
ἀλλὰ τὸ μὲν καὶ ἄνεκτον ἔχει κάκον, ὁππότά κέν τις
ἄματα μὲν κλαίῃι, πυκίνως ἀκαχήμενος ἦτορ,
νύκτας δ' ὕπνος ἔχησι· τὸ γάρ τ' ἐπέλασεν ἀπάντων,
ἔσλων ἠδὲ κάκων, ἐπεὶ ἄρ βλέφαρ' ἀμφικαλύψηι·
αὐτὰρ ἔμοι καὶ ὀνέρατ' ἐπέσσευε κάκα δαίμων.
τᾶιδε γὰρ αὖ μοι νύκτι παρέθραθε ϝείκελος αὖτωι,
τοῖος ἔων οἷος τ' ἄμα στράτωι· αὐτὰρ ἔμον κῆρ
χαῖρ', ἐπεὶ οὐκ ἐφάμαν ὄναρ ἔμμεναι, ἀλλ' ὕπαρ ἤδη".

ἢ χάμαδις στορέσαις ἤ τοι κατὰ δέμνια θέντων".
ὣς ϝείποισ' ἀνέβαιν' ὑπερῴϊα σιγαλόεντα, 600
οὐκ οἷα, ἅμα τᾶι γε καὶ ἀμφίπολοι κίον ἄλλαι.

H

Τὰ πρὸ τῆς μνηστηροφονίας.

Αὐτὰρ ὃ ἐν προδόμωι εὐνάζετο δῖος Ὀδύσσευς· *υ*
καμμὲν ἀδέψητον βοέαν στόρεσ', αὐτὰρ ὕπερθεν
κώεα πόλλ' οἴων, τοὶς ἱρεύεσκον Ἀχαιοι·
Εὐρυνόμα δ' ἄρ ἐπὶ χλαῖναν βάλε κοιμάθεντι.
ἔνθ' Ὀδύσευς μνάστηρσι κάκα φρονέων ἐνὶ θύμωι 5
κεῖτ' ἐγρηγοράων· ταὶ δ' ἐκ μεγάροιο γύναικες
ἦισαν, αἳ μνάστηρσι ἐμισγέσκοντο πάρος περ,
ἀλλάλαισι γέλων καὶ ἐϋφροσύναν παρέχοισαι.
τῶ δ' ὠρίννετο θῦμος ἐνὶ στήθεσσι φίλοισι·
πόλλα δ' ἐμερμήριζε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θῦμον, 10
ἠὲ μετανίξαις θάνατον τεύξειε ϝεκάστωι,
ἦ ἐάοι μνάστηρσι ὑπερφιάλοισι μίγημεν
ὕστατα καὶ πύματα· κραδία δέ ϝοι ἔνδον ὑλάκτη.
ὡς δὲ κύων ἀμάλαισι περὶ σκυλάκεσσι βίβαισα
ἀνδρ' ἀγνοιήσαισ' ὑλάει μέμονέ τε μάχεσθαι, 15
ὥς ρα τῶ ἔνδον ὑλάκτη ἀγαιομένω κάκα ϝέργα.
στῆθος δὲ πλάξαις κραδίαν ἠνίπαπε μύθωι·
„τέτλαθι δή, κραδία· καὶ κυίντερον ἄλλο ποτ' ἔτλας
ἄματι τῶι, ὅτα μοι μένος ἄσχετος ἤσθιε Κύκλωψ
ἰφθίμοις ἑτάροις· σὺ δ' ἐτόλμας, ὄφρα σε μῆτις 20
ἐξάγαγ' ἐξ ἄντροιο δϊόμενον θανέεσθαι".
ὣς ἔφατ', ἐν στήθεσσι καταπτόμενος φίλον ἦτορ·
τῶι δὲ μάλ' ἐν πείσαι κραδία μένε τετλάνια
νωλεμέως· ἀτὰρ αὖτος ἐϝλίσσετο ἔνθα καὶ ἔνθα.
ὡς δ' ὅτα γάστερ' ἀνὴρ πόλεος πύρος αἰθομένοιο 25
ἐμπλείαν κνίσσας τε καὶ αἵματος ἔνθα καὶ ἔνθα
αἰόλληι, μάλα δ' ὦκα λιλαίεται ὀπτάθημεν,
ὣς ἄρ ὅ γ' ἔνθα καὶ ἔνθα ἐϝλίσσετο, μερμηρίζων,
ὅππως δὴ μνάστηρσι ἀναίδεσι χέρρας ἐπήσει,
μόννος ἐὼν πόλυσι· σχέδοθεν δέ ϝοι ἦλθεν Ἀθάνα 30

ὀρράνοθεν κατάβαινε· δέμας δ' ἐξέφθιτο γύναικι·
στᾶ δ' ἄρ ὑπὲρ κεφάλας καί μιν πρὸς μῦθον ἔφατο·
„τίπτ' αὖτ' ἐγρήσσεις, πάντων περὶ κάμμορε φώτων;
ϝοῖκος μέν τοι ὅδ' ἐστί, γύνα δέ τοι ἄδ' ἐνὶ ϝοίκωι
καὶ παῖς, οἷόν πού τις ϝέλδεται ἔμμεναι υἷα".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, θέα, κατὰ μοῖραν ἔϝειπες,
ἀλλά τί μοι τόδε θῦμος ἐνὶ φρέσι μερμηρίζει,
ὅππως δὴ μνάστηρσι ἀναίδεσι χέρρας ἐπήσω
μόννος ἐών· οἳ δ' αἰεὶ ἀϝόλλεες ἔνδον ἔασι".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε θέα γλαύκωπις Ἀθάνα·
„σχέτλιε, καὶ μέν τίς τε χερήιονι πείθετ' ἑταίρωι,
ὅς περ θνατός τ' ἐστὶ καὶ οὐ τόσα μήδεα ϝοῖδε·
αὐτὰρ ἔγω θέος ἐμμί, διάμπερες ἅ σε φυλάσσω
ἐν πάντεσσι πόνοισι· ϝερέω δέ τοι ἐξανάφανδον·
εἴ περ πεντήκοντα λόχοι μερόπων ἀνθρώπων
νῶι περισταῖεν, κτέννai μεμάοττες Ἄρευι,
καί κεν τῶν ἐλάσαιο βόας καὶ ϝίφια μῆλα.
ἀλλ' ἐλέτω σε καὶ ὕπνος· ἀνία καὶ τὸ φυλάσσην
πάννυχον ἐγρήσσοντα, κάκων ὑποδύσεαι ἤδη".
ὣς φάτο, καί ῥά ϝοι ὕπνον ἐπὶ βλεφάροιιν ἔχευε,
αὖτα δ' ἂψ ἐς Ὄλυμπον ἀπίκετο δῖα θεάων.
εὖτε τὸν ὕπνος ἔμαρπτε, λύων μελεδήματα θύμω
λυσιμέλης, ἄλοχος δ' ἄρ ἐπήγρετο κέδνα ϝίδυια·
κλαῖε δ' ἄρ ἐν λέκτροισι κατεζομένα μαλάκοισι.
αὐτὰρ ἐπεὶ κλαϊήσα κορέσσατο ϝὸν κατὰ θῦμον,
Ἀρτέμιδι πρώτιστον ἐπεύξατο δῖα γυναίκων·
„Ἄρτεμι, πότνια θέα, θύγατερ Διός, αἴθε μοι ἤδη
ἶον ἐνὶ στήθεσσι βάλοισ' ἐκ θῦμον ἕλοιο
αὖτικα νῦν, ἢ ἔπειτά μ' ἀναρπάξαισα θύελλα
οἴχοιτο προφέροισα κατ' αὐερόεντα κέλευθα,
ἐν προχόαι δὲ βάλοι ἀψορρόω Ὠκεάνοιο.
ἀλλὰ τὸ μὲν καὶ ἄνεκτον ἔχει κάκον, ὅππότά κέν τις
ἄματα μὲν κλαίῃι, πυκίνως ἀκαχήμενος ἦτορ,
νύκτας δ' ὕπνος ἔχησι· ὃ γάρ τ' ἐπέλασεν ἁπάντων,
ἔσλων ἠδὲ κάκων, ἐπεὶ ἄρ βλέφαρ' ἀμφικαλύψηι·
αὐτὰρ ἔμοι καὶ ὀνέρατ' ἐπέσσευε κάκα δαίμων.
τᾶιδε γὰρ αὖ μοι νύκτι παρέθραθε ϝείκελος αὖτωι,
τοῖος ἔων οἷος τ' ἐς ἅμα στράτωι· αὐτὰρ ἔμον κῆρ
χαῖρ', ἐπεὶ οὐκ ἐφάμαν ὄναρ ἔμμεναι, ἀλλ' ὕπαρ ἤδη".

ὣς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἦλυθεν Ἠώς.
τᾶς δ' ἄρα κλαιούσας ϝόπα σύνθετο δῖος Ὀδύσσευς·
μερμήριζε δ' ἔπειτα, δόκησε δέ ϝοι κατὰ θῦμον
ἤδη γιγνώσκουσα παρεστάμεναι κεφάλαφι.
χλαῖναν μὲν συνέλων καὶ κώεα, τοῖσιν ἔνευδε, 95
εἰς μέγαρον κατέθηκε ἐπὶ θρόνῳ, ἐκ δὲ βοείαν
θῆκε θύραζε φέρων, Διὶ δ' εὔξατο χέρρας ἀνάσχων·
„Ζεῦ πάτερ, εἴ μ' ἐθέλοντες ἐπὶ τραφέραν τε καὶ ὖγραν
ἄγετ' ἔμαν εἰς γαῖαν, ἐπεί μ' ἐκακώσατε λίαν,
φάμαν τίς μοι φάσθω ἐγερρομένων ἀνθρώπων 100
ἔνδοθεν, ἔκτοσθεν δὲ Διὸς τέρας ἄλλο φανήτω".
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος· τῷ δ' ἔκλυε μητίετα Ζεύς,
αὐτίκα δ' ἐβρόντασε ἀπ' αἰγλάεντος Ὀλύμπω.
φάμαν δ' ἐκ ϝοίκοιο γύνα προέηκεν ἄλετρις 105
πλάσιον, ἔνθ' ἄρα ϝοι μύλαι ἕατο ποίμενι λάων.
ταῖσιν δώδεκα παῖσαι ἐπερρώοντο γύναικες
ἄλφιτα τεύχουσαι καὶ ἀλεύατα, μύελον ἀνδρῶν.
αἱ μὲν ἄρ' ἄλλαι ἔτ' εὗδον, ἐπεὶ κατὰ πῦρον ἄλεσσαν,
ἡ δ' ἴα οὔ πω παύετ', ἀφαυροτάτη δ' ἐτέτυκτο· 110
ἄ ρα μύλαν στάσαισα ϝέπος φάτο σᾶμα ϝάνακτι·
„Ζεῦ πάτερ, ὅς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισι ϝανάσσεις,
ἦ μέγαλ' ἐβρόντασας ἀπ' ὀρράνω ἀστερόεντος,
οὐδέ ποθι νέφος ἐστί· τέρας νύ τεῳ τόδε φαίνεις.
κραύαννον καὶ ἐμοὶ δείλαι ϝέπος, ὅττι κε ϝείπω· 115
μνάστηρες πύματόν τε καὶ ὕστατον ἅματι τῶιδε
ἐν μεγάροισ' Ὀδύσηος ἑλοίατο δαῖτ' ἐρατέννην,
οἳ δή μοι καμάτῳι θυμάλγεϊ γόννατ' ἔλυσαν
ἄλφιτα τευχοίσαι· νῦν ὕστατα δειπνήσειαν".
ὣς ἄρ ἔφα, χαῖρε δὲ κλεηδόνι δῖος Ὀδύσσευς 120
Ζηνός τε βρόντῃ· φάτο γὰρ τείσεσθαι ἀλείτας.
αἱ δ' ἄλλαι δμῳαὶ κατὰ δώματα κάλλ' Ὀδύσηος
ἀγρόμεναι ἀνέκαιον ἐπ' ἐσχάραι ἀκάματον πῦρ.
Τηλέμαχος δ' εὖναθεν ἀνίστατο ϝισόθεος φῶς,
ϝέμματα ϝεσσάμενος· περὶ δὲ ξίφος ὄξυ θέτ' ὄμμωι, 125
πόσσι δ' ὕπο λιπάροισι ἐδήσατο κάλλα πέδιλλα,
ἤλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκάχμενον ὀξεϊ χάλκωι·
στᾶ δ' ἄρ ἐπ' ὀδὸν ἰών, πρὸς δ' Εὐρύκλειαν ἔϝειπε·
„μαῖα φίλα, τὸν ξέννον ἐτιμήσασθ' ἐνὶ ϝοίκωι
εὖναι καὶ σίτωι, ἠ' αὔτως κεῖται ἀκάδης; 130
τοιαύτα γὰρ ἔμα μάτηρ, πινύτα περ ἔοισα·

ἐμπλάγδαν ἕτερόν γε τίει μερόπων ἀνθρώπων
χέρρονα, τὸν δέ τ' ἀρείον' ἀτιμήσαισ' ἀποπέμπει".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε περίφρων Εὐρύκλεια·
„οὐκ ἄν μιν νῦν, τέκνον, ἀναίτιον αἰτιάοιο·
ϝοῖνον μὲν γὰρ ἔπιννε κατήμενος, ὄφρ' ἔθελ' αὖτος,
σίτω δ' οὐκέτ' ἔφα πεινάμεναι· ἤρρετο γάρ μιν.
ἀλλ' ὅτα δὴ κοίτοιο καὶ ὕπνοο μιμναίσκοιτο,
ἃ μὲν δέμνι' ἄνωγε ὑποστόρεσαι δμώιαισι,
αὐτὰρ ὅ γ', ὥς τις πάμπαν ὀΐζυρος καὶ ἄποτμος,
οὐκ ἔθελ' ἐν λέκτροισι καὶ ἐν ϝρήγεσσι κατεύδην,
ἀλλ' ἐν ἀδεψήτωι βοέαι καὶ κώεσ' ὀΐων
ἔδραθ' ἐνὶ προδόμωι· χλαῖναν δ' ἐπεϝέσσαμεν ἄμμες".
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ διὲκ μεγάρω ἐβεβάκη
ἔγχος ἔχων, ἅμα τῶι γε κύνες πόδας ἄργοι ἕποντο.
βᾶ δ' ἴμεν εἰς ἀγόραν μετ' ἐϋκνήμιδας Ἀχαιούς.
ἃ δ' αὖτε δμώιαισι ἐκέκλετο δῖα γυναικῶν·
„ἀγρέετ', αἳ μὲν δῶμα κορήσατε ποιπνύοισαι,
ϝράσσατέ τ', ἔν τε θρόνοισ' ἐϋποιήτοισι τάπητας
βάλλετε πορφυρέοις· αἳ δὲ σπόγγοισι τραπέζας
παίσαις ἀμφιμάσασθε, καθάρρατε δὲ κράτηρας
καὶ δέπα' ἀμφικύπελλα τετύγμενα· ταὶ δὲ μετ' ὕδδωρ
ἔρχεσθε κράνανδε καὶ οἴσετε θᾶσσον ἴοισαι.
οὐ γὰρ δὰν μνάστηρες ἀπέσσονται μεγάροιο,
ἀλλὰ μάλ' ἄρι νέονται, ἐπεὶ καὶ παῖσιν ἑόρτα".
ὣς ἔφατ', αἳ δ' ἄρα τᾶς μάλα μὲν κλύον ἠδ' ἐπίθοντο.
αἳ μὲν ϝείκοσι βᾶσαν ἐπὶ κράνναν μελάνυδρον,
αἳ δ' αὖτω κατὰ δῶμα ἐπισταμένως πονέοντο.
εἰς δ' ἦλθον δράστηρες Ἀχαιών· οἳ μὲν ἔπειτα
εὖ καὶ ἐπισταμένως κέασαν ξύλα, ταὶ δὲ γύναικες
ἦλθον ἀπὸ κράννας· ἐπὶ δὲ σφίσιν ἦλθε συβώτας
τρῆς σιάλοις κατάγων, οἳ ἔσαν μετὰ παῖσιν ἄριστοι.
καὶ τοὺς μέν ῥ' ἤασσε κατ' ἔρκεα κάλλα νέμεσθαι,
αὖτις δ' αὖτ' Ὀδύσηα προσάυδα μειλιχίοισι·
„ξέννε', ἦ ἄρ τί σε μᾶλλον Ἀχαιοὶ εἰσορέοισι
ἠέ σ' ἀτιμάζοισι κατὰ μέγαρ' ὡς τὸ πάρος περ";
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„αἴ γὰρ δή, Εὔμαιε, θέοι τεισαίατο λώβαν,
ἣν οἷδ' ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μαχανάονται
ϝοίκωι ἐν ἀλλοτρίωι, οὐδ' αἴδως μοῖραν ἔχουσι".
ὣς οἳ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,

ἀνχίμολον δέ σφ᾽ ἦλθε Μελάνθιος αἶπολος αἰγῶν,
αἶγας ἄγων, αἳ πᾶσι μετέπρεπον αἰπολίοισι,
καὶ ταὶς μὲν κατέδησε ὑπ᾽ αἰθοίσαι ἐριδούπωι,
αὐτος δ᾽αὖτ᾽ Ὀδύσηα προσάνδα κερτομίοισι·
„ξέννε, ἔτι καὶ νῦν ἔνθαδ᾽ ἀνιάσεις κατὰ δῶμα
ἄννερας αἰτίζων, ἀτὰρ οὐκ ἔξεισθα θύραζε;
πάντως οὐκέτι νῶι διακρινέεσθαι ὀΐω
πρὶν χέρρων γεύσασθαι, ἐπεὶ σύ περ οὐ κατὰ κόσμον
αἰτίζεις· εἰσὶ δὲ καὶ ἄλλοθι δαῖτες Ἀχαίων“.
ὣς φάτο, τὸν δ᾽οὔ τι προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς,
ἀλλ᾽ ἀκέων κίννησε κάρα, κάκα βυσσοδομεύων.
τοῖσι δ᾽ἐπὶ τρίτος ἦλθε Φιλοίτιος ὄρχαμος ἀνδρῶν,
βοῦν στέρραν μνάστηρσι ἄγων καὶ πίονας αἶγας.
πόρθμιες δ᾽ἄρα τοίς γε διάγαγον, οἵ τε καὶ ἄλλοις
ἀνθρώποις πέμπουσι, ὅτις σφέας εἰσαπίκηται.
καὶ τὰ μὲν εὖ κατέδησε ὑπ᾽ αἰθοίσαι ἐριδούπωι,
αὐτος δ᾽αὖτ᾽ ἐρέεννε συβώτην ἄγχι παράστας·
„τίς δὴ ὅδε ξέννος νέον ἐλλήλουθε, σύβωτα,
ἀμμέτερον πρὸς δῶμα; τέων δ᾽ἐξ εὔχεται ἔμμεν
ἀνδρων; ποῦ δέ νύ ϝοι γενέα καὶ πάτρις ἄρορρα;
δύσμορος, ἦ τε ϝέϝοικε δέμας βασιληϊ ϝάνακτι·
ἀλλὰ θέοι δυάοισι πολυπλάνκτοις ἀνθρώποις,
ὅππότα καὶ βασίλευσι ἐπικλώσωνται ὄϊζυν“.
ἦ, καὶ δεξιτέραι ἐδεδίσκετο χέρρι παράστας,
καί μιν φωνήσας ϝέπεα πτερόεντα προσάνδα·
„χαῖρε, πάτερ ὦ ξέννε· γένοιτό τοι εἴς περ ὀπίσσω
ὄλβος· ἀτὰρ μὲν νῦν γε κάκοισ᾽ ἔχεαι πολέεσσι.
Ζεῦ πάτερ, οὔ τις σεῖο θέων ὀλοώτερος ἄλλος·
οὐκ ἐλεαίρεις ἄνδρας, ἐπὴν δὴ γέννεαι αὐτος,
μισγέμεναι κακότατι καὶ ἄλγεσι λευγαλέοισι.
ἴϊδιον ὡς ἐνόησα, δεδάκρυνται δέ μοι ὄσσε
μνασαμένωι Ὀδ᾽σηος, ἐπεὶ καὶ κῆνον ὀΐω
τοίαδε λαίφε᾽ ἔχοντα κατ᾽ ἀνθρώποις ἀλάλασθαι,
εἴ που ἔτι ζώει καὶ ὄρηι φάος ἀελίοιο.
εἰ δ᾽ἤδη τέθνακε καὶ ἐν Ἀϝίδαο δόμοισι,
ὤ μοι ἔπειτ᾽ Ὀδύσηος ἀμύμμονος, ὅς μ᾽ἐπὶ βοῦσι
ἧσσ᾽ ἔτι τύτθον ἔοντα Κεφαλλάνων ἐνὶ δάμωι.
νῦν δ᾽αἳ μὲν γίγνονται ἀθέσφατοι, οὐδέ κεν ἄλλως
ἄνδρι γ᾽ὑποσταχύοιτο βόων γένος εὐρυμετώπων.
ταὶς δ᾽ἄλλοι με κέλονται ἀγιννέμεναι σφ᾽αὖτοισι

ἔδμεναι· οὐδέ τι παῖδος ἐνὶ μεγάροισ' ἀλέγοισι,
οὐδ' ὅπιδα τρομέοισι θεῶν· μεμάασι γὰρ ἤδη
κτήματα δάσσασθαι δὰν οἰχομένοιο ϝάνακτος·
αὐτὰρ ἔμοι τόδε θῦμος ἐνὶ στήθεσσι φίλοισι
πόλλ' ἐπιδίνηται· μάλα μὲν κάκον υἷος ἐόντος
ἄλλων δᾶμον ἵκεσθαι ἴοντ' αὖταισι βόεσσι,
ἄνδρας ἐς ἀλλοδάπους· τὸ δὲ ῥίγιον αὖθι μένοντα
βοῦσιν ἐπ' ἀλλοτρίαισι κατήμενον ἄλγεα πάσχην.
καί κεν δὴ πάλαι ἄλλον ὑπερμενέων βασιλήων
ἐξικόμαν φεύγων, ἐπεὶ οὐκέτ' ἄνεκτα πέλονται·
ἀλλ' ἔτι τὸν δύστανον ὀΐομαι, εἴ ποθεν ἔλθων
ἄνδρων μναστήρων σκέδασιν κατὰ δώματα θείη".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„βούκολ', ἐπεὶ οὔτε κάκωι οὔτ' ἄφρονι φῶτι ϝέϝοικας,
(γιγνώσκω δὲ καὶ αὐτος, ὅ τοι πινύτα φρένας εἴκει),
τῶννεκά τοι ϝερέω καὶ ἐπὶ μέγαν ὅρκον ὄμωμαι·
ϝίστω νῦν Ζεῦς πρῶτα θεῶν, ξενία τε τράπεζα,
ϝιστία τ' Ὀδύσηος ἀμύμμονος, ἂν ἀπικάννω,
ἦ σέθεν ἔνδον ἐόντος ἐλεύσεται ἔνθαδ' Ὀδύσσευς·
σοῖσι δ' ἐν ὀφθάλμοισι ἐπόψεαι, αἴ κ' ἐθέλησθα,
κτεννομένοις μνάστηρας, οἳ ἔνθαδε κοιρανέουσι".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε βόων ἐπιβούκολος ἄνηρ·
„αἴ γὰρ τοῦτο, ξένε, ϝέπος τελέσειε Κρονίων·
γνοίης κ' οἷα ἔμα δύναμις καὶ χέρρες ἔπονται".
ὣς δ' αὔτως Εὔμαιος ἐπεύξατο παῖσι θεοῖσι
νόστησαι Ὀδύσηα πολύφρονα ϝόνδε δόμονδε.
ὣς οἳ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλάλους ἀγόρευον,
μνάστηρες δ' ἄρα Τηλεμάχωι θάνατόν τε μόρον τε
ἄρτυον· αὐτὰρ ὃ τοῖσι ἀρίστερος ἤλυθεν ὄρνις,
αἴετος ὑψιπέτας, ἔχε δὲ τρήρωνα πέλειαν,
τοῖσιν δ' Ἀμφίνομος ἀγοράσατο καὶ μετέϝειπε·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἄμμιν συνθεύσεται ἄδε γε βόλλα,
Τηλεμάχοιο φόνος· ἀλλὰ μνασώμεθα δαῖτος".
ὣς ἔφατ' Ἀμφίνομος, τοῖσιν δ' ἐπεϝάνδανε μῦθος.
ἔλθοντες δ' εἰς δῶμα Ὀδύσσηος θείοιο
χλαίναις μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
οἳ δ' ἱέρευον ὄϊς μεγάλους καὶ πίονας αἶγας,
ἱέρευον δὲ σύας σιάλους καὶ βοῦν ἀγελαίαν·
σπλάγχνα δ' ἄρ' ὀπτήσαντες ἐνώμαον, ἐν δέ τε ϝοῖνον
κράτηρσι κέραοντο· κύπελλα δ' ἔνεμμε συβώτας.

σῖτον δέ σφ' ἐπένεμε Φιλοίτιος ὄρχαμος ἀνδρῶν
κάλλιστ' ἐν κανέοισι, ἐϝοινοχόη δὲ Μελάνθης.
οἳ δ' ἐπ' ὀναίατ' ἔτοιμα προκείμενα χέρρας ἴαλλον.
Τηλέμαχος δ' Ὀδύσηα κατίδρυε, κέρδεα νώμαις,
ἔντος ἐϋστάθεος μεγάρῳ, παρὰ λάινον οὐδόν,
δίφρον ἀϝεικέλιον καταθεὶς ὀλίγαν τε τράπεζαν·
πὰρ δ' ἐτίθη σπλάγχνων μοίραις, ἐνέχευε δὲ ϝοῖνον
ἐν δέπαϊ χρυσέωι καί μιν πρὸς μῦθον ἔϝειπε·
„ἐνταῦθοι νῦν ἧσσο μέτ' ἄνδρασι ϝοινοποτάζων·
κερτομίαις δέ τοι αὖτος ἔγω καὶ χέρρας ἀπέξω
πάντων μναστήρων, ἐπεὶ οὔ τοι δάμιός ἐστι
ϝοῖκος ὅδ', ἀλλ' Ὀδύσηος, ἔμοι δ' ἐκτήσατο κῆνος.
ὔμμες δὲ μνάστηρες ἐπίσχετε θῦμον ἐνίππας
καὶ χέρρων, ἵνα μή τις ἔρις καὶ νεῖκος ὄρηται".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα πάντες ὄδαξ ἐν χέλλεσι φύντες
Τηλέμαχον θαύμαζον, ὃ θαρσαλέως ἀγόρευε.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφα Εὐπείθεος υἱός·
„καὶ χάλεπόν περ ἔοντα δεκώμεθα μῦθον, Ἀχαιοί,
Τηλεμάχω· μάλα δ' ἄμμι ἀπειλήσαις ἀγορεύει.
οὐ γὰρ Ζεὺς ἤασσε Κρονίων· τῶ κέ μιν ἤδη
παύσαμεν ἐν μεγάροισι, λίγυν περ ἔοντ' ἀγοράταν".
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος· ὃ δ' ἂρ οὐκ ἐμπάζετο μύθων.
κάρυκες δ' ἀνὰ ϝάστυ θεῶν ἱέραν ἑκατόμβαν
ἄγον· τοὶ δ' ἀγέροντο κάρα κομάοντες Ἀχαιοί
ἄλσος ὑπὸ σκιερὸν ϝεκαταβόλω Ἀπόλλωνος.
οἳ δ' ἐπεὶ ὤπτασαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ϝερύσαντο,
μοίραις δασσάμενοι δαίνυντ' ἐρικύδεα δαῖτα·
πὰρ δ' ἂρ Ὀδύσσηι μοῖραν θέσαν οἳ πονέοντο
ϝίσσαν, ὡς αὐτοί περ ἐλάγχανον· ὣς γὰρ ἀνώγη
Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδύσσηος θεῖοιο.
μνάστηρας δ' οὐ πάμπαν ἀγάνορας ἦα' Ἀθάνα
λώβας ἴσχεσθαι θυμάλγεος, ὄφρ' ἔτι μᾶλλον
δυίη ἄχος κραδίαν Λαερτιάδαν Ὀδύσηα.
ἦν δέ τις ἐν μνάστηρσι ἄνηρ ἀθεμίστια ϝείδως,
Κτήσιππος δ' ὄνομ' ἔσκε, Σάμαι δ' ἐνὶ ϝοίκι' ἔναιε·
ὃς δή τοι κτεάτεσσι πεποίθως πάτρος ἑοῖο
μναίσκετ' Ὀδύσσηος δὰν οἰχομένοιο δάμαρτα.
ὅς ῥα τότα μνάστηρσι ὑπερφιάλοισι μετάυδα·
„κέκλυτέ μευ, μνάστηρες ἀγάνορες, ὄφρα τι ϝείπω·
μοῖραν μὲν δὴ ξέννος ἔχει πάλαι, ὡς τε ϝέϝοικε,

ϝίσσαν· οὐ γὰρ κάλλον ἀτέμβεμεν οὐδὲ δίκαιον
ξέννοις Τηλεμάχῳ, ὅς κεν τάδε δώματ' ἵκηται.
ἀλλ' ἄγε ϝοῖ καὶ ἔγω δῶ ξέννιον, ὄφρα καὶ αὐτος
ἠὲ λοετροχόωι δώηι γέρας ἢ τεωι ἄλλωι".
ὣς ϝείπων εὗριψε βόος πόδα χέρρι παχείαι,
κείμενον ἐκ κανέοιο λάβων· ὃ δ' ἀλεύατ' Ὀδύσσευς
ἦκα παρακλίνναις κεφάλαν, μείδασε δὲ θύμωι
σαρδάνιον μάλα τοῖον· ὃ δ' εὔδματον βάλε τοῖχον.
Κτήσιππον δ' ἄρα Τηλέμαχος ἠνίππαπε μύθωι·
„Κτήσιππ', ἦ μάλα τοι τόδε κέρδιον ἔπλετο θύμωι·
οὐκ ἔβαλες τὸν ξέννον· ἀλεύατο γὰρ βέλος αὖτος.
ἦ γάρ κέν σε μέσον βάλον ἔγχεϊ ὀξυόεντι,
καί κέ τοι ἀντὶ γάμοιο πάτηρ τάφον ἀμφεπόνητο
ἔνθαδε. τῶ μή τίς μοι ἀϝεικεΐαις ἐνὶ ϝοίκωι
φαινέτω· ἤδη γὰρ νοέω καὶ ϝοῖδα ϝέκαστα,
ἔσλα τε καὶ τὰ χέρηα· πάρος δ' ἔτι νήπιος ἦα.
ἀλλ' ἔμπας τάδε μὲν καὶ τέτλαμεν εἰσορέοντες,
μήλων σφαζομένων ϝοίνοιό τε πιννομένοιο
καὶ σίτω· χάλεπον γὰρ ἐρυκάκεμεν ἕνα πόλλοις.
ἀλλ' ἄγε μηκέτι μοι κάκα ϝρέζετε δυσμενέοντες·
εἰ δ' ἤδη μ' αὖτον κτέννai μενεαίνετε χάλκωι,
καί κε τὸ βολλοίμαν καί κεν πόλυ κέρδιον εἴη
τέθναμεν ἢ τάδε γ' αἴει ἀϝείκεα ϝέργ' ὁρέεσθαι,
ξέννοις τε στυφελιζομένοις δμώιαις τε γύναικας
ϝρυστάζοντας ἀϝεικελίως κατὰ δώματα κάλλα".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἄκαν ἐγένοντο σιώπαι·
ὄψε δὲ δὴ μετέϝειπε Δαμαστορίδας Ἀγέλαος·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δή τις ἐπὶ ϝρήθεντι δικαίωι
ἀντιβίοισι ϝέπεσσι καταπτόμενος χαλεπαίνοι·
μήτε τι τὸν ξέννον στυφελίζετε μήτε τιν' ἄλλον
δμώων, οἳ κατὰ δῶμα Ὀδύσσηος θείοιο.
Τηλεμάχωι δέ κε μῦθον ἔγω καὶ μάτερι φαίην
ἤπιον, εἴ σφωιν κραδίαι ϝάδοι ἀμφοτέροιιν.
ὄφρα μὲν ὔμμιν θῦμος ἐνὶ στήθεσσ' ἐϝεϝόλπτη
νοστήσην Ὀδύσηα πολύφρονα ϝόνδε δόμονδε,
τόφρ' οὔ τις νέμεσις μένεμέν τ' ἔεν ἰσχέμεναί τε
μνάστηρας κατὰ δῶμα, ἐπεὶ τόδε κέρδιον ἦεν,
εἰ νόστησ' Ὀδύσευς καὶ ὑπότροπος ἵκετο δῶμα·
νῦν δ' ἤδη τόδε δῆλον, ὅ τ' οὐκέτι νόστιμός ἐστι.
ἀλλ' ἄγε, σᾶι τάδε μᾶτρι παρεζόμενος κατάλεξον,

γάμμασθ' ὅς τις ἄριστος ἀνὴρ καὶ πλεῖστα πόρηισι,
ὄφρα σὺ μὲν χαίρων πατρώια πάντα νέμηαι,
ἔσθων καὶ πίνων, ἃ δ' ἄλλῳ δῶμα κομίζηι".
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ηὔδα·
„οὐ μὰ Ζῆν', Ἀγέλαε, καὶ ἄλγεα πάτρος ἔμοιο,
ὅς που τῆλ' Ἰθάκας ἠ' ἔφθιται ἠ' ἀλάληται,
οὔ τι διατρίβω μᾶτρος γάμον, ἀλλὰ κελεύω
γάμμασθ' ὧι κ' ἐθέληι, ποτὶ δ' ἄσπετα δῶρα δίδωμι·
αἰδέομαι δ' ἀϝέκοισαν ἀπὸ μεγάροιο δίεσθαι
μύθωι ἀνανκαίωι· μὴ τοῦτο θέος τελέσειε".
ὣς φάτο Τηλέμαχος· μνάστηρσι δὲ Πάλλας Ἀθάνα
ἄσβεστον γέλον ὦρσε, παρέπλαγξε δὲ νόημα.
δεῖπνον μὲν γὰρ τοί γε γελάοντες τετύκοντο
ϝαδύ τε καὶ μενόϝεικες, ἐπεὶ μάλα πόλλ' ἱέρευσαν·
δόρπω δ' οὐκ ἄν πως ἀχαρίστερον ἄλλο γένοιτο
οἷον δὴ τάχ' ἔμελλε θέα καὶ κάρτερος ἄνηρ
θησέμεναι· πρότεροι γὰρ ἀϝείκεα μαχανάοντο.

Θ

Τόξου θέσις.

Τᾶι δ' ἂρ ἐπὶ φρέσι θῆκε θέα γλαύκωπις Ἀθάνα
κόρραι Ϝικαρίοιο, περίφρονι Πανελοπείαι,
τόξον μναστήρεσσι θέμεν πόλιόν τε σίδαρον
ἐν μεγάροισ' Ὀδύσηος ἀέθλια καὶ φόνω ἄρχαν.
κλίμακα δ' ὑψήλαν προσεβάσετο ϝοῖο δόμοιο,
ἥλετο δὲ κλαῖδ' εὐκάμπεα χέρρι παχείαι
κάλλαν χαλκείαν· κώπα δ' ἐλέφαντος ἐπῆεν.
βᾶ δ' ἴμεναι θαλαμόνδε σὺν ἀμφιπόλοισι γύναιξι
ἔσχατον· ἔνθα δέ ϝοι κειμήλια κεῖτο ϝάνακτος
χάλκος τε χρῦσός τε πολύκμητός τε σίδαρος,
ἔνθα δὲ τόξον ἔκειτο παλίντονον ἠδὲ φαρέτρα
ἰόδοκος, πόλλοι δ' ἔνεσαν στονόεντες ὀϊστοί,
δῶρα, τά ϝοι ξέννος Λακεδαίμονι δῶκε τυχήσαις
Ἴφιτος Εὐρυτίδας ἐπιϝείκελος ἀθανάτοισι.
ἃ δ' ὅτα δὴ θάλαμον τὸν ἀπίκετο δῖα γυναίκων
ὄδδον τε δρυΐνον προσεβάσετο, τόν ποτα τέκτων

ξέσσεν ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμαν ἴθυνε,
ἐν δὲ στάθμοις ἄρσε, θύραις δ' ἐπέθηκε φαέννας, 45
αὖτικ' ἄρ ἄ γ' ἴμαντα θόως ἀπέλυσε κορώνας,
ἐν δὲ κλαῖδ' ἧκε, θύρων δ' ἀνέκοπτεν ὄχηας
ἄντα τιτυσκομένα· τὰ δ' ἀνέβραχε κάλλα θύρετρα 48. 49
πλάγεντα κλαῖδι, πετάσθησαν δέ ϝοι ὦκα. 50
ἃ δ' ἄρ ἐπ' ὑψήλας σάνιδος ἔβα· ἔνθα δὲ χᾶλοι
ἕστασαν, ἐν δ' ἄρα ταῖσι θυώδεα ϝέμματ' ἔκειτο.
ἔνθεν ὀρεξαμένα ἀπὸ πασσάλω αἴνυτο τόξον
αὖτωι γωρύτωι, ὅς ϝοι περίκειτο φάεννος.
ἑζομένα δὲ κατ' αὖθι, φίλοισ' ἐπὶ γόννασι θεῖσα, 55
κλαῖε μάλα λιγέως, ἐκ δ' ἄγρη τόξα ϝάνακτος.
ἃ δ' ἐπεὶ ὧν τάρφθη πολυδακρύτοιο γόοιο,
βᾶ δ' ἴμεναι μέγαρόνδε μετὰ μνάστηρας ἀγαύους
τόξον ἔχοισ' ἐν χέρρι παλίντονον ἠδὲ φαρέτραν.
ταῖ δ' ἄρ ἅμ' ἀμφίπολοι φέρον ὄγκιον, ἔνθα σίδαρος 61
κεῖτο πόλυς καὶ χάλκος, ἀέθλια τοῖο ϝάνακτος.
ἃ δ' ὅτα δὴ μνάστηρας ἀπίκετο δῖα γυναίκων,
στᾶ ρα παρὰ στάθμον μέγεος πύκα ποιήτοιο,
ἄντα παρανάων σχομένα λίπαρα κράδεμνα. 65
αὖτικα δὲ μνάστηρσι μετάνδα καὶ φάτο μῦθον· 67
„κέκλυτέ μευ, μνάστηρες ἀγάνορες, οἳ τόδε δῶμα
ἐχράετ' ἐσθίεμεν καὶ πίννεμεν ἔμμενες αἰεί
ἄνδρος ἀποιχομένοιο πόλυν χρόνον· οὐδέ τιν' ἄλλαν 70
μύθω ποιήσασθαι ἐπισχεσίαν ἐδύνασθε,
ἀλλ' ἔμε ϝιέμενοι γᾶμμαι θέσθαι τε γύναικα.
ἀλλ' ἄγετε, μνάστηρες, ἐπεὶ τόδ' ἐφαίνετ' ἄεθλον·
θήσω γὰρ μέγα τόξον Ὀδύσσηος θείοιο.
ὃς δέ κε ϝραΐτατ' ἐντανύσηι βίον ἐν παλάμαισι, 75
καὶ διοϊστεύσηι πελεκέων δύο καὶ δέκα πάντων,
τῶι κεν ἅμα σποίμαν νοσφισσαμένα τόδε δῶμα
κορρίδιον μάλα κάλλον ἐνίπλειον βιότοιο,
τῶ ποτα μεμνάσεσθαι ὀΐομαι ἔν περ ὀνοίρωι".
ὣς φάτο καί ῥ' Εὔμαιον ἀνώγη, δῖον ὑφορβόν, 80
τόξον μναστήρεσσι θέμεν πόλιόν τε σίδαρον.
δακρύσας δ' Εὔμαιος ἐδέξατο καὶ κατέθηκε·
κλαῖε δὲ βούκολος ἄλλοθ', ἐπεὶ ϝίδε τόξα ϝάνακτος.
Ἀντίνοος δ' ἐνένιππε, ϝέπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε. 85
„νήπιοι ἀγροίωται, ἐπαμέρια φρονέοντες,
ἀδδείλω, τί νυ δάκρυ κατείβετον ἠδὲ γύναικι

Θῦμον ἐνὶ στήθεσσι ὀρίννετον; ἀι τε καὶ ἄλλως
κεῖται ἐν ἄλγεσι θῦμος, ἐπεὶ φίλον ὤλεσ' ἀκοίταν.
ἀλλ' ἀκέων δαίνυσθε κατήμενοι, ἠὲ θύραζε
κλαίετον ἐξέλθοντε, κατ' αὖτοθι τόξα λίποντε,
μναστήρεσσιν ἄεθλον ἀναύατον· οὐ γὰρ ὄΐω
ῥαϊδίως τόδε τόξον ἐῢξοον ἐντανύεσθαι.
οὐ γάρ τις μέτα τοῖος ἀνὴρ ἐν τοίσδεσι παῖσι
οἷος Ὀδύσσευς ἔσκε· ἔγω δέ μιν αὖτος ὄπωπα,
καὶ γὰρ μνάμων ἐμμί, πάϊς δ' ἔτι νήπιος ἦα".
ὣς φάτο, τῶι δ' ἄρα θῦμος ἐνὶ στήθεσσ' ἐρεθόλπη
νεύραν ἐντανύσην διοϊστεύσην τε σιδάρω.
ἦ τοι ὅϊστω γε πρῶτος γεύσεσθαι ἔμελλε
ἐκ χέρρων Ὀδύσηος ἀμύμμονος, ὃν τότ' ἀτίμη
ἤμενος ἐν μεγάρωι, ἐπὶ δ' ὤρνυε πάντας ἑταίρους.
τοῖσι δὲ καὶ μετέῤῥεπ' ἰέρα ῥὶς Τηλεμάχοιο·
„ὤ πόποι, ἦ μάλα με Ζεὺς ἄφρονα θῆκε Κρονίων·
μάτηρ μέν μοι φασὶ φίλα, πινύτα περ ἐοισα,
ἄλλωι ἄμ' ἔψεσθαι νοσφισσαμένα τόδε δῶμα·
αὐτὰρ ἔγω γελάω καὶ τέρπομαι ἄφρονι θύμωι.
ἀλλ' ἄγετε, μνάστηρες, ἐπεὶ τόδ' ἐφαίνετ' ἄεθλον,
οἷα νῦν οὐκ ἔστι γύνα κατ' Ἀχαιίδα γαῖαν,
οὔτε Πύλω ἰέρας οὔτ' Ἄργεος οὔτε Μυκήνας·
καὶ δ' αὖτοι τό γε ῥίστε· τί με χρὴ μάτερος αἴνω;
ἀλλ' ἄγε μὴ μύνναισι παρέλκετε μηδ' ἔτι τόξω
δῆρον ἀποτροπάεσθε τανύστυος, ὄφρα ῥίδωμεν.
καὶ δέ κεν αὖτος ἔγω τῶ τόξοο περρασαίμαν·
εἰ δέ κεν ἐντανύσω διοϊστεύσω τε σιδάρω,
οὔ κέ μοι ἀχνυμένωι τάδε δώματα πότνια μάτηρ
λείποι ἄμ' ἄλλωι ἴοισ', ὅτ' ἔγω κατόπισθα λιποίμαν
οἷός τ' ἦδη πάτρος ἀέθλια κάλλ' ἀνέλεσθαι".
ἦ, καὶ ἀπ' ὄμμοιιν χλαῖναν θέτο φοινικόεσσαν
ὄρθος ἀναΐξαις, ἀπὸ δὲ ξίφος ὄξυ θέτ' ὤμων.
πρῶτον μὲν πελέκεας στᾶσε, διὰ τάφρον ὀρύξαις
παῖσιν ἴαν μάκραν, καὶ ἐπὶ στάθμαν ἴθυνε,
ἀμφὶ δὲ γαῖαν ἔναξε· τάφος δ' ἔλε πάντας Ἀχαίους,
[ὡς ἐϋκόσμως στᾶσε· πάρος δ' οὔ πώ ποτ' ὀπώπη.]
στᾶ δ' ἆρ' ἐπ' ὀδὸν ἰὼν καὶ τόξοο περράτιζε.
τρὶς μέν μιν πελέμιξε ῥερύσσεσθαι μενεαίνων,
τρὶς δὲ μετῆκε βίας, ἐπιῥελπόμενος τό γε θύμωι,
νεύραν ἐντανύσην διοϊστεύσην τε σιδάρω.

καί νύ κε δή ῥ᾽ἐτάνυσσε βίαι τὸ τέταρτον ἀνέλκων,
ἀλλ᾽ Ὀδύσευς ἀνένευε καὶ ἔσχεθε ϝιέμενόν περ.
τοῖσιν δ᾽αὖ μετέϝειπ᾽ ἰέρα ϝὶς Τηλεμάχοιο·
„ὦ πόποι, ἦ καὶ ἔπειτα κάκος τ᾽ἔσομαι καὶ ἄκικκυς,
ἠὲ νεώτερός ἐμμι καὶ οὔ πω χέρσι πέποιθα
(ἄνδρ᾽ ἀπαμύνασθαι, ὅτα τις πρότερος χαλεπάνηι.
ἀλλ᾽ ἄγετ᾽, οἵ περ ἔμειο βίαι προφερέστεροί ἐστε,
τόξῳ περράσασθε καὶ ἐκτελέωμεν ἄεθλον".)
ὣς ϝείπων τόξον μὲν ἀπὸ ϝέο θῆκε χάμαζε,
κλίνναις κολλάταισι ἐϋξέσταισι σάνισσι,
αὖτω δ᾽ὦκυ βέλος κάλλαι προσέκλιννε κορώναι,
ἂψ δ᾽αὖτις κατ᾽ ἄρ᾽ ἕζετ᾽ ἐπὶ ϑρόνω ἔνθεν ἀνέστα.
τοῖσιν δ᾽Ἀντίνοος μετέφα Εὐπείθεος υἱός·
„ὄρνυσθ᾽ ἐξαίας ἐπιδέξια πάντες ἑταιροι,
ἀρξάμενοι τῶ χώρω, ὅθεν τ᾽ἐπιϝοινοχοεύει".
ὣς ἔφατ᾽ Ἀντίνοος, τοῖσιν δ᾽ἐπεϝάνδανε μῦθος.
Λαοϝάδης δὲ πρῶτος ἀνίστατο Φοίνοπος υἱός,
ὅ σφι ϑυόσκοος ἔσκε, παρὰ κράτηρα δὲ κάλλον
ἶζε μνχοίτατος αἰεί· ἀτασθαλίαι δέ ϝοι οἷωι
ἔχθραι ἔσαν, παῖσι δὲ νεμέσσα μναστήρεσσι·
ὅς ῥα τότα πρῶτος τόξον λάβε καὶ βέλος ὦκυ.
στᾶ δ᾽ἂρ ἐπ᾽ ὀδὸν ἴων καὶ τόξοο περράτιζε,
οὐδέ μιν ἐντάνυσε· πρὶν γὰρ κάμε χέρρας ἀνέλκων
ἀτρίπτοις ἀπάλαις· μετὰ δὲ μνάστηρσιν ἔϝειπε·
„ὦ φίλοι, οὐ μὲν ἔγω τανύω, λαβέτω δὲ καὶ ἄλλος.
πόλλοις γὰρ τόδε τόξον ἀρίστηας κεκαδήσει
ϑύμιο καὶ ψύχας, ἐπεὶ ἦ πόλυ φέρτερόν ἐστι
τέϑναμεν ἢ ζώοντας ἀμάρτεμεν, ὥ τ᾽ἔνεκ᾽ αἰεί
ἔνθαδ᾽ ὁμιλλέομεν, προτιδέγμενοι ἄματα πάντα.
νῦν μέν τις καὶ ϝέλπετ᾽ ἐνὶ ϕρέσιν ἠδὲ μενοίνηι
γᾶμμαι Πανελόπειαν Ὀδύσσηος παράκοιτιν·
αὐτὰρ ἐπὴν τόξων περράσεται ἠδὲ ϝίδηται,
ἄλλαν δή τιν᾽ ἔπειτα Ἀχαιϊάδων ἐϋπέπλων
μνάσϑω ϝέδνοισι διζήμενος· ἃ δέ κ᾽ἔπειτα
γάμμαιτ᾽ ὅς κεν πλεῖστα πόρηι καὶ μόρσιμος ἔλθηι".
ὣς ἄρ᾽ ἐφώνησε καὶ ἀπὸ ϝέο τόξον ἔθηκε,
κλίνναις κολλάταισι ἐϋξέσταισι σάνισσι,
αὖτω δ᾽ὦκυ βέλος κάλλαι προσέκλιννε κορώναι,
ἂψ δ᾽αὖτις κατ᾽ ἄρ᾽ ἕζετ᾽ ἐπὶ ϑρόνω ἔνθεν ἀνέστα.
Ἀντίνοος δ᾽ἐνένιππε, ϝέπος τ᾽ἔφατ᾽ ἔκ τ᾽ὀνόμαζε·

„*Λαόϝαδες, ποῖόν σε ϝέπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων,*
δεῖνόν τ' ἀργάλεόν τε; νεμεσσάομαι δέ τ' ἀκούων,
εἰ δὴ τοῦτό γε τόξον ἀρίστηας κεκαδήσει
θύμῳ καὶ ψυχας, ἐπεὶ οὐ δύνασαι σὺ τάνυσσαι.
οὐ γάρ τοι σέ γε τοῖον ἐγέννατο πότνια μάτηρ
οἷόν τε ϝρύτηρα βίῳ τ' ἔμεναι καὶ ὀΐστων·
ἀλλ' ἄλλοι τανύοισι τάχα μνάστηρες ἄγαυοι".
ὣς φάτο, καί ῥ' ἐκέλευσε Μελάνθιον αἰπολον αἴγων·
„*ἄγρεε δή, πῦρ κᾶον ἐνὶ μεγάροισι, Μελάνθευ,*
πὰρ δὲ τίθη δίφρον τε μέγαν καὶ κῶας ἐπ' αὐτῳ,
ἐκ δὲ στέατος ἔνεικε μέγαν τρόχον ἔνδον ἔοντος,
ὄφρα νέοι θάλποντες, ἐπιχρείοντες ἀλοίφαι,
τόξῳ περραόμεσθα καὶ ἐκτελέωμεν ἄεθλον".
ὣς φάτ', ὃ δ' αἶψ' ἀνέκαιε Μελάνθιος ἀκκάματον πῦρ,
πὰρ δ' ἄρ' ἔθηκε φέρων δίφρον καὶ κῶας ἐπ' αὐτῳ,
ἐκ δὲ στέατος ἔνεικε μέγαν τρόχον ἔνδον ἔοντος.
τῶι ρα νέοι θάλποντες ἐπέρραον, οὐδὲ δύναντο
ἐντάνυσαι, πόλλον δὲ βίας ἐπιδεύees ἦσαν.
Ἀντίνοος δ' ἔτ' ἐπῆχε καὶ Εὐρύμαχος θεοϝείδης,
ἄρχοι μναστήρων· ἀρέται δ' ἔσαν ἔξοχ' ἄριστοι.
τὼ δ' ἐκ ϝοίκω ἔβασαν ὁμαρτήσαντες ἅμ' ἄμφω
βούκολος ἠδὲ σύφορβος Ὀδύσσηος θείοιο.
ἐκ δ' αὖτος μετὰ τοὶς δόμω ἦλυθε δῖος Ὀδύσσευς.
ἀλλ' ὅτα δή ῥ' ἔκτοσθα θύρων ἔσαν ἠδὲ καὶ αὐλας,
φθενξάμενός σφε ϝέπεσσι προσάυδα μελλιχίοισι·
„*βούκολε καὶ σύ, σύφορβε, ϝέπος τί κε μυθησαίμαν,*
ἦ' αὔτως κεύθω; φάσθαι δέ με θῦμος ἀνώγει.
ποῖοί κ' εἶτ' Ὀδύσηι ἀμύννεμεν, εἴ ποθεν ἔλθοι
ὧδε μάλ' ἐξαπίνας καί τις θέος αὖτον ἔνεικοι;
ἦ κε μναστήρεσσι ἀμύννοιτ' ἦ' Ὀδύσηι;
ϝείπατ', ὅπως ὔμμε κραδία θῦμός τε κελεύει".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε βόων ἐπιβούκολος ἄνηρ·
„*Ζεῦ πάτερ, αἲ γὰρ τοῦτο τελευτάσειας νέλδωρ,*
ὡς ἔλθοι μὲν κῆνος ἄνηρ, ἀγάγοι δέ ϝε δαίμων·
γνοίης κ' οἷα ἔμα δύναμις καὶ χέρρες ἔπονται".
ὣς δ' αὖτως Εὔμαιος ἐπεύχετο παῖσι θέοισι
νόστησαι Ὀδύσηα πολύφρονα ϝόνδε δόμονδε.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τῶν γε νόον ναμέρτε' ἀνέγνω,
ἐξαῦτίς σφε ϝέπεσσι ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
„*ἔνδον μὲν δὴ ὅδ' αὖτος ἔγω, κάκα πόλλα μογήσαις,*

ἦλθον ϝεικόστωι ϝέτεϊ εἰς πάτριδα γαῖαν.
γιγνώσκω δ' ὡς σφῶιν νελδομένοισιν ἰκάννω
οἷοισι δμώων· τῶν δ' ἄλλων οὔ τε ἄκουσα
εὐξαμένω ἔμε ϝοίκαδ' ὑπότροπον αὖτις ἵκεσθαι.
σφῶιν δ', ὡς ἔσεταί περ, ἀλαθείαν καταλέξω.
εἴ κ' ὑπ' ἔμοι γε θέος δαμάσηι μνάστηρας ἀγαύους,
ἄξομαι ἀμφοτέροισ' ἀλόχοις καὶ κτήματ' ὀπάσσω
ϝοίκιά τ' ἔγγυς ἐμειο τετύγμενα· καί μοι ἔπειτα
Τηλεμάχω ἑτάρω τε κασιγνήτω τ' ἔσσεσθον·
εἰ δ' ἄγε δή, καὶ σᾶμα ἀρίφραδες ἄλλο τι δείξω,
ὄφρα μ' εὖ γνῶτον πιστώθητόν τ' ἐνὶ θύμωι,
ὅλλαν τάν ποτά με σὺς ἤλασε λεύκωι ὀδοντι
Πάρνασσόνδ' ἐλθοντα σὺν υἱάσιν Αὐτολύκοιο".
ὣς ϝείπων ϝράκεα μεγάλας ἀποϝέργαθεν ὄλλας.
τὼ δ' ἐπεὶ εἰσϝιδέταν εὖ τ' ἐφράσσαντο ϝέκαστα,
κλαῖον ἄρ ἀμφ' Ὀδύσηι δαΐφρονι χέρρε βάλοντε,
καὶ κύνεον ἀγαπαζόμενοι κεφάλαν τε καὶ ὄμμοις.
ὣς δ' αὔτως Ὀδύσευς κεφάλαις καὶ χέρρας ἔκυσσε.
καί νύ κ' ὀδυρρομένοισι δῦ φάος ἀελίοιο,
εἰ μὴ Ὀδύσσευς αὖτος ἐρύκακε φώνησέ τε·
„παύεσθαν κλαύθμοιο γόοιο τε, μή τις ἵκηται
ἐξέλθων μεγάροιο, ἀτὰρ ϝείπτησι καὶ εἴσω.
ἀλλὰ προμνάστινναι ἐσέλθετε, μηδ' ἅμα πάντες,
πρῶτος ἔγω, μετὰ δ' ὔμμες· ἀτὰρ τόδε σᾶμα τετύχθω·
ἄλλοι μὲν γὰρ πάντες, ὅσοι μνάστηρες ἄγαυοι,
οὐκ ἐάσοισιν ἔμοι δόμεναι βίον ἠδὲ φαρέτραν·
ἀλλὰ σύ, δῖ Εὔμαιε, φέρων ἀνὰ δώματα τόξον
ἐν χέρρεσσιν ἔμοι θέμεναι, ϝείπην τε γύναιξι
κλάϊσσαι μεγάροιο θύραις πυκίνως ἀραρυίαις,
ἢν δέ τις ἢ στονάχας ἠὲ κτύπω ἔνδον ἀκούσηι
ἀνδρων ἀμμετέροισιν ἐν ἕρκεσι, μή τι θύραζε
προβλώσκην, ἀλλ' αὖτω ἄκαν ἔμεναι παρὰ ϝέργωι.
σοὶ δέ, Φιλοίτιε δῖε, θύραις ἐπιτέλλομαι αὐλας
κλάϊσσαι κλάϊδι, θόως δ' ἐπὶ δέσμον ἴαλλαι".
ὣς ϝείπων εἰσῆλθε δόμοις ἔυ ναιετάοντας·
ἕζετ' ἔπειτ' ἐπὶ δίφρον ἴων ἔνθεν περ ἀνέστα·
εἰς δ' ἄρα καὶ τὼ δμῶε ἴταν θεῖω Ὀδύσηος.
Εὐρύμαχος δ' ἤδη τόξον μετὰ χέρσιν ἐνώμα,
θάλπων ἔνθα καὶ ἔνθα πύρος σέλα· ἀλλά μιν οὐδ' ὣς
ἐντάνυσαι δύνατο, μέγα δ' ἔστενε κυδάλιμον κῆρ·

ὀχθήσαις δ' ἄρ ἔϝειπε, ϝέπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζε·
„ὦ πόποι, ἦ μοι ἄχος περί τ' αὖτω καὶ περὶ πάντων·
οὔ τι γάμω τόσσουτον ὀδύρρομαι, ἀχνύμενός περ·
εἰσὶ καὶ ἄλλαι πόλλαι Ἀχαίιδες, αἳ μὲν ἐν αὔται
ἀμφιάλωι Ἰθάκαι, αἳ δ' ἄλλαισι πτολίεσσι·
ἀλλ' εἰ δὴ τόσσονδε βίας ἐπιδευέες ἔμμεν
ἀντιθέω Ὀδύσηος, ὅ τ' οὐ δυνάμεσθα τάνυσσαι
τόξον· ἐλεγχείη δὲ καὶ ἐσσομένοισι πύθεσθαι".
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφα Εὐπείθεος υἱος·
„Εὐρύμαχ', οἰκ οὕτως ἔσται· νοέεις δὲ καὶ αὐτος.
νῦν μὲν γὰρ κατὰ δᾶμον ἑόρτα τοῖο θέοιο
ἅγνα· τίς δέ κε τόξα τιταίνοιτ'; ἀλλὰ ϝέκαλοι
κάτθετ'. ἀτὰρ πελέκεάς γε καὶ εἴ κ' ἐάωμεν ἅπαντας
ἔσταμεν· οὐ μὲν γάρ τιν' ἀναγρήσεσθαι ὀΐω,
ἐλθοντ' εἰς μέγαρον Λαερτιάδα Ὀδύσηος.
ἀλλ' ἄγε, ϝοινόχοος μὲν ἐπαρξάσθω δεπάεσσι,
ὄφρα σπείσαντες καταθήομεν ἄγκυλα τόξα·
αὐόοθεν δὲ κέλεσθε Μελάνθιον αἶπολον αἴγων
αἶγας ἄγην, αἳ παῖσι μέγ' ἔξοχοι αἰπολίοισι,
ὄφρ' ἐπὶ μήρια θέντες Ἀπόλλωνι κλυτοτόξωι
τόξω περραόμεσθα καὶ ἐκτελέωμεν ἄεθλον".
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπεϝάνδανε μῦθος.
τοῖσι δὲ κάρυκες μὲν ἴδωρ ἐπὶ χέρας ἔχευαν,
κόρροι δὲ κράτηρας ἐπεστέψαντο πότοιο,
νώμασαν δ' ἄρα παῖσι ἐπαρξάμενοι δεπάεσσι.
οἳ δ' ἐπεὶ ὧν σπεῖσάν τ' ἔπιόν τ' ὅσον ἤθελε θῦμος,
τοῖσι δολοφρονέων μετέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„κέκλυτέ μευ, μνάστηρες ἀγακλεέτας βασιλείας·
Εὐρύμαχον δὲ μάλιστα καὶ Ἀντίνοον θεοϝείδην
λίσσομ', ἐπεὶ καὶ τοῦτο ϝέπος κατὰ μοῖραν ἔϝειπε,
νῦν μὲν παῦσαι τόξον, ἐπίτρεψαι δὲ θέοισι·
αὐόοθεν δὲ θεός δώσει κρέτος ὧι κ' ἐθέλησι.
ἀλλ' ἄγ' ἔμοι δότε τόξον ἐΰξοον, ὄφρα μετ' ὔμμι
χέρρων καὶ σθένεος πειράσομαι, εἴ μοι ἔτ' ἔστι
ϝὶς οἵα πάρος ἔσκε ἐνὶ γναμπτοισι μέλεσσι,
ἦ ἦδη μοι ὄλεσσε ἄλα τ' ἀκομιστεία τε".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα πάντες ὑπερφιάλως νεμέσασαν,
δείσαντες, μὴ τόξον ἐΰξοον ἐντανύσειε.
Ἀντίνοος δ' ἐνέπιπτε, ϝέπος τ' ἔφατ', ἔκ τ' ὀνόμαζε·
„ἀδδεῖλε ξέννων, ἔνι τοι φρένες οὐδὲ βάϊαι·

οὐκ ἀγάπας ὃ ϝέκαλος ὑπερφιάλοισι μετ' ἄμμι
δαίνυσαι, οὐδέ τι δαῖτος ἀμέρδεαι, αὐτὰρ ἀκούεις
μύθων ἀμμετέρων καὶ ϝρήσιος; οὐδέ τις ἄλλος
ἀμμετέρων μύθων ξέννος καὶ πτῶχος ἀκούει.
ϝοῖνός σε τρώει μελιϝάδης, ὅς τε καὶ ἄλλοις
βλάπτει, ὅς ἄν μιν χάνδον ἕλῃι μηδ' αἴσιμα πίννῃι.
ϝοῖνος καὶ Κένταυρον ἀγάκλυτον Εὐρυτίωνα
ἄασ' ἐνὶ μεγάρωι μεγαθύμωι Περριθόοιο.
ἤρωας δ' ἄχος ἦλε, διὲκ προθύρω δὲ θύραζε
ἦλκον ἀνανίξαντες ἀπ' οὔατα νήλεϊ χάλκωι
ῥίννας τ' ἀμμάσαντες· ὃ δὲ φρέσι ϝαῖσιν ἀάσθεις
ἦιε ϝὰν ἀάταν ὀχέων ἀεσίφρονι θύμωι.
ἐξ ὧ κενταύροισι καὶ ἄνδρασι νεῖκος ἐτύχθη,
ϝοῖ δ' αὖτωι πρώτωι κάκον εὕρετο ϝοινοβαρήων.
ὣς καὶ σοὶ μέγα πῆμα πιφαύσκομαι, αἴ κε τὸ τόξον
ἐντανύσῃς· οὐ γάρ τε ἐπήτυος ἀντιβολήσεις
ἀμμετέρωι ἐνὶ δάμωι, ἄφαρ δέ σε νᾶι μελαίναι
εἰς Ἔχετον βασίλῆα, βρότων δηλήμονα πάντων,
πέμψομεν· ἔνθεν δ' οὔ τι σαώσεαι· ἀλλὰ ϝέκαλος
πίνε τε, μηδ' ἐρίδαινε μετ' ἀνδράσι κορροτέροισι"·
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε περίφρων Πανελόπεια·
„Ἀντίνο', οὐ μὲν κάλλον ἀτέμβεμεν οὐδὲ δίκαιον
ξέννοις Τηλεμάχω, ὅς κεν τάδε δώματ' ἵκηται.
ϝέλπεαι, αἴ κ' ὁ ξέννος Ὀδύσσηος μέγα τόξον
ἐντανύσῃι χέρσι τε βίαφί τε ϝᾶφι πιθήσας,
ϝοίκαδέ μ' ἄξεσθαι καὶ ϝὰν θήσεσθαι ἄκοιτιν;
οὐδ' αὐτός που τοῦτό γ' ἐνὶ στήθεσσι τέϝολπε·
μηδέ τέ τις ὑμμέων τῶ γ' ἔννεκα θῦμον ἀχεύων
ἔνθαδε δαινύσθω, ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ϝέϝοικε".
τὰν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος Πολύβω πάϊς ἄντιον ἄνδα·
„κόρρα Ϝικαρίοιο, περίφρων Πανελόπεια,
οὔ τί σε τόνδ' ἄξεσθαι ἀϊόμεθ', οὐδὲ ϝέϝοικε·
ἀλλ' αἰσχυννόμενοι φάτιν ἀνδρῶν ἠδὲ γυναικῶν,
μή ποτά τις ϝείπῃσι κακώτερος ἄλλος Ἀχαιῶν·
ἦ πόλυ χέρρονες ἄνδρες ἀμύμμονος ἀνδρὸς ἄκοιτιν
μνάονθ', οὐδέ τι τόξον ἐΰξοον ἐντανύοισι·
ἀλλ' ἄλλος τις πτῶχος ἀνὴρ ἀλαλάμενος ἦλθων
ϝραϊδίως ἐτάνυσσε βίον, διὰ δ' ἧκε σιδάρω.
ὣς ϝερέοισ', ἄμμιν δ' ἂν ἐλέγχεα ταῦτα γένοιτο".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε περίφρων Πανελόπεια·

„Εὐρύμαχ', οὔ πως ἔστι ἐϋκλέεας κατὰ δᾶμον
ἔμμεναι οἳ δὴ ϝοῖκον ἀτιμάζοντες ἔδοισι
ἄνδρος ἀρίστηος· τί δ' ἐλένχεα ταῦτα τίθεσθε;
οὗτος δὲ ξέννος μάλα μὲν μέγας ἠδ' ἐϋπάγης,
πάτρος δ' ἐξ ἀγάθω γένος εὔχεται ἔμμεναι υἷος.
(ἀλλ' ἄγε ϝοι δότε τόξον ἐΰξοον, ὄφρα ϝίδωμεν.)
ὧδε γὰρ ἐκϝερέω, τὸ δὲ καὶ τετελέσμενον ἔσται·
αἴ κέ μιν ἐντανύσηι, δώηι δέ ϝοι εὖχος Ἀπόλλων,
ϝέσσω μιν χλαῖνάν τε χίτωνά τε, ϝέμματα κάλλα,
δώσω δ' ὄξυν ἄκοντα, κύνων ἄλκτηρα καὶ ἄνδρων,
καὶ ξίφος ἄμφακες· δώσω δ' ὕπο πόσσι πέδιλλα,
πέμψω δ' ὄππει μιν κραδία θῦμός τε κελεύει".
τὰν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ἄυδα·
„μᾶτερ ἔμα, τόξον μὲν Ἀχαίων οὔ τις ἔμειο
κρείσσων, ὧι κ' ἐθέλω, δόμεναι τε καὶ ἀρνήσασθαι,
οὐδ' ὄσσοι κρανάαν Ἰθάκαν κάτα κοιρανέοισι,
οὐδ' ὄσσοι νάσοις πρὸς Ϝάλιδος ἱπποβότοιο·
τῶν οὔ τίς μ' ἀϝέκοντα βιάσεται, αἴ κ' ἐθέλωμι
καὶ κατάπαξ ξέννωι δόμεναι τάδε τόξα φέρεσθαι.
ἀλλ' εἰς ϝοῖκον ἴοισα τὰ σ' αὔτας ϝέργα κόμιζε,
ἴστον τ' ἀλακάταν τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε
(ϝέργον ἐποίχεσθαι· τόξον δ' ἄνδρεσσι μελήσει
παῖσι, μάλιστα δ' ἔμοι· τῶ γὰρ κρέτος ἐστ' ἐνὶ ϝοίκωι)".
ἃ μὲν θαμβήσαισα πάλιν ϝοῖκόνδ' ἐβεβάκη·
παῖδος γὰρ μῦθον πεπνύμενον ἔνθετο θύμωι.
εἰς δ' ὑπέρωι' ἀνάβαισα σὺν ἀμφιπόλοισι γύναιξι
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδύσηα φίλον πόσιν, ὄφρα ϝοι ὕπνον
ϝᾶδυν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαύκωπις Ἀθάνα.
αὐτὰρ ὃ τόξα λάβων φέρε κάμπυλα δῖος ὕφορβος·
μνάστηρες δ' ἄρα πάντες ὀμόκλεον ἐν μεγάροισι·
ὧδε δέ τις ϝείπεσκε νέων ὑπερανορέοντων·
„πεῖ δὴ κάμπυλα τόξα φέρεις, ἀμέγαρτε σύβωτα,
πλάνκτε; τάχ' αὖ σ' ἐπ' ὔεσσι κύνες τάχεες κατέδονται
οἷον ἀπ' ἀνθρώπων, οἷς ἔτρεφες, εἴ κεν Ἀπόλλων
ἄμμιν τ' ἰλλήκηισι καὶ ἀθθάνατοι θέοι ἄλλοι".
ὣς φάσαν, αὐτὰρ ὃ θῆκε φέρων αὔται ἐνὶ χώραι
δείσαις, ὤννεκα πόλλοι ὀμόκλεον ἐν μεγάροισι.
Τηλέμαχος δ' ἐτέρωθεν ἀπελλήσαις ἐγεγώνη·
„ἄττα, πρόσω φέρε τόξα· τάχ' οὐκ ἔϋ παῖσι πιθήσεις·
μή σε καὶ ὀπλότερός περ ἔων ἄγρονδε δίωμαι

βάλλων χερμαδίοισι· βίαφι δὲ φέρτερός ἐμμι.
αἲ γὰρ πάντων τόσσον, ὅσοι κατὰ δώματ' ἔασι,
μναστήρων χέρσι τε βίαφί τε φέρτερος εἴην·
τῶ κε τάχα στυγέρως τιν' ἔγω πέμψαιμι νέεσθαι
ἀμμετέρω ἐκ ϝοίκω, ἐπεὶ κάκα μαχανάονται".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὖτω ϝᾶδυ γέλασσαν
μνάστηρες, καὶ δὴ μέτιεν χαλέποιο χόλοιο
Τηλεμάχοι· τὰ δὲ τόξα φέρων ἀνὰ δῶμα συβώτας
ἐν χέρρεσσ' Ὀδύσηι δαΐφρονι θῆκε παράσταις·
ἐκ δὲ καλεσσάμενος προσέφα τρόφον Εὐρύκλειαν·
„Τηλέμαχος κέλεταί σε, περίφρων Εὐρύκλεια,
κλαΐσσαι μεγάροιο θύραις πυκίνως ἀραρυίαις,
ἦν δέ τις ἢ στονάχας ἠὲ κτύπω ἔνδον ἀκούσηι
ἀνδρων ἀμμετέροισι ἐν ἔρκεσι, μή τι θύραζε
προβλώσκην, ἀλλ' αὖτω ἄκαν ἔμεναι παρὰ ϝέργωι".
ὣς ἄρ ἐφώνησε, τᾶι δ' ἄπτερος ἕπλετο μῦθος,
κλάισσε δὲ θύραις μεγάρων εὖ ναιεταόντων.
σίγαι δ' ἐκ ϝοίκοιο Φιλοίτιος ἅλτο θύραζε,
κλάισσε δ' ἄρ ἔπειτα θύραις ἐϋέρκεος αὐλας.
κεῖτο δ' ὑπ' αἰθούσαι ὅπλον νάος ἀμφιϝελίσσας
βύβλινον, ὧι ῥ' ἐπέδασε θύραις, εἰς δ' ἤιεν αὖτος·
ἕζετ' ἔπειτ' ἐπὶ δίφρον ἴων, ἔνθεν περ ἀνέστα,
εἰσορέων Ὀδύσηα. ὃ δ' ἤδη τόξον ἐνώμα
πάντει ἀναστροφέων, περράμενος ἔνθα καὶ ἔνθα,
μὴ κέρα' ἶπες ἔδοιεν ἀποιχομένοιο ϝάνακτος.
ὧδε δέ τις ϝείπεσκε ϝίδων εἰς πλάσιον ἄλλον·
„ἦ τις θαυήτηρ καὶ ἐπίκλοπος ἕπλετο τόξων·
ἦ ρά νύ που τοίαντα καὶ αὖτωι ϝοίκοθι κεῖται,
ἢ ὅ γ' ἐπορμάεται ποιήσεμεν, ὡς ἐνὶ χέρσι
νωμάει ἔνθα καὶ ἔνθα κάκων ἔμπαιος ἀλάτας".
ἄλλος δ' αὖ ϝείπεσκε νέων ὑπερανορεόντων·
„αἲ γὰρ δὴ τόσσουτον ὀνάσιος ἀντιάσειε,
ὡς οὗτός ποτα τοῦτο δυνάσεται ἐντανύσασθαι".
ὣς ἄρ ἔφαν μνάστηρες· ἀτὰρ πολίμητις Ὀδύσσευς
αὖτικ' ἐπεὶ μέγα τόξον ἐβάστασε καὶ ϝίδε πάντει,
ὡς ὅτ' ἀνὴρ φόρμιγγος ἐπιστάμενος καὶ ἀοίδας
ϝραϊδίως ἐτάνυσσε νέωι περὶ κόλλοπι χόρδαν,
ἄψαις ἀμφοτέρωθεν εὖστροφες ἔντερον οἷος,
ὣς ἄρ ἀτὲρ σπούδας τάνυσε μέγα τόξον Ὀδύσσευς.
δεξιτέραι δ' ἄρα χέρρι λάβων περράσατο νεύρας·

ἃ δ' ὑπὸ κάλλον ἄεισε χελιδονι ϝεικέλα αὐδαν.
μνάστηρσι δ' ἆρ ἄχος γένετο μέγα, παῖσι δ' ἄρα χρῶς
ἐτράπετο· Ζεῦς δὲ μέγαλ' ἔκτυπε σάματα φαίνων·
γάθησε δ' ἆρ ἔπειτα πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς,
ὅττι ρά ϝοι τέρας ἦκε Κρόνω πάϊς ἀγκυλομήτιος.
ἤλετο δ' ὦκυν ὄϊστον, ὃ ϝοι παρέκειτο τραπέζαι
γύμνος· τοὶ δ' ἄλλοι κοῖλας ἔντοσθα φαρέτρας
κείατο, τῶν τάχ' ἔμελλον Ἀχαιοι περράσεσθαι.
τὸν δ' ἐπὶ πάχε' ἕλων ἦλκε νεύραν γλίφιδάς τε
αὖτοθεν ἐκ δίφροιο κατήμενος, ἦκε δ' ὄϊστον
ἄντα τιτυσκόμενος, πελεκέων δ' οὐκ ἄμβροτε πάντων
πρώτας στελλείας, διὰ δ' ἄμπερες ἦλθε θύραζε
ἶος χαλκοβάρης· ὃ δὲ Τηλέμαχον προσέϝειπε·
„Τηλέμαχ', οὔ σ' ὀ ξένος ἐνὶ μεγάροισιν ἐλέγχει
ἥμενος, οὐδέ τι τῶ σκόπω ἄμβροτον οὐδέ τι τόξον
δὰν ἔκαμον τανύων· ἔτι μοι μένος ἔμπεδόν ἐστι,
οὐκ ὥς με μνάστηρες ἀτιμάζοντες ὄνονται.
νῦν δ' ὥρα καὶ δόρπον Ἀχαίοισι τετύκεσθαι
ἐν φάε', αὐτὰρ ἔπειτα καὶ ἄλλως ἐψιάεσθαι
μόλπαι καὶ φόρμιγι· τὰ γάρ τ' ἀναθήματα δαῖτος".
ἦ καὶ ἐπ' ὀφρυσι νεῦσε· ϑοὸς δ' ἀμφέθετο ξίφος ὀξυ,
ἀμφὶ δὲ χέρρα φίλαν βάλεν ἔγχεϊ, ἄγχι δ' ἆρ αὖτω
πὰρ ϑρόνον ἠστάκη κεκορύϑμενος αἴϑοπι χάλκωι.

I

Μνηστηροφονία.

Αὐτὰρ ὃ γυμνώϑη ϝρακέων πολύμητις Ὀδύσσευς,
ἆλτο δ' ἐπὶ μέγαν ὀδὸν ἔχων βίον ἠδὲ φαρέτραν
ἴων ἐμπλείαν, τάχεας δ' ἐκχεύατ' ὀϊστοις
αὖτω πρόσθα πίδων, μετὰ δὲ μνάστηρσιν ἔϝειπε·
„οὗτος μὲν δὴ ἄεθλος ἀναύατος ἐκτετέλεσται·
νῦν αὖτε σκόπτον ἄλλον, ὃν οὔ πώ τις βάλεν ἀνηρ,
ϝείσομαι, αἴ κε τύχωμι, πόρηι δέ μοι εὖχος Ἀπόλλων".
ἦ καὶ ἐπ' Ἀντινόωι ἰϑύνετο πίκρον ὀϊστον.
ἦ τοι ὃ κάλλον ἄλεισον ἀναγρήσεσθαι ἔμελλε,
ὄφρα πίοι ϝοίνοιο· φόνος δέ ϝοι οὐκ ἐνὶ ϑυμωι

μέμβλετο· τίς κ᾽ὀΐοιτο μετ᾽ ἄνδρασι δαιτυμόνεσσι
μόννον ἐνὶ πλεόνεσσι, καὶ εἰ μάλα κάρτερος εἴη,
ϝοῖ τεύξειν θάνατόν τε κάκον καὶ κῆρα μέλαιναν;
τὸν δ᾽Ὀδύσευς κατὰ λαῖμον ἐπισχόμενος βάλεν ἴωι,
ἄντικρυ δ᾽ἀπάλοιο διὰ αὐχενος ἦλυθ᾽ ἀκωκα.
ἐκλίνθη δ᾽ἐτέρωσε, δέπας δέ ϝοι ἔκπεσε χέρρος
βλημένω, αὐτικα δ᾽αὖλος ἀνὰ ῥίννας πάχυς ἦλθε
αἵματος ἀνδρομέοιο· θόως δ᾽ἀπὸ ϝεῖο τράπεζαν
ὦσε πόδι πλάξαις, ἀπὸ δ᾽ἔδδατα χεῦεν ἔραζε·
σῖτός τε κρέα τ᾽ὄπτα φορύννετο. τοὶ δ᾽ὁμάδησαν
μνάστηρες κατὰ δῶμα, ὅπως ϝίδον ἄνδρα πέτοντα,
νείκησον δ᾽Ὀδύσηα χολώτοισι ϝεπέεσσι·
„ξέννε, κάκως ἀνδρῶν τοξάζεαι· οὐκέτ᾽ ἀέθλων
ἄλλων ἀντιάσεις· νῦν τοι σάος αἶπυς ὄλεθρος.
καὶ γὰρ δὴ νῦν φῶτα κατέκτανες, ὃς μέγ᾽ ἄριστος
κόρρων ἐν Ἰθάκαι· τῶ σ᾽ἔνθαδε γῦπες ἔδονται".
ϝίσκε ϝέκαστος ἄνηρ, ἐπεὶ ἦ φάσαν, οὐκ ἐθέλοντα
ἄνδρα κατακτέννai· τὸ δὲ νήπιοι οὐκ ἐνόησαν,
ὡς δή σφιν καὶ παῖσι ὀλέθρω πέρρατ᾽ ἐπᾶπτο.
τοὶς δ᾽ἂρ ὕποδρα ϝίδων προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ὦ κύνες, οὔ μ᾽ἔτ᾽ ἐφάσκετ᾽ ὑπότροπον αὖτις ἵκεσθαι
δάμω ἀπὸ Τρώων, ὅ τί μοι κατακέρρετε ϝοῖκον,
(δμώιαισι δὲ γύναιξι παρευνάζεσθε βιαίως)
αὖτω τε ζώοντος ὑπεμνάεσθε γύναικα,
οὔτε θέοις δείσαντες, οἳ ὄρρανον εὐρὺν ἔχοισι,
οὔτε τιν᾽ ἀνθρώπων νέμεσιν κατόπισθεν ἔσεσθαι·
νῦν δ᾽ὔμμιν καὶ παῖσι ὀλέθρω πέρρατ᾽ ἐπᾶπται".
ὣς φάτο, τοὶς δ᾽ἄρα πάντας ὑπὸ χλῶρον δέος ἦλε·
Εὐρύμαχος δέ μιν οἷος ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
„εἰ μὲν δὴ Ὀδύσευς Ἰθακάσιος ἐλλήλουθας,
ταῦτα μὲν αἴσιμ᾽ ἔϝειπας, ὅσα ϝρέζεσκον Ἀχαιοι,
πόλλα μὲν ἔν μεγάροισι ἀτάσθαλα, πόλλα δ᾽ἐπ᾽ ἄγρωι.
ἀλλ᾽ ὃ μὲν ἤδη κεῖται, ὃς αἴτιος ἔπλετο πάντων,
Ἀντίνοος· οὗτος γὰρ ἐπίαλλε τάδε ϝέργα
οὔ τι γάμω τόσσον κεχρήμενος οὐδὲ χατίζων,
ἀλλ᾽ ἄλλα φρονέων, τά ϝοι οὐκ ἐτέλεσσε Κρονίων,
ὄφρ᾽ Ἰθάκας κατὰ δᾶμον ἐϋκτιμένας βασιλεύοι
αὐτος· ἀτὰρ σὸν παῖδα κατακτέννειε λοχάσας.
νῦν δ᾽ὃ μὲν ἐν μοίραι πέφαται, σὺ δὲ φείδεο λάων
σῶν· ἀτὰρ ἄμμες ὄπισθεν ἀρεσσάμενοι κατὰ δᾶμον,

ὅσσα τοι ἐκπέποται καὶ ἐδήδεται ἐν μεγάροισι
χάλκον τε χρῦσόν τ' ἀποδώσομεν, εἰς ὅ κε σὸν κῆρ 58
ἰάνθηι· πρὶν δ' οὔ τι νεμέσσατον κεχόλωσθαι".
τὸν δ' ἂρ ὕποδρα ϝίδων προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς· 60
„*Εὐρύμαχ', οὐδ' εἴ μοι πατρώια πάντ' ἀπόδοιτε,*
ὅσσα τε νῦν ὔμμ' ἐστὶ καὶ εἴ ποθεν ἄλλ' ἐπίθοιτε,
οὐδέ κεν ὣς ἔτι χέρας ἔμαις λήξαιμι φόνοιο,
πρὶν παῖσαν μνάστηρας ὑπερβασίαν ἀπότεισαι.
νῦν ὔμμιν παράκειται ἐναντίον ἠὲ μάχεσθαι 65
ἢ φεύγην, ὅς κεν θάνατον καὶ κᾶρας ἀλύξηι·
ἀλλά τιν' οὐ φεύξεσθαι ὀΐομαι αἶπυν ὄλεθρον".
ὣς φάτο, τῶν δ' αὖτω λύτο γόννατα καὶ φίλον ἦτορ.
τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος μετεφώνεε δεύτερον αὖτις·
„*ὦ φίλοι, οὐ γὰρ σχήσει ἄνηρ ὅδε χέρας ἀάπτους,* 70
ἀλλ' ἐπεὶ ἕλλαβε τόξον ἐΰξοον ἠδὲ φαρέτραν,
ὄδδω ἀπὸ ξέστω τοξάσσεται, εἰς ὅ κε πάντας
ἄμμε κατακτέννηι· ἀλλὰ μνασώμεθα χάρμας.
φάσγανά τε σπάσσασθε καὶ ἀντίσχεσθε τραπέζαις
ἴων ὠκυμόρων· ἐπὶ δ' αὖτωι πάντες ἔχωμεν 75
ἄθροοι, εἴ κέ μιν ὄδδω ἀπώσομεν ἠδὲ θυράων,
ἔλθωμεν δ' ἀνὰ ϝάστυ, βόα δ' ὤκιστα γένοιτο·
τῶ κε τάχ' οἶτος ἄνηρ νῦν ὕστατα τοξάσσαιτο".
ὣς ἄρα φωνήσαις ἐϝερύσσατο φάσγανον ὀξὺ
χάλκεον ἀμφοτέρωθεν ἀκάχμενον, ἆλτο δ' ἐπ' αὖτωι 80
σμερδάλεα ϝιάχων· ὃ δ' ὀμάρτη δῖος Ὀδύσσευς
ἶον ἀποπροΐη, βάλε δὲ στῆθος παρὰ μάζον,
ἐν δέ ϝοι ἧπατι πᾶξε θόον βέλος· ἐκ δ' ἄρα χέρρος
φάσγανον ἦκε χάμαζε, περιϝρήδης δὲ τραπέζαι
κάππεσεν ἰδνώθεις, ἀπὸ δ' ἔδδατα χεῦεν ἔραζε 85
καὶ δέπας ἀμφικύπελλον· ὃ δὲ χθόνα τύπτε μετώπωι
θύμωι ἀνιάζων, πόσι δὲ θρόνον ἀμφοτέροισι
λακτίζων ἐτίνασσε· κατ' ὀφθάλμων δ' ἔχυτ' ἄχλυς.
Ἀμφίνομος δ' Ὀδύσηος ἐϝείσατο κυδαλίμοιο
ἄντιος αὐΐξαις, εὖρυτο δὲ φάσγανον ὀξύ, 90
εἴ πώς ϝοι ϝείξειε θυράων. ἀλλ' ἄρα μιν φθᾶ
Τηλέμαχος κατόπισθα βάλων χαλκήρεϊ δόρρι
ὤμων μέσσαγυς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσε·
δούπησε δὲ πέτων, χθόνα δ' ἤλασε πάντι μετώπωι.
Τηλέμαχος δ' ἀπόρουσε λίπων δολιχόσκιον ἔγχος 95
αὖτω ἐν Ἀμφινόμωι· περὶ γὰρ δίε, μή τις Ἀχαίων

ἔνχος ἀνελκόμενον δολιχόσκιον ἠ' ἐλάσειε
φασγάνωι αὐίξαις ἠὲ προπράνεα τύψαι.
βᾶ δὲ θέην, μάλα δ' ὦκα φίλον πάτερ' εἰσαπίκαννε,
ἄνχω δ' ἱστάμενος ϝέπεα πτερόεντα προσάνδα·
„ὦ πάτερ, ἦδη τοι σάκος οἷσω καὶ δύο δόρρε
καὶ κυνέαν πάνχαλκον ἐπὶ κροτάφοισ' ἀράρυιαν,
αὖτος δ' ἀμφιβάλημαι ἴων, δώσω δὲ συβώται
καὶ τῶι βουκόλωι ἄλλα· τετεύχησθαι γὰρ ἄμεινον".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„οἷσε θέων, ἆός μοι ἀμύννεσθαι πὰρ ὄϊστοι,
μή μ' ἀποκινήσωισι θυράων μόννον ἐόντα".
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ φίλωι ἐπεπείθετο πάτρι,
βᾶ δ' ἴμεναι θάλαμόνδ' ὅθι ϝοι κλύτα τεύχε' ἔκειτο.
ἔνθεν τέσσαρα μὲν σάκε' ἔξελε, δόρατα δ' ὄκτω
καὶ πίσυρας κυνέαις χαλκήρεας ἱπποδασείαις·
βᾶ δὲ φέρων, μάλα δ' ὦκα φίλον πάτερ' εἰσαπίκαννε,
αὖτος δὲ πρώτιστα περὶ χρόϊ δύσετο χάλκον.
ὣς δ' αὖτως τὼ δμῶε δυέσθαν τείχεα κάλλα,
ἔσταν δ' ἀμφ' Ὀδύσηα δαΐφρονα ποικιλόμητιν.
αὐτὰρ ὅ γ', ὄφρα μὲν αὖτωι ἀμύννεσθαι ἔσαν ἷοι,
τόφρα μναστήρων ἕνα γ' αἰεὶ ϝῶι ἐνὶ ϝοίκωι
βάλλε τιτυσκόμενος· τοὶ δ' ἀνχίστινοι ἔπιπτον,
αὐτὰρ ἐπεὶ λίπον ἷοι ὀϊστεύοντα ϝάνακτα,
τόξον μὲν πρὸς στάθμον ἐϋστάθεος μεγάροιο
ἔκλινε' ἐστάμεναι πρὸς ἐνώπια παμφανάοντα.
αὖτος δ' ἀμφ' ὄμμοισι σάκος θέτο τετραθέλυμνον,
κρᾶτι δ' ἐπ' ἰφθίμωι κυνέαν ἐΰτυκτον ἔθηκε
ἵππουριν, δεῖνον δὲ λόφος κατύπερθεν ἔνευε·
ἥλετο δ' ἄλκιμα δόρρε δύω κεκορύθμενα χάλκωι.
ὀρσοθύρα δέ τις ἔσκε ἐϋδμάτωι ἐνὶ τοίχωι,
ἀκρότατον δὲ πὰρ ὁδὸν ἐϋστάθεος μεγάροιο
ἦν ὁδὸς εἰς λαύρην, σάνιδες δ' ἔχον εὖ ἀράρυιαι.
τὰν δ' Ὀδύσευς φράζεσθαι ἀνώγει δῖον ὑφορβὸν
ἐστάοτ' ἀνχ' αὖτας· ἴα δ' οἷα γίγνετ' ἐπόρμα.
τοῖς δ' Ἀγέλαος ἔϝειπε, ϝέπος πάντεσσι πιφαύσκων·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δή τις ἂν ὀρσοθύραν ἀναβαίη
καὶ ϝείποι λάοισι, βόα δ' ὦκιστα γένοιτο";
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε Μελάνθιος, αἰπόλος αἴγων·
„οὔ πως ἔστ', Ἀγέλαε διότροφες· ἄνχι γὰρ αἶνως
αἴλας κάλλα θύρετρα καὶ ἀργάλεον στόμα λαύρας·

καί κ' εἰς πάντας ἐρύκοι ἄνηρ, ὅς τ' ἄλκιμος εἴη.
ἀλλ' ἄγετ', ὔμμιν τεύχε' ἐνείκω Θωράχθημεν
ἐκ Θαλάμω· ἔνδον γὰρ, ὀΐ[ω, τείχεα κεῖται]".
ὣς ϝείπων ἀνέβαινε Μελάνθιος, αἶπολος αἰγῶν
εἰς Θαλάμους Ὀδύσηος ἀνὰ ϝρῶγας μεγάροιο.
ἔνθεν δώδεκα μὲν σάκε' ἔξελε, τόσσα δὲ δόρρα
καὶ τόσσαις κυνέαις χαλκήρεας ἱπποδασείαις·
βᾶ δ' ἴμεναι, μάλα δ' ὦκα φέρων μνάστηρσιν ἔδωκε.
καὶ τότ' Ὀδύσσηος λύτο γόννατα καὶ φίλον ἦτορ,
ὡς περιβαλλομένοις ϝίδε τεύχεα χέρσι τε δόρρα
μάκρα τινάσσοντας· μέγα δ' αὖτωι φαίνετο ϝέργον.
αἶψα δὲ Τηλέμαχον ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„Τηλέμαχ', ἦ μάλα δή τις ἐνὶ μεγάροισι γυναίκων
νῶιν ἐποτρύνει πόλεμον κάκον ἠὲ Μελάνθευς".
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ηὔδα·
„ὦ πάτερ, αὖτος ἔγω τόδε γ' ἄμβροτον· οὐδέ τις ἄλλος
αἴτιος, ὃς Θαλάμοιο Θύραν πυκίνως ἀράρυιαν
κάλλιπον ἀνλίνναις· τῶν δὲ σκόπος ἦεν ἀμείνων.
ἀλλ' ἴθι, δῖ' Εὔμαιε, Θύραν ἐπίθες Θαλάμοιο
καὶ φράσαι, ἦ τις ἄρ ἐστι γυναίκων, ἃ τάδε ϝρέζει,
ἦ υἱὸς Δολίοιο Μελάνθευς, τόν περ ὀΐω".
ὣς οἳ μὲν τοίαντα πρὸς ἀλλάλους ἀγόρευον·
βᾶ δ' αὖτις Θάλαμόνδε Μελάνθιος, αἶπολος αἰγῶν,
οἴσων τείχεα κάλλα· νόησε δὲ δῖος ὗφορβος,
αἶψα δ' Ὀδύσσηα προσεφώνεε ἔγγυς ἐόντα·
„διόγενες Λαερτιάδα, πολυμάχαν' Ὀδύσσευ,
κῆνος δηὖτ' ἀϝίδηλος ἄνηρ, ὃν ὀτομεθ' αὖτοι,
ἔρχεται εἰς Θάλαμον, σὺ δέ μοι νάμερτες ἔνισπε,
ἦ μιν ἀποκτέννω, αἴ κε κρείσσων γε γένωμαι,
ἠὲ σοι ἔνθαδ' ἄγω, ἵν' ὑπερβασίαις ἀποτείσηι
πόλλαις, ὅσσαις οὗτος ἐμήσατο σῶι ἐνὶ ϝοίκωι".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ἦ τοι ἔγω καὶ Τηλέμαχος μνάστηρας ἀγαύους
σχήσομεν ἔντοσθεν μεγάρων μάλα περ μεμάοττας,
σφῶι δ' ἀποστρέψαντε πόδας καὶ χέρρας ὕπερθεν
εἰς Θάλαμον βάλεμεν, σάνιδας δ' ἐκδῆσαι ὄπισθεν,
σειρὰν δὲ πλέκταν ἐξ αὔτοο περράνναντε
κίον' ἂν ὑψήλαν ϝέρυσαι πέλασαί τε δόκοισι,
ὥς κεν δᾶθα ζῶιος ἐὼν χάλεπ' ἄλγεα πάσχηι".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα τῶ μάλα μὲν κλύον ἠδ' ἐπίθοντο,

βὰν δ' ἴμεν εἰς θάλαμον, λαθέταν δέ μιν ἔνδον ἔοντα.
ἦ τοι ὃ μὲν θαλάμοιο μύχον κάτα τεύχε' ἐρεύνα,
τὼ δ' ἔσταν ϝεκάτερθα παρὰ στάθμοισι μένοντε.
εὖτ' ὑπὲρ ὀδδον ἔβαινε Μελάνθιος, αἶπολος αἰγῶν,
τᾶι ἑτέραι μὲν χέρρι φέρων κάλλαν τρυφάλειαν,
τᾶι δ' ἑτέραι σάκος εὖρυ γέρον πεπαλάγμενον ἅζαι
Λαέρτα' ἥρωος, ὃ κορρίζων φορέεσκε.
δὴ τότα γ' ἤδη κεῖτο, ῥάφαι δ' ἐλέλυντ' ἰμάντων·
τὼ δ' ἂρ ἐπανίξαντ' ἐλέταν ϝέρυσάν τέ μιν εἴσω
κόρριξ, ἐν δαπέδωι δὲ χάμαι βάλον ἀχνύμενον κῆρ,
σὺν δὲ πόδας χέρρας τε δέον θυμάλγεϊ δέσμωι
εὖ μάλ' ἀποστρέψαντε διάμπερες, ὡς ἐκέλευσε
υἱος Λαέρταο, πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς·
σείραν δὲ πλέκταν ἐξ αὐτοο περράνναντε
κίον' ἂν ὑψήλαν ϝέρυσαν πέλασάν τε δόκοισι.
τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφας, Εὔμαιε σύβωτα·
„νῦν μὲν δὴ μάλα πάγχυ, Μελάνθιε, νύκτα φυλάξεις
εὖναι ἐνὶ μαλάκαι καταλέγμενος, ὥς σε ϝέϝοικε·
οὐδέ σέ γ' ἀριγένεια πὰρ Ὠκεάνοιο ροάων
λάσει ἐπερχομένα χρυσόθρονος, ἄνικ' ἀγίννης
αἶγας μναστήρεσσι δόμον κάτα δαῖτα πένεσθαι".
ὣς ὃ μὲν αὖθι λέλειπτο τάθεις ὀλόωι ἐνὶ δέσμωι·
τὼ δ' εἰς τεύχεα δύντε, θύραν ἐπίθεντε φαένναν
βάταν εἰς Ὀδύσηα δαΐφρονα ποικιλόμητιν.
ἔνθα μένος πνεύοντες ἐπέστασαν, οἳ μὲν ἐπ' ὄδδω,
τέσσαρες, οἳ δ' ἔντοσθα δόμων πόλεές τε καὶ ἕσλοι.
μνάστηρας δ' ὤτρυνε Δαμαστορίδας Ἀγέλαος·
„ὦ φίλοι, ἤδη σχήσει ἄνηρ ὅδε χέρρας ἀάπτοις·
τῶ νῦν μὴ ἅμα πάντες ἀπίετε δόρατα μάκρα,
ἀλλ' ἄγετ' οἱ ϝὲξ πρῶτον ἀκοντίσατ', αἴ κέ ποθι Ζεῦς
δώηι Ὀδύσσηα βλῆσθαι καὶ κῦδος ἄρεσθαι.
τῶν δ' ἄλλων οὐ κᾶδος, ἐπὴν οὗτός γε πέτηισι".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἀκόντισαν, ὡς ἐκέλευε,
ϝιέμενοι· τὰ δὲ πάντα ἐτώσια θῆκεν Ἀθάνα.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ δόρρα ἀλεύαντο μναστήρων,
τοῖς δ' ἄρα μύθων ἆρχε πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς·
„ὦ φίλοι, ἤδη μέν κεν ἔγω ϝείποιμι καὶ ἄμμιν
μναστήρων ἐς ὅμιλλον ἀκόντισαι, οἳ μεμάοισι
ἴμμε καὶ ἐξανάριξαι ἐπὶ προτέροισι κάκοισι".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἀκόντισαν ὄξεα δόρρα

ἄντα τιτυσκόμενοι· Δαμοπτόλεμον μὲν Ὀδύσσευς,
Εὐρυάδαν δ' ἄρα Τηλέμαχος, Ἔλατον δὲ συβώτας,
Πείσανδρον δ' ἂρ ἔπεφνε βόων ἐπιβούκολος ἄννηρ.
οἳ μὲν ἔπειτ' ἅμα πάντες ὄδαξ ἕλον ἄσπετον ὄδδας,
μνάστηρες δ' ἀνεχώρησαν μεγάροιο μύχονδε·
τοὶ δ' ἂρ ἐπάϊξαν, νεκύων δ' ἐξ ἔνχε' ἕλοντο.
αὖτις δὲ μνάστηρες ἀκόντισαν ὄξεα δόρρα
ϝιέμενοι· τὰ δὲ πόλλα ἐτώσια θῆκεν Ἀθάνα.
τῶν ἄλλος μὲν στάθμον ἐϋστάθεος μεγάροιο
βεβλήκη, ἄλλος δὲ θύραν πυκίνως ἀράρυιαν·
ἄλλω δ' ἐν τοίχωι μελία πέτε χαλκοβάρεια.
Ἀμφιμέδων δ' ἄρα Τηλέμαχον βάλε χέρρ' ἐπὶ κάρπωι
λίγδαν, ἄκραν δὲ ϝρίννον δηλήσατο χάλκος.
Κτήσιππος δ' Εὔμαιον ὑπὲρ σάκος ἔνχεϊ μάκρωι
ὄμμον ἐπέγραψε· τὸ δ' ὑπέρπτατο, πίπτε δ' ἔραζε.
τοὶ δ' αὖτ' ἀμφ' Ὀδύσηα δαΐφρονα ποικιλόμητιν
μναστήρων ἐς ὄμιλλον ἀκόντισαν ὄξεα δόρρα.
ἔνθ' αὖτ' Εὐρυδάμαντα βάλε πτολίπορθος Ὀδύσσευς,
Ἀμφιμέδοντα δὲ Τηλέμαχος, Πόλυβον δὲ συβώτας,
Κτήσιππον δ' ἂρ ἔπειτα βόων ἐπιβούκολος ἄννηρ
βεβλήκη πρὸς στῆθος, ἐπευχόμενος δὲ προσάυδα·
„ὦ Πολυθερσεΐδα φιλοκέρτομε, μή ποτα πάμπαν
ϝείκων ἀφραδίαι μέγα ϝείπεμεν, ἀλλὰ θέοισι
μῦθον ἐπίτρεψαι, ἐπεὶ ἦ πόλυ φέρτεροί εἰσι.
τοῦτό τοι ἀντὶ πόδος ξεννήιον, ὄν ποτ' ἔδωκας
ἀντιθέωι Ὀδύσηι δόμον κάτ' ἀλατεύοντι".
ἦ ρα βόων ϝελίκων ἐπιβούκολος· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
οὖτα Δαμαστορίδαν αὐτόσχεδον ἔνχεϊ μάκρωι·
Τηλέμαχος δ' Εὐανορίδαν Λαόκριτον οὖτα
δόρρι μέσον κενέωνα, διὰ πρὸ δὲ χάλκον ἔλασσε·
ἤριπε δὲ πράνης, χθόνα δ' ἤλασε πάντι μετώπωι.
δὴ τότ' Ἀθαναία φθισσίμβροτον αἴγιδ' ἀνέσχε
ὕψοθεν ἐξ ὀρόφας· τῶν δὲ φρένες ἐπτοΐαθεν.
οἳ δ' ἐφέβοντο κατὰ μέγαρον βόες ὡς ἀγέλαιαι·
ταὶς μέν τ' αἴολος οἶστρος ἐπορμάθεις ἐδόνησε
ὧραι ϝεαρίναι, ὅτα τ' ἄματα μάκρα πέλονται.
οἳ δ' ὥς τ' αἰγύπιοι γαμψώνυχες ἀνκυλόχελλαι
ἐξ ὀρέων ἔλθοντες ἐπ' ὀρνίθεσσι θόρωισι·
ταὶ μέν τ' ἐν πεδίωι νέφεα πτώσσοισαι ἴενται,
οἳ δέ τε ταὶς ὀλέκοισι ἐπάλμενοι, οὐδέ τις ἄλκα

γίγνεται οὐδὲ φύγα· χαίροισι δέ τ' ἄνερες ἄγραι·
ὣς ἄρα τοὶ μνάστηρας ἐπεσσύμενοι κατὰ δῶμα
τύπτον ἐπιστροφάδαν· τῶν δὲ στόνος ὤρνυτ' ἀϝείκης
κράτων τυπτομένων, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦε.
Λαοϝάδης δ' Ὀδύσηος ἐπεσσύμενος λάβε γόννων,
καί μιν λισσόμενος ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„γόννωμαί σ', Ὀδύσευ, σὺ δέ μ' αἴδεο καί μ' ἐλέησον.
οὐ γάρ πώ τινα φαμὶ γυναίκων ἐν μεγάροισι
ϝείπτεμεν οὐδέ τι ϝέρξαι ἀτάσθαλον· ἀλλὰ καὶ ἄλλοις
παύεσκον μνάστηρας, ὅτις τοιαυτά γε ϝρέζοι.
ἀλλά μοι οὐ πείθοντο κάκων ἄπο χέρρας ἔχεσθαι·
τῶ καὶ ἀτασθαλίαισι ἀϝείκεα πότμον ἐπέσπον.
αὐτὰρ ἔγω μετὰ τοῖσι θυόσκοος οὔ τι ϝεϝόργως
κείσομαι, ὡς οὐκ ἔστι χάρις μετόπισθ' ἐϋϝεργέων".
τὸν δ' ἂρ ὑποδρα ϝίδων προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„εἰ μὲν δὴ μετὰ τοῖσι θυόσκοος εὔχεαι ἔμμεν,
πόλλακί που μέλλεις ἀράμεναι ἐν μεγάροισι
τήλω ἔμοι νόστοιο τέλος γλυκέροιο γένεσθαι,
σοὶ δ' ἄλοχόν τε φίλαν σπέσθαι καὶ τέκνα τέκεσθαι·
τῶ οὐκ ἂν θάνατόν γε δυσηλέγεα προφύγοισθα".
ὣς ἄρα φωνήσαις ξίφος ἤλετο χέρρι παχείαι
κείμενον, ὅ ρ' Ἀγέλαος ἀποπροέηκε χάμαζε
κτεννόμενος· τῶι τόν γε κατ' αὐχένα μέσσον ἔλασσε·
φθεγγομένω δ' ἄρα τῶ γε κάρα κονίαισιν ἐμίχθη.
Τερπιάδας δ' ἔτ' ἀοιδὸς ἀλύσκανε κᾶρα μέλαιναν
Φάμιος, ὅς ῥ' ἄειδε μετὰ μνάστηρσιν ἀνάγκαι.
ἕστα δ' ἐν χέρρεσσι ἔχων φόρμιγγα λίγειαν
ἄγχι πὰρ ὀρσοθύραν· δίχα δὲ φρέσι μερμήριζε,
ἦ ἔκδυς μεγάροιο Διὸς μεγάλω ποτὶ βῶμον
ἑρκεῖω ἵζοιτο τετυγμένον, ἔνθ' ἄρα πόλλα
Λαέρτας τ' Ὀδύσευς τε βόων ἐπὶ μήρι' ἔκααν,
ἦ γόννων λίσσοιτο προσαϋξαις Ὀδύσηα.
ὧδε δέ ϝοι φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον ἔμμεν,
γόννων ἅψασθαι Λαερτιάδαο Ὀδύσηος.
ἦ τοι ὃ φόρμιγγα γλαφύραν κατέθηκε χάμαζε
μέσσαγυς κρατῆρος ἰδὲ θρόνω ἀργυροϝάλλω,
αὖτος δ' αὖτ' Ὀδύσηα προσαυξαις λάβε γόννων,
καί μιν λισσόμενος ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„γόννωμαί σ', Ὀδύσευ, σὺ δέ μ' αἴδεο καί μ' ἐλέησον.
αὖτως τοι μετόπισθ' ἄχος ἔσσεται, εἴ κεν ἀοιδὸν

πέφνηις, ὅς τε θέοισι καὶ ἀνθρώποισιν ἀείδω.
αὐτοδίδακτος δ' ἐμμί, θεὸς δέ μοι ἐν φρέσιν οἵμας
παντοίαις ἐνέφυσε· ϝέϝοικα δέ τοι παραϝείδην
ὥς τε θέωι· τῶ μή με λιλαίεο δερροτόμησαι.
καί κεν Τηλέμαχος τάδε ϝείποι, σὸς φίλος υἱός,
ὡς ἔγω οὔ τι ϝέκων εἰς σὸν δόμον οὐδὲ χατίζων
πωλεόμαν μνάστηρσι ἀεισόμενος μετὰ δαῖτας,
ἀλλὰ πόλυ πλέονες καὶ κρείσσονες ἄγον ἀνάκται".
ὣς φάτο, τῶ δ' ἄκουσ' ἱέρα ϝὶς Τηλεμάχοιο,
αἶψα δ' ἔον πάτερα προσεφώνεε ἔγγυς ἐόντα·
„ἴσχεο, μηδέ τι τοῦτον ἀναίτιον οὖτας χάλκωι·
καὶ κάρυκα Μέδοντα σαώσομεν, ὅς τέ μ' αἰεί
ϝοίκωι ἐν ἀμμετέρωι καδέσκετο παῖδος ἐόντος,
εἰ δὴ μή μιν ἔπεφνε Φιλοίτιος ἠὲ συβώτας,
ἠὲ σοὶ ἀντεβόλησε ὀρινομένωι κατὰ δῶμα".
ὣς φάτο, τῶ δ' ἄκουσε Μέδων πεπνύμενα ϝείδως·
πεπτῆώς γὰρ ἔκειτο ὑπὸ θρόνον, ἀμφὶ δὲ δέρμα
ϝέστο βόος νεόδαρτον ἀλύσκων κῆρα μέλαιναν.
αἶψα δ' ὑπὸ θρόνω ὦρτο, θόως δ' ἀπέδυννε βοείαν·
Τηλέμαχον δ' ἆρ ἔπειτα προσανίξαις λάβε γόννων,
καί μιν λισσόμενος ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„ὦ φίλ', ἔγω μὲν ὅδ' ἐμμί, σὺ δ' ἴσχεο· ϝεῖπε δὲ πάτρι
μή με περισθενέων δηλήσεται ὄξεϊ χάλκωι
ἀνδρων μναστήρων κεχολώμενος, οἵ ϝοι ἔκερρον
κτήματ' ἐνὶ μεγάρωι, σὲ δὲ νήπιοι οὐδὲν ἔτεισαν".
τὸν δ' ἐπιμειδάσαις προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„θέρση, ἐπεὶ δή σ' οὗτος ἐϝρύσατο καὶ ἐσάωσε,
ὄφρα γνῶις κατὰ θῦμον, ἀτὰρ ϝείπησθα καὶ ἄλλωι,
ὡς κακοϝεργείας εὖϝεργεσία μέγ' ἀμείνων.
ἀλλ' ἐξέλθοντε μεγάρων ἕζεσθε θύραζε
ἐκ φόνω εἰς αὐλαν σύ τε καὶ πολύφαμος ἀοιδος,
ὄφρ' ἂν ἔγω κατὰ δῶμα πονήσομαι, ὅττεό με χρῆ".
ὣς φάτο, τὼ δ' ἔξω βάταν μεγάροιο κίοντε
ἐζέσθαν δ' ἄρα τώ γε Δίος μεγάλω ποτὶ βῶμον,
πάντοσε παπταίνοντε, φόνον ποτιδεγμένω αἰεί.
πάπτηνε δ' Ὀδίσευς κατ' ἔον δόμον, εἴ τις ἔτ' ἀνδρων
ζῶιος ὑποκλοπτέοιτο ἀλύσκων κῆρα μέλαιναν,
τοὶς δ' ἔϝιδε μάλα πάντας ἐν αἵματι καὶ κονίαισι.
δὴ τότα Τηλέμαχον προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„Τηλέμαχ', εἰ δ' ἄγε μοι κάλεσον τρόφον Εὐρύκλειαν,

ὄφρα ϝέπος ϝείπωμι τό μοι καταθύμιόν ἐστι".
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ φίλωι ἐπεπείθετο πάτρι,
κιννήσαις δὲ θύραν προσέφα τρόφον Εὐρύκλειαν·
„δεῦρο δὴ ὄρσο, γρᾶϋ παλαίγενες, ἄ τε γυναίκων
δμωιάων σκόπος ἐσσι κατὰ μέγαρ' ἀμμετεράων·
ἔρχεο, κικλήσκει σε πάτηρ ἔμος, ὄφρα τι ϝείπηι".
ὣς ἄρ ἐφώνησε, τᾶι δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος,
ὤιξε δὲ θύραις μεγάρων ἐϋ ναιεταόντων
βᾶ δ' ἴμεν· αὐτὰρ Τηλέμαχος πρόσθ' ἀγεμόνευε.
εὗρεν ἔπειτ' Ὀδύσηα μετὰ κταμένοισι νέκυσσι,
αἵματι καὶ λύθρωι πεπαλάγμενον ὥς τε λέοντα,
ὅς ῥά τε βεβρώκως βόος ἔρχεται ἀγραύλοιο·
πὰν δ' ἄρα ϝοὶ στῆθός τε παραΐιά τ' ἀμφοτέρωθεν
αἱματόεντα πέλει, δεῖνος δ' εἰς ὄππα ϝίδεσθαι·
ὣς Ὀδύσευς πεπάλακτο πόδας καὶ χέρρας ὕπερθεν.
ἃ δ' ὡς ὧν νέκυάς τε καὶ ἄσπετον εὖιδεν αἷμα,
ἴθυσέ ῥ' ὀλόλυξαι, ἐπεὶ μέγ' ἐσεύιδε ϝέργον·
ἀλλ' Ὀδύσευς κατέρυκε καὶ ἔσχεθε ϝιεμέναν περ,
καί μιν φωνήσαις ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„ἐν θύμωι, γρᾶυ, χαῖρε καὶ ἴσχεο μηδ' ὀλόλυζε·
οὐκ ὁσία κταμένοισι ἐπ' ἄνδρασι εὐχετάεσθαι.
τοίσδε δὲ μοῖρ' ἐδάμασσε θέων καὶ σχέτλια ϝέργα·
οὔ τινα γὰρ τείεσκον ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
οὐ κάκον οὐδὲ μὲν ἔσλον, ὅ τις σφεις εἰσαπίκοιτο·
τῶ καὶ ἀτασθαλίαισι ἀϝείκεα πότμον ἐπέσπον.
ἀλλ' ἄγε μοι κατάλεξον ἐνὶ μεγάροισι γύναικας,
αἵ τέ μ' ἀτιμάζοισι καὶ αἳ ναλείτιδές εἰσι".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε φίλα τρόφος Εὐρύκλεια·
„τοιγὰρ ἔγω τοι, τέκνον, ἀλαθείαν καταλέξω·
πεντήκοντά τοι εἰσὶ ἐνὶ μεγάροισι γύναικες·
τάων δώδεκα παῖσαι ἀναιδείας ἐπέβασαν
οὔτ' ἔμε τείοισαι οὐδ' αὐτὰν Πανελόπειαν.
Τηλέμαχος δὲ νέον μὲν ἀέξετο οἰδέ ϝε μάτηρ
σαμαίνην ἐάεσκε ἐπὶ δμώιαισι γύναιξι.
ἀλλ' ἄγ', ἔγω ἀνάβαισ' ὑπερώϊα σιγαλόεντα
ϝείπω σᾶι ἀλόχωι, τᾶι τις θέος ὕπνον ἐπῶρσε".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„μή πω τάν γ' ἐπέγερρε· σὺ δ' ἔνθαδε ϝεῖπε γύναιξι
ἔλθεμεν, αἵ περ πρόσθεν ἀϝείκεα μαχανάοντο".
ὣς ἄρ ἔφα, γρᾶϋς δὲ δι' ἐκ μεγάρω ἐβεβάκη

ἀγγελέοισα γύναιξι καὶ ὀτρυνέοισα νέεσθαι.
αὐτὰρ ὃ Τηλέμαχον καὶ βοίκολον ἠδὲ συβώταν 435
εἷς ϝε καλεσσάμενος ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„ἄρχετε νῦν νέκυας φορέην καὶ ἄνωχθε γύναικας·
αὐτὰρ ἔπειτα θρόνοις περικάλλεας ἠδὲ τραπέζαις
ὕδδατι καὶ σπόγγοισι πολυτρήτοισι καθαίρην.
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ πάντα δόμον κατακοσμήσησθε 440
δμωίαις ἐξαγάγοντες ἐϋστάθεος μεγάροιο
μέσσαγύς τε θόλω καὶ ἀμύμμονος ἕρκεος αὐλῆς
θεννέμεναι ξίφεσι τανυάκεσι, εἰς ὅ κε θῦμον 443. 462
τάων ἐξαπέλησθ' αἳ ἔμοι κατ' ὀνείδεα ἔχευαν 463
[αἰδοῖαι τ' ἀλόχωι] παρά τε μνάστησιν ἴαυον". 464
ὣς ἔφατ', αἱ δὲ γύναικες ἀϝόλλεες ἦλθον ἅπασαι 446
αἰνὰ ὀλοφυρόμεναι, θάλερον κατὰ δάκρυ χέουσαι.
πρῶτα μὲν ὧν νέκυας φόρεον κατατεθνάοττας
καδδὰρ ὑπ' αἰθούσαις τίθεσαν εὐέρκεος αὐλῆς
ἀλλήλοισιν ἐρείδοισαι· σάμαινε δ' Ὀδύσσευς 450
αὐτος ἐπισπέρχων· ταὶ δ' ἐκφόρεον καὶ ἀνάγκαι.
αὐτὰρ ἔπειτα θρόνοις περικάλλεας ἠδὲ τραπέζας
ὕδδατι καὶ σπόγγοισι πολυτρήτοισ' ἐκάθαιρον.
αὐτὰρ Τηλέμαχος καὶ βούκολος ἠδὲ συβώτας
λίστροισι δάπεδον πύκα ποιήτοιο δόμοιο 455
ξῦον· ταὶ δ' ἔφερον δμῶιαι, τίθεσαν δὲ θύραζε.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πὰν μέγαρον διεκοσμήσαντο,
δμωίαις δ' ἐξαγάγοντες ἐϋστάθεος μεγάροιο
μέσσαγύς τε θόλω καὶ ἀμύμμονος ἕρκεος αὐλῆς
ϝέλλεον ἐν στεινῇ, ὅθεν οὔπως ἦεν ἄλυξαι, 460
[θέννον δὲ ξίφεσι, παίσαις τ' ἀπὸ θῦμον ἕλοντο.]
ἐκ δὲ Μελάνθιον ἦγον ἀνὰ πρόθυρόν τε καὶ αὐλὰν· 474
τῶ δ' ἀπὸ μὲν ῥίννας τε καὶ οὔατα νήλεϊ χάλκωι 475
τάμνον, μήδεά τ' ἐκϝέρυσαν κύσιν ὦμα δάσασθαι,
χέρρας τ' ἠδὲ πόδας κόπτον κεκοτήοτι θύμωι.
οἳ μὲν ἔπειτ' ἀπονιψάμενοι χέρρας τε πόδας τε
εἰς Ὀδύσηα δόμονδ' ἦκιον, τετέλεστο δὲ ϝέργον·
αὐτὰρ ὅ γε προσέϝειπε φίλαν τρόφον Εὐρύκλειαν· 480
„οἶσε θέειον, γρᾶϋ, κάκων ἄκος, οἶσε δέ μοι πῦρ,
ὄφρα θεείωσω μέγαρον· σὺ δὲ Πανελόπειαν
ἔλθεμεν ἔνθαδ' ἄνωχθι σὺν ἀμφιπόλοισι γύναιξι·
παίσαις δ' ὄτρυνον δμώιαις κατὰ δῶμα νέεσθαι".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε φίλα τρόφος Εὐρύκλεια· 485

„ναὶ δὴ ταῦτά γε, τέκνον ἔμον, κατὰ μοῖραν ἔϝειπες.
ἀλλ' ἄγε τοι χλαῖνάν τε χίτωνά τε ϝέμματ' ἐνείκω,
μηδ' οὕτω ϝράκεσι πεπυκάσμενος εὔρεας ὄμμοις
ἕσταϑ' ἐνὶ μεγάροισι· νεμέσσατον δέ κεν εἴη".
τὰν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς· 490
„πῦρ νῦν μὲν πρώτιστον ἐνὶ μεγάροισι γενέσϑω".
ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίϑησε φίλα τρόφος Εὐρύκλεια·
ἤνεικε δ' ἄρα πῦρ καὶ ϑέϊον· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
εὖ διεϑείωσε μέγαρον καὶ δῶμα καὶ αἴλαν.
γρᾶϋς δ' αὖτ' ἀπέβα διὰ δώματα κάλλ' Ὀδύσηος 495
ἀγγελέουσα γύναιξι καὶ ὀτρυνέουσα νέεσϑαι·
αἱ μὲν ἂρ ἀμφεχέοντο καὶ ἀσπάζοντ' Ὀδύσηα, 498
καὶ κύνεον ἀγαπαζόμεναι κεφάλαν τε καὶ ὄμμοις
χέρρας τ' αἰνύμεναι· τὸν δὲ γλύκυς ἵμερος ἄγρη 500
κλαύϑμω καὶ στονάχας, γίγνωσκε δ' ἄρα φρέσι παίσαις.

K

Ὀδυσσέως ὑπὸ Πηνελόπης ἀναγνωρισμός.

Γρᾶϋς δ' εἰς ὑπερῴ' ἀνεβάσετο καγχαλάοισα, ψ
δεσποίναι ϝερέουσα φίλον πόσιν ἔνδον ἐόντα·
γόννατα δ' ἐρρώσαντο, πόδες δ' ὑπερικταίνοντο.
στᾶ δ' ἄρ ὑπὲρ κεφάλας καί μιν πρὸς μῦϑον ἔϝειπε·
„ἔγρεο, Πανελόπεια, φίλον τέκος, ὄφρα ϝίδηαι 5
ὀφϑάλμοισι τέοισι, τὰ ϝέλδεαι ἄματα πάντα.
ἦλϑ' Ὀδύσευς καὶ ϝοῖκον ἱκάνεται ὄψε περ ἐλϑών.
μνάστηρας δ' ἔκτεννε ἀγάνορας, οἵ ϝεο ϝοῖκον
κάδεσκον καὶ κτήματ' ἔδον βιάοντό τε παῖδα".
τὰν δ' αὖτε προσέϝειπε περίφρων Πανελόπεια· 10
„μαῖα φίλα, μάργαν σε ϑέοι ϑέσαν, οἵ τε δύνανται
ἄφρονα ποίησαι καὶ ἐπίφρονά περ μάλ' ἐόντα.
οἵ σέ περ ἔβλαψαν· πρὶν δὲ φρένας αἰσίμα ἦσϑα. 14
τίπτε με λωβεύεις πολυπένϑεα ϑῦμον ἔχοισαν 15
ταῦτα παρὲκ ϝερέοισα καὶ ἐξ ὕπνου μ' ἀνεγέρρεις
ϝάδεος, ὅς μ' ἐπέδασε φίλα βλέφαρ' ἀμφικαλύψαις;
οὐ γάρ πω τοῖόνδε κατέδραϑον, ἐξ ὅϑ' Ὀδύσσευς
ᾤιχετ' ἐποψόμενος Κακοϝίλιον οὔκ ὀνομάσταν.

ἀλλ᾽ ἄγε νῦν κατάβαθι καὶ ἄψ ἔρχευ μέγαρόνδε.
εἰ γάρ τίς μ᾽ ἄλλα γε γυναίκων, αἵ μοι ἔασι,
ταῦτ᾽ ἔλθοισ᾽ ἄγγελλε καὶ ἐξ ὕπνω μ᾽ ἀνέγερρε,
τῶ κε τάχα στυγέρως μιν ἔγω ἀπέπεμψα νέεσθαι
αἶψις ἔσω μέγαρον· σὲ δὲ τοῦτό γε γῆρας ὀνάσει".
τὰν δ᾽ αὖτε προσέφειπε φίλα τρόφος Εὐρύκλεια·
„οὔ τί σε λωβεύω, τέκνον φίλον, ἀλλ᾽ ἔτυμόν τοι
ἦλθ᾽ Ὀδύσευς καὶ ϝοῖκον ἰκάνεται, ὡς ἀγορεύω,
ὁ ξέννος, τὸν πάντες ἀτίμεον ἐν μεγάροισι.
Τηλέμαχος δὲ πάλαι μιν ἐϝείδεε ἔνδον ἐόντα,
ἀλλὰ σαοφροσύναισι νοήματα πάτρος ἔκευθε,
ὄφρ᾽ ἄνδρων τείσαιτο βίαν ὑπερανορέοντων".
ὣς ἔφατ᾽, ἃ δ᾽ ἐχάρη καὶ ἀπὸ λέκτροιο θόροισα
γρᾳΐ περιπλέχθη, βλεφάρων δ᾽ ἀπὸ δάκρυον ἦκε.
καί μιν φωνήσαισα ϝέπεα πτερόεντα προσάνδα·
„εἰ δ᾽ ἄγε δή μοι, μαῖα φίλα, νάμερτες ἔνισπε,
εἰ ἔτεον δὴ ϝοῖκον ἰκάνεται, ὡς ἀγορεύεις,
ὅππως δὴ μνάστηρσι ἀναίδεσι χέρας ἐπῆκε
μόννος ἐών, οἳ δ᾽ αἰεὶ ἀϝόλλεες ἔνδον ἔμιμνον".
τὰν δ᾽ αὖτε προσέφειπε φίλα τρόφος Εὐρύκλεια·
„οὐ ϝίδον, οὐ πυθόμαν, ἀλλὰ στόνον οἷον ἄκουσα
κτεννομένων· ἄμμες δὲ μύχοι θαλάμων ἐϋπάκτων
ἤμμεθ᾽ ἀτυζόμεναι, σάνιδες δ᾽ ἔχον εὖ ἀράρυιαι,
πρίν γ᾽ ὄτα δή με σὸς υἱὸς ἀπὸ μεγάροι ἐκάλεσσε
Τηλέμαχος· τὸν γάρ ρα πάτηρ προέηκε κάλεσσαι.
εὗρον ἔπειτ᾽ Ὀδύσηα μετὰ κταμένοισι νέκυσσι
ἑστάοτ᾽· οἳ δέ μιν ἀμφὶ κραταίπεδον ὄδδας ἔχοντες
κείατ᾽ ἐπ᾽ ἀλλάλοισι· ϝίδοισά κε θῦμον ἰάνθης.
νῦν δ᾽ οἳ μὲν δὴ πάντες ἐπ᾽ αὐλείαισι θύραισι
ἄθροοι, αὐτὰρ ὃ δῶμα θεείωται περίκαλλες
πῦρ μέγα καάμενος· σὲ δέ με προέηκε κάλεσσαι.
ἀλλ᾽ ἔπε᾽, ὄφρα σφῶιν ἐϋφροσύνας ἐπίβατον
ἀμφοτέρων φίλον ἦτορ, ἐπεὶ κάκα πόλλα πέπασθε.
νῦν δ᾽ ἤδη τόδε μάκρον ὑέλδωρ ἐκτετέλεσται·
ἦλθ᾽ αὖτος ζῶιος ἐπιϝέστιος, εὗρε δὲ καί σε
καὶ παῖδ᾽ ἐν μεγάροισι· κάκως δ᾽ οἳ πέρ μιν ἔϝρεζον
μνάστηρες, τοὶς πάντας ἐτείσατο ϝῶι ἐνὶ ϝοίκωι".
τὰν δ᾽ αὖτε προσέφειπε περίφρων Πανελόπεια·
„μαῖα φίλα, μή πω μέγ᾽ ἐπεύχεο κανχαλάοισα.
ϝοῖσθα γὰρ, ὡς κ᾽ ἄσπαστος ἐνὶ μεγάροισι φανείη

παῖσι, μάλιστα δ' ἔμοι τε καὶ υἱεῖ, τὸν τεκόμεσθα·
ἀλλ' οὐκ ἔστ' ὄδε μῦθος ἐτήτυμος, ὡς ἀγορεύεις,
ἀλλά τις ἀθανάτων κτέννε μνάστηρας ἀγαύοις
ὕβριν ἀγασσάμενος θυμάλγεα καὶ κάκα ϝέργα.
οὔ τινα γὰρ τείεσκον ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
οὐ κάκον οὐδὲ μὲν ἔσλον, ὅ τέ σφεας εἰσαπίκοιτο·
τῶ δι' ἀτασθαλίαις ἔπαθον κάκον· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
ὤλεσε τήλω νόστον Ἀχαιίδος, ὤλετο δ' αὖτος".
τὰν δ' ἀμείβετ' ἔπειτα φίλα τρόφος Εὐρύκλεια·
„τέκνον ἔμον, ποῖόν σε ϝέπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων,
ἃ πόσιν ἔνδον ἐόντα πὰρ ἐσχάραι οὔ ποτ' ἔφασθα
ϝοίκαδ' ἐλεύσεσθαι· θῦμος δέ τοι αἰεὶ ἄπιστος.
ἀλλ' ἄγε τοι καὶ σᾶμα ἀρίφραδες ἄλλο τι ϝείπω,
ὄλλαν, τάν ποτά μιν σῦς ἤλασε λευκῳ ὀδοντι.
τὰν ἀπονίζοισα φρασάμαν, ἔθελον δὲ σοι αὖται
ϝείπεμεν· ἀλλά μ' ἔκηνος ἔλων ἐπὶ μάστακα χέρσι
οὐκ ἤα ϝείπην πολυϝιδριάσι νόοιο.
ἀλλ' ἔπε· αὐτὰρ ἔγω ἔμεθεν περιδώσομαι αὖτας,
εἴ κέν σ' ἐξαπάφω, κτένναι μ' οἰκτίστωι ὀλέθρωι".
τὰν δ' ἀμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πανελόπεια·
„μᾶια φίλα, χάλεπόν σε θέων αἰειγενετάων
δάννεα ϝεύρυσθαι, μάλα περ πολύϝιδριν ἔοισαν·
ἀλλ' ἔμπας ἴομεν μετὰ παῖδ' ἔμον, ὄφρα ϝίδωμαι
ἄνδρας μνάστηρας τεθνάοτας ἠδ' ὃς ἔπεφνε".
ὣς φαμένα κατέβαιν' ὑπερώια· πόλλα δέ ϝοι κῆρ
ὥρμαιν', ἦ ἀπάνευθα φίλον πόσιν ἐξερεέννοι,
ἦ πάρσταισα κύσειε κάρα καὶ χέρρε λάβοισα.
ἃ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθε καὶ ὑπέρβα λάϊνον οὐδόν,
ἕζετ' ἔπειτ' Ὀδύσηος ἐνάντιον ἐν πύρος αὔγαι
τοίχω τῶ ἑτέρω· ὃ δ' ἄρα πρὸς κίονα μάκραν
ἧστο κάτω ὀρέων προτιδέγμενος, εἴ τί ϝε ϝείποι
ἰφθίμα παράκοιτις, ἐπεὶ ϝίδεν ὀφθάλμοισι.
ἃ δ' ἀνάω δὰν ἧστο, τάφος δέ ϝοι ἦτορ ἵκαννε·
ὄψι δ' ἄλλοτα μέν μιν ἐνοπτπαδίως ἐϝέϝισκε,
ἄλλοτα δ' ἀγνοάεσκε κάκα χρόϊ ϝέμματ' ἔχοντα.
Τηλέμαχος δ' ἐνένιπτε, ϝέπος τ' ἔφατ', ἔκ τ' ὀνόμαζε·
„μᾶτερ ἔμα δύσματερ, ἀπάνεα θῦμον ἔχοισα,
τίπτ' οὕτω πάτρος νοσφίζεαι, οὐδὲ πὰρ αὖτον
ἑζομένα μύθοισι ἀνέρρεαι, οὐδὲ μετάλλας;
οὐ μέν κ' ἄλλα γ' ὧδε γύνα τετλάοτι θύμωι

ἄνδρος ἀπεσταίη, ὅς ϝοι κάκα πόλλα μογήσαις
ἔλθοι ϝεικόστωι ϝέτεϊ εἰς πάτριδα γαῖαν.
σοὶ δ' αἰεὶ κραδία στερεωτέρα ἐστὶ λίθοιο".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε περίφρων Πανελόπεια·
„τέκνον ἔμον, θῦμός μοι ἐνὶ στήθεσσι τέθαπε,
οὐδέ τι πρόσφασθαι δύναμαι ϝέπος οὐδ' ἐρέεσθαι,
οὐδ' εἰς ὄππα ϝίδεσθαι ἐνάντιον. εἰ δ' ἔτεον δή
ἔστ' Ὀδύσευς καὶ ϝοῖκον ἱκάνεται, ἦ μάλα νῶι
γνωσόμεθ' ἀλλάλων καὶ λώϊον· ἔστι γὰρ ἄμμι
σάματ', ἃ δὴ καὶ νῶι κεκρύμμενα ϝίδμεν ἀπ' ἄλλων.
ἀλλ' ἄγε, ϝοι στόρεσον πύκινον λέχος, Εὐρύκλεια,
ἔκτος ἐϋστάθεος θαλάμω, τόν ῥ' αὐτὸς ἐποίη.
ἔνθα ϝοι ἔκθεισαι πύκινον λέχος ἐμβάλετ' εὐνάν,
κώεα καὶ χλαίνας καὶ ϝρήγεα σιγαλόεντα".
ὣς ἄρ ἔφα πόσιος περραμένα· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
ὀχθήσαις ἄλοχον προσεφώνεε κέδνα ϝίδυιαν·
„ὤ γύναι, ἦ μάλα τοῦτο ϝέπος θύμαλγες ἔϝειπες·
τίς δέ μοι ἄλλοσ' ἔθηκε λέχος; χάλεπτον δέ κεν εἴη
καὶ μάλ' ἐπισταμένωι, ὅτα μὴ θέος αὐτὸς ἐπέλθων
ϝραϊδίως ἐθέλων θείη ἄλλαι ἐνὶ χώραι.
ἄνδρων δ' οὔ κέν τις ζῶιος βρότος οὐδὲ μάλ' ἥβαις
ϝραῖα μετοχλίσσειε, ἐπεὶ μέγα σᾶμα τέτυκται
ἐν λέχεϊ ἀσκήτωι· τὸ δ' ἔγω κάμον οὐδέ τις ἄλλος·
θάμνος ἔφυ τανύφυλλος ἐλαίας ἕρκεος ἔντος
ἄκμανος θαλέθων· πάχετος δ' ἔεν ἠΰτε κίων·
τῶι δ' ἔγω ἀμφιβάλων θάλαμον δέμον, ὄφρ' ἐτέλεσσα,
πύκναισι λιθάδεσσι, καὶ εὖ κατύπερθεν ἔρεψα,
κολλάταις δ' ἐπέθηκα θύραις πυκίνως ἀραρυίαις.
καὶ τότ' ἔπειτ' ἀπέκοψα κόμαν τανύφυλλον ἐλαίας,
κόρμον δ' ἐκ ϝρίζας προτάμων ἀμφέξεσα χάλκωι
εὖ καὶ ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμαν ἴθυννα
ἔρμιν' ἀσκήσαις, τέτρανα δὲ πάντα τερέτρωι.
ἐκ δὲ τῶ ἀρχόμενος λέχος ἔξεον, ὄφρ' ἐτέλεσσα,
δαιδάλλων χρύσωι τε καὶ ἀργύρωι ἠδ' ἐλέφαντι·
ἐν δ' ἐτάνυσσ' ἱμάντα βόος φοίνικι φάεννον.
οὕτω τοι τόδε σᾶμα πιφαύσκομαι· οὐ δέ τι ϝοῖδα
ἦ μοι ἔτ' ἔμπεδόν ἐστι, γύναι, λέχος, ἠέ τις ἤδη
ἄνδρων ἄλλοσ' ἔθηκε τάμων ὕπο πύθμεν' ἐλαίας".
ὣς φάτο, τᾶς δ' αὖτω λύτο γόνατα καὶ φίλον ἦτορ,
σάματ' ἀναγνοίσας, τά ϝοι ἔμπεδα πέφραδ' Ὀδύσσευς·

δακρύσαισα δ' ἔπειτ' ἶθυς δράμε, ἀμφὶ δὲ χέρρας
δέρραι βάλλ' Ὀδύσηι, κάρα δ' ἔκυσ' ἠδὲ προσάυδα·
„μή μοι, Ὀδύσσευ, σκύζε', ἐπεὶ τά περ ἄλλα μάλιστα
ἀνθρώπων πέπνυσο· θέοι δ' ὤπαζον ὄϊζυν,
οἳ νῶιν ἀγάσαντο πὰρ ἀλλάλοισι μένοντε
ἦβας τάρπημεν καὶ γήραος οὐδὸν ἱκεσθαι.
αὐτὰρ μὴ νῦν μοι τόδε χώεο μηδὲ νεμέσσα,
ὥννεκά σ' οὐ τὸ πρῶτον, ἐπεὶ ϝίδον, ὧδ' ἀγάπασα.
αἴει γάρ μοι θῦμος ἐνὶ στήθεσσι φίλοισι
ἠρρίγη μή τίς με βρότων ἀπάφοιτο ϝέπεσσι
(ἔλθων· πόλλοι γὰρ κάκα κέρδεα βουλεύουσι.)
νῦν δ' ἐπεὶ ἤδη σάματ' ἀριφράδεα κατέλεξας
εὔνας ἀμμετέρας, ἂν οὐ βρότος ἄλλος ὀπτώπτη,
ἀλλ' οἷοι σύ τ' ἔγω τε καὶ ἀμφίπολος ἴα μόννα,
Ἄκτορις, ἄν μοι ἔδωκε πάτηρ ἔτι δεῦρο κιοίσαι,
ἃ νῶιν εὔρυτο θύραις πυκίνῳ θαλάμοιο,
πείθεις δή μεο θῦμον ἀπάνεά περ μάλ' ἐόντα".
ὣς φάτο, τῶι δ' ἔτι μᾶλλον ὑπ' ἴμμερον ὦρσε γόοιο.
κλαῖε δ' ἔχων ἄλοχον θυμάρεα κέδνα ϝίδυιαν.
ὡς δ' ὅτα γαῖ' ἐφάνη ἄσπαστος ναχομένοισι,
ὧν τε Ποσειδάων εὐϝέργεα νᾶ' ἐνὶ πόντωι
ραίσηι ἐπειγομέναν ἀνέμωι καὶ κύματι πάγωι·
παῦροι δ' ἐξέφυγον πολίας ἅλος ἀπερρόνδε
ναχόμενοι, πόλλα δὲ περὶ χρόϊ τέτροφεν ἅλμα,
ἀσπάσιοι δ' ἐπέβαν γαίας κακότατα φύγοντες·
ὣς ἄρα τᾶι ἄσπαστος ἔεν πόσις εἰσορεοίσαι,
δέρρας δ' οὔ πω πάμπαν ἀπίετο πάχεε λεύκω.
καί νύ κ' ὀδυρρομένοισι φάνη ϝροδοδάκτυλος Ἠώς,
εἰ μὴ ἄρ' ἄλλ' ἐνόησε θέα γλαύκωπις Ἀθήνη·
νύκτα μὲν ἐν περάται δολίχαν σχέθε, Ἠῶ δ' αὖτε
ϝρύσατ' ἐπ' Ὠκεάνωι χρυσόθρονον, οὐδ' ἔα ἵπποις
ζεύγνυσθ' ὠκύποδας φάος ἀνθρώποισι φέροντας,
Λάμπον καὶ Φαέθοντα οἵ Ἠῶ πῶλοι ἄγουσι.
καὶ τότα ϝὰν ἄλοχον προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„ὦ γύναι, οὐ γάρ πω πάντων ἐπὶ πέρατ' ἀέθλων
ἤλθομεν, ἀλλ' ἔτ' ὄπισθεν ἀμέτρητος πόνος ἔσται,
πόλλος καὶ χάλεπος, τὸν ἔμε χρῆ πάντα τέλεσσαι.
ὣς γάρ μοι ψύχα μαντεύσατο Τερρεσίαο
ἄματι τῶι, ὅτα δὴ κατέβαν δόμον Ἄϊδος εἴσω
νόστον ἑταίροισι διζήμενος ἠδ' ἔμοι αὐτωι.

ἀλλ᾽ ἔρχευ, λέκτρονδ᾽ ἴομεν, γύναι, ὄφρα καὶ ἤδη
ὕπνωι ὕπο γλυκέρωι ταρπώμεθα κοιμάθεντε".
τὸν δ᾽αὖτε προσέϝειπε περίφρων Πανελόπεια·
„εὖνα μὲν δὴ σοί γε τότ᾽ ἔσσεται, ὅππότα θύμωι
σῶι ἐθέλῃς, ἐπεὶ ἄρ σε θέοι ποίησαν ἱκέσθαι
ϝοῖκον ἐϋκτίμενον καὶ σὰν εἰς πάτριδα γαῖαν·
ἀλλ᾽ ἐπεὶ ἐφράσθης καί τοι θέος ἔμβαλε θύμωι,
ϝεῖπ᾽ ἄγε μοι τὸν ἄεθλον, ἐπεὶ καὶ ὄπισθεν, ὀΐω,
πεύσομαι, αὔτικα δ᾽ἐστὶ δαήμεναι οὔ τι χέρηιον".
τὸν δ᾽ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„δαιμονία, τί τ᾽ἦρ αὖ με μάλ᾽ ὀτρύνουσα κελεύεις
ϝείπεμεν; αὐτὰρ ἔγω μυθήσομαι οὐδ᾽ ἐπικεύσω.
οὐ μέν τοι θῦμος κεχαρήσεται· οὐδὲ γὰρ αὖτος
χαίρω, ἐπεὶ μάλα πόλλα βρότων ἐπὶ ϝάστε᾽ ἄνωγε
ἔλθεμεν ἐν χέρρεσσι ἔχων εὐῆρες ἔρετμον,
εἰς ὅ κε τοὶς ἀπίκωμαι, οἳ οὐ ϝίσσαισι θάλασσαν
ἄνερες οὐδέ τ᾽ἄλεσσι μεμίγμενον ἔδδαρ ἔδοισι·
σᾶμα δέ μοι τόδ᾽ ἔϝειπε ἀρίφραδες, οὐδέ σε κεύσω.
ὅππποτά κεν δή μοι συμβλήμενος ἄλλος ὁδίτας
φάηι ἀθηράλοιγον ἔχην ἀνὰ φαιδίμωι ὤμωι,
καὶ τότα μ᾽ἐν γαίαι πάξαντ᾽ ἐκέλευσεν ἔρετμον
ϝέρξαντ᾽ ἴερα κάλλα Ποσειδάωνι ϝάνακτι
ἄρνειον ταῦρόν τε σύων τ᾽ἐπιβάτορα κάπρον
ϝοίκαδ᾽ ἀποστείχην, ϝέρδην τ᾽ἱέραις ἑκατόμβαις
ἀθθανάτοισι θέοισι, τοὶ ὄρρανον εὐρυν ἔχοισι,
παῖσι μάλ᾽ ἑξαίας· θάνατος δέ μοι ἐξ ἁλὸς αὖτωι
ἄβληχρος μάλα τοῖος ἐλεύσεται, ὅς κέ με πέφνηι
γήρᾳ᾽ ὕπο λιπάρωι ἀρρήμενον· ἀμφὶ δὲ λᾶοι
ὄλβιοι ἔσσονται· τὰ δέ μοι φάτο πάντα τέλεσθαι".
τὸν δ᾽αὖτε προσέϝειπε περίφρων Πανελόπεια·
„εἰ μὲν δὴ γῆράς γε θέοι τελέοισιν ἄρειον,
ϝελπώρα τοι ἔπειτα κάκων ὑπάλυξιν ἔσεσθαι".
ὣς οἳ μὲν τοίαντα πρὸς ἀλλάλοις ἀγόρευον.
τόφρα δ᾽ἄρ Εὐρυνόμα τε ἰδὲ τρόφος ἔντυον εὐναν
ϝέσθητος μαλάκας δαΐδων ὕπο λαμπομενάων.
αὐτὰρ ἐπεὶ στόρεσαν πύκινον λέχος ἐγκονέοισαι,
τοῖσιν δ᾽Εὐρυνόμα θαλαμάπολος ἀγεμόνευε
ἐρχομένοισι λέχοσδε, δάος μετὰ χέρσιν ἔχοισα·
εἰς θάλαμον δ᾽ἀγάγοισα πάλιν κίε· οἳ[δ᾽ἄρ]ἔπειτα
ἀσπάσιοι λέκτροιο παλαίω θέσμον ἴκοντο.

Anmerkungen zur *Τίσις Ὀδυσσέως*.

ν

v. 194 *ἀλλοϝίδεα ἐφαίνετο*, nach *ἀλλοϊδέα* cod. Vind. und *φαίνετο* pl. vgl. *ἀϝιδές* Hes. Sc. 477 und *τεμένηος*, *τετραβαρήων* Alc. 152. 153 — 197 *καὶ ἔω: καὶ ὦ* l.; *ἔω* kann einsilbig sein. — 215 *ἀλλ᾽ ἄγ᾽ ἀριθμήσω τὰ χρήματα ἠδὲ ϝίδωμαι: ἀλλ᾽ ἄγε δὴ τὰ χρήματ᾽ ἀριθμήσω καὶ ἴδ.* — 232 *ὄφρ᾽ ἔϋ ϝείδω* (nach *ϝείδομεν*): *ὄφρ᾽ εὖ εἰδῶ* l. — 233 *τίς δᾶμος, τίς γαῖα; τίνες βρότοι ἐνγεγάοισι* nach hymn. Apoll. 468: *τίς δῆμος, τίς γαῖα; τίνες βρότοι κτλ.: τίς γῆ, τίς δῆμος; τίνες ἀνέρες* l. — 359 *εἴ κ᾽ἐάῃι* (*ἐάᾳ* Nk): *εἴ κεν ἐᾷ* l. — 391 *πότνια* nach *πότνια* FR: *πότνα* rel. — 397 *ἄγνωτον: ἄγνωστον* l. — 430 *κάρψ᾽ ἄρα ϝοι* (?): *κάρψε μέν οἱ* l. (*κάρψεν μὲν* Nk. ist dialectwidrig.)

ξ

v. 49 *ἧσσε δέ τ᾽εἰσαγάγων* (oder *ἥσσε δὲ εἰσ°:*) *εἶσεν δ᾽εἰσαγαγών* l. — 67 *πόλλα ϝάναξ ὤνασε, εἰ: πόλλ᾽ ὤνησεν ἄναξ, εἰ αὐτόϑ᾽* l. metrisch falsch. — *βᾶισι: βῶσιν* l. — 89 *οἵδε δέ τοι ϝίσσαισι: οἵδε δέ τοί τι ἴσασι* (Nk): *δέ τοι* l. — 91 *μνάεσϑ᾽ οὐδέ: μνᾶσθαι οὐδέ* l. — 98 *συνϝείκοσι: συνεείκοσι* l. — 100 *πώε᾽ ὀΐων: πώεα οἰῶν* l. mit falschem hiat. — 128 *φιλέει τ᾽ἐρέει τε ϝέκαστα: φιλέει καὶ ἕκαστα μεταλλᾷ* l. — 138 *τετύχχαται: τετεύχαται* l. Man setzte unrichtig die starke form, weil man die wirkung des ictus nicht begriff. — 168 *μεμνάμεϑα*, besser *μναώμεϑα: μεμνώμεθα* l. — 233 *καὶ ἂρ ἔπειτα: καί ρα ἔπειτα* l. mit falschem hiat. — 238 *ἀγήσασϑ᾽ εἰς Φίλιον* (nach Nk): *ἡγήσασθαι ἐς Ἴλιον* l. — *δάμοο* (nach Nk): *δήμου* l. — 253 *ἀκραύεϊ: ἀκραέϊ* l. — *ἀσκέϑεες* (mit Nk) nach Hm, LM, Eust.: *ἀσκηϑέες* rel. — 262 *ὕβρι* (Nk) nach N: *ὕβρει* rel. — 309 müsste *ἀπναίνντο* geschrieben werden: *ἀποαίνντο* l. — 318 *ἀγέ με ϝοῖκον: ἦγε δόμονδε* Nk: *ἦγεν ἐς οἶκον* l. Besser werden v. 317—319 gestrichen. — 326 *ἐν μεγάρωι* Nk: *ἐν μεγάροις* l. — 332 *κατεύρυσθαι: κατείρυσθαι* l. — 336 *ἔνϑ᾽ ἂρ ὅ γ᾽* mit L: *ἔνϑ᾽ ὅ γέ μ᾽* rel. *βασίληί με πέμψαι: πέμψαι βασίληι Ἀκάστωι* l. mit falschem hiat. — 344 *ἐϋδείελα* Nk: *εὐδει-*

έλου ἔργ' l. — 371 *ἀκλεέως* (Nk) *Ἀρέπνιαι ἀναρέψαντο: ἀκλειῶς Ἄρπνιαι ἀνηρείψαντο* l. — 395 *εἰ μέν κεν ἔλθησι ϝάναξ: νοστήσῃ ἄναξ* l. *ἔλθησι* verlangt der parallelismus 398 *εἰ δὲ μὴ ἔλθησι.* — 406 *Κρονίων' ἀλιτοίμαν* nach CHI: *Κρονίωνα λιτοίμην* rel. — 411 *ἆρ εὔερξαν: ἄρα ἔρξαν* l. (man kann auch mit Nk *ἄρα ϝέρξαν* lesen). — *καὶ Ἑρμείαι ὑϊ Μαίας: καὶ Ἑρμῇ Μαιάδος υἱῖ* l. ionisirt; *ὑϊ* (*υν*) auch *λ* 273. — 437 *νώτοισι δὲ ϝάνακτα: νώτοισι δ'Ὀδυσῆα* l. — 459 *συφόρβοο περρατίζων: συβώτεω πειρητίζων* l. — 528 *στιβάρωι βάλετ' ὄμμωι: στιβαροῖς βάλετ' ὤμοις* l.

ο

v. 554 *προβίβαντα* Nk: *προβιβῶντα* l.

π

v. 51 *παρενάεε?: παρενήνεεν* l. — 70 *ὑποδέξομαι ἔνδον: ὑποδέξομαι οἴκῳ* l. *οἴκωι* für *ἔνδον* auch sonst. — 77 *μνάετ' ἐνὶ μ.* oder *μνάεται ἐν μεγάροισι: μνᾶται ἐνὶ μ.* l. — 85 oder nach *μνηστῆρσιν* N: *μνάστηρσ' ἐάοιμι.* — 118 *Ἀρκέσσιος: Ἀρκείσιος* l. — 125 *οἳ μνάονται μ. ἔ.: τόσσοι μ. ἐ. μνῶνται* l. berichtigt durch vergleichung mit der unserer stelle nachgebildeten *τ* 130—133, wo es heisst: *ὅσσοι γὰρ κτλ. οἳ μ'ἀεκαζομένην μνῶνται, τρύχουσι δὲ οἶκον.* — 161 *ἔναργες: ἐναργεῖς* l. — 179 *ὄππατα: ἔμματα* l. — 190 *παραίων* oder *παράων* (zu *παρήιον*): *παρειῶν* l. fälschlich von *παρειά* abgeleitet. — 195 *Θέλγεις* La. der *κυκλική: Θέλγει* l. — 206 *ἦλθον ϝεικόστωι: ἦλυθον εἰκοστῷ* l. — 210 *ἔχοντα: ἔχοντι* l. — 232 *σπεέεσσι* (Nk): *σπήεσσι* l. — 236 kann fehlen; es fragt sich, ob *ϝίδω* „wisse" anzuerkennen ist, sonst 237 *ὄφρα κ'ἔμον κτλ.* — 246 *τάχα ϝείσεαι* (Nk): *τάχα δ'εἴσεαι* l. — 249 *πίσυρες καὶ ϝείκοσι* (Nk): *πίσυρές τε καὶ εἴκοσι* l. — 264 *ἄλλως: ἄλλοις* l. — 279 *μελλιχίοισι ϝέπεσσι* (Nk): *μειλιχίοις ἐπέεσσι* l. — 306 *δέδδοε?: δείδιε* l. — 307 *ἀτίμηι: ἀτιμᾷ* l. Homer scheint nur *ἀτιμέω* (und *ἀτιμάζω*) zu kennen; *ἀτιμέω* von *ἄτιμος.* — 319 *περράζην ἄμμε ?: ἡμέας πειράζειν* l.

ϱ

v. 23 *Θρήω: Θερέω* l. Die conjectur *Θρήω* (vgl. *Θρησόμενος· Θερισόμενος, Θερμανθησόμενος* Hesych) ist ein versuch, v. 23—25, an denen vielleicht nichts verloren ist, zu retten. — 174 *ἀέθλων* nach ed. Flor.: *ἀέθλοις* rel. — 175 *δῶμα: δώμαθ'* l. — 189 *δὲ ϝανάκτων: δέ τ'ἀνάκτων* l. — 208 *ὑδατοτροφέων* nach

J: *ὑδατοτρεφέων* rel. — 212 *ἔνθα σφω* (oder *σφε*): *ἔνθα σφεας* l. — 218 *εἰς*: *ὡς* l. — 221 *πόλλαισι φλείαισι* oder *πόλλαισ' ὃς φλείαισι*: *ὅς πολλῇς φλιῇσι* pl., *πολλῇσι* al. — 222 *αὔορα*: *ἄορα, ἄορας* l. — 231 *σφέλα'* d. i. *σφέλαα*: *σφέλα ἀνδρῶν* l. — 242 *κρανάνναι'*: *κρηήνατ'* l. — 250 *ἄλφηι*: *ἄλφοι* l. — 261 *ἦλθε ϝίωα* (Nk): *ἦλυθ' ἰωή* l. — 262 *ἀνὰ γὰρ σφιν ἐβάλλετ'*: *γάρ σφισι, δέ σφισι, δέ σφιν* l. — 270 *ἀνάνοθε*: *ἀνήνοθεν, ἐνήνοθεν* l. — 283 *οὔ τι πλαγάων*: *οὐ γάρ τι πληγέων* l. — 301 *Ὀδυσσῆ'* nach N, *Οδυσσέα* rel. (vielleicht besser). — 313 *ἠδέ τε ϝέργα* (N): *ἠδὲ καὶ ἔργα* l. — 322 *ἀπυαίνυται*: *ἀποαίνυται* l. *ἀπαμείρεται* Plato, Athen. — 323 *ἀνδρῶν, οὓς ἂν δὴ* Plato, Athen. — 358 *ἤσθιε δ' ἄος ἄοιδος* (N): *ἤσθιε δ' ἔως ὅτ'* l. — 374 *Ἀντίνοος δὲ ϝέπεσσιν ἐνείκεσ' ὔφορβον*: *δ' ἔπεσιν νείκεσσε συβώτην* l. — 375 *ἀρρίγνωτε* (N): *ὠ'ρίγνωτε* l. — 388 *ἧς* nach CKS.: *εἰς* rel. — 391 *ἐνὶ μεγάρωι* GQV: *ἐνὶ μεγάροις* rel. — 393 *πόλλα ϝέπεσσι* (N): *πολλ' ἐπέεσσιν* l. — 397 *μεο*: *μευ* l. — 408 *ἀπόπροθι* (*ϝοῖκος*) (N) nach A: *ἀπόπροθεν* rel. — 423 *οἷσί τ' ἔϋ* (N) nach Eustath. *οἵσίν τ' εὖ* l. — 469 *ὄφρ' ἔσπω* (oder *ἐνέπω*): *ὀφρ' εἴπω* l. — 471 *μαχεόμενος*: *μαχειόμενος* l. — 472 oder *ἀργέννaισιν ὄϊσσι?* — 478 *ἔσθε ϝέκαλος* (N) oder *ἔσθ' εὔκαλος* nach *ἔσθ'* CK: *ἔσθι' ἔκηλος* rel. — 479 *δῶμα* nach M.: *δῶμ'* A, *δώματ'* rel. — 486 *ἐπιστροφάοισι*: *ἐπιστρωφῶσι* l. *πόλιας* C: *πόληας* rel. — 487 *ἐπόρεντες*: *ἐφορῶντες* l. — 511 *δὲ ϝέϝοικε* (N) vgl. z. b. *ξ* 120: *γὰρ ἔοικε* l. — 531 *δῶμα* nur K: *δώματ'* rel. — 555 *πόσι* nach CKS: *πόσει* rel.

σ

v. 11 *Ἀχαιοί* (für *ἅπαντες*) schol., vielleicht vorzuziehen. — 38 *ὁ ξέννος καὶ Ϝῖρος* (Nk): *τε καὶ* plerique. — 39 *μαχέσσασθαι* (Nk): *μαχήσασθαι, μαχέσασθαι* l. — 44 *κεῖντ'*: *κέατ'* l. — 50 *ἐπιάνδανε* Nk, *ἐπεϝάνδανε*: *ἐπιήνδανε* l. — 56 *μή τις Ϝίρωι ϝῆρα φέρων* (Nk): *μή τις ἐπ' Ἴρωι* l. — 60 *τοῖς αὖτε μετέϝειπε*: *τοῖς δ' αὖτις, τοῖς αὖτις* l. — 79 *βουγαύιε*: *βουγάϊε* l. — 111 *ϝᾶδν γελάοντες*: *γελώωντες, γελώοντες* l.; *καὶ ἐδεκκανάοντο ϝέπεσσι* vgl. *δεκανᾶται · ἀσπάζεται* Hesych: *(ἐ)δεικανόωντ' ἐπέεσσι* l. — 121 *χρύσεωι ἐδεδίσκετο*: *δειδίσκετο* l. — 131 *πνεύει*: *πνείει* l. — 176 *ἄρα'* (= *ἄραο* Sappho 99): *ἠρῶ* (von *ἐράομαι*). — 213 *ἠράσσαντο* (*ἔραμαι*): *ἠρήσαντο* l. (oder *ἀράσαντο*?) — 219 *ὀρήμενος*: *ὀρώμενος* l. — 233 *ξέννω καὶ Ϝίρω* (Nk): *ξείνου γε καὶ* l. — 238 *λελύιντο*: *λελῦντο, λελῦτο* l. —

240 *νυστάζων*: *νευστάζων* l. — 244 *δὲ ϝέπεσσι* (Nk): *δ'ἐπέεσσι* l. — 248 *δαινῦντο: δαίνυντ'*, *δαινύατ'* l. — 253 *ἦι' Ὀδύσσευς* (*ἦεν* Nk): *ἦεν*, *ἦεν* l. — 257 *ὅτα τ'ἴε* (mit dehnung durch ictus): *ὅτε τ'ἦε*, *ἦε* l. — 261 *μαχαίταις: μαχητάς* l. — 264 *ὁμοιΐοο πτολέμοιο* (Nk): *ὁμοίου* l. — 265 *ἀνέηι* Nk: *ἀνέσει* l. (Nicht nöthig). — 268 *ἔμει': ἐμεῦ* l. — 314 *δῶμα* unus cod.: *δώμαϑ'* rel. — 323 *παύιδα δ'ὡς: παῖδα δὲ ὡς* l. — *δίδω: δίδου* l. — 326 *ὀνειδεΐοισι ϝέπεσσι* (Nk): *ὀνειδείοις ἐπέεσσι* l. — 335 *κεκόπων* nach *N* 60, La Roche H. T. s. 296 f.: *κεκοπώς* l. — 348 *δυίη: δύη* l. — 350 *γέλον* (Nk): *γέλων* l. — 367 *ὥραι ϝεαρίναι* (*ε* = *η* unter dem ictus), *ὥρῃ εἰαρινῇ* Nk: *ὥρῃ ἐν* l. — 373 *ϝάλικε ϝισσοφόρω* (Nk): *ἥλικες ἰσοφόροι* l. — 375 *τῶ κέ ϝίδοις* (Nk): *τῶ κέ μ'ἴδοις* ebenso 379; *εἰ ϝόλκα* (oder *ἄολκα*?): *ὤλκα* l. — 396 *ὃ δὲ ϝοινόχοον* Nk: *ὁ δ'ἂρ οἰνοχόον* l. — 415 *ἀντιβίοισι ϝέπεσσι* (Nk): *ἀντιβίοις ἐπέεσσι* l. — 419 *κείωμεν ϝοίκαδ': κατακείομεν οἴκαδ'* l. — 422 *ϝεϝάδδοτα: ἐαδότα*, *ἐαδότα* l. — 423 *Μόλλιος: Μούλιος* l. — 428 *ἔον πρὸς δῶμα ϝέκαστος* (Nk): *ἐὰ πρὸς δώμαϑ' ἕκαστος.*

τ

v. 61 *ἄγρεον: ἧρεον* l. — 62 *δέπα'* nach einigen hs.: *δέπα* rel., was hier in der caesur des ersten fusses möglich wäre. — 64 *ναύησαν: νήησαν* l. — 95 *πόσι* Nk: *πόσει* l. — 105 *ἐσσ'* (Nk): *εἷς* l. — 136 *ἀλλὰ πόσιν ποϑέοισα φίλον* nach *πόσιν* für *φίλον* cod. Vind.: *ἀλλ' Ὀδυσῆα ποϑεῦσα φίλον* l. (oder *Ὀδύσῃν*? nach *Ὀδυσῆ ποϑέουσα* Ar.) — 140 *αὖ τοῖς μετέϝειπον: αὐτοῖς* l. — 147 *κέεται: κῆται* cod. Ven. *κεῖται* cet. — 174 *καὶ ἐνεννήκοντα πόλιες: καὶ ἐννήκοντα* (*ἐνενήκοντα* mult.) *πόληες* l. — 177 *τριχαύικες: τριχάϊκες* l. — 179 *ἔννωρος: ἐννέωρος* l. — 185 *ἔνϑ' ἔϝιδον Ὀδύσηα ἔγω: ἐνϑ' Ὀδυσῆα ἐγὼν ἰδόμην* l. — 187 *Μαλείας* nach *Μάλειαν ι* 80: *Μαλειῶν* l. — 188 *Ἐλλευϑυίας: Εἰλειϑυίης* l. — 194 *δῶμα: δώματ'* l., bei der dreitheilung des verses vielleicht vorzuziehen. — 201 *ἦαεν: εἶα* l. — 211 *κέρα': κέρα* l. — 214 *ἐξαῦτίς ϝε ϝέπεσσι* Nk: *μιν ἔπεσσιν* l. — 223 *μέσπ' ὅτα* nach thessal. *μεσποδὶ: μέσϕ' ὅτε*, *ἐξ οὗ* l. — 230 *ὡς χρύσειοι ἔοντες: ὡς οἱ χρύσεοι ὄντες* l. paene omnes. — 269 *νάμερτες: νημερτέως* l. — 330 *τῶι δ'ἀράονται: τῷ δὲ*, *τῷδε*, *καταρῶνται* l. — 331 *ζώωι*, *ἀτὰρ τεϑνάοτ' ἐπεψιάονται: τεϑνεῶτί γ'* l. — 342 *αὔεσα: ἄεσα* l. — 364 *ϑεόδδεα* (*ϑεόδδια*): *ϑεουδέα* l. — 367 *ἐδίδως* nach einigen hs.: *ἐδίδους*, *ἐδίδοις* al.

— 500 *μυθήεαι* (äol. prs.): *μυθήσεαι* (durch missverstand). — 510 *τάχα ϝάδεος ἔσσεται ὥρα* nach *ἡδέος ἔσσεται* ed. Flor.: *τάχ' ἔσσεται ἡδέος* l. — 539 *αὐχέν' ἔϝαξε* Nk nach Herod.: *αὐχένας ἦξε* l. — *διαυρίψασκεν*: *διαρρίπτασκεν* l.

υ

v. 6 *ἐγρηγοράων* nach *ἐγρηγορόων* l. — 8 *γέλον καὶ ἐϋφροσύναν* (Nk): *γέλων τε καὶ εὐφροσύνην* l. — 12 *ἦ ἐάσι*: *ἢ ἔτ' ἐᾷ* l. — 14 *βεβάνια περὶ σκυλάκεσσ' ἀμάλαισι*, oder *ἀμάλαισι περὶ σκυλάκεσσι βίβαισα*. Es wird sich fragen, ob *βεβῶσα* sich rechtfertigen lässt. — 18 *κύντερον*, besser vielleicht *κύιντερον* vgl. *κυίντατα* Hesych. — 48 *πόνθισι· ϝερέω*: *πόνοισιν, πόνοις ἐρέω* l. — 65 *ἐν προχόαι, ἐν δὲ βάλοι προχοῆσ'* Nk: *ἐν προχοῆς* l. — 89 *οἷός τ'ἰ' ἅμα*: *οἷος ἦεν, ἦεν* l. — 106 *ἧατο*: *εἵατο, εἵατο* l. — 108 *ἀλεύατα* (oder *ἀλήατα*?) vgl. *ἄλευρον*: *ἀλείατα, ἀλείφατα* l. — 109 *ἄλλαι ἔτ' εὖδον*: *ἄλλαι εὗδον* unmetrisch. — 142 *κώεσ' οἴων*: *κώεσιν οἰῶν* l. — 171 *αἴδως* gen. zu *αἰδώ*?: *αἰδοῦς* l. — 197 *ἐδεδίσκετο*: *δειδίσκετο* l. — 204 *νΐδιον* oder *ϝίδιον*: *ἴδιον* l. — 213 *σφ' αὐτοισι*: *σφίσιν αὐτοῖς* l. — 229 *ὄμωμαι*: *ὀμοῦμαι* l. — 232 *ἦ σέθεν ἔνδον ἐόντος ἐλεύσεται ἔνθαδ' Ὀ.*: *ἢ σέθεν ἐνθάδ' ἐόντος ἐλεύσεται οἴκαδ' Ὀ.* l. — 233 *σοῖσι δ'ἐν ὀφθ.*: *σοῖσιν δ'ὀφθ.* — 248 *δῶμια* nach cod. Vratisl.: *δώματ'* rel. — 257 *νώμαις*?: *νωμῶν* l. — 260 *ἐνέχευε δὲ ϝοῖνον*: *ἐν δ'οἶνον ἔχευεν* l. — 286 *δυίη*: *δύη* l. — 297 *ἠέ τέωι ἄλλωι* oder *ἤ τέωι ἄλλωι*: *ἠέ τῷ* l. — 299 *εὕρισε*: *ἔρρισε* l. — 303 *ἠνίπαπε*: *ἠνίπαπε* l. — 325. 331 *δῶμα*: *δώματ'* l.

φ

v. 42 *θάλαμον ϝόν* nach *ὃν* cod. Aug.: rel. *τὸν*. — 47 *θύρων* ist = lit. dùru gen. pl. zu *θυρ* in *θύρδα· ἔξω. Ἀρκάδες* Hesych. — 51 *ἔβα*: *βῆ* l. wider das metrum. — 56 *ἄγρη*: *ἤρεε, ἤρει* l. *τόξα ϝάνακτος* (Nk): *τόξον ἄνακτος* l. — 77 *ἅμα σποίμαν* (Nk): *ἅμ' ἐσποίμην* l. — 100 *μεγάρωι* nach ed. Flor.: *μεγάροις* rel. — 112 *ἀποτροπάεσθε*: *ἀποτρωπᾶσθε* l. — 121 *παῖσιν ἴαν*: *πᾶσι μίαν* l. — 122 *Ἀχαίοις* nach schol. gramm. cf. *γ* 372: *ἰδόντας* l. — 131 *ἄκικυς*: *ἄκικυς* l. — 137 *ἐϋξέσταισι σάνισσι* (Nk): *ἐϋξέστῃς σανίδεσσιν* l. — 144 *Λαοϝάδης*: *Λειώδης* l. — 182 *πὰρ δ'ἄρ ἔθηκε φέρων δίφρον*: *πὰρ δὲ φέρων δίφρον θῆκεν καὶ*. Vgl. v. 177. — 184 *ἐπέρραον*: *ἐπειρῶντ'* l. — 191 *ἔκτοσθα θύρων* nach *ἔκτοσθε* cod. Ven.: *ἐκτὸς θυ-*

ρέων rel. — 192. 206 *σφε ϝέπεσσι* (Nk): *σφ' ἐπέεσσι, σφιν ἔπεσσι* l. — 198 *ὔμμε κραδία: ὑμέας* l. — 211 *ϝοίκαδ' ὑπότροπον αὖτις: αὖτις ὑπότροπον οἴκαδ'* l. — 216 *τ' ἔσσεσθον: τε ἔσεσθον* l. — 228 *μή τις ἴκηται: ἴδηται* l. — 246 *πύρος σέλα': σέλᾳ πυρός* l. — 260 *εἴ κ' ἐάωμεν* (*εἴ κ' ἐόωμεν* Nk): *εἴ κ' εἴωμεν* l. — 263 *ἀλλ' ἄγε, ϝοινόχοος* (Nk): *ἀλλ' ἄγετ'* l. — 277 *Θεοϝείδην: Θεοειδέα* l. — 288 *οὐδὲ βάϊαι: οὐδὲ βιαί* cod. Harl. *οὐδ' ἠβαιαί* rel. — 296 *αὔασ' ἐνὶ* oder *αὔασεν ἐν: ἄασ', ἄασεν* l. — 316 *ϝὰν: ἑήν* l. — 318 *μηδέ τέ τις ὑμμέων: μηδέ τις ὑμείων* l. — 326 *μνάοντ', οὐδέ τι: μνῶνται, ὅτ' οὐδέ τι* oder *ὃ οὐδέ τι* l. (*μνῶνται, οὐδέ τι* Nk). — 331 *ἐϋκλέεας* (Nk): *ἐϋκλεῖας, ἐϋκλῆας* l. — 347 *νάσοις πρὸς Fάλιδος: νήσοισι πρὸς Ἤλιδος* l. — 365 *ἄμμιν τ': ἡμῖν, ἡμῖν Θ', ἡμὲν Θ'* l. — 394 *πάντη ἀναστροφέων* oder *-άων: πάντῃ ἀναστρωφῶν* l., *περράμενος* oder *περράζων: πειρώμενος* l. — 395 *κέρα' ἴπες: κέρα* l. — 400 *νωμάει ἔνθα: νωμᾷ* l. — 415 *ἀνκυλομήτιος: ἀγκυλομήτεω* l. — 429 *ἐν φάε', αὐτὰρ: ἐν φάει* l.

χ

v. 9 *ἀναγρήσεσθαι: ἀναιρήσεσθαι* l. — 35 *ὑπότροπον αὖτις ἵκεσθαι: οἴκαδ'* l. — 81 *ὁμάρτη: ὁμαρτῇ, ὁμάρτει, ἁμαρτῇ, ἁμαρτεῖ* l. — 82 *ἀποπροΐη: ἀποπροίει* l. — 90 *εὖρυτο: εἴρυτο* l. — 103 *ἀμφιβάλημαι* (?): *ἀμφιβαλεῦμαι* l. — 130 *ἴα δ' οἴα: μία δ' οἵη* l. — 203 *πνεύοντες: πνείοντες* l. — 260 *δόρρα: δούρατ'* l. — 264 *ἄμμε καί: ἡμέας* l. — 294 *Λαόκριτον: Λειώκριτον* l. — 301 *ὦραι ϝεαρίναι* (Nk): *ὦρῃ ἐν* l. — 309 *Θυῖε: Θῦε* l. — 310 *Λαοϝάδης: Λειώδης* l. — 375 *ἐξέλθοντε: ἐξελθόντες* l. (unnöthig). — 399 *ὦειξε: ὤιξεν* l. — 405 *εἰς ὄππα: εἰς ὦπα* l. — 407 *εὔιδεν* (Nk): *εἴσιδεν* l. — 427 *ἐάεσκε: εἴασκεν* l. — 443 *παίσαις* (*ἐξαιρεῖν* mit doppeltem accus.): *πασέων* l. — 471 *παίσαις?: πασέων, πάσαις* l.

ψ

v. 8 *οἵ ϝεο ϝοῖκον* (Nk): *οἵ Θ' ἑὸν, οἵ τεον, οἵ τέ οἱ* l. — 29 *δὲ πάλαι μιν ἐϝείδεε: δ' ἄρα μιν πάλαι ᾔδεεν* l. (*δ' ἄρα μιν ϝείδη πάλαι* Nk). — 40 *οὐ ϝίδον* Nk: *οὐκ ἴδον* l. — 55 *ἦλθ' αὖτος ζῶιος ἐπιϝέστιος: ἦλθε μὲν αὖτος ζωὸς ἐφέστιος* l. — 82 *ϝέϝρυσθαι*, oder *ϝεύρυσθαι: εἴρυσθαι* l. — 91 *εἴ τί ϝε ϝείποι: εἴ τί μιν εἴποι* l. — 94 *ὄψι: ὄψει* l. *ἐνοπποδίως: ἐνωπαδίως* l. *ἐϝέϝισκε* Nk: *ἵσκεν* schol. *ἐσίδεσκεν* l.

— 95 *ἀγνοάεσκε* ?: *ἀγνώσσασκε* l. — 102 *ἔλθοι ϝεικόστωι: ἔλθοι ἐεικοστῷ* l. — 181 *περραμένα* oder *περράζοισ᾽: πειρωμένη* l. — 187 *ἤβαις: ἡβῶν* l. — 229 *εὔρυτο: εἴρυτο* l. — 233 *ὡς δ᾽ὅτα γαῖ᾽ ἐφάνη ἄσπαστος ναχομένοισι: ὡς δ᾽ὅτ᾽ ἂν ἀσπάσιος γῆ νηχομένοισι φανήηι* l. scheint spätere umgestaltung nach dem muster von *ε* 394 *ὡς δ᾽ὅτ᾽ ἂν ἀσπάσιος βίοτος παίδεσσι φανήηι*, wodurch denn das unhomerische *γῆ* in den vers kam. — 246 *Φαέθοντα, οἳ Λύοα: Φαέθονθ᾽, οἵ τ᾽Ηῶ* l. — 269 *οὐ ϝίσασι* (Nk): *οὐκ ἴσασι* l.

Nachträglich bemerke ich, dass *τ* 185 keinerlei gewaltsame umstellung nöthig ist: man lese die überlieferten worte

ἔνθ᾽ Ὀδυσῆα ἐγὼν ἰδόμην

fast ohne änderung:

ἔνθ᾽ Ὀδύσῃ ἔγω εὐιδόμαν.

III

ΟΔΥΣΣΕΩΣ ΝΟΣΤΟΣ

Α

Τὰ περὶ Αἰόλου καὶ Λαιστρυγόνων καὶ Κίρκης.

. . . . . .

Αἰολίαν δ᾽ εἰς νᾶσον ἀπίκοντ᾽· ἔνθα δ᾽ ἔναιε κ
Αἴολος Ἱπποτάδας, φίλος ἀθθανάτοισι θέοισι,
πλώται ἐνὶ νάσωι· παῖσαν δέ τέ μιν πέρι τεῖχος
χάλκεον αὔρηκτον, λίσσα δ᾽ ἀναδέδρομε πέτρα.
τῶ καὶ δώδεκα παῖδες ἐνὶ μεγάροισι γέγαισι,
ϝὲξ μὲν θυγγάτερες, ϝὲξ δ᾽ υἴεες ἠβάοντες.
ἔνθ᾽ ὅ γε θυγγάτερας πόρεν υἴασι ἔμμεν ἀκοίτις.
οἳ δ᾽ αἴει παρὰ πάτρι φίλωι καὶ μάτερι κέδναι
δαίνυνται· παρὰ δέ σφιν ὀναίατα μύρια κεῖται,
κνίσσαεν δέ τε δῶμα περιστεναχίζεται αὔλαι
ἄματα, νύκτας δ᾽ αὖτε πὰρ αἰδοΐαισ᾽ ἀλόχοισι
εὔδοισ᾽ ἔν τε τάπησι καὶ ἐν τρήτοισι λέχεσσι.
καὶ μὲν τῶν τότ᾽ ἵκοντο πόλιν καὶ δώματα κάλλα.
μῆνν᾽ ὃ δὲ πάντ᾽ ἐφίλη τε καὶ ἐξερέεννε ϝέκαστα
Ϝίλιον Ἀργεΐων τε νάας καὶ νόστον Ἀχαίων·
αὐτὰρ ὃ δ᾽ αὖ τῶι πάντα κατὰ μοῖραν κατέλεξε.
ἀλλ᾽ ὅτα δὴ Ὀδύσευς ὅδον ἄιτεε ἠδ᾽ ἐκέλευσε
πέμπεμεν, οὐδέ τι κῆνος ἀνάννατο, τεῦχε δὲ πόμπαν.
δῶκέ ϝοι ἐκδέρραις ἄσκον βόος ἐννώροιο,
ἔνθα δὲ βυκτάων ἀνέμων κατέδησε κέλευθα·
κῆνον γὰρ ταμίαν ἀνέμων ποίησε Κρονίων,
ἠμὲν παυέμεναι ἠδ᾽ ὄρνυμεν ὄν κ᾽ ἐθέλησι.
νᾶϊ δ᾽ ἐνὶ γλαφύραι κατέδη μέρμιθι φαένναι
ἀργυρέαι, ἵνα μή τι παραπνεύσει᾽ ὄλιγόν περ.

τοῖσιν δὲ πνοιὴν ζεφύρῳ προέηκεν ἄημεν,
ὄφρα φέροι νᾶάς τε καὶ αὐτοις· οὐδ' ἄρ ἔμελλε
ἐκτελέην· αὖτων γὰρ ἀπώλοντ' ἀφραδίαισι.
ἔνναμαρ μὲν ὅμως ἔπλεον νύκτας τε καὶ ἦμαρ,
τᾶι δεκάται δ' ἤδη ἀνεφαίνετο πάτρις ἄρορρα,
καὶ δὴ πυρπολέοντας ὄρην ἔεν ἔνγυς ἐόντας.
ἔνθ' Ὀδύσηα μὲν ὕπνος ἐπήλυθε κεκμάοττα,
αἴει γὰρ πόδα νᾶος ἐνώμαε, οὐδέ τεωι ἄλλωι
δῶκ' ἑτάρων, ἵνα θᾶσσον ἰκοίατο πάτριδα γαῖαν.
οἳ δ' ἔταροι ϝεπέεσσι πρὸς ἀλλάλους ἀγόρευον
καί μιν ἔφαν χρυσόν τε καὶ ἄργυρον ἄσκωι ἄγεσθαι,
δῶρα πὰρ Αἰόλοο μεγαλήτορος Ἱπποτάδαο·
ὧδε δέ τις ϝείπεσκε ϝίδων εἰς πλάσιον ἄλλον·
„ὦ πόποι, ὡς ὅδε παῖσι φίλος καὶ τίμιός ἐστι
ἀνθρώποισ', ὅτεών τε πόλιν καὶ γαῖαν ἵκηται.
πόλλα μὲν ἐκ Τροίας ἄγεται κειμήλια κάλλα
λάϊδος· ἄμμες δ' αὖτε ὅμαν ὁδὸν ἐκτελέσαντες
ϝοίκαδε νισσόμεθα, κένναις σὺν χέρρας ἔχοντες.
καὶ νῦν ϝοι τάδ' ἔδωκε χαριζόμενος φιλότατι
Αἴολος· ἀλλ' ἄγε θᾶσσον ὀρεώμεθα, ὅττι τάδ' ἐστί,
ὅσσος τις χρυσός τε καὶ ἄργυρος ἄσκωι ἔνεστι".
ὣς ἔφασαν, βόλλα δὲ κάκα νίκασεν ἑταίρων·
ἄσκον μὲν λῦσαν, ἄνεμοι δ' ἐκ πάντες ὄρουσαν,
τοὶς δ' αἶψ' ἀρπάξαισα φέρε πόντονδε θύελλα
κλαίοντας γαίας ἀπὸ πάτριδος· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
ἐγρόμενος κατὰ θῦμον ἀμύμμονα μερμήριξε,
ἦὲ πέτων ἐκ νᾶος ἀποφθίτ' αὖθ' ἐνὶ πόντωι,
ἢ ἀκέων τλαίη καὶ ἔτι ζώοισι μετείη.
ἀλλ' ἔτλα καὶ ἔμεννε, καλυψάμενος δ' ἐνὶ νᾶϊ
κεῖτο· νάες δ' ἐφέροντο κάκαι ἀνέμοιο θυέλλαι
αὖτις ἐπ' Αἰολίαν νᾶσον, στενάχοντο δ' ἑταῖροι.
ἔνθα δ' ἐπ' ἀπέρρω βᾶσαν καὶ ὕδωρ ἀφύσαντο,
αἶψα δὲ δεῖπνον ἕλοντο θόασ' ἐπὶ ναῦσιν Ἀχαιοι.
αὐτὰρ ἐπεὶ ἐπάσαντο ἐδήτυος ἠδὲ πότατος,
ἔνθ' Ὀδύσευς κάρυκά τ' ὀπασσάμενος καὶ ἑταιρον
βᾶ ρ' εἰς Αἰόλοο κλύτα δώματα· τὸν δ' ἐκίχανε
δαινύμενον παρὰ ϝᾶι τ' ἀλόχωι καὶ ϝοῖσι τέκεσσι.
ἔλθοντες δ' εἰς δῶμα παρὰ στάθμοισιν ἐπ' ὀδδω
ἕζοντ'· οἳ δ' ἀνὰ θῦμον ἐθάμβεον ἔκ τ' ἐρέοντο·
„πῶς ἦλθες, Ὀδύσευ; τίς τοι κάκος ἔχραε δαίμων;

ἦ μέν σ' ἐνδυκέως ἀπεπέμπομεν, ὄφρ' ἀπίκοιο
πάτριδα σὰν καὶ δῶμα καὶ εἴ πού τοι φίλον εἴη".
ὣς φάσαν· αὐτὰρ ὃ τοῖς μετεφώνεε ἀχνύμενός περ·
„αἴασσαν μ' ἔταροί τε κάκοι, πρὸς τοῖσι καὶ ὕπνος
σχέτλιος· ἀλλ' ἀνέσασθε, φίλοι· δύναμις γὰρ ἐν ὔμμι".
ὣς ἔφατο μαλάκοισι καταπτόμενος ϝεπέεσσι.
οἳ δ' ἄναοι ἐγένοντο· πάτηρ δ' ἀμείβετο μύθωι·
„ϝέρρ' ἐκ νάσω θᾶσσον, ἐλέγχιστε ζωόντων·
οὐ γάρ μοι θέμις ἐστὶ κομίζεμεν οὐδ' ἀποπέμπην
ἄνδρα τὸν ὅς κε θέοισι ἀπέχθηται μακάρεσσι.
ϝέρρ', ἐπεὶ ἀθθανάτοισι ἀπεχθόμενος τόδ' ἰκάνεις".
ὣς ϝείπων ἀπέπεμπε δόμων βάρεα στενάχοντα.
ἔνθεν δὲ προτέρω ἔπλεον ἀκαχήμενοι ἦτορ.
τέρρετο δ' ἄνδρων θῦμος ὑπ' ἐρρεσίας ἀλεγέννας,
ἐππεὶ δὴ σφετέραι ματίαι οὐ φαίνετο πόμπα.
Ϝέξαμαρ μὲν ὅμως ἔπλεον νύκτας δὲ καὶ ἦμαρ·
ἑβδομάται δ' ἵκοντο Λάμω αἶπυ πτολίεθρον
Τηλέπυλον Λαιστρυγονίαν, ὅθι ποίμενα ποίμην
ἀπύει εἰσελάων, ὃ δέ τ' ἐξελάων ὑπακούει.
ἔνθα κ' ἄϋπνος ἀνὴρ δοίοις ἐξάρατο μίσθοις,
τὸν μὲν βουκολέων, τὸν δ' ἄργυφα μῆλα νομεύων.
ἔγγυς γὰρ νύκτος τε καὶ ἄματός εἰσι κέλευθοι.
ἔνθ' ἐπεὶ εἰς λίμενα κλυτὸν ἦλυθον, ὃν πέρι πέτρα
ἀλίβατος τετύχηκε διάμπερες ἀμφοτέρωθεν,
ἄκται δὲ πρόβλητες ἐνάντιαι ἀλλάλαισι
ἐν στόματι προέχοισι, ϝαραία δ' εἴσοδός ἐστι,
ἔνθ' οἵ γ' εἴσω πάντες ἔχον νάας ἀμφιϝελίσσας.
αἰὲ μὲν ἂρ ἔντοσθεν λίμενος κοῖλοι ἐδέδεντο
πλάσιαι· οὐ μὲν γάρ ποτ' ἀέξετο κῦμά γ' ἐν αὔτωι,
οὔτε μέγ' οὔτ' ὀλίγον, λεύκα δ' ἦϊν ἀμφὶ γαλάννα.
αὐτὰρ Ὀδύσσευς οἶος ἔχ' ἔξω νᾶα μέλαιναν
αὖτω ἐπ' ἐσχατίαι, πέτρας ἐκ πείσματα δήσας·
ἔστα δὲ σκοπίαν εἰς παιπαλόεσσαν ἀνέλθων.
ἔνθα μὲν οὔτε βόων οὔτ' ἀνδρῶν φαίνετο ϝέργα,
κάπνον δ' οἷον ὄρητο ἀπὸ χθόνος αὐίσσοντα.
ἔνθ' Ὀδύσευς ἑτάροις προίη πεύθεσθαι ἴοντας,
οἵ τινες ἀνέρες εἶεν ἐπὶ χθόνι σῖτον ἔδοντες,
ἄνδρε δύω κρίναις, τρίτατον κάρυκ' ἅμ' ὀπάσσαις.
οἳ δ' ἴσαν ἔκβαντες λείαν ὁδόν, ἇι περ ἅμαξαι
ϝάστυδ' ἀπ' ὑψήλων ὀρέων καταγίνεον ὕλλαν.

κόρραι δὲ σύμβληντο πρὸ ϝάστεος ὑδρεύοισαι,
θυγγάτερ' ἰφθίμοι Λαιστρύγονος Ἀντιφάταο.
ἃ μὲν ἄρ εἰς κράνναν κατεβάσετο καλλιρέεθρον
Ἀρτακίαν· ἔνθεν γὰρ ὕδωρ προτὶ ϝάστυ φέρεσκον.
οἳ δὲ παριστάμενοι προσεφώνεον, ἕκ τ' ἐρέοντο,
ὅς τις τῶνδ' εἴη βασίλευς καὶ ὀτέοισι ϝανάσσοι.
ἃ δὲ μάλ' αὐτικα πάτρος ἐπέφραδε ὑψερεφὲς δῶ.
οἳ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθον κλυτὰ δώματα, τὰν δὲ γύναικα
εὗρον ὅσαν τ' ὄρεος κορύφαν, κατὰ δ' ἔστυγον αὖταν.
ἃ δ' αἶψ' ἐξ ἀγόρας ἐκάλη κλύτον Ἀντιφάτην
ϝὸν πόσιν, ὃς δὴ τοῖσι ἐμήσατο λύγρον ὄλεθρον.
αὐτὰρ ὃ τεῦχε βόαν διὰ ϝάστεος· οἳ δ' ἀΐοντες
φοίτεον ἴφθιμοι Λαιστρύγονες ἄλλοθεν ἄλλος
μύριοι, οὐκ ἄνδρεσσι ϝεϝοίκοτες, ἀλλὰ γίγαισι.
οἳ δ' ἀπὸ πετράων ἀνδράχθεσι χερμαδίοισι
βάλλον· ἄφαρ δὲ κάκος κόναβος κατὰ νᾶας ὀρώρη
ἀνδρων τ' ὀλλυμένων νάων τ' ἄμα ϝαγνυμενάων.
ἴχθυς δ' ὣς πέρροντες ἀτέρπεα δαῖτ' ἐφέροντο.
ὄφρ' οἳ τοὶς ὄλεκον λίμενος πολυβένθεος ἔντος,
τόφρ' Ὀδύσευς ξίφος ὄξυ ϝερυσσάμενος παρὰ μήρω
τῶι ἀπὸ πείσματ' ἔκοψε νάος κυανοπροίροιο.
αἶψα δ' ἕοισ' ἑτάροισι ἐποτρύνναις ἐκέλευσε
ἐμβάλεμεν κώπαισ', ἵν' ὑπὲκ κακότατα φύγοιεν.
οἳ δ' ἅλα πάντες ἀνεύριψαν, δείσαντες ὄλεθρον.
ἀσπασίως δ' εἰς πόντον ἐπηρέφεας φύγε πέτραις
νᾶυς ἴα· αὐτὰρ αἱ ἄλλαι ἀϝόλλεες αὖτοθ' ὄλοντο.
Ἔνθεν δὲ προτέρω ἔπλεον ἀκαχήμενοι ἦτορ
ϝάσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλοις ὀλέσαντες ἑταίροις.
Αἰαίαν δ' εἰς νᾶσον ἀπίκοντ'· ἔνθα δ' ἔναιε
Κίρκα ἐϋπλόκαμος, δεινὰ θέος αὐδάεσσα,
αὐτοκασιγνήτα ὀλοόφρονος Αἰήταο·
ἄμφω δ' ἐκγεγάταν φαεσιμβρότω Ἀελίοιο
μητρός τ' ἐκ Πέρσας, τὰν Ὠκεανος τέκε παῖδα.
ἔνθα δ' ἐπ' ἄκτας νᾶϊ θόαι κατάγοντο σιώπαι
ναύλοχον εἰς λίμενα, καί τις θέος ἀγεμόνευε.
ἔνθα τότ' ἔκβαντες δύο τ' ἄματα καὶ δύο νύκτας
κεῖατ', ὁμῶ καμάτωι τε καὶ ἄλγεσι θῦμον ἔδοντες.
ἀλλ' ὅτα δὴ τρίτον ἦμαρ ἐϋπλόκαμος τέλεσ' Ἠώς,
καὶ τότ' Ὀδύσσευς ἔγχος ἕλων καὶ φάσγανον ὄξυ
καρπαλίμως παρὰ νᾶος ἀνήιε εἰς περιωπάν,

εἴ πως ϝέργα ϝίδοιτο βρότων ἐνόπαν τε πύθοιτο.
ἔστα δὲ σκοπίαν εἰς παιπαλόεσσαν ἀνέλθων,
καί ϝοι ἐϝείσατο κάπνος ἀπὸ χθόνος εὐρυοδείας
Κίρκας ἐν μεγάροισι διὰ δρύμα πύκνα καὶ ὕλλαν.
μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θῦμον
ἔλθεμεν ἠδὲ πύθεσθαι, ἐπεὶ ϝίδεν αἴθοπα κάπνον.
ὧδε δέ ϝοι φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον ἔμμεν,
πρῶτ' ἐλθοντ' ἐπὶ νᾶα θόαν καὶ θίννα θαλάσσας
δεῖπνον ἑταίροισι δόμεναι πρόεμεν τε πύθεσθαι.
ἀλλ' ὅτα δὴ σχέδον ἦεν ἴων νάος ἀμφιϝελίσσας,
καὶ τότα τίς ϝε θέων ὀλοφύρατο μόννον ἐόντα,
ὅς τ' ἄρα ϝοι κέραον ἔλαφον μέγαν εἰς ὁδὸν αὖταν
ἦκεν· ὃ μὲν πόταμόνδε κατήιε ἐκ νόμω ὕλλας
πιόμενος· δὴ γάρ μιν ἔχε μένος ἀελίοιο.
τὸν δ' ἂρ ὃ ἐκβαίνοντα κατ' ἄκναστιν μέσα νῶτα
πλᾶξε· τὸ δ' ἄντικρυ δόρυ χάλκεον ἐξεπέρασε,
καδδ' ἔπετ' ἐν κονίαισι μάκων, ἀπὸ δ' ἔπτατο θῦμος.
τῶι δ' αὖτ' ἐμβαίνων δόρυ χάλκεον ἐξ ὀατέλλας
εὖρυσε καὶ τὸ μὲν αὖθι κατακλίνναις ἐπὶ γαίαι
ἦασε· αὐτὰρ ὃ αὖ σπάσατο ϝρῶπάς τε λύγοις τε,
πεῖσμα δ', ὅσον τ' ὄργυιαν, ἐϋστρεφες ἀμφοτέρωθεν
πλεξάμενος συνέδησε πόδας δεινοιο πελώρω,
βᾶ δὲ καταλλοφάδια φέρων ἐπὶ νᾶα μέλαιναν,
ἔνχε' ἐρειδόμενος, ἐπεὶ οὔ πως ἦεν ἐπ' ὄμμω
χέρρι φέρην ἑτέραι· μάλα γὰρ μέγα θήριον ἦεν.
καδδ' ἔβαλε προπάροιθα νάος, ἀνέγερρε δ' ἑταίρους
μελλιχίοισι ϝέπεσσι παράσταδον ἄνδρα ϝέκαστον·
„ὦ φίλοι, οὐ γάρ πω καταδυσόμεθ' ἀχνύμενοί περ
εἰς Ἀϝίδαο δόμοις, πρὶν μόρσιμον ἆμαρ ἐπέλθηι.
ἀλλ' ἄγετ', ὄφρ' ἐν νᾶϊ θόαι βρῶσίς τε πόσις τε,
μνασόμεθα βρώμας μηδὲ τρυχώμεθα λίμωι".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα τῶ μάλα μὲν κλύον ἠδ' ἐπιθοντο·
ἐκ δὲ καλυψάμενοι παρὰ θίνˀ ἅλος ἀτρυγέτοιο
θαυήσαντ' ἔλαφον· μάλα γὰρ μέγα θήριον ἦεν.
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ὀρήμενοι ὀφθάλμοισι
χέρρας νιψάμενοι τεύχοντ' ἐρικύδεα δαῖτα.
ὣς τότα μὲν πρόπαν ἆμαρ ἐς ἀέλιον κατάδυντα
ἧατο δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ϝᾶδυ.
ἆμος δ' ἀέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθε,
δὴ τότ' ἐκοιμάθησαν ἐπὶ ϝρήγμινι θαλάσσας·

ἅμος δ' ἀριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ἔνθ' Ὀδύσευς ἀγόραν θέμενος μετὰ παῖσιν ἔειπε·
„ὦ φίλοι, οὐ γὰρ ἴδμεν ὅπη ζόφος οὐδ' ὅπη ἠώς,
οὐδ' ὅπη ἀέλιος φαεσίμβροτος εἶσ' ὑπὸ γαῖαν,
οὐδ' ὅπη ἀνέσεται· ἀλλὰ φραζώμεθα θᾶσσον,
εἴ τις ἔτ' ἔσται μῆτις· ἔγω δ' οὐ ὄἴομαι ἔμμεν·
νᾶσον γὰρ σκοπίαν εἰς παιπαλόεσσαν ἀνέλθων
εὐίδον, ἣν πέρι πόντος ἀπέρριτος ἐστεφάνωται·
αὖτα δὲ χθαμάλα κεῖται· κάπνον δ' ἐνὶ μέσσαι
ἔδρακον ὀφθάλμοισι διὰ δρύμα πύκνα καὶ ὕλλαν".
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ τοῖσι κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
κλαῖον δὲ λιγέως, θάλερον κατὰ δάκρυ χέοντες·
ἀλλ' οὐ γάρ τις πρᾶξις ἐγίγνετο μυρομένοισι.
ἔνθ' Ὀδύσευς δίχα πάντας ἐϋκνήμιδας Ἀχαιοὺς
ἀρίθμει, ἄρχον δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν ὄπασσε·
τῶν μὲν ἄρ' ἦρχ' αὐτος, τῶν δ' Εὐρύλοχος θεοειδής.
κλάροις δ' ἐν κυνέαι χαλκήρεϊ πάλλον ἕλοντες·
ἐκ δ' ἔθορε κλᾶρος μεγαλήτορος Εὐρυλόχοιο.
βᾶ δ' ἴμεναι, ἅμα τῶι γε δύω καὶ εἴκοσ' ἕταιροι
κλαίοντες· κατὰ δ' αὖθι λίπον γοάοντας ὄπισθεν.
εὗρον δ' ἐν βάσσαισι τετύγμενα δώματα Κίρκας
ξέστοισι λάεσσι, περισκέπτωι ἐνὶ χώρωι.
ἀμφὶ δέ μιν λύκοι ἦσαν ὀρέστεροι ἠδὲ λέοντες,
τοὺς αὐτα κατέθελξε, ἐπεὶ κάκα φάρμακ' ἔδωκε.
οὐδ' οἵ γ' ὠρμάθησαν ἐπ' ἄνδρασι, ἀλλ' ἄρα τοί γε
οὔραισι μάκραισι περισσαίνοντες ἀνέσταν.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀμφὶ ἄνακτα κύνες δαίταθεν ἴοντα
σαίνωσ'· αἰεὶ γάρ τε φέρει μειλίγματα θύμω,
ὣς τοὺς ἀμφὶ λύκοι κρατερώνυχες ἠδὲ λέοντες
σαῖνον· τοὶ δ' ἔδδεισαν, ἐπεὶ ἴδον αἶνα πέλωρα.
ἔσταν δ' ἐν προθύροισι θεᾶς καλλιπλοκάμοιο,
Κίρκας δ' ἔνδον ἄκουον ἀειδοίσας ὀπὶ κάλλαι
ἴστον ἐποιχομένας μέγαν ἄμβροτον, οἷα θεάων
λέπτα τε καὶ χαρίεντα καὶ ἄγλαα ἔργα πέλονται.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Πολίτας ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„ὦ φίλοι, ἔνδον γάρ τις ἐποιχομένα μέγαν ἶστον
κάλλον ἀοιδιάει — δάπεδον δ' ἅπαν ἀμφιμέμυκε —
ἢ θεός, ἠὲ γύνα· ἀλλὰ φθεγγώμεθα θᾶσσον".
ὣς ἄρ' ἐφώνησε, τοὶ δ' ἐφθέγγοντο κάλεντες.
ἃ δ' αἶψ' ἐξέλθοισα θύρας ὤϊξε φαεννὰς

καὶ κάλη· οἳ δ' ἅμα πάντες ἀϝιδριάασιν ἔποντο·
Εὐρύλοχος δ' ὑπέμεννε, ὀϊσάμενος δόλον ἔμμεν.
ἃ δ' ἦσσ' εἰσαγάγοισα κατὰ κλίσμους τε θρόνους τε,
ἐν δέ σφιν τῦρόν τε καὶ ἄλφιτα καὶ μέλι χλῶρον
ϝοίνωι πραμνείωι ἐκύκα· ἀνέμισγε δὲ σίτωι
φάρμακα λύγρ', ἵνα πάγχυ λαθοίατο πάτριδος αἴας.
αὐτὰρ ἐπεὶ δῶκέ τε καὶ ἔκπιον, αὖτικ' ἔπειτα
ϝράβδωι πεπλάγυια κατὰ συφέοισιν ἐέργνυ.
οἳ δὲ σύων μὲν ἔχον κεφάλαις φώναν τε τρίχας τε
καὶ δέμας· ἀλλὰ νόος σφ' ἦν ἔμπεδος ὡς τὸ πάρος περ.
ὣς οἳ μὲν κλαίοντες ἐϝέρχατο· τοῖσι δὲ Κίρκα
πὰρ ἄκυλον βάλανόν τ' ἔβαλε κάρπον τε κρανείας.
Εὐρύλοχος δ' ἆψ ἦλθε θοὰν ἐπὶ νῆα μέλαιναν
ἀγγελίαν ἑτάρων ϝερέων καὶ ἀδεύκεα πότμον.
οὐδέ τι ἐκφάσθαι δύνατο ϝέπος, ἐσσύμενός περ,
κῆρ ἄχεϊ μεγάλωι βεβολήμενος· ἐν δέ ϝοι ὄσσε
δακρύοφι πίμπλαντο, γόον δ' ὠΐετο θῦμος.
ἀλλ' ὅτα δή μιν πάντες ἀγασσάμενοι ἐρέοντο,
καὶ τότα τῶν ἄλλων ἑτάρων κατέλεξεν ὄλεθρον·
„εὕρομεν ἐν βάσσαισι τετύγμενα δώματα κάλλα
ξέστοισι λάεσσι, περισκέπτωι ἐνὶ χώρωι·
ἔνθα δέ τις μέγαν ἶστον ἐποιχομένα λίγ' ἄειδε
ἢ θέος ἠὲ γύνα· τοὶ δ' ἐφθέγγοντο κάλεντες.
ἃ δ' αἶψ' ἐξέλθοισα θύραις ὤειξε φαέννας
καὶ κάλη· οἳ δ' ἅμα πάντες ἀϝιδριάασιν ἔποντο·
αὐτὰρ ἔγω ὑπέμεννα, ὀϊσάμενος δόλον ἔμμεν.
οἳ δ' ἅμ' ἀϝιστώθησαν ἀϝόλλεες, οὐδέ τις αὖτων
ἐξεφάνη· δᾶρον δὲ κατήμμενος ἐσκοπίαζον".
ὣς ἔφατ', ἀλλ' Ὀδύσευς περὶ μὲν ξίφος ἀργυρόϝαλλον
ὄμμοιιν βάλετο, μέγα χάλκεον, ἀμφὶ δὲ τόξα·
τὸν δ' ἆψ ἀνώγη αὖταν ὁδὸν ἀγήσασθαι.
αὐτὰρ ὃ γ' ἀμφοτέραισι βάλων ἐλλίσσετο γόννων·
„μή μ' ἄγε κῆδ' ἀϝέκοντα, διότροφες, ἀλλὰ λίπ' αὖτω,
ϝοῖδα γὰρ ὡς οὔτ' αὖτος ἐλεύσεαι οὐδέ τιν' ἄλλων
ἄξεις σῶν ἑτάρων· ἀλλὰ σὺν τοίσδεσι θᾶσσον
φεύγωμεν· ἔτι γάρ κεν ἀλύξαιμεν κάκον ἆμαρ".
ὣς φάτ', ἀτὰρ Ὀδύσευς μιν ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
„Εὐρύλοχ', ἦ τοι μὲν σὺ μέν' αὖτω τῶιδ' ἐνὶ χώρωι
ἔσθων καὶ πίνων, κοΐλαι παρὰ νῆϊ μελαίναι,
αὐτὰρ ἔγω εἶμι· κρατερὰ δέ μοι ἔπλετ' ἀνάγκα".

ὣς ϝείπων παρὰ νῆος ἀνήιε ἠδὲ θαλάσσας.
ἀλλ' ὅτα δὴ ἂρ ἔμελλε ἴων ἱέραις ἀνὰ βάσσαις
Κίρκας εἰΐξεσθαι πολυφαρμάκω εἰς μέγα δῶμα,
ἔνθα ϝοι Ἑρμείας χρυσόϝραπις ἀντεβόλησε
ἐρχομένωι πρὸς δῶμα νεανίαι ἄνδρι ϝεϝοίκως,
ἔν τ' ἄρα ϝοι φῦ χέρρι ϝέπος τ' ἔϝφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε·
„πεῖ δ' αὖτ', ὦ δύστανε, δι' ἄκριας ἔρχεαι οἶος
χώρω ἄϝιδρις ἐών; ἑταροι δέ τοι οἷδ' ἐνὶ Κίρκας
ϝέρχαται ὥστε σύες πυκίνοις κεύθμωνας ἔχοντες.
ἦ τοὶς λυσόμενος δεῦρ' ἔρχεαι; οὐ δέ σέ φαμι
αὖτον νοστήσην, μενέεις δὲ σύ γ' ἔνθα περ ἄλλοι.
ἀλλ' ἄγε δή σε κάκων ἐκλύσομαι ἠδὲ σαώσω.
πάντα δέ τοι ϝέρεω ὀλοφώια δάννεα Κίρκας·
τεύξει τοι κυκάω, βαλέει δ' ἐν φάρμακα σίτωι·
ἀλλ' οὐδ' ὣς θέλξαι σε δυνάσεται· οὐ γὰρ ἐάσσει
φάρμακον ἔσλον, ὅ τοι δώσω, ϝερέω δὲ ϝέκαστα.
ὁππότά κεν Κίρκα σ' ἐλάσηι περιμάκεϊ ϝράβδωι,
δὴ τότα σὺ ξίφος ὀξὺ ϝερυσσάμενος παρὰ μήρω
Κίρκαι ἐπαυίξαι, ὥστε κτάμεναι μενεαίνων.
ἃ δέ σ' ὑποδδείσαισα κελήσεται εὐνάθημεν·
ἔνθα σὺ μηκέτ' ἔπειτ' ἀπανάννασθαι θέω εὖναν,
ὄφρα κέ τοι λύσηι ἑτάροις αὖτόν τε κομίσσηι·
ἀλλὰ κέλεσθαί μιν μακάρων μέγαν ὅρκον ὄμοσσαι,
μή τι σοὶ αὖτωι πῆμα κάκον βουλεύσεμεν ἄλλο,
μή σ' ἀπογυμνώθεντα κάκον καὶ ἀνάνορα θήηι".
ὣς ἄρα φωνήσαις πόρε φάρμακον Ἀργεϊφόντας
ἐκ γαίας ϝερύσαις, καί ϝοι φύσιν αὖτω ἔδειξε.
ϝρίζαι μὲν μέλαν ἔσκε, γάλακτι δὲ ϝείκελον ἄνθος·
μῶλυ δέ μιν καλέουσι θέοι· χάλεπον δέ τ' ὀρύσσην.
Ἑρμείας μὲν ἔπειτ' ἀπέβα πρὸς μάκρον Ὄλυμπον
νᾶσον ἂν ὑλλάεσσαν, ὃ δ' αὖτ' εἰς δώματα Κίρκας
ἤιε· πόλλα δέ ϝοι κραδία πόρφυρε κίοντι.
ἔστα δ' ἐννὶ θύραισι θέας καλλιπλοκάμοιο.
ἔνθα σταὶς ἐβόασε, θέα δὲ τῶ ἔκλυεν αὐδας.
ἃ δ' αἶψ' ἐξέλθοισα θύραις ὤιξε φαέναις
καὶ κάλη· αὐτὰρ ὃ ἕσπετο τᾶι ἀκαχήμενος ἦτορ.
ἃ δ' ἦσσ' εἰσαγάγοισα ἐπὶ θρόνω ἀργυροϝάλλω,
τεῦξε δέ ϝοι κυκάω χρυσέωι δέπαϊ, ὄφρα πιοίη,
ἐν δέ τε φάρμακον ἧκε, κακὰ φρονέοισ' ἐνὶ θυμῶι.
αὐτὰρ ἐπεὶ δῶκέ τε καὶ ἔκπιε, οὐδέ ϝε θέλξε,

ϝράβδωι πεπλάγυια ϝέπος τ᾽ἔφατ᾽ ἔκ τ᾽ὀνόμαζε·
„ἔρχεο νῦν σύφεόνδε, μετ᾽ ἄλλων λέξαι ἑταίρων".
ὣς φάτ᾽, ὃ δ᾽αὖτ᾽ ἄορ ὄξυ ϝερυσσάμενος παρὰ μήρω
Κίρκαι ἐπάϊξε, ὥστε κτάμεναι μενεαίνων.
ἃ δὲ μέγα ϝιάχουσα ὑπέδραμε καὶ λάβε γόνυων,
καί ῥ᾽ὀλοφυρομένη ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„τίς πόθεν ἐσσ᾽ ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τόκηες;
θαῦμά μ᾽ἔχει, ὡς οὔ τι πίων τάδε φάρμακ᾽ ἐθέλχθης.
οὐδὲ γὰρ οὐδέ τις ἄλλος ἀνὴρ τάδε φάρμακ᾽ ἀνέτλα,
ὅς κε πίηι καὶ πρῶτον ἀμείψεται ἕρκος ὀδόντων.
ἦ σύ γ᾽Ὀδύσσευς ἐσσὶ πολύτροπος, ὅν τε μοι αἰεὶ
φάσκεν ἐλεύσεσθαι χρυσόϝραπις Ἀργεϊφόντας
ἐκ Τροίας ἀνίοντα θόαι σὺν νηῒ μελαίνηι.
ἀλλ᾽ ἄγε δὴ κολέωι μὲν ἄορ θέο, νῶϊ δ᾽ἔπειτα
εὐνὰς ἀμμετέρας ἐπιβάομεν, ὄφρα μίγεντε
εὐναὶ καὶ φιλότατι πεποίθομεν ἀλλήλοισι".
ὣς φάτ᾽, ἀτὰρ Ὀδύσευς μιν ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
„ὦ Κίρκα, πῶς γὰρ κέλεαί με σοὶ ἤπιον ἔμμεν,
ἅ μοι σῦς μὲν ἔθηκας ἐνὶ μεγάροισιν ἑταίρους,
αὐτὸν δ᾽ἔνθαδ᾽ ἔχουσα δολοφρονέουσα κελεύεις
εἰς θάλαμόν τ᾽ἰέμεναι καὶ σᾶς ἐπιβάμεναι εὐνᾶς.
ὄφρα με γυμνώθεντα κάκον καὶ ἀνάνορα θήηις.
οὐδ᾽ ἂν ἔγω γ᾽ἐθέλοιμι τέας ἐπιβάμεναι εὐνᾶς,
εἰ μή μοι τλαίης γε, θέα, μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι
μή τί μοι αὖτωι πῆμα κάκον βουλεύσεμεν ἄλλο".
ὣς ἔφατ᾽, ἃ δὲ μάλ᾽ αὐτικ᾽ ἀπώμνυε, ὡς ἐκέλευε·
αὐτὰρ ἐπεί ῥ᾽ὤμοσέ τε τελεύτασέ τε τὸν ὅρκον,
δὴ τότ᾽ Ὀδύσσευς θέας ἐπέβα περικάλλεος εὐνᾶς.
ἀμφίπολοι δ᾽ἄρα τᾶος ἐνὶ μεγάροισ᾽ ἐπένοντο
τέσσερες, αἳ ϝοι δῶμα κάτα δράστερραι ἔασι.
τάων ἃ μὲν ἔβαλλε θρόνοισ᾽ ἔνι ϝρήγεα κάλλα
πορφύρεα κατύπερθ᾽, ὑπένερθα δὲ λῖτ᾽ ὑπέβαλλε·
ἃ δ᾽ἑτέρα προπάροιθα θρόνων ἐτίταινε τραπέζαις
ἀργυρέαις, ἐπὶ δέ σφ᾽ ἐτίθη χρύσεια κάνεια·
ἃ δὲ τρίτα κράτηρι μελίφρονα ϝοῖνον ἐκίρνα
ϝᾶδυν ἐν ἀργυρέωι, νέμε δὲ χρύσεια κύπελλα·
ἃ δὲ τέταρτα ὕδωρ ἐφόρη καὶ πῦρ ἀνέκαιε
πόλλον ὑπὸ τρίποδι μεγάλωι· ἰαίνετο δ᾽ὕδωρ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ζέσσε ὕδωρ ἐνὶ ϝήνοπι χάλκωι,
εἷς ῥ᾽ἀσάμινθον ἔσαισα λό᾽ ἐκ τρίποδος μεγάλοιο

Θύμαρες κεράσαισα κατὰ κράατός τε καὶ ὄμμων,
ὄφρα ϝοι ἐκ κάματον θυμόφθορον ἤλετο γυίων.
αὐτὰρ ἐπεὶ λόεσέ τε καὶ ἔχρεισε λίπ' ἐλαίωι,
ἀμφὶ δέ μιν χλαῖναν κάλλαν βάλε ἠδὲ χίτωνα.
ἃ δ' ἦσσ' εἰσαγάγοισα ἐπὶ θρόνω ἀργυροϝάλλω
ἐσθέμεναι δ' ἐκέλευσε· τὸ δ' οὔ ϝοι ἐϝάνδανε θύμωι,
ἀλλ' ἦστ' αὖθ' ἀλλοφρονέων, κάκα δ' ὄσσετο θῦμος.
Κίρκα δ' ὡς ἐνόησέ μιν ἥμενον οὐδ' ἐπὶ σίτωι
χέρρας ἰάλλοντα, κράτερον δέ ϝε πένθος ἔχοντα,
ἄγχι παρισταμένα ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„τίπτ' οὕτως, Ὀδύσευ, κατ' ἄρ' ἔζεαι, ϝίσσος ἀναύδωι
θῦμον ἔδων, βρώμας δ' οὐκ ἅπτεαι οὐδὲ πότατος;
ἦ τινά που δόλον ἄλλον ὀΐεαι· οὐδέ τί σε χρῆ
δέδδιμεν· ἤδη γάρ τοι ἀπώμοσα κάρτερον ὅρκον".
ὣς φάτ', ἀτὰρ Ὀδύσευς μιν ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
„ὦ Κίρκα, τίς γάρ κεν ἄνηρ, ὃς ἐναίσιμος εἴη
πρὶν τλαίη πάσσασθαι ἐδήτυος ἠδὲ πότατος,
πρὶν λύσασθ' ἑτάροις καὶ ἐν ὀφθάλμοισι ϝίδεσθαι;
ἀλλ' εἰ δὴ πρόφρασσα πίην φάγεμέν τε κελεύεις,
λῦσον, ἵν' ὀφθάλμοισι ϝίδω ἑρίαρας ἑταίρους".
ὣς φάτο, Κίρκα δ' αὖτε διὲκ μεγάροι' ἐβεβάκη
ϝράβδον ἔχοισ' ἐν χέρρι, θύραις δ' ἀνόειγε συφέω,
ἐκ δ' ἔλασε σιάλοισι ϝεϝοίκοτας ἐννώροισι.
οἳ μὲν ἔπειτ' ἔστασαν ἐναντίοι, ἃ δὲ δι' αὖτων
ἐρχομένα προσάλειφε ϝεκάστωι φάρμακον ἄλλο.
τῶν δ' ἐκ μὲν μελέων τρίχες ἔρρεον, αἳς πρὶν ἔφυσε
φάρμακον ὀλλόμενον, τό σφιν πόρε πότνια Κίρκα.
ἄνδρες δ' ἄψ ἐγένοντο νεώτεροι ἢ πάρος ἦσαν
καὶ πόλυ καλλίονες καὶ μείζονες εἰσορέεσθαι.
ἔγνωσαν δ' Ὀδύσηα, ἔφυν δ' ἐν χέρσι ϝέκαστος·
τοῖσιν δ' ἰμερόεις ὑπέδυ γόος, ἀμφὶ δὲ δῶμα
σμερδάλεον κανάχιζε· θέα δ' ἐλέαιρε καὶ αὖτα.
ἃ δέ μιν ἄγχι σταῖσα προσάυδα δῖα θεάων·
„ἔρχεο νῦν ἐπὶ νᾶα θόαν καὶ θίννα θαλάσσας·
αὖτις δ' ἄψ ἴμεναι καὶ ἄγην ἑρίαρας ἑταίρους".
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ τῶι γ' ἐπεπείθετο θῦμος ἀγάνωρ,
βᾶ δ' ἴμεναι ἐπὶ νᾶα θόαν καὶ θίννα θαλάσσας.
εὗρε δ' ἔπειτ' ἐπὶ νᾶϊ θόαι ἑρίαρας ἑταίρους
οἰκτρ' ὀλοφυρομένους θάλερον κατὰ δάκρυ χέοντας.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἄγραυλοι πόριες περὶ βοῦς ἀγελαίας

ἐλθοίσαις εἰς κόπρον, ἐπὴν βοτάνας κορέσωνται,
παῖσαι ἅμα σκαίροισι ἐνάντιαι· οὐδ' ἔτι σᾶκοι
ἴσχοισ' ἀλλ' ἄδινον μυκάμεναι ἀμφιθέοισι
μάτερας· ὣς μιν κῆνοι, ἐπεὶ ϝίδον ὀφθάλμοισι,
καί ῥ' ὀλοφυρρόμενοι ϝέπεα πτερόεντα προσάυδαν·
„σοὶ μὲν νοστήσαντι, διότροφες, ὣς ἐχάρημεν,
ὡς εὖτ' εἰς Ἰθάκαν ἀπικοίμεθα πάτριδα γαῖαν·
ἀλλ' ἄγε, τῶν ἄλλων ἐτάρων κατάλεξον ὄλεθρον".
ὣς ἔφαν, αὐτὰρ ὃ τοὺς προσέφα μαλάκοισι ϝέπεσσι·
„νᾶα μὲν ἂρ πάμπρωτα ϝερύσσομεν ἀπερρόνδε,
κτήματα δὲ σπείρεσσι πελάσσομεν ὅπλα τε πάντα·
αὖτοι δ' ὀτρύνεσθε ἕμοι ἅμα πάντες ἕπεσθαι,
ὄφρα ϝίδητ' ἑτάροις ἱεροσ' ἐν δώμασι Κίρκας
πίνοντας καὶ ἔδοντας· ἐπαέτανον γὰρ ἔχοισι".
ὣς ἔφατ', οἳ δὲ μάλ' ὦκα ϝέπεσσ' ἐπίθοντο ϝάνακτος·
Εὐρύλοχος δέ ϝοι οἶος ἐρύκακε πάντας ἑταίρους·
„ἆδδεῖλοι, πόσ' ἴμεν; τί κάκων ἰμμέρρετε τούτων
Κίρκας εἰς μέγαρον καταβάμεναι, ἃ κεν ἅπαντας
ἢ σῦς ἠὲ λύκοις ποιήσεται ἠὲ λέοντας,
οἵ κέν ϝοι μέγα δῶμα φυλάσσοιμεν καὶ ἀνάκται".
ὣς φάτ', ἀτὰρ Ὀδύσευς γε μετὰ φρέσι μερμήριξε
σπασσάμενος τανύακες ἄορ πάχεος παρὰ μηρῷ
τῶι ϝοι ἀποπλάξαις κεφάλαν ὄδδασδε πέλασσαι
καὶ πάωι περ ἔοντι μάλα σχέδον· ἀλλ' ἕταροί μιν
μελλιχίοισι ϝέπεσσι ἐρήτυον ἄλλοθεν ἄλλος·
„διόγενες, τοῦτον μὲν ἐάσσομεν, εἰ σὺ κελεύεις,
αὖτω πὰρ νῆῖ τε μένην καὶ νᾶα ϝέρυσθαι·
ἄμμιν δ' ἀγεμόνευε πρὸς ἱερὰ δώματα Κίρκας".
ὣς φάμενοι παρὰ νᾶος ἀνήϊον ἠδὲ θαλάσσας·
οὐδὲ μὲν Εὐρύλοχος κοίλαι παρὰ νηῒ λέλειπτο
ἀλλ' ἕπετ'· ἔδδεισε γὰρ τῶ γ' ἔκπαγλον ἐνίππαν.
τόφρα δὲ τοὺς ἄλλους ἑτάρους ἐν δώμασι Κίρκα
ἐνδυκέως λόεσέ τε καὶ ἔχρεισε λίπ' ἐλαίωι,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίναις ϝόλλαις βάλε ἠδὲ χίτωνας·
δαινυμένους δ' ἔϋ πάντας ἔπευρον ἐνὶ μεγάροισι.
οἳ δ' ἐπεὶ ἀλλήλοις ἔϝιδον φράσσαντό τ' ἔσαντα
κλαῖον ὀδυρρόμενοι, περὶ δ' ἐστενάχιζετο δῶμα.
ἃ δέ μιν ἄγχι σταῖσα προσάυδα δῖα θεάων·
„μηκέτι νῦν θάλερον γόον ὄρνυτε· ϝοῖδα γὰρ αὖτα
ἡμὲν ὅσ' ἐν πόντωι πάθετ' ἄλγεα ἰχθυόεντι,

ἦδ' ὅσ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσω.
ἀλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμαν καὶ πίνετε ϝοῖνον,
εἰς ὅ κεν αὖτις θῦμον ἐνὶ στήθεσσι λάβητε,
οἷον ὅτα πρώτιστον ἐλείπετε πάτριδα γαῖαν
(τραχείας Ἰθάκας· νῦν δ' ἀσκέλεες καὶ ἄθυμοι
αἴει ἄλας χαλέπας μεμνάμενοι· οὐδέ ποτ' ὔμμι
θῦμος ἐν εὐφροσύναι, ἐπεὶ ἦ μάλα πόλλα πέπασθε)".
ὣς φάτο, τοῖσιν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θῦμος ἀγάνωρ.
ἔνθα μὲν ἄματα πάντα τελέσφορον εἰς ἐνίαυτον
ἦατο δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ϝᾶδυ.
ἀλλ' ὅτα δή ῥ' ἐνίαυτος ἔην, περὶ δ' ἔτραπον ὧραι,
καὶ τότα μιν ἔφασαν ἔταροι δόμῳ ἐκκαλέσαντες·
„δαιμόνι', ἤδη νῦν μιμναίσκεο πάτριδος αἴας,
εἴ τοι θέσφατόν ἐστι σαώθημεν καὶ ἱκέσθαι
ϝοῖκον ἐς ὑψόροφον καὶ σὰν εἰς πάτριδα γαῖαν".
ὣς ἔφαν, αὐτὰρ τῷι γ' ἐπεπείθετο θῦμος ἀγάνωρ.
(ὣς τότα μὲν πρόπαν ἄμαρ ἐς ἀέλιον κατάδυντα
ἦατο, δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ϝᾶδυ.)
ἄμος δ' ἀέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθε,
οἳ μὲν κοιμάσαντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα·
αὐτὰρ ὃ αὖ Κίρκας ἐπίβαις περικάλλεος εὔνας
γόννων ἐλλιτάνευσε, θέα δὲ τῷ ἔκλυεν αὐδας.
[ἄμος δ' ἀριγένεια φάνη ϝροδοδάκτυλος Ἀὼς]
ἔνθ' Ὀδύσευς διὰ δώματ' ἴων ὤτρυνεν ἑταίρους
μελλιχίοισι ϝέπεσσι παράσταδον ἄνδρα ϝέκαστον·
„μηκέτι νῦν εὕδοντες ἀωτέετε γλύκυν ὕπνον,
ἀλλ' ἴομεν· δὴ γάρ μοι ἐπέφραδε πότνια Κίρκα".
ὣς φάτο, τοῖσιν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θῦμος ἀγάνωρ.
οὐδὲ μὲν οὐδ' ἔνθεν περ ἀπήμονας ἆγεν ἑταίρους·
Ϝελπάνωρ δέ τις ἔσκε νεώτατος οὔτε τι λίαν
ἄλκιμος ἐν πολέμωι οὔτε φρέσι ϝαῖσιν ἀράρως·
ὅς τ' ἀπάνευθ' ἑτάρων ἱεροῖσ' ἐν δώμασι Κίρκας
ψύχεος ἰμμέρρων κατελέξατο ϝοινοβαρέων·
κινυμένων δ' ἑτάρων ὅμαδον καὶ δοῦπον ἀκούσαις
ἐξαπίνας ἀνόρουσε καὶ ἐκλάθετο φρέσι ϝαῖσι
ἄψορρον κατάβαμεν ἴων εἰς κλίμακα μάκραν,
ἀλλὰ καταντίκρυς τέγεος πέτε· ἐκ δέ ϝοι αὐχὴν
ἀστραγάλων ἐϝάγη, ψύχα δ' Ἄϊδόσδε κατῆλθε.

B

Σειρῆνες, Σκύλλα, Χάρυβδις, βόες Ἡλίου.

Αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νᾶα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν λ 1
νᾶα μὲν ἂρ πάμπρωτα κατεύρυσαν εἰς ἅλα δῖαν,
ἐν δ' ἱστὸν τ' ἐτίθεντο καὶ ἱστία νᾶϊ μελαίναι·
καὶ τότ' ἴη Ὀδύσευς ἑτάροις εἰς δώματα Κίρκας μ 9
οἰσέμεναι νέκρον Ϝελπάνορα τεθνάοττα. 10
φίτροις δ' αἶψα τάμοντες, ὅθ' ἀκροτάτη πρόεχ' ἄκτη,
ἀχνύμενοι θάπτον, θάλερον κατὰ δάκρυ χέοντες.
αὐτὰρ ἐπεὶ νέκρος τ' ἐκάη καὶ τεύχεα νέκρω,
τύμβον χεύαντες καὶ ἐπὶ στάλλαν Ϝερύσαντες
πᾶξαν ἐπ' ἀκροτάτῳι τύμβωι εὐᾶρες ἔρετμον. 15
ὣς οἳ μὲν τὰ Ϝέκαστα διῆπον· τοῖσι δὲ Κίρκα
ἦλθ' ἐντυναμένα· ἅμα δ' ἀμφίπολοι φέρον αὖται 18
σῖτον καὶ κρέα πόλλα καὶ αἴθοπα Ϝοῖνον ἔρυθρον·
ἃ δ' ἐν μέσσωι σταῖσα μετάυδα δῖα θεάων· 20
. . . . . .
„ἀλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμην καὶ πίνετε Ϝοῖνον 23
αὖθι παναμέριοι· ἅμα δ' ἠοῖ φαινομέναφι
πλεύσεσθ'· αὐτὰρ ἔγω δείξω ὁδὸν ἠδὲ Ϝέκαστα 25
σαμανέω, ἵνα μή τι κακορραφίαι ἀλεγέννai
ἢ' ἄλος ἢ γαίας ἀλγήσετε πῆμα πάθοντες".
ὣς φάτο, τοῖσιν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θῦμος ἀγάνωρ.
ὣς τότα μὲν πρόπαν ἆμαρ εἰς ἀέλιον κατάδυντα
ἧατο δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ Ϝᾶδυ· 30
ἅμος δ' ἀέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθε,
οἳ μὲν κοιμάσαντο παρὰ πρυμνάσια νᾶος,
ἃ δέ Ϝε χέρρος ἕλοισα φίλων ἀπόνοσφιν ἑταίρων
ἧσσέ τε καὶ προσέλεκτο καὶ ἄυδα πότνια Κίρκα· 34. 36
„ταῦτα μὲν οὕτω πάντα πεπέρανται, σὺ δ' ἄκουσον,
ὥς τοι ἔγω Ϝερέω, μνάσει δέ σε καὶ θέος αὐτος.
Σέρρηνας μὲν πρῶτον ἀπείξεαι, αἵ ῥά τε πάντας
ἀνθρώποις θέλγοισι, ὅ τίς σφεις εἰσαπίκηται. 40
ὅς τις ἀϜιδριάι πελάσηι καὶ φθόγγον ἀκούσηι
Σερρήνων, τῶι δ' οὔ τι γύνα καὶ νήπια τέκνα
Ϝοίκαδε νοστήσαντι παρίσταται οὐδὲ γάνυνται.
ἀλλά τε Σέρρηνες λιγύραι θέλγοισιν ἀοίδαι

ἤμμεναι ἐν λείμωνι· πόλυς δ' ἀμφ' ὀστέοφι θὶς
ἄνδρων πυθομένων, περὶ δὲ ϝρίννοι μινύθοισι.
ἀλλὰ παρὲξ ἐλάην, ἐπὶ δ' οὔατ' ἄλειψαι ἑταίρων
κῆρον δεψήσαις μελιϝάδεα, μή τις ἀκούσηι
τῶν ἄλλων· ἀτὰρ αὖτος ἀκούεμεν αἴ κ' ἐθέλησθα,
δησάντων σ' ἐν νᾶϊ θόαι χέρρας τε πόδας τε
ὄρθον ἐν ἰστοπέδαι, ἐκ δ' αὖτω πέρρατ' ἀνάφθω,
ὄφρα κε τερπόμενος ϝόπ' ἀκούσηις Σερρήνοιιν.
εἰ δέ κε λίσσηαι ἑτάροις λῦσαί τε κελεύηις,
οἳ δέ σ' ἔτι πλεόνεσσι τότ' ἐν δέσμοισι διδέντων.
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ ταίς γε παρὲξ ἐλάσωσιν ἑταιροί,
ἔνθα τοι οὐκέτ' ἔπειτα διηνεκέως ἀγορεύσω,
ὁππότερα δή τοι ὅδος ἔσσεται, ἀλλὰ καὶ αὖτος
θύμωι βολλεύην· ϝερέω δέ τοι ἀμφοτέρωθεν.
ἔνθεν μὲν γὰρ πέτραι ἐπηρέφεες, προτὶ δ' αὖταις
κῦμα μέγα ϝρόχθηι κυανώπιδος Ἀμφιτρίτας·
Πλάγκταις δή τοι ταίς γε θέοι μάκαρες καλέοισι.
τᾶι δ' οὔ πώ τις νᾶυς φύγεν ἀνδρῶν, ἅ τις ἵκηται,
ἀλλά τ' ὄμω πίνακάς τε νάων καὶ σώματα φώτων
κύματ' ἄλος φορέοισι πύρος τ' ὀλόοιο θύελλαι.
οἷα δὴ κήναι γε παρέπλω ποντόπορος νᾶυς,
Ἄργω παῖσι μέλοισα, ἀπ' Αἰήταο πλέοισα.
καί νύ κε τὰν ἔνθ' ὦκα βάλε μεγάλαις ποτὶ πέτραις,
ἀλλ' Ἥρα παρέπεμψε, ἐπεὶ φίλος ἦεν Ἰάσων.
οἳ δὲ δύω σκόπελοι ὃ μὲν ὄρρανον εὐρὺν ἱκάνει
ὀξείαι κορύφαι, νεφέλα δέ μιν ἀμφιβέβακε
κυανέα· τὸ μὲν οὔ ποτ' ἐρωέει, οὐδέ ποτ' αἴθρα
κήνω ἔχει κορύφαν οὔτ' ἐν θέρε', οὔτ' ἐν ὀπώραι·
οὐδέ κεν ἀμβαίη βρότος ἄνηρ, οὐ καταβαίη,
οὐδ' εἰ ϝοι χέρρες τε νείκοσι καὶ πόδες εἶεν·
πέτρα γὰρ λίς ἐστι περιξέσται ϝεϝίκυια.
μέσσωι δ' ἐν σκοπέλωι ἐστὶ σπέος αὐερόϝειδες,
πρὸς ζόφον εἰς ἔρεβος τετράμμενον, ἦι περ ἂν ὔμμες
νᾶα παρὰ γλαφύραν ἰθύννετε, φαίδιμ' Ὀδύσσευ.
οὐδέ κεν ἐκ νᾶος γλαφύρας αἰζάϊος ἄνηρ
τόξωι ὀϊστεύσαις κόϊλον σπέος εἰσαπίκοιτο.
ἔνθα δ' ἐνὶ Σκύλλα ναίει δεῖνον λελάκυια·
τᾶς ἦ τοι πόδες εἰσὶ δυώδεκα πάντες ἄωροι,
ϝὲξ δέ τέ ϝοι δέρραι περιμάκεες, ἐν δὲ ϝεκάσται
σμερδαλέα κεφάλα, ἐν δὲ τρίστοιχοι ὀδόντες,

πύκνοι καὶ θάμεες πλεῖοι μέλανος θανάτοιο.
μέσσα μέν τε κατὰ σπέος κοΐλοιο δέδυκε,
ἔξω δ' ἐξίσχει κεφάλαις δεινοιο βερέθρω,
αὖτω δ' ἰχθυάει, σκόπελον πέρι μαιμάοισα,
δέλφινάς τε κύνας τε καὶ εἴ ποθι μεῖζον ἕλησι
κῆτος, ἃ μύρια βόσκει ἀγάστονος Ἀμφιτρίτα.
τᾶι δ' οὔ πώ ποτα ναῦται ἀκάριοι εὐχετάονται
παρφύγεμεν σὺν νᾶϊ· φέρει δέ τε κρᾶτι ϝεκάστωι
φῶτ' ἐξαρπάξαισα νάος κυανοπροΐροιο.
τὸν δ' ἕτερον σκόπελον χθαμαλώτερον ὄψε', Ὀδύσσευ,
πλάσιον ἀλλάλων· καί κεν διοϊστεύσειας.
τῶι δ' ἐν ἐρίννεός ἐστι μέγας φύλλοισι τεθάλως·
τῶι δ' ὑπὸ δῖα Χάρυβδις ἀναρροίβδηι μέλαν ὕδωρ
δεῖνον· μὴ σύ γε κῆθι τύχοις ὅτα ροιβδήσειε·
οὐ γάρ κεν ϝρύσαιτό σ' ὑπὲκ κάκω οὐδ' ἐνοσίχθων.
ἀλλὰ μάλα Σκύλλας σκοπέλωι πεπλάμενος ὦκα
νᾶα παρὲξ ἐλάαν, ἐπεὶ ἦ πόλυ φέρτερόν ἐστι
ϝὲξ ἑτάροις ἐν νᾶϊ ποθήμεναι ἢ ἅμα πάντας".
ὣς ἔφατ', ἀλλ' Ὀδύσευς μιν ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
εἰ δ' ἄγε δή μοι τοῦτο, θέα, νάμερτες ἐνίσπες,
εἴ πως τὰν ὀλόαν μὲν ὑπὲκ προφύγοιμι Χάρυβδιν,
τὰν δέ κ' ἀμυνναίμαν, ὅτα μοι σίννοιτό γ' ἑταίρους".
ὣς ἔφατ', ἃ δέ μιν αὖτικ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
„σχέτλιε, καὶ δ' αὖ τοι πολεμήια ϝέργα μέμηλε
καὶ πόνος· οὐδὲ θέοισ' ὑποϝείξεαι ἀθθανάτοισι.
ἃ δέ τοι οὐ θνάτα, ἀλλ' ἀθθάνατον κάκον ἐστί,
δεῖνόν τ' ἀργάλεόν τε καὶ ἄγριον οὐδὲ μάχεττον.
οὐδέ τις ἔστ' ἄλκα· φύγεμεν κάρτιστον ἀπ' αὐτας.
ἢν γὰρ δαθύννηισθα κορυσσόμενος παρὰ πέτραι,
δέδδω μή σ' ἐξαῦτις ἐπορμάθεισα κίχηισι
τόσσαισι κεφάλαισι, τόσοις δ' ἐκ φῶτας ἕληται.
Θρινναχίαν δ' εἰς νᾶσον ἀπείξεαι· ἔνθα δὲ πόλλαι
βόσκοντ' Ἀελίοιο βόες καὶ ϝίφια μῆλα,
ἑπτα βόων ἀγέλαι, τόσα δ' οἰῶν πώεα κάλλα
πεντήκοντα ϝέκαστα· γόνος δ' οὐ γίγνεται αὐτων,
οὐδέ ποτα φθινύθουσι· θέαι δ' ἐπὶ ποίμενές εἰσι
νύμφαι ἐϋπλόκαμοι Φαέθουσά τε Λαμπετία τε,
αἵς τέκε Ἀελίωι Ὑπερίονι δῖα Νέαιρα,
μῆλα φυλασσέμεναι πατρωΐα καὶ ϝέλικας βοῦς.
ταὶς εἰ μέν κ' ἀσίνεας ἐάᾳις νόστω τε μέδηαι,

ἦ τἂν ἔτ᾽ εἰς Ἰθάκαν κάκα περ πάσχοντες ἵκοισθε·
εἰ δέ κε σίνηαι, τότα τοι τεκμαίρομ᾽ ὄλεθρον".
ὣς ἔφατ᾽, αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἦλυθεν Αὔως·
ἃ μὲν ἔπειτ᾽ ἀνὰ νᾶσον ἀπέστιχε δῖα θεάων·
αὐτὰρ ὃ αὖ ἐπὶ νᾶα κίων ὤτρυνεν ἑταίροις
αὖτοις τ᾽ ἀμβαίνην ἀνά τε πρυμνάσια λῦσαι.
οἳ δ᾽ αἶψ᾽ εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κλαΐσι κατῖζον.
τοῖσιν δ᾽ αὖ κατόπισθα νάος κυανοπρῴροιο
ἵκμενον οὖρον ἴη πλησίστιον ἔολον ἔταιρον
Κίρκα ἐϋπλόκαμος δεινα θεός αὐδάεσσα.
αὐτίκα δ᾽ ὅπλα ϝέκαστα πονησάμενοι κατὰ νᾶα
ἥατο· τὰν δ᾽ ἄνεμός τε κυμερνάτας τ᾽ ἴθυνε.
ἔνθ᾽ Ὀδύσευς ἑτάροισι μετάνδαε ἀχνύμενος κῆρ·
„ὦ φίλοι, οὐ γὰρ χρὴ ἕνα ϝίδμεναι οὐδὲ δύ᾽ οἵοις
θέσφατ᾽, ἃ μοι Κίρκα μυθήσατο δῖα θεάων·
ἀλλὰ ϝερέω μὲν ἔγω, ἵνα ϝείδοτες ἠὲ θάνωμεν
ἢ καὶ ἀλευάμενοι θάνατον καὶ κᾶρα φύγωμεν.
Σειρήνων μὲν πρῶτον ἀνώγῃ θεσπεσιάων
φθόγγον ἀλεύασθαι καὶ λείμων᾽ ἀνθεμόεντα·
οἷον ἔμ᾽ ἀνώγῃ ϝόπ᾽ ἀκούεμεν· ἀλλά με δέσμοι
δήσατ᾽ ἐν ἀργαλέοι, ὄφρ᾽ ἔμπεδον αὐτόθι μίμνω,
ὄρθον ἐν ἰστοπέδαι, ἐκ δ᾽ αὖτω πέρρατ᾽ ἀνάφθω·
αἱ δέ κε λίσσωμαι ὔμμε λῦσαί τε κελεύω,
ὔμμες δὲ πλεόνεσσι τόθ᾽ ἐν δέσμοισι πιέζην".
ὣς Ὀδύσευς τὰ ϝέκαστα λέγων ἑτάροισι πίφαυσκε·
τόφρα δὲ καρπαλίμως ἐξίκετο νᾶυς ἐϋϝέργης
νᾶσον Σειρήνοιιν· ἔπειγε γὰρ οὖρος ἀπήμων.
αὐτικ᾽ ἔπειτ᾽ ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο ἠδὲ γαλάννα
ἔπλετο νανεμία, κοίμασε δὲ κύματα δαίμων.
ἄνσταντες δ᾽ ἕταροι νάος ἱστία μαρύσαντο·
καὶ τὰ μὲν ἐν νᾶϊ γλαφύραι θέσαν, οἳ δ᾽ ἐπ᾽ ἐρετμα
ἑζόμενοι λεύκαινον ὕδωρ ξέσταισ᾽ ἐλάταισι.
αὐτὰρ ὃ αὖ κήροιο μέγαν τρόχον ὄξεϊ χάλκωι
τύτθα διατμάξαις χέρσι στιβάραισ᾽ ἐπίεζε.
αἶψα δ᾽ ἰαίνετο κῆρος, ἐπεὶ κέλετο μεγάλα ϝίς
Ἀελίω τ᾽ ἄνακτι Ὑπεριονίδαο ϝάνακτος.
ἐξαίας δ᾽ ἑτάροισι ἐπ᾽ οὔατ᾽ ἄλειψεν Ὀδύσσευς.
οἳ δέ μιν ἐν νᾶϊ δῆσαν χέρρας τε πόδας τε
ὄρθον ἐν ἰστοπέδαι, ἐκ δ᾽ αὖτω πέρρατ᾽ ἀνᾶπτον·
αὖτοι δ᾽ ἑζόμενοι πολίαν ἅλα τύπτον ἐρέτμωι.

ἀλλ᾽ ὅτα τόσσον ἀπῆσαν ὅσον τε γέγωνε βοάσαις,
ῥίμφα διώκοντες, ταὶς δ᾽ οὐ λάθε ὠκύαλος νᾶυς
ἔνγυθεν ὀρνυμένα, λιγύραν δ᾽ ἔντυνον ἀοίδαν·
„δεῦρ᾽ ἄγ᾽ ἴων, πολύαιν᾽ Ὀδύσευ, μέγα κῦδος Ἀχαίων,
νᾶα κατάστασον, ἵνα νωϊτέραν ϝόπ᾽ ἀκούσῃς.
οὐ γάρ πώ τις τᾶιδε παρήλασε νᾶϊ μελαίνα,
πρίν γ᾽ ἀμμέων μελίγαρυν ἀπὸ στομάτων ϝόπ᾽ ἄκουσαι,
ἀλλ᾽ ὅ γε τερψάμενος νέεται καὶ πλήϊονα ϝείδως.
ϝίδμεν γάρ τοι πάντ᾽ ὅσ᾽ ἐνὶ Τροίαι εὐρείαι
Ἀργεῖοι Τρῶές τε θεῶν ϝιότατ᾽ ἐμόγησαν·
ϝίδμεν δ᾽ ὅσσα γένηται ἐπὶ χθόνι πολλυβοτέρραι“.
ὣς φάσαν ἴεισαι ϝόπα κάλλιμον· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
ἤθελ᾽ ἀκουέμεναι, λῦσαί τ᾽ ἐκέλευεν ἑταίροις
ὄφρυσι νυστάζων· οἱ δὲ προπέτοντες ἔρεσσον.
αὖτικα δ᾽ ἄνσταντες Περιμήδης Εὐρύλοχός τε
πλήϊοσί μιν δέσμοισι δέον μᾶλλόν τ᾽ ἐπίεζον.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ταίς γε παρήλασαν, οὐδ᾽ ἂρ ἔτ᾽ ἦεν
φθόγγας Σερρήνοιιν ἀκούεμεν οὐδέ τ᾽ ἀοίδας,
αἶψ᾽ ἀπὸ κῆρον ἔλοντο φίλοι ἕταροι Ὀδύσηος,
ὃν σφιν ἐπ᾽ οὔας᾽ ἄλειψε καὶ ἐκ δέσμων μιν ἔλυσαν.
ἀλλ᾽ ὅτα δὴ τᾶς νάσω ἀπέπλων, αὖτικ᾽ ἔπειτα
κάπνον καὶ μέγα κῦμα ϝίδον καὶ δοῦπτον ἄκουσαν·
τῶν δ᾽ ἄρα δεισάντων ἐκ χέρρων ἔπτατ᾽ ἔρετμα,
βόμβησαν δ᾽ ἄρα πάντα κατὰ ῥόον· ἔσχετο δ᾽ αὖτω
νᾶυς, ἐπεὶ οὐκέτ᾽ ἔρετμα προάκεα χέρσιν ἔπειγον.
ἔνθ᾽ Ὀδύσευς διὰ νᾶος ἴων ὤτρυνεν ἑταίροις
μειλιχίοισι ϝέπεσσι παράστιχον ἄνδρα ϝέκαστον·
„ὦ φίλοι, οὐ γάρ πώ τι κάκων ἀδαήμονές ἐμμεν,
νῦν δ᾽ ἄγετ᾽, ὡς ἂν ἔγω ϝείπω, πειθώμεθα πάντες.
ὔμμες μὲν κώπαισι ἅλος ϝρήγμινα βάθειαν
τύπτετε κλαῖδεσσι ἐπήμμενοι, αἴ κέ ποθι Ζεὺς
δώῃ τόνδε γ᾽ ὄλεθρον ὑπεκφύγεμεν καὶ ἄλυξαι.
σοὶ δέ, κυμέρνατ᾽, ὧδ᾽ ἐπιτέλλομαι· ἀλλ᾽ ἐνὶ θύμωι
βάλλε᾽, ἐπεὶ νᾶος γλαφύρας οἰάϊα νώμας·
τούτω μὲν κάπνω καὶ κύματος ἔντος νέργε
νᾶα, σὺ δὲ σκοπέλων ἐπιμαίεο, μή σε λάθῃσι
κῆσ᾽ ἐξορμάσαισα καὶ εἰς κάκον ἄμμε βάλῃσθα“.
ὣς ἔφατ᾽, οἱ δ᾽ ἄρα τῶ μᾶλα μὲν κλύον ἠδ᾽ ἐπίθοντο.
Σκύλλας δ᾽ οὐδ᾽ ὅ γ᾽ ἐτεμνάσθη ἀπράκτω ἀνίας,
μή πώς ϝοι δείσαντες ἀπολλήξειαν ἕταιροι

ἐρρεσίας, ἔντος δὲ πυκάζοιέν σφεας αὐτοις.
καὶ τότα δὴ Ὀδύσευς λάθ' ἐπημοσύνας ἀλεγέννας
Κίρκας, ἐπεὶ δὴ οὔ μιν ἀνώγεε θωράσσεσθαι·
αὐτὰρ ὃ μὲν κατάδυς κλύτα τεύχεα καὶ δύο δόρρε
μάκρ' ἐν χέρσιν ἑλὼν εἰς ἴκρια νᾶος ἔβαινε
πρώιρας· ἔνθεν γὰρ προτέδεκτο πρῶτα φάνημεν
Σκύλλαν πετραίαν, ἃ ϝοι φέρε πῆμ' ἑτάροισι.
οὐδέ πη ἄθρησαι δύνατο, ἐκαμον δέ ϝοι ὄσσε
πάντει παπταίνοντι πρὸς αὐεροϝείδεα πέτραν.
ὣς οἳ μὲν στέννωπτον ἀνέπλευον γοάοντες,
ἔνθεν γὰρ Σκύλλα, ἑτέρωθι δὲ δῖα Χάρυβδις
δεῖνον ἀνερροίβδησε θαλάσσας ἅλμυρον ὕδωρ.
ἦ τοι ὅτ' ἐκϝεμέσειε, λέβης ὣς ἐν πύρι πόλλωι
παῖσ' ἀναμορμύρεσκε κυκαμένα· ὕψοσε δ' ἄχνα
ἄκροισι σκοπέλοισι ἐπ' ἀμφοτέροισιν ἔπιπτε.
ἀλλ' ὅτ' ἀναβρόξειε θαλάσσας ἅλμυρον ὕδωρ
παῖσ' ἔντοσθα φάνεσκε κυκαμένα, ἀμφὶ δὲ πέτρα
δεῖνον ἐβεβρύχη, ὑπένερθα δὲ γαῖα φάνεσκε
ψάμμωι κυανέα· τοὺς δὲ χλῶρον δέος ἄγρη.
ὄφρα δ' ὃ μὲν πρὸς τὰν ἔϝιδε, ἔδδεισέ τ' ὄλεθρον,
τόφρα δέ ϝοι Σκύλλα κοΐλας ἐκ νᾶος ἑταίρους
ϝὲξ ἕλετ', οἳ χέρσι τε βίαφί τε φέρτατοι ἦσαν.
σκεψάμενος δ' εἰς νᾶα θόαν ἅμα καὶ μετ' ἑταίροις,
ἤδη τῶν ἐνόησε πόδας καὶ χέρρας ὕπερθεν
ὕψοσ' ἀερρομένων· φθέγγοντο δέ μιν καλέοντες.
ὡς δ' ὅτ' ἐπὶ προβόλωι ἁλίευς περιμάκεϊ ϝράβδωι
εἰς πόντον προίηισι βόος κέρας ἀγραύλοιο,
ἀσπαίροντα δ' ἔπειτα λάβων εὔριψε θύραζε,
ὣς οἵ γ' ἀσπαίροντες ἀέρροντο προτὶ πέτραις.
αὖτω δ' ἐννὶ θύραισι κατήσθιε κεκλήγοντας
χέρρας ϝοι ὀρέγοντας ἐν αἴνηι δαϊότατι.
οἰκτιστον δὴ κῆν' ὅ γε ϝοῖσι ϝίδ' ὀφθάλμοισι
πάντων ὅσσ' ἐμόγησε πόροις ἅλος ἐξερεέννων.
αὐτὰρ ἐπεὶ πέτραις ἔφυγον δείναν τε Χάρυβδιν
Σκύλλαν τ', αὖτικ' ἔπειτα θέω ἐς ἀμύμμονα νᾶσον
ἵκονθ'· ἔνθα δ' ἔσαν κάλλαι βόες εὐρυμέτωποι
πόλλα δὲ ϝίφια μῆλ' Ὑπερίονος Ἀελίοιο.
ἔνθ' Ὀδύσευς ἔτι πόντωι ἐὼν ἐν νᾶϊ μελαίναι
μυκάθμω τ' ἄκουσε βόων αὐλιζομενάων
οἴων τε βλάχαν· καί ϝοι ϝέπος ἔμπεσε θύμωι

Κίρκας Αἰαίας, δείνας θέω αὐδαέσσας.
καὶ τότα δὴ ἑτάροισι μετάνδαε ἀχνύμενος κῆρ·
„κέκλυτέ μευ μύθων, κάκα περ πάσχοντες ἕταιροι,
ὄφρ᾽ ὔμμι ϝείπωμι τό μοι ϝέπος ἔμπεσε θύμωι
Κίρκας Αἰαίας, ἃ μοι μάλα πόλλ᾽ ἐπέτελλε
νᾶσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότω Ἀελίοιο·
ἔνθα γὰρ αἰνότατον κάκον ἔμμεναι ἄμμιν ἔφασκε.
ἀλλὰ παρὲκ τὰν νᾶσον ἐλαύνετε νᾶα μέλαιναν".
ὣς ἔφατ᾽, αὐτὰρ τοῖσι κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·
αὖτικα δ᾽ Εὐρύλοχος στυγέρωι μιν ἀμείβετο μύθωι·
„σχέτλιός ἐσσ᾽, Ὀδύσευ, περί τοι μένος οὐδέ τι γυῖα
κάμνεις· ἦ ῥά νυ σοί γε σιδάρεα πάντα τέτυκται,
ὅς ῥ᾽ ἑτάροις καμάτωι ἀδδήκοτας ἠδὲ καὶ ὕπνωι
οὐκ ἐάεις γαίας ἐπιβάμεναι, ἔνθα κεν αὖτε
νάσωι ἐν ἀμφιρύται λάερον τετυκοίμεθα δόρπον,
ἀλλ᾽ αὔτως διὰ νύκτα θόην ἀλάλασθαι ἄνωγας
νάσω ἀποπλάνχθεντας ἐν αὐεροϝείδεϊ πόντωι.
ἐκ νύκτων δ᾽ ἄνεμοι χάλεποι, δηλήματα νάων
γίγνονται· πεῖ κέν τις ὑπεκφύγοι αἶπυν ὄλεθρον;
ἤν πως ἐξαπίνας ἔλθηι ἀνέμοιο θύελλα
ἢ νότωι ἢ ζεφύροιο δυσαύεος, οἵ τε μάλιστα
νᾶα διαρραῖοισι θέων ἀϝέκατι ϝανάκτων.
ἀλλ᾽ ἦ τοι νῦν μὲν πειθώμεθα νύκτι μελαίναι
δόρπον τ᾽ ὀπλισόμεσθα θόαι παρὰ νᾶϊ μένοντες·
αὐόοθεν δ᾽ ἀνάβαντες ἐνήσομεν εὐρεῖ πόντωι".
ὣς ἔφατ᾽ Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ᾽ αἶνεον ἄλλοι ἕταιροι.
καὶ τότ᾽ Ὀδύσσευς γνῶ, ὅ τι δὴ κάκα μήδετο δαίμων,
καί μιν φωνήσαις ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„Εὐρύλοχ᾽, ἦ μάλα δή με βιάζετε μόννον ἔοντα·
ἀλλ᾽ ἄγε νῦν μοι πάντες ὁμόσσατε κάρτερον ὅρκον,
εἴ κέ τιν᾽ ἠὲ βόων ἀγέλαν ἢ πῶϋ μέγ᾽ οἰῶν
εὕρωμεν, μή πού τις ἀτασθαλίαισι κάκαισι
ἢ βοῦν ἠέ τι μῆλον ἀποκτάνηι· ἀλλὰ ϝέκαλοι
ἐσθίετε βρώμαν, τὰν ἀθανάτα πόρε Κίρκα".
ὣς ἔφατ᾽, οἳ δὲ μάλ᾽ αὖτικ᾽ ἀπώμνυον, ὡς ἐκέλευε.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ᾽ ὄμοσάν τε τελείτασάν τε τὸν ὅρκον,
στᾶσαν ἐνὶ λίμενι γλαφύρωι ἐϋϝέργεα νᾶα
ἄγχ᾽ ὕδατος γλυκέροιο καὶ ἐξαπέβασαν Ἀχαιοὶ
νᾶος, ἔπειτα δὲ δόρπον ἐπισταμένως τετύκοντο.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδήτυος ἐξ ἔρον ἔντο,

μνασάμενοι δὴ ἔπειτα φίλοις ἕλκαιον ἑταίροις,
οἷς ἔφαγε Σκύλλα γλαφύρας ἐκ νῆος ἕλοισα·
κλαίοντεσσι δὲ τοῖσι ἐπήλυθε ϝάδυμος ὕπνος.
ἄμος δὲ τρίχα νύκτος ἔην, μετὰ δ' ἄστρ' ἐβεβάκη,
ὦρσεν ἔπι ζαύην ἄνεμον νεφελαγέρετα Ζεύς
λαίλαπι θεσπεσίαι, σὺν δὲ νεφέεσσ' ἐκάλυψε
γαῖαν ὅμω καὶ πόντον· ὀρώρη δ' ὀρράνοθεν νύξ.
ἄμος δ' ἀριγένεια φάνη ϝροδοδάκτυλος Ἠώς,
νῆα μὲν ὥρμισσαν κόϊλον σπέος εἰς ϝερύσαντες·
καὶ τότα δὴ Ὀδύσευς ἀγόραν θέμενος μετέϝειπε·
„ὦ φίλοι, ἐν γὰρ νῆϊ θόαι βρῶσίς τε πόσις τε,
μήλων τῶνδε βόων τ' ἀπεχώμεθα, μή τι πάθωμεν·
δείνω γὰρ θεὼ αἵδε βόες καὶ ϝίφια μῆλα,
Ἠελίω, ὃς πάντ' ἐπόρηι καὶ πάντ' ἐπακούει".
ὣς φάτο, τοῖσιν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θῦμος ἀγάνωρ·
μῆνα δὲ πάντ' ἄλληκτος ἄη Νότος, οὐδέ τις ἄλλος
γίγνετ' ἔπειτ' ἀνέμων, εἰ μὴ Εὖρός τε Νότος τε.
οἳ δ' ἄος μὲν σῖτον ἔχον καὶ ϝοῖνον ἐρυθρον
τόφρα βόων ἀπέχοντο λιλαιόμενοι βιότοιο.
ἀλλ' ὅτα δὴ νῆος ἐξέφθιτο ἤια πάντα,
καὶ δὴ ἄγραν ἐπέπεσκον ἀλατεύοντες ἀνάγκαι,
ἴχθυς ὄρνιθας τε, φίλαις ὅτι χέρρας ἵκοιτο.
ἔνθ' Ὀδύσευς ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχε, ὄφρα θεοισι
ἀράοιτ', εἴ τις ϝοι ὁδὸν φάννεε νέεσθαι.
ἀλλ' ὅτα δὴ διὰ νάσω ἴων ἄλυξεν ἑταίροις,
χέρρας νιψάμενος, ὅθ' ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο,
εὔχετο μὲν πάντεσσι θεοισ', οἳ Ὄλυμπον ἔχοισι·
οἳ δ' ἄρα ϝοι γλύκυν ὕπνον ἐπὶ βλεφάροισιν ἔχευαν.
Εὐρύλοχος δ' ἑτάροισι κάκας ἐξάρχετο βόλλας·
„κέκλυτέ μευ μύθων, κάκα περ πάσχοντες ἕταιροι·
πάντες μὲν στύγεροι θάνατοι δείλοισι βρότοισι,
λίμωι δ' οἰκτιστον θάνεμεν καὶ πότμον ἐπίσπην.
ἀλλ' ἄγετ', Ἠελίοιο βόων ἑλάσαντες ἀρίστας
ϝρέξομεν ἀθανάτοισι, τοὶ Ὄρρανον εὐρυν ἔχοισι.
εἰ δέ κεν εἰς Ἰθάκαν ἀπικοίμεθα, πάτριδα γαῖαν,
αἶψά κεν Ἠελίωι Ὑπερίονι πίονα νῆον
τεύξομεν, ἐν δέ κε θεῖμεν ἀγάλματα πόλλα καὶ ἕσλα.
εἰ δὲ χολωσάμενός τι βόων ὀρθοκραϊράων
νῆα ἐθέληι ὀλέσαι, ἐπὶ δὲ σπῶνται θεοὶ ἄλλοι,
βόλλομ' ἅπαξ πρὸς κῦμα χάνων ἀπὸ θῦμον ὀλέσσαι

ἦ δᾶθα στρεύγεσθαι ἔων ἐν νάσοι ἐρήμοι".
ὣς ἔφατ' Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ' ἄϊνεον ἄλλοι ἑταῖροι.
αὖτικα δ' Ἀελίοιο βόων ἐλάσαντες ἀρίσταις
ἔγγυθεν· οὐ γὰρ τῆλε νάος κυανοπρῴροιο
βόσκοντο ϝέλικες κάλλαι βόες εὐρυμέτωποι·
ταὶς δὲ περίστασάν τε καὶ εὐχετάοντο θέοισι,
φύλλα δρεψάμενοι τέρενα δρυὸς ὑψικόμοιο·
οὐ γὰρ ἔχον κρῖ λεῦκον ἐϋσσέλμῳ ἐπὶ νᾶος.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' εὔξαντο καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδερραν,
μήρους τ' ἐξέταμον κατά τε κνίσσαι ἐκάλυψαν
δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν·
οὐδ' ἦχον μέθυ λεῖψαι ἐπ' αἰθομένοισ' ἱέροισι,
ἀλλ' ὕδατι σπένδοντες ἐπώπταον ἔγκατα πάντα.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρ' ἐκάη καὶ σπλάχν' ἐπάσαντο,
μίστυλλόν τ' ἄρα τἄλλα καὶ ἀμφ' ὀβέλοισιν ἔπερραν.
καὶ τότ' Ὀδύσσηος βλεφάρων ἐξήλυθεν ὕπνος,
βᾶ δ' ἴμεναι ἐπὶ νᾶα θόαν καὶ θίννα θαλάσσας.
ἀλλ' ὅτα δὴ σχέδον ἦεν ἴων νάος ἀμφιϝελίσσας,
καὶ τότα μιν κνίσσας ἀμφήλυθε ϝᾶδυς ἀϋτμή.
οἰμώξαις δὲ θέοισι μετ' ἀθανάτοισ' ἐγεγώνη·
„Ζεῦ πάτερ ἠδ' ἄλλοι μάκαρες θέοι αἰεὶ ἐόντες,
ἦ με μάλ' εἰς ἀάτην κοιμάσατε νηλέϊ ὕπνωι,
οἳ δ' ἔταροι μέγα ϝέργον ἐμητίσαντο μένοντες".
ὣς ἔφατ'· Ἀελίωι δ' Ὑπερίονι ἄγγελος ἦλθε
Λαμπετία τανύπεπλος, ὅ ϝοι βόας ἔκταν Ἀχαιοί·
αὖτικα δ' ἀθανάτοισι μετάυδα χωόμενος κῆρ·
„Ζεῦ πάτερ ἠδ' ἄλλοι μάκαρες θέοι αἰεὶ ἐόντες,
τεῖσαι δὴ ἑτάροις Λαερτιάδα' Ὀδύσηος,
οἵ μεο βοῦς ἔκτενναν ὑπέρβιον, αἷσιν ἔγω γε
χαίρεσκον μὲν ἴων εἰς ὄρρανον ἀστερόεντα,
ἠδ' ὅποτ' αὖψ εἰς γαῖαν ἀπ' ὀρράνοθεν προτραποίμαν.
εἰ δέ μοι οὐ τείσοισι βόων ἐπιϝείκε' ἀμοίβαν,
δύσομαι εἰς Ἄϊδαο καὶ ἐν νεκύεσσι φαέννω".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα νεφεληγέρετα Ζεύς·
„Ἀέλι', ἦ τοι μὲν σὺ μετ' ἀθανάτοισι φάεννε
καὶ θνήτοισι βρότοισι ἐπὶ ζεέδωρον ἄρορραν·
τῶν δέ κ' ἔγω τάχα νᾶα θόαν ἀργῆτι κεραύνωι
τύτθα βάλων κεάσαιμι μέσωι ἐνὶ ϝοίνοπι πόντωι".
[ὣς ϝείπων παρέπεισε θέω φρένας· αὐτὰρ Ὀδύσσευς]
ἑπτεὶ δή ῥ' ἐπὶ νᾶα κατήλυθε ἠδὲ θάλασσαν

νείκεε ἄλλοθεν ἄλλον ἐπίσταδον, οὐδέ τι μᾶχος
εὐρέμεναι ἐδύναντο· βόες δ' ἀπετέθνασαν ἤδη.
τοῖσιν δ' αὖτικ' ἔπειτα θέοι τέραα προέφαινον·
ἦρτον μὲν ῥίνοι, κρέα δ' ἀμφ' ὀβέλοισ' ἐμεμύκη
ὀπτάλεά τε καὶ ὦμα· βόων δ' ὡς γίγνετο φώνα.
ἑξᾶμαρ μὲν ἔπειτα φίλοι ἔταροι Ὀδύσηος
δαίνυντ' Ἀελίοιο βόων ἐλάοντες ἀρίστας·
ἀλλ' ὅτα δὴ ἑβδομον ἦμαρ ἐπὶ Ζεῦς θῆκε Κρονίων,
καὶ τότ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θυίων.
τοὶ δὲ μάλ' ὦκ' ἀνάβαντες ἐνήκασαν εὐρεῖ πόντωι.

. . . . . .

ἃ δ' ἔθεˑ οὐ μάλα πόλλον ἐπὶ χρόνον· αἶψα γὰρ ἦλθε
κεκλάγως ζέφυρός μεγάλαι σὺν λαίλαπι θυίων,
ἵστω δὲ πρωτόνοις εὔρηξ' ἀνέμοιο θύελλα
ἀμφοτέροις· ἵστος δ' ὀπίσω πέτε, ὅπλα τε πάντα
εἰς ἄντλον κατέχυντ'· ὃ δ' ἄρα πρύμναι ἐνὶ νᾒ
πλῆξε κυμερνάταο κάρα, σὺν δ' ὅστε' ἄραξε
πάντ' ἄμυδις κεφάλας· ὃ δ' ἂρ ἀρνεύτηρι ϝεϝοίκως
κάπτετ' ἀπ' ἰκρίοφι, λίπε δ' ὅστεα θῦμος ἀγάνωρ.

. . . . . .

ἔνθ' Ὀδύσευς διὰ νᾶος ἐφοίτασε, ὄφρ' ἀπὸ τοίχοις
λῦσε κλύδων τρόπιος· τὰν δὲ ψίλλαν φέρε κῦμα.
ἐκ δέ ϝοι ἵστον ἄραξε ποτὶ τρόπιν· αὐτὰρ ἐπ' αὖτωι
ἐππίτονος βέβλητο βόος ϝρίννοιο τετεύχως.
τῶι δ' ἄμφω συνέϝεργε ὅμω τρόπιν ἠδὲ καὶ ἵστον,
ἐζόμενος δ' ἐπὶ τοῖσι φόρηˑ ὀλόοισ' ἀνέμοισι.
ἔνθ' ἦ τοι Ζέφυρος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θυίων,
ἦλθε δ' ἐπὶ νότος ὦκα, φέρων Ὀδύσηι μερίμναν,
ὄφρ' ἔτι τὰν ὀλόαν ἀναμετρήσειε Χάρυβδιν·
παννύχιος ἐφόρηˑ, ἅμα τ' ἀελίωι ἀνίοντι.
ἦλθεν ἐπὶ Σκύλλας σκόπελον δείναν τε Χάρυβδιν.
ἃ μὲν ἀνερροίβδησε θαλάσσας ἅλμυρον ὕδωρ·
αὐτὰρ ὃ αὖ ποτὶ μάκρον ἐρίννεον ὕψοσ' ἀέρθεις
τῶι ἔχετο πρόσφυς ὡς νύκτερις· οὐδέ πη ἦεν
οὔτε στηρίξαι πόσιν ἔμπεδον οὔτ' ἐπίβαμεν·
ϝρίζαι γὰρ ϝέκας ἦσαν, ἀπαύωροι δ' ἔσαν ὄζοι,
μάκροι τε μέγαλοί τε κατεσκίαον δέ Χάρυβδιν.
νωλεμέως ἔχετο, ὄφρ' ἐκϝεμέσειεν ὀπίσσω
ἵστον καὶ τρόπιν αὖτις· νελδομένωι δέ ϝοι ἦλθον
(ὄψ'· ἅμος δ' ἐπὶ δόρπον ἄνηρ ἀγόραθεν ἀνέστα

κρίνων νείκεα πόλλα δικαζομένων αἰζάων,
τᾶμος δὴ τά γε δόρρα Χαρύβδιος ἐξεφαάνθη.)
ἦκε δ' ὃ μὲν κατύπερθα πόδας καὶ χέρρε φέρεσθαι,
μέσσωι δ' ἐνδούπησε παρὲκ περιμήκεα δόρρα,
ἐζόμενος δ' ἐπὶ τοῖσι διήρεσε χέρσι φίλαισι.
. . . . . .

Γ

Ὀδυσσέως σύστασις πρὸς Φαίακας.

Ἦμος δ' ἀριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ὦρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνᾶς ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
ἂν δ' ἄρα διογένης ὤρτο πτολίπορθος Ὀδύσσευς.
τοῖσιν δ' ἀγεμόνευ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο
Φαιάκων ἀγόρανδ', ἃ σφιν παρὰ ναῦσ' ἐτέτυκτο.
ἷξθοντες δ' ἑκάτιζον ἐπὶ ξέστοισι λίθοισι
πλάσιον· ἃ δ' ἀνὰ ῥάστυ μετώιχετο Πάλλας Ἀθάνα,
ῥειδομένα κάρυκι δαΐφρονος Ἀλκινόοιο,
νόστον Ὀδύσσηι μεγαλήτορι μητιάοισα,
καί ῥα ῥεκάστωι φῶτι παρισταμένα φάτο μῦθον·
„δεῦτ' ἄγε, Φαιάκων ἀγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
εἰς ἀγόραν ἴμεναι, ὄφρα ξέννοιο πύθησθε,
ὃς νέον Ἀλκινόοιο δαΐφρονος ἵκετο δῶμα
πόντον ἔπι πλάγχθεις, δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοίος".
ὣς ῥείποισ' ὦτρυνε μένος θυμόν τε ῥεκάστω.
καρπαλίμως δ' ἔπληντο βρότων ἄγοραί τε καὶ ἕδραι
ἀγρομένων· πόλλοι δ' ἄρ' ἐθαυήσαντο ῥίδοντες
υἱὸν Λαέρταο δαΐφρονα· τῶι δ' ἄρ' Ἀθάνα
θεσπεσίαν κατέχευε χάριν κεφάλαι τε καὶ ὄμμοιν,
καί μιν μακρότερον καὶ πάσσονα θῆκε ῥίδεσθαι,
ὥς κεν Φαιάκεσσι φίλος πάντεσσι γένοιτο
δεινός τ' αἰδοῖός τε καὶ ἐκτελέσειεν ἀέθλοις.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἄγερθεν ὁμαγύρεές τ' ἐγένοντο,
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγοράσατο καὶ μετέῤῥεπε·
„κέκλυτε, Φαιάκων ἀγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
ὄφρ' ἔσπω τά με θῦμος ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
ξέννος ὅδ', οὐ ῥοῖδ' ὅς τις, ἀλάμενος ἵκετ' ἐμὸν δῶ,

ἠὲ πρὸς αὐτοΐων ἢ ϝεσπερίων ἀνθρώπων·
πόμπαν δ' ὀτρύνει καὶ λίσσεται ἔμπεδον ἐμμεν.
ἄμμες δ' ὡς τὸ πάρος περ, ἐποτρυνώμεθα πόμπαν.
οὐδὲ γὰρ οὐδέ τις ἄλλος, ὅτις κ' ἔμα δώματ' ἵκηται,
ἔνθαδ' ὀδυρρόμενος δᾶρον μένει ἔννεκα πόμπας.
ἀλλ' ἄγε νᾶα θοὰν προϝερύσσομεν εἰς ἅλα δῖαν
πρωτόπλοον, κόρρω δὲ δύω καὶ πεντήκοντα
κριννάσθων κατὰ δᾶμον, ὅσοι πάρος εἰσὶν ἄριστοι.
δησάμενοι δ' ἓῦ πάντες ἐπὶ κλαῖσιν ἔρετμα
ἔκβατ'· αὐτὰρ ἔπειτα θοὰν ἀλεγύνετε δαῖτα
ἀμμέτερόνδ' ἐλθόντες· ἐγὼ δ' ἓῦ παῖσι παρέξω.
κόρροισι μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι· αὐτὰρ οἱ ἄλλοι
σκαπτόοχοι βασίληες ἔμα πρὸς δώματα κάλλα
ἔρχεσθ', ὄφρα ξέννον ἐνὶ μεγάρωι φιλέωμεν·
μηδέ τις ἀρνήσθω· καλέσασθε δὲ θεῖον ἀοιδὸν
Δαμόδοκον· τῶι γάρ ῥα θεὸς περὶ δῶκεν ἀοιδὴν
τέρπεμεν, ὅππηι θῦμος ἐποτρύνηισιν ἀείδην".
ὣς ἄρα φωνήσαις ἀγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο
σκαπτόοχοι· κᾶρυξ δὲ μετώιχετο θεῖον ἀοιδόν.
κόρρω δὲ κρίνθεντε δύω καὶ πεντήκοντα
βάταν, ὡς ἐκέλευσ', ἐπὶ θῖν' ἅλος ἀτρυγέτοιο.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νᾶα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
νᾶα μὲν οἵ γε μέλαιναν ἅλος βένθοσδ' ἐϝέρυσσαν,
ἐν δ' ἴστον τ' ἐτίθεντο καὶ ἱστία νᾶϊ μελαίναι,
ἀρτίνναντο δ' ἔρετμα τρόποισ' ἐν δερματίνοισι,
πάντα κατὰ μοῖραν· ἀνά τ' ἱστία λευκὰ ἐπέτασσαν,
ὕψω δ' ἐν νοτίωι τάν γ' ὥρμισαν· αὐτὰρ ἔπειτα
βάν ῥ' ἴμεν Ἀλκινόοιο δαΐφρονος εἰς μέγα δῶμα·
πλῆντο δ' ἄρ' αἴθοισαί τε καὶ ἕρκεα καὶ δόμοι ἀνδρῶν.
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος δύο καὶ δέκα μῆλ' ἱέρευσε,
ὄκτω δ' ἀργιόδοντας ὕας, δύο δ' ἑλλίποδας βοῦς·
τοὶς δέρον ἀμφί τ' ἔπον, τετύκοντό τε δαῖτ' ἐρατέννην.
κᾶρυξ δ' ἔνγυθεν ἦλθε ἄγων ἐρίαρον ἀοιδόν,
τὸν περὶ Μοῖσ' ἐφίλησε, δίδω δ' ἀγαθόν τε κάκον τε·
ὀφθάλμων μιν ἄμερσε, δίδω ϝάδειαν ἀοιδήν·
καδδ' ἐκ πασσάλοφι κρέμασε φόρμινγα λίγειαν
αὔτω ὑπὲρ κεφάλας καὶ ἐπέφραδε χέρσιν ἕλεσθαι
κᾶρυξ· πὰρ δ' ἐτίθη κάνεον κάλλαν τε τράπεζαν,
πὰρ δὲ δέπας ϝοίνοιο πίην ὅτα θῦμος ἀνώγοι.
οἱ δ' ἐπ' ὀναίατ' ἕτοιμα προκείμενα χέρας ἴαλλον·

αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδήτυος ἐξ ἔρον ἔντο,
Μοῖσ' ἄρ' ἀοιδὸν ἀνῆκε ἀειδέμεναι κλέε' ἀνδρῶν,
οἶμας τᾶς τότ' ἄρα κλέος οὐρανὸν εὐρὺν ἵκανε,
νεῖκος Ὀδύσσηος καὶ Πηλεΐδα Ἀχίληος,
ὡς ποτα δηρίσαντο ϑεῶν ἐν δαῖτι ϑαλείαι
ἐκπάγλοισε ϝέπεσσι, ϝάναξ δ' ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
χαῖρε νόωι, ὅτ' ἄριστοι Ἀχαίων δηριάοντο.
ὣς γάρ ϝοι χρήων μυϑήσατο Φοῖβος Ἀπόλλων
Πύϑοι ἐν ἀγγαϑέαι ὅτ' ὑπέρβα λάϊνον οὐδόν.
ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περίκλυτος· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
πορφύρεον μέγα φᾶρος ἑλὼν χέρσι στιβάρῃσι
κὰκκεφάλας ἐϝέρυσσε, κάλυψε δὲ κάλλα πρόσοππα·
αἴδετο γὰρ Φαίηκας ὑπ' ὀφρύσι δάκρυα λείβων.
ἦ τοι ὅτα λήξειε ἀείδων ϑεῖος ἀοιδός,
δάκρυ' ὀμορξάμενος κεφάλας ἄπο φᾶρος ἔλεσκε
καὶ δέπας ἀμφικύπελλον ἑλὼν σπείσασκε ϑεοῖσι,
αὐτὰρ ὅτ' ἂψ ἄρχοιτο καὶ ὀτρύνειαν ἀείδην
Φαιήκων οἱ ἄριστοι, ἐπεὶ τέρποντο ϝέπεσσι,
ἂψ Ὀδύσευς κατὰ κρᾶτα καλυψάμενος γοάεσκε.
[τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγοράσατο καὶ μετέϝειπε·]
„κέκλυτε, Φαιήκων ἀγήτορες ἠδὲ μέδοντες·
ἤδη μὲν δαῖτος κεκορήμεϑα ϑῦμον ὑΐσσας
φόρμιγγός τ', ἃ δαῖτι συνάορός ἐστι ϑαλείαι·
νῦν δ' ἐξέλϑωμεν καὶ πειρασώμεϑ' ἀέϑλων
πάντων, ὥς κ' ὁ ξένος ἐνίσπηι ϝοῖσι φίλοισι
ϝοίκαδε νοστήσαις, ὅσσον περιγιγνόμεϑ' ἄλλων
πύξ τε παλαισμοσύναι τε καὶ ἅλμασι ἠδὲ πόδεσσι".
ὣς ἄρα φωνήσαις ἀγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο.
καδδ' ἐκ πασσάλοφι κρέμασε φόρμιγγα λίγειαν,
Λαοδόκῳ δ' ἔλε χέρα καὶ ἔξαγε ἐκ μεγάροιο
κᾶρυξ· ἦρχε δὲ τῶι αὖταν ὁδὸν ἂν περ οἱ ἄλλοι
Φαιήκων οἱ ἄριστοι ἀέϑλια ϑαυμανέοντες.
βὰν δ' ἴμεν εἰς ἀγόραν, ἅμα δ' ἕσπετο πόλλυς ὅμιλλος
μύριοι· ἂν δ' ἵσταντο νέοι πόλλοι τε καὶ ἔσλοι·
ὦρτο μὲν Ὠκύαλός τε καὶ Ἀνχίαλος καὶ Ἐλάτρευς
Πόντευς τε Πρῴρευς Πρύμνευς τε Θόων καὶ Ἐρέτμευς
Ἀμφιάλός τ' υἱὸς Πολυνάω Τεκτονίδαο·
ἂν δὲ καὶ Εὐρύαλος βροτολοίγωι ϝίσσος Ἄρευι
Ναυβολίδας, ὃς ἄριστος ἔην ϝεῖδός τε δέμας τε
πάντων Φαιήκων μετ' ἀμύμονα Λαοδάμαντα·

ἦν δ' ἔσταν τρῆς παῖδες ἀμύμονος Ἀντινόοιο
Λαοδάμαις τ' Ἄλιος τε καὶ ἀντίθεος Κλυτόναος·
οἳ δ' ἤ τοι πρῶτον μὲν ἐπερράσαντο πόδεσσι.
τοῖσι δ' ἀπὸ νύσσας τέτατο δρόμος· οἳ δ' ἅμα πάντες
καρπαλίμως ἐπέτοντο κονίοντες πεδίοιο.
τῶν δὲ θέην ὄχ' ἄριστος ἔην Κλυτόναος ἀμύμων·
ὅσσον τ' ἐν νείωι ϝόρρον πέλει αἰμιόνοιιν,
τόσσον ὑπὲκ προθέων λάοις ἵκετ', οἳ δ' ἐλίποντο.
οἳ δὲ παλαιμοσύνας ἀλεγέννας περράσαντο·
τᾶι δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπεκαίνυτο πάντας ἀρίστους.
ἅλματι δ' Ἀμφίαλος πάντων προφερέστατος ἦεν·
δίσκωι δ' αὖ πάντων πόλυ φέρτατος ἦεν Ἐλάτρευς,
πυξ δ' αὖ Λαοδάμαις, ἄγαθος πάϊς Ἀλκινόοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντες ἐτέρφθησαν φρέν' ἀέθλων,
τοῖσ' ἄρα Λαοδάμαις μετέφα πάϊς Ἀλκινόοιο·
„δεῦτε, φίλοι, τὸν ξένον ἐρώμεθα, εἴ τιν' ἀέθλων
ϝοῖδέ τε καὶ δεδάηκε· φύαν γε μὲν οὐ κάκος ἐστί,
μήροις τε κνάμαις τε καὶ ἄμφω χέρρας ὕπερθεν
αὐχενά τε στίβαρον μέγα τε σθένος· οὐδέ τι ἦβας
δεύεται, ἀλλὰ κάκοισι συνεύρηκται πολέεσσι·
οὐ γὰρ ἔγω γέ τι φαμὶ κακώτερον ἄλλο θαλάσσας
ἄνδρα γε σύνχευαι, εἰ καὶ μάλα κάρτερος εἴη".
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο φώνησέ τε·
„Λαοδάμα, μάλα τοῦτο ϝέπος κατὰ μοῖραν ἔϝειπες".
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσ' ἄγαθος πάϊς Ἀλκινόοιο,
στᾶ δ' εἰς μέσσον ἰὼν καὶ Ὀδύσσηα προσέϝειπε·
„δεῦρ' ἄγε καὶ σύ, ξένε πάτερ, πέρρασαι ἀέθλων·
οὐ μὲν γὰρ μεῖζον κλέος ἄννερος, ὄφρα κ' ἔῃσι,
ἢ ὅττι πόσσι ϝρέξηι καὶ χέρσιν ἔαισι.
ἀλλ' ἄγε πέρρασαι, σκέδασον δ' ἀπὸ κάδεα θύμω·
σοὶ δ' ὄδος οὐκέτι δᾶρον ἀπέσσεται, ἀλλά τοι ἤδη
νᾶυς καταϝέϝρυται καὶ ἐπάρτεές εἰσιν ἑταιροι".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„Λαοδάμα, τί με ταῦτα κελεύετε κερτομέοντες;
κάδεά μοι καὶ μᾶλλον ἐνὶ φρέσι ἢ περ ἄεθλοι,
ὃς πρὶν μὲν μάλα πόλλα πάθον καὶ πόλλ' ἐμόγησα,
νῦν δὲ μετ' ὑμμετέραι ἀγόραι νόστοιο χατίζων
ἧμμαι λισσόμενος βασιλῆά τε πάντα τε δᾶμον".
τὸν δ' α἖τ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο νείκεσέ τ' ἄνταν·
„οὐ γάρ σ' οὐδέ, ξένε, δαήμονι φῶτι ϝεϝίσκω

ἄϑλων, οἷά τε πόλλα μετ' ἀνϑρώποισι πέλονται,
ἀλλὰ τῶι, ὅς τ' ἄμα νᾶι πολυκλάϊδι ϑαμίζων
ἄρχος ναυτάων, οἵ τε πράκτηρες ἔασι,
φόρτω τε μνάμων καὶ ἐπίσκοπος εἶσιν ὀδαίων
(κερδέων τ' ἀρπαλέων· οὐδ' ἀϑλήτηρι ϝέϝοικας".)
τὸν δ' ἂρ ὑποδρα ἰδὼν προσέφα πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ξένε', οὐ κάλλον ἔϝειπες· ἀτασϑάλωι ἄνδρι ϝέϝοικας.
οὕτως οὐ πάντεσσι ϑέοι χαρίεντα δίδοισι
ἀνδράσι, οὔτε φύην οὔτ' ἂρ φρένας οὔτ' ἀγόρευν.
ἄλλος μὲν γὰρ ϝεῖδος ἀκιδνότερος πέλει ἀνήρ,
ἀλλὰ ϑεὸς μόρφην ϝέπεσι στέφει, οἱ δέ τ' ἐς αὐτὸν
τερπόμενοι λεύσσουσι· ϝὸ δ' ἀσφαλέως ἀγορεύει
αἰδοϊ μελλιχίαι, μετὰ δὲ πρέπει ἀγρομένοισι,
ἐρχόμενον δ' ἀνὰ ϝάστυ ϑεὸν ὣς εἰσορέουσι.
ἄλλος δ' αὖ ϝεῖδος μὲν ἀλίγκιος ἀϑανάτοισι,
ἀλλ' οὔ ϝοι χάρις ἀμφιπεριστέφεται ϝεπέεσσι,
ὡς καὶ σοὶ ϝεῖδος μὲν ἀρίπρεπες, οὐδέ κεν ἄλλως
οὐδὲ ϑεὸς τεύξειε, νόον δ' ἀποφώλιός ἐσσι.
ὤρινάς μοι ϑῦμον ἐνὶ στήϑεσσι φίλοισι
ϝείπων οὐ κατὰ κόσμον· ἔγω δ' οὐ νῆϊς ἀέϑλων,
ὡς σύ γε μυϑέεαι, ἀλλ' ἐν πρώτοισιν ὄΐω
ἔμμεναι, ὄφρ' ἤβαι τε πεποίϑεα χέρσι τ' ἔμαισι·
νῦν δ' ἔχομαι κακότατι καὶ ἄλγεσι· πόλλα γὰρ ἔτλαν.
ἀλλὰ καὶ ὣς κάκα πόλλα πάϑων περράσομ' ἀέϑλων·
ϑυμοδάκης γὰρ μῦϑος· ἐπώτρυννας δέ με ϝείπων".
ἦ ρα καὶ αὖτωι φάρε' ἀναΐξας λάβε δίσκον
μείζονα καὶ πάχετον, στιβαρώτερον οὐκ ὀλίγον περ,
ἦ οἵωι Φαίακες ἐδίσκεον ἀλλάλοισι.
τόν ῥα περιστρέψαις ἧκε στιβάρας ἀπὸ χέρρος,
βόμβησε δὲ λίϑος· κατὰ δ' ἔπταξαν ποτὶ γαίαι
Φαίακες δολιχήρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες,
λᾶος ὑπὸ ϝρίπας· ϝὸ δ' ὑπέρπταστο σάματα πάντα
ῥίμφα ϑεῶν ἀπὸ χέρρος· ἔϑηκε δὲ τέρματ' Ἀϑάνα
ἀνδρὶ δέμας ϝεϝίκυια, ϝέπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε·
„καί κ' ἄλαός τοι, ξένε, διακρίνειε τὸ σᾶμα
ἀμφαφάων· ἐπεὶ οὔ τε μεμίγμενόν ἐστιν ὁμίλωι,
ἀλλὰ πόλυ πρῶτον· σὺ δὲ ϑέρσει τόνδε γ' ἄεϑλον·
οὔ τις Φαιάκων τόν γ' εἴξεται οὐδ' ὑπερήσει".
ὣς φάτο, γάϑησε δὲ πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς
χαίρων, ὥννεκ' ἑταιρον ἐνήεα λεῦσσ' ἐν ἀγῶνι.

καὶ τότα κουφότερον μετεφώνεε Φαιάκεσσι·
„τοῦτον νῦν ἀπίκεσθε, νέοι· τάχα δ' ὕστερον ἄλλον
ἤσεμεν ἢ τόσσουτον ὀΐομαι ἠ ἔτι μᾶσσον.
τῶν δ' ἄλλων ὅτινα κραδία θῦμός τε κελεύει,
δεῦρ' ἄγε περραθήτω, ἐπεί μ' ἐχολώσατε λίαν,
ἢ πυξ ἠὲ πάλαι ἢ καὶ πόσι, οὔ τι μεγαίρω,
πάντων Φαιάκων πλάν γ' αὖτω Λαοδάμαντος.
ξέννος γάρ μοι ὅδ' ἐστί· τίς ἂν φιλέοντι μάχοιτο;
ἄφρων δὴ κῆνός γε καὶ οὐτίδανος πέλει ἄνηρ,
ὅς τις ξεννοδόκωι ἔριδα προφέρηται ἀέθλων
δάμωι ἐν ἀλλοδάπωι· ϝέο δ' αὖτω πάντα κολούει.
τῶν δ' ἄλλων οὔ πέρ τιν' ἀναίνομαι οὐδ' ἀθερίζω,
ἀλλ' ἐθέλω ϝίδμεν καὶ περραθήμεναι ἄνταν.
πάντα γὰρ οὐ κάκος ἐμμί, μετ' ἄνδρασι ὅσσοι ἄεθλοι.
εὖ μὲν τόξον ϝοῖδα ἔῦξοον ἀμφαφάεσθαι·
(πρῶτός κ' ἄνδρα βάλοιμι ὀϊστεύσαις ἐν ὁμίλωι
ἀνδρων δυσμενέων, εἰ καὶ μάλα πόλλοι ἑταιροι
ἄγχι παρασταῖεν καὶ τοξαζοίατο φώτων.)
δόρρι δ' ἀκοντίζω ὅσον οὐκ ἄλλος τις ὀΐστωι.
οἵοισι δέδδοικα πόσι μή τίς με παρέλθηι
Φαιάκων· λίαν γὰρ ἀϝεικελίως ἐδαμάσθην
κύμασι ἐν πόλλοισ', ἐπεὶ οὐ κομίδα κατὰ νᾶα
ἦεν ἐπαέτανος· τῶ μοι φίλα γυῖα λέλυνται".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἄκαν ἐγένοντο σιώπαι·
Ἀλκίνοος δέ μιν οἷος ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
„ξένν', ἐπεὶ οὐκ ἀχάριστα μετ' ἄνδρασι ταῦτ' ἀγορεύεις,
ἀλλ' ἐθέλεις ἀρέταν σὰν φαίνεμεν, ἅ τοι ὀπάδηι,
χωόμενος ὅτι σ' οὗτος ἀνὴρ ἐν ἄγωνι παράσταις
νείκεσε, ὡς ἂν σὰν ἀρέταν βρότος οὔ τις ὄνοιτο,
ὅς τις ἐπίσταιτο ϝαῖσι φρέσι ἄρτια βάζην·
ἀλλ' ἄγε νῦν ἔμεθεν συνίει ϝέπος, ὄφρα καὶ ἄλλωι
ϝείπηις ἠρώων, ὅτα κεν σοῖσ' ἐν μεγάροισι
δαινύεαι παρὰ σᾶι τ' ἀλόχωι καὶ σοῖσι τέκεσσι,
ἀμμετέρας ἀρέτας μεμνάμενος, οἷα καὶ ἄμμι
Ζεῦς ἐπὶ ϝέργα τίθησι διάμπερες ἐξ ἔτι πάτρων.
οὐ γὰρ πύγμαχοί ἐμμεν ἀμύμμονες οὐδὲ πάλαισται,
ἀλλὰ πόσι κραίπνως θέομεν καὶ ναῦσιν ἄριστοι,
αἰεὶ δ' ἄμμιν δαῖς τε φίλα κίθαρίς τε χόροι τε.
ἀλλ' ἄγε, Φαιάκων βατάρμονες ὅσσοι ἄριστοι
παίσατε, ὡς κ' ὁ ξέννος ἐνίσπηι ϝοῖσι φίλοισι

ϝοίκαδε νοστήσαις, ὅσσον περιγιγνόμεϑ' ἄλλων
ναντιλίαι καὶ πόσσι καὶ ὀρχήστυι καὶ ἀοίδαι.
Δαμόδοκωι δέ τις αἶψα κίων φόρμιγγα λίγειαν
οἰσέτω, ἅ που κεῖται ἐν ἀμμετέροισι δόμοισι".
ὣς ἔφατ' Ἀλκίνοος ϑεοϝείκελος, ὦρτο δὲ κᾶρυξ
οἴσων φόρμιγγα γλαφύραν δόμω ἐκ βασίληος.
αἰσύμναται δὲ κρίτοι ἔννεα πάντες ἀνέσταν,
λείανναν δὲ χόρον, κάλλον δ' εὖρυνναν ἄγωνα.
κᾶρυξ δ' ἔνγυϑεν ἦλϑε φέρων φόρμιγγα λίγειαν
Δαμοδόκωι· ὃ δ' ἔπειτα κι' εἰς μέσον· ἀμφὶ δὲ κόρροι
πρώτηβαι ἵσταντο, δαήμονες ὀρχήϑμοιο,
πέπλαγον δὲ χόρον ϑεῖον πόσι· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
μαρμαρύγαις ϑαύητο πόδων, ϑαύμαζε δὲ ϑύμωι.
Ἀλκίνοος δ'' Ἄλιον καὶ Λαοδάμαντ' ἐκέλευσε
μόνναξ ὀρχήσασϑαι, ἐπεί σφισιν οὔ τις ἔριζε.
οἳ δ' ἐπεὶ ὧν σφαῖραν κάλλαν μετὰ χέρσιν ἔλοντο
πορφυρέαν, τάν σφιν Πόλυβος ποίησε δαΐφρων,
τὰν ἕτερος ϝρίψασκε ποτὶ νέφεα σκιόεντα
ἰδνώϑεις ὀπίσω· ὃ δ' ἀπὸ χϑόνος ὖψοσ' ἀέρϑεις
ϝραϊδίως μετέλεσκε, πάρος πόσιν ὄδδας ἱκεσϑαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σφαίραι ἂν ἶϑυν περράσαντο,
ὠρχήσαϑαν δὴ ἔπειτα ποτὶ χϑόνι πολλυβοτέρραι
τάρφε' ἀμειβομένω· κόρροι δ' ἐπελάκεον ἄλλοι
ἑστάοτες κατ' ἄγωνα· πόλυς δ' ὑπὸ κόμπος ὀρώρη.
δὴ τότ' ἄρ' Ἀλκίνοον προσεφώνη δῖος Ὀδύσσευς·
„Ἀλκίνοε κρεῖϊον, πάντων ἀριδείκετε λάων,
ἠμὲν ἀπέλλησας βατάρμονας ἔμμεν ἀρίστους,
ἦδ' ἄρ ἔτοιμ' ἐτέτυκτο· σέβας μ' ἔχει εἰσορέοντα".
ὣς φάτο, γάϑησε δ'' ἱερον μένος Ἀλκινόοιο,
αἶψα δὲ Φαιάκεσσι φιληρέτμοισι μετάυδα·
„κέκλυτε, Φαιάκων ἀγήτορες ἠδὲ μέδοντες·
ὁ ξέννος μάλα μοι δοκέει πεπνύμενος ἔμμεν·
ἀλλ' ἄγε ϝοι δῶμεν ξεννήιον, ὡς ἐπίϝεικες.
δώδεκα γὰρ κατὰ δᾶμον ἀριπρέπτεες βασίληες
ἄρχοι κραίνοισι, τρισκαιδέκατος δ' ἔγω αὖτος·
τῶν φᾶρός τε ϝέκαστος ἐΰπλυνες ἠδὲ χίτωνα
καὶ χρύσοιο τάλαντον ἐνείκατε τιμάεντος.
αἶψα δὲ πάντα φέρωμεν ἀϝόλλεα, ὄφρ' ἐνὶ χέρσι
ξέννος ἔχων ἐπὶ δόρπον ἴηι χαίρων ἐνὶ ϑύμωι.
Εὐρύαλος δέ ϝε αὖτον ἀρεσσάσϑω ϝεπέεσσι

καὶ δώρωι, ἐπεὶ οὔ τι ϝέπος κατὰ μοῖραν ἔϝειπε".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἐπάινεον ἠδ' ἐκέλευον,
δῶρα δ' ἄρ' οἰσέμεναι πρόεσαν κάρυκα ϝέκαστος.
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο φώνησέ τε·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λάων,
τοιγὰρ ἔγω τὸν ξέννον ἀρέσσομαι, ὡς σὺ κελεύεις·
δώσω ϝοι τόδ' ἄορ πανχάλκεον, ὖι ἔπι κώπα
ἀργυρέα, κόλεον δὲ νεοπρίστωι ἐλέφαντος
ἀμφιδεδίννηται· πόλεος δέ ϝοι ἄξιον ἔσται".
ὣς ϝείπων ἐν χερσὶ θέτ' ξίφος ἀργυρόϝαλλον,
καί μιν φωνήσας ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„χαῖρε, πάτερ ὦ ξέννε· ϝέπος δ' εἴ πέρ τι βέβακται
δεῖνον, ἄφαρ τὸ φέροιεν ἀναρπάξαισαι ἄελλαι.
σοὶ δὲ θέοι ἄλοχόν τε ϝίδην καὶ πάτριδ' ἱκέσθαι
δοῖεν, ἐπεὶ δὴ δᾶθα φίλων ἄπο πήματα πάσχεις".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„καὶ σύ, φίλος, μάλα χαῖρε, θέοι δέ τοι ὄλβια δοῖεν,
μηδέ τί τοι ξίφεός γε πόθα μετόπισθα γένοιτο
τούτω, ὃ δή μοι ἔδωκας ἀρεσσάμενος ϝεπέεσσι".
ἦ ρα καὶ ἀμφ' ὄμμοισι θέτο ξίφος ἀργυρόϝαλλον.
δύσετό τ' ἀέλιος καὶ τῶι κλυτὰ δῶρα παρῆεν·
καὶ τά γ' ἐς Ἀλκινόοιο φέρον κάρυκες ἄγαυοι·
δεξάμενοι δ' ἄρα παῖδες ἀμύμονος Ἀλκινόοιο
μᾶτρι πὰρ αἰδοῖαι ἔθεσαν περικάλλεα δῶρα.
τοῖσιν δ' ἀγεμόνευ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
ἐλθόντες δ' ἐκάτιζον ἐν ὑψήλοισι ϑρόνοισι.
δὴ ρα τότ' Ἀράταν προσέφα μένος Ἀλκινόοιο·
„δεῦρο, γύναι, φέρε χᾶλον ἀριπρέπε', ἅ τις ἄριστα·
ἐν δ' αὖται ϑὲς φᾶρος ἐΰπλυνες ἠδὲ χίτωνα.
ἀμφὶ δέ ϝοι πύρι χάλκον ἰάνατε, ϑέρμετε δ' ὕδωρ,
ὄφρα λοεσσάμενός τε ϝίδων τ' ἔῢ κείμενα πάντα
δῶρα, τά ϝοι Φαίακες ἀμύμονες ἔνθαδ' ἔνεικαν,
δαῖτί τε τέρπηται καὶ ἀοίδας ὕμνον ἀκούων.
καί ϝοι ἔγω τόδ' ἄλεισον ἔμον περίκαλλες ὀπάσσω
χρύσεον, ὄφρ' ἔμεθεν μεμνάμενος ἄματα πάντα
σπένδηι ἐνὶ μεγάρωι Διί τ' ἄλλοισί τε ϑεοῖσι".
ὣς ἔφατ', Ἀράτα δὲ μετὰ δμωϊαισιν ἔϝειπε,
ἀμφὶ πύρι στᾶσαι τρίποδα μέγαν ὄττι τάχιστα.
αἳ δὲ λοετρόχοον τρίποδ' ἵστασαν ἐν πύρι καλέωι,
ἐν δ' ἄρ' ὕδωρ ἔχεαν, ὑπὸ δὲ ξύλα δαῖον ἔλοισαι.

γάστραν μὲν τρίποδος πῦρ ἄμφεπε, ϑέρμετο δ' ὕδωρ.
τόφρα δ' ἄρ' Ἀράτα ξέννωι περικάλλεα χᾶλον
ἐξέφερε ϑαλάμοιο, τίϑη δ' ἐνὶ κάλλιμα δῶρα,
ϝέσϑητα χρυσόν τε, τά ϝοι Φαίακες ἔδωκαν·
ἐν δ' αὖτα φᾶρος ϑῆκ' εὔπλυνες ἠδὲ χίτωνα,
καί μιν φωνήσαισα ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„αὖτος νῦν ϝίδε πῶμα, ϑόως δ' ἐπὶ δέσμον ἴαλλον,
μή τίς τοι κατ' ὁδὸν δηλήσεται, ὅπποτ' ἂν αἶτε
εὐδησϑα γλύκυν ὕπνον ἴων ἐν νᾶϊ μελαίναι".
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε πολύτλαις δῖος Ὀδύσσευς,
αὖτικ' ἐπάρτυε πῶμα, ϑόως δ' ἐπὶ δέσμον ἴαλλε
ποίκιλον, ὅν ποτά μιν δέδαε φρέσι πότνια Κίρκα.
αὐτόδιον δ' ἄρα μιν ταμία λοέσασϑαι ἀνώγη
εἰς ἀσάμινϑον βάντ'· ὃ δ' ἂρ ἀσπασίως ϝίδε ϑύμωι
ϑέρμα λόετρ', ἐπεὶ οὔ τι κομιζόμενός γ' ἐϑάμιζε.
τὸν δ' ἐπεὶ ὧν δμῶιαι λόεσαν καὶ χρεῖσαν ἐλαίωι,
ἀμφὶ δέ μιν χλαῖναν κάλλαν βάλον ἠδὲ χίτωνα,
ἔκ ῥ' ἀσαμίνϑω βαὶς ἄνδρας μετὰ ϝοινοπότηρας
ἦιε καὶ εἰς ϑρόνον ἷζε πὰρ Ἀλκίνοον βασίληα·
οἳ δ' ἤδη μοίραις τ' ἔνεμον κεράοντό τε ϝοῖνον.
κᾶρυξ δ' ἔγγυϑεν ἦλϑε ἄγων ἐρίαρον ἀοιδὸν
Δαμόδοκον λάοισι τετίμενον· ἦσσε δ' ἂρ αὖτον
μέσσωι δαιτυμόνων πρὸς κίονα μάκρον ἐρείσαις.
δὴ τότα κάρυκα προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς,
νώτου ἄπο προτάμων· ἐπὶ δὲ πλῆιον ἐλέλειπτο·
ἀργιόδοντος ὑός, ϑαλερὰ δ' ἦν ἀμφὶς ἀλοίφα·
„κᾶρυξ, τῆ δὴ τοῦτο πόρε κρέας, ὄφρα φάγηισι,
Δαμοδόκωι, καί μιν προσπτύξομαι ἀχνύμενός περ.
παῖσι γὰρ ἀνϑρώποισι ἐπιχϑονίοισιν ἀοιδοὶ
τίμας ἔμμοροί εἰσι καὶ αἰδοος, ὤννεκ' ἄρα σφε
οἵμαις Μοῖσ' ἐδίδαξε, φίλησε δὲ φῦλον ἀοιδῶν".
ὣς ἄρ' ἔφα, κᾶρυξ δὲ φέρων ἐν χέρσιν ἔϑηκε
ἥρωι Δαμοδόκωι· ὃ δ' ἐδέξατο, χαῖρε δὲ ϑύμωι.
οἳ δ' ἐπ' ὀναίατ' ἔτοιμα προκείμενα χέρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδήτυος ἐξ ἔρον ἔντο,
δὴ τότα Δαμόδοκον προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·
„Δαμόδοκ', ἔξοχα δή σε βρότων αἰνίζομ' ἀπάντων,
(ἢ σέ γε Μοῖσ' ἐδίδαξε Δίος πάϊς ἢ σέ γ' Ἀπόλλων·)
λίαν γὰρ κατὰ κόσμον Ἀχαιῶν οἶτον ἀείδεις
ὅσσ' τέ που ἢ' αὖτος παρέων ἢ' ἄλλω ἀκούσαις.

ἀλλ᾽ ἄγε δὴ μετάβαθι καὶ ἵππῳ κόσμον ἄεισον
δορρατέω, τὸν Ἔπειος ἐποίησε σὺν Ἀθάναι,
ὄν ποτ᾽ ἐς ἀκρόπτολιν δόλον ἄγαγε δῖος Ὀδύσσευς
ἀνδρῶν ἐμπλήσαις, οἳ Ἴλιον ἐξαλάπαξαν. 495
αἴ κεν δή μοι ταῦτα κατὰ μοῖραν καταλέξῃς,
αὐτίκ᾽ ἔγω παῖσι μυθήσομαι ἀνθρώποισι,
ὡς ἄρα τοι πρόφρων θεὸς ὤπασε θέσπιν ἀοιδήν".
ὣς φάτ᾽, ὃ δ᾽ ὁρμάθεις θεῷ ἄρχετο, φαῖνε δ᾽ ἀοιδὴν
ἔνθεν ἕλων, ὡς οἳ μὲν ἐϋσσέλμων ἐπὶ νάων 500
βάντες ἀπέπλευον, πῦρ ἐν κλισίαισι βάλοντες
Ἀργεῖοι, τοὶ δ᾽ ἤδη ἀγάκλυτον ἀμφ᾽ Ὀδύσηα
ἧατ᾽ ἐνὶ Τρώων ἀγόραι κεκαλύμμενοι ἵππῳ·
αὐτοὶ γάρ μιν Τρῶες ἐς ἀκρόπολιν ϝερύσαντο.
ὣς ὃ μὲν ἠστάκη, τοὶ δ᾽ ἄκριτα πόλλ᾽ ἀγόρευον 505
ἧμμενοι ἀμφ᾽ αὐτόν· τρίχα δέ σφιν ἐϝάνδανε βόλλα,
ἠὲ διαπλᾶξαι κοίλον δόρυ νήλεϊ χάλκῳ,
ἢ κατὰ πετράων βάλεμεν ϝερύσαντας ἐπ᾽ ἄκρας,
ἢ ἐάην μέγ᾽ ἄγαλμα θεῶν θελκτήριον ἔμμεν,
τᾶ περ δὴ καὶ ἔπειτα τελευτάσεσθαι ἔμελλε· 510
αἶσα γὰρ ἦν ἀπόλεσθαι, ἐπὴν πόλις ἀμφικαλύψῃ
δορράτεον μέγαν ἵππον, ὅθ᾽ ἧατο πάντες ἄριστοι
Ἀργείων Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες.
ἄειδε δ᾽ ὡς ϝάστυ διέπραθον υἷες Ἀχαιῶν
ἵππόθεν ἐκχύμενοι, κοίλον λόχον ἐκπρολίποντες. 515
ἄλλον δ᾽ ἄλλαι ἄειδε πόλιν κεραΐζεμεν αἰπάν,
αὐτὰρ Ὀδύσσηα προτὶ δώματα Δαϊφόβοιο
βάμεναι ἠϋτ᾽ Ἄρευα σὺν ἀντιθέῳ Μενελάῳ.
κῆθι δὴ αἰνότατον πόλεμον φάτο τολμήσαντα
νίκασαι καὶ ἔπειτα διὰ μεγάθυμον Ἀθήναν. 520
ταῦτ᾽ ἄρ᾽ ἀοιδὸς ἄειδε περίκλυτος· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
τάκετο, δάκρυ δ᾽ ἔδευε ὑπὸ βλεφάροισι παραύαις.
ὡς δὲ γύνα κλαΐῃσι φίλον πόσιν ἀμφιπέτοισα,
ὅς τε πρόσθεν ἑᾶς πόλιος λάων τε πέτῃσι,
ϝάστεϊ καὶ τεκέεσσι ἀμύνων νήλεες ἦμαρ· 525
ἣ μὲν τὸν θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα ϝίδοισα
ἀμφ᾽ αὐτῷ χυμένα λίγα κωκύει· οἳ δέ τ᾽ ὄπισθεν
κόπτοντες δόρρεσσι μετάφρενον ἠδὲ καὶ ὤμους
ἔρρεον εἰς ἀνάγοισι πόνον τ᾽ ἔχεμεν καὶ ὀϊζύν·
τᾶς δ᾽ ἐλεεννοτάτῳ ἄχεϊ φθινύθοισι πάραυαι· 530
ὣς Ὀδύσευς ἐλέεινον ὑπ᾽ ὀφρύσι δάκρυον εἶβε.

ἔνϑ' ἄλλοις μὲν πάντας ἐλάνϑανε δάκρυα λείβων,
Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἐπεφράσατ' ἠδ' ἐνόησε
ἥμενος ἄγχ' αὐτῶ, βάρυ δὲ στενάχοντος ἄκουσε.
αἶψα δὲ Φαιάκεσσι φιληρέτμοισι μετάνδα·
„κέκλυτε, Φαιάκων ἀγήτορες ἠδὲ μέδοντες·
Δαμόδοκος δ' ἤδη σχεθέτω φόρμιγγα λίγειαν·
οὐ γάρ πως πάντεσσι χαριζόμενος τάδ' ἀείδει.
ἐξ ὧ δορπέομέν τε καὶ ὧρορε ϑεῖος ἀοιδός,
ἐκ τῶδ' οὔ πω ἐπαύσατ' ὀϊζύροιο γόοιο
ὁ ξένος· μάλα πού μιν ἄχος φρένας ἀμφιβέβακε.
ἀλλ' ἄγ' ὃ μὲν σχεθέτω, ἵν' ὅμως τερπώμεϑα πάντες,
ξεννόδοκοι καὶ ξένος, ἐπεὶ πόλυ κάλλιον οὕτως·
ἕννεκα γὰρ ξέννοιο τάδ' αἰδοῖοιο τέτυκται.
τῶ νῦν μηδὲ σὺ κεῦϑε νοήμασι κερδαλέοισι,
ὅττι κέ σ' ἔρρωμαι· φάσϑαι δέ σε κάλλιόν ἐστι.
ϝεῖπ' ὄνομ', ὅττι σε κῆ κάλεον μάτηρ τε πάτηρ τε
ἄλλοι τ' οἳ κατὰ ϝάστυ καὶ οἳ περιναιετάοισι.·
(οὐ μὲν γάρ τις πάμπαν ἀνώνυμός ἐστ' ἀνϑρώπων
οὐ κάκος οὐδὲ μεν ἐσλός, ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται,
ἀλλ' ἐπὶ παῖσι τίϑενται, ἐπεί κε τέκωισι, τόκηες.)
ϝεῖπε δέ μοι γαῖάν τε τέαν δᾶμόν τε πόλιν τε,
ὄφρα σε τεῖ πέμπωσι τιτυσκόμεναι φρέσι νᾶες·
οὐ γὰρ Φαιάκεσσι κυμερνάτηρες ἔαισι,
οὐδέ τι πηδάλι' ἔστι, τά τ' ἄλλαι νᾶες ἔχοισι·
ἀλλ' αὗται ϝίσσαισι νοήματα καὶ φρένας ἀνδρῶν
καὶ πάντων ϝίσσαισι πόλις καὶ πίονας ἀγροὺς
ἀνϑρώπων καὶ λαῖτμα τάχιστ' ἄλος ἐκπεράοισι,
αὖερι καὶ νεφέλαι κεκαλύμμεναι· οὐδέ ποτά σφι
οὔτε τι πημάνϑημεν ἐπιδδέος οὐτ' ἀπόλεσθαι.
ϝεῖπε δ' ὅτι κλαῖεις καὶ ὀδύρεαι ἔνδοϑι ϑύμωι
Ἀργείων τε νάων καὶ Ϝιλίω οἶτον ἀκούων,
τὸν δὲ ϑέοι μὲν ἔτευξαν, ἐπεκλώσαντο δ' ὄλεθρον
ἀνϑρώποισ', ἵν' ἔηισι καὶ ἐσσομένοισιν ἀοίδα.
ἦ τίς τοι καὶ πᾶος ἀπέφϑιτο Ϝιλίοϑι πρό
ἔσλος ἕων, γάμβρος ἢ πένϑερος; οἵ τε μάλιστα
κάδιστοι τελέϑοισι μετ' αἱμά τε καὶ γένος αὖτων·
ἦ τίς που καὶ ἕταιρος ἄνηρ κεχαρίσμενα ϝείδως
ἔσλος; ἐπεὶ οὐ μέν τι κασιγνήτοιο χερήιων
γίγνεται, ὅς κεν ἕταιρος ἕων πεπνύμενα ϝείδηι".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα πολύμητις Ὀδύσσευς·

„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λάων,
ἦ τοι μὲν τόδε κάλλιον ἀκούειμεν ἐστιν ἀοίδω
τοίωδ' οἷος ὅδ' ἐστι θεοῖσ' ἐναλίγκιος αὐδαν.
οὐ γὰρ ἔγω γέ τί φαμι τέλος χαριέστερον ἔμμεν
ἢ ὅτ' ἐϋφροσύνα μὲν ἔχῃι κάτα δᾶμον ἅπαντα,
δαιτύμονες δ' ἀνὰ δῶμα ἀκουάζωνται ἀοίδω
ἥμενοι ἑξαίας, παρὰ δὲ πλήθωισι τράπεζαι
σίτω καὶ κρεάων, μέθυ δ' ἐκ κράτηρος ἀφύσσων
ϝοινόχοος φορέηισι καὶ ἐγχείηι δεπάεσσι.
τοῦτό τί μοι κάλλιστον ἐνὶ φρέσι ϝείδεται ἔμμεν.
. . . . . .
νῦν δ' ὄνομα πρῶτον μυθήσομαι, ὄφρα καὶ ὔμμες
ϝείδετ', ἔγω δ' αὖ ἔπειτα φύγων ὕπο νήλεες ἦμαρ
ὔμμι ξέννος ἔω καὶ ἀπόπροθι δώματα ναίων.
ἔμμ' Ὀδύσευς Λαερτιάδας, ὃς παῖσι δόλοισι
ἀνθρώποισι μέλω, καί μευ κλέος οὐρανον εἶκει.
ναιετάω δ' Ἰθάκαν ἐϋδείελον· ἐν δ' ὄρος αὖται
Νάριτον ἐννοσίφυλλον ἀρίπρεπες· ἀμφὶ δὲ νᾶσοι
πόλλαι ναιετάοισι μάλα σχέδον ἀλλήλαισι,
Δολλίχιόν τε Σάμα τε καὶ ὑλλάεσσα Ζάκυνθος.
αὖτα δὲ χθαμάλα πανυπερτάτη ἐν ἁλὶ κεῖται
πρὸς ζόφον· αἱ δέ τ' ἄνευθα πρὸς αὐοά τ' ἀέλιόν τε·
τράχει', ἀλλ' ἀγάθα κορρότροφος· οὔ τοι ἔγω γε
ϝῆς γαίας δύναμαι γλυκερώτερον ἄλλο ϝίδεσθαι.
. . . . . .

Anmerkungen zu *Ὀδυσσέως νόστος*.

κ

v. 5 *ἐνὶ μεγάροισι γέγαισι: ἐνὶ μεγάροις* (*μεγάροισι* cod. Vind.) *γεγάασιν* l. — 30 für *ὄρην ἔεν* vielleicht besser *ὀρήμεθα* — 35 der sprachliche verstoss in *ἄργυρον οἴκαδ' ἄγεσθαι* kommt auf die rechnung des redactors. — 44 *θᾶσσον ὀρεώμεθα: θᾶσσον ἰδώμεθα* l. — 57 *θόαισ' ἐπὶ ναῦσιν: θοῇς παρὰ νηυσὶν* l. — 193 *ἔγω δ' οὐ ὄϊομαι ἔμμεν: ἐγὼ δ' οὐκ οἴομαι εἶναι* l (*ἐμμεν ὄϊω* Nk.) — 194. 195 *νᾶσον —, εὔιδον, ἂν —: εἶδον —, νῆσον τὴν* l. — der verstoss in 199 stammt vom bearbeiter. — 210 *δόμον περικάλλεα* wäre besser wegen *μιν* 212: *τετυγμένα δώματα* l. — 229 *κάλεντες*, ebenso 255: *καλεῦντες* l. — 233. 315 *ἃ δ' ἧσσ' εἰσαγάγοισα: εισεν δ' εἰσαγαγοῦσα* l. — 240 *ἀλλὰ νόος σφ' ἔεν ἔμπεδος: αὐτὰρ νοῦς ἦν* l. (an *ἔεν νόος*? Nk). — 246 *ἐσσύμενός περ: ἰέμενός περ* (die vertauschung kommt auch sonst vor). — 325 *ἐσσ'* (Nk): *εἶς* vel. *εἰς* l. — 337 *πῶς γὰρ κέλεαί με συὶ ἤπιον ἔμμεν: πῶς γάρ με κέλῃ σοὶ ἤπιον εἶναι* l. — 366 *ἃ δ' ἧσσ' εἰσαγάγοισα* vgl. 233. 315: *εἶσεν δ' εἰσαγαγοῦσα* l. An dieser stelle ist die vorgeschlagene änderung fast nothwendig, weil sonst der wechsel des subjects (358 bis 365 die vierte dienerin, von 366 ab Kirke) nicht bezeichnet ist. — 423 *πάμπρωτα ϝερύσσομαν* (Nk): *πάμπρωτον ἐρύσσομεν* l. — 448 besser vielleicht *ἐνίππαν τοῖο ϝάνακτος*.

μ

v. 27 *ἢ ἄλος ἢ γαίας ἀλγήσετε: ἢ ἁλὸς ἢ ἐπὶ γῆς ἀλγήσετε* l. Das unhomerische *γῆς* ist hier recht deutlich erst durch conjectur (*ἐπὶ*, während es doch *ἁλός* hiess) in den text gerathen. — 119 *οὐδὲ μάχεττον: οὐδὲ μαχητόν* l. Die form mit *η* ist kaum zu rechtfertigen, da es homerisch *μαχέσσασθαι* heisst. — 130 *πεντήκοντα ϝέκαστα* (Nk): *πεντήκοντα δ' ἕκαστα*; die correctur ist auch dem sinne nach erforderlich. — 163 *εἰ δέ κε λίσσωμαι ὔμμε λῦσαί τε κελεύω: ὑμέας λῦσαι* l.; die athetese von 163. 164 ist nicht verständlich. — 194 *νυστάζων: νευστάζων* l. und so immer. Es ist schwerlich anzunehmen,

dass Homer *νευστάζω*, die Attiker dagegen die alterthümlichere form *νυστάζω* gehabt hätten. — 225 etwa *σφεις αὖτοις: σφεας αὐτούς* l. Der nominativ *σφεῖς* wird von Herodian ausdrücklich als äolisch angegeben Meister 167. — 249 *ἐφθένγοντο κάλεντες:* l. *καλεῦντες* wie κ 229. 255. — 320 *ὦ φίλοι, ἐν γὰρ νᾶϊ θόαι βρῶσίς τε πόσις τε, μήλων τῶνδε βόων τ' ἀπεχώμεθα: ὦ φίλοι, ἐν γὰρ νηὶ θοῇ βρῶσίς τε πόσις τε ἔστιν, τῶν δὲ βοῶν* l. Will man die vorgeschlagene correctur nicht gelten lassen, so bleibt nur übrig 319—324 als jüngeren zusatz zu streichen, denn *τῶν* (oder *τέων*) *δὲ βοῶν* ist unhomerisch. — 412 *πλᾶξε κυμερνάταο κάρᾳ, σὺν δ' ὅστε' ἄραξε: κυβερνήτεω κεφαλήν;* die conjectur lässt sich dadurch stützen, dass *κεφαλῆς* auch im folgenden verse vorkommt; will man jedoch *κάρα* nicht gelten lassen, und ist also *κυβερνήτεω* ächt, so liegt eine ionische interpolation vor.

ϑ

v. 15 *ὤτρυνε μένος θῦμόν τε ϝεκάστῳ* (Nk): *καὶ θυμὸν ἑκάστου* l. — 19 *κεφάλαι τε καὶ ὄμμοιν: ὤμοις* l. *κεφαλήν τε καὶ ὤμους* cod. Vind. — 27 *ὄφρ' ἔσπω* (*ἐνέπω*): *ὄφρ' εἴπω* l. (*ὡς εἴπω* Nk). — 28 *οὐ ϝοῖδ'* Nk: *οὐκ οἶδ'* l. — 34 *νᾶα θόαν προϝερύσσομεν: νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν* l. — 42 *ἐνὶ μεγάρωι φιλέωμεν: ἐνὶ μεγάροις φιλέωμεν* l. — 64 *δίδω δὲ λίγειαν ἀοίδαν* (?): *δ' ἠδεῖαν* l. Möglicher weise ist die blindheit des Demodokos neuerung des blinden Kynaithos. — 73 *κλέε' ἀνδρων* (Nk): *κλέα ἀνδρῶν* l. — 100 *καὶ περρασώμεθ' ἀέθλων* oder *καὶ ἀέθλων περράσωμεν* (nach schol. *πειρήσωμεν*): *καὶ ἀέθλων πειρηθῶμεν* l. — 131 *ἐτέρφθησαν φρέν' ἀέθλων: ἀέθλοις* l. — 243 *δαινύεαι παρὰ: δαινύῃ παρὰ* l. — 374 *ϝρίψασκε* (Kirchhoff): *ῥίπτασκε* l.; es muss entweder *ῥίψασκε* oder *ῥίπτεσκε* heissen, *ῥίπτασκε* ist eine unform. — 392 *τῶν φᾶρός τε ϝέκαστος: τῶν οἱ φᾶρος ἕκαστος* l. — 410 *ἄλοχόν τε ϝίδην* oder *ἄλοχον ϝίδεμεν* (Nk): *ἄλοχόν τ' ἰδέειν* l. — 578 *Ἀργείων τε νάων καὶ Ϝιλίω οἶτον ἀκούων* nach ι 15 *Ϝίλιον Ἀργείων τε νάας* (*καὶ νόστον Ἀχαίων*): *Ἀργείων Δαναῶν ἠδ' Ἰλίου οἶτον ἀκούων* l. *Ἀργείων Δαναῶν* ist jedenfalls sinnlos.

IIII

ΤΗΛΕΜΑΧΕΙΑ Η ΟΙΩΝΟΙ

Α

Ἰθακησίων ἀγορά. Τηλεμάχου ἀποδημία.

. . . . . .

Ἦμος δ' ἀριγένεια φάνη ϝροδοδάκτυλος Ἠώς, β
ὦρνυτ' ἄρ ἐξ εὐναφι Ὀδύσσηος φίλος υἱος,
ϝέμματα ϝεσσάμενος, περὶ δὲ ξίφος ὄξυ θέτ' ὄμμωι,
πόσσι δ' ὑπὸ λιπάροισι ἐδήσατο κάλλα πέδιλλα,
βᾶ δ' ἴμεν ἐκ θαλάμοιο θέωι ἐναλίνκιος ἄνταν. 5
αἶψα δὲ καρύκεσσι λιγυφθόγγοισ' ἐκέλευσε
καρύσσην ἀγόρανδε κάρα κομάοντας Ἀχαίοις.
οἳ μὲν ἐκάρυσσον, τοὶ δ' ἀγέρροντο μάλ' ὦκα.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἄγερθεν ὁμαγύρεές τ' ἐγένοντο,
βᾶ δ' ἴμεν εἰς ἀγόραν, παλάμαι δ' ἔχε χάλκεον ἔγχος, 10
οὐκ οἶος, ἅμα τῶι γε δύω κύνες ἄργοι ἕποντο.
θεσπεσίαν δ' ἄρα τῶι γε χάριν κατέχευεν Ἀθάνα.
τὸν δ' ἄρα πάντες λᾶοι ἐπερχόμενον θαέοντο.
ἕζετο δ' ἐν πάτρος θοάκωι, ϝεῖξαν δὲ γέροντες.
τοῖσι δ' ἔπειτ' ἦρως Αἰγύπτιος ἦρχ' ἀγορεύην, 15
ὃς δὴ γήραϊ κῦφος ἔεν καὶ μύρι' ἐϝείδη.
καὶ γὰρ τῶ φίλος υἱος ἅμ' ἀντιθέωι Ὀδύσηϊ
Ἴλιον εἰς ἐΰπωλον ἔβα κοίλαισ' ἐνὶ ναῦσι
Ἄντιφος αἰχμάτας· τὸν δ' ἄγριος ἔκτανε Κύκλωψ
ἐν σπέεϊ γλαφύρωι, πύματον δ' ὠπλίσσατο δόρπον. 20
τρῆς δέ ϝοι ἄλλοι ἔσαν, καὶ ὃ μὲν μνάστηρσιν ὁμίλλη
Εὐρύνομος, δύο δ' αἶσι ἔχον πατρώϊα ϝέργα·
ἀλλ' οὐδ' ὣς τῶ λάθετ' ὀδυρρόμενος καὶ ἀχεύων.
τῶ ὅ γε δάκρυ χέων ἀγοράσατο καὶ μετέϝειπε·

„Κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακάσιοι, ὅττι κε ϝείπω·
οὔτε ποτ' ἀμμετέρα ἀγόρα γένετ' οὔτε θόακος,
ἐξ ὥ Ὀδύσσευς δῖος ἔβα κοίλαισ' ἐνὶ ναῦσι.
νῦν δὲ τίς ὧδ' ἄγερρε; τίνα χρήω τόσον εἴκει
ἠὲ νέων ἄνδρων, ἢ οἳ προγενέστεροί εἰσι;
ἠέ τιν' ἀγγελίαν στράτω ἔκλυε ἐρχομένοιο,
ἄν κ' ἄμμι σάφα ϝείποι, ὅ τε πρότερός γε πύθοιτο;
ἠέ τι δάμιον ἄλλο πιφαύσκεται ἠδ' ἀγορεύει;
ἔσλος μοι δόκηι ἔμμεν, ὀνάμενος. εἴθε ϝοι αὖτωι
Ζεῦς ἄγαθον τελέσειε, ὅ τι φρέσι ϝαῖσι μενοίνηι".
ὣς φάτο, χαῖρε δὲ φάμαι Ὀδύσσηος φίλος υἱός,
οὐδ' ἄρ ἔτιδδὰν ἦστο, μενοίνασε δ' ἀγορεύην,
στᾶ δὲ μέσαι ἀγόραι· σκᾶπτρον δέ ϝοι ἔμβαλε χέρρι
κᾶρυξ Πεισάνωρ πεπνύμενα μήδεα ϝείδως,
πρῶτον ἔπειτα γέροντα καταπτόμενος προσέϝειπε·
„ὦ γέρον, οὐ ϝέκας οὗτος ἄνηρ—τάχα ϝείσεαι αὐτος—
ὃς λᾶον ἄγερρα· μάλιστα δέ μ' ἄλγος ἱκάνει.
οὔτε τιν' ἀγγελίαν στράτω ἔκλυον ἐρχομένοιο,
ἄν κ' ὔμμι σάφα ϝείποι, ὅ τε πρότερός γε πυθοίμαν,
οὔτε τι δάμιον ἄλλο πιφαύσκομαι οὐδ' ἀγορεύω,
ἀλλ' ἔμον αὔτω χρῆος, ὅ μοι κάκον ἔμπεσε ϝοίκωι,
δοῖα· τὸ μὲν πάτερ' ἔσλον ἀπώλεσα, ὅς ποτ' ἐν ὔμμι
τοῖσδεσσι βασίλευε, πάτηρ δ' ὣς ἤπιος ἦεν·
νῦν δ' αὖ καὶ πόλυ μεῖζον, ὃ δὴ τάχα ϝοῖκον ἅπαντα
πάγχυ διαρραΐσει, βίοτον δ' ἀπὸ πάμπαν ὀλέσσει.
μάτερί μοι μνάστηρες ἐπέχραον οὐκ ἐθέλοισαι,
τῶν ἄνδρων φίλοι υἷες, οἳ ἔνθαδε γ' εἰσὶν ἄριστοι.
οἳ πάτρος μὲν ϝοῖκον ἀπερρίγαισι νέεσθαι
Ἰκαρίω, ὥς κ' αὖτος ὑεδνώσαιτο θύγατρα,
δοίη δ' ὧι κ' ἐθέλοι καί ϝοι κεχαρίσμενος ἔλθοι,
οἳ δ' εἰς ἀμμέτερον πωλήμενοι ἄματα πάντα
βοῦς ἱερεύοντες καὶ ὄϊς καὶ πίονας αἶγας
ἐλλαπινάζοισι πίννοισί τε αἴθοπα ϝοῖνον
μαψιδίως· τὰ δὲ πάντα κατάννεται· οὐ γὰρ ἔπ' ἄνηρ,
οἷος Ὀδύσσευς ἔσκε, ἄραν ἀπὸ ϝοίκιο ἄμυνναι.
ἄμμες δ' οὔ νύ τι τοῖοι ἀμύννεμεν· ἦ καὶ ἔπειτα
λευγάλεοί τ' ἐσόμεσθα καὶ οὐ δεδαήκοτες ἄλκαν.
ἦ τ' ἂν ἀμυννοίμαν, εἴ μοι δύναμίς γε παρείη.
οὐ γὰρ ἔτ' ἄνσχετα ϝέργα τετύχχαται, οὐδ' ἔτι κάλλως
ϝοῖκος ἔμος διόλωλε· νεμεσσάθητε καὶ αὐτοι,

ἄλλοις τ' αἰδέσθητε περικτίονας ἀνθρώποις,
οἳ περιναιετάουσι· θεῶν δ' ὑποδείσατε μῆνιν,
μή τι μεταστρέψωσι ἀγασσάμενοι κάκα ϝέργα.
λίσσομαι ἠμὲν Ζῆνος Ὀλυμπίῳ ἠδὲ Θέμιστος,
ἃ τ' ἄνδρων ἀγόρας ἠμὲν λύει ἠδὲ κατίζει·
σχέσθε, φίλοι, καί μ' οἷον ἐάσσατε πένθεϊ λύγρῳ
τέρρεσθ', εἰ μή πού τι πάτηρ ἔμος ἔσλος Ὀδύσσευς
δυσμενέων κάκ' ἔϝρεξε ἐϋκνάμιδας Ἀχαιούς,
τῶν μ' ἀποτιννύμενοι κάκα ϝρέζετε δυσμενέοντες,
τούτοις ὀτρύνοντες. ἔμοι δέ κε κέρδιον εἴη
ὔμμ' ἐσθιέμεναι κειμήλιά τε πρόβασίν τε.
εἰ κ' ὔμμες γε φάγοιτε, τάχ' ἄν ποτα καὶ τίσις εἴη·
τόφρα γὰρ ἂν κατὰ ϝάστυ ποτιπτυσσοίμεθα μύθωι
χρήματ' ἀπαιτίζων, ἄος κ' ἀπὸ πάντα δοθείη.
νῦν δέ μοι ἀπράκτοις ὀδύναις ἐμβάλλετε θύμωι".
ὣς φάτο χωόμενος, ποτὶ δὲ σκῆπτρον βάλε γαίαι
δάκρυ' ἀναπρήσαις· οἶκτος δ' ἕλε λαὸν ἅπαντα.
ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἄκαν ἔσαν, οὐδέ τις ἔτλα
Τηλέμαχον μύθοισι ἀμείψασθαι χαλέποισι·
Ἀντίνοος δέ μιν οἷος ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
„Τηλέμαχ' ὑψαγόρα, μένος ἄσχετε, ποῖον ἔϝειπες.
ἄμμ' αἰσχυννέμεναι ἐθέλεις καὶ μῶμον ἄναψαι.
σοὶ δ' οὔ τι μνάστηρες Ἀχαιῶν αἴτιοί εἰσι,
ἀλλὰ φίλα μάτηρ, ἅ τοι περὶ κέρδεα ϝοῖδε.
ἤδη γὰρ τρίτον ἐστὶ ϝέτος, τάχα δ' εἶσι τέταρτον,
ἐξ ὧ ἀτέμβει θῦμον ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν.
πάντας μὲν ϝέλπει καὶ ὑπίσχεται ἄνδρι ϝεκάστωι
ἀγγελίας προίεισα· νόος δέ ϝοι ἄλλο μενοίνηι.
σοὶ δ' ὧδε μνάστηρες ὑποκρίνοντ', ἵνα ϝείδηις
αὖτος σῶι θύμωι, ϝείδωσι δὲ πάντες Ἀχαιοί·
μάτερα σὰν ἀπόπεμψον, ἄνωχθι δέ μιν γαμέεσθαι
τῶι ὅτεώι τε πάτηρ κέλεται καὶ ϝανδάνει αὐτηι.
εἰ δ' ἔτ' ἀνιάσει γε πόλυν χρόνον υἷας Ἀχαιῶν
τὰ φρονέοισ' ἀνὰ θῦμον, ἃ ϝοι πέρι δῶκεν Ἀθήνη,
ϝέργα τ' ἐπίστασθαι περικάλλεα καὶ φρένας ἔσλας
κέρδεά τ' οἷ' οὔ πώ τιν' ἀκούομεν οὐδὲ πάλαιον
τάων αἳ πάρος ἦσαν ἐϋπλοκάμιδες Ἀχαιαί,
Τύρω τ' Ἀλκμήνην τε ἐϋστέφανός τε Μυκήνη·
τάων οὔ τις ὁμοῖα νοήματα Πανελοπείαι
ϝείδη· ἀτὰρ μὲν τοῦτό γ' ἐναίσιμον οὐκ ἐνόησε.

τόφρα γὰρ ὤν βιότόν τε τέον καὶ κτήματ' ἔδονται,
ὄφρα κε κήνα τοῦτον ἔχηι νόον, ὄν τινά ϝοι νῦν
ἐν στήθεσσι τίθεισι θέοι· μέγα μὲν κλέος αὖται
ποιέετ', αὐτὰρ σοί γε πόθαν πόλεος βιότοιο".
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ἄυδα·
„Ἀντίνο', οὔ πως ἔστι δόμων ἀϝέκοισαν ἄπωσαι
ἄ μ' ἔτεκ', ἄ μ' ἔθρεψε· πάτηρ δ' ἔμος ἄλλοθι γαίας
ζώει ὅ γ' ἢ τέθνακε· κάκον δέ με πόλλ' ἀποτίννην
Ϝικαρίωι, αἴ κ' αὖτος ἔγω ἀπὸ μάτερα πέμψω.
ἐκ γὰρ τῶ πάτρος κάκα πείσομαι, ἄλλα δὲ δαίμων
δώσει, ἐπεὶ μάτηρ στυγέραις ἀράσετ' Ἐρίννυς
ϝοίκω ἀπερχομένα· νέμεσις δέ μοι ἐξ ἀνθρώπων
ἔσσεται· ὣς οὐ τοῦτον ἔγω ποτα μῦθον ἐνίψω.
ὑμμέτερος δ' εἰ μὲν θῦμος νεμεσίζεται αὖτων,
ἔξιτέ μοι μεγάρων, ἄλλαις δ' ἀλεγύννετε δαῖτας
ὔμμα κτήματ' ἔδοντες, ἀμειβόμενοι κατὰ ϝοίκους·
εἰ δ' ὔμμιν δοκέει τόδε λωΐτερον καὶ ἄμεινον
ἔμμεναι, ἄνδρος ἑνὸς βίοτον νάποινον ὄλεσθαι,
κέρρετ'· ἔγω δὲ θέοις ἐπιδώσομαι αἴει ἐόντας,
αἴ κέ ποθι Ζεῦς δῶισι παλίντιτα ϝέργα γένεσθαι.
νάποινοί κεν ἔπειτα δόμων ἔντοσθεν ὄλοισθε".
ὣς φάτο Τηλέμαχος, τῶι δ' αἰέτω εὐρύϝοπα Ζεῦς
ὕψοθεν ἐκ κορύφας ὄρεος προέηκε πέτεσθαι.
τὼ δ' ἄος μὲν ἔποντο μετὰ πνοιῆισ' ἀνέμοιο
πλασίω ἀλλάλοισι τιταινομένω πτερύγεσσι·
ἀλλ' ὅτα δὴ μέσσαν ἀγόραν πολύφαμον ἱκέσθαν,
ἔνθ' ἐπιδινηθέντε τιναξάσθαν πτέρα πύκνα,
εἰς δ' ἔϝιδον πάντων κεφάλαις, ὄσσοντο δ' ὄλεθρον,
δρυψαμένω δ' ὀνύχεσσι παραύαις ἀμφί τε δέρραις
δεξίω ἄϊξαν διὰ ϝοίκια καὶ πόλιν αὖτων.
θάμβησαν δ' ὄρνιθας, ἐπεὶ ϝίδον ὀφθάλμοισι·
ὥρμανναν δ' ἀνὰ θῦμον ἃ περ τελέεσθαι ἔμελλον.
τοῖσι δὲ καὶ μετέϝειπε γέρων ἥρως Ἀλιθέρσης
Μαστορίδας· ὃ γὰρ οἷος ὁμαλικίαν ἐκέκαστο
ὄρνιθας γνῶμεν καὶ ἐναίσιμα μυθήσασθαι.
ὅ σφιν ἐῦ φρονέων ἀγοράσατο καὶ μετέϝειπε·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακάσιοι, ὅττι κε ϝείπω·
μνάστηρσι δὲ μάλιστα πιφαυσκόμενος τάδε ϝέρρω.
τοῖσιν γὰρ μέγα πῆμα κυλίνδεται· οὐ γὰρ Ὀδύσσευς
δὰν ἀπάνευθα φίλων ϝῶν ἔσσεται, ἀλλά που ἤδη

ἔγγυς ἐὼν τοίσδεσσι φόνον καὶ κῆρα φυτεύει
πάντεσσι· πόλυσι δὲ καὶ ἄλλοισι κάκον ἔσται,
οἳ νεμόμεσθ' Ἰθάκαν ἐϋδείελον. ἀλλὰ πόλυ πρίν
φραζώμεσθ' ὥς κεν καταπαύσομεν· οἳ δὲ καὶ αὖτοι
πανέσθων· καὶ γάρ σφιν ἄφαρ τόδε λώϊόν ἐστι.
οὐ γὰρ ἀπέρρατος μαντεύομαι, ἀλλ' ἐῢ ϝείδως·
καὶ γὰρ κήνωι φαμὶ τελευτάθημεν ἅπαντα,
ὥς ϝοι ἐμυθεόμαν, ὅτα Ἴλιον εἰσανέβαινον
Ἀργέϊοι, μετὰ δέ σφιν ἔβα πολύμητις Ὀδύσσευς.
φᾶν κάκα πόλλα πάθοντ', ὀλέσαντ' ἀπὸ πάντας ἑταίρους
ἄγνωτον πάντεσσι νεικόστωι ἐνιαύτωι
ϝοίκαδ' ἐλεύσεσθαι· τάδε δὴ νῦν πάντα τέληται".
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος, Πολύβω πάϊς, ἄντιον ἄυδα·
„ὦ γέρον, εἰ δ' ἄγε δὴ μαντεύεο σοῖσι τέκεσσι
ϝοίκαδ' ἴων, μή πού τι κάκον πάσχωισιν ὀπίσσω·
ταῦτα δ' ἔγω σεο πόλλον ἀμείνων μαντεύεσθαι.
ὄρνιθες δέ τε πόλλοι ὑπ' αὐγαις ἀελίοιο
φοίτασ' οὐδέ τε πάντες ἐναίσιμοι· αὐτὰρ Ὀδύσσευς
ὤλετο τῆλ', ὡς καὶ σὺ καταφθίσθαι σὺν ἐκήνωι
ὤφελες· οὐκ ἂν τόσσα θεοπροπέων ἀγόρευες,
οὐδέ κε Τηλέμαχον κεχολώμενον ὧδ' ἀνιείης,
σῶι ϝοίκωι δῶρον ποτιδέγμενος, αἴ κε πόρηισι.
ἀλλ' ἔκ τοι ϝερέω, τὸ δὲ καὶ τετελέσμενον ἔσται·
αἴ κε νεώτερον ἄνδρα πάλαιά τε πόλλα τε ϝείδως
παρφάμενος ϝεπέεσσι ἐποτρύνηις χαλεπαίνην,
αὖτωι μέν ϝοι πρῶτον ἀνιαρέστερον ἔσται,
σοὶ δὲ, γέρον, θώιαν ἐπιθήσομεν, ἂν κ' ἐνὶ θύμωι
τίννων ἀσχάλλοις· χάλεπον δέ τοι ἔσσεται ἄλγος.
Τηλεμάχωι δ' ἐν παῖσι ἔγω ὑποθήσομαι αὐτος·
μάτερα ϝὰν εἰς πάτρος ἀνωγέτω ἀππονέεσθαι·
οἳ δὲ γάμον τεύξοισι καὶ ἀρτυνέοισιν ὐέδνα
πόλλα μάλ', ὅσσα ϝέϝοικε φίλας ἐπὶ παῖδος ἔπεσθαι.
οὐ γὰρ πρὶν παύσεσθαι ὀΐομαι υἷας Ἀχαίων
μνάστυος ἀργαλέας, ἐπεὶ οὔ τινα δέδδιμεν ἔμπας,
οὔτ' ὢν Τηλέμαχον, μάλα περ πολύμυθον ἐόντα·
οὔτε θεοπροπίας ἐμπαζόμεθ', ἄν σύ, γέραιε,
μυθέαι ἀκραύαντον, ἀπεχθάνεαι δ' ἔτι μᾶλλον.
χρήματα δ' αὖτε κάκως βεβρώσεται, οὐδ' ἀπότεισα
ἔσσεται, ὄφρα κεν ἄ γε διατρίβησιν Ἀχαίοις
(ϝὸν γάμον· ἄμμες δ' αὖ προτιδέγμενοι ἄματα πάντα

ἕννεκα τᾶς ἀρέτας ἐριδαίνομεν, οὐδὲ μετ' ἄλλαις
ἐρχόμεθ', αἷς ἐπίϝεικες ὀπυίεμέν ἐστι ϝεκάστωι.)
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ἄνδα·
„Εὐρύμαχ', ἠδὲ καὶ ἄλλοι ὅσοι μνάστηρες ἄγαυοι,
ταῦτα μὲν οὐκ ὔμμε ἔτι λίσσομαι οὐδ' ἀγορεύω.
ἤδη γὰρ τὰ ϝίσαισι θέοι καὶ πάντες Ἀχαιοι.
ἄλλ' ἄγε μοι δότε νᾶα θόαν καὶ ϝείκοσ' ἑταίρους.
εἶμι γὰρ εἰς Σπάρταν τε καὶ εἰς Πύλον ἀμμαθόεντα
νόστον πευσόμενος πάτρος δὰν οἰχομένοιο,
ἤν τίς μοι ϝείπῃσι βρότων ἢ ὄσσαν ἀκούσω
ἐκ Διός, ἅ τε μάλιστα φέρει κλέος ἀνθρώποισι.
εἰ μέν κεν πάτρος βίοτον καὶ νόστον ἀκούσω
ἦ τ' ἂν τρυχόμενός περ ἔτι τλαίην ἐνίαυτον·
εἰ δέ κε τεθνάοττος ἀκούσω μηδ' ἔτ' ἐόντος,
νοστήσαις δὴ ἔπειτα φίλαν εἰς πάτριδα γαῖαν
σᾶμά τέ ϝοι χεύω καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερείξω
πόλλα μάλ', ὅσσα ϝέϝοικε, καὶ ἄννερι μάτερα δώσω".
ἦ τοι ὅ γ' ὣς ϝείπων κατ' ἄρ' ἕζετο, τοῖσι δ' ἀνέστα
Μέντωρ, ὅς ῥ' Ὀδύσηος ἀμύμονος ἦεν ἑταιρος,
καί ϝοι ἴων ἐν ναῦσι ἐπέτρεπε ϝοῖκον ἅπαντα,
πείθεσθαί τε γέροντι καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσην·
ὅ σφιν ἐϋ φρονέων ἀγοράσατο καὶ μετέϝειπε·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακάσιοι, ὅττι κε ϝείπω·
μή τις ἔτι πρόφρων ἄγανός τε καὶ ἤπιος ἔστω
σκαπτόοχος βασίλευς μηδὲ φρέσι αἴσιμα ϝείδως,
ἀλλ' αἰεί χάλεπός τ' εἴη καὶ ἀϝίσσυλα ϝρέζοι·
ὡς οὔ τις μέμναται Ὀδύσσηος θείοιο
λάων οἷσ' ἐϝάνασσε, πάτηρ δ' ὣς ἤπιος ἦεν.
ἀλλ' ἦ τοι μνάστηρας ἀγάνορας οὔ τι μεγαίρω
ϝέρδην ϝέργα βίαια κακορραφίαισι νόοιο·
σφαὶς γὰρ παρθέμενοι κεφάλαις κατέδοισι βιαίως
ϝοῖκον Ὀδύσσηος, τὸν δ' οὐκέτι φαῖσι νέεσθαι.
νῦν δ' ἄλλωι δάμωι νεμεσίζομαι, οἷον ἅπαντες
ἧσθ' ἄναοι, ἀτὰρ οὔ τι καταπτόμενοι ϝεπέεσσι
παύροις μνάστηρας κατερύκετε πόλλοι ἐόντες".
τὸν δ' Εὐανορίδας Λαόκριτος ἄντιον ἄνδα·
„Μέντορ ἀτάρταρε, φρένας ἄλεε, ποῖον ἔϝειπες,
ὀτρύννων ἅμμε καταπαύεμεν· ἀργάλεον δέ
ἄνδρασι καὶ πλεόνεσσι μαχέσσασθαι περὶ δαῖτι.
εἴ περ γάρ κ' Ὀδύσευς Ἰθακάσιος αὐτος ἐπέλθων

δαινυμένοις κατὰ δῶμα ἔον μνάστηρας ἀγαύοις
ἐξέλασαι μεγάροιο μενοινάσει ἐνὶ θύμωι,
οὐ κέν ϝοι κεχάροιτο γύνα μάλα περ χατέοισα
ἔλθοντ', ἀλλά κεν αὖτω ἀϝείκεα πότμον ἐπίσποι.
ἀλλ' ἄγε, λᾶοι μὲν σκίδνασθ' ἐπὶ ϝέργα ϝέκαστος,
τούτωι δ' ὀτρυνέει Μέντωρ ὁδὸν ἠδ' Ἀλιθέρσης,
οἵ τέ ϝοι ἐξ ἄρχας πατρώϊοί εἰσιν ἑταιροι.
ἀλλ' ὅτω, καὶ δᾶθα κατήμμενος ἀγγελιάων
πεύσεται ἐν Ἰθάκαι, τελέει δ' ὁδὸν οὔ ποτα ταύτην".
ὣς ἄρ ἐφώνησε, λῦσε δ' ἀγόραν αἰψάραν,
οἳ μὲν ἄρ ἐσκίδναντο ἔον πρὸς δῶμα ϝέκαστος,
μνάστηρες δ' εἰς δῶμα ἴσαν θεῖοι Ὀδύσηος.
Τηλέμαχος δ' ἀπάνευθεν ἴων ἐπὶ θίνα θαλάσσας,
χέρρας νιψάμενος πολιὸς ἅλος εὔχετ' Ἀθήναι·
„κλύθι μευ, [αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, Ἀτρυτώνα]
. . . . . .
. . . . . .
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος· σχέδοθεν δέ ϝοι ἦλθεν Ἀθήνα
Μέντορι ϝειδομένα ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν,
καί μιν φωνήσαισα ϝέπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Τηλέμαχ', οὐδ' ὄπιθεν κάκος ἔσσεαι οὐδ' ἀνοήμων,
εἰ δή τοι σῶι πάτρος ἐνέστακται μένος εὖν,
οἷος ἔκηνος ἔην τέλεσαι ϝέργον τε ϝέπος τε.
οὔ τοι ἔπειτ' ἀλίη ὁδὸς ἔσσεται οὐδ' ἀτέλεστος.
εἰ δ' οὐ κήνω γ' ἐσσὶ γόνος καὶ Πανελοπείας,
οὐ σέ γ' ἔπειτα ϝέϝολπα τελευτήσην ἃ μενοίνης.
ἀλλ' ἐπεὶ οὐδ' ὄπιθεν κάκος ἔσσεαι οὐδ' ἀνοήμων,
οὐδέ σε πάγχυ γε μῆτις Ὀδύσσηος προλέλοιπε,
ϝελπώρα τοι ἔπειτα τελεύτασαι τάδε ϝέργα.
τῶ νῦν μναστήρων μὲν ἔα βόλλαν τε νόον τε
ἀφραδέων, ἐπεὶ οὔ τι νοήμονες οὐ δὲ δίκαιοι·
οὐδέ τι ϝίσσαισι θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν,
ὡς δή σφι σχέδον ἐστὶ ἐπ' ἄματι πάντας ὄλεσθαι.
σοὶ δ' ὁδὸς οὐκέτι δᾶρον ἀπέσσεται, ἂν σὺ μενοίνηις.
τοῖος γάρ τοι ἑταιρος ἔγω πατρώϊός ἐμμι,
ὅς τοι νᾶα θόαν στελέω καὶ ἄμ' ἕψομαι αὐτος.
ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς δώματ' ἴων μνάστηρσιν ὁμίλει,
ὄπλισσον τ' ἤια καὶ ἄγεσι ἄρσον ἅπαντα,
ϝοῖνον ἐν ἀμφιφόρευσι καὶ ἄλφιτα, μύελον ἀνδρων,
δέρμασι ἐν πυκίνοισι· ἔγω δ' ἀνὰ δᾶμον ἑταίροις

αἶψ' ἐθελόντηρας συλλέξομαι· εἰσὶ δὲ νᾶες
πόλλαι ἐν ἀμφιάλωι Ἰθάκαι, νέαι ἠδὲ πάλαιαι·
τάων μέν τοι ἔγω ἐπιόψομαι ἄ τις ἀρίστα,
ὤκα δ' ἐποπλίσσαντες ἐνήσομεν εὐρεϊ πόντωι".
ὣς φάτ' Ἀθαναίη κόρρα Δίος· οὔτ' ἄρ ἔτιδδάν
Τηλέμαχος παρέμιμνε, ἐπεὶ θέω ἔκλυεν αὐδαν.
βᾶ δ' ἴμεναι πρὸς δῶμα, φίλον τετιήμενος ἦτορ.
εὗρε δ' ἄρα μνάστηρας ἀγάνορας ἐν μεγάροισι
αἶγας ἀνιεμένοις σιάλοις τ' εὗοντας ἐν αὔλαι.
Ἀντίνοος δ' ἶθυς γελάσαις κίε Τηλεμάχοιο·
ἔν τ' ἄρα ϝοι φῦ χέρρι, ϝέπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε·
„Τηλέμαχ' ὑψαγόρα, μένος ἄσχετε, μή τί τοι ἄλλο
ἐν στήθεσσι κάκον μελέτω ϝέργον τε ϝέπος τε,
ἀλλά μοι ἐσθίεμεν καὶ πίννεμεν ὡς τὸ πάρος περ.
ταῦτα δέ τοι μάλα πάντα τελευτάσοισιν Ἀχαιοι,
νᾶα καὶ ἐξαίτοις ἐρέταις, ἵνα θᾶσσον ἵκηαι
εἰς Πύλον ἀγγαθέαν μετ' ἀγαύω πάτρος ἀκούαν".
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ἄυδα·
„Ἀντίνο', οὔ πως ἔστι ὑπερφιάλοισι μετ' ὔμμι
δαίνυσθαί τ' ἀκέοντα καὶ εὐφραίνεσθ' εὔκαλον.
ἦ οὐ ϝάλις ὡς τὸ πάροιθεν ἐκέρρετε πόλλα καὶ ἔσλα
κτήματ' ἔμα, μνάστηρες; ἔγω δ' ἔτι νήπιος ἦα.
νῦν δ' ὅτα δὴ μέγας ἐμμὶ καὶ ἄλλων μῦθον ἀκούων
πυνθάνομαι, καὶ δή μοι ἀέξεται ἔνδοθι θῦμος,
περράσω ὥς κ' ὔμμι κάκαις ἐπὶ κᾶρας ἰάλλω,
ἠὲ Πύλονδ' ἔλθων ἦ αὖτω τῶιδ' ἐνὶ δάμωι.
εἶμι μέν, οὐδ' ἀλία ὅδος ἔσσεται ἣν ἀγορεύω,
ἔμπορος· οὐ γὰρ νᾶος ἐπάβολος οὐδ' ἐρετάων
γίγνομαι, ὡς νύ που ὔμμιν ἐϝείσατο κέρδιον ἔμμεν".
ἦ ρα, καὶ ἐκ χέρρος χέρρ' ἐσπάσατ' Ἀντινόοιο.
οἱ δ' ἐπελώβευον καὶ ἐκερτόμεον ϝεπέεσσι·
ὧδε δέ τις ϝείπεσκε νέων ὑπερανορεόντων·
„ἦ μάλα Τηλέμαχος φόνον ἄμμιν μερμηρίζει.
ἤ τινας ἐκ Πύλω ἄξει ἀμύντορας ἀμμαθόεντος
ἦ ὅ γε καὶ Σπάρταθεν, ἐπεί νύ περ ἔσσυται αἴνως,
ἠὲ καὶ εἰς Ἐφύραν ἐθέλει, πίερραν ἄρορραν,
ἔλθεμεν, ὄφρ' ἔνθεν θυμόφθορα φάρμακ' ἐνείκηι,
ἐν δὲ βάληι κράτηρι καὶ ἄμμ' ἅμα πάντας ὀλέσσηι".
ἄλλος δ' αὖ ϝείπεσκε νέων ὑπερανορεόντων·
„τίς ϝοῖδ', εἴ κε καὶ αὐτος ἴων κοίλας ἐπὶ νᾶος

τῆλε φίλων ἀπόληται ἀλάμενος ὥς περ Ὀδύσσευς;
οὕτω κεν καὶ μᾶλλον ὀφέλλειε πόνον ἄμμι·
κτήματα γάρ κεν πάντα δασαίμεθα, ϝοίκια δ' αὖτε
τούτω μάτερι δοῖμεν ἔχην ἠδ' ὅς τις ὀπυίοι".
ὣς φάν. ὃ δ' ὑψόροφον θάλαμον κατεβάσετο πάτρος
εὐρυν, ὄθι νάετος χρῦσος καὶ χάλκος ἔκειτο
ϝέσθης τ' ἐν χάλκοισι ϝάλις τ' εὐῶδες ἔλαιον·
ἐν δὲ πίθοι ϝοίνοιο παλαίω ϝαδυπότοιο
ἕστασαν, ἄκρατον θεῖον πότον ἔντος ἔχοντες,
ἐξαίας ποτὶ τοῖχον ἀράροτες, εἴ ποτ' Ὀδύσσευς
ϝοίκαδε νοστήσειε καὶ ἄλγεα πόλλα μογήσαις.
κλαῖσται δ' ἔπεσαν σάνιδες πυκίνως ἀράρυιαι
δίκλιδες· ἐν δὲ γύνα ταμία νύκτας τε καὶ ἦμαρ
ἔσκ', ἃ πάντ' ἐφύλασσε νόω πολυϝιδρίαισι,
Εὐρύκλει', Ὦπος θυγάτηρ Πεισανορίδαο.
τὰν τότα Τηλέμαχος προσέφα θάλαμόνδε καλέσσαις·
„μαῖ', ἄγε δή μοι ϝοῖνον ἐν ἀμφιφόρευσιν ἄφυσσον
ϝᾶδυν, ὅ τις μετὰ τὸν λαερώτατος, ὃν σὺ φυλάσσεις
κῆνον ὀϊομένα τὸν κάμμορον, εἴ ποθεν ἔλθοι
διογένης Ὀδύσευς θάνατον καὶ κᾶρας ἀλύξαις.
δώδεκα δ' ἔμπλησον καὶ πώμασι ἄρσον ἅπαντας.
ἐν δέ μοι ἄλφιτα χεῦον ἐϋρραφέεσσι δόροισι·
ϝείκοσι δ' ἔστω μέτρα μυλαφάτω ἀλφίτω ἄκτας.
αὖτα δ' οἷα ϝίσθι· τὰ δ' ἄθροα πάντα τετύχθω·
ϝεσπέριος γὰρ ἔγω ἀγρήσομαι, ὅππότά κεν δή
μάτηρ εἰς ὑπερῴ' ἀνάβαι κοίτω τε μέδηται.
εἶμι γὰρ εἰς Σπάρταν τε καὶ εἰς Πύλον ἀμμαθόεντα
νόστον πευσόμενος πάτρος φίλω, ἤν που ἀκούσω".
ὣς φάτο, κώκυσε δὲ [περίφρων] Εὐρύκλεια
καί ῥ' ὀλοφυρομένα ϝέπεα πτερόεντα προσάυδα·
„τίπτε δέ τοι, φίλε τέκνον, ἐνὶ φρέσι τοῦτο νόημα
ἔπλετο; πᾶ δ' ἐθέλεις ἴμεναι πόλλαν ἐπὶ γαῖαν
μόννος ἑὼν ἀγάπατος; ὃ δ' ὤλετο τήλοθι πάτρας
διογένης Ὀδύσευς ἀλλογνώτοι ἐνὶ δάμοι.
οἳ δέ τοι αὖτικ' ἰόντι κάκα φράσσονται ὀπίσσω,
ὥς κε δόλοι φθίηις, τάδε δ' αὖτοι πάντα δάσονται.
ἀλλὰ μέν' αὐθ' ἐπὶ σοῖσι κατήμενος· οὐδέ τί σε χρῆ
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον κάκα πάσχεμεν οὐδ' ἀλάλασθαι".
τὰν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ἄυδα·
„θέρση, μαῖ', ἐπεὶ οὔ τοι ἄνευ θέω ἅδε γε βόλλα.

ἀλλ' ὄμοσον μὴ μᾶτρι φίλαι τάδε μυθήσασθαι,
πρίν γ' ὅτ' ἂν ἐνδεκάτα τε δυωδεκάτα τε γένηται,
ἢ αὖταν πόθεσαι καὶ ἀπορμάθεντος ἄκουσαι,
ὡς ἂν μὴ κλαΐοισα κατὰ χρόα κάλλον ἰάπτηι".
ὣς ἄρ ἔφα, γρᾶϋς δὲ θεῶν μέγαν ὅρκον ἐπώμνυ.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσέ τε τελεύτασέ τε τὸν ὅρκον,
αὖτικα δή ϝοι ϝοῖνον ἐν ἀμφιφόρευσιν ἄφυσσε,
ἐν δέ ϝοι ἄλφιτ' ἔχευε ἐϋρραφέεσσι δόροισι·
Τηλέμαχος δ' εἰς δῶμα ἴων μνάστηρσιν ὁμίλλη.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεὰ γλαύκωπις Ἀθάνα·
Τηλεμάχωι ϝεϝίκυια κατὰ πτόλιν ὤϊχετο πάνται,
καί ρα ϝεκάστωι φῶτι παρισταμένα φάτο μῦθον,
ϝεσπερίοις δ' ἐπὶ νᾶα θοὰν ἀγέρεσθαι ἀνώγη.
ἃ δ' αὖτε Φρονίοιο Νοήμονα φαίδιμον υἱὸν
αἴτη νᾶα θοὰν· ὃ δέ ϝοι πρόφρων ὑπέδεκτο.
δύσετό τ' ἀέλιος σκιάοντό τε παῖσαι ἄγυιαι,
καὶ τότα νᾶα θοὰν ἅλαδ' εἵρυσε, πάντα δ' ἐν αὖται
ὅπλ' ἐτίθη τά τε νῆες ἐΰσσελμοι φορέοισι,
στᾶσε δ' ἐπ' ἐσχατίαι λίμενος, περὶ δ' ἔσλοι ἑταιροι
ἄθροοι ἀγερέθοντο· θεὰ δ' ὤτρυνε ϝέκαστον.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεὰ γλαύκωπις Ἀθάνα·
βᾶ ῥ' ἴμεναι πρὸς δῶμα Ὀδύσσηος θείοιο·
ἔνθα μναστήρεσσι ἐπὶ γλύκυν ὕπνον ἔχευε,
πλάζε δὲ πίννοντας, χέρρων δ' ἔκβαλλε κύπελλα.
οἳ δ' εὖδην ὤρνυντο κατὰ πτόλιν, οὐδ' ἄρ ἔτιδδάν
ἦατ', ἐπεί σφισιν ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτε.
αὐτὰρ Τηλέμαχον προσέφα γλαύκωπις Ἀθάνα
ἐκπροκαλεσσαμένα μεγάρων ἔϋ ναιεταόντων,
Μέντορι ϝεϊδομένα ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδάν·
„Τηλέμαχ', ἤδη μέν τοι ἐϋκνάμιδες ἑταιροι
ἦατ' ἐπήρετμοι τὰν σὰν ποτιδέγμενοι ὁρμιάν·
ἀλλ' ἴομεν, μὴ δᾶθα διατρίβωμεν ὁδοιο".
ὣς ἄρα φωνήσαισ' ἀγήσατο Πάλλας Ἀθάνα
καρπαλίμως· ὃ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νᾶα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
εὗρον ἔπειτ' ἐπὶ θῖνα κάρα κομόωντας ἑταίρους.
τοῖσι δὲ καὶ μετέϝειπ' ἱέρα ϝὶς Τηλεμάχοιο·
„δεῦτε, φίλοι, ἤια φερώμεθα· πάντα γὰρ ἤδη
ἄθρο' ἐνὶ μεγάρωι· μάτηρ δ' ἔμα οὔ τι πέπυσται,
οὐδ' ἄλλαι δμῶιαι, ἴα δ' οἷα μῦθον ἄκουσε".

ὣς ἄρα φωνήσαις ἀγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο.
οἳ δ' ἄρα πάντα φέροντες ἐϋσσέλμωι ἐπὶ νᾶϊ
κάτθεσαν, ὡς ἐκέλευσε Ὀδύσσηος φίλος υἱος. 415
ἂν δ' ἄρα Τηλέμαχος νᾶος βαῖν', ἄρχε δ' Ἀθάνα,
νᾶι δ' ἐνὶ πρύμναι κατ' ἄρ' ἕζετο· ἄγχι δ' ἄρ' αὐτας
ἕζετο Τηλέμαχος· τοὶ δὲ πρυμνάσι' ἔλυσαν,
ἂν δὲ καὶ αὐτοι βάντες ἐπὶ κλάϊσι κατῖζον.
τοῖσιν δ' ἴκμενον οὖρον ἵη γλαυκώπις Ἀθάνα, 420
ἀκραύην ζέφυρον, κελάδοντ' ἐπὶ ϝοίνοπα πόντον.
Τηλέμαχος δ' ἑτάροισι ἐποτρύνναις ἐκέλευσε
ὅπλων ἅπτεσθαι· τοὶ δ' ὀτρύνοντος ἄκουσαν·
ἵστον δ' ἐλλάτινον κοΐλας ἔντοσθα μεσόδμας
στᾶσαν ἀέρραντες, κατὰ δὲ προτόνοισιν ἔδησαν. 425
ἦλκον δ' ἵστια λεῦκα ἐϋστρέπτοισι βόεσσι.
ἔπρησε δ' ἄνεμος μέσον ἵστιον, ἀμφὶ δὲ κῦμα
στέρραι πορφύρεον μέγαλ' ὑΐαχε νᾶος ἰοίσας·
ἃ δ' ἔθεε κατὰ κῦμα διαπράσσοισα κέλευθον.
δησάμενοι δ' οἳ γ' ὅπλα θόαν ἀνὰ νᾶα μέλαιναν 430
στάσαντο κράτηρας ἐπιστέφεας ϝοίνοιο,
λεῖβον δ' ἀθανάτοισι θεοισ' αἰειγενέταισι,
ἐκ πάντων δὲ μάλιστα Διὸς γλαυκώπιδι κόρραι.
πάννυχία μέν ῥ' ἄ γε καὶ αὔο' ἔπερρε κέλευθον.

Β

Τὰ ἐν Πύλωι.

Ἠέλιος δ' ἀνόρουσε, λίπων περικάλλεα λίμναν, 7
ὄρρανον εἰς πολύχαλκον, ἵν' ἀθανάτοισι φαέννοι
καὶ θνάτοισι βρότοισι ἐπὶ ζεέδωρον ἄρορραν·
οἳ δὲ Πύλον, Νήληος ἐϋκτίμενον πτολίεθρον,
εἶξον· τοὶ δ' ἐπὶ θίννι θαλάσσας ἱερ' ἐϝρεζον, 5
ταύροις παμμέλανας ἐνοσίχθονι κυανοχαίται.
εὖτ' οἳ σπλάγχν' ἐπάσαντο, θέωι δ' ἐπὶ μήρι' ἔκαιον, 9
οἳ δ' ἴθυς κατάγοντο ἰδ' ἵστια νᾶος νίσσας 10
στέλλαν ἀέρραντες, τὰν δ' ὥρμισαν, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοι·
ἐκ δ' ἄρα Τηλέμαχος νᾶος βαῖν', ἄρχε δ' Ἀθάνα·
τὸν προτέρα προσέϝειπε θέα γλαύκωπις Ἀθάνα·

„Τηλέμαχ', οὐ μέν σε χρῆ ἔτ' αἴδοος οὐδὲ βάϊον·
τὼννεκα γὰρ καὶ πόντον ἐπέπλως, ὄφρα πύθηαι
πάτρος, ὅπου κύθε γαῖα καὶ ὅν τινα πότμον ἔπεσπε.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἴθυς κίε Νέστορος ἱπποδάμοιο·
ϝείδομεν, ἄν τινα μῆτιν ἐνὶ στήθεσσι κέκευθε".
τὰν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ἄνδα·
„Μέντορ, πῶς γὰρ ἴω, πῶς τ' ἂρ προσπτύξομαι αὐτόν;
οὐδέ τί πω μύθοισι πεπέρραμαι πυκίνοισι·
αἶδος δ' αὖ νέον ἄνδρα γεραίτερον ἐξερέεσθαι".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε θεὰ γλαύκωπις Ἀθάνα·
„Τηλέμαχ', ἄλλο μὲν αὐτος ἐνὶ φρέσι σῇσι νοήσεις,
ἄλλα δὲ καὶ δαίμων ὑποθήσεται· οὐ γὰρ ὄΐω
οὔ σε θεῶν ἀϝέκατι γένεσθαί τε τράφεμέν τε".
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἀγήσατο Πάλλας Ἀθάνα
καρπαλίμως· ὃ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θέοιο.
εἶξον δ' εἰς Πυλίων ἀνδρων ἀγυρίν τε καὶ ἕδρας,
ἔνθ' ἄρα Νέστωρ ἧστο σὺν υἱάσι, ἀμφὶ δ' ἕταιροι
δαῖτ' ἐντυνόμενοι κρέα τ' ὤπτεον ἄλλα τ' ἔπειρον.
οἳ δ' ὡς ὖν ξεννοις ϝίδον, ἄθροοι ἦλθον ἅπαντες,
χέρρεσι δ' ἀσπάζοντο καὶ ἑδριάεσθαι ἄνωγον.
οἳ δ' ἐπεὶ ὤπτησαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ϝερύσαντο,
μοίρας δασσάμενοι δαίνυντ' ἐρικύδεα δαῖτα.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδήτυος ἐξ ἔρον ἔντο,
τοῖσ' ἄρα μύθων ἦρχε Γερήνιος ἵππότα Νέστωρ·
„νῦν δὴ κάλλιόν ἐστι μετάλλασαι καὶ ἔρεσθαι
ξέννοις, οἵ τινές εἰσι, ἐπεὶ τάρπησαν ἐδώδας.
ὦ ξέννοι, τίνες ἐστέ· πόθεν πλέετ' ὔγρα κέλευθα;
. . . . . .
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ἄνδα
θερσήσαις· αὐτα γὰρ ἐνὶ φρέσι θέρσος Ἀθάνα
θῆκ', ἵνα μιν περὶ πάτρος ἀποιχομένοι ἐρέοιτο·
„ὦ Νέστορ Νηληιάδα, μέγα κῦδος Ἀχαίων,
ἔρρεαι, ὅππόθέν ἐμμεν· ἔγω δέ κέ τοι καταλέξω.
[νῶι μὲν] ἐξ Ἰθάκας ὑπονaΐω ἐλλήλυθμεν·
πρᾶξις δὲ ϝιδία, οὐ δάμιος ἂν ἀγορεύω·
πάτρος ἔμιω κλέος εὖρυ μετέρχομαι, ἤν που ἀκούσω,
δίω Ὀδύσσηος ταλασίφρονος, ὅν ποτα φαισὶ
σὺν σοὶ μαρνάμενον Τρώων πόλιν ἐξαλάπαξαι.
ἄλλοις μὲν γὰρ πάντας, ὅσοι Τρῶσι πτολέμιζον,
πευθόμεθ', ἄχι ϝέκαστος ἀπώλετο λύγρωι ὀλέθρωι,

κήνω δ' αὖ καὶ ὄλεθρον ἀπεύθεα θῆκε Κρονίων·
οὐ γάρ τις δύναται σάφα ϝείπεμεν ὄπποθ' ὄλωλε,
εἴ τ' ὄ γ' ἐπ' ἀπέρρω δάμη ἄνδρασι δυσμενέεσσι,
εἴ τε καὶ ἐν πόντωι μετὰ κύμασι Ἀμφιτρίτας.
τῶννεκα νῦν τὰ σὰ γόννα ἱκάννομαι, αἴ κ' ἐθέλησθα
κήνω λύγρον ὄλεθρον ἐνίσπεμεν, εἴ που ὄπωπας
πλαζομένω· περὶ γάρ μιν ὀΐζυρον τέκε μάτηρ.
μηδέ τί μ' αἰδόμενος μελλίσσεο μηδ' ἐλεαίρων,
ἀλλ' ἔῦ μοι κατάλεξον, ὅπως ἄντησας ὀπώπας.
λίσσομαι, εἴ ποτά τοί τι πάτηρ ἔμος ἔσλος Ὀδύσσευς
ἢ ϝέπος ἠέ τι ϝέργον ὑπόσταις ἐξετέλεσσε
δάμωι ἐνὶ Τρώων, ὅθ' ἐπάσχετε πήματ' Ἀχαιοί·
τῶν νῦν μοι μνῆσαι καί μοι νάμερτες ἔνισπες".
τὸν δ' ἀμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„ὦ φίλ', ἐπεί μ' ἔμνασας ὀΐζυος, ἣν ἐν ἐκήνωι
δάμωι ἀνέτλαμεν μένος ἄσχετοι υἷες Ἀχαίων,
ἠμὲν ὅσα σὺν ναῦσι ἐπ' ἀνεροϝείδεα πόντον
πλαζόμενοι κατὰ λαΐδ', ὅπηι ἄρξειεν Ἀχίλλευς,
ἠδ' ὅσα καὶ περὶ ϝάστυ μέγα Πριάμοιο ϝάνακτος
μαρνάμεθ'· ἔνθα δ' ἔπειτα κατέκταθεν ὅσσοι ἄριστοι·
ἔνθα μὲν Αἴαις κεῖται ἀρεύιος, ἔνθα δ' Ἀχίλλευς,
ἔνθα δὲ Πάτροκλος, θέοφι μήστωρ ἀτάλαντος,
ἔνθα δ' ἔμος φίλος υἱὸς ἅμα κράτερος καὶ ἀμύμμων,
Ἀντίλοχος, πέρι μὲν θέεμεν τάχυς ἠδὲ μαχαίτας.
ἄλλα τε πόλλ' ἐπὶ τοῖς πάθομεν κάκα. τίς κεν ἔκηνα
πάντα γε μυθήσαιτο καταθνάτων ἀνθρώπων;
οὐδ' εἰ πεμπέϝετες καὶ ϝεξάϝετες παραμίμνων
ἐξερέοις ὅσα κῆθι πάθον κάκα δῖοι Ἀχαιοί·
πρίν κεν ἀνιάθεις σὰν πάτριδα γαῖαν ἵκοιο.
ἐννάϝετες γάρ σφιν κάκ' ἐράπτομεν ἀμφιέποντες
παντοίοισι δόλοισι, μόγις δ' ἐτέλεσσε Κρονίων.
ἔνθ' οὔ τίς ποτα μῆτιν ὁμοιωθήμεναι ἄνταν
ἤθελ', ἐπεὶ μάλα πόλλον ἐνίκα δῖος Ὀδύσσευς
παντοίοισι δόλοισι, πάτηρ τέος, εἰ ἔτεόν γε
κήνοι' ἔκγονός ἐσσι· σέβας μ' ἔχει εἰσορέοντα·
ἦ τοι καὶ μῦθοί γε ϝεϝοίκοτες, οὐδέ κε φαίης
ἄνδρα νεώτερον ὧδε ϝεϝοίκοτα μυθήσασθαι.
ἔνθ' ἦτοι ἄος μὲν ἔγω καὶ δῖος Ὀδύσσευς
οὔτε ποτ' ἐν ἀγόραι δίχ' ἐβάζομεν οὐδ' ἐνὶ βόλλαι,
ἀλλ' ἕνα θῦμον ἔχοντε νόωι καὶ ἐπίφρονι βόλλαι

φραζόμεθ' Ἀργείοισι ὅπως ὄχ' ἄριστα γένοιτο.
αὐτὰρ ἐπεὶ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἴπαν,
καὶ τότα δὴ Ζεὺς λύγρον ἐνὶ φρέσι μήδετο νόστον
Ἀργείοισ', ἐπεὶ οὔ τι νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι
πάντες ἔσαν· τῶ σφέων πόλεες κάκον οἶτον ἔπεσπον
μάνιος ἐξ ὀλόας γλαυκώπιδος ὄβριμοπάτρας,
ἃ τ' ἔριν Ἀτρεΐδαισι μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκε.
τὼ δὲ καλεσσαμένω ἀγόραν εἰς πάντας Ἀχαίοις
μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐς ἀέλιον κατάδυντα,
οἳ δ' ἦλθον ϝοίνωι βεβαρήοτες υἷες Ἀχαιῶν,
μῦθον μυθήσθαν τῶ τ' ἔννεκα λᾶον ἄγερραν.
ἔνθ' ἦ τοι Μενέλαος ἀνώγη πάντας Ἀχαίοις
νόστω μιμναίσκεσθαι ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσας,
οὐδ' Ἀγαμέμνονι πάμπαν ἐϝάνδανε· βόλλετο γάρ ρα
λᾶον ἐρυκάκεμεν ϝρέξαι δ' ἱέραις ἑκατόμβαις,
ὡς τὸν Ἀθαναίας δεῖνον χόλον ἐξακέσαιτο,
νήπιος, οὐδὲ τὸ ϝείδη ὃ οὐ πείσεσθαι ἔμελλε·
οὐ γάρ τ' αἶψα θέων τρέπεται νόος αἰὲν ἐόντων.
ὣς τὼ μὲν χαλέποισι ἀμειβομένω ϝεπέεσσι
ἔστασαν· οἳ δ' ἀνόρουσαν ἐϋκνήμιδες Ἀχαιοὶ
ϝάχαι θεσπεσίαι, δίχα δέ σφιν ἐϝάνδανε βόλλα.
νύκτα μὲν αὐέσαμεν χάλεπα φρέσι ὀρμαίνοντες
ἀλλάλοισ'· ἐπὶ γὰρ Ζεὺς ἄρτυε πῆμα κάκοιο·
αὐόοθεν δ' οἳ μὲν νάας ἤλκομεν εἰς ἅλα δῖαν,
κτήματά τ' ἐντιθέμεσθα βαθυζώνους τε γύναικας,
αἰμίσεες δ' ἄρα λᾶοι ἐρατύοντο μένοντες
αὖθι πὰρ Ἀτρεΐδαι Ἀγαμέμνονι, ποίμενι λάων,
αἰμίσεες δ' ἀνάβαντες ἐλαύνομεν· οἳ δὲ μάλ' ὦκα
ἔπλεον, ἐστόρεσε δὲ θεὸς μεγακήτεα πόντον.
εἰς Τένεδον δ' ἔλθοντες ἐϝρέξαμεν ἶρα θεοῖσι,
ϝοίκαδε ϝιέμενοι· Ζεὺς δ' οὔ πω μήδετο νόστον,
σχέτλιος, ὅς ῥ' ἔριν ὦρσε κάκην ἐπὶ δεύτερον αὖτις.
οἳ μὲν ἀποστρέψαντες ἔβαν νάας ἀμφιϝελίσσαις
ἀμφ' Ὀδύσηα ϝάνακτα δαΐφρονα πολικιλόμητιν
αὖτις ἐπ' Ἀτρεΐδαι Ἀγαμέμνονι ϝῆρα φέροντες·
αὐτὰρ ἔγω σὺν νασὶ ἀϝόλλεσι, αἵ μοι ἕποντο,
φεῦγον, ἐπεὶ γίγνωσκον, ὃ δὴ κάκ' ἐμήδετο δαίμων.
φεῦγε δὲ Τύδεος υἱὸς ἀρεύιος, ὦρσε δ' ἑταίροις.
ὄψε δὲ δὴ μετὰ νῶι κίε ξάνθος Μενέλαος,
ἐν Λέσβωι δ' ἐκίχη δόλιχον πλόον ὀρμαίνοντας,

ἢ κατύπερθα Χίοιο νεοίμεθα παιπαλοέσσας
νάσῳ ἐπὶ Ψυρίας, αὖταν ἐπ᾽ ἀρίστερ᾽ ἔχοντας,
ἢ ὑπένερθα Χίοιο πὰρ ἀννεμόεντα Μίμαντα.
ἀιτέομεν δὲ θέον φᾶνναι τέρας· αὐτὰρ ὅ γ᾽ ἄμμι
δεῖξε καὶ ἀνώγη πέλαγος μέσον εἰς Ἐὔβοιαν
τάμνην, ὄφρα τάχιστα ὑπὲκ κακότατα φύγοιμεν.
ὦρτο δ᾽ἐπὶ λίγυς οὖρος ἀήμεναι· αἳ δὲ μάλ᾽ ὦκα
ἰχθυόεντα κέλευθα διέδραμον, εἴς τε Γέραιστον
ἐννύχιαι κατάγοντο· Ποσειδάωνι δὲ ταύρων
πόλλ᾽ ἐπὶ μῆρ᾽ ἔθεμεν, πέλαγος μέγα μετρήσαντες.
τέτρατον ἦμαρ ἔεν, ὅτ᾽ ἐν Ἄργεϊ νᾶας ὑίσσαις
Τυδεΐδαὶ ἔταροι Διομήδεος ἱπποδάμοιο
ἵστασαν· αὐτὰρ ἔγω γε Πύλονδ᾽ ἔχον, οὐδέ ποτ᾽ ἔσβη
οὖρος ἐπεὶ δὴ πρῶτα θέος προέηκεν ἄημεν.
ὣς ἦλθον, φίλε τέκνον, ἀπεύθης οὐδέ τι ϝοῖδα
κήνων, οἳ ἐσάωθεν Ἀχαίων οἵ τ᾽ἀπόλοντο.
ὅσσα δ᾽ἐνὶ μεγάροισι κατήμενος ἀμμετέροισι
πεύθομαι, ἃ θέμις ἐστί, δαήσεαι οὐδέ σε κεύσω.
εὖ μὲν Μυρμίδονάς φασ᾽ ἔλθεμεν ἐγχεσιμώρους,
οἷς ἄγ᾽ Ἀχίλληος μεγαθύμω φαίδιμος υἱός,
εὖ δὲ Φιλοκτήταν, Ποιάντιον ἄγλαον υἱον.
πάντας δ᾽Ἰδομένευς Κρήταν εἰς ἄγαγ᾽ ἑταίροις,
οἳ φύγον ἐκ πολέμω, πόντος δέ ϝοι οὔ τιν᾽ ἀπεύρα.
Ἀτρεΐδαν δὲ καὶ αὖτοι ἀκούετε νόσφιν ἐόντες
ὡς τ᾽ἦλθ᾽, ὡς τ᾽Αἴγισθος ἐμήσατο λύγρον ὄλεθρον.
ἀλλ᾽ ἦ τοι κῆνος μὲν ἐπισμυγέρως ἀπέτεισε.
ὡς ἄγαθον καὶ παῖδα καταφθιμένοιο λίπεσθαι
ἄνδρος, ἐπεὶ καὶ κῆνος ἐτείσατο πατροφόνηα,
Αἴγισθον δολόμητιν, ὅ ϝοι πάτερα κλύτον ἔκτα".
τὸν δ᾽αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ἄυδα·
„ὦ Νέστορ Νηληιάδα, μέγα κῦδος Ἀχαίων,
καὶ λίαν κῆνος μὲν ἐτείσατο, καί ϝοι Ἄχαιοι
οἵσοισι κλέος εὖρυ καὶ ἐσσομένοισιν ἀοίδαν.
αἰ γὰρ ἔμοι τόσσανδε θέοι δύναμιν περιθεῖεν,
τείσασθαι μνάστηρας ὑπερβασίας ἀλεγέννας,
οἵ τέ μοι ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μαχανάονται.
ἀλλ᾽ οὔ μοι τοίουτον ἐπέκλωσαν θέοι ὄλβον,
πάτρι τ᾽ἔμωι καὶ ἐμοι· νῦν δὲ χρῆ τέτλαμεν ἔμπας".
τὸν δ᾽ἀμείβετ᾽ ἔπειτα Γερήνιος ἵππότα Νέστωρ·
„ὢ φίλ᾽, ἐπεὶ δὴ ταῦτά μ᾽ἀνέμνασας καὶ ἔϝειπες·

φαῖσι μνάστηρας σᾶς μάτερος ἔννεκα πόλλοις
ἐν μεγάροισ' ἀϝέκατι σέθεν κάκα μαχανάεσθαι.
τίς ϝοῖδ', εἴ κέ ποτά σφι βίας ἀποτείσεται ἔλθων,
ἢ ὅ γε μόννος ἐὼν ἢ καὶ σύμπαντες Ἀχαιοι;
εἰ γάρ σ' ὣς ἐθέλοι φιλέην γλαύκωπις Ἀθάνα,
ὡς τότ' Ὀδύσσηος περικάδετο κυδαλίμοιο
δάμωι ἐνὶ Τρώων, ὅθ' ἐπάσχομεν ἄλγε' Ἀχαιοι·
οὐ γάρ πω ϝίδον ὧδε θέοις ἀνάφανδα φίλεντας,
ὡς κήνωι ἀνάφανδα παρίστατο Πάλλας Ἀθάνα·
εἴ σ' οὕτως ἐθέλοι φιλέην κάδοιτό τε θύμωι,
τῶ κέν τις κήνων γε καὶ ἐκλελάθοιτο γάμοιο".
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ηὔδα·
„ὦ γέρον, οὔ πω τοῦτο ϝέπος τελέεσθαι ὀΐω·
λίαν γὰρ μέγ' ἔϝειπες· ἄγα μ' ἔχει· οὐκ ἂν ἔμοι γε
ϝελπομένωι τὰ γένοιτ', οὐδ' εἰ θέοι ὣς ἐθέλοιεν".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε θέα γλαύκωπις Ἀθάνα·
„Τηλέμαχε, ποῖόν σε ϝέπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων;
ϝραῖα θέος γ' ἐθέλων καὶ τήλοθεν ἄνδρα σαώσαι.
βολλοίμαν δ' ἂν ἔγω γε καὶ ἄλγεα πόλλα μογήσαις
ϝοίκαδέ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἆμαρ ἱκέσθαι,
ἢ ἔλθων ἀπόλεσθ' ἐπιϝέστιος, ὡς Ἀγαμέμνων
ὤλετ' ὑπ' Αἰγίσθοιο δόλωι καὶ ϝᾶς ἀλόχοιο.
ἀλλ' ἦ τοι θάνατον μὲν ὁμοίϊον οὐδὲ θέοι περ
καὶ φίλωι ἄνδρι δύνανται ἀλάλκεμεν, ὁππότά κεν δὴ
μοῖρ' ὀλόα κατέλησι τανηλέγεος θανάτοιο".
τὰν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ηὔδα·
„Μέντορ, μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα, καδόμενοί περ·
κήνωι δ' οὐκέτι νόστος ἐτήτυμος, ἀλλά ϝοι ἤδη
φράσσαντ' ἀθάνατοι θάνατον καὶ κᾶρα μέλαιναν.
νῦν δ' ἐθέλω ϝέπος ἄλλο μετάλλασαι καὶ ἔρεσθαι
Νέστορ', ἐπεὶ περίϝοιδε δίκαις ἠδὲ φρόνιν ἄλλων.
τρὶς γὰρ δή μιν φαισί ϝανάξασθαι γένε' ἀνδρῶν,
ὡς τέ μοι ἀθάνατος ϝινδάλλεται εἰσορέεσθαι·
ὦ Νέστορ Νηληιάδα, σὺ δ' ἄλαθες ἔνισπες·
πῶς ἔθαν' Ἀτρεΐδας εὖρυ κρείων Ἀγαμέμνων;
ποῦ Μενέλαος ἔεν; τίνα δ' αὖτωι μήσατ' ὄλεθρον
Αἴγισθος δολόμητις; ἐπεὶ κτάνε πόλλον ἀρείω.
ἦ οὐκ Ἄργεος ἦεν Ἀχαικῶ, ἀλλά παι ἄλλαι
πλάζετ' ἐπ' ἀνθρώποις, ὃ δὲ θερσήσαις κατέπεφνε;
τὸν δ' ἀμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·

„τοιγὰρ ἔγω τοι, τέκνον, ἀλάθεα πάντ᾽ ἀγορεύσω.
ἦ τοι μὲν τὰ καὶ αὖτος ὄΐεαι, ὥς κεν ἐτύχθη,
εἰ ζῶιόν γ᾽ Αἴγισθον ἐνὶ μεγάροισιν ἔτετμε
Ἀτρεΐδας Τροίαθεν ἴων ξάνθος Μενέλαος·
τῶ κέ ϝοι οὐδὲ θάνοντι χύταν ἐπὶ γαῖαν ἔχευαν,
ἀλλ᾽ ἄρα τόν γε κύνες τε καὶ οἰωνοι κατέδαψαν
κείμενον ἐν πεδίωι ϝέκας Ἄργεος, οὐδέ κέ τίς μιν
κλαῦσεν Ἀχαιϊάδων· μάλα γὰρ μέγ᾽ ἐμήσατο ϝέργον.
ἄμμες μὲν γὰρ κῆθι πόλεας τελέοντες ἀέθλοις
ἤμμεθ᾽, ὃ δ᾽ εὔκαλος μύχοι Ἄργεος ἱπποβότοιο
πόλλ᾽ Ἀγαμεμνονέαν ἄλοχον θέλγεσκε ϝέπεσσι.
ἃ δ᾽ ἦ τοι τὸ πρὶν μὲν ἀναίνετο ϝέργον ἄϝεικες
δῖα Κλυταιμνάστρα, φρέσι γὰρ κέχρητ᾽ ἀγάθαισι.
πὰρ δ᾽ ἄρ᾽ ἔεν καὶ ἄοιδος ἄνηρ, ὧι πόλλ᾽ ἐπέτελλε
Ἀτρεΐδας Τροίανδε κίων εὔρυσθαι ἄκοιτιν.
ἀλλ᾽ ὅτα δή μιν μοῖρα θέων ἐπέδασε δάμημεν,
δὴ τότα τὸν μὲν ἄοιδον ἄγων εἰς νᾶσον ἐρήμαν
κάλλιπε οἰώνοισι ϝέλωρ καὶ κύρμα γένεσθαι,
τὰν δ᾽ ἐθέλων ἐθέλοισαν ἀνάγαγε ϝόνδε δόμονδε.
πόλλα δὲ μήρι᾽ ἔκαε θέων ἱέρων ἐπὶ βώμων,
πόλλα δ᾽ ἀγάλματ᾽ ἀνᾶψε, ὐφάσματά τε χρῦσόν τε,
ἐκτελέσαις μέγα ϝέργον, ὃ οὔ ποτ᾽ ἐϝέλπετο θύμωι.
ἄμμες μὲν γὰρ ἄμ᾽ ἐπλέομεν Τροίαθεν ἴοντες
Ἀτρεΐδας καὶ ἔγω, φίλα ϝείδοτες ἀλλάλοισι·
ἀλλ᾽ ὅτα Σούνιον ἶρον ἀπικόμεθ᾽ ἄκρον Ἀθάνας,
ἔνθα κυμερνάταν Μενελάω Φοῖβος Ἀπόλλων
ϝοῖσ᾽ ἀγάνοισι βέλεσσι ἐποιχόμενος κατέπεφνε,
πηδάλιον μετὰ χέρσι θεοίσας νᾶος ἔχοντα,
Φρόντιν Ὀνατορίδαν, ὃς ἐκαίνυτο φῦλ᾽ ἀνθρώπων
νᾶα κυμέρνασαι, ὅποτα σπέρχοιεν ἄελλαι.
ὣς ὃ μὲν ἔνθα κατέσχετ᾽ ἐπειγάμενός περ ὁδοιο,
ὄφρ᾽ ἔταρον θάπτοι καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσειε.
ἀλλ᾽ ὅτα δὴ καὶ κῆνος, ἴων ἐπὶ ϝοίνοπα πόντον
ἐν ναῦσι γλαφύραισι, Μαλειάων ὄρος αἰπυ
εἶξε θέων, τότα δὴ στυγέραν ὁδὸν εὐρύϝοπα Ζεῦς
ἐφράσατο, λιγέων δ᾽ ἀνέμων ἐπ᾽ ἀΰτμεν᾽ ἔχευε
κύματά τε τροφόεντα πελώρια, ϝίσα᾽ ὀρέσσι.
ἔνθα διατμάξαις ταὶς μὲν Κρήται ἐπέλασσε,
ἄχι Κύδωνες ἔναιον Ἰαρδάνω ἀμφὶ ῥέεθρα.
ἔστι δέ τις λίσσα αἰπειά τε εἰς ἅλα πέτρα

ἐσχατίαι Γόρτυνος ἐν αὐεροϝείδεϊ πόντωι,
ἔνθα νότος μέγα κῦμα ποτὶ σκαῖον ϝρίον ὤθηι 295
εἰς Φαῖστον, μίκρος δὲ λίθος μέγα κῦμ' ἀποϝέργει.
αἳ μὲν ἄρ ἔνθ' ἦλθον, σπούδαι δ' ἄλυξαν ὄλεθρον
ἄνδρες, ἀτὰρ νᾶάς γε ποτὶ σπιλάδεσσιν ἔϝαξαν
κύματ'· ἀτὰρ ταὶς πέμπε νάας κυανοπρωιρείοις
Αἰγύπτωι ἐπέλασσε φέρων ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ. 300
ὣς ὃ μὲν ἔνθα πόλυν βίοτον καὶ χρῦσον ἀγέρων
ἀλάετο σὺν ναῦσι κατ' ἀλλοθρόοις ἀνθρώποις·
τόφρα δὲ ταῦτ' Αἴγισθος ἐμήσατο ϝοίκοθι λύγρα,
ἑπτάϝετες δ' ἐϝάνασσε πολυχρύσοιο Μυκήνας 305
κτένναις Ἀτρεΐδαν, δέδματο δὲ λᾶος ὑπ' αὔτωι· 304
τῶι δέ ϝοι ὀγδοάτωι κάκον ἦλυθε δῖος Ὀρέστας 306
ἄψ ἀπὸ Φωκήων, κατὰ δ' ἔκτανε πατροφόνηα.
ἦ τοι ὃ τὸν κτέννηις δαίνυ τάφον Ἀργεῖοισι 309
μᾶτρός τε στυγέρας καὶ ἀνάλκιδος Αἰγίσθοιο· 310
αὖταμαρ δέ ϝοι ἦλθε βόαν ἄγαθος Μενέλαος,
πόλλα κτήματ' ἄγων, ὅσα ϝοὶ νάες ἄχθος ἄερραν.
καὶ σύ, φίλος, μὴ δᾶθα δόμων ἄπο τῆλ' ἀλάλασο,
κτήματά τε προλίπων ἄνδρας τ' ἐν σοῖσι δόμοισι
οὕτω ὑπερφιάλοις, μή τοι κατὰ πάντα φάγωισι 315
κτήματα δασσάμενοι, σὺ δὲ ταϋσίαν ὁδὸν ἔλθηις.
ἀλλ' εἰς μὲν Μενέλαον ἐγω κέλομαι καὶ ἄνωγα
ἐλθην· κῆνος γὰρ νέον ἄλλοθεν ἐλλήλουθε. 318
ἀλλ' ἴθι νῦν σὺν νᾶΐ τε σᾶι καὶ σοῖσ' ἑτάροισι· 323
εἰ δ' ἐθέλεις πέζος, πάρα τοι δίϝρος τε καὶ ἵπποι,
πὰρ δέ τοι υἷες ἐμοί, οἵ τοι πόμπηες ἔσονται 325
εἰς Λακεδαίμονα δῖαν, ὅθι ξάνθος Μενέλαος.
λίσσεσθαι δέ μιν αὖτος, ἵνα νάμερτες ἐνίσπηι.
ψεῦδος δ' οὐ ϝερέει· μάλα γὰρ πεπνύμενός ἐστι".
ὣς ἔϝατ', ἀέλιος δ' ἄρ ἔδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθε·
τοῖσι δὲ καὶ μετέϝειπε θέα γλαύκωπις Ἀθάνα· 330
„ὦ γέρον, ἦ τοι ταῦτα κατὰ μοῖραν κατέλεξας·
ἀλλ' ἄγε, τάμνετε μὲν γλώσσαις, κεράεσθε δὲ ϝοῖνον,
ὄφρα Ποσειδάωνι καὶ ἄλλοισ' ἀθανάτοισι
σπείσαντες κοίτοιο μεδώμεθα· τοῖο γὰρ ὥρα.
ἤδη γὰρ φάος οἴχετ' ὑπὸ ζόφον, οὐδὲ ϝέϝοικε 335
δᾶθα θέων ἐν δαῖτι θοάσσεμεν, ἀλλὰ νέεσθαι".
ἦ ρα Διὸς θυγάτηρ, οἳ δ' ἔκλυον αὐδασαίσας.
τοῖσι δὲ κάρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χέρρας ἔχευαν,

κόρροι δὲ κράτηρας ἐπεστέψαντο πότοιο,
νώμασαν δ' ἄρα παῖσι ἐπαρξάμενοι δεπάεσσι.
γλώσσαις δ' ἐν πύρι βάλλον, ἀνιστάμενοι δ' ἐπέλειβον.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τ' ἔπιόν τ' ὅσον ἤθελε θῦμος,
δὴ τότ' Ἀθαναία καὶ Τηλέμαχος θεοειδὴς
ἄμφω ϝιέσθαν κοίλαν ἐπὶ νᾶα νέεσθαι.
Νέστωρ δ' αὖ κατέρυκε καταπτόμενος ϝεπέεσσι·
„Ζεῦς τό γ' ἀλεξήσειε καὶ ἀθάνατοι θέοι ἄλλοι,
ὡς ὔμμες πὰρ ἔμειο θόαν ἐπὶ νᾶα κίοιτε
ὥς τέ τε ἢ παρὰ πάμπαν ἀϝέμμονος ἠὲ πενίχρω,
ὣι οὔ τι χλαῖναι καὶ ϝρήγεα πόλλ' ἐνὶ ϝοίκωι,
οὔτ' αὐτωι μαλάκως οὔτε ξέννοισιν ἐνεύδην.
οὔ θην δὴ τῶδ' ἄνδρος Ὀδύσσηος φίλος υἱὸς
νᾶος ἐπ' ἰκρίοφι καταλέξεται, ὄφρ' ἂν ἔγω γε
ζώω, ἔπειτα δὲ παῖδες ἐνὶ μεγάροισι λίπωνται,
ξέννοις ξεννίζην, ὅς τίς κ' ἔμα δώματ' ἵκηται".
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε θέα γλαύκωπις Ἀθάνα·
„εὖ δὴ ταῦτά γ' ἔφασθα, γέρον φίλε, σοὶ δέ ϝέϝοικε
Τηλέμαχον πείθεσθαι, ἐπεὶ πόλυ κάλλιον οὕτως.
ἀλλ' οὗτος μὲν νῦν σοὶ ἅμ' ἕψεται, ὄφρα κεν εὕδηι
σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισι· ἔγω δ' ἐπὶ νᾶα μέλαιναν
εἶμ', ἵνα θαρσύννω τ' ἑτάροις ϝείπω τε ϝέκαστα.
οἷος γὰρ μετὰ τοῖσι γεραίτερος εὔχομαι ἔμμεν·
οἳ δ' ἄλλοι φιλότατι νεώτεροι ἄνδρες ἕπονται,
πάντες ὁμαλικίη μεγαθύμω Τηλεμάχοιο.
ἔνθα κε λεξαίμαν κοίλαι παρὰ νᾶι μελαίναι
νῦν· ἀτὰρ αὐόθεν μετὰ Καύκωνας μεγαθύμους
εἶμ', ἔνθα χρῆός μοι ὀφέλλεται, οὔ τι νέον γε
οὐδ' ὀλίγον· σὺ δὲ τοῦτον, ἐπεὶ τέον ἵκετο δῶμα,
πέμψον σὺν δίφρωι τε καὶ υἱέϊ· δὸς δέ ϝοι ἵπποις,
οἵ τοι ἐλαφρότατοι θέεμεν καὶ κάρτος ἄριστοι".
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἀπέβα γλαύκωπις Ἀθάνα
φάνναι ϝειδομένα· θάμβος δ' ἔλε πάντας Ἀχαιούς.
θαύμαζε δ' ὁ γέραιος, ὅπως ἴϝιδ' ὀφθάλμοισι·
Τηλεμάχω δ' ἔλε χέρα, ϝέπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε·
„ὦ φίλος, οὔ σε ϝέϝολπα κάκον καὶ ἄναλκιν ἔσεσθαι
εἰ δή τοι νέωι ὧδε θέοι πόμπηες ἕπονται.
οὐ μὲν γάρ τις ὅδ' ἄλλος Ὀλύμπια δώματ' ἐχόντων,
ἀλλὰ Λίος θυγάτηρ κυδίστα τριτογένεια,
ἃ τοι καὶ πάτερ' ἔσλον ἐν Ἀργεῖοισιν ἐτίμα.

ἀλλὰ ϝάνασσ', ἴλλαθι, δίδοθθι δέ μοι κλέος ἔσλον 380
αὖτωι καὶ παῖδεσσι καὶ αἰδοῖαι παρακοίτι.
σοὶ δ' αὖ ἔγω ϝρέξω βοῦν ἔενιν εὐρυμέτωπον
ἀδμάταν, ἣν οὔ πω ὑπὸ ζύγον ἄγαγεν ἄνηρ·
τάν τοι ἔγω ϝρέξω χρῦσον κέρασι περιχεύαις".
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τῶ δ' ἔκλυε Πάλλας Ἀθάνα. 385
τοῖσιν δ' ἀγεμόνευε Γερήνιος ἵππότα Νέστωρ,
υἵασι καὶ γάμβροισι ἔα πρὸς δώματα κάλλα.
ἀλλ' ὅτα δώματ' ἵκοντο ἀγάκλυτα τοῖο ϝάνακτος,
ἐξαίας ἕζοντο κατὰ κλίσμους τε θρόνους τε·
τοῖς δ' ὁ γέρων ἔλθοισι ἀνὰ κράτηρ' ἐκέρασσε 390
ϝοίνω ϝαδυπότοιο, τὸν ἐνδεκάτωι ἐνιαύτωι
ὤιξε ταμία καὶ ἀπὸ κράδεμνον ἔλυσε,
τῶ δ' ὁ γέρων κράτηρ' ἐκεράσσατο, πόλλα δ' Ἀθάναι
εὔχετ' ἀποσπένδων, κόρραι Δίος αἰγιόχοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπείσάν τ' ἔπιόν τ' ὅσον ἤθελε θῦμος, 395
οἳ μὲν κακκείοντες ἔβαν ϝοϊκόνδε ϝέκαστος,
τὸν δ' αὖτω κοίμασε Γερήνιος ἵππότα Νέστωρ
Τηλέμαχον φίλον υἱὸν Ὀδύσσηος θεῖοιο,
τρήτοισ' ἐν λεχέεσσι ὑπ' αἰθοίσαι ἐριδούπωι,
πὰρ δ' ἄρ' ἐϋμμελίαν Πεισίστρατον ὄρχαμον ἀνδρων, 400
ὅς ϝοι ἔτ' ἀΐθεος παίδων ἦν ἐν μεγάροισι.
αὖτος δ' αὖτε κατεῦδε μύχοι δόμω ὑψηλοῖο,
τῶι δ' ἄλοχος δέσποινα λέχος πόρσυνε καὶ εὖναν.
ἦμος δ' ἀριγένεια φάνη ϝροδοδάκτυλος Ἠώς,
ὦρνυτ' ἄρ ἐξ εὐναφι Γερήνιος ἵππότα Νέστωρ, 405
ἐκ δ' ἔβλθων κατ' ἄρ ἕζετ' ἐπὶ ξέστοισι λίθοισι,
οἳ ϝοι ἔσαν προπάροιθα θυράων ὑψηλάων,
λεῦκοι, ἀποστίλβοντες ἀλείφατος· οἷσ' ἔπι μὲν πρὶν
Νήλευς ἵζεσκε θέοφι μήστωρ ἀτάλαντος·
ἀλλ' ὃ μὲν ἤδη κᾶρι δάμεις Ἄϊδόσδ' ἐβεβάκη, 410
Νέστωρ αὖ τότ' ἐπῖζε Γερήνιος ὄρρος Ἀχαίων,
σκᾶπτρον ἔχων. περὶ δ' υἷες ἀϝόλλεες ἀγερέθοντο
ἐκ θαλάμων ἐλθοντες, Ἐχέφρων τε Στράτιός τε
Πέρσευς τ' Ἄρατός τε καὶ ἀντίθεος Θρασυμήδης.
τοῖσι δ' ἐπὶ ϝέκτος Πεισίστρατος ἦλυθεν ἥρως, 415
πὰρ δ' ἄρα Τηλέμαχον θεοϝείκελον ἧσσαν ἄγοντες.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Γερήνιος ἵππότα Νέστωρ·
„καρπαλίμως μοι, τέκνα φίλα, κρανάνατ' νέλδωρ,
ὄφρ' ἦ τοι πρώτιστα θέων ἱλλάσσομ' Ἀθάναν,

ἄ μοι ἐνάργης ἦλθε θέω εἰς δαῖτα θάλειαν.
ἀλλ' ἄγ' ὃ μὲν πέδιόνδ' ἐπὶ βοῦν ἴτω, ὄφρα τάχιστα
ἔλθησι, ἐλάσηι δὲ βόων ἐπιβούκολος ἄνηρ·
εἷς δ' ἐπὶ Τηλεμάχω μεγαθύμω νᾶα μέλαιναν
πάντας ἴων ἑτάροις ἀγέτω, λιπέτω δὲ δύ' οἵους·
εἷς δ' αὖ χρυσόχοον Λαέρκεα δεῦρο κελέσθω
ἔλθεμεν, ὄφρα βόος χρῦσον κέρασι περιχεύηι.
οἱ δ' ἄλλοι μένετ' αὖτω ἀφόλλεες, ἔσπετε δ' εἴσω
δμώιαισι κατὰ δύ'ματ' ἀγάκλυτα δαῖτα πένεσθαι,
ἔδραις τε ξύλα τ' ἀμφὶ καὶ ἄγλαον οἶσεμεν ὕδωρ".
ὣς ἔφατ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐποίπνυον· ἦλθε μὲν ἂρ βοῦς
ἐκ πεδίου, ἦλθον δὲ θόας παρὰ νᾶος ὑίσσας
Τηλεμάχω ἑταροι μεγαλήτορες, ἦλθε δὲ χάλκευς
ὅπλ' ἐν χέρσιν ἔχων χαλκήϊα, πέρρατα τέχνας,
ἄκμονά τε σφῦραν τ' ἔϋ ποίητόν τε πυράγραν,
οἷσίν τε χρῦσον ϝεργάζετο· ἦλθε δ' Ἀθάνα
ἵρων ἀντιάοισα. γέρων δ' ἱππήλατα Νέστωρ
χρῦσον ἔδωκ'· ὃ δ' ἔπειτα βόος κέρασι περίχευε
ἀσκήσαις, ἵν' ἄγαλμα θέα κεχάροιτο ϝίδοισα.
βοῦν δ' ἀγέταν κεράων Στράτιος καὶ δῖος Ἐχέφρων,
χέρνιβα δέ σφ' Ἄρατος ἐν ἀνθεμόεντι λέβητι
ἦλυθε ἐκ θαλάμοιο φέρων, ἑτέραι δ' ἔχεν ὄλλαις
ἐν κανέωι· πέλεκυν δὲ μενεπτόλεμος Θρασυμήδης
ὄξυν ἔχων ἐν χέρρι παρίστατο, βοῦν ἐπικόψων.
Πέρσευς δ' ἄμνιον ἦχε· γέρων δ' ἱππήλατα Νέστωρ
χέρνιβά τ' ὀλλοχύταις τε κατάρχετο, πόλλα δ' Ἀθάναι
εὔχετ' ἀπαρχόμενος, κεφάλας τρίχας ἐν πύρι βάλλων.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' εὔξαντο καὶ ὀλλοχύταις προβάλοντο,
αὖτικα Νέστορος υἱὸς ὑπέρθυμος Θρασυμήδης
ἤλασε ἄνχι σταίς· πέλεκυς δ' ἀπέκοψε τένοντας
αὐχενίους, λῦσε δὲ βόος μένος· αἳ δ' ὀλόλυξαν
θυγάτερές τε νύοι τε καὶ αἰδοῖα παράκοιτις
Νέστορος, Εὐρυδίκα πρέσβα Κλυμένοιο θυγάτρων.
οἳ μὲν ἔπειτ' ἀνέλοντες ἀπὸ χθόνος εὐρυοδείας
ἔσχον· ἀτὰρ σφάξε Πεισίστρατος ὄρχαμος ἀνδρῶν.
τᾶς δ' ἐπεὶ ἐκ μέλαν αἷμα ρύη, λίπε δ' ὄστεα θῦμος,
αἶψ' ἄρα μιν διέχευαν, ἄφαρ δ' ἐκ μήρι' ἔταμνον
πάντα κατὰ μοῖραν, κατά τε κνίσσαι ἐκάλυψαν
δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.
καῖε δ' ἐπὶ σχίζαισ' ὁ γέρων, ἐπὶ δ' αἴθοπα ϝοῖνον

λεῖβε· νέοι δὲ πὰρ αὖτον ἔχον πεμπώβολα χέρσι.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρ' ἐκάη καὶ σπλάχν' ἐπάσαντο
μίστυλλόν τ' ἄρα τἄλλα καὶ ἀμφ' ὀβέλοισιν ἔπερραν,
ὤπτον ἀκροπόροις ὀβέλοις ἐν χέρσιν ἔχοντες.
τόφρα δὲ Τηλέμαχον λόεσε κάλλα Πολυκάστα,
Νέστορος ὀπλοτάτα θυγάτηρ Νηληιάδαο.
αὐτὰρ ἐπεὶ λόεσέ τε καὶ ἔχρεισε λίπ' ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ μιν φᾶρος κάλλον βάλε ἠδὲ χίτωνα,
ἔκ ῥ' ἀσαμίνθω βᾶ δέμας ἀθανάτοισιν ὅμοιος·
πὰρ δ' ὅ γε Νέστορ' ἴων κατ' ἄρ' ἕζετο ποίμενα λάων.
οἳ δ' ἐπεὶ ὤπτασαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ϝερύσαντο
δαίνυντ' ἐζόμενοι· ἐπὶ δ' ἄνερες ἔσλοι ὄροντο
ϝοῖνον ϝοινοχόεντες ἐνὶ χρυσέοισι δέπασσι.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδήτυος ἐξ ἔρον ἔντο,
τοῖσι δὲ μύθων ἆρχε Γερήνιος ἵππότα Νέστωρ·
„παῖδες ἐμοί, ἄγε Τηλεμάχωι καλλίτριχας ἵπποις
ζεύξατ' ὑπ' ἄρματ' ἄγοντες, ἵνα πράσσησιν ὁδοιο".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ἄρα τῶ μάλα μὲν κλύον ἠδ' ἐπίθοντο·
καρπαλίμως δ' ἔζευξαν ὑπ' ἄρμασι ὠκέας ἵππους.
ἐν δὲ γύνα ταμίη σῖτον καὶ ϝοῖνον ἔθηκε.
ἂν δ' ἄρα Τηλέμαχος περικάλλεα βάσετο δίφρον·
πὰρ δ' ἄρα Νεστορίδας Πεισίστρατος ὄρχαμος ἀνδρῶν
εἰς δίφρον τ' ἀνέβαινε καὶ ἄνια λάζετο χέρσι,
μάστιξε δ' ἐλάην, τὼ δ' οὐκ ἀϝέκοντ' ἐπετέσθαν
εἰς πέδιον, λιπέταν δὲ Πύλω αἶπυ πτολίεθρον.
οἳ δὲ παναμέριοι σεῖον ζύγον ἀμφὶς ἔχοντες.
δύσετό τ' ἀέλιος σκιάοντό τε παῖσαι ἀγυιαι·
εἰς Φάραις δ' ἵκοντο Διοκλέος ποτὶ δῶμα·
υἷες Ὀρτιλόχοιο, τὸν Ἄλφειος τέκε παῖδα.
ἔνθα δὲ νύκτ' ἄεσαν, ὃ δ' ἄρα ξεννήϊ' ἔδωκε.
ἦμος δ' ἀριγένεια φάνη ϝροδοδάκτυλος Αὔως,
ἵπποις τ' ἔζευγνυν ἀνά τ' ἄρματα ποικίλ' ἔβαινον,
ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσας ἐριδούπω.
εἶξον δ' εἰς πέδιον πυράφορον, ἔνθα δ' ἔπειτα
ἄννον ὁδὸν· τοῖον γὰρ ὑπέκφερον ὠκέες ἵπποι,
δύσετό τ' ἀέλιος σκιάοντό τε παῖσαι ἀγυιαι.

Γ

Τὰ ἐν Λακεδαίμονι.

Οἳ δ' εἶξον κοίλαν Λακεδαίμονα καιετόεσσαν *δ*
πρὸς δ' ἄρα δῶμ' ἔλαον Μενελάω κυδαλίμοιο.
τὼ δὲ [Βοαθοΐδας] ϝίδετο προμόλων Ἐτεώνευς, 20. 22
ὄτραρος θεράπων Μενελάω, κέκλετο δ' ἄλλοις 23. 37
[δμῶας καὶ] *θεράποντας ἅμα σπέσθαι ἔοι αὐτῳ.*
οἳ δ' ἵππους μὲν ἔλυσαν ὑπὸ ζύγῳ νιδρώοντας
καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐπ' ἱππείαισι κάπῃσι, 40
πὰρ δ' ἔβαλον ζειάς, ἀνὰ δὲ κρῖ λεῦκον ἔμειξαν,
ἅρματα δ' ἔκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανάοντα,
αὐτοῖς δ' εἰσᾶγον θεῖον δόμον· οἳ δὲ ϝίδοντες
θαύμαζον κατὰ δῶμα διοτρόφεος βασίληος.
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ὀρήμενοι ὀφθάλμοισι, 47
εἷς ῥ' ἀσαμίνθοις βάντες ἐϋξέσταις λοέσαντο.
τοὺς δ' ἐπεὶ ὦν δμῶιαι λόεσαν καὶ χρεῖσαν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίνας ϝόλλας βάλον ἠδὲ χίτωνας, 50
εἷς ῥα θρόνοις ἕζοντο πὰρ Ἀτρεΐδαν Μενέλαον.
χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέροισα
κάλλαι χρυσείαι ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξέσταν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοῖα ταμία παρέθηκε φέροισα, 55
ἔδδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένα παρέοντων·
δαῖτρος δὲ κρεάων πίνακας παρέθηκεν ἀέρραις
παντοίων, παρὰ δέ σφ' ἐτίθη χρύσεια κύπελλα·
τῷ καὶ δεκνύμενος προσέφα ξάνθος Μενέλαος·
„σίτω τ' ἄπτεσθον καὶ χαίρετον· αὐτὰρ ἔπειτα 60
δείπνω πασσαμένω ἐρρησόμεθ' οἵ τινές ἐστον
[ἄνδρων· οὐ γὰρ σφῶιν γε γένος ἀπόλωλε τοκήων,
ἀλλ' ἄνδρων γένος ἐστὲ διοτροφέων βασιλήων
σκαπτοόχων, ἐπεὶ οὔ κε κάκοι τοίοισδε τέκοιεν".]
ὣς φάτο, καί σφιν νῶτα βόος παρὰ πίον' ἔθηκε 65
ὄπτ' ἐν χέρσιν ἔλων, τά ῥά ϝοι γέρα πάρθεσαν αὐτῳ.
οἳ δ' ἐπ' ὀναίατ' ἔτοιμα προκείμενα χέρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδήτυος ἐξ ἔρον ἔντο,
δὴ τότα Τηλέμαχος προσεφώνεε Νέστορος υἱον,
ἄγχι σχὼν κεφάλαν, ἵνα μὴ πευθοίατ' οἱ ἄλλοι· 70

„φράζεο, Νεστορίδα, τῶι ἔμωι κεχαρίσμενε θύμωι,
χάλκω τε στερόπαν καδδώματα ϝαχάεντα
χρύσω τ᾽ἀλέκτρω τε καὶ ἀργύρω ἠδ᾽ ἐλέφαντος.
Ζῆνός που τοίαδε γ᾽Ὀλυμπίω ἔνδοθεν αὐλα,
ὅσσα τάδ᾽ ἄσπετα πόλλα· σέβας μ᾽ἔχει εἰσορέοντα".
τῶ δ᾽ἀγορεύοντος σύνετο ξάνθος Μενέλαος
καί σφω φωνήσαις ϝέπεα πτερόεντα προσάνδα·
„τέκνα φίλ᾽, ἦ τοι Ζῆνι βρότων οὐκ ἄν τις ἐρίζοι·
ἀθάνατοι γὰρ τῶ γε δόμοι καὶ κτήματ᾽ ἔασι.
ἄνδρων δ᾽ἤ κέν τίς μοι ἐρίσσεται ἠὲ καὶ οὔκι
κτήμασι. ἦ γὰρ πόλλα πάθων καὶ πόλλ᾽ ἐπαλάθεις
ἀγαγόμαν ἐν ναῦσι καὶ ὀγδοάτωι ϝέτε᾽ ἦλθον
Κύπρον Φοινίκαν τε καὶ Αἰγυπτίους ἐπαλάθεις.
ἄος ἔγω περὶ κῆνα πόλυν βίοτον συναγέρρων
ἀλαόμαν, τᾶός μοι ἀδέλφεον ἄλλος ἔπεφνε
λάθραι, ἀνωΐστι, δόλωι ὀλλομένας ἀλόχοιο·
ὣς οὔ τοι χαίρων τοῖσδε κτεάτεσσι ϝανάσσω.
ὧν ὄφελον τριτάταν περ ἔχων ἐν δώμασι μοῖραν
ναίεμεν, οἱ δ᾽ἄνδρες σάοι ἔμμεναι, οἳ τότ᾽ ὄλοντο
Τροίαι ἐν εὐρείαι, ϝέκας Ἄργεος ἱπποβότοιο.
ἀλλ᾽ ἔμπας πάντας μὲν ὀδυρρόμενος καὶ ἀχεύων
τῶν πάντων οὐ τόσσον ὀδύρρομαι, ἀχνύμενός περ,
ὡς ἑνός, ὅς τέ μοι ὕπνον ἀπεχθαίρει καὶ ἐδώδαν
μναομένωι, ἐπεὶ οὔ τις Ἀχαίων τόσσ᾽ ἐμόγησε
ὅσσ᾽ Ὀδύσευς ἐμόγησε καὶ ἄρατο· τῶ δ᾽ἄρ ἔμελλε
αὖτωι κάδε᾽ ἔσεσθαι, ἔμοι δ᾽ἄχος αἰεὶ ἄλαστον
κήνω, ὅπως δὴ δᾶρον ἀποίχεται, οὐδέ τι ϝίδμεν,
ζώει ὅ γ᾽ἢ τέθνακε· ὀδύρρονταί νύ που αὐτον
Λαέρτας τ᾽ὸ γέρων καὶ ἐχέφρων Πανελόπεια
Τηλέμαχός τ᾽, ὃν ἔλειπε νέον γεγάοτ᾽ ἐνὶ ϝοίκωι".
ὣς φάτο, τῶι δ᾽ἄρα πάτρος ὑπ᾽ ἴμμερον ὦρσε γόοιο·
δάκρυ δ᾽ἀπὸ βλεφάρων χάμαδις βάλε πάτρος ἀκούσαις,
χλαῖναν πορφυρέαν ἀντ᾽ ὀφθάλμοιιν ἀνάσχων
χέρρεσσ᾽ ἀμφοτέραισι· νόησε δέ μιν Μενέλαος,
μερμήριξε δ᾽ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θῦμον
ἠέ μιν αὖτον πάτρος ἐάσσειε μνάσθημεν,
ἢ πρῶτ᾽ ἐξερέοιτο ϝέκαστά τε περράσαιτο.
ἄος ὃ ταῦτ᾽ ὤρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θῦμον,
ἐκ δ᾽Ἐλένα θαλάμοιο θυώδεος ὑψορόφοιο
ἦλυθε Ἀρτέμιδι χρυσαλακάτωι ϝεϝίκυια.

τᾶι δ' ἄρ ἄμ' Ἀδράστα κλισίαν ἐΰτυκτον ἔθηκε,
Ἀλκίππα δὲ τάπητα φέρε μαλάκω ἐρίοιο,
Φύλω δ' ἀργύρεον τάλαρον (φέρε, τόν ϝοι ἔδωκε 125
Ἀλκάνδρα, Πολύβοιο δάμαρ, ὃς ἔναι' ἐνὶ Θήβαι
Αἰγυπτίαι, ὄθι πλεῖστα δόμοισ' ἐν κτήματα κεῖται·
ὃς Μενελάωι ἔδωκε δύ' ἀργυρέαις ἀσαμίνθοις,
δοίοις δὲ τρίποδας, δέκα δὲ χρύσοιο τάλαντα.
χῶρις δ' αὖτ' Ἐλέναι ἄλοχος πόρε κάλλιμα δῶρα 130
χρυσέαν τ' ἀλακάταν τάλαρον τ' ὑπόκυκλον ὄπασσε
ἀργύρεον, χρύσωι δ' ἐπὶ χέλλεα κεκραάντο.
τόν ῥά ϝοι ἀμφίπολος Φύλω) παρέθηκε φέρουσα
νήματος ἀσκήτοιο βεβύσμενον· αὐτὰρ ἐπ' αὔτωι
ἀλακάτα τετάνυστο ϝιόδνεφες ἔρρος ἔχουσα· 135
ἕζετο δ' ἐν κλίσμωι, ὑπὸ δέ θρᾶννυς πόσιν ἦεν·
αὖτικα δ' ἃ γε ϝέπεσσι πόσιν ἐρέεννε ϝέκαστα·
„ϝίδμεν δή, Μενέλαε διότροφες, οἵ τινες οἵδε
ἄνδρων εὐχετάονται ἱκάννεμεν ἀμμέτερον δῶ;
ψεύσομαι ἢ ἔτυμον ϝερέω; κέλεται δέ με θῦμος· 140
οὐ γὰρ πώ τινα φαμὶ ϝεϝοίκοτα ὧδε ϝίδεσθαι
οὔτ' ἄνδρ' οὔτε γύναικα, σέβας μ' ἔχει εἰσορέοντα,
ὡς ὅδ' Ὀδύσσηος μεγαλήτορος υἷι ϝέϝοικε,
Τηλεμάχωι, τὸν ἔλειπε νέον γεγάοτ' ἐνὶ ϝοίκωι
κῆνος ἄνηρ, ὅτ' ἔμειο κυνώπιδος ἕννεκ' Ἀχαιοὶ 145
ἤλθετ' ὑπὸ Τροίαν, πόλεμον θράσυν ὀρμαίνοντες".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα ξάνθος Μενέλαος·
„οὕτω νῦν καὶ ἔγω νοέω, γύναι, ὡς σὺ ϝεϝίσκεις·
κήνω γὰρ τοίοιδε πόδες, τοίαιδέ τε χέρρες
ὀφθάλμων τε βόλαι κεφάλα τ' ἐπύπερθά τε χαῖται. 150
καὶ νῦν ἦ τοι ἔγω μεμνάμενος ἀμφ' Ὀδυσῆϊ
μυθεόμαν, ὅσα κῆνος ὀϊζύσαις ἐμόγησε
ἀμφ' ἔμοι, αὐτὰρ ὃ πίκρον ὑπ' ὀφρυσι δάκρυον εἶβε,
χλαῖναν πορφυρέαν ἀντ' ὀφθάλμοιιν ἀνάσχων".
τὸν δ' αὖ Νεστορίδας Πεισίστρατος ἄντιον ηὔδα· 155
„Ἀτρεΐδα Μενέλαε διότροφε, ὄρχαμε λάων,
κήνω μέν τοι ὅδ' υἱὸς ἐτήτυμον, ὡς ἀγορεύεις.
αὐτὰρ ἔμε προέηκε Γερήνιος ἵππότα Νέστωρ 161
τῶι ἅμα πόμπον ἔπεσθαι· ἐϝέλδετο γάρ σε ϝίδεσθαι,
ὄφρα ϝοι ἦ τι ϝέπος ὑποθήσεαι ἠέ τι ϝέργον".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα ξάνθος Μενέλαος· 168
„ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ φίλω ἄνερος υἷος ἐμὸν δῶ

ἵκετ', ὃς ἔννεκ' ἔμειο πόλεας ἐμόγησεν ἀέθλοις·
καί μιν ἔφαν ἔλθοντα φιλήσεμεν ἔξοχον ἄλλων
Ἀργείων, εἰ νῶϊν ὑπὲρ ἅλα νόστον ἔδωκε
ναῦσι θοῇσι γένεσθαι Ὀλύμπιος εὐρύοπα Ζεύς.
καί κέ ϝοι Ἄργε' ἔνασσα πόλιν καὶ δώματ' ἔτευξα,
ἐξ Ἰθάκας ἀγάγων σὺν κτήμασι καὶ τέκεϊ ϝῷι
καὶ παῖσι λάοισι, ἵαν πόλιν ἐξαλαπάξαις
αἰ περιναιετάοισι, ϝανάσσονται δέ μοι αὖτωι.
καί κε θάμ' ἔνθαδ' ἐόντες ἐμισγόμεθ'· οὐδέ κεν ἄμμε
ἄλλο διέκρινε φιλέοντέ τε τερπομένω τε,
πρίν γ' ὅτα δὴ θανάτοιο μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψε.
ἀλλὰ τὰ μέν που ἔμελλε ἀγάσσασθαι θέος αὐτος,
ὃς κῆνον δύστανον ἀνόστιμον οἷον ἔθηκε".
ὣς φάτο, τοῖσι δὲ παῖσι ὑπ' ἴμμερον ὦρσε γόοιο.
κλαῖε μὲν Ἀργεῖα Ἑλένα Διὸς ἐκγεγάνια,
κλαῖε δὲ Τηλέμαχός τε καὶ Ἀτρεΐδας Μενέλαος,
οὐδ' ἄρα Νέστορος υἱὸς ἀδακρύτω ἔχεν ὄσσε·
μνάσατο γὰρ κατὰ θῦμον ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο,
τόν ῥ' Αὔως ἔκτεννε φαέννας ἄγλαος υἱός·
τῶ ὅ γ' ἐπιμνάσθεις ϝέπεα πτερόεντ' ἀγόρευε·
„Ἀτρεΐδα, περὶ μέν σε βροτῶν πεπνύμενον ἔμμεν
Νέστωρ φάσκ' ὁ γέρων, ὅτ' ἐπιμνασαίμεθα σεῖο·
καὶ νῦν, εἴ τί που ἔστι, πίθοιό μοι· οὐ γὰρ ἔγω γε
τέρτομ' ὀδυρρόμενος μεταδόρπιος, ἀλλὰ καὶ αὖως
ἔσσεται ἀριγένεια· νεμεσσάομαί γε μὲν οὐδέν
κλαίεμεν, ὅς κε θάνῃσι βροτῶν καὶ πότμον ἐπίσπῃ·
τοῦτό νυ καὶ γέρας οἷον ὀϊζύροισι βροτοῖσι
κέρρασθαί τε κόμαν βάλεμέν τ' ἀπὸ δάκρυ παραίων.
καὶ γὰρ ἔμος τέθνακε ἀδέλφεος, οὔ τι κάκιστος
Ἀργείων· μέλλεις δὲ σὺ ϝίδμεναι· οὐ γὰρ ἔγω γε
ἄντησ' οὐδ' ἔϝιδον· περὶ δ' ἄλλων φαισὶ γένεσθαι
Ἀντίλοχον, περὶ μὲν θέεμεν τάχυν ἠδὲ μαχαίταν".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα ξάνθος Μενέλαος·
„ὦ φίλ', ἐπεὶ τόσ' ἔϝειπες, ὅσ' ἂν πεπνύμενος ἄνηρ
ϝείποι καὶ ϝρέξειε, καὶ ὃς προγενέστερος εἴη·
τοίω γὰρ καὶ πάτρος, ὃ καὶ πεπνύμενα βάζεις.
ϝραῖα δ' ἀρίγνωτος γόνος ἄνερος, ὥι τε Κρονίων
ὄλβον ἐπικλώσηι γαμέοντί τε γενναμένωι τε,
ὡς νῦν Νέστορι δῶκε διάμπερες ἄματα πάντα
αὐτον μὲν λιπάρως γηράσκεμεν ἐν μεγάροισι,

νῆας ἂϝ πινύτοις τε καὶ ἔγχεσι ἔμμεν ἀρίστους.
ἄμμες δὲ κλαῦθμον μὲν ἐάσσομεν, ὄς πρὶν ἐτύχθη,
δόρπῳ δ' ἐξαῦτις μνασώμεθα, χέρσι δ' ἔπ' ὕδωρ
χευάντων. μῦθοι δὲ καὶ αὐόθέν περ ἔσονται
Τηλεμάχῳ καὶ ἔμοι διαϝείπεμεν ἀλλήλοισι".
ὣς ἔφατ', Ἀσφαλίων δ' ἂρ ὕδωρ ἐπὶ χέρρας ἔχευε,
ὄτραρος θεράπων Μενελάῳ κυδαλίμοιο·
οἳ δ' ἐπ' ὀναίατ' ἔτοιμα προκείμενα χέρρας ἔλλον.
Ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησ' Ἑλένα Διὸς ἐκγεγάνια·
αὐτικ' ἂρ εἰς ϝοῖνον βάλε φάρμακον, ἔνθεν ἔπινον,
νηπενθές τ' ἄχολόν τε κάκων ἐπὶ λᾶθος ἁπάντων.
ὃς τὸ καταβρόξειε, ἐπὴν κράτηρι μιγήῃ,
οὔ κεν ἐπαμέριός γε βάλοι κατὰ δάκρυ παραίων,
οὐδ' εἴ ϝοι κατατεθναίη μάτηρ τε πάτηρ τε,
οὐδ' εἴ ϝοι προπάροιθεν ἀδέλφεον ἢ φίλον υἱὸν
χάλκωι δαϊόοιεν, ὃ δ' ὄφθαλμοισ' ὁρέοιτο.
τοῖα Διὸς θυγάτηρ ἔχε φάρμακα μητιόεντα
ἐσθλά, τά ϝοι Πολύδαμνα πόρε, Θῶνος παράκοιτις
Αἰγυπτία, τῆι πλεῖστα φέρει ζείδωρος ἄρουρα
φάρμακα, πόλλα μὲν ἐσθλὰ μεμίγμενα, πόλλα δὲ λύγρα·
ἰητρὸς δὲ ϝέκαστος ἐπιστάμενος περὶ πάντων
ἀνθρώπων· ἦ γὰρ Παιάονός εἰσι γενέθλας.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐνέηκε κέλευσέ τε ϝοινοχόησαι,
ἐξαῦτις μύθοισι ἀμειβομένα προσέϝειπε·
„Ἀτρεΐδα Μενέλαε διότροφες ἠδὲ καὶ οἵδε
ἀνδρῶν ἐσλῶν παῖδες· ἀτὰρ θέος ἄλλοτ' ἐπ' ἄλλωι
Ζεὺς ἀγαθόν τε κάκον τε δίδοι· δύναται γὰρ ἅπαντα·
ἦ τοι νῦν δαίνυσθε κατήμενοι ἐν μεγάροισι
καὶ τέρπεσθε λόγοισι· ϝεϝοίκοτα γὰρ καταλέξω.
πάντα μὲν οὐκ ἂν ἔγω μυθήσομαι οὐδ' ὀνομάννω,
ὅσσοι Ὀδύσσηος ταλασίφρονός εἰσιν ἄεθλοι·
ἀλλ' οἷον τόδ' ἔϝρεξε καὶ ἔτλα κάρτερος ἀνήρ
δάμωι ἐνὶ Τρώων, ὅθ' ἐπάσχετε πήματ' Ἀχαιοί.
αὐτὸν μιν πλάγαισι ἀϝεικελίαισι δαμάσσαις
σπέρρα κάκ' ἀμφ' ὄμμοισι βάλων, ϝοίκηϊ ϝεϝοίκως
ἀνδρῶν δυσμενέων κατέδυ πόλιν, οἳ δ' ἀβάκησαν
πάντες· ἔγω δέ μιν οἷα ἀνέγνων τοῖον ἔοντα
καὶ ἀνερώταον· ὃ δὲ κερδοσύναι ἀλέεννε.
ἀλλ' ὅτα δή μιν ἔγω λόεον καὶ χρεῖον ἐλαίωι,
ἀμφὶ δὲ ϝέμματ' ἔϝεσσα καὶ ὤμοσα κάρτερον ὅρκον

μή μὲν πρὶν Ὀδύσηα μετὰ Τρώεσσ' ἀνάφανναι,
πρίν γε τὸν εἰς νᾶάς τε θόαις κλισίαις τ' ἀπίκεσθαι,
καὶ τότα δή μοι πάντα νόον κατέλεξεν Ἀχαίων.
πόλλοις δὲ Τρώων κτένναις ταναάκεϊ χάλκωι
ἦλθε μετ' Ἀργείοις, κατὰ δὲ φρόνιν ἄγαγε πόλλαν.
ἔνθ' ἄλλαι Τρῶιαι λίγ' ἐκώκυον· αὐτὰρ ἔμον κῆρ
χαῖρ', ἐπεὶ ἤδη μοι κραδία ἐτέτραπτο νέεσθαι
ἂψ ϝοϊκόνδ', ἀάταν δὲ μετέστενον, ἂν Ἀφροδίτα
δῶκ', ὅτα μ' ἄγαγε κῆσε φίλας ἀπὸ πάτριδος αἴας,
παῖδά τ' ἔμαν νοσφισσαμέναν θάλαμόν τε πόσιν τε
οὔ τεο δευόμενον, οὔτ' ἂρ φρένας οὔτε τι ϝεῖδος".
τὰν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφα ξάνθος Μενέλαος·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γύναι, κατὰ μοῖραν ἔϝειπες.
ἤδη μὲν πολέων ἐδάην βόλλαν τε νόον τε
ἀνδρων ἠρώων, πόλλαν δ' ἐπελήλυθα γαῖαν·
ἀλλ' οὔ πω τοίουτον ἔγω ϝίδον ὀφθάλμοισι,
οἷον Ὀδύσσηος ταλασίφρονος ἔσκε φίλον κῆρ".
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ηὔδα·
„ἄλγιον· οὐ γάρ ϝοί τι τά γ' ἄρκεσε λύγρον ὄλεθρον,
οὐδ' εἴ ϝοι κραδία γε σιδαρέα ἔνδοθεν ἦεν·
ἀλλ' ἄγετ', εἰς εὐναν ἄμμε τράπετ', ὄφρα καὶ ἤδη
ὕπνωι ὑπὸ γλυκέρωι ταρπώμεθα κοιμάθεντες".
ὣς ἔφατ', Ἀργεῖα δ' Ἑλένα δμώιαισ' ἐκέλευσε
δέμνι' ὑπ' αἰθοίσαι θέμεναι καὶ ϝρήγεα κάλλα
πορφύρε' ἐμβάλεμεν, στόρεσαι δ' ἐπύπερθα τάπητας,
χλαίναις τ' ἐνθέμεναι ϝόλλαις κατύπερθα ϝέσασθαι.
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χέρσιν ἔχοισαι,
δέμνια δ' ἐστόρεσαν· ἐκ δὲ ξέννοις ἄγε κᾶρυξ.
οἱ μὲν ἂρ ἐν προδόμωι δόμω αὐτόθι κοιμάσαντο,
Τηλέμαχός τ' ἦρως καὶ Νέστορος ἄγλαος υἱός.
Ἀτρεΐδας δὲ κατεῦδε μύχοι δόμω ὑψηλοῖο,
πὰρ δ' Ἑλένα τανύπεπλος ἐλέξατο δῖα γυναίκων.
ἆμος δ' ἀριγένεια φάνη ϝροδοδάκτυλος Ἠώς,
ὦρνυτ' ἂρ ἐξ εὐναφι βόαν ἀγαθος Μενέλαος
ϝέμματα ϝεσσάμενος, περὶ δὲ ξίφος ὀξυ θέτ' ὄμμωι,
πόσσι δ' ὑπὸ λιπάροισι ἐδήσατο κάλλα πέδιλλα,
βᾶ δ' ἴμεν ἐκ θαλάμοιο θέωι ἐναλίγκιος ἄνταν,
Τηλεμάχωι δὲ παρῖζε ϝέπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε·
„τίπτε δέ σε χρήω δεῦρ' ἄγαγε, Τηλέμαχ' ἦρως,
εἰς Λακεδαίμονα δῖαν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσας;

δάμιον ἢ ϝίδιον; τόδε μοι νάμερτες ἔνισπες".
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ηὔδα·
„Ἀτρεΐδα Μενέλαε διότροφες, ὄρχαμε λάων,
ἤλυθον, εἴ τινά μοι κλευήδονα πάτρος ἐνίσποις.
ἐσθίεταί μοι ϝοῖκος, ὄλωλε δὲ πίονα ϝέργα,
δυσμενέων δ' ἀνδρων πλεῖος δόμος, οἵ τέ μοι αἰεί
μῆλ' ἀδινα σφάζοισι καὶ ἑλλίποδας ϝέλικας βοῦς,
μᾶτρος ἔμας μνάστηρες ὑπέρβιον ὕβριν ἔχοντες.
τὼνεκα νῦν τὰ σὰ γόννα ἱκάνομαι, αἴ κ' ἐθέλησθα
κήνω λύγρον ὄλεθρον ἐνίσπεμεν, εἴ που ὀπωπας
ὀφθάλμοισι τέοισι, ἢ ἄλλω μῦθον ἄκουσας
πλαζομένω· περὶ γάρ μιν ὀΐζυρον τέκε μάτηρ.
μηδέ τί μ' αἰδόμενος μελλίσσεο μηδ' ἐλεαίρων,
ἀλλ' ἔῦ μοι κατάλεξον ὅπως ἄντησας ὀπώπας.
λίσσομαι, αἴ ποτά τοί τι πάτηρ ἔμος ἔσλος Ὀδύσσευς
ἢ ϝέπος ἠέ τι ϝέργον ὑπόσταις ἐξετέλεσσε
δάμωι ἐνὶ Τρώων, ὄθ' ἐπάσχετε πήματ' Ἀχαιοι·
τῶν νῦν μοι μνῆσαι, καί μοι νάμερτες ἔνισπες".
τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφα ξάνθος Μενέλαος·
„ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ κρατερόφρονος ἄνδρος ἐν εὐνὴ
ἤθελον εὐνάθημεν ἀνάλκιδες αὐτοι ἔοντες.
ὡς δ' ὅτ' ἐν ξυλόχωι ἔλαφος κρατέροιο λέοντος
νέβροις κοιμάσασα νεαγένεας γαλαθήνοις
κνάμοις ἐξερέησι καὶ ἄγκεα ποιήεντα
βοσκομένα, ὃ δ' ἔπειτα ἔαν εἰσήλυθεν εὐνὴν,
ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσι ἀϝείκεα πότμον ἔπηκε,
ὣς Ὀδύσευς κήνοισι ἀϝείκεα πότμον ἐπήσει.
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναία καὶ Ἄπολλον,
τοῖος ἔων οἷός ποτ' ἐϋκτιμένηι ἐν Ἀρίσβαι
ἐξ ἔριδος Φιλομηλεΐδαι ἐπάλαισεν ἀνάστηι,
καδδ' ἔβαλε κρατέρως, κεχάροντο δὲ πάντες Ἀχαιοι,
τοῖος ἔων μνάστηρσι ὁμιλλήσειεν Ὀδύσσευς·
πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο πικρόγαμοί τε.
ταῦτα δ' ἃ μ' ἐρώτας καὶ λίσσεαι, οὐκ ἂν ἔγω γε
ἄλλα παρὲξ ϝείποιμι παράκλιδον οὐδ' ἀπατάσω,
ἀλλὰ τὰ μέν μοι ἔϝειπε γέρων ἅλιος ναμέρτης,
τῶν οὐδέν τοι ἔγω κρύψω ϝέπος οὐδ' ἐπικεύσω.
Αἰγύπτωι μ' ἔτι δεῦρο θέοι μεμάοττα νέεσθαι
ἔσχον, ἐπεὶ οὔ (σφιν) ἔρεξα τελεέσσαις ἑκατόμβαις.
νᾶσος ἔπειτά τις ἔστι πολυκλύστωι ἐνὶ πόντωι

Αἰγύπτῳ προπάροιθα, Φάρον δέ ϝε κικλήσκουσι,
τόσσον ἄνευθ' ὅσσον τε παναμερία γλαφύρα νῆυς
ἄυσε, αἰ λίγυς οὖρος ἐπιπνεύησιν ὄπισθεν.
ἐν δὲ λίμην εὔορμος, ὅθεν τ' ἀπὸ νῆας ἰσσαις
εἰς πόντον βάλλοισι, ἀφυσσάμενοι μέλαν ὕδωρ.
ἔνθα με ϝείκοσιν ἄματ' ἔχον θέοι, οὐδὲ ποτ' οὖροι
πνεύοντες φαίνονθ' ἁλιαίεες, οἵ ῥά τε νάων
πόμπηες γίγνονται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσας.
καί νύ κεν ἤια πάντα κατέφθιτο καὶ μένε' ἀνδρῶν,
εἰ μή τίς με θεῶν ὀλοφύρατο καί μ' ἐσάωσε,
Πρώτεος ἰφθίμα θυγάτηρ ἁλίοιο γέροντος,
Εἰδοθέα· τῆι γάρ ῥα μάλιστά γε θῦμον ὄρινα.
ἅ μ' οἴωι ϝέρροντι συνάντετο νόσφιν ἑταίρων·
αἰεὶ γὰρ περὶ νῆσον ἁλάμενοι ἰχθυάεσκον
γνάμπτοισ' ἀγκίστροισι, ἔτερρε δὲ γάστερα λῖμος.
ἣ δέ μ' ἄγχι σταῖσα ϝέπος φάτο φώνησέ τε·
„νήπιος ἔσσ', ὦ ξένε, λίαν τόσον ἠδὲ χαλίφρων,
ἠὲ ϝέκων μετίης καὶ τέρπεαι ἄλγεα πάσχων;
ὡς δὴ δᾶθ' ἐνὶ νάσωι ἐρύκεαι, οὐδέ τι τέκμωρ
εὑρέμεναι δύνασαι, μινύθει δέ τοι ἦτορ ἑταίρων".
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἔγω μιν ἀμειβόμενος προσέϝειπον·
„ἐκ μέν τοι ϝερέω, ἅ τις σύ περ ἐσσὶ θεάων,
ὡς ἔγω οὔ τι ϝέκων κατερύκομαι, ἀλλά νυ μέλλω
ἀθανάτοις ἀλίτεσθαι, οἳ ὄρρανον εὐρὺν ἔχουσι,
ἀλλὰ σύ πέρ μοι ϝεῖπε, θεοὶ δέ τε πάντα ϝίσασι,
ὅς τίς μ' ἀθανάτων πεδάει καὶ ἔδησε κελεύθω,
νόστον τ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσομαι ἰχθυόεντα".
ὡς ἐφάμαν, ἣ δ' αὐτικ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
„τοιγὰρ ἔγω τοι, ξένε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω·
πωλέεταί τις δεῦρο γέρων ἅλιος ναμέρτης
ἀθανάτος Πρώτευς Αἰγύπτιος, ὅς τε θαλάσσας
παίσας βένθεα ϝοῖδε, Ποσειδάωνος ὑπόδμως·
τὸν δέ τ' ἔμον φασὶ πάτερ' ἔμμεναι ἠδὲ τέκεσθαι.
τὸν δ' εἴ πως σὺ δύναιο λοχασάμενος λελάβεσθαι,
ὅς κέν τοι ϝείπῃσι ὁδὸν καὶ μέτρα κελεύθω
νόστον τ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα·
καὶ δέ κέ τοι ϝείπῃσι, διότροφες, αἴ κ' ἐθέλῃσθα,
ὅττι τοι ἐν μεγάροισι κάκον τ' ἄγαθόν τε τέτυκται,
οἰχομένοιο σέθεν δολίχαν ὁδὸν ἀργαλέαν τε".
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἔγω μιν ἀμειβόμενος προσέϝειπον·

„αὖτα φράζεο νῦν σὺ λόχον θεῖοιο γέροντος,
μή πώς με προϝίδων ἠὲ προδάεις ἀλέηται·
ἀργάλεος γάρ τ' ἐστὶ θεὸς βρότοι ἄνδρι δάμηναι".
ὣς ἐφάμαν, ἃ δ' αὖτικ' ἀμείβετο, δῖα θεάων·
„τοιγὰρ ἔγω τοι, ξέννε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
ἅμος δ' ἀέλιος μέσον οὐρανον ἀμφιβεβάκηι,
τᾶμος ἂρ ἐξ ἅλος εἶσι γέρων ἁλιος ναμέρτης
πνοίαι ὑπὸ ζεφύροιο, μελαίναι φρῖκι καλύφθεις,
ἐκ δ' ἔλθων κοίμαται ὑπὸ σπέεσι γλαφύροισι·
ἀμφὶ δέ μιν φῶκαι νέποδες κάλλας ἁλοσύδνας
ἄθροαι εὕδοισι, πολίας ἅλος ἐξανάδυσαι,
πίκρον ἀποπνεύοισαι ἅλος πολυβένθεος ὀδμαν.
ἔνθα σ' ἔγω ἀγάγοισα ἅμ' αὐοϊ φαινομέναφι,
εὐνάσω ἐξαίας· σὺ δ' ἔϋ κρίννασθαι ἑταίρους
τρεῖς, οἵ τοι παρὰ ναῦσι ἐϋσσέλμοισιν ἄριστοι.
πάντα δέ τοι ϝερέω ὀλοφώϊα τοῖο γέροντος.
φώκαις μέν τοι πρῶτον ἀριθμήσει καὶ ἔπεισι·
αὐτὰρ ἐπὴν παίσαις πεμπάσσεται ἠδὲ ϝίδηται,
λέξεται ἐν μέσσαισι, νόμευς ὣς πώεσι μήλων.
τὸν μὲν ἐπὴν δὴ πρῶτα κατευνάθεντα ϝίδησθε,
καὶ τότ' ἔπειτ' ὔμμι μελέτω κάρτος τε βία τε
αὖθι δ' ἔχην μεμάοττα καὶ ἐσσύμενόν περ ἅλυξαι.
πάντα δὲ γιγνόμενος περράσεται, ὅσσ' ἐπὶ γαῖαν
ἕρπετα γίγνονται καὶ ὕδωρ καὶ θεσπίδαες πῦρ·
ὔμμες δ' ἀστεμφέως ἔχεμεν μᾶλλόν τε πιέζην.
ἀλλ' ὅτα κεν δή σ' αὖτος ἀνέρρηται ϝεπέεσσι
τοῖος ἔων οἷόν κε κατευνάθεντα ϝίδησθε,
καὶ τότα δὴ σχέσθαι τε βίας λῦσαί τε γέροντα,
ἤρως, ἔρρεσθαι δὲ θεῶν ὅς τίς σε χαλέπτει,
νόστον τ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα".
ὣς ϝείποισ' ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα.
αὐτὰρ ἔγω ἐπὶ νᾶας, ὅθ' ἕστασαν ἐν ψαμάθοισι,
ἤια· πολλὰ δέ μοι κραδία πόρφυρε κίοντι.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νᾶα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
δόρπον τ' ὠπλισάμεσθα, ἐπήλυθέ τ' ἀμβροσία νύξ,
δὴ τότ' ἐκοιμάθημεν ἐπὶ ϝρήγμινι θαλάσσας.
ἅμος δ' ἀριγένεια φάνη ϝροδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότα δὴ παρὰ θῖνα θαλάσσας εὐρυπόροιο
ἤια πόλλα θεοῖς γοννώμενος· αὐτὰρ ἑταίροις
τρεῖς ἄγον, οἷσι μάλιστ' ἐπεποίθεα παῖσαν ἐπ' ἰθυν.

τόφρα δ' ἂρ ἅ γ' ὑπόδυσα θαλάσσας εὖρεα κόλπον
πέσσυρα φωκάων ἐκ πόντω δέρματ' ἔνεικε·
πάντα δ' ἔσαν νεόδαρτα· δόλον δ' ἐπεμήδετο πάτρι.
εὐναις δ' ἐν ψαμάθοισι διαγλάψαισ' ἁλίαισι
ἧστο μένοισ'· ἄμμες δὲ μάλα σχέδον ἦλθομεν αὖτας·
ἐξαίας δ' εὔνασε, βάλε δ' ἐπὶ δέρμα ϝεκάστωι.
ἔνθα κεν αἰνότατος λόχος ἔπλετο· τέρρε γὰρ αἶνως
φωκάων ἁλιοτροφέων ὀλοώτατος ὄδμα·
τίς γάρ κ' ἐνναλίωι παρὰ κήτεϊ κοιμαθείη;
ἀλλ' αὖτα ἐσάωσε καὶ ἐφράσατο μέγ' ὄναιαρ·
ἀμβροσίαν ὑπὸ ρίννα ϝεκάστωι θῆκε φέροισα
ϝᾶδυ μάλα πνεύοισαν, ὄλεσσε δὲ κήτεος ὄδμαν.
παῖσαν δ' αὐσῖαν μένομεν τετλάοτι θύμωι.
φῶκαι δ' ἐξ ἅλος ἦλθον ἀϝόλλεες· αἳ μὲν ἔπειτα
ἓξας εὐνάζοντο παρὰ ϝρήγμινι θαλάσσας·
ἔνδιος δ' ὁ γέρων ἦλθ' ἐξ ἅλος, εὗρε δὲ φώκαις
ζατρόφεας, παίσαις δ' ἂρ ἐπώιχετο, λέκτο δ' ἀριθμον.
ἐν δ' ἄμμε πρώτοις λέγε κήτεσι, οὐδέ τι θύμωι
ὠΐσθη δόλον ἔμμεν· ἔπειτα δ' ἔλεκτο καὶ αὖτος.
ἄμμες δὲ ϝιάχοντες ἐπεσσύμεθ', ἀμφὶ δὲ χέρρας
βάλλομεν· οὐδ' ὁ γέρων δολίας ἐπελάθετο τέχνας,
ἀλλ' ἦ τοι πρώτιστα λέων γένετ' εὐγένειος,
αὐτὰρ ἔπειτα δράκων καὶ πόρδαλις ἠδὲ μέγας σῦς,
γίγνετο δ' ὖγρον ὕδωρ καὶ δένδρεον ὑψιπέταλλον.
ἄμμες δ' ἀστεμφέως ἔχομεν τετλάοτι θύμωι.
ἀλλ' ὅτα δή ῥ' ἀνίαζ' ὁ γέρων ὀλοφώϊα ϝείδως,
καὶ τότα δή με ϝέπεσσι ἀνερρόμενος προσέϝειπε·
„τίς νύ τοι, Ἄτρεος υἷε, θέων συμφράσσατο βόλλαις,
ὄφρα μ' ἕλοις ἀϝέκοντα λοχασάμενος; τέο σε χρῆ";
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἔγω μιν ἀμειβόμενος προσέϝειπον·
„ϝοῖσθα, γέρον· τί με ταῦτα παρατροπέων ἐρεέννεις;
ὡς δὴ δᾶϑ' ἐνὶ νάσωι ἐρύκομαι, οὐδέ τι τέκμαρ
εὑρέμεναι δύναμαι, μινύθει δέ μοι ἔνδοθεν ἦτορ.
ἀλλὰ σύ πέρ μοι ϝεῖπε, θέοι δέ τε πάντα ϝίσαισι,
ὅς τίς μ' ἀθανάτων πεδάει καὶ ἔδησε κελεύθω,
νόστον τ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσομαι ἰχθυόεντα".
ὣς ἐφάμαν, ὃ δέ μ' αὖτικ' ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
„ἀλλὰ μάλ' ὤφελλες Διί τ' ἄλλοισι τε θέοισι
ϝρέξαις ἴερα κάλ' ἀναβαίνεμεν, ὄφρα τάχιστα
σὰν εἰς πάτριδ' ἵκοιο πλέων ἐπὶ ϝοίνοπα πόντον.

οὐ γάρ τοι πρὶν μοῖρα φίλοις τε ϝίδην καὶ ἱκέσθαι
ϝοῖκον ἐϋκτίμενον καὶ σὰν εἰς πάτριδα γαῖαν,
πρίν γ' ὅτ' ἂν Αἰγύπτοιο διϊπέτεος ποτάμοιο
αὖτις ὕδωρ ἔλθῃς, ϝρέξῃς τ' ἱέραις ἑκατόμβαις
ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ ὄρρανον εὐρὺν ἔχουσι·
καὶ τότα τοι δώσουσι ὁδὸν θέοι ἂν σὺ μενοίνῃς".
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ [ἔγω μιν] ἀμειβόμενος προσέϝειπον
„ταῦτα μὲν οὕτω δὴ τελέω, γέρον, ὡς σὺ κελεύεις.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε ϝεῖπε καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
ἦ πάντες σὺν ναῦσι ἀπήμονες ἦλθον Ἀχαιοί,
οἷς Νέστωρ καὶ ἔγω λίπομεν Τροίαθεν ἰόντες,
ἠέ τις ὤλετ' ὀλέθρωι ἀδεύκεϊ ϝᾶς ἐπὶ νῆος".
ὣς ἐφάμαν, ὃ δέ μ' αὖτις ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
„Ἀτρεΐδα, τί με ταῦτα διέρρεαι; οὐδέ τί σε χρὴ
ϝίδμεναι, οὐδὲ δάημεν ἔμον νόον· οὐδέ σε φαμί
δὰν ἄκλαυτον ἔσεσθαι, ἐπὴν ἔϋ πάντα πύθῃαι.
πόλλοι μὲν γὰρ τῶν γε δάμεν, πόλλοι δ' ἐλίποντο,
ἄρχοι δ' αὖ δύο μόννοι Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
ἐν νόστωι ἀπόλοντο· μάχαι δέ τε καὶ σὺ παρῆσθα·
εἷς δ' ἔτι που ζῶιος κατερύκεται εὐρεϊ πόντωι.
Αἴαις μὲν μετὰ ναῦσι δάμη δολιχηρέτμοισι.
Γύραισί μιν πρῶτα Ποσειδάων ἐπέλασσε
πέτραισι μεγάλαισι καὶ ἐξεσάωσε θαλάσσας·
καί νύ κεν ἔκφυγε κῆρα καὶ ἐχθόμενός περ Ἀθάναι,
εἰ μὴ ὑπερφίαλον ϝέπος ἔκβαλε καὶ μέγ' ἀάσθη.
φᾶ ῥ' ἀϝέκατι θέων φύγεμεν μέγα λαῖτμα θαλάσσας.
τῶ δὲ Ποσειδάων μέγαλ' ἔκλυε αὐδάσαντος·
αὖτις' ἔπειτα τρίαιναν ἕλων χέρσι στιβάραισι
ἤλασε Γυραίαν πέτραν, ἀπὸ δ' ἔσχισεν αὖταν·
καὶ τὸ μὲν αὖτοθ' ἔμιμνε, τὸ δὲ τρύφος ἔμπεσε πόντωι,
τῶι ῥ' Αἴαις τὸ πρῶτον ἐπεζόμενος μέγ' ἀάσθη,
τὸν δ' ἔφορη κατὰ πόντον ἀπέρρονα κυμαίνοντα.
σὸς δέ που ἔκφυγε κῆρας ἀδέλφεος ἠδ' ὑπάλυξε
ἐν ναῦσι γλαφύραισι· σάωσε δὲ πότνια Ἥρα.
ἀλλ' ὅτα δὴ τάχ' ἔμελλε Μαλειάων ὄρος αἶπυ
εἴξεσθαι, τότα δή μιν ἀναρπάξαισα θύελλα
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρε μέγαλα στενάχοντα.
ἀλλ' ὅτα δὴ καὶ κῆθεν ἐφαίνετο νόστος ἀπήμων,
ἆψ δὲ θέοι οὖρον στρέψαν καὶ ϝοίκαδ' ἵκοντο
ἄγρω ἐπ' ἐσχατίας, ὅθι δώματ' ἔναιε Θυέστας

τὸ πρίν, ἀτὰρ τότ᾽ ἔναιε Θυεστιάδας Αἴγισθος. 518
ἦ τοι ὃ μὲν χαίρων ἐπεβάσετο πάτριδος αἴας, 521
καὶ κύνῃ ἀπτόμενος ϝὰν πάτριδα· πόλλα δ᾽ ἀπ᾽ αὖτω
δάκρυα θέρμ᾽ ἐχέοντ᾽, ἐπεὶ ἀσπασίως ϝίδε γαῖαν.
τὸν δ᾽ ἂρ ὑπὸ σκοπίας ἔϝιδε σκόπος, ὃν ρα κατῆσσε
Αἴγισθος δολόμητις ἄγων, ὑπὸ δ᾽ ἔσχετο μίσθον 525
χρύσω δοῖα τάλαντα· φύλασσε δ᾽ ὅ γ᾽ εἰς ἐνίαυτον,
μή ϝε λάθοι παρίων, μνάσαιτο δὲ θούριδος ἀλκας.
βᾶ δ᾽ ἴμεν ἀγγελέων πρὸς δώματα ποίμενι λάων.
αὖτικα δ᾽ Αἴγισθος δολίαν ἐφράσσατο τέχναν·
κρινάμενος κατὰ δᾶμον νείκοσι φῶτας ἀρίστους 530
ἧσσε λόχον, ἑτέρωθι δ᾽ ἀνώγη δαῖτα πένεσθαι.
αὐτὰρ ὃ βᾶ καλέων Ἀγαμέμνονα ποίμενα λάων
ἵπποισι καὶ ὄχεσφι, ἀϝείκεα μερμηρίζων.
τὸν δ᾽ οὐ ϝείδοτ᾽ ὄλεθρον ἀνάγαγε καὶ κατέπεφνε
δειπνίσσας, ὡς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτναι". 535
ὣς ἔφατ᾽, αὐτὰρ ἔμοι γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·
κλαῖον δ᾽ ἐν ψαμάθοισι κατήμενος, οὐδέ νύ μοι κῆρ
ἤθελ᾽ ἔτι ζώην καὶ ὄρην φάος ἀελίοιο. 540
αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίων τε κυλινδόμενός τ᾽ ἐκορέσθην,
δὴ τότα με προσέϝειπε γέρων ἅλιος ναμέρτης·
„μηκέτι, Ἄτρεος υἷε, πόλυν χρόνον ἄσκελες οὕτω
κλαῖ᾽, ἐπεὶ οὐκ ἄνυσίν τινα δάομεν· ἀλλὰ τάχιστα
πέρρα, ὅπως κεν δὴ σὰν πάτριδα γαῖαν ἵκηαι. 545
ἦ γάρ μιν ζῶιόν γε κιχήσεαι, ἦ καὶ Ὀρέστας
κτέννεν ὑποφθάμενος· σὺ δέ κεν τάφῳ ἀντιβολήσαις".
ὣς ἔφατ᾽, αὐτὰρ ἔμοι κραδία καὶ θῦμος ἀγάνωρ
αὖτις ἐνὶ στήθεσσι καὶ ἀχνυμένωι περ ἰάνθη,
καί μιν φωνήσαις ϝέπεα πτερόεντα προσάυδαν· 550
„τούτοις μὲν δὴ ϝοῖδα· σὺ δὲ τρίτον ἄνδρ᾽ ὀνόμαζε,
ὅς τις ἔτι ζῶιος κατερύκεται εὐρεῖ πόντωι".
ὣς ἐφάμαν, ὃ δέ μ᾽ αὖτικ᾽ ἀμειβόμενος προσέϝειπε·
„υἷος Λαέρτα᾽, Ἰθάκαι ἐνὶ ϝοίκια ναίων· 555
τὸν ϝίδον ἐν νάσωι θάλερον κατὰ δάκρυ χέοντα
νύμφας ἐν μεγάροισι Καλύψοος, ἃ μιν ἀνάγκαι
ἴσχει· ὃ δ᾽ οὐ δύναται ϝὰν πάτριδα γαῖαν ἱκέσθαι·
οὐ γάρ ϝοι πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἕταιροι,
οἵ κέν μιν πέμποιεν ἐπ᾽ εὐρέα νῶτα θαλάσσας. 560
σοὶ δ᾽ οὐ θέσφατόν ἐστι, διότροφες ὦ Μενέλαε,
Ἄργεϊ ἐν ἱπποβότωι θάνεμεν καὶ πότμον ἐπίσπην,

ἀλλά σ' ἐς Ἠλύσιον πέδιον καὶ πέρρατα γαίας
ἀθάνατοι πέμψουσι, ὅθι ξανθὸς Ϝραδάμανθυς,
ὥννεκ' ἔχεις Ἑλέναν καί σφιν γάμβρος Διός ἐσσί". 569
ὣς Ϝείπων ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα. 570
αὐτὰρ ἔγω ἐπὶ νῆας ἅμ' ἀντιθέοισ' ἑτάροισι
ἤια, πόλλα δέ μοι κραδία πόρφυρε κίοντι.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλθομεν ἠδὲ θάλασσαν,
δόρπον τ' ὠπλισάμεσθα, ἐπήλυθέ τ' ἀμβροσία νύξ,
δὴ τότ' ἐκοιμάθημεν ἐπὶ Ϝρήγμινι θαλάσσας. 575
ἅμος δ' ἀριγένεια φάνη Ϝροδοδάκτυλος Αὔως,
νῆας μὲν πάμπρωτα Ϝερύσσαμεν εἰς ἅλα δῖαν,
ἐν δ' ἱστοὺς τιθέμεσθα καὶ ἱστία ναῦσιν ὑῆσι,
ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ βάντες ἐπὶ κλαῖσι κατίζον,
ἔξας δ' ἐζόμενοι πολίαν ἅλα τύπτον ἐρέτμωι. 580
ἂψ δ' εἰς Αἰγύπτοιο διιπέτεος ποτάμοιο
στᾶσα νέας καὶ ἔϜρεξα τελευέσσαις ἑκατόμβαις.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατέπαυσα θεῶν χόλον αἰὲν ἐόντων,
χεῦ' Ἀγαμέμνονι τύμβον, ἵν' ἄσβεστον κλέος εἴη.
ταῦτα τελευτάσαις νέομαν, ἔδοσαν δέ μοι οὖρον 585
ἀθάνατοι, τοί μ' ὦκα φίλαν εἰς πάτριδ' ἔπεμψαν.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεννον ἐνὶ μεγάροισιν ἔμοισι
ὄφρα κεν ἑνδεκάτα τε δυωδεκάτα τε γένηται·
καὶ τότα σ' εὖ πέμψω, δώσω δέ τοι ἄγλαα δῶρα
τρεῖς ἵπποις καὶ δίφρον ἐΰξοον· αὐτὰρ ἔπειτα 590
δώσω κάλλον ἄλεισον, ἵνα σπένδηισθα θεοῖσι
ἀθανάτοισ' ἔμεθεν μεμνάμενος ἅματα πάντα".
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ηὔδα·
„Ἀτρεΐδα, μὴ δή με πόλυν χρόνον ἔνθαδ' ἔρυκε.
καὶ γάρ κ' εἰς ἐνίαυτον ἔγω παρὰ σοί γ' ἀνεχοίμαν, 595
αἴνως γὰρ μύθοισι Ϝέπεσσί τε σοῖσιν ἀκούων 597
τέρπομαι. ἀλλ' ἤδη μοι ἀνιάζοισιν ἑταιροι
ἐν Πύλωι ἀγαθέαι· σὺ δέ με χρόνον ἔνθαδ' ἐρύκεις.
δῶρον δ' ὅττι κέ μοι δώηις, κειμήλιον ἔστω· 600
ἵπποις δ' εἰς Ἰθάκην οὐκ ἄξομαι, ἀλλὰ σοὶ αὖτωι
ἔνθαδε λείψω ἄγαλμα· σὺ γὰρ πεδίοιο Ϝανάσσεις
εὐρέος, ὧι ἔνι μὲν λωτὸς πόλυς, ἐν δὲ κύπειρον, 603
ἐν δ' Ἰθάκαι οὔτ' ἂρ δρόμοι εὐρέες οὔτε τι λείμων". 605
ὣς φάτο, μείδασε δὲ βοὰν ἀγαθὸς Μενέλαος,
χέρρι τέ μιν κατέϜρεξε, Ϝέπος τ' ἔφατ', ἔκ τ' ὀνόμαζε· 610
„αἵματός ἐσσ' ἀγάθοιο, φίλον τέκος, οἷ' ἀγορεύεις·

τοι γὰρ ἔγω τοι ταῦτα μεταστάσω· δύναμαι γάρ. 612
ἀλλὰ μέν', εἰς ὅ κε δῶρα φέρων ἐπιδίφρια θήω ο 75
κάλλα, σὺ δ' ὀφθάλμοισι ϝίδηις, ϝείπω δὲ γύναιξι
δεῖπνον ἐνὶ μεγάρωι τετύκην ϝάλις ἔνδον ἐόντων". 77
[ἦ καὶ] ϝᾶι ἀλόχωι ἠδὲ δμώιαισ' ἐκέλευσε. 93
ἀγχίμολον δέ ϝοι ἦλθε Βοαθοΐδας Ἐτεώνευς, 95
ἄνσταις ἐξ εὐνας, ἐπεὶ οὐ πόλυ ναῖεν ἀπ' αὔτω·
τὸν πῦρ κᾶαι ἄνωγε βόαν ἄγαθος Μενέλαος
ὄπτασαί τε κρέα· ὃ δ' ἂρ οὐκ ἀπίθησεν ἀκούσαις.
αὖτος δ' εἰς θάλαμον κατεβάσετο καεόντα,
οὐκ οἶος, ἅμα τῶι γ' Ἑλένα κίε καὶ Μεγαπένθης. 100
ἀλλ' ὅτα δή ῥ' ἵκανον ὅθι κειμήλι' ἔκειτο
Ἀτρεΐδας μὲν ἔπειτα δέπας λάβε ἀμφικύπελλον,
υἱὸν δὲ κράτηρα φέρην Μεγαπένθε' ἄνωγε
ἀργύρεον· Ἑλένα δὲ παρίστατο φωριάμοισι,
ἔνθ' ἔσαν οἱ πέπλοι παμποίκιλοι, οἷς κάμεν αὐτα· 105
τῶν ἓν' ἀερραμένα Ἑλένα φέρε, δῖα γυναίκων,
ὃς κάλλιστος ἔεν ποικίλμασι ἠδὲ μέγιστος,
ἄστηρ δ' ὡς ἀπέλαμπε· ἔκειτο δὲ νείατος ἄλλων.
βὰν δ' ἴμεναι προτέρω διὰ δώματος, ἆος ἵκοντο
Τηλέμαχον· τὸν δὲ προσέφα ξάνθος Μενέλαος· 110
„Τηλέμαχ', ἦ τοι νόστον, ὅπως φρέσι σαῖσι μενοίνεις.
ὡς τοι Ζεὺς τελέσειε ἐρίγδουπος πόσις Ἥρας.
δῶρον δ', ὅσσ' ἐν ἔμωι ϝοίκωι κειμήλια κεῖται,
δώσω, ὃ κάλλιστον καὶ τιμαέστατόν ἐστι·
δώσω τοι κράτηρα τετύγμενον· ἀργύρεος δὲ 115
ἐστὶν ἅπαις, χρύσωι δ' ἐπὶ χέλλεα κεκραύανται.
ϝέργον δ' Ἀφαίστοιο· πόρε δέ ϝε Φαίδιμος ἥρως
Σιδονίων βασίλευς, ὅτα ϝὸς δόμος ἀμφεκάλυψε
κῆσέ με νοστήσαντα· τεΐν δ' ἐθέλω τόδ' ὄπασσαι".
ὣς ϝείπων ἐν χερσ' ἐτίθη δέπας ἀμφικύπελλον 120
ἥρως Ἀτρεΐδας· ὃ δ' ἄρα κράτηρα φάεννον
θῆκ' αὖτω προπάροιθα φέρων κράτερος Μεγαπένθης
ἀργύρεον· Ἑλένα δὲ παρίστατο καλλιπάρηος
πέπλον ἔχοισ' ἐν χέρσι, ϝέπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε·
„δῶρόν τοι καὶ ἔγω, τέκνον φίλε, τοῦτο δίδωμι, 125
μνᾶμ' Ἑλένας χέρρων, πολυηράτω εἰς γάμω ὥραν,
σᾶι ἀλόχωι φορέην· τᾶος δὲ φίλαι παρὰ μᾶτρι
κείσθω ἐνὶ μεγάρωι. σὺ δέ μοι χαίρων ἀπίκοιο
ϝοῖκον ἐϋκτίμενον καὶ σὰν εἰς πάτριδα γαῖαν".

ὣς ϝείποισ' ἐν χέρσ' ἐτίθη, ὃ δ' ἐδέξατο χαίρων.
καὶ τὰ μὲν εἰς πέρρινθα τίθη Πεισίστρατος ἥρως
δεξάμενος καὶ πάντα ἒωι θαυήσατο θύμωι.
τοὶς δ' ἄγε πρὸς δῶμα κάρα ξάνθος Μενέλαος.
ἑζέσθαν δ' ἂρ ἔπειτα κατὰ κλίσμοις τε θρόνοις τε.
πὰρ δὲ Βοαθοΐδας κρῆ' ἐδαίετο καὶ νέμε μοίραις,
ϝοινοχόη δ' ὗλος Μενελάω κυδαλίμοιο.
οἳ δ' ἐπ' ὀναίατ' ἔτοιμα προκείμενα χέρρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδήτυος ἐξ ἔρον ἔντο,
δὴ τότα Τηλέμαχος καὶ Νέστορος ἄγλαος ὗλος
ἵπποις τ' ἔζευγνυν ἀνά τ' ἄρματα ποικίλ' ἔβαινον,
ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθοίσας ἐριδούπω.
τοὶς δὲ μετ' Ἀτρεΐδας ἕκιε ξάνθος Μενέλαος
ϝοῖνον ἔχων ἐν χέρρι μελίφρονα δεξιτέραφι
ἐν δέπαϊ χρυσέωι, ὄφρα λείψαντε κιοίταν.
στᾶ δ' ἵππων προπάροιθα, δεδισκόμενος δὲ προσάυδα·
„χαίρετον, ὦ κόρρω, καὶ Νέστορι ποίμενι λάων
ϝείπτεμεν· ἦ γὰρ ἔμοι γε πάτηρ ὣς ἤπιος ἦεν,
ἆος ἐνὶ Τροίαι πολεμίζομεν υἷες Ἀχαίων".
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ἄυδα·
„καὶ λίαν κήνωι γε, διότροφες, ὡς ἀγορεύεις,
πάντα τάδ' ἐλθόντες καταλέξομεν· αἴ γὰρ ἔγω ὤς
νοστήσαις Ἰθάκανδε, κίχεις Ὀδύσηι ἐνὶ ϝοίκωι,
ϝείποιμ' ὡς παρὰ σεῖο τύχων φιλότατος ἀπαίσας
ἔρχομαι, αὐτὰρ ἄγω κειμήλια πόλλα καὶ ἔσλα".
ὣς ἄρα ϝοι ϝείποντι ἐπέπτατο δέξιος ὄρνις,
αἴετος ἄργαν χᾶννα φέρων ὀνύχεσσι πέλωρον
ἤμερον ἐξ αὔλας· οἳ δ' υἰύζοντες ἕποντο
ἄνnερες ἠδὲ γύναικες· ὃ δέ σφισιν ἔνγυθεν ἐλθων
δέξιος ἆϊξε πρόσθ' ἵππων· οἳ δὲ ϝίδοντες
γάθησαν καὶ παῖσι ἐνὶ φρέσι θῦμος ἰάνθη.
τοῖσι δὲ Νεστορίδας Πεισίστρατος ἄρχετο μύθων·
„φράζεο δή, Μενέλαε διότροφες, ὄρχαμε λάων,
ἦ νῶιν τόδ' ἔφαννε θέος τέρας ἠὲ σοὶ αὐτωι".
ὣς φάτο, μερμήριξε δ' ἀρευίφιλος Μενέλαος,
ὅππως ϝοι κατὰ μοῖραν ὑποκρίνναιτο νοήσαις.
τὸν δ' Ἑλένα τανύπεπλος ὑποφθαμένα φάτο μῦθον·
„κλύττε μευ· αὐτὰρ ἔγω μαντεύσομαι, ὡς ἐνὶ θύμωι
ἀθθάνατοι βάλλοισι καὶ ὡς τελέεσθαι ὀΐω.
ὡς ὄδε χᾶνν' ἅρπαξ' ἀτιταλλομέναν ἐνὶ ϝοίκωι

ἔλθων ἐξ ὄρεος, ὄθι ϝοι γενέα τε τόκος τε,
ὡς Ὀδύσευς κάκα πόλλα πάθων καὶ πόλλ' ἐπαλάθεις
ϝοίκαδε νοστήσει καὶ τείσεται· ἠὲ καὶ ἤδη
ϝοίκοι, ἀτὰρ μνάστηρσι κάκον πάντεσσι φυτεύει".
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ηὔδα·
„οὕτω νῦν Ζεὺς θείη, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρας,
τῷ κέν τοι καὶ κῆθι θέωι ὡς εὐχεταοίμαν".
ἦ καὶ ἐπ' ἵπποιιν μάστιν βάλε· οἳ δὲ μάλ' ὦκα
ἄιξαν πεδίονδε διὰ πτόλιος μεμάοντες.
οἳ δὲ παναμέριοι σεῖον ζύγον ἀμφὶς ἔχοντες.
δύσετο δ' ἀέλιος, σκιάοντο δὲ παῖσαι ἄγυιαι·
εἰς Φάραις δ' ἵκοντο Διοκλέος ποτὶ δῶμα,
υἱέος Ὀρτιλόχοιο, τὸν Ἄλφειος τέκε παῖδα·
ἔνθα δὲ νύκτ' ἄεσαν, ὃ δὲ τοῖς πὰρ ξέννι' ἔθηκε.

Δ

Τηλεμάχου νόστος εἰς Ἰθάκην.

Ἦμος δ' ἀριγένεια φάνη ϝροδοδάκτυλος Αὔως,
ἵπποις τ' ἔζευγνυν ἀνά τ' ἄρματα ποικίλ' ἔβαινον,
ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπου·
αἶψα δ' ἔπειτ' ἵκοντο Πύλω αἶπυ πτολίεθρον.

. . . . . .

ἦ τοι ὃ μὲν τὰ πόνητο καὶ εὔχετο, θυῖε δ' Ἀθήναι
νᾶϊ παρὰ πρύμναι· σχέδοθεν δέ ϝοι ἦλυθεν ἄνηρ
τηλέδατος, φεύγων ἐξ Ἄργεος ἄνδρα κατάκταις
μάντις· ἀτὰρ γενέαν γε Μελάμποδος ἔκγονος ἦεν,
ὃς πρὶν μέν ποτ' ἔναιε Πύλωι ἔνι, μάτερι μήλων,
ἀφνεΐος Πυλίοισι μέγ' ἔξοχα δώματα ναίων·
δὴ τότα γ' ἄλλων δᾶμον ἀπίκετο, πάτριδα φεύγων
Νήλεά τε μεγάθυμον, ἀγανύτατον ζωόντων,
ὅς ϝοι χρήματα πόλλα τελέσφορον εἰς ἐνίαυτον
ἦχε βίαι· ὃ δὲ τᾶος ἐνὶ μεγάρωι Φυλάκοιο
δέσμωι ἐν ἀργαλέωι δέδετο κράτερ' ἄλγεα πάσχων,
ἕννεκα Νήληος κόρρας ἀάτας τε βαρείας,
τάν ϝοι ἐπὶ φρέσι θῆκε θέα δάσπληκτις Ἐρινύς.
ἀλλ' ὃ μὲν ἔκφυγε κᾶρα καὶ ἤλασε βοῦς ἐριμύκους

εἰς Πύλον ἐκ Φυλάκας καὶ ἐτείσατο ϝέργον ἄϝεικες
ἀντίθεον Νήληα, κασιγνήτῳ δὲ γύναικα
ἀγάγετο πρὸς δῶμα· ὃ δ' ἄλλων ἵκετο δᾶμον
Ἄργος ἐς ἱππόβοτον· τόθι γάρ νύ ϝοι αἴσιμον ἦεν
ναιέμεναι πόλλοισι ϝανάσσοντ' Ἀργείοισι.
ἔνθα δ' ἔγαμμε γύναικα καὶ ὑψέρεφες θέτο δῶμα,
γέννατο δ' Ἀντιφάταν καὶ Μάντιον υἷε κραταίω.
Ἀντιφάτας μὲν ἔτικτε Ὀϊκλέα μεγάθυμον,
αὐτὰρ Ὀϊκλεύης λαόσσοον Ἀμφιϝάραον,
ὃν περὶ κῆρ' ἐφίλη Ζεὺς τ' αἰγίοχος καὶ Ἀπόλλων
παντοίαν φιλότατ'· οὐδ' ἵκετο γήραος ὀδδον,
ἀλλ' ὄλετ' ἐν Θήβαισι γυναίων ἕννεκα δώρων.
τῷι δ' ἐγένοντ' υἷες Ἀλκμάων τ' Ἀμφίλοχός τε.
Μάντιος αὖ τέκετο Πολυφείδεά τε Κλεήτόν τε·
ἀλλ' ἦ τοι Κλέητον χρυσόθρονος ἥρπασεν Ἠὼς
κάλλεος ἕννεκα ϝοῖο, ἵν' ἀθανάτοισι μετείη.
αὐτὰρ ὑπέρθυμον Πολυφείδεα μάντιν Ἀπόλλων
θῆκε βροτῶν ὄχ' ἄριστον, ἐπεὶ θάνε Ἀμφιϝάραος·
ὅς ῥ' Ὑπερησίανδ' ἀπενάσσατο πάτρι χολώθεις,
ἔνθ' ὅ γε ναιετάων μαντεύετο παῖσι βρότοισι.
τῷ μὲν ἄρ' υἱὸς ἐπῆλθε, Θεοκλύμενος δ' ὄνομ' ἦεν,
ὃς τότα Τηλεμάχῳ πέλας ἵστατο· τὸν δ' ἐκίχανε
σπένδοντ' εὐχόμενόν τε θόαι παρὰ νῆι μελαίνῃ,
καί μιν φωνήσαις ϝέπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλ', ἐπεί σε θύοντα κιχάνω τῷιδ' ἐνὶ χώρῳι,
λίσσομ' ὑπὲρ θυέων καὶ δαίμονος, αὐτὰρ ἔπειτα
σᾶς τ' αὐτῷ κεφάλας καὶ ἑταίρων, οἵ τοι ἕπονται,
ϝεῖπέ μοι ἐρρομένωι ναμέρτεα μηδ' ἐπικεύσηις·
τίς πόθεν ἐσσ' ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τόκηες“;
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ηὔδα·
„τοιγὰρ ἔγω τοι, ξένε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω·
ἐξ Ἰθάκας γένος ἐμμί, πατὴρ δέ μοί ἐστιν Ὀδύσσευς,
εἴ ποτ' ἔην· νῦν δ' ἦδη ἀπέφθιτο λύγρῳι ὀλέθρῳι.
τῶνεκα νῦν ἑτάροις τε λάβων καὶ νῆα μέλαιναν
ἦλθον πευσόμενος πάτρος δὰν οἰχομένοιο“.
τὸν δ' αὖτε προσέϝειπε Θεοκλύμενος θεοϝείδης·
„οὕτω νῦν καὶ ἔγω ἐκ πάτριδος ἄνδρα κατάκταις
ἔμφυλον· πόλλοι δὲ κασίγνητοί τε ϝέται τε
Ἄργος ἂν ἱππόβοτον, μέγα δὲ κρατέουσιν Ἀχαιῶν.
τῶν ὑπαλευάμενος θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν

φεύγω, ἐπεί νύ μοι αἶσα κατ᾽ ἀνθρώπτοις ἀλάλασθαι.
ἀλλά με νᾶος ἐπέσσαι, ἐπεί σε φύγων ἱκέτευσα,
μή με κατακτέννωισι· διωκέμεναι γὰρ ὀΐω".
τὸν δ᾽ αὖ Τηλέμαχος πεπνύμενος ἄντιον ἄυδα·
„οὐ μὲν δή σ᾽ ἐθέλοντα γ᾽ ἀπώσω νᾶος ἴσσας,
ἀλλ᾽ ἔπε᾽· αὐτὰρ κῆθι φιλήσεαι, οἷά κ᾽ ἔχωμεν".
ὣς ἄρα φωνήσαις ϝοι ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος.
. . . . . .

Anmerkungen zur Telemachie.

β

v. 40 *οὐ ϝέκας, οὐ ἑκάς* Nk: *οὐχ ἑκάς* l. *τάχα ϝείσεαι, τάχα εἴσεαι* Nk: *τάχα δ' εἴσεαι* l. — 52 *οἳ πατρὸς μὲν ϝοῖκον* (Nk): *οἵ πατρὸς μὲν ἐς οἶκον* l. — 55 *πωλήμενοι* oder *πολεόμενοι: πωλεύμενοι* l. — 62 *τετύχχαται* mit verschärfung des *υ* unter dem ictus wie in *θυγγάτερες: τετεύχαται* l. — 75 *ὔμμ' ἐσθιέμεναι: ὑμέας ἐσθέμεναι* l. — 78 *ἀπαιτίζων, ἄος? ἀπαιτίζοντες ἕως* l. „vitiosum" Nk. — 118 *οὐδὲ πάλαιον: οὐδὲ παλαιῶν* l., welches nicht homer. gen. zu *παλαιά* sein kann. — 143 *ἐπιδώσομαι?* wie Aristarch *K* 463 las: *ἐπιβώσομαι* l. ist ionische form. — 148 *τὼ τᾶος μὲν* (Nk): *τὼ δ' ἕως μέν ῥ'* l. Die conjectur *τὼ δ' ἄος μὲν ἔποντο μετὰ πνοίαισ' ἀνέμοιο* wird empfohlen durch *M* 207, wo zwar die hs. *πέτετο πνοιῇς ἀνέμοιο* bieten, aber in dem citat bei Plato Ion 439 C. *ἕπετο* gelesen wird; vgl. auch Hsd. Theog. 268 *αἵ ῥ' ἀνέμων πνοίῃσι καὶ οἰωνοῖς ἅμ' ἕπονται.* — 152 *εἰς δ' ἔϝιδον* (Nk): *ἐς δ' ἰδέτην* l. — 154 *διὰ ϝοίκια* (Nk): *διά τ' οἰκία* l. — 202 *μυθέε' ἀκραάντον: μυθέαι* l., offenbar falsche lesung von *MYΘEAI* = *μυθεῖαι.* — 203 *οὐδέ ποτ' αἶσα* Nk, *οὐδ' ἀποτείσα?* gebildet wie *δόξα, πείσα: οὐδέ ποτ' ἶσα* l. was offenbar nicht richtig ist. — 210 *ταῦτα μὲν οὐκ ὔμμε ἔτι: οὐχ ὑμέας* l. — 233 *εἴη καὶ ἀήσυλα ϝρέζοι*, wie *E* 876 *ἀήσυλα ϝέργα, ἀτάσθαλα* Nk: *καὶ αἴσυλα ῥέζοι* l. metrisch fehlerhaft. Besser vielleicht *ἀΐσσυλα: αἴσυλα.* — 258 *ἕον πρὸς δῶμα ϝέκαστος* (Nk): *ἑὰ πρὸς δώμαθ' ἕκαστος* l. — 311 *καὶ εὐφραίνεσθ' εὔκηλον* Nk, vielleicht *εὔκαλον* zu lesen*: εὐφραίνεσθαι ἔκηλον* l. — 312 *ἤ οὐ ἄλις* Nk, *ἦ οὐ ϝάλις: οὐχ ἄλις* l. — 327 *ἐπεί νύ περ ἔσσυται αἶνως: ἴσται* l. Die beiden wörter sind auch sonst mit einander verwechselt. — 330 *καὶ ἄμμ' ἅμα πάντας ὀλέσσῃ: ἡμέας πάντας* l. — 332 *τίς ϝοῖδ'* (Nk): *τίς δ' οἶδ', τίς γ' οἶδ'* l. — 379 *αὖτικα δή ϝοι ϝοῖνον: ἔπειτά οἱ οἶνον* l. *ἔπειτ' ἄρα* Nk.

γ

v. 20 *οὐ ϝερέει* (Nk): *οὐκ ἐρέει* l. — 40 *ἐνέχευε δὲ ϝοῖνον,*

καὶ οἶνον ἔχευε Nk: *ἐν δ'οἶνον ἔχευε* l. — 56 *ἄμμεσιν εὐχομένοισι? ἡμῖν* l. — 81 *νῶι μὲν: ἡμεῖς* l. — 82 *πρᾶξις δὲ ϝιδία: πρῆξις δ'ἦδ' ἰδίη* l. Die frage des Nestor, unpassend durch die kyklopenfrage ι 253 verdrängt, scheint ursprünglich ähnlich der des Menelaos δ 314 gelautet zu haben. — 91 *ἐν πόντωι* oder *ἀμπέλαγος: ἐν πελάγει* l. — 115 *πεμπέϝετες καὶ ϝεξάϝετες: πεντάετές γε καὶ ἑξάετες* l. — 123 *κήνοι' ἔκγονος: κείνου ἔκγονος* l. mit einem schwerlich zu rechtfertigenden hiat. — 216 *τίς ϝοῖδ'* (Nk): *τίς δ'οἶδ'* l. — 221 *φίλεντας? φιλεῦντας* l. — 232 *νόστιμον ἆμαρ ἵκεσθαι* „zu erleben": *ἰδέσθαι* l. — 234 *ἀπόλεσθ' ἐπιϝέστιος: ἀπολέσθαι ἐφέστιος* l. Uebrigens sind 232—238 athetirt. — 250 *πολλὸν ἀρείω*. Die form *ἀρείω* ist schwerlich homerisch, vielleicht ist durch sie eine ältere, gebildet wie *χέρηα*, verdrängt. — 255 *ἦ τοι μὲν τὰ καὶ αὐτος ὀΐεαι: τάδε κ'αὐτὸς* l. — 260 *ϝέκας Ἄργεος* ist mit einigen hs. zu schreiben, die meisten haben *ἄστεος*. — 273 *θέων ἱέρων ἐπὶ βώμων: θεῶν ἱεροῖσ' ἐπὶ βωμοῖς* l. Der genetiv bei *ἐπὶ* ist durchaus tadellos; man nahm wohl an dem doppelten genetiv anstoss. — 278 *ἄκρον Ἀθάνας: Ἀθηνέων* l. Der singular zur bezeichnung der stadt auch *η* 80 vgl. *Ἀθάναθεν* auf dem Kypseloskasten Paus. V 19, 3. — 285 *κτερέϊσσαι: κτερίσειεν* l. — 290 *πελώρια, ϝίσ' ὀρέεσσι: ἴσα ὄρεσσι* l. mit unerträglichem hiat. — 306 las Zenodot *ἂψ ἀπὸ Φωκήων* statt *Ἀθηνάων* l. — 319 *οὐ ϝέλποιτο* (Nk): *οὐκ* l. — 328 *οὐ ϝερέει* (Nk): *οὐκ* l. — 372 *θάμβος δ'ἔλε πάντας Ἀχαίους* nach einigen hs: *ἰδόντας* die meisten. — 415 *τοῖσι δ'ἐπὶ ϝέκτος: τοῖσι δ'ἔπειθ' ἕκτος* l. — 427 *ἀόλλεες, ἔσπετε δ'εἴσω: εἴπατε* l. Oder liegt hier interpolation vor? — 463 mit *ὤπταον ἀκροπόλοισι* beginnt der nachsatz: *ὤπτων δ'* l. *τἄλλα* ist schwerlich homerisch, besser *μίστυλλόν τε τὰ ἄλλα* — 464 *λόεσε* (Nk): *λοῦσεν* l. — 471 *ϝοῖνον ϝοινοχόεντες: οἶνον οἰνοχοεῦντες* und *οἶνον ἐνοινοχοεῦντες* l., *ἐνὶ χρυσέοισι δέπασσι* Nk: *χρυσέοις δεπάεσσιν* l.

δ

v. 125 *ἐνὶ Θήβαι: ἐνὶ Θήβῃς* l. Wenn der singular *Θήβη* für die aegyptische stadt in der älteren sprache nicht nachzuweisen ist, so müssen 125—131 gestrichen werden und ist zu lesen: *Φύλω δ'ἀργύρεον τάλαρον παρέθηκε φέροισα* 125. 131. — 188 *τόν ῥ'Αἴας ἔκτεννε: τόν ῥ'Ηοῦς ἔκτεινε* l. Die verbesserung ergiebt sich durch vergleichung mit *Θ* 470, wo Ze-

nodot ἄας für ἠοῦς las. Dazu ἄας· εἰς αὔριον. Βοιωτοί Hesych. Die richtige äolische form ist αἴας. αὔα wird als lesbich bezeugt bei Sappho frg. 152 Bergk. — 208 γαμέοντί τε γεννα-μένωι τε? γαμέοντί τε γινομένωι τε (!) l. An sich ist die form γίνομαι (= äol. γίννομαι) nicht zu schelten: γίνομαι verhält sich zum thessal. böot. γίννμαι, wie ἄνω (ἄννω ἄνϝω) zu ἄνυμι. — 214 αὐόοθεν (Nk) für ἠῶθεν der hs. ist unbedenklich, ebenso ist z. b. λειμώνοθεν gebildet. — 226 ὃ δ' ὀφθάλμοισ' ὀρέοιτο: ὃ δ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῷτο l. — 236 ἄλλοτ' ἐπ' ἄλλωι mit cod. Ven.: ἄλλοτε ἄλλωι cett. mit unerträglichem hiat. — 239 καὶ τέρπεσθε λόγοισι oder καὶ μύθων τέρπεσθε: καὶ μύθοις τέρ-πεσθε l. Denkbar wäre auch καὶ μύθοισι τράπεσθε cf. τρα-πήομεν. — 251 καί μιν ἀνερρεόμαν: ἀνειρώτων, ἀνειρώτευν l. — 294 εἰς εὖναν ἄμμε τράπετ'? εἰς εὐνὴν τράπεθ' ἡμέας l. Die conjectur befriedigt nicht. — 342 ἐν Ἀρίσβαι mit einigen hs.: ἐνὶ Λέσβωι cett. — 577 νᾶας μὲν πάμπρωτα ϝερύσσαμεν (Nk): πάμπρωτον l. — 578 ναῦσι θοῆισι oder ναῦσιν νῆσι (von ϝῆς = got. svês eigen)? νησὶν ἑΐσῃς, νησὶ ἑῆσιν, νηὸς ἑΐσης l. Man kann den vers übrigens auch streichen.

o

v. 77 ἐνὶ μεγάρωι (Nk): ἐνὶ μεγάροις l. — 98 ὄπτασαί τε κρέα? ὀπτῆσαί τε κρέας Nk: ὀπτῆσαί τε κρεῶν (!) l. — 101 εἶκον ὄθι ϝοι (Nk): ἴκανον ὅθι οἱ, ἵκονθ' ὅθι οἱ l. — 105 ἔνθ' ἔσαν οἱ πέπλοι l. unbedenklich, wenn man οἱ als artikel fasst. — 157 κίχεις besser als κιχών l., welches jüngere form ist. — 162 οἳ δ' ἰνίζοντες ἔποντο: οἳ δ' ἰνίζοντες l. ἰνίζω hat di-gamma vgl. ἀβίνκτον bei Hesych. — 239 ἐνὶ μεγάρωι Φυλάκοιο (Nk) oder ἐνὶ μεγάροισι Φυλάκκω?: ἐνὶ μεγάροις Φυλάκοιο l. — 248 Ἀλκμάων ist mit einigen hs. zu lesen, andere haben Ἀλκ-μαίων. Ἀλκμάων = ion. att. Ἀλκμέων heisst auch der stammvater der att. Ἀλκμεωνίδαι.

In einigen fällen machen die pronominalformen ἡμεῖς, ἡμέας schwierigkeiten: β 81 (νῶι μὲν?) 86 ἡμέας αἰσχύνων, 244 ἡμέας ὀτρύνων, 330 ἡμέας πάντας, δ 294 τράπεθ' ἡμέας. Da aber σφεῖς (nom.) und σφείων (bekanntlich auch homerisch) ausdrücklich als äolisch angegeben werden (Meister s. 167), so

mögen auch formen wie ἄμμεις, ἀμμείων in der alten Aeolis bestanden haben.

γ 40—60 häufen sich die verstösse und weisen vielleicht auf eine alte interpolation; überhaupt ist die Telemachie wohl mehr durch jüngere zusätze erweitert, als man bisher annahm; dass aber der alte ächte bestand des gedichtes altäolischen ursprungs ist, erhellt ganz deutlich daraus, dass die grösseren intacten partieen wie das Proteusabenteuer ohne alle und jede sprachliche anstösse sind.

Γ

Bruchstück einer Nekyia.

ἐνθ' ἄιτα τε λάχεια καὶ ἄλσεα Περσεφονείας, κ 509
μάκραι τ' αἴγειροι καὶ Ϝείτεαι ὀλλεσίκαρποι

. . . . . .

ἔνθα μὲν εἰς Ἀχέροντα Πυριφλεγέθων τε ῥέοισι 513
Κώκυτός τ', ὃς δὴ στύγος ὕδατός ἐστιν ἀπούρωξ,
πέτρα τε σύνεσίς τε δύω ποταμῶν ἐριδούπων.

. . . . . .

ἔνθ' ἦ τοι Μίννωα Ϝίδον Διὸς ἄγλαον υἱόν, λ 568
χρύσεον σκᾶπτρον ἔχοντα, θεμιστεύοντα νέκυσσι,
ἥμενον, οἱ δέ μιν ἀμφὶ δίκαις ἤρροντο Ϝάνακτα 570
ἥμενοι ἑστάοτές τε κατ' εὐρύπυλες Ἄϊδος δῶ.
τὸν δὲ μετ' Ὠαρίωνα πελώριον εἰσενόησα
θῆρας ὁμῶ Ϝελλέοντα κατ' ἀσφόδελον λείμωνα,
τοὺς αὐτὸς κατέπεφνε ἐν οἰοπόλοισιν ὄρεσσι,
χέρσιν ἔχων Ϝρόπαλον πανχάλκεον, αἰεὶ ἄϝαγγες. 575
καὶ Τίτυον ἔϝιδον, Γαίας ἐρικύδεος υἱόν,
κείμενον ἐν δαπέδῳι· ὃ δ' ἐπ' ἐννέ' ἔκειτο πέλεθρα,
γῦπε δέ μιν Ϝεκάτερθα παρημμένω ἦπαρ ἔκερρον
δέρτρον ἔσω δύνοντες· ὃ δ' οὐκ ἀπαμύνετο χέρσι·
Λάτοα γὰρ ἤλκησε Δίος κύδραν παράκοιτιν 580
Πύθοάδ' ἐρχομέναν διὰ καλλιχόρω Πανόπτης.
καὶ μὰν Τάνταλον εἰσέϝιδον χάλεπ' ἄλγε' ἔχοντα,
ἑστάστ' ἐν λίμναι· ἃ δὲ προσέπλαζε γενείωι·
στεῦτο δὲ διψάων, πίεμεν δ' οὐκ ἦχεν ἔλεσθαι·
ὅσσακι γὰρ κύψει' ὁ γέρων πίεμεν μενεαίνων, 585
τόσσακ' ὕδωρ ἀπολέσκετ' ἀνάβροχεν, ἀμφὶ δὲ πόσσι
γαῖα μέλαινα φάνεσκε, καταζάνασκε δὲ δαίμων.
δένδρεα δ' ὑψιπέταλλα κατὰ κρᾶθεν χέε κάρπον,
ὄχναι καὶ ῥοῖαι καὶ μάλεαι ἀγλαόκαρποι
σύκεαί τε γλυκέραι καὶ ἔλαιαι ταλεθάοισαι· 590

τῶν ὅποτ' ἰθύσει ὁ γέρων ἐπὶ χέρσι μάσ
τὰ δ' ἄνεμος ϝρίψασκε ποτὶ νέφεα σκιόεντ
καὶ μὰν Σίσυφον εἰσέϝιδον κράτερ' ἄλγε
λᾶϊν βαστάζοντα πελώριον ἀμφοτέραισι.
ἦ τοι ὃ μὲν σκηριπτόμενος χέρσι τε πόσι
λᾶϊν ἄνω ὤθεσκε ποτὶ λόφον· ἀλλ' ὅτα
ἄκρον ὑπερβάλεμεν, τότ' ἀποστρέψασκε κ
αὖτις ἔπειτα πέδονδε κυλίνδετο λᾶϊς ἀνα
αὐτὰρ ὃ γ' ἂψ ὤσασκε τιταινόμενος, κατὰ
ἔρρεε ἐκ μελέων, κονίη δ' ἐκ κρᾶτος ὀρώρη
τὸν δὲ μέτ' εἰσενόησα βίαν Ἡρακλεείαν
ἀμφὶ δέ μιν κλάγγα νεκύων ἔεν οἰώνων
πάντοσ' ἀτυζομένων· ὃ δ' ἐρέμναι νύκτι
γύμνον τόξον ἔχε καὶ ἐπὶ νεύραφιν ὀϊστο
δεῖνον παπταίνων αἴει βαλέοντι ϝεϝοίκω
σμερδάλεος δέ ϝοι ἀμφὶ περὶ στήθεσσιν
χρύσεος ἦν τελάμων, ἵνα θέσκελα ϝέργ'
ἄρκτοι τ' ἀγρότεροί τε σύες χάροποί τε λ
μὴ τεχνασάμενος μηδ' ἄλλο τι τεχνάσαιτ
ὃς κῆνον τελάμωνα ἔαι ἐνκάτθετο τέχναι
ἔγνω δ' αὖτ' ἔμε κῆνος, ἐπεὶ ἔϝιδ' ὀφθάλ
καί μ' ὀλοφυρόμενος ϝέπτεα πτερόεντα π
„ἀδδεῖλ', ἦ τινα καὶ σὺ κάκον μόρον
ὃν περ ἔγω ὀχέεσκον ὑπ' αὐγαις ἀελίοιο
Ζῆνος μὲν πάϊς ἦα Κρονίονος, αὐτὰρ ὀϊ
ἦχον ἀπερρεσίαν· μάλα γὰρ πόλυ χέρρο
δεδμάμαν, ὃ δέ μοι χαλέπτοις ἐπετέλλετ'
καί ποτά μ' ἔνθαδ' ἔπεμψε κύν' ἄξεμεν
φράζετο τῶδε γέ μοι χαλεπώτερον ἔμμε
τὸν μὲν ἔγω ἀνέεικα καὶ ἄγαγον ἐξ Ἀ
Ἑρμείας δέ μ' ἔπεμπε ἰδὲ γλαύκωπις Ἀ
. . . . . .

B.

Die ionischen bestandtheile der Odyssee.

1. Der Homeride Kynaithos von Chios.

Sprachlich betrachtet zerfällt die Odyssee, wie die homerische dichtung überhaupt, in zwei abtheilungen: die älteren partieen sind ursprünglich von äolischen dichtern in äolischer mundart abgefasst, die jüngeren dagegen von Ioniern in dem mischdialecte, welcher durch die äusserliche übertragung der äolischen epen in die ionische mundart entstanden war. Man erkennt demnach die älteren stücke im Homer mit grosser sicherheit daran, dass sie sich durchweg zwanglos in's Aeolische retrovertiren lassen, und da nun, wie oben gezeigt, die vier älteren gedichte, aus denen unsere Odyssee zusammengeschweisst ist, die rückübersetzung in den altäolischen dialect durchweg gestatten, so folgt daraus, dass sie ursprünglich in diesem gedichtet sind. Dagegen erkennt man die jüngeren von Ioniern herrührenden partieen mit nicht geringerer sicherheit an dem widerstande, welchen hier ionische, den entsprechenden äolischen nicht metrisch gleiche formen der rückübertragung ins Aeolische entgegensetzen. Die nach diesem principe erkennbaren jüngern von Ioniern herrührenden partieen der Odyssee zerfallen in zwei abtheilungen: 1. die arbeit des Kirchhoffschen redactors und 2. vereinzelte interpolationen grösseren und kleineren umfangs.

Nach der ansicht Kirchhoffs (Od. p. IX) wurde der ältere Nostos mit seiner jüngeren fortsetzung (der Tisis) um die 30. olympiade in der art umgearbeitet, dass der zweite Nostos und die Telemachie eingefügt, und ein neuer schluss (*Σπονδαί ω*) angehängt wurde. Kirchhoff lässt diese bearbeitung durch einen unbekannten geschehen sein: ich glaube darthun zu können, dass dieser bearbeiter der Homeride Kynaithos von

Chios, der verfasser des hymnos auf den deli
und dass er diese seine redaction für die
macht hat, denen er ol. 29 = 660 v. Chr. :
rhapsodisch vortrug.

Von unserem Kynaithos handelt das
Nem. II, 1. Mueller Frg. hist. gr. IV p. 433.
τὸ μὲν ἀρχαῖον τοὺς ἀπὸ τοῦ Ὁμήρου γένους, αὐτοῦ ἐκ διαδοχῆς ἦδον· μετὰ δὲ ταῦτα καὶ τὸ γένος εἰς Ὅμηρον ἀνάγοντες· ἐπιφανεῖς δ Κύναιθον, οὗς φασι πολλὰ τῶν ἐπῶν ποιήσ τὴν Ὁμήρου ποίησιν. Ἦν δὲ ὁ Κύναιθος ἐπιγραφομένων Ὁμήρου ποιημάτων τὸν εἰς μένον ὕμνον λέγεται πεποιηκέναι. Οὗτος οἱ τος ἐν Συρακούσαις ἐρραψῴδησε τὰ Ὁμήρου κοστὴν ἐννάτην Ὀλυμπιάδα, ὡς Ἱππόστρατό

Hippostratos, auf den wenigstens di
zurückgeht, schrieb *Σικελικά* oder *Σικελικ*
fragmente bei Mueller Frg. hist. gr. IV.
characteristisch, über zeit und herkunft de
bekannt.

Die stelle enthält drei nachrichten: 1.
von Chios verfasste den hymnos auf Apoll,
ἀνήρ, οἰκεῖ δὲ Χίωι ἐνὶ παιπαλοέσσηι h. Ap. v
zuerst in Syrakus den Homer rhapsodisch
viele verse in den Homer interpolirt. L
wenn auch zumeist, doch nicht allein vo
ναιθον sollen solches gethan haben. Das
rade in die Odyssee viel interpolirt, oder
Kirchhoffsche redactor gewesen, liegt ei
serer stelle.

Die drei nachrichten des scholions s
bedenklich, nur das datum kann nicht r
hymnos auf den delischen Apoll nicht ol
verfasst sein kann, dass damals Homers
in Syrakus vorgetragen worden, dass ei
Peisistratos nicht mehr erhebliche inter
mertext gemacht sind, ist selbstverstär
besserung ist: *εἰκοστήν* für *ἑξηκοστήν*,
noch aus anderen gründen empfehlen wi

Schon Welcker Ep. cycl. s. 237 f.

anstoss, wofür er ἑκτὴν ἢ ἐννάτην lesen wollte; wie er aber dazu kam unseren Kynaithos von Chios mit dem Lakedaimonier Kinaithon, der ol. 3, 4 also vor die gründung von Syrakus gesetzt wird, zusammenzuwerfen, ist mir nicht verständlich.

Sehen wir nun, ob die an sich durchaus glaublichen aussagen unserer quelle sich anderweitig stützen lassen.

Dass ein Homeride verfasser des hymnos auf den delischen Apoll sei, wird dadurch wahrscheinlich, dass schon Thukydides 3, 104 Homer für den verfasser desselben hielt. Homerisch aber hiessen ja ursprünglich alle die gedichte, welche die Homeriden ἐκ διαδοχῆς ᾖδον, also auch die von späteren Homeriden verfassten.

Dass aber gerade der Homeride Kynaithos den fraglichen hymnos verfasst hat, dafür lässt sich eine stelle anführen, aus welcher nach heilung einer leichten corruptel wenigstens soviel hervorgeht, dass dem Kynaithos noch ein anderes gedicht zugeschrieben wurde, worin er Delos feierte, was ja nach hymn. Apoll. v. 109 ff. nicht befremden kann. Bei Plin. H. N. IV, 12, 22 (Müller Frg. hist. gr. IV p. 294, 4 heisst es: Hanc (Delum) Aristoteles ita appellatam prodidit, quoniam repente apparuerit enata. Aeglosthenes (scr. Aglaosthenes) Cynthiam, alii Ortygiam, Asteriam, Lagiam, Chlamydiam, Cynaethum Pyrpilen igne ibi primum reperto.

Die ausgezeichneten worte geben keinen sinn; sie sind mit änderung zweier buchstaben zu schreiben Cynaethus Pyrpolen „Aglaosthenes nannte die insel Delos Kynthia, andere anders, Kynaithos πυρπόλη, weil dort zuerst das feuer gefunden".

Diese indicien verbunden mit der an sich durchaus glaublichen ausdrücklichen angabe des Pindarscholion lassen keinen zweifel, dass in der that der Homeride Kynaithos von Chios der verfasser des hymnos auf den delischen Apollo war.

Dass dieser in Syrakus gewesen, geht aus v. 14—18 des Apollohymnus hervor. Hier heisst es:

Χαῖρε, μάκαιρ' ὦ Λητοῖ, ἐπεὶ τέκες ἀγλαὰ τέκνα,
Ἀπόλλωνά τ' ἄνακτα καὶ Ἄρτεμιν ἰοχέαιραν,
τὴν μὲν ἐν Ὀρτυγίηι, τὸν δὲ κραναῇι ἐνὶ Δήλωι,
κεκλιμένη πρὸς μακρὸν ὄρος καὶ Κύνθιον ὄχθον, κτλ.

Diese verse bilden einen zweiten schluss neben dem jetzigen 139 ff. und sind ursprünglich für diese stelle gedichtet. Der jetzige schluss ist nur für den vortrag des hymnos auf Delos

geeignet; v. 14—18 sind für den vortrag de
an einem anderen orte gemacht. Welcher o
ergiebt sich aus v. 16, wo es von Leto heis
Apoll auf Delos, die Artemis auf Ortygia
kann hier nicht Delos sein, ebenso wenig
Rheneia, noch weniger der hain Ortygia bei
temis Ephesia, oder Ortygia in Aetolien, wo
geboren sein sollte, denn die Ortygia unse
Delos als eine insel zu denken. Gemeint ist
Artemis heilige insel Ortygia, auf welche
Syrakus, später schlechtweg ἡ νᾶσος gena
So verstand auch Pindar unsere stelle, wenn
singt:

> Ἄμπνευμα σεμνὸν Ἀλφεῷ,
> κληνᾶν Συρακωσᾶν θάλος Ὀρτι
> δέμνιον Ἀρτάμιτος,
> Δάλῳ κασιγνήτα, σέθεν ἄδυεπ
> ὕμνος ὁρμᾶται θέμεν κτλ.

Schwester von Delos heisst hier Ortyg
burtstätte der schwester Apollos, der in D

Wenn in der interpolirten stelle der
mit Ortygia ebenfalls die sikelische insel g
dieser einschub von Kynaithos her. Den
der stelle beweist der sprachliche verstoss
auch ist sie aus anderen gründen bereits v

Dagegen ist in der episode der Odyss
Ortygia offenbar Delos zu verstehen, wie
klade Syros. Kirchhoff hält den redacto
dieser partie und dass er dieselbe an die
hat, ist gewiss. Nimmt man an, dass
anderen dichtung entnahm und wie den
der dritten in die erste person umschrieb,
falsche erzählungsweise in dieser sonst
sode. Der dichter lässt (nämlich) Eum
von denen er nicht augenzeuge war, und
umstände überhaupt niemals in erfahr
kann" K. O. s. 508. Kirchhoffs erklär
dem redactor aus dem zweiten theile d
eingeführt, geläufig geworden sei, genügt
wird die baare unnatur niemandem gelä

Mit höchster wahrscheinlichkeit lässt sich Kynaithos, der dichter des Apollohymnos, als verfasser des emblems ζ 161—167 bezeichnen. Die stelle ist die einzige in der ganzen homerischen dichtung, wo der name Delos genannt wird; der palmbaum am altare Apollos ist derselbe, um den Kynaithos hymn. Apoll. 117 (vgl. v. 18) die gebärende Leto die arme schlingen lässt. Man merkt der sonst nicht ungeschickten einlage die absicht an, Delos mit seinen heiligthümern zu verherrlichen. Bei näherem hinblicke lässt sich freilich auch hier die spätere einlage wohl als solche erkennen: der vergleich der Nausikaa mit dem palmbaume auf Delos ist gesucht und überzierlich; im munde des nackten bettlers klingt es doch recht wunderlich: *ἦλθον γὰρ καὶ κεῖσε, πολὺς δέ μοι ἕσπετο λαός*, endlich gewinnt die ganze rede des Odysseus an einfachheit und damit an kraft erheblich, wenn man die bezeichneten verse fortlässt.

Nicht bloss vereinzelte einlagen in die Odyssee gehen auf Kynaithos von Chios, den dichter des Apollohymnos, der zuerst in Syrakus den Homer rhapsodirte, zurück, sondern er war es auch, welcher den zweiten Nostos und die Telemachie in den älteren bestand hinein arbeitete und das ganze mit einem neuen schlusse versah: Kynaithos ist der Kirchhoffsche redactor, und zwar verfertigte er diese seine redaction für den zweck seines vortrages der Odyssee in Syrakus.

Dies geht ganz unumstösslich daraus hervor, dass in den partieen, welche von dem redactor herrühren, localitäten genannt werden, deren wahl sich nur dann, dann aber auch völlig erklärt, wenn wir uns Griechen des westens, insbesondere Sikelioten als zuhörer denken.

Die partie *α* 88—444 ist, wie Kirchhoff O. 238 ff. dargethan hat, von dem redactor verfasst um den alten Nostos des Odysseus mit der Telemachie zu verknüpfen. v. 188 f. sagt Mentes: (*κατήλυθον*)

πλέων ἐπὶ οἰνοπα πόντον ἐπ' ἀλλοθρόους ἀνθρώπους
ἐς Τεμέσην μετὰ χαλκὸν, ἄγω δ' αἰθωνα σίδηρον.

Dieses Temesa ist die unteritalische stadt, welche bei den Römern Temesa, Temsa, Tempsa heisst. Strabo 256 nennt sie durchaus glaublich *Αὐσόνων κτίσμα, ὕστερον δὲ καὶ Αἰτωλῶν τῶν μετὰ Θόαντος, οὓς ἐξέβαλον Βρέττιοι* und berichtet

256 *καὶ δείκνυται χαλκουργεῖα πλησίον, ἃ* Temesa konnte nur Westgriechen bekannt se

Die episode *ν* 346—390 rührt zweifellos her. 381 ff. sagen die freier zum Telemach

ἀλλ᾽ εἴ μοί τι πίθοιο, τό κεν πολὺ κέρ
τοὺς ξείνους ἐν νηὶ πολυκληῖδι βαλόντες
ἐς Σικελοὺς πέμψωμεν, ὅθεν κέ τοι ἄξι

Das alte lied droht in diesem falle mi *δηλήμονι πάντων*. Wie hätte ein Grieche oder des ostens hier auf die Sikeler verfalle wir uns aber Sikelioten als zuhörer, so ist angemessen: *ἐς Σικελοὺς* verkaufen hiess als den Römern „trans Tiberim vendere". sie die freude, dass Homer schon ihre hein

Der neue schluss der Odyssee, die *Σ ω* 205—545 rühren von dem redactor d. h her, welcher die älteren stücke zu eine In diesem stücke wird dreimal einer sikel volle erwähnung gethan: *ω* 211

ἐν δὲ γυνὴ Σικελὴ γρηῢς πέλεν, ἥ ῥα γ
ἐνδυκέως κομέεσκεν ἐπ᾽ ἀγροῦ, νόσφι π

In thätigkeit sehen wir sie als pfleger *ω* 365 f.

τόφρα δὲ Λαέρτην μεγαλήτορα ὦι ἐνὶ
ἀμφίπολος Σικελὴ λοῦσεν καὶ χρεῖσεν
ἀμφὶ δ᾽ ἄρα χλαῖναν καλὴν βάλεν.

Als frau des Dolios und mutter von erscheint sie *ω* 388 ff.

ἐπεὶ προμολοῦσ᾽
μήτηρ γρῆυς Σικελὴ, ἥ σφεας τρέφε κ
ἐνδυκέως κομέεσκεν, ἐπεὶ κατὰ γῆρας

Auch hier liegt die absicht, Sikeliens deutlich vor. Nur die rücksicht auf sein dichter veranlasst haben, die gute alte bezeichnen.

ω 304 ff. sagt Odysseus zum Laerte

εἰμὶ μὲν ἐξ Ἀλύβαντος, ὅθι κλυτὰ δ
υἱὸς Ἀφείδαντος Πολυπημονίδαο ἄν
αὐτὰρ ἐμοί γ᾽ ὄνομ᾽ ἐστὶν Ἐπήριτος·
πλάνῃ ἀπὸ Σικανίης κτλ.

Die erwähnung von Sikanien, wie die von Temesa (s. o.), zeigt, dass der dichter selbst im westen geweilt hat: von Sikelien wusste man ja im 7 jahrhundert auch im mutterlande und im osten, aber Temesa und Sikanien waren nur den Westgriechen bekannt; nach Thukydides V, 1 f. besassen noch im anfange des 5. jahrh. nur wenige gelehrte eine irgendwie eingehendere kenntniss von den ländern des westens. Der ort Alybas ist nicht zu bestimmen; der klang des namens ist phönikisch; man vergleiche nur den Sidonier *Arybas* o 426.

Durch den aufenthalt des Homeriden Kynaithos in Sikelien erklärt sich auch, wie es kam, dass die mythen der Odyssee schon in früher zeit in Sikelien und Unteritalien angesiedelt wurden.

Hippostratos gab in seinem buche über sikelische geschichte die olympiade an, in welcher Kynaithos von Chios, der verfasser des hymnos auf den delischen Apoll die homerischen gedichte in Syrakus rhapsodisch vortrug. Da wir oben gesehen, dass die jüngere uns jetzt vorliegende redaction der Odyssee von eben diesem Kynaithos eigens für den zweck seines vortrages in Syrakus gearbeitet worden ist, so würden wir auch die zeit der abfassung dieser redaction kennen, wenn das datum nicht unglücklicher weise fehlerhaft überliefert wäre. Die graphisch leichteste änderung von ἑξηκοστήν in εἰκοστήν empfiehlt sich auch aus anderen gründen. Die 29. ol. = 660 v. Chr. stimmt mit der berechnung Kirchhoffs, welcher die jüngere Odysseeredaction um Ol. 30 setzt. Auf dieselbe zeit führt uns eine andere erwägung. Der gedeihliche und einträchtige zustand des ionischen stammes, welchen uns der hymnos des Kynaithos auf den delischen Apollo schildert, muss nicht allein vor Polykrates von Samos, sondern selbst vor den lelantischen krieg gesetzt werden, welcher die ionischen staaten in zwei grosse heerlager trennte. Dieser krieg aber fällt noch in die lebenszeit, wenn auch in die letzte, des Archilochos. Den beweis hierfür liefert das 3. fragment (Bergk) dieses dichters:

οὔ τοι πόλλ' ἔπι τόξα τανύσσεται οὐδὲ θαμεῖαι
σφένδοναι, εὖτ' ἂν δὴ μῶλον Ἄρης συνάγηι
ἐν πεδίωι· ξιφέων δὲ πολύστονον ἔσσεται ἔργον·
ταύτης γὰρ κεῖνοι δαίμονές εἰσι μάχης
δέσποται Εὐβοίης δουρικλυτοί.

Irregeleitet durch Plutarch, welcher vit.
worte missverständlich als beleg für die krie
Abanten, der mythischen urbewohner von Eul
man nicht erkannt, dass unter den δέσποται
die Eretrier und Chalkidier zu verstehen s
dichter ja immerhin als bewohner von Euboi
kannten poetischen licenz Abanten benenn
durch die beziehung dieser verse auf den gl
der beiden euboeischen städte ἐν πεδίωι s
der sinn der futura τανύσσεται, ἔσσεται
nicht bogen und schleudern werden an
wenn es zum kampfe zwischen den herre
wird" nämlich in folge eines vertrages zw
städten, von dem uns Strabo kunde giel
(Chalkidier und Eretrier) ἐφ' οἷς συστήσον
λοῖ δὲ καὶ τοῦτο ἐν τῷ Ἀμαρυνθίῳ στήλι
χρῆσθαι τηλεβόλοις.

Archilochos geburt ist etwa 730; sein
setzen. Dass er nicht sehr alt geworden
sicherheit aus der glaublichen nachricht,
kriege der Parier mit Naxos seinen tod gef
nicht fehlgehen, wenn wir diesen krieg z
nachbarinseln mit dem lelantischen kriege i
welcher den ganzen ionischen stamm entzweit
verse des Archilochos, welche auf den lela
nehmen, in des dichters letzte lebenszeit
670. Kynaithos, der nach unserer lesart
hat hiernach den hymnos auf den delis
und dem ausbruche des lelantischen krieg
leicht überschreiten wir nicht das mass d
antiker lebensläufe üblichen phantasie,
dass die unbehaglichen zustände, welche
in der ganzen ionischen welt herbeiführt
seiner wanderung nach dem hellenischen

Wichtiger als der versuch ein lebe
zu entwerfen, ist uns die frage, in welc
dichtet hat. Nicht rein äolisch, auch ni
dern bereits in jenem gemische, welches
der äolischen epik in's Ionische entstande
aber von haus aus ein Ionier war, so m

durch die anwendung auch solcher ionismen verrathen, welchen im äolischen metrisch gleiche formen nicht entsprechen. Im übrigen unterschied Kynaithos als Altionier noch η und ῃ *), ebenso ει und ει, ου und ου in der aussprache. Der hymnos des Kynaithos auf Apoll mit sammt den sonstigen hymnenresten desselben würde hiernach etwa so zu gestalten sein:

Κυναίθου Χίου

α

εἰς Ἀπόλλωνα Δήλιον.

Μνήσομαι οὐδὲ λάθωμαι Ἀπόλλωνος ἑκάτοιο,
ὅν τε θεοὶ κατὰ δῶμα Διὸς τρομέουσιν ἰόντα·
καί ῥά τ' ἀναΐσσουσιν ἐπισχεδὸν ἐρχομένοιο
πάντες ἀφ' ἑδράων, ὅτε φαίδιμα τόξα τιταίνει.
Λητὼ δ' οἴῃ μίμνε παραὶ Διὶ τερπικεραύνῳ,
ἦ ῥα βιὸν τ' ἐχάλασσε καὶ ἐκλήϊσε φαρέτρην,
καί οἱ ἀπ' ἰφθίμων ὤμων χείρεσσιν ἑλοῦσα
τόξον ἀνεκρέμασε πρὸς κίονα πατρὸς ἑοῖο
πασσάλου ἐκ χρυσέου· τὸν δ' εἰς θρόνον εἷσεν ἄγουσα.
τῶι δ' ἄρα νέκταρ ἔδωκε πατὴρ δέπαϊ χρυσείωι
δεκνύμενος φίλον υἱόν· ἔπειτα δὲ δαίμονες ἄλλοι
ἔνθα καθίζουσιν· χαίρει δέ τε πότνια Λητώ,
οὕνεκα τοξοφόρον καὶ καρτερὸν υἱὸν ἔτικτεν.
πῶς τ' ἄρ σ' ὑμνήσω, πάντως εὔυμνον ἐόντα;
ἦ ὥς σε πρῶτον Λητὼ τέκε, χάρμα βροτοῖσιν,
κλινθεῖσα πρὸς Κύνθος ὄρος κραναῇι ἐνὶ νήσωι,
Δήλωι ἐν ἀμφιρύτηι; ἑκάτερθε δὲ κῦμα κελαινόν
ἐξήιεν χέρσονδε λιγυπνοίοισ' ἀνέμοισιν.
ἔνθεν ἀπορνύμενος πᾶσι θνητοῖσιν ἀνάσσεις
. . . . . .
ὅσσους Κρήτη τ' ἐντὸς ἔχει καὶ δῆμος Ἀθηνέων
νησός τ' Αἰγίνης ναυσικλειτή τ' Εὔβοια,
Αἰγαὶ Πειρέσιαί τε καὶ ἀμφιάλη Πεπάρηθος,
Θρηϊκιός τ' Ἄθως καὶ Πηλίου ἄκρα κάρηνα,
Θρηϊκίη τε Σάμος Ἴδης τ' ὄρεα σκιόεντα,
Σκῦρος καὶ Φώκαια καὶ Αὐτοκάνης ὄρος αἰπύ
Ἴμβρος τ' εὐκτιμένη καὶ Λῆμνος ἀμιχθαλόεσσα,
Λέσβος τ' ἠγαθέη, Μάκαρος ἕδος Αἰολίωνος,

*) Zu der unterscheidung von η und ῃ vergleiche man die altionischen inschriften Röhl JGA. 395. 396. 397 (Keos), 407. 408 (Naxos) und Dittenberger Hermes 15. 225.

καὶ Χίος, ἣ νήσων λιπαρωτάτη εἰν ἁλ
παιπαλόεις τε Μίμας καὶ Κωρύκου ἄν
καὶ Κλάρος αἰγλήεσσα καὶ Αἰσαγέης ἰ
καὶ Σάμος ὑδρηλὴ Μυκάλης τ᾽αἰπεινὰ
Μίλητός τε Κόως τε πόλις μερόπων ἀ
καὶ Κνίδος αἰπεινὴ καὶ Κάρπαθος ἠνε
Νάξος τ᾽ἠδὲ Πάρος Ῥήναιά τε πετρήεσ
τόσσον ἔπ᾽ ὠδίνουσα Ἐκηβόλον ἵκετο
εἴ τίς οἱ γαιέων υἱεῖ θέλοι οἰκία θέσθ
αἱ δὲ μάλ᾽ ἐτρόμεον καὶ ἐδείδισαν, οὐδ
Φοῖβον δέξασθαι, καὶ πιοτέρη περ ἐοῦ
πρίν γ᾽ὅτε δή ῥ᾽ἐπὶ Δήλου ἐβήβσετο π
καί μιν ἀνειρομένη ἔπεα πτερόεντα πρ
„Δῆλ᾽, εἰ γάρ κ᾽ἐθέλοις ἕδος ἔμμεναι
Φοίβου Ἀπόλλωνος, θέσθαι τ᾽ἐπὶ πίον
ἄλλος δ᾽οὔ τις σεῖο ποθ᾽ ἅψεται, οὐδέ
οὐδ᾽ εὔβων σ᾽ἔσσεσθαι ὀΐομαι, οὔτ᾽ ἐὔμι
οὐδὲ τρύγην οἴσεις, οὔτ᾽ ἂρ φυτὰ μύρια
αἰ δέ κ᾽Απόλλωνος ἑκαέργου νηὸν ἔχηισ
ἄνθρωποι τοι πάντες ἀγινήσουσ᾽ ἑκατόμ
ἐνθάδ᾽ ἀγειρόμενοi, κνίση δέ τοι ἄσπετ
. . . . . .
χειρὸς ἀπ᾽ ἀλλοτρίης, ἐπεὶ οὔ τοι πῖαρ
ὣς φάτο· χαῖρε δὲ Δῆλος, ἀμειβομέν
„Λητοῖ, κυδίστη θύγατερ μεγάλοιο Κοί
ἀσπασίη μὲν ἔγω γε γονὴν ἑκάτοιο ἄνα
δεξαίμην· αἰνῶς γὰρ ἐτήτυμον εἰμὶ δυσ
ἀνδράσιν· ὧδε δέ κεν περιτιμήεσσα γεν
ἀλλὰ τόδε τρομέω, Λητοῖ, ἔπος οὐδέ σε
λίην γάρ τινα φασὶν ἀτάσθαλον Ἀπόλλ
ἔσσεσθαι, μέγα δὲ πρυτανευσέμεν ἀθαν
καὶ θνητοῖσι βροτοῖσιν ἐπὶ ζείδωρον ἄ
τῶ ῥ᾽αἰνῶς δείδοικα κατὰ φρένα καὶ κο
μὴ, ὁπόταν τὸ πρῶτον ἴδηι φάος ἠελίο
νῆσον ἀτιμήσας, ἐπεὶ ἦ κραναήπεδός ἐ
ποσσὶ καταστρέψας ὤσηι ἁλὸς ἐν πελά
ἔνθ᾽ ἐμὲ μὲν μέγα κῦμα κατὰ κρητὸς ἰ
κλύσσει· ὁ δ᾽ἄλλην γαῖαν ἀφείξεται, ἣ
τεύξεσθαι νηόν τε καὶ ἄλσεα δενδρείεν
πουλύποδες δ᾽ἐν ἐμοὶ θαλάμας φῶκαί

οἰκία ποιήσονται ἀκηδέα, χήτεϊ λαῶν.
ἀλλ᾽ εἴ μοι τλαίης γε, θεά, μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι,
ἐνθάδε μιν πρῶτον τεύξειν περικαλλέα νηόν,
ἔμμεναι ἀνθρώπων χρηστήριον, αὐτὰρ ἔπειτα
πάντας ἐπ᾽ ἀνθρώπους, ἐπεὶ ἦ πολυώνυμός ἐστιν".
ὣς ἄρ ἔφη· Λητὼ δὲ θεῶν μέγαν ὅρκον ὄμοσσεν·
„ἴστω νῦν τάδε γαῖα καὶ οὐρανὸς εὐρὺς ὑπερθεν
καὶ τὸ κατειβόμενον στυγὸς ὕδωρ, ὅς τε μέγιστος
ὅρκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσιν·
ἦ μὴν Φοίβου τῇδε θυώδης ἔσσεται αἰεί
βωμὸς καὶ τέμενος, τείσει δέ σέ γ᾽ ἔξοχα πάντων".
αὐτὰρ ἐπεί ῥ᾽ ὄμοσέν τε τελεύτησέν τε τὸν ὅρκον,
Δῆλος μὲν μάλα χαῖρε γονῇι ἑκάτοιο ἄνακτος·
Λητὼι δ᾽ ἐννῆμάρ τε καὶ ἐννέα νύκτας ἀέλπτοις
ὠδίνεσσι πέπαρτο. θεαὶ δ᾽ ἔσαν ἔνδοθι πᾶσαι,
ὅσσαι ἄριστοι ἔασι, Διώνη τε Ῥείη τε
Ἰχναίη τε Θέμις καὶ ἀγάστονος Ἀμφιτρίτη,
ἄλλαι τ᾽ ἀθάναται, νόσφιν λευκωλένου Ἥρης·
μούνη δ᾽ οὐκ ἐπέπυστο μογοστόκος Εἰλείθυια·
ἧστο γὰρ ἄκρωι Ὀλύμπωι ὑπὸ χρυσέοισι νέφεσσιν,
Ἥρης φραδμοσύνηι λευκωλένου, ἥ μιν ἔρυκε
ζηλοσύνηι, ὅτ᾽ ἄρ υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε
Λητὼι τέξεσθαι καλλιπλόκαμος τότ᾽ ἔμελλεν.
αἳ δ᾽ Ἶριν προὔπεμψαν ἐϋκτιμένης ἀπὸ νήσου
ἀξέμεν Εἰλείθυιαν, ὑποσχόμεναι μέγαν ὅρμον,
χρύσεον, ἠλέκτροισιν ἐερμένον, ἐννεάπηχυν·
νόσφιν δ᾽ ἤνωγον καλέειν λευκωλένου Ἥρης,
μή μιν ἔπειτ᾽ ἐπέεσσιν ἀποστρέψειεν ἰοῦσαν.
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ᾽ ἄκουσε ποδήνεμος ὠκέα Ἶρις,
βῆ ῥα θέειν, ταχέως δὲ διήνυσε πᾶν τὸ μεσηγύ.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ᾽ ἵκανε θεῶν ἕδος αἰπὺν Ὄλυμπον,
αὐτίκ᾽ ἄρ Εἰλείθυιαν ἀπὲκ μεγάροιο θύραζε
ἐκπροκαλεσσαμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα,
πάντα μάλ᾽, ὡς ἐπέτελλον Ὀλύμπια δώματ᾽ ἔχουσαι.
τῇι δ᾽ ἄρα θυμὸν ἔπειθεν ἐνὶ στήθεσσι φίλοισι·
βὰν δέ ποσὶ τρήρωσι πελειάσιν ἴθμαθ᾽ ὁμοῖαι.
εὖτ᾽ ἐπὶ Δήλου ἔβαινε μογοστόκος Εἰλείθυια,
δὴ τότε τὴν τόκος εἷλε, μενοίνησεν δὲ τεκέσθαι.
ἀμφὶ δὲ φοίνικι βάλε πήχεε, γοῦνα δ᾽ ἔρεισε
λειμῶνι μαλάκωι· μείδησε δὲ γαῖ᾽ ὑπένερθεν·

ἐκ δ' ἔθορε πρὸ φάοσδε· θεαὶ δ' ὀλόλυξ
ἔνθα σέ, ἦιε Φοῖβε, θεαὶ λόον ὕδατ
ἁγνῶς καὶ καθαρῶς, σπάρξαν δ' ἐν φάρ
λεπτῶι νηγατέωι· περὶ δὲ χρύσεον στρ
οὐδ' ἄρ Ἀπόλλωνα χρυσάορα θήσατο μ
ἀλλὰ Θέμις νέκταρ τε καὶ ἀμβροσίην
ἀθανάτησιν χερσὶν ἐπήρξατο· χαῖρε δ
αὐτὰρ ἐπειδή, Φοῖβε, κατέβρως ἄμβ
οὔ σέ γ' ἔπειτ' ἴσχον χρύσεοι στρόφοι
οὐδ' ἔτι δεσμά σ' ἔρυκε, λύοντο δὲ πείρ
αὐτίκα δ' ἀθανάτησι μετήυδα Φοῖβος
„εἴη μοι κίθαρίς τε φίλη καὶ καμπτ
χρήσω δ' ἀνθρώποισι Διὸς νημερτέα βο
ὣς εἰπὼν ἐβίβασκεν ἐπὶ χθονὸς εὐρι
Φοῖβος ἀκερσεκόμης, ἑκατηβόλος· αἱ δ
θάμβεον ἀθάναται· χρυσῶι δ' ἄρα Δῆλ
ἤνθησ', ὡς ὅτε τε ῥίον οὔρεος ἄνθεσιν
αὐτὸς δ', ἀργυρότοξε, ἄναξ ἑκατηβόλ'
ἄλλοτε μέν τ' ἐπὶ Κύνθου ἐβήσαο παιπ
ἄλλοτε δ' αὖ νήσους τε καὶ ἀνέρας ἠλάσ
πολλοί τοι νηοί τε καὶ ἄλσεα δενδρείεν
πᾶσαι δὲ σκοπιαί τε φίλαι καὶ πρήονε
ὑψηλῶν ὀρέων, ποταμοί θ' ἅλαδε προρέ
ἀλλὰ σὺ Δήλωι, Φοῖβε, μάλιστ' ἐπιτέρ
ἔνθα τοι ἑλκεχίτωνες Ἰάονες ἠγερέθοντι
αὐτοὶ σὺν παίδεσσι καὶ αἰδοίηισ' ἀλόχ
οἵ δέ σε πυγμαχίηι τε καὶ ὀρχηθμῶι κ
μνησάμενοι τέρπουσιν, ὅταν στήσωνται
φαίη κ' ἀθανάτους καὶ ἀγήρως ἔμμεναι
ὃς τότ' ἐπαντιάσει', ὅτ' Ἰάονες ἀθρόοι
πάντων γάρ κεν ἴδοιτο χάριν, τέρψαιτο
ἄνδρας τ' εἰσορέων καλλιζώνους τε γυναῖ
νῆάς τ' ὠκείας ἠδ' αὐτῶν κτήματα πολλ
πρὸς δὲ, τόδε μέγα θαῦμα, ὅου κλέος
κοῦραι Δηλιάδες, Ἑκατηβελέτεω θεράπ
αἵ τ' ἐπεὶ ἄρ πρῶτον μὲν Ἀπόλλων' ὑμ
αὖτις δ' αὖ Λητῶ τε καὶ Ἄρτεμιν ἰοχέ
μνησάμεναι ἀνδρῶν τε παλαιῶν ἠδὲ γι
ὕμνον ἀείδουσιν, θέλγουσι δὲ φῦλ' ἀνθ
πάντων δ' ἀνθρώπων φωνὰς καὶ κρεμβ

μιμεῖσθ' ἴσασιν· φαίη δέ κεν αὐτὸς ἕκαστος
φθέγγεσθ'· οὕτω σφιν καλὴ συνάρηρεν ἀοιδή.
ἀλλ' ἄγεθ' ἱλήκοι μὲν Ἀπόλλων Ἀρτέμιδι σύν,
χαίρετε δ' ὑμεῖς πᾶσαι· ἐμεῖο δὲ καὶ μετόπισθε
μνήσασθ', ὁππότε κέν τις ἐπιχθονίων ἀνθρώπων
ἐνθάδ' ἀνείρηται ξεῖνος ταλαπείριος ἐλθών·
„ὦ κοῦραι, τίς δ' ὔμιν ἀνὴρ ἥδιστος ἀοιδῶν
ἐνθάδε πωλεῖται, καὶ τέῳ τέρπεσθε μάλιστα;“
ὑμεῖς δ' εὖ μάλα πᾶσαι ὑποκρίνασθ' ἐϋφήμως·
„τυφλὸς ἀνήρ, οἰκεῖ δὲ Χίῳ ἔνι παιπαλοέσσῃ,
τοῦ πᾶσαι μετόπισθεν ἀριστεύουσιν ἀοιδαί“.
ἡμεῖς δ' ὑμέτερον κλέος οἴσομεν, ὅσσον ἐπ' αἶαν
ἀνθρώπων στρεφόμεσθα πόλεις εὖ ναιεταούσας·
οἱ δ' ἐπὶ δὴ πείσονται, ἐπεὶ καὶ ἐτήτυμόν ἐστιν.
αὐτὰρ ἐγὼν οὐ λήξω ἑκηβόλον Ἀπόλλωνα
ὑμνέων ἀργυρότοξον, ὃν ἠύκομος τέκε Λητώ.

β

χαῖρε, μάκαιρ' ὦ Λητοῖ, ἐπεὶ τέκες ἀγλαὰ τέκνα,
Ἀπόλλωνά τ' ἄνακτα καὶ Ἄρτεμιν ἰοχέαιραν,
τὴν μὲν ἐν Ὀρτυγίῃι, τὸν δὲ κραναῇι ἐνὶ Δήλῳι,
κεκλιμένη πρὸς μακρὸν ὄρος καὶ Κύνθιον ὄχθον,
ἀγχοτάτω φοίνικος, ἐπ' Ἰνωποῖο ῥεέθροις.

γ

ὦ ἄνα, καὶ Λυκίην καὶ Μηιονίην ἐρατεινὴν
καὶ Μίλητον ἔχεις, ἔναλον πόλιν ἱμερόεσσαν,
αὐτὸς δ' αὖ Δήλοιο περικλύστης μέγ' ἀνάσσεις.

Die sprachlichen beweise für den ionischen ursprung des hymnos sind: v. 15 Ἀπόλλωνά τ' ἄνακτα. 30 Ἀθηνέων (geschrieben Ἀθηνῶν). 46 εἰ τίς οἱ γαιέων υἱεῖ θέλοι οἰκία θέσθαι enthält vier verstösse gegen die altäolische sprache. 64 δυσηχής: ϝᾶχος. 71 πρῶτον ἴδηι. 102 αἳ δ' Ἶριν προὔπεμψαν. 125 ἀθανάτησιν χερσίν mit ν ἐφελκ. in der senkung (ἀθανάτοις χείλεσσιν ist verkehrte conjectur). 162 μιμεῖσθ' ἴσασιν — αὐτὸς ἕκαστος. 177 λήξω ἑκηβόλον. 181 μέγ' ἀνάσσεις. Demnach ist auch zu schreiben v. 29 θνητοῖσιν ἀνάσσεις. 75 ἥ κεν ἄδηι οἱ. 106 ἔπειτ' ἐπέεσσιν.

Sonstige abweichungen von dem spr
teren epos findet man in der ausgabe der
von A. Baumeister p. 118 sq. verzeichn

2. Kynaithos redaction der (

Die jüngere redaction der Odyssee, a
Kynaithos erkannt haben, verfolgte eine
einmal der älteren Odyssee (Nostos mit de
digenderen abschluss zu geben, sodann z
aus dem sagenkreise des Odysseus, einen
die Telemachie, in den älteren bestand
Dass die füllarbeit, welche diesem letzt
keinen poetischen werth beanspruchen kan
der sache; nur bei der abfassung der f
dichter genügend freie hand, um möglicher
werthvolles zu schaffen. Und so ist in der
nicht ohne verdienst. Freilich muss man
Nekyia ω 1—205 ausscheiden. Diese sta
naithos, ist vielmehr erst viel später, viel
v. Chr., in dessen arbeit ganz äusserlich
man den schlussvers von ψ v. 372 mit
lücke bemerkbar.

Zu loben ist an der fortsetzung der
pfindung, welcher die erkennungsscene zwi
Laertes belebt; im übrigen erkennt man
im anfange des 7. jahrhunderts das epis
geschwunden war. Obgleich Kynaithos als
das handwerkszeug der epik vollkommen b
doch nur ein episches idyll zu stande; nicl
novelle lässt sich seine arbeit bezeichnen,
hälfte — kampf und vertrag zwischen Ody
kern — so flüchtig skizzirt ist, als wäre
darum zu thun, möglichst bald zu ende z

Die *Σπονδαί*, als die einzige partie io
Odyssee, welche einen gewissen dichteri
verdient es allein, neben den altäolischen
ursprünglichen altionischen sprachgestalt
werden.

ΣΠΟΝΔΑΙ

Ἦ δ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη· ψ
ὁππότε δή ῥ' Ὀδυσῆα ἐέλπετο ὃν κατὰ θυμόν
εὐνῆς ἧς ἀλόχου ταρπήμεναι ἠδὲ καὶ ὕπνου,
αὐτίκ' ἀπ' Ὠκεανοῖο χρυσόθρονον ἠριγένειαν
ὦρσεν, ἵν' ἀνθρώποισι φάος φέροι· ὦρτο δ' Ὀδυσσεύς
εὐνῆς ἐκ μαλακῆς, ἀλόχῳ δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν·
„ὦ γύναι, ἦδη μὲν πολέων κεκορήμεθ' ἀέθλων
ἀμφοτέρω, σὺ μὲν ἐνθάδ' ἐμὸν πολυκηδέα νόστον
κλαίουσ' · αὐτὰρ ἐμὲ Ζεὺς ἄλγεσι καὶ θεοὶ ἄλλοι
ἰέμενον πεδάεσκον ἐμῆς ἀπὸ πάτριδος αἴης·
νῦν δ' ἐπεὶ ἀμφοτέρω πολυήρατον ἱκόμεθ' εὐνήν,
κτήματα μέν τά μοι ἔστι, κομίζεμεν ἐν μεγάροισιν,
μῆλα δ' ἄ μοι μνηστῆρες ὑπερφίαλοι κατέκειραν,
πολλὰ μὲν αὐτὸς ἐγὼ λήισσομαι, ἀλλὰ δ' Ἀχαιοί
δώσουσ', εἰς ὅ κε πάντας ἐνιπλήσωσιν ἐπαύλους.
ἀλλ' ἤ τοι μὲν ἐγὼ πολυδένδρεον ἀγρὸν ἔπειμι,
ὀψόμενος πατέρ' ἐσθλόν, ὅ μοι πυκινῶς ἀκάχηται·
σοὶ δέ, γύναι, τόδ' ἐπιτέλλω πινυτῇ περ ἐούσῃ·
αὐτίκα γὰρ φάτις εἶσιν ἅμ' ἠελίῳ ἀνίοντι
ἀνδρῶν μνηστήρων, οὓς ἔκτανον ἐν μεγάροισιν·
εἰς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
ἧσθαι, μηδέ τινα προτιόσσεο μηδ' ἐρέεινε".
ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὤμοισιν ἐδύσετο τεύχεα καλά,
ὦρσε δὲ Τηλέμαχον καὶ βούκολον ἠδὲ συβώτην,
πάντας δ' ἔντε' ἄνωγεν ἀρήϊα χερσὶν ἑλέσθαι.
οἳ δέ οἱ οὐκ ἀπίθησαν, ἐθωρήσσοντο δὲ χαλκῷ,
ὤϊξαν δὲ θύρας, ἐκ δ' ἦισαν· ἦρχε δ' Ὀδυσσεύς,
ἤδη μὲν φάος ἦεν ἐπὶ χθόνα, τοὺς δ' ἄρ' Ἀθήνη
νυκτὶ κατακρύψασα θοῶς ἐξῆγε πόληος.
οἳ δ' ἐπεὶ ἐκ πόλιος κατέβαν, τάχα δ' ἀγρὸν ἵκοντο ω 205
καλὸν Λαέρταο τετυγμένον, ὅν ῥά ποτ' αὐτὸς
Λαέρτης κτεάτισσεν, ἐπεὶ μάλα πολλ' ἐμόγησεν.
ἔνθα οἱ οἶκος ἦεν, περὶ δὲ κλίσιον θέε πάντῃ,
ἐν τῷι σιτείσκοντο καὶ ἵζανον ἠδ' ἴαυον

δμῶες ἀνανκαῖοι, τοί οἱ φίλα εἰργάζ
ἐν δὲ γυνὴ Σικελὴ γρηὺς πέλεν, ἥ ῥ
ἐνδυκέως κομέεσκεν ἐπ' ἀγροῦ νόσφι
ἔνθ' Ὀδυσεὺς δμώεσσι καὶ υἱέϊ μῦθ
„ὑμεῖς μὲν νῦν ἔλθετ' ἐϋκτίμενον
δεῖπνον δ' αἶψα συῶν ἱερεύσατε ὅς τ
αὐτὰρ ἐγὼ πατρὸς πειρήσομαι ἠμετέ
αἴ κέ μ' ἐπιγνώῃι καὶ φράσσεται ὀφθ
ἠέ κεν ἀγνοιῆισι πολὺν χρόνον ἀμφὶς
ὣς εἰπὼν δμώεσσιν ἀρήια τεύχε' ἔ
οἳ μὲν ἔπειτα δόμονδε θοῶς κίον, αὐ
ἆσσον ἴεν πολυκάρπου ἀλωῆς πειρη
οὐδ' εὗρεν Δολίον, μέγαν ὄρχατον ἐσ
οὐδέ τινα δμώων οὐδ' υἱῶν· ἀλλ' ἄρ
αἱμασίας λέξοντες ἀλωῆς ἔμμεναι ἔρ
ὠΐχοντ', αὐτὰρ ὃ τοῖσι γέρων ὁδὸν ἡγ
τὸν δ' οἷον πατέρ' εὗρεν ἐϋκτιμένηι ἐν
λιστρεύοντα φυτόν· ῥυπάοντα δ' ἕεστο
ῥαπτὸν ἀεικέλιον, περὶ δὲ κνήμηισι
κνημῖδας ῥαπτὰς δέδετο γραπτῦς ἀλ
χειρῖδάς τ' ἐπὶ χερσὶ βάτων ἕνεκ', αὐτ
αἰγείην κυνέην κεφαλῆι ἔχε πένθος ἀ
τὸν δ' ὡς ὦν ἐνόησε πολύτλας δῖος Ὀδ
γήραϊ τειρόμενον, μέγα δὲ φρεσὶ πένθ
στὰς ἄρ ὑπὸ βλωθρὴν ὄχνην κατὰ δά
μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κ
κύσσαι καὶ περιφῦναι ἑὸν πατέρ', ἠδὲ
εἰπεῖν, ὡς ἔλθοι καὶ ἵκοιτ' ἐς πατρίδ
ὧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον
πρῶτον κερτομίοισιν ἔπεσσιν πειρηθῆ
τὰ φρονέων ἰθὺς κίεν αὐτοῖ δῖος Ὀδυ
ἦ τοι ὃ μὲν κατέχων κεφαλὴν φυτὸν
τὸν δὲ παριστάμενος προσεφώνεε φαί
„ὦ γέρον, οὐκ ἀδαημονίη σ' ἔχει ἀμ
ὄρχατον, ἀλλ' εὖ τοι κομιδὴ ἔχει, οὐ
οὐ φυτὸν, οὐ συκέη, οὐκ ἄμπελος, οὐ
οὐκ ὄχνη, οὐ πρασίη τοι ἄνευ κομιδ
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δὲ μὴ χόλον ἔ
αὐτόν σ' οὐκ ἀγαθὴ κομιδὴ ἔχει, ἀλλ
λυγρὸν ἔχει σ' αὐχμεῖς τε κακῶς καὶ

οὐ μὲν ἀεργίης γε ἄναξ ἕνεκ᾽ οὔ σε κομίζει,
οὐδέ τί τοι δούλειον ἐπιπρέπει εἰσοράεσθαι
εἶδος καὶ μέγεθος· βασιλῆι γὰρ ἀνδρὶ ἔοικας.
τοιούτωι δ᾽ εἰοίκει, ἐπεὶ λοέσαιτο φάγοι τε
εὐδέμεναι μαλακῶς· ἦ γὰρ δίκη ἐστὶ γερόντων.
ἀλλ᾽ ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
τεῦ δμωὸς εἶς ἀνδρῶν; τεῦ δ᾽ ὄρχατον ἀμφιπολεύεις;
καί μοι τοῦτ᾽ ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ᾽ ἐῢ εἰδέω,
εἰ ἐτεόν γ᾽ Ἰθάκην τήνδ᾽ ἱκόμεθ᾽, ὥς μοι ἔειπεν
οἶτος ἀνὴρ νῦν δὴ συμβλήμενος ἐνθάδ᾽ ἰόντι,
οὔ τι μάλ᾽ ἀρτίφρων, ἐπεὶ οὐ τόλμησεν ἕκαστα
εἰπεῖν ἠδ᾽ ἐπακοῦσαι ἐμὸν ἔπος, ὡς ἐρέεινον
ἀμφὶ ξείνωι ἐμῶι, εἴ που ζώει τε καὶ ἔστιν,
ἦ ἤδη τέθνηκε καὶ εἰν Ἀΐδαο δόμοισιν.
ἐκ γάρ τοι ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καί μευ ἄκουσον·
ἄνδρα ποτ᾽ ἐξείνισσα φίληι ἐνὶ πατρίδι γαίηι
ἡμέτερόνδ᾽ ἐλθόντα, καὶ οὔ πώ τις βροτὸς ἄλλος
ξείνων τηλεδαπῶν φιλίων ἐμὸν ἵκετο δῶμα·
εὔχετο δ᾽ ἐξ Ἰθάκης γένος ἔμμεναι, αὐτὰρ ἔφασκεν
Λαέρτην Ἀρκεσιάδην πατέρ᾽ ἔμμεναι αὐτῶι.
τὸν μὲν ἐγὼ πρὸς δώματ᾽ ἄγων εὖ ἐξείνισσα
ἐνδυκέως φιλέων, πολλῶν κατὰ οἶκον ἐόντων,
καί οἱ δῶρ᾽ ἔπορον ξεινήια, οἷ᾽ ἐπιτοίκει.
χρυσοῦ μέν οἱ ἔδωκ᾽ εὐεργέος ἑπτὰ τάλαντα,
δῶκα δέ οἱ κρητῆρα πανάργυρον ἀνθεμόεντα,
δώδεκα δ᾽ ἁπλοΐδας χλαίνας, τόσσους δὲ τάπητας,
τόσσα δὲ φάρεα καλά, τόσους δ᾽ ἐπὶ τοῖσι χιτῶνας,
χωρὶς δ᾽ αὖτε γυναῖκας ἀμύμονας ἔργ᾽ εἰδυίας,
τέσσερας εἰδαλίμας, ἃς ἤθελεν αὐτὸς ἑλέσθαι".
τὸν δ᾽ ἠμείβετ᾽ ἔπειτα πατὴρ κατὰ δάκρυον εἴβων·
„ξεῖν᾽, ἦ τοι μὲν γαῖαν ἱκάνεις ἣν ἐρεείνεις,
ὑβρισταὶ δ᾽ αὐτὴν καὶ ἀτάσθαλοι ἄνδρες ἔχουσιν·
δῶρα δ᾽ ἐτώσια ταῦτα χαρίζεο, μυρί᾽ ὀπάζων·
εἰ γάρ μιν ζωιόν γε κίχης Ἰθάκης ἐνὶ δήμωι,
τῶ κέν σ᾽ εὖ δώροισιν ἀμειψάμενος ἀπέπεμψεν
καὶ ξενίηι ἀγαθῆι· ἦ γὰρ θέμις, ὅς τις ὑπάρξηι.
ἀλλ᾽ ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
πόστον δὴ ἔτος ἐστίν, ὅτ᾽ ἐξείνισσας ἐκεῖνον
σὸν ξεῖνον δύστηνον ἐμὸν παῖδ᾽, εἴ ποτ᾽ ἔην γε,
δύσμορον; ὃν μοι τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἴης

ἠέ που ἐν πόντωι φάγον ἰχθύες, ἢ
θηρσὶ καὶ οἰωνοῖσιν ἕλωρ γένετ· οὐ
κλαῦσε περιστείλασα πατήρ θ', οἵ μ
οὐδ' ἄλοχος πολύδωρος ἐχέφρων Πην
κώκυσ' ἐν λεχέεσσιν ἐὸν πόσιν, ὡς ἐπ
ὀφθαλμοὺς καθελοῦσα· τὸ γὰρ γέρας
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὅφ
τίς πόθεν εἶς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλ
ποῦ δὴ νῆυς ἔστηκε θοή, ἦ σ' ἤγαγε
ἀντιθέους θ' ἑτάρους; ἦ ἔμπορος εἰλή
νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης, οἳ δ' ἐκβήσαντες ἐ
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολ
„τοιγὰρ ἐγώ τοι πάντα μάλ' ἀτρεκέω
εἰμὶ μὲν ἐξ Ἀλύβαντος, ὅθι κλυτὰ δω
υἱὸς Ἀφείδαντος Πολυπημονίδαο ἄνα
αὐτὰρ ἐμοί γ' ὄνομ' ἐστὶν Ἐπήριτος· ἀ
πλάνξ ἀπὸ Σικανίης δεῦρ' ἐλθέμεν ο
νῆυς δέ μοι ἥδ' ἔστηκεν ἐπ' ἀγροῦ νό
αὐτὰρ Ὀδυσσῆι τόδε δὴ πέμπτον ἔτο
ἐξ οὗ κεῖθεν ἔβη καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθ
δύσμορος· ἦ τέ οἱ ἐσλοὶ ἔσαν ὄρνιθες
δεξιοί, οἷς χαίρων μὲν ἐγὼν ἀπέπεμπ
χαῖρε δ' ἐκεῖνος ἰών· θυμὸς δ' ἔτι νῶιν
μείξεσθαι ξενίηι τε ἀγλαὰ δῶρα δεδ
ὣς φάτο, τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυ
ἀμφοτέρηισι δὲ χερσὶν ἑλὼν κόνιν αἰθ
χεύατο κακκεφαλῆς πολιῆς, ἀδινὰ στεν
τοῦ δ' ὠρίνετο θυμὸς, ἀνὰ ῥῖνας δέ οἱ
δριμὺ μένος προὔτυψε φίλον πατέρ' ἐ
κύσσε δέ μιν περιφὺς ἐπιάλμενος ἠδὲ
„κεῖνος μέν τοι ὅδ' αὐτὸς ἐγώ, πάτ
ἦλυθον εἰκοστῶι ἐτεϊ ἐς πατρίδα γαῖ
ἀλλ' ἴσχεν κλαυθμοῖο γόοιό τε δακρυ
ἐκ γάρ τοι ἐρέω· μάλα δὲ χρὴ σπευ
μνηστῆρας κατέπεφνον ἐν ἡμετέροισι
λώβην τινύμενος θυμαλγέα καὶ κακὰ
τὸν δ' αὖ Λαέρτης ἀπαμείβετο φα
„εἰ μὲν δὴ Ὀδυσεύς γε ἐμὸς παῖς ἐ
σῆμά τί μοι νῦν εἰπὲ ἀριφραδές, ὄφ
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πι

„οὐλὴν μὲν πρῶτον τήνδε φράσαι ὀφθάλμοισιν,
τὴν ἐν Παρνησῷι μ' ἔλασεν σῦς λευκῶι ὀδόντι
οἰχόμενον· σὺ δέ με προΐεις καὶ πότνια μήτηρ
ἐς πατέρ' Αὐτόλυκον μητρὸς φίλον, ὄφρ' ἀνελοίμην
δῶρα, τὰ δεῦρο μολών μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν.
εἰ δ' ἄγε τοι καὶ δένδρε' ἐνκτιμένην κατ' ἀλωιήν
εἴπω, ἃ μοί ποτ' ἔδωκας, ἐγὼ δ' ἤιτεόν σε ἕκαστα
παιδνὸς ἐών, κατὰ κῆπον ἑπισπόμενος· διὰ δ' αὐτῶν
ἱκνεύμεσθα, σὺ σ' ὠνόμασας εἶπές τε ἕκαστα.
ὄχνας μοι δῶκας τρεῖς καὶ δέκα, καὶ δέκα μηλέας,
συκέας τεσσεράκοντ'· ὄρχους δέ μοι ὧδ' ὀνόμηνας
δώσειν πεντήκοντα, διατρύγιος δὲ ἕκαστος
ἦην· ἔνθα δ' ἀνὰ σταφυλαὶ παντοῖαι ἔασιν,
ὁππότε δὴ Διὸς ὧραι ἐπιβρίσειαν ὑπέρθεν".
ὣς φάτο, τοῦ δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
σήματ' ἀναγνόντος τά οἱ ἔμπεδα πέφραδ' Ὀδυσσεύς.
ἀμφὶ δὲ παιδὶ φίλωι βάλε πήχεε· τὸν δὲ ποτί οἱ
εἷλεν ἀποψύχοντα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἄμπνυτο καὶ ἐς φρένας θυμὸς ἀγέρθη,
ἐξαῦτις μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„Ζεῦ πάτερ, ἦ ἄρ ἔτ' ἐστὲ θεοὶ κατὰ μακρὸν Ὄλυμπον,
εἰ ἐτεὸν μνηστῆρες ἀτάσθαλον ὕβριν ἔτεισαν.
νῦν δ' αἰνῶς δείδοικα κατὰ φρένα, μὴ τάχα πάντες
ἐνθάδ' ἐπέλθωσιν Ἰθακήσιοι, ἀγγελίας δὲ
πάντηι ἐποτρύνωσι Κεφαλλήνων πολίεσσιν".
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„θάρσει, μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῆισι μελόντων.
ἀλλ' ἴομεν προτὶ οἶκον, ὃς ὀρχάτου ἐγγύθι κεῖται.
ἔνθα δὲ Τηλέμαχον καὶ βούκολον ἠδὲ συβώτην
προΰπεμψ', ὡς ἂν δεῖπνον ἐφοπλίσσωσι τάχιστα".
ὣς ἄρα φωνήσαντε βάτην πρὸς δώματα καλά.
οἳ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἵκοντο δόμους ἐὺ ναιετάοντας,
εὗρον Τηλέμαχον καὶ βούκολον ἠδὲ συβώτην
ταμνομένους κρέα πολλὰ κερῶντας τ' αἴθοπα οἶνον.
τόφρα δὲ Λαέρτην μεγαλήτορα ὦι ἐνὶ οἴκωι
ἀμφίπολος Σικελὴ λοῦσεν καὶ χρεῖσεν ἐλαίωι,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαῖναν καλὴν βάλεν· αὐτὰρ Ἀθήνη
ἄγχι παρισταμένη μέλε' ἤλδανε ποιμένι λαῶν,
μείζονα δ' ἠὲ πάρος καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι.
ἐκ δ' ἀσαμίνθου ἔβη· θαύμαζε δέ μιν φίλος υἱός,

ὡς ἴδεν ἀθανάτοισι θεοῖσ᾽ ἐναλίγκιον
καί μιν φωνήσας ἔπτερα πτερόεντα προ
„ὦ πάτερ, ἦ μάλα τίς σε θεῶν αἰ
εἶδός τε μέγεθός τε ἀμείνονα θῆκεν
τὸν δ᾽ αὖ Λαέρτης πεπνυμένος ἀντί
„αἶ γὰρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη
οἷος Νήρικον εἷλον, ἐυκτίμενον πτολί
ἀκτὴν ἠπείροιο, Κεφαλλήνεσσιν ἀνάσσ
τοῖος ἐών τοι χθιζὸς ἐν ἡμετέροισι δ
τεύχε᾽ ἔχων ὤμοισιν, ἐφεστάμεναι καὶ
ἄνδρας μνηστῆρας· τῶ κε σφέων γούν
πολλῶν ἐν μεγάροισι, σὺ δὲ φρένας ἔ
ὣς οἳ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους
οἳ δ᾽ ἐπεὶ ὧν παύσαντο πόνου τετύκον
ἑξείης ἕζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνο
ἔνθ᾽ οἳ μὲν δείπνωι ἐπεχείρεον, ἀγχίμ
ἦλθ᾽ ὁ γέρων Δολίος, σὺν δ᾽ υἱεῖς τοῖο
ἐξ ἔργων μογέοντες, ἐπεὶ προμολοῦσ᾽
μήτηρ γρῆυς Σικελὴ, ἣ σφεας τρέφε κ
ἐνδυκέως κομέεσκεν, ἐπεὶ κατὰ γῆρας
οἳ δ᾽ ὡς ὧν Ὀδυσῆα ἴδον φράσσαντό τ
ἔσταν ἐνὶ μεγάροισι τεθηπότες· αὐτὰ
μειλιχίοισ᾽ ἐπέεσσι καθαπτόμενος πρ
„ὦ γέρον, ἷζ᾽ ἐπὶ δεῖπνον, ἀπεκλελ
δηρὸν γὰρ σίτωι ἐπιχειρήσειν μεμαῶτ
μίμνομεν ἐν μεγάροισ᾽, ὑμέας προτιδέ
ὣς ἄρ᾽ ἔφη, Δολίος δ᾽ ἰθὺς κίε χεῖρ
ἀμφοτέρας, Ὀδυσεῦς δὲ λαβὼν κύσε χ
καί μιν φωνήσας ἔπτερα πτερόεντα προ
„ὦ φίλ᾽, ἐπεὶ νόστησας ἐελδομένοισ
οὐδ᾽ ἔτ᾽ ὀϊομένοισι, θεοὶ δέ σ᾽ ἀνήγαγ
ὄλλέ τε καὶ μέγα χαῖρε, θεοὶ δέ τοι
καί μοι τοῦτ᾽ ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφ
ἦ ἤδη σάφα οἶδε περίφρων Πηνελόπ
νοστήσαντά σε δεῦρ᾽, ἦ ἄγγελον ὀτρύ
τὸν δ᾽ ἀπαμειβόμενος προσέφη πολ
„ὦ γέρον, ἤδη οἶδε· τί σε χρὴ ταῦτα
ὣς φάθ᾽, ὃ δ᾽ αὖτις ἄρ ἕζετ᾽ ἐϋξέα
ὣς δ᾽ αὖτως παῖδες Δολίου κλυτὸν ὸ
δεικανάοντ᾽ ἐπέεσσι καὶ ἐν χείρεσσ᾽

ἐξείης δ' ἔζοντο παραὶ Δολίον, πατέρα σφόν.
ὣς οἱ μὲν περὶ δεῖπνον ἐνὶ μεγάροισ' ἐτένοντο·
ὄσσα δ' ἄρ' ἄγγελος ὦκα κατὰ πτόλιν ᾤιχετο πάντη,
μνηστήρων στυγερὸν θάνατον καὶ κῆρ' ἐνέπουσα.
οἱ δ' ἄρ ὁμῶς ἀΐοντες ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος
μυχμῷ τε στοναχῇ τε δόμων προπάροιθ' Ὀδυσῆος,
ἐκ δὲ νέκυς οἴκων φόρεον καὶ θάπτον ἕκαστοι,
τοὺς δ' ἐξ ἀλλάων πολίων οἰκόνδε ἕκαστον
πέμπον ἄγειν ἁλιεῦσι θοῇσι' ἐπὶ νηυσὶ τίθεντες·
αὐτοὶ δ' εἰς ἀγορὴν κίον ἀθρόοι, ἀχνύμενοι κῆρ.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἤγερθεν ὁμηγυρέες τ' ἐγένοντο,
τοῖσιν δ' Εὐπείθης ἀνά θ' ἵστατο καὶ μετέειπεν·
παιδὸς γάρ οἱ ἄλαστον ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔκειτο,
Ἀντινόου, τὸν πρῶτον ἐνήρατο δῖος Ὀδυσσεύς.
τοῦ ὅ γε δάκρυ χέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„ὦ φίλοι, ἦ μέγα ἔργον ἀνὴρ ὅ γ' ἐμήσατ' Ἀχαιούς·
τοὺς μὲν σὺν νήεσσιν ἄγων πολέας τε καὶ ἐσλούς
ὤλεσε μὲν νῆας γλαφύρας, ἀπὸ δ' ὤλεσε λαούς,
τοὺς δ' ἐλθὼν ἔκτεινε Κεφαλλήνων ὄχ' ἀρίστους.
ἀλλ' ἄγετε, πρὶν τοῦτον ἢ ἐς Πύλον ὦκ' ἀφικέσθαι
ἢ καὶ ἐς Ἦλιδα δῖαν, ὅθι κρατέουσιν Ἐπειοί,
ἴομεν· ἦ καὶ ἔπειτα κατηφέες ἐσσόμεθ' αἰεί·
λώβη γὰρ τάδε γ' ἐστὶ καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι,
εἰ δὴ μὴ παίδων τε κασιγνήτων τε φονῆας
τεισόμεθ'. οὐκ ἂν ἐμοί γε μετὰ φρεσὶν ἡδὺ γένοιτο
ζώειν, ἀλλὰ τάχιστα θανὼν φθιμένοισι μετείην.
ἀλλ' ἴομεν, μὴ φθέωσι περαιωθέντες ἐκεῖνοι".
ὣς φάτο δάκρυ χέων, οἶκτος δ' ἕλε πάντας Ἀχαιούς.
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε Μέδων καὶ δῖος ἀοιδός
ἐκ μεγάρων Ὀδυσῆος, ἐπεί σφεας ὕπνος ἀνῆκεν,
ἔσταν δ' ἐν μέσσοισι· τάφος δ' ἕλεν ἄνδρα ἕκαστον.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι· οὐ γὰρ Ὀδυσσεύς
ἀθανάτων ἀέκητι θεῶν τάδ' ἐμήσατο ἔργα·
αὐτὸς ἐγὼν εἶδον θεὸν ἄμβροτον, ὅς ῥ' Ὀδυσῆος
ἐγγύθεν εἱστήκει καὶ Μέντορι πάντ' εἰοίκει.
ἀθάνατος δὲ θεὸς τότε μὲν προπάροιθ' Ὀδυσῆος
φαίνετο θαρσύνων, τότε δὲ μνηστῆρας ὀρίνων
θῦνε κατὰ μέγαρον· τοὶ δ' ἀνχιστῖνοι ἔπιπτον".
ὣς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος ἧιρει.

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρων ἥρως Ἀλιθέρσης
Μαστορίδης· ὃ γὰρ οἷος ὅρα πρόσσω καὶ ὀπίσσω·
ὅ σφιν ἐῢ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω·
ὑμετέρηι κακότητι, φίλοι, τάδε ἔργ' ἐγένοντο·
οὐ γὰρ ἐμοὶ πείθεσθ', οὐ Μέντορι ποιμένι λαῶν,
ὑμετέρους παῖδας καταπαύεμεν ἀφροσυνάων,
οἳ μέγα ἔργον ἔρεξαν ἀτασθαλίηισι κακῆισιν,
κτήματα κείροντες καὶ ἀτιμάζοντες ἄκοιτιν
ἀνδρὸς ἀριστῆος· τὸν δ' οὐκέτι φάντο νέεσθαι.
καὶ νῦν ὧδε γένοιτο· πιθέσθε μοι ὡς ἀγορεύω·
μὴ ἴομεν, μή πού τις ἐπίσπαστον κακὸν εὕρηι".
ὣς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρ' ἀνήιξαν μεγάλωι ἀλαλητῶι
ἡμισέων πλείους· τοὶ δ' ἀθρόοι αὐτόθ' ἔμιμνον.
οὐ γάρ σφιν ἅδε μῦθος ἐνὶ φρεσὶν, ἀλλ' Ἐϋπείθει
πείθοντ'· αἶψα δ' ἔπειτ' ἐπὶ τευχέα ἐσσεύοντο.
αὐτὰρ ἐπεὶ ἔσσαντο περὶ χροῒ νώροπα χαλκόν,
ἀθρόοι ἠγερέθοντο πρὸ ἄστεος εὐρυχόροιο.
τοῖσιν δ' Εὐπείθης ἡγήσατο νηπιέησιν·
φῆ δ' ὅ γε τείσεσθαι παιδὸς φόνον, οὐδ' ἄρ ἔμελλεν
ἆψ ἀπονοστήσειν, ἀλλ' αὐτόθι πότμον ἐφέψειν.
αὐτὰρ Ἀθηναίη Ζῆνα Κρονίωνα προσηύδα·
„ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων,
εἰπέ μοι εἰρομένηι, τί νύ τοι νόος ἔνδοθι κεύθει;
ἦ προτέρω πόλεμόν τε κακὸν καὶ φύλοπιν αἰνήν
τεύξεις, ἦ φιλότητα μετ' ἀμφοτέροισι τίθησθα;"
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„τέκνον ἐμὸν, τί με ταῦτα διείρεαι ἠδὲ μεταλλᾶις;
οὐ γὰρ δὴ τοῦτον μὲν ἐβούλευσας νόον αὐτή,
ὡς ἦ τοι κείνους Ὀδυσεὺς ἀποτείσεται ἐλθών;
ἔρξον ὅπως ἐθέλεις· ἐρέω δέ τοι ὡς ἐπέοικεν.
ἐπεὶ δὴ μνηστῆρας ἐτείσατο δῖος Ὀδυσσεύς,
ὅρκια πιστὰ ταμόντες ὅ μὲν βασιλευέτω αἰεί,
ἡμεῖς δ' αὖ παίδων τε κασιγνήτων τε φόνοιο
ἔκλησιν θέωμεν· τοὶ δ' ἀλλήλους φιλεόντων
ὡς τὸ πάρος, πλοῦτος δὲ καὶ εἰρήνη ἅλις ἔστω".
ὣς εἰπὼν ὤτρυνε πάρος μεμαυῖαν Ἀθήνην·
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων αἰξασα.
οἳ δ' ἐπεὶ ὦν σίτοιο μελίφρονος ἐξ ἔρον ἔντο,
τοῖσ' ἄρα μύθων ἦρχε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·

„ἐξελθών τις ἴδοι μὴ δὴ σχεδὸν ὥσι κιόντες".
ὣς ἔφατ' · ἐκ δ' υἱὸς Δολίου κίεν, ὡς ἐκέλευεν ·
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, τοὺς δὲ σχεδὸν εἴσιδε πάντας ·
αἶψα δ' Ὀδυσσῆα ἔπεα πτερόεντα προσήυδα ·
„οἵδε δὴ ἐγγὺς ἔασ' · ἀλλ' ὁπλιζώμεθα θᾶσσον".
ὣς ἔφατ', οἳ δ' ὤρνυντο καὶ ἐν τεύχεσσ' ἐδύοντο,
τέσσερες ἀμφ' Ὀδυσῆ', ἓξ δ' υἷες οἱ Δολίοιο ·
ἐν δ' ἄρα Λαέρτης Δολίος τ' ἐς τεύχε' ἔδυνον,
καὶ πολιοί περ ἐόντες ἀνανκαῖοι πολεμισταί.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἔσσαντο περὶ χροῒ νώροπα χαλκόν,
ὤειξάν ῥα θύρας, ἐκ δ' ἦϊσαν, ἦρχε δ' Ὀδυσσεύς.
τοῖσι δ' ἐπ' ἀγχίμολον θυγάτηρ Διὸς ἦλθεν Ἀθήνη
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν.
τὴν μὲν ἰδὼν γήθησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς ·
αἶψα δὲ Τηλέμαχον προσεφώνεεν ὃν φίλον υἱόν ·
„Τηλέμαχ', ἤδη μὲν τόδε γ' εἴσεαι αὐτὸς ἐπελθών,
ἀνδρῶν μαρναμένων ἵνα τε κρίνονται ἄριστοι,
μή τι καταισχύνειν πατέρων γένος, οἳ τὸ πάρος περ
ἀλκῇ τ' ἠνορέῃ τε κεκάσμεθα πᾶσαν ἐπ' αἶαν".
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα ·
„ὄψεαι, αἴ κ' ἐθέλησθα, πάτερ φίλε, τῶιδ' ἐπὶ θυμῶι
οὔ τι καταισχύνοντα τεὸν γένος, ὡς ἀγορεύεις".
ὣς φάτο, Λαέρτης δὲ χάρη καὶ μῦθον ἔειπεν ·
„τίς νύ μοι ἥμερη ἥδε, θεοὶ φίλοι; ἦ μάλα χαίρω ·
υἱός θ' υἱωνός τ' ἀρετῆς πέρι δῆριν ἔχουσιν".
τὸν δὲ παρισταμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη ·
„ὦ Ἀρκεσιάδη, πάντων πολὺ φίλτατ' ἑταίρων,
εὐξάμενος κούρηι γλαυκώπιδι καὶ Διὶ πατρί,
αἶψα μάλ' ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος".
ὣς φάτο καί ῥ' ἔμπνευσε μένος μέγα Παλλὰς Ἀθήνη.
εὐξάμενος δ' ἄρ' ἔπειτα Διὸς κούρηι μεγάλοιο,
αἶψα μάλ' ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος,
καὶ βάλεν Εὐπείθεα κόρυθος διὰ χαλκοπαρήιου.
ἡ δ' οὐκ ἔγχος ἔρυτο, διαπρὸ δ' ἐείσατο χαλκός,
δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῶι.
ἐν δ' ἔπεσον προμάχοισ' Ὀδυσεὺς καὶ φαίδιμος υἱός,
τύπτον δὲ ξίφεσίν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν.
καί νύ κε δὴ πάντας ὄλεσαν καὶ ἔθηκαν ἀνόστους,
εἰ μὴ Ἀθηναίη κούρη Διὸς αἰγιόχοιο
ἤϋσεν φωνῆι, κατὰ δ' ἔσχεθε λαὸν ἅπαντα ·

„ἴσχεσθε πτολέμου, Ἰθακήσιοι, ἀργαλέοιο,
ὥς κεν ἀναιμωτεί γε διακρινθῆτε τάχιστα".
ὣς φάτ' Ἀθηναίη, τοὺς δὲ χλωρὸν δέος εἷλεν·
τῶν δὲ δεισάντων ἐκ χειρῶν ἔπτατο τεύχεα,
πάντα δ' ἐπὶ χθόν' ἔπιπτε θεᾶς ὅπα φωνησάσης,
πρὸς δὲ πόλιν τροπάοντο λιλαιόμενοι βιότοιο.
σμερδαλέον δ' ἐβόησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
οἴμησεν δὲ ἁλεὶς ὥς τ' αἰετὸς ὑψιπετήεις.
καὶ τότε δὴ Κρονίδης ἀφίει ψολόεντα κεραυνόν,
καδδ' ἔπεσε πρόσθεν γλαυκώπιδος ὀβριμοπάτρης.
δὴ τότ' Ὀδυσσῆα προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„ἴσχεο, παῦε δὲ νεῖκος ὁμοίου πτολέμοιο,
μή πώς τοι Κρονίδης κεχολώσεται εὐρύοπα Ζεύς".
ὣς φάτ' Ἀθηναίη, ὃ δ' ἐπείθετο, χαῖρε δὲ θυμῷι.
ὅρκια δ' αὖ κατόπισθε μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν
Παλλὰς Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο.

Der sprachliche beweis dafür, dass der Kirchhoffsche redactor ein Ionier war, liegt darin, dass in allen den partieen, welche von demselben herrühren, sich ionismen finden, welche sich nicht in gleichgemessene formen des altäolischen dialects zurückübertragen lassen.

Nach Kirchhoff sind von dem redactor (unserem Kynaithos) verfasst die stücke:
α 88—444. *δ* 620—*ε* 25. *η* 185—232. 243—251. 298—347. *ϑ* 457—469. *κ* 199. 200. 435—437. 481—545. 561—574. *λ* 1—24. 51—80. *ν* 412—428. *ξ* 171—184. *ο* 1—74. 190—222. 282—379. 492—554. *π* 30—39. 135—153. 321—451. 460—477. *ρ* 31—166. *τ* 273—286. *υ* 41—43. 347—389. *χ* 205—240. 249—250. *ψ* 111—175. 344—372. *ω* 205—547.

Hier finden sich die ionismen:

α

v. 91 *ἀπειπέμεν* (*ϝειπέμεν*). — 110 *οἳ μὲν ἄρ᾽ οἶνον* (*ϝοῖνον*). — 112 *κρέα πολλὰ δατεῦντο.* — 183 *πλέων ἐπὶ οἴνοπα πόντον*, wo *πλέων* einsilbig zu lesen ist. — 185 *νόσφι πόληος*, worin *πόληος* die ältere ionische form zu *πόλεως* ist. — 225 *τίπτε δέ σε χρεώ* (wofür man freilich zur noth *χρή* setzen könnte). — 232 *μέλλεν μέν ποτε*, worin *ν ἐφελκ.* in der senkung steht. — 248 *μνῶνται;* die partie stammt aus *π* 122 f., aber der ionismus wird in beiden fällen vom Kynaithos herrühren. — 253 *δεύηι* für *δεύεαι.* — 259 *παρ᾽ Ἴλου* (*Ϝίλου*). — 293 *τε καὶ ἔρξις* (*ϝέρξις*). — 378 der ionismus *ἐπιβώσομαι*, wie *β* 142, scheint eine ältere wendung verdrängt zu haben, *K* 463 las Aristarch *ἐπιδωσόμεϑ᾽*. — 441 *ἐπέρυσσε* (*ϝέρυσσε*).

δ

v. 633 *νεῖτ᾽ ἐκ Πύλου; νέετ᾽* zu ändern ist kein grund. — 634 *χρεώ* einsilbig. — 649 *αὐτὸς ἑκών οἱ δῶκα* (*ϝεκών*). — 682 *ἦ εἰπέμεναι* (*ϝειπέμεναι*). — 683 *σφίσι δ᾽αὐτοῖς δαῖτα πένεσϑαι;* Kynaithos scheint auch sonst bereits $\overline{οις}$ und $\overline{ηις}$

im dat. pl. gebraucht zu haben, vielleicht durch den einfluss der dorischen umgebung in Syrakus. — 692 *ἄλλον κε φιλοίη*, letzteres ist ionische form vgl. *ἀνωθεοίη* Teos Röhl IGA. 497. — 707 *οὐδέ τί μιν χρεώ*. — 723 *ἐκ πασέων*, ionisch für *πασάων*. — 755 *πάγχυ θεοῖς μακάρεσσι*. — 810 am versanfange kann nur *πωλεῦ* contrahirt aus *πωλέευ*, *πωλέεο* gelesen werden. — 813 *πολλέων*, ionisch für *πολλάων*.

η

v. 187 *ὄφρ' εἴπω* vertritt eine ältere phrase. — 190 *ἐνὶ μεγάροις ξεινίσσομεν*; zur änderung *μεγάρωι* ist kein grund. — 196 *πρίν γε τὸν ἧς γαίης* (*ϝᾶς*). — 201 *ἐναργεῖς*; vielleicht sind alle stellen, worin diese unhomerische form erscheint, jüngeren ursprungs; oder ist das adverb *ἐναργές* zu setzen? — 202 *ἡμῖν*, *εὖτ'* und *εὖτ' ἔρδωμεν*. — 248 *ἐφέστιον* (für älteres *ἐπιϝέστιον*). — 312 *τοῖος ἐὼν οἷός ἐσσι* (die messung von *οἷος* als ⏑ ist ganz unhomerisch). — 321 *πολλὸν ἑκαστέρω* (*ϝεκαστέρω*). — 322 *οἵ μιν ἴδοντο* (*ϝίδοντο*). — 326 *ἀπήνυσαν οἴκαδ' ὀπίσσω* (*ϝοίκαδε*). — 342 *ὄρσο κέων* (für *κείων*).

κ

v. 493 *μάντηος ἀλαοῦ*, vielleicht in ionischer weise *μαντείως* = *μαντέως* zu lesen; *μάντηος* ist der vorläufer von *μάντεως*. — 518 *χοὴν χεῖσθαι* vgl. *λ* 26 *χοὴν χεόμην*. — 526 *λίσῃι* für *λίσεαι*, *λίσσεαι*. — 536 *μηδὲ ἐᾶν* ist zu lesen *μηδ' εἰᾶν* mit dem *ι*, welches sich im ionischen dialecte zwischen *ε* und folgendem vocale entwickelte.

λ

v. 61 *ἀθέσφατος οἶνος* (*ϝοῖνος*). — 80 *τελευτήσω τε καὶ ἔρξω* (*ϝέρξω*) vgl. *α* 293 *τε καὶ ἔρξῃς*.

ν

v. 424 *ἦσται ἐν Ἀτρείδαο δόμοις, παρὰ κτλ.* Vgl. *δ* 683. 755. *η* 190. *ο* 61. *υ* 374.

ξ

v. 171—184 mit dem verstosse *οἴκαδ' ἰόντα λοχῶσιν* 181.

ο

v. 21 *βούλεται οἶκον* (*ϝοῖκον*). — 24 *ἐπιτρέψειας ἕκαστα* (*ϝέκαστα*). — 61 *ἐπὶ στιβαροῖς βάλετ' ὤμοις*. — 66 *ἐέλδεται*

οἶκαδ' ἱκέσθαι (ϝοίκαδ'). — 201 χρεώ einsilbig. — 298 ἠδὲ παρ' Ἤλιδα δῖαν (Fάλιδα). — 304 συβώτεω πειρητίζων (ist nicht in συφόρβου zu ändern). — 334 σίτου καὶ κρειῶν ἠδ' οἴνου (ϝοίνου). — 375 οὔτ' ἔπος οὔτε τι ἔργον (ϝέπος). — 377 φάσθαι καὶ ἕκαστα πυθέσθαι (ϝέκαστα). — 500 κερῶντό τε für κεράοντο. — 507 κρειῶν τε καὶ οἴνου (ϝοίνου). — 546 κομιῶ und ξενίων unhomerisch für κομίσ(σ)ω und ξεινίων (ξέννιος).

π

v. 33 ἐν μεγάροις, wofür man nicht ἐν μεγάρωι setzen kann, wegen des sich darauf beziehenden σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν v. 38. — 338 Πηνελοπείηι δ' εἶπε (ϝεῖπε). — 348 νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν (ϝερύσσομεν). — 367 νύκτ' ἄσαμεν (aus ἀέσαμεν). — 370 τέως einsilbig. — 383 φθέωμεν ionisch aus φθήομεν (= äol. φθάομεν); ibid. νόσφι πόληος eine lieblingswendung des Kynaithos. — 385 ἐφ' ἡμέας, οἰκία δ' αὖτε (ϝοικία). — 387 ἀφανδάνει müsste äolisch ἀποϝανδάνει lauten. — 389 θυμηδέ ἔδωμεν (θυμο-ϝᾱδής). — 427 οἱ δ' ἡμῖν ἄρθμιοι ἦσαν (an das äolische ἄμμεσι ist natürlich hier nicht zu denken). — 431 μνάαι ist wohl μνάηι = μνάεαι zu schreiben. — 462 εἰρύαται οἶκαδ' ἰόντι (ϝοίκαδ'). — 469 πρῶτος ἔπος (ϝέπος).

ρ

v. 70 τοὶ δ' ἐξερέεινον ἕκαστα (ϝέκαστα). — 84 ἦγεν ἐς οἶκον (ϝοῖκον); damit ist auch ξ 317—319 gerichtet. — 104 ἁμ' Ἀτρεΐδῃσιν ἐς Ἴλιον (Fίλιον). — 118 ἔνθ' ἴδον (ϝίδον).

τ

v. 283 ἦην wie ω 342; ibid. κέρδιον εἴσατο· θυμῶι (ϝείσατο).

υ

v. 347 γελοίων; es ist kein grund hierfür γελοίαον zu setzen. — 374 ἐπὶ ξεινοῖς γελάοντες, so ist sicher statt γελόωντες zu schreiben. — 379 ἔμπαιον ist ⏑⏑– gemessen, also eigentlich ἔμπαον zu schreiben.

ψ

v. 120 ἕρμα πόληος nach Π 549. — 134 ἡμῖν ἡγείσθω. — 138 πρίν γ' ἡμέας ἐλθέμεν ἔξω. — 165 ἀντίον ἧς ἀλόχου (ϝᾶς). — 372 πόληος wie ω 212. 308.

ω

v. 208 *ἐνθα οἱ οἶκος ἔην* (*ϝοῖκος*). — 212 *νόσφι πάλης* wie 308. — 257 *τεῦ* vgl. Kallin. 1, 1 *μέχρις τεῦ*. — 279 *τέσσαρας εἰδαλίμας* (*ϝειδαλίμας*). — 312 *οἷς χαίρων*. — 313 *νᾶιν ἐώλπει* (*ϝεϝόλπη*). — 319 *προὔτυψε* liesse sich *προέτυψε* lesen, doch vgl. 360. — 337 *ἧιτεον* mit contraction von *εο* zu *ευ*. — 339 *ἱκνεύμεσθα* — *ἔειπες ἕκαστα* (*ϝέκαστα*). — 343 *ἦην* (oder *εἶην*) vgl. ionisches *ἔην* (aus *ἦεν*) Röhl IGA. 382. — 360 *προὔπεμψ'*; die unhomerische contraction ist hier metrisch gesichert. — 364 *κερῶντας* für *κεράοντας*. — 387 *νἷεῖς τοῖο γέροντος*, wo man allerdings *νἷες* lesen könnte. — 394 *θάμβευς* für *θάμβεος*. — 398 *Ὀδυσεῦς* gen., contrahirt aus *Ὀδυσέος* ist höchst characteristisch. — 417 *καὶ θάπτον ἕκαστοι* (*ϝέκαστοι*). — 431 *ἢ καὶ ἐς Ἤλιδα δῖαν* (*Fάλιδα*). — 437 *φθέωσι* aus *φθήωσι*. — 465 *ἀλλ' Εὐπείθει*. — 485 *ἔκλησιν θέωμεν* ionisch aus *θήομεν*, *θήωμεν*. — 491 *τις ἴδοι* (*ϝίδοι*). — 497 *ἀμφ' Ὀδυσῆ'*, *ἕξ* (*ϝέξ*). — 504 *τὴν μὲν ἰδών* (*ϝιδών*). — 523 *Εὐπείθεα* d. i. *Εὐπείθη*. Nur *ω* 208 erscheint *κλίσιον*; *ἁλιεύς* 419 kommt nur in jüngeren partieen vor; *ὄχνη ω* 247 ist wunderlich gemessen (⏑—).

---

3. Vereinzelte einlagen.

Ausser den einem bestimmten zwecke dienenden einlagen und zusätzen des Kynaithos finden sich in der Odyssee noch vereinzelte interpolationen grösseren und geringeren umfanges, welche nicht auf einen gemeinsamen plan zurückweisen, sondern nur die einzelne stelle erweitern oder vervollständigen sollen. Diese partieen sind im allgemeinen jünger als die redaction des Kynaithos, älter jedoch als Peisistratos, fallen also in die zeit zwischen 660 und 540 vor Chr.; attischen und noch jüngeren ursprungs sind nur wenige dieser stücke.

Diese annahme wird durch die sprachform dieser embleme bestätigt. Durch diese verräth sich hier der ionische ursprung mit überraschender deutlichkeit: zwar nicht jedesmal, aber doch in der überwiegenden mehrzahl der fälle finden sich feste ionismen, welche die rückübertragung in den altäolischen dialect ausschliessen und Ionier als verfasser darthun.

Ich gebe nachstehend ein verzeichniss der durch ionismen gekennzeichneten einschiebsel, geordnet nach den älteren partieen, in welche dieselben eingeschaltet sind. (K. O. verweist auf die begründung der athetesen in Kirchhoff, Die homerische Odyssee, 2. aufl.).

a. Im *Νόστος Ὀδυσσέως*.

ε

v. 32—40. K. O. s. 198. v. 34 *ἤματι κ' εἰκοστῷι κτλ.* ist nach *I* 363 *ἤματί κε τριτάτωι Φθίην ἐρίβωλον ἵκοιτο* geformt, und zwar von einem manne, in dessen dialecte das digamma in *ϝεικοστός* bereits erloschen war, also vermuthlich von einem Ionier.

v. 54 *προσέθηκέ τις οὐ δεόντως τὸν στίχον* schol. HPQ. Dieses urtheil wird bestätigt und der vers als ionisches einschiebsel erwiesen durch die ionische form *Ἑρμῆς*; im ächten Homer heisst der Gott *Ἑρμείας*. Hiernach ist K. O. s. 200 zu berichtigen.

v. 123—124 *ἕως μιν ἐν Ὀρτυγίηι κτλ.* sprachlich unmöglich wegen des einsilbigen ionischen *ἕως*, auch hat *ὄρτυξ* ursprünglich digamma; weitere gründe der athetese s. K. O. s. 201. Vermuthlich ist unter *Ὀρτυγίη* auch hier Alt-Syrakus zu verstehen; dann rührt das emblem vom Kynaithos her.

v. 337. K. O. s. 201 *αἰθυίηι δ' εἰκυῖα*; Homer sagt *ϝεϝίκυια*.

ζ

v. 34 *ἤδη γάρ σε μνῶνται ἀριστῆες κατὰ δῆμον*
πάντων Φαιήκων, ὅθι τοι γένος ἐστὶ καὶ αὐτῆι

die verse sind jedenfalls durchaus überflüssig; *μνῶνται* ist sprachlich sehr bedenklich.

Die v. 42—47 mit ihrer prächtigen schilderung des Olympos sind hier nicht am platze. K. O. 201. Sprachlich verräth sich die jüngere abfassung durch das gezierte metrum, eine sonderbare anhäufung dactylischer caesuren: 42 *θεῶν ἕδος*, 43 *ἔμμεναι, τινάσσεται*, 44 *δεύεται, ἐπιπίλναται*, 45 *πέπταται*.

v. 79 *δῶκεν δὲ χρυσέηι ἐν ληκύθωι ὑγρὸν ἔλαιον,*
ἧος χυτλώσαιτο σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν.

Die verse sind, wie der sonderbare wechsel des subjects in v. 76—82 zeigt, später eingeschoben: v. 79 stammt aus v. 215 *δῶκαν δὲ χρυσέηι ἐν ληκύθωι ὑγρὸν ἔλαιον*, v. 80 ent-

hält das unhomerische wort *χυτλόω* und ein sonderbares *ἧος* „damit". Durch die umbildung von *δῶκαν δὲ* zu *δῶκεν δὲ* kam eine silbe mit *ν ἐφελκ.* vor consonant in die senkung, was Homer fremd ist.

v. 157 *λευσσόντων τοιόνδε θάλος χόρον εἰσοιχνεῦσαν. θάλος* wie *εἰσοιχνεῦσαν* sind sprachlich höchst bedenklich. *εἰσοιχνέω* kommt ausserdem nur noch in der ebenfalls interpolirten stelle *ι* 120 vor.

Die v. 262—291, in denen Nausikaa nicht wie ein königskind, sondern wie ein ganz gewöhnliches ionisches bürgermädchen redet, enthalten die sprachlichen verstösse: *Ποσιδήιον* 266, *ἦ τίς οἱ εὐξαμένῃ* (*ϝοι*) 280, *κ'αυτή* (für *καὶ αὐτή*!) 282, *μνῶνται* 284 und *νεμεσῶ* 280. Vgl. K. O. 203 f.

v. 301—303 *ἥρωος* als daktylos 303 ist schwerlich zu rechtfertigen.

η

v. 56—68, K. O. 205. Sprachlich verräth sich der jüngere einschub durch *Φαίηξι* 62 (nur hier, sonst *Φαίηκεσσι*) und *ἄκουρον* 64, was wohl „ohne sohn" heissen soll. Die verse 56—60 werden aus einem älteren verlorenen stücke des alten Nostos genommen sein, denn die Phäaken waren nach *ν* 180 wirklich von Poseidons geschlechte. Dann ist Kynaithos urheber des emblems.

v. 94 *ἀθανάτους ὄντας καὶ ἀγήρως ἤματα πάντα* enthält zwei verstösse in einem verse: Homer sagt *ἐόντας* und *ἀγήραος*. K. O. s. 206.

Der grössere einschub 103—131 enthält die crassen ionismen *καιρουσσέων δ'ὀθονέων* 107 (was im altepischen dialecte *καιροεσσάων ὀθονάων* lauten müsste), *τεχνῆσσαι* 110, *ἐπετήσιος* 117 (*ϝέτος*), *θέρευς* 117. Der schluss 120—130 ist besser gehalten und vielleicht dem jüngeren Nostos entnommen. K. O. 206 f.

ι

v. 64 f. *οὐδ' ἄρα μοι προτέρω νῆες κίον ἀμφιέλισσαι,*
πρίν τινα τῶν δειλῶν ἑτάρων τρὶς ἕκαστον ἀῦσαι.

Die verse sind jedenfalls durchaus überflüssig; von einer solchen sitte, wie sie hier angedeutet wird, ist sonst nichts bekannt; *τρὶς ἕκαστον* (*ϝέκαστον*) verräth den Ionier.

v. 120—121 *οὐδέ μιν εἰσοιχνεῦσι κνημγέται κτλ.* Nach

119 *οὐ μὲν γὰρ πάτος ἀνθρώπων ἀπερύκει* jedenfalls ganz unnöthig: *εἰσοιχνεῦσι* und *κνηγέται* sind beide unhomerische wörter.

v. 126—129 ganz müssiger zusatz, als ionisch erwiesen durch *τελέοιεν ἕκαστα* (*ϝέκαστα*) 127 und *ἱκνεύμενοι* v. 128.

v. 138 f. *ἀλλ' ἐπικέλσαντας μεῖναι χρόνον, εἰς ὅ κε ναυτέων*
θυμὸς ἐποτρύνῃ καὶ ἐπιπνεύσωσιν ἄῃται

enthalten nach 136—137 das reine geschwätz; der ionische ursprung wird durch *ναυτέων* (für homerisches *ναυτάων*) verbürgt.

v. 143 *νύκτα δι' ὀρφναίην οὐδὲ προὐφαίνετ' ἰδέσθαι* ist ganz müssig; *γάρ* in *ἀὴρ γὰρ κτλ.* v. 144 bezieht sich auf *καί τις θεὸς ἡγεμόνευε* 142. Der ionische interpolator verräth sich durch *προυφαίνετ' ἰδέσθαι* (*ϝιδέσθαι*).

Die worte v. 209—210 *ἓν δέπας ἐμπλήσας ὕδατος ἀνὰ εἴκοσι μέτρα | χεῦ'* sind auszuwerfen, weil sie eine grobe ganz unhomerische übertreibung enthalten und den satz zerrütten Der süsswein aus dem thrakischen Ismaros war ein den alten zuhörern wohl bekannter sekt; Archilochos erwähnt ihn frg. 2 (Bergk). Die alten Aeoler (und Ionier) würden einen dichter, der ihnen aufbinden wollte, dass der ismarische wein eine zwanzigfache mischung vertrüge, einfach ausgelacht haben. Durch beseitigung obiger worte schwindet der sprachliche verstoss *χεῦ'· ὀδμὴ δ'ἡδεῖα: ϝᾶδυς* v. 210 und beginnt mit *ὄδμα δὲ ϝάδεια* der nachsatz. Der einschub ist wohl sehr jung, denn wie oben angedeutet, kannten auch die Ionier den ismarischen wein.

v. 555—564. Die verse enthalten keine sprachlichen fehler aus dem einfachen grunde, weil sie sämmtlich nicht original sind; sie sind der reine cento und ich verstehe nicht, wie Kirchhoff sie dem alten Nostos zuweisen konnte. Man kann wohl nicht zweifeln, dass der schauplatz der an die Kyklopeia sich anschliessenden Nekyia ursprünglich die ziegeninsel war, welche darum v. 116 ff. so eingehend beschrieben worden ist.

λ

v. 297 *θέσφατα πάντ' εἰπόντα κτλ.* Hier ist schwerlich *ἔσποντα* oder *ἕνσποντα* zu setzen, da *ἐνσπεῖν* wohl nur in den allerältesten stücken vorkam; besser sieht man in *πάντ' εἰπόντα* (*ϝειπόντα*) einen ionismus, welcher die spätere abfassung dieses verses verbürgt.

v. 301—304 sind ein jüngerer einschub. v. 300 stammt aus *Γ* 237, v. 301 ist nach *Γ* 243 gemacht, wo es von denselben Dioskuren heisst: *τοὺς δ' ἤδη κάτεχεν φυσίζοος αἶα*, v. 304 enthält die unhomerische form *γῆς* für das homerische *γαίας*, endlich stammt die vorstellung von der heteremerie der Dioskuren aus den Kyprien; bei Homer sind beide, wie *Γ* 243 zeigt, ebenso gut wie die übrigen heroen gestorben.

v. 305 f. habe ich zu retten versucht, indem ich mit einem codex setzte: *μετ' Ἀμφιμέδειαν* gegen *Ἰφιμέδειαν* aller übrigen. Aber die mutter der Aloaden heisst bei Pindar und auch sonst *Ἰφιμέδεια*. Auch passt die riesenmutter nicht zu den heroinen. Da die verse übrigens von dem anknüpfenden v. 305 abgesehen gut und alt sind, so stammen sie vielleicht aus der zweiten Nekyia, wo ja auch der riese Orion erwähnt wird, mit dem die Aloaden v. 310 verglichen werden.

v. 325 *Λίνῳ ἐν ἀμφιρύτῃ Διονύσου μαρτυρίῃσιν*. Der gott heisst im alten epos *Διώνυσος* (oder vielmehr *Διόννυσος*). K. O. 229.

v. 522 *κεῖνον δὴ κάλλιστον ἴδον μετὰ Μέμνονα δῖον* heisst es vom Eurypylos. Der vers ist durchaus überflüssig, denn die schönheit des mannes erschwerte es nicht, ihn todtzuschlagen. Späterer einschub wird bewiesen durch *κάλλιστον ἴδον* (*ϝίδον*).

v. 525 *ἦμὲν ἀνακλῖναι πυκινὸν λόχον ἠδ' ἐπιθεῖναι. ἐπιθεῖναι* wird als ursprünglicher ionismus zu betrachten sein, da an die ersetzung durch ein altäolisches *ἐπιθέμεν* hier nicht zu denken ist. K. O. 230.

v. 550 *Αἴανθ', ὃς περὶ μὲν εἶδος, περὶ δ' ἔργ' ἐτέτυκτο*
τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα.

Der erste vers enthält den verstoss *περὶ δ' ἔργ'* (*ϝέργα*), beide stammen aus *P* 279. 280. K. O. s. 231.

ν

v. 80 *νήγρετος ἥδιστος, θανάτῳ ἄγχιστα ἐοικώς* heisst es vom schlafe des Odysseus. Ueberflüssig, vgl. 74 *νήγρετον εὕδοι*, 79 *ἥδυμος ὕπνος*. *νήγρετος ἥδιστος* kann erst von einem Ionier herrühren (äol. *ϝάδιστος*).

b. In der *Τίσις Ὀδυσσέως*.

ν

v. 200—208 sind interpolirt; die ächte rede beginnt mit *ὦ πόποι*, welches immer im anfange der rede steht. Ein sprachlicher verstoss findet sich in *μοι ἔλωρ* (*ϝέλωρ*) 208.

v. 254—255 sind jedenfalls überflüssig; sprachlich bedenklich *νωμῶν* v. 255.

v. 430 *κάρψε μέν οἱ χρόα καλὸν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν.* Der vers ist wohl aus 398 erst später hier eingedrungen. Durch die umbildung in die 3. person entstand der sprachliche verstoss *κάρψε μέν οἱ* (*ϝοι*), der sich gar nicht heben lässt, denn bei *κάρψεν ϝοι* würde *ν ἐφελκ.* in die senkung kommen, was unhomerisch ist. Da nun auch der inhalt von v. 398 in 431—432 *ἀμφὶ δὲ δέρμα πάντεσσι μελέεσσι παλαιοῦ θῆκε γέροντος* enthalten ist, so ist es das gerathenste v. 430 zu streichen.

ξ

v. 20 *οἳ δὲ τριηκόσιοί τε καὶ ἑξήκοντα πέλοντο.* Dieses rechenexempel ist wohl später zugesetzt; für *τε καὶ* könnte man freilich *καὶ ϝεξήκοντα* lesen. K. O. s. 500.

v. 40—44, welche in unangenehmer weise den inhalt von 61—71 vorwegnehmen, sind später, als erklärung von v. 39 zugesetzt, wie der verstoss v. 40 *ἀντιθέου γὰρ ἄνακτος* (*ϝάνακτος*) bezeugt.

v. 140—143 später zusatz mit rücksicht auf das emblem *ο* 379—492. Wie kann Eumaios gesagt haben „ich werde nie einen anderen so freundlichen herrn finden, auch nicht, wenn ich wieder zu vater und mutter käme"? v. 142 *ὀδύρομαι ἱέμενος περ* (*ϝιέμενος*), wofür freilich andere handschriften *ἀχνύμενος* haben.

v. 147 *ἀλλά μιν ἠθεῖον καλέω καὶ νόσφιν ἐόντα* ist eigentlich sinnlos und enthält einen sprachfehler in *μιν ἠθεῖον* (*ϝηθέϊον*).

v. 223 *οὐδ' οἰκωφελίη, ἣ τε τρέφει ἀγλαὰ τέκνα.* Der vers ist sprachlich unmöglich (*ϝοῖκος*); der sentenzenton unhomerisch; merkwürdig unpassend die wahl des wortes *οἰκωφελίη*, da ja nach v. 233 auch durch kriegslustigen sinn *οἶκος ὀφέλλετο.*

v. 228 *ἄλλος γάρ τ' ἄλλοισιν ἀνὴρ ἐπιτέρπεται ἔργοις.*

Eine lahme allgemeinheit; in *ἔργοις* (für homerisches *ϝέργοισι*) sind zwei sprachliche verstösse; *γάρ* unangenehm wegen *πρὶν μὲν γάρ* v. 229.

v. 317—319 sind zu streichen. Sie sind ganz überflüssig, 318 *ἦγεν ἐς οἶκον* verstösst wider das digamma in *ϝοῖκος*, *ἀπριάτην* „ohne bezahlung" verträgt sich nicht mit der gastfreundschaft der heroischen zeit, *αἴθρωι* „kälte" findet sich nur hier, und der ausdruck *ἦγεν ἐς οἶκον — ὄφρ' ἵκετο δώματα πατρός* ist sehr ungeschickt.

v. 323—326 könnten ebenfalls fehlen; die wunderliche bezeichnung der grösse von Odysseus schätzen als ausreichend für 2 leute in 10 geschlechtern scheint veranlasst durch *συνϝείκοσι φώτων* v. 98; für *ἐν μεγάροις* 326 kann man allenfalls *μεγάρωι* setzen.

v. 435 *καὶ Ἑρμῆι Μαιάδος υἱεῖ.* *Ἑρμῆι* wie *Μαιάδος* sind ionische formen; *Ἑρμείαι ὑϊ Μαίας* ist ein rettungsversuch. Besser streicht man v. 429 und liest: *ἂν δὲ συβώτας | ἵστατο δαιτρεύσων* [*καὶ μοῖραν*] *νέμμε ϝεκάστωι.* Die ergänzung von *μοίρας* zu *τὰς δ' ἄλλας* aus dem verb *διεμοιρᾶτο*, welche der jetzige text verlangt, ist sehr hart; auch kennt Homer keine bauerngötter.

v. 438 *ἀργιόδοντος ὑὸς, κύδαινε δὲ θυμὸν ἄνακτος* (*ϝάνακτος*) kann man entweder auswerfen, oder nach *ρ* 216 *κύδαινε δὲ κῆρ Ὀδύσηος* schreiben.

v. 449. 450 habe ich zusammengezogen; 450 enthält in *κτήσατο οἷος* einen unrichtigen hiat.

v. 503—506 verderben die feinheit des *αἶνος*, 509 enthält in *παρὰ μοῖραν ἔπος* (*ϝέπος*) einen sprachlichen verstoss. K. O. s. 502.

o

Die episode 379—492 weist Kirchhoff dem redactor zu; vielleicht ist das stück etwas älter und ursprünglich in der dritten person erzählt gewesen. Der Ionier verräth sich durch *ἀπήμονα μ' οἶκαδ' ἀπάξειν* v. 436, *παρ' ἡμῖν αὖθι μένοντες* 454.

π

v. 281—299 bereits von Aristarch athetirt, sind ein jüngerer einschub, mit *ἄλλο δέ τοι ἐρέω* = 299 äusserlich eingefügt. Der alte dichter der fortsetzung dachte sich Odysseus waffen in der rüstkammer, wo ja auch sein bogen lag. Sprach-

liche verstösse: *καταθεῖναι* 285, *μεταλλῶσιν* 287, *κατήικισται* 290. Anders K. O. s. 511.

v. 302—303. Die alte fortsetzung ignorirte, wie Kirchhoff richtig bemerkt, die person des Laertes; für den zusammenhang sind die verse entbehrlich; in *μήτε τις οἰκήων* (*ϝοικήων*) liegt ein sprachlicher fehler. K. O. s. 511.

v. 311—315 jüngeres emblem, erwiesen durch *εἴσηι ἑκάστου* (*εἴσεαι ϝεκάστω*).

ϱ

v. 237 *ἦ πρὸς γῆν ἐλάσειε κάρα ἀμφοῦδις ἀείρας.* Der vers ist grundverkehrt. Odysseus ist, wie aus v. 238 hervorgeht, nicht ungewiss, ob er den Melanthios mit dem knittel erschlagen, oder mit dem kopf auf den boden stossen, sondern, ob er den knecht auf der stelle todtschlagen, oder sich bezwingen soll. Dazu kommen die sprachlichen verstösse *γῆν* für homerisches *γαῖαν*, und *ἀμφοῦδις*. Dieses kann nicht von *οὖδας* abgeleitet werden, sondern stammt von *οὖας* und ist eine ionische form: *ἀμφῶδις* „bei beiden ohren". Aeolisch würde das wort *ἀμφούαδις* lauten; gebildet ist *ἀμφωδίς* wie *ἐνωπαδίς*, vgl. *ἐξωβάδια· ἐνώτια. Λάκωνες* Hesych.

v. 300 *ἔνθα κίων κεῖτ' Ἄργος, ἐνίπλειος κυνοραιστέων*, einer der gewöhnlichen interpolirten abschliessenden verse, müssig und durch *κυνοραιστέων* als ionisches fabrikat erwiesen.

v. 327 *αὐτίκ' ἰδόντ' Ὀδυσῆα ἐεικοστῶι ἐνιαυτῶι* ganz überflüssig und mit dem fehler *αὐτίκ' ἰδόντ'* (*ϝιδόντ'*) behaftet.

v. 572 *ἀσσοτέρω καθίσασα παραὶ πυρὶ· εἵματα γάρ τοι*
λύγρ' ἔχω· οἶσθα καὶ αὐτός, ἐπεί σε πρῶθ' ἱκέτευσα

Die beiden verse wird man gerne vermissen; in *ἔχω· οἶσθα* ist das digamma von *ϝοῖσθα* nicht beobachtet.

σ

v. 190—197 sind ein jüngerer einschub: *κλιντῆρι* kommt nur hier vor, *τέως* (einsilbig) ist ionische form, 191 *ἵνα μιν θησαίατ' Ἀχαιοί*, welches nicht zu ändern ist, enthält den ionismus *θήσασθαι* vgl. *θησάμενος* auf einer inschrift von Abdera Röhl IGA. 349. 192 *προσώπατα* ist höchst sonderbar, noch sonderbarer die salbe *κάλλος*; v. 195 stammt aus *ϑ* 20.

τ

v. 3—53 jüngerer zusatz, sprachlich charakterisirt durch

μεταλλῶσιν 5, *κατήικισται* 9, *ὁρῶμαι* 36, *καστα*) 46. Die phrase *χοίνικος ἅπτηται* 2 homerisch. Mit v. 51. 52 fällt der interpol gang 1. 2 zurück. K. O. s. 521 f.

v. 121—122 verwahrt sich Odysseus gegen den verdacht des betrunkenen elend für *δμωιάων* und *φρένας οἴνωι* (*ϝοίνωι*).

v. 130—133 sind zu streichen wegen sind nach *π* 121 ff. gebildet, wo *π* 125 berichtigen ist.

Die episode von der jagd am Parnass nige sprachliche verstösse, weil sie wenig hält, doch v. 436 *ἴχνι᾽ ἐρευνῶντες*, 445 *ἐπ* (*ὀατέλλα* Homer), 463 *ἐξερέεινον ἕκαστα* (*ϝ* 466 fällt der interpolator auf den ausgang

v. 487—490 sind von ganz unmotivirter nicht zu 500, wo Odysseus die bestrafung kunft überlässt; 487 ist ein gewöhnlicher s aus 496, 489—490 enthalten die fehler *κτείνωμι*.

v. 501 *εὖ νυ καὶ αὐτὸς ἔγω φράσομαι* (*ϝεκάσταν*). Man könnte allenfalls durch *εὖ νυ ϝεκάσταν φράσσομ᾽ ἔγω καὶ ϝε* besser jedoch streicht man den vers, d später allerdings die hülfe der Eurykle zwecke in anspruch und weist nur für d danken an die bestrafung der ungetreuer zurück.

v. 562—569 sind zu streichen; das tende wortspiel ist der älteren epik unw räth sich die späte mache durch 567 *ὅτε κ*

Die nichts sagenden v. 591—593 sind gerichtet durch *ἐπὶ γάρ τοι ἑκάστωι* (*ϝε*

υ

v. 66—82 ganz unpassendes gleichni sich durch *περὶ πασέων* 70. K. O. s. 5

φ

v. 16—41 jüngerer zusatz, erkenn *φόρει δέ μιν ἧς ἐπὶ γαίης* (*ϝᾶς*) 41. K

χ

v. 10 *χρύσεον ἄμφωτον καὶ δὴ μετὰ χερσὶν ἐνώμα.* Der durchaus entbehrliche vers ist auszuwerfen, oder statt *ἄμφωτον*, welches in der homerischen sprache *ἀμφούατον* lauten würde, *ἄμφονας* oder *οὐάτοεν* zu lesen.

v. 57 *τιμὴν ἀμφὶς ἄγοντες ἐεικοσάβοιον ἕκαστος* kann fehlen; das digamma in *ϝέκαστος* ist nicht beobachtet.

v. 242—247 jüngerer einschub mit den sprachfehlern *ψυχέων* 245, *Ἀγελέως* 247. Eurynomos stammt aus der Telemachie *β* 22.

Das gleichniss 384—389 ist an sich nicht unpassend; doch wird es als jüngeres product erwiesen durch *πεπτεῶτας* 384 und *κοῖλον* 385 (Homer hat sonst durchweg *κόϊλος*).

v. 422—423 sind ganz überflüssig und enthalten in *διδάξαμεν ἐργάζεσθαι* (*ϝεργάζεσθαι*) einen sprachlichen verstoss, sind also zu streichen.

In 443—445 weist *πασέων* auf jüngere entstehung; *ἀφροδίτη* ist in ganz unhomerischer weise für *ἔργα Ἀφροδίτης* verwendet. v. 461—473 enthalten den verstoss *πασέων* 471, und manches auffallende wie *καθαρῶι θανάτωι* 462, *ἐνιπλήξωσι* 469, *αὖλιν* 470. Auch ist es jedenfalls auffallend, dass Telemach sich erlaubt, den befehl des vaters eigenmächtig abzuändern und für die ehre des hauses lebhafter besorgt ist als der hausherr. Einen versuch, die ursprüngliche fassung wieder herzustellen, habe ich im texte gegeben.

ψ

v. 218—225 junge und ganz unpassende erweiterung: *ἡμέας* 224. K. O. 531 f.

c. In *Ὀδυσσέως νόστος*.

κ

v. 199. 200. Der erste vers enthält einen verstoss gegen die alte sprache, mag man nun *μνησαμένοισ' ἔργων* oder *μνησαμένοις ϝέργων* lesen, der zweite rührt sicherlich von Kynaithos her, welcher den zweiten Nostos in beziehung zu der Kyklopeia des ersten setzen wollte. Beide sind also auszuwerfen. K. O. s. 218.

v. 251 „habet obolum in M.“ Laroche. Das asyndeton *τιομεν — εὕρομεν* ist unhomerisch.

v. 350—351 *ταί γε* bezieht sich trotz *ἀμφίπολοι δ'ἄρα* v. 348 nicht auf die vier dienerinnen der Kirke, sondern allgemein auf dämonische dienende wesen; der Ionier verräth sich durch *κρηνέων*.

μ

v. 62—65 von *τῇι μέν* bis *τῇι δέ* 66 lassen sich glatt ausscheiden. *λὶς πέτρη* stammt aus v. 79. Der mythos von den Zeus ambrosia bringenden tauben ist unhomerisch: Kalypso und Kirke verfügen über nektar und ambrosia, ohne beides von Zeus zu beziehen. Sprachlich wird die partie als jüngerer einschub erwiesen durch *τῶν* v. 64 für *τάων*.

124—127 *ἀθετοῦνται*. Sie müssen fallen wegen der ionischen form *βωστρεῖν*. K. O. s. 235.

134—135 sind zu streichen wegen *ἀπώικισε* (für *ἀπεϝοίκισε*).

318 ist ganz müssig und verräth ionischen ursprung durch *νυμφέων*.

321. Will man die beseitigung des fehlers *τῶνδε βοῶν* durch correctur nicht gelten lassen, so bleibt nichts übrig als v. 319—324 zu streichen.

ϑ

111—113. Die ionisch und gründlich verkehrt gebildeten namen *Ἀκρόνεως* und *Ἀναβησίνεως* sind später zugesetzt, vielleicht vom Kynaithos, wenigstens zeigt sich dieser auch sonst unfähig, gute namen zu bilden: von ihm stammen die komischen producte *Ἰφθίμη* und *Κτιμένη*, den guten knecht, welcher Laertes pflegt, benennt er nach dem vater des bösen knechtes *Δολίος* und *Ταφίων ἡγήτορι Μέντηι* hat er aus *Κικόνων ἡγήτορι Μέντηι P* 73 genommen.

146 *εἴ τινά που δεδάηκας· ἔοικε δέ σ'ἴδμεν ἀέθλους* enthält zwei fehler (*ϝέϝοικε, ϝίδμεν*), natürlich als ganz junger einschub zu streichen; es schwebte 133—134 vor.

259 *δήμιοι, οἳ κατ' ἀγῶνας ἓϋ πρήσσεσκον ἕκαστα* (*ϝέκαστα*) zur erklärung des wortes *αἰσυμνῆται* beigefügt.

266—369. Das tanzlied von der buhlschaft des Ares mit Aphrodite ist ganz gegen den geist des alten epos. Sprachlich verräth sich der Ionier durch: *Ἥλιος* 271, *Ἄρει* 277 am versschlusse, *ἀπασέων* 284, *οὐ μέν σφεας ἔτ' ἔολπα* 315 (*ϝέϝολπα*), *οἶκοι ἑκάστη* 324 (*ϝέκαστος*), *Ἑρμῆν* 334 (für *Ἑρμείαν*). Man

könnte auf Kynaithos als verfasser rathen, wenigstens stimmt der ausdruck *μοιχάγρι' ὀφείλει* 332 auffallend mit *ζωάγρι' ὀφείλεις* Θ 462 in einer partie, welche die Nausikaa aus dem alten Nostos in den neuen bringt, also sicher von Kynaithos herrührt.

391 f. die sprachlichen verstösse dieser partie habe ich durch conjectur zu entfernen versucht; besser sieht man vielleicht in denselben die kennzeichen eines jüngeren emblems.

490 *ὅσσ' ἔρξαν* (*ϝέρξαν*) *κτλ.* Unnöthige erläuterung von *οἶτον* 489; das digamma in *ϝέρξαν* ist nicht beobachtet. K. O. s. 214.

d. In der *Τηλεμάχεια*.

β

77—78 sind überflüssig und enthalten den ionismus *ἕως*. Oder *ἀπαιτίζων*?

182 für *φοιτῶσ'* ist vermuthlich ein anderes wort einzusetzen, denn der äolismus *φοίταισι* ist Homer kaum zuzuschreiben.

γ

7—8 jüngerer zusatz, welcher sich durch *ἐν ἑκάστῃι* (*ϝέκαστος*) verräth. Damit fällt alles, was Bergk Gr. litgesch. s. 665 auf diesen vers baut.

36—64 ist ein attisches emblem zur verherrlichung des gleichnamigen ahnherren des tyrannen Peisistratos, kenntlich an den groben schnitzern: *δειδισκόμενος* 41 (Homer kennt nur *δεδίσκομαι*), *δέπας μελιηδέος οἴνου* 46 (*ϝοῖνος*), *δέπας ἡδέος οἴνου* (*ϝᾶδυς, ϝοῖνος*) 51, *ἥμῖν* 56, *δίδου* 58, im übrigen nicht ungeschickt. Verbindet man 35 mit 65, so bemerkt man keine lücke.

319—322 enthalten eine unangenehme übertreibung; der gebrauch des wortes *οἰχνεῦσι* 322 weist auf Kynaithos.

480 enthält üble hiaten. Die vorstellung, dass die könige besonders feine *ὄψα* essen, ist unhomerisch.

δ

3—37. Um die gastfreundschaft des Menelaos in noch helleres licht zu setzen, liess ein späterer rhapsode ihn gerade die doppelhochzeit seiner kinder feiern. Jedoch ist diese version nur angebahnt, nicht durchgeführt, und wenn wir v. 43 f. mit den gästen den palast in der erwartung betreten, die

hochzeitsgesellschaft dort anzutreffen, so finden wir uns in lächerlicher weise getäuscht: es ist drinnen nichts los. Dass der ansatz zu der zweiten version jüngere arbeit ist, sehen wir aus 4 *ἀμύμονος ἅι ἐνὶ οἴκωι* (*ϝοῖι*), und 28 *ἀλλ᾽ εἰπ᾽* (*ϝειπέ*). K. O. 185 f.

84 verräth sich als jüngerer zusatz durch die unhomerischen *Ἐρεμβοι* (wofür wohl *Ἐρεββοι*, bewohner von Westafrika nach der phönizischen geographie, zu lesen ist).

86—89. Die handwerksburschenartige notiz von den schafen Libyens enthält den sprachfehler *ἵνα τ᾽ἄρνες* (*ϝάρνες*).

Die altklugen worte des Peisistratos 157—160 und 164—167 sind zu streichen; sie enthalten die sprachlichen verstösse *πρῶτον ἐπεσβολίας* (*ϝέπος*) 159 und *μὴ ἄλλοι* mit krasis 165. K. O. s. 188.

353. Der vers ist durchaus überflüssig und verräth ionische mache durch *ἐφετμέων*. K. O. s. 189.

481—484 sind hier unpassend, wo Menelaos einen so günstigen bescheid erhalten, als er nur irgend erwarten konnte; für *ἀλλὰ καὶ ὣς μιν ἔπεσσιν* 484 (*ϝέπος*) könnte man *ϝε ϝέπεσσι* lesen.

565—568 die schilderung des Elysiums ist wohl späterer zusatz, dagegen ist 569 nicht zu beanstanden, denn warum sollen die götter nicht schon zu Homers zeit ihre schwiegersöhne befördert haben?

596 enthält eine übertreibung, auch ist *τοκήων* in Telemachs munde unpassend; sprachlich ist der vers gerichtet durch *οὐδέ κέ μ᾽οἴκου* (*ϝοῖκος*).

604 ist unpassend: soviel getreide brachte Ithaka hervor um drei pferde zu erhalten, 606 ist nach *ν* 242 gebildet, jedoch kann hier von den vorzügen Ithakas keine rede sein; 607—608 enthalten eine unpassende geographische notiz, sprachlich sind sie gerichtet durch *πασέων* 608. K. O. s. 190.

o

78—92. Menelaos vorschlag mit ihm polnisch betteln zu gehen, ist bereits abgeschnitten durch Telemachs weigerung länger zu bleiben; sprachliche verstösse sind *νεῖσθαι* 88 (für *νέεσθαι*), *αὐτίκ᾽ ἄρ᾽ ἦι* 92 (*ϝᾶι*).

e. In der redaction des Kynaithos.

ψ

300—344 ein index zu den abenteuern des Odysseus in der vom redactor gestifteten folge. Sprachliche verstösse sind: *ἐσορῶσ'* 303, *ἤην* 316, *Ἀΐδεω* und auch wohl *εὐρώεντα* 322, *δεύτατον εἶπεν* (*ϝεῖπε*) 342.

ω

1—202 in jedem betracht das geringfügigste stück der ganzen Odyssee. Die sprachlichen verstösse sind zahlreich, trotzdem das ganze fast nur ein cento ist: *Ἑρμῆς* 1, *ἧσπερ ἄνασσες* 30 (*ϝανάσσω*), *ἔρχεται*, *οὗ παιδός* (*ϝῶ*) 56, *Μοῦσα* „lied" 62, *καίεο δ'ἔν τ'ἐσθῆτι* (*ϝεσθής*) 67, *προὐχούσηι* (liesse sich *προεχούσηι* lesen), *πλατεῖ Ἑλλησπόντωι* 82, *τόδ' ἦδος* 95 (*ϝᾶδος*), *ἐσιδέσθην* 101 (*ϝιδεῖν*), *ἦ οὐ μέμνηι ὅτε* 115, *μνώμεθ'* 125, *ἡμείων* (?) 159. 170, *ἀλλ' ἔπεσίν τε κακοῖσιν* 161 (*ϝέπος*), *αὐτὰρ ὃ τέως μὲν ἐτόλμα* 162, *γνωτὸν δ'ἦν* 182, *ὣς ἡμεῖς, Ἀγάμεμνον* 186, *κατὰ δώματ' ἑκάστου* 188 (wofür sich allerdings *δῶμα* lesen liesse), *ἐξ ὠτειλέων* 189, *ἐκτήσω ἄκοιτιν* 193 (liesse sich *ἐκτήσα'* lesen).

Fassen wir die ergebnisse unserer untersuchung kurz zusammen:

Eine verständige kritik lehrt uns in der jetzigen fassung der Odyssee vier grössere gedichte und eine reihe von grösseren und kleineren späteren einlagen unterscheiden, jene etwa 9000, diese etwa 3000 verse stark. Untersucht man beide massen sprachlich, so sind die 9000 verse des älteren bestandes von festen ionismen d. h. solchen, welche sich nicht in metrisch gleichgemessene äolische formen umsetzen lassen, zwar nicht völlig frei, dieselben sind jedoch fast immer durch leichte und einleuchtende änderung zu beseitigen, wir dürfen daher annehmen, dass die älteren stücke ursprünglich gar keine festen ionismen gehabt haben. Dagegen enthalten die ca. 3000 verse der jüngeren partieen — unter denen höchstens 1500 originalverse sich befinden — nahezu 300 feste ionismen, welche sich in den allermeisten fällen auch nicht durch conjectur beseitigen

lassen. Hieraus geht hervor, dass diese partieen von Ioniern herrühren, welche zwar den altepischen dialect nachzuahmen beabsichtigten, jedoch aus mangel an tieferer einsicht in denselben über kurz oder lang unvermerkt auf ihre heimische mundart zurückfielen. Dass der dialect der älteren epischen partieen seine äusserliche ionische färbung einer übersetzung aus der altäolischen in die ionische mundart verdankt, geht daraus hervor, dass, wie oben dargethan wurde, die äolischen formen nur dann, dann aber auch constant, bewahrt geblieben sind, wenn sie sich nicht in metrisch gleiche formen des ionischen dialects umsetzen liessen.

Auf widerspruch gegen die hier dargelegten ideen bin ich gefasst; ich werde denselben jedoch so lange unberücksichtigt lassen, bis es gelungen ist, eine andere plausible erklärung für die beiden thatsachen zu finden, dass die äolische form im Homer der entsprechenden ionischen metrisch nicht gleichwerthig ist, und dass die von einer vernünftigen kritik für jünger erklärten partieen der Odyssee von festen ionismen wimmeln, während dieselben den älteren theilen fast völlig fehlen oder sich doch leicht beseitigen lassen.

Der vertheidiger des überlieferten formengemisches im Homer hat ausserdem noch die schwierige aufgabe sich mit der inschriftlichen überlieferung abzufinden. Wenn die mischung der formen verschiedener dialecte uralter brauch bei den Griechen war, wie wir ja nach dem homerischen sprachgemenge annehmen müssten, wie kommt es denn, dass keine ältere inschrift (vor 400 v. Chr.) eine spur von solcher sprachmengerei zeigt?

Für die prosaischen inschriften könnte man ja mit der ausrede von einem poetischen kunstdialecte auskommen, aber wir besitzen eine ziemliche anzahl von uralten inschriften im epischen versmasse und auch diese weisen keine spur von der unorganischen formenmischung des jetzigen homertextes auf. Diese inschriften, wie die Arniadasinschrift von Korkyra, zeigen uns vielmehr deutlich die grenze, innerhalb welcher die alte sprache dialectmischung zuliess: flexionsformen, wörter und phrasen darf ein dialect vom anderen borgen, aber die lautgesetze des eignen dialects dürfen hierbei nicht verletzt werden. So bietet die Arniadasinschrift *Ἀρά϶϶οιο* und *ϝοϝαῖσι* (aber nicht *ϝοῆισι*), obgleich der genetiv auf *οιο* und der dat. pl. auf *αισι*, soweit

wir wissen, dem Dorier nicht geläufig waren, und ebenso die epische wendung *στονόϝεσσαν ἀϝυτάν* (aber nicht etwa *ἀϋτήν*). Diese von geschmack und einsicht gezogene grenze ist dieselbe, welche fürs Deutsche gilt: man kann im Hochdeutschen, wenigstens in der lebendigen rede, niederdeutsche wörter wie „schnacken" (aber nicht „snacken") gebrauchen und zur noth „ein stücker acht", ja selbst „ein pfundener sieben" sagen, aber nicht „ein pundener sieben", oder „ein pfundener säben" ohne in das „messingsche" zu verfallen. Dies aber ist zeichen der unbildung, und mit einem satze, wie dem von onkel Bräsig „Sie „sünd" hier das „föft" rad am wagen", ist die „gebildete hochdeutsche gesellschaft von Nigen-Bramborg" in aller kürze characterisirt.

Nachträge zu s. 1—36.

Die form *Ἀρέπνια*, welche o. s. 2 um des wortspiels mit *ἀναρέψαντο* willen construirt wurde, ist inschriftlich zu belegen: wie mir H. Röhl gütigst mittheilte, findet sich *Ἀρεπνία* (nom. du.) auf einer vase Archäol. zeitung XL s. 203 tf. 9. Damit ist denn wohl die richtigkeit der lesung *Ἀρέπνιαι ἀναρέψαντο* erwiesen.

H 212 *μειδιόων βλοσυροῖσι προσώπασι* ist zu lesen: *μειδιάων βλοσύροισι πρὸς ὄππασι*, indem *ΠΡΟΣΟΠΑΣΙ* falsch transscribirt wurde. *ὄππασι* ist dativ zum äolischen *ὄππατα* „augen", die consonanten wurden in der Peisistratosredaction meist nicht verdoppelt vgl. o. s. 2.

Haben wir Homer als Aeoler erkannt, so thun wir wohl, ihm inneres digamma nicht zuzuschreiben, weil der asiatisch-äolische dialect ebenfalls das innere digamma nicht mehr kennt. Priscian I 21, VI 69 irrt, wenn er den Aeolern die erhaltung von *ϝ* im wortinnern zuschreibt: seine beispiele *Λᾶϝος ὠϝόν*, und so denn auch wohl *ὄϝις* sind fingirt (vgl. Meister Dial. I s. 109), und Alkman, aus dem er *πῦρ τε δάϝιον* anführt, ist bekanntlich ein Lakone. Bedenken könnten nur die worte I 22 erregen, wo Priscian als beweis für das innere *ϝ* der Aeoler anführt „et epigrammata, quae egomet

legi in tripode vetustissimo Apollinis, qui stat in Xerolopho Byzantii, sic scripta: *Δημοφάϝων* (sicher *Δαμοφάϝων*), *Λαϝοκόϝων*". Byzanz ist eine gründung der Megarer, ist der dreifuss also nicht verschleppt, so ist seine inschrift nicht im äolischen, sondern im altmegarischen und damit im dorischen dialect abgefasst gewesen. Wenn wir Homer wie den Aeolern inlautendes digamma (als *ϝ*) absprechen, so ist die behandlung desselben bei beiden genau dieselbe: ursprüngliches *πάϝις* erscheint bei Homer wie bei den äolischen lyrikern als *παῦις πάϊς παῖς* und zwar so, dass diese formen neben einander im gebrauche sind.

Statt des wunderlichen *κηλείωι* in *σὺν πυρὶ κηλείωι O* 744 ist vielmehr *καναλέωι* zu lesen vgl. *καναλέον* (*ἢ καναλές*)· *ὑπὸ Αἰολέων τὸ αἶθος. ἢ κατακεκαυμένον, καπυρόν, ξηρόν, θερμόν* Hesych. Meister dial. I s. 111.

Zu *Θ* 470 *ἠοῦς δὴ καὶ μᾶλλον κτλ.* besitzen wir die anmerkung des Aristonikos: *ὅτι Ζηνόδοτος γράφει „ἄας δὴ καὶ μᾶλλον" ἀντὶ τοῦ ἐσαύριον· ἔστι δὲ ἡ λέξις οὐχ Ὁμηρική.* Der widerspruch will nicht viel bedeuten, durchaus richtig bemerkt Röhl Quaestt. Homeric. specimen p. 36: Quam lectionem nisi in libris invenit Zenodotus, neque video, quomodo in eam incidere potuerit, neque cur vocem *ἠοῦς* cum alia prorsus ejusdem notionis mutare voluerit". Die form *ἄας* fand sich im böotischen dialecte wieder: *ἄας· εἰς αὔριον. Βοιωτοί* Hesych. Dass der böotische dialect im Homer keine berechtigung hat, ist wohl klar, es ist vielmehr in äolischer form *αὔας* zu lesen, von *αὔα*, einer ausdrücklich als äolisch bezeugten nebenform zu *αὔως*: Sappho frg. 152 (Bergk). Im Sanskrit liegt entsprechend *ushā́* neben *ushás*.

Für *καρηνόν* dor. *καρᾱνόν* ist bei Homer nach *ἐραννός* mit doppeltem *ν κάραννον* zu schreiben, wenn das wort wirklich auf *καρασνον* beruht. Hierfür glaube ich jetzt einen beweis beibringen zu können in *Κόραννος· βασιλεὺς Μακεδονίας* bei Hesych. Dieser alte könig heisst sonst *Καρανός, Καρηνός*, was ja auch sonst üblicher name ist. Es ist zu beachten, dass die makedonische namenform in dem *ορ* = *αρ*, und in der verdopplung des *ν* durchaus äolischen typus zeigt.

Blass bemerkt zu der grossen inschrift von Larissa (Fleckeisen Jahrb. 125, 525) richtig, dass *συνκλεῖτος* sc. *ἀγορᾶς* zu vergleichen sei mit homerischen formen wie *προβλής, ἡμιθνής*,

ἀδμής u. s. w. Da uns nun eben diese inschrift von Larissa die Nordthessaler als ächte Aeoler kennen lehrt, so dürfen wir im homerischen προβλής u. s. w. wiederum einen äolismus erkennen.

Wie ebenfalls Blass a. a. o. bemerkt, ist das homerische μέσφα (oder vielmehr μέσπα) mit dem nordthessalischen μέσποδι „bis" zu vergleichen. Eben dahin gehört das arkadische μέστε „bis", in welchem τ palatal ist.

Wenn man die homerischen wörter ἀνεμώνια und μεταμώνια auf ἄνεμος bezieht, was immer noch das gerathenste ist, so sind beide ächt äolisch gebildet. Man vergleiche ἑτερώνιος, ἐτεώνιος aus dem gen. pl. wie πρόπωνα bei Hesych aus προπῶν = προποδῶν, und mit der verkürzung von ἄνεμος zu ἄμος in μεταμώνια äolisches ἀμώνα = ἀνεμώνα Sappho 17 (Bergk).

Oben s. 30 wurde die möglichkeit offen gelassen, Homer αἰ neben εἰ zuzuschreiben. Das auffordernde εἰ in εἰ δ' ἄγε ist zweifellos εἰ (besser εἶ) zu schreiben, denn es entspricht dem attischen εἶα sskr. *ayi*, dagegen kann das ionische εἰ „wenn" neben der gleichwerthigen äolischen wortform αἰ kaum aufrecht gehalten werden. Auch hier kann man wahrnehmen, wie dem allgemeinen brauche gemäss die äolische form (αἰ) in solchen verbindungen belassen wird, welche den Ioniern abgehen, vor allen in αἴκε, αἴθε, während in den auch den Ioniern geläufigen verbindungen der regel nach εἰ gesetzt wird. Aus ähnlichem grunde wollte schon Bekker umgekehrt statt εἰ und αἰ durchweg εἰ schreiben.

Die verkürzung der praepositionen vor consonanten (wie in ἀνέρυον, πάρφασις, κάββαλε u. s. w.) welche sich ausser bei Homer bei den Aeolern so sehr ausgebildet findet, freilich auch bei Doriern und Nordgriechen vorkommt, scheint der alten Ias ganz fremd zu sein. Die inschriften bieten kein beispiel, die älteren ionischen dichter musternd finde ich nur drei beispiele:

Mimnerm. 14, 4 Ἔρμιον ἀμπέδιον

aber der vers fährt fort φῶτα φερεμμελίην, worin zwei weitere äolismen auf ein episches citat weisen.

Archiloch. 6, 2 ἔντος ἀμώμητον κάλλιπον οὐκ ἐθέλων

64 οὐ γὰρ ἐσλὰ κατθανοῦσι κερτομέειν ἐπ' ἀνδράσιν.

Xenophanes 1, 9. 1, 11. 2, 3 folgt wohl schon allgemeinem dichterbrauche.

Es ist sehr zu bedauern, dass die äolische lyrik in so kümmerlichen resten auf uns kam; dieselbe scheint bis ins kleinste dem homerischen gebrauche entsprochen zu haben: so findet sich z. b. der befremdliche hiat in *πότνια Ἥρη, πότνια Ἥβη* genau wieder in *πότνια Ἄὔως* bei Sappho frg. 153.

Oben s. 2 wurde gezeigt, wie *Ἀρκείσιος* verlesen sei aus *Ἀρκέσσιος*, koseform zu *Ἀρκεσίλαος* (*ἄρκεσσαι*). Der abwechselung halber finden wir *Z* 18 *Καλήσιος* als lesefehler für *Καλέσσιος*. Der knappe des gastfreien Axylos, der

ἀφνείϊος βιότοιο, φίλος δ' ἔεν ἀνθρώποισι,
πάντας γὰρ φιλέεσκε δόωι ἔπι ϝοίκια ναίων

ist von *κάλεσσαι* „einladen" benannt. Es schwebte ein vollname wie *Καλεσσίξεννος*, *Καλέσσανδρος* vor, der aber selbstverständlich nicht existirt zu haben braucht.

Gewöhnlich wird als sitz der Homeriden im allgemeinen die insel Chios angegeben; genauer war es das städtchen Bolissos auf Chios. Vgl. Steph. Byz. s. v. *Βολισσός, πόλις Αἰολικὴ ἐπ' ἄκρου, Χίου* (der stadt) *πλησίον, Θουκυδίδης Βολίσκον αὐτὴν καλεῖ ἐν ὀγδόῃ* (c. 24 ubi est *ἐν Βολίσσῳ*) . *καί φασιν, ὅτι Ὅμηρος ἐν τούτῳ τῷ πολισματίῳ τὰς διατριβὰς ἐποιεῖτο, ὡς Ἔφορος. Ἀνδροτίων δὲ διὰ τοῦ ἑνὸς σ γράφει.* Wie es scheint, war es Ephoros, der Bolissos eine *πόλις Αἰολική* genannt. Wie kam er dazu? Er war zwar selbst Aeoler (von Kyme), doch konnte ihn blosser patriotismus schwerlich veranlassen, eine stadt auf einer seit uralter zeit ionischen insel äolisch zu nennen. Auch nach den gründungssagen von Chios, welche Ion von Chios aufgezeichnet (Paus. VII, 4, 6 f.) ist Chios, ursprünglich von Kretern und Abanten besiedelt, erst später, unter könig Hektor, urenkel von Amphiklos aus Histiaia (Oreos) auf Euboia, dem ionischen bunde beigetreten. Leider können wir die zeit dieses ereignisses nicht bestimmen, doch scheint Amphiklos eine jüngere einwanderung der Ionier von Euboia aus zu bezeichnen.

ὦιχετο, τιμήσων ἀλιτήμενον Εὐρυσθῆα.

ἀλιτήμενος könnte nur „frevelnd" bedeuten, aber Eurystheus war kein frevler, sondern ein schwächling, ein siebenmonatskind. Bentley's genialer scharfblick erkannte, dass in *ἀλιτήμενον* dasselbe wort stecke, mit dem Eurystheus Il. *T*, 118 bezeichnet wird, nämlich *ἠλιτόμηνος*. Er wollte demnach schreiben *Εὐρυσθῆ ἠλιτόμηνον*. Allein wie aus *ἠλιτόμηνον*: *ἀλιτήμενον* geworden sein könnte, ist nicht abzusehen; letzteres kann nur aus *ΑΛΙΤΕΜΕΝΟΝ* falsch transscribirt sein, statt *ἀλιτέμηνον* (*ἀλλιτέμηννον*), was genau die zu erwartende altepische form für das ionisirte *ἠλιτόμηνον* ist. Hieraus geht mit voller sicherheit hervor, dass selbst ein so spätes stück der böotischen dichterschule, wie der schild des Herakles, wenigstens in seinem ächten und alten bestande in einem von ionismen freien dialecte abgefasst ist.

Die äolischen *ι*-diphthonge bei ursprünglichem *ϝσ* sind Hesiod abzusprechen, weil er die accusative des plurals auf ursprüngliches *ονς*, *ανς* zu *ος*, *ᾱς* verkürzen kann, was bei den grundformen *οις* und *αις* nicht möglich wäre. Neben den dativen auf *οισι*, *αισι* sind die auf *οις* *αις* gleichberechtigt. Ferner ist kein grund, Hesiod den äolischen accent zuzuschreiben. Die grundlage der hesiodischen dichtungssprache bildet der nordthessalische dialect, näher noch der damit wohl wesentlich gleiche altthrakisch-pierische, da ja der musendienst am Helikon eine filiale des gleichen cults am Olympos war.

Da wir jetzt durch glückliche inschriftenfunde einigen einblick in das wesen des altthessalischen dialects gewonnen haben, ist es möglich, die ursprüngliche sprachform der hesiodischen poesie mit einiger sicherheit wiederherzustellen. Ich gebe als probe Theog. 453—498 und 886—926 mit bezeichnung der strophischen gliederung, welche zweifellos die älteren partieen der Theogonie beherrscht. (6×6 und 6×3+3×6).

v. 453—498.

Ῥεῖα δ' ὑποδμαθῆσα Κρόνωι τέκε φαίδιμα τέκνα
Ϝιστίαν, Δάματρα καὶ Ἥραν χρυσοπέδιλλον,
ἰφθιμόν τ' Ἀϝίδαν, ὃς ὑπὸ χθονὶ δώματα ναίει
νηλεὲς ἦτορ ἔχων καὶ ἐρίκτυπον Ἐννοσίγαιον,
Ζῆνά τε μητιόεντα θεῶν πατέρ' ἠδὲ καὶ ἀνδρῶν,
τῶ καὶ ἀπὸ βροντᾶς πελεμίζεται εὐρεῖα χθών.
καὶ τὼς μὲν κατέπινε Κρόνος μέγας, ὥς τε Ϝέκαστος

νήδυος ἐξ ἱερᾶς μητρὸς πρὸς γόνναθ' ἵκοιτο,
τὰ φρονέων, ἵνα μή τις ἀγαυῶν Οὐρανιώνων
ἄλλος ἐν ἀθανάτοισι ἔχοι βασιληΐδα τιμάν·
πεύθετο γὰρ Γαίας τε καὶ Οὐράνω ἀστερόεντος,
ὥννεκά ϝοι πέπρωτο ἑῶι ὑπὸ παιδὶ δαμῆμεν.
τὼννεκ' ἄρ οὐκ ἀλαοσκοπίαν ἔχε, ἀλλὰ δοκεύων
παῖδας ἑὰς κατέπινε· Ῥέαν δ' ἔχε πένθος ἄλαστον.
ἀλλ' ὅτε δὴ Δί' ἔμελλε θεῶν πατέρ' ἠδὲ καὶ ἀνδρῶν
τέξεσθαι, τότ' ἔπειτα φίλως λιτάνευε τοκῆας
μῆτιν συμφράσσασθαι, ὅπως λελάθοιτο τεκοῦσα
παῖδα φίλον, τείσαιτο δ' ἐρινῦς πατρὸς ἑοῖο.
οἳ δὲ θυγατρὶ φίλαι μάλα μὲν κλύον ἠδ' ἐπίθοντο,
καί ϝοι πεφραδέταν, ὅσα περ πέπρωτο γενέσθαι,
πέμψαν δ' εἰς Λύκτον, Κρήτας εἰς πίονα δᾶμον,
ὁππότ' ἄρ ὁπλότατον παίδων ἤμελλε τεκέσθαι
Ζῆνα μέγαν· τὸν μέν ϝοι ἐδέξατο Γαῖα πελώρα
Κρήταϊ ἐν εὐρείαι τρεφέμεν ἀτιταλλέμεναί τε,
τῶι δὲ σπαργανίσασα μέγαν λίθον ἐνγυάλιξε,
τὸν τόθ' ἑλὼν χέρρεσσι ἓὰν εἰσκάτθετο νηδύν,
σχέτλιος, οὐδ' ἐνόησε μετὰ φρεσί, ὥς ϝοι ὀπίσσω
ἀντὶ λίθω ἓὸς υἱὸς ἀνίκατος καὶ ἀκάδης
λείπεθ', ὅ μιν τάχ' ἔμελλε, βίαι καὶ χερσὶ δαμάσσας,
τιμᾶς ἐξελάήν, ὃ δ' ἐν ἀθανάτοισι ϝανάξειν.
καρπαλίμως δ' ἄρ ἔπειτα μένος καὶ φαίδιμα γυῖα
ἄυξετο τοῖο ϝάνακτος· ἐπιπλομένων δ' ἐνιαυτῶν
ϝὸν γόνον ἂψ ἀνέηκε μέγας Κρόνος ἀνκυλόμητις.
πρῶτον δ' ἐξεϝέμεσσε λίθον, πύματον καταπιών·
τὸν μὲν Ζεὺς στήριξε κατὰ χθονὸς εὐρυοδείας
Πυθοῖ ἐν ἀγγαθέαι γυάλοισ' ὑπὸ Παρνασσοῖο.

v. 886—926.

Ζεὺς δὲ θεῶν βασιλεὺς πρώταν ἄλοχον θέτο Μῆτιν
πλῆιστα θεῶν τε ϝιδυῖαν ἰδὲ θνατῶν ἀνθρώπων.
ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ ἔμελλε θεὰν γλαυκῶπιν Ἀθάναν
τέξεσθαι, τότ' ἔπειτα δόλωι φρένας ἐξαπατήσας
αἱμυλίοισι λόγοισι ἓὰν εἰσκάθετο νηδύν
Γαίας φραδμοσύναισι καὶ Οὐράνω ἀστερόεντος.
τὼς γάρ ϝοι φρασάταν, ἵνα μὴ βασιληίδα τιμάν

v. 497 haben die hss. *καταπίνων*, allein das präsens kann hier nicht stehen. Die einfachste änderung ist *καταπιών*. *ι* ist unter dem ictus geschärft, wie in *πιέμεν Π* 825. *π* 143. *σ* 3.

ἄλλος ἔχηι Διὸς ἄντι θεῶν αἰειγενετάων.
ἐκ γὰρ τᾶς ἔμμαρτο περίφρονα τέκνα γενέσθαι·
πρώταν μὲν κόρραν γλαυκώπιδα Τριτογένειαν
ϝίσσον ἔχωσαν πατρὶ μένος καὶ ἐπίφρονα βολλάν
αὐτὰρ ἔπειτ' ἄρα παῖδα θεῶν βασιλῆα καὶ ἀνδρῶν.
δεύτερον ἀγάγετο λιπαρὰν Θέμιν, ἃ τέκεν Ὥρας
Εὐνομίαν τε Δίκαν τε καὶ Εἰράναν τεθαλυῖαν,
αἳ ϝέργ' ὠρεύωσι καταθνατοῖσι βροτοῖσι,
Μοίρας θ', αἷς πλήισταν τιμὰν πόρε μητιέτα Ζεύς,
Κλωθῶ τε Λάχεσίν τε καὶ Ἄτροπον, αἵ τε διδῶσι
θνατοῖσ' ἀνθρώποισι ἔχην ἀγαθόν τε κακόν τε.
τρεῖς δέ ϝοι Εὐρυνόμα Χάριτας τέκε καλλιπαραίως
λυσιμελής· καλλὸν δέ θ' ὑπ' ὀφρύσι δερκιάονται·
Ἀγλαΐαν τε καὶ Εὐφροσύναν Θαλίαν τ' ἐρατεννάν.
αὐτὰρ ὁ Δάματρος πολυφόρβας εἰς λέχος ἦλθε,
ἃ τέκε Περσεφόναν λευκώλενον, ἣν Ἀϝιδωνεύς
ἅρπασε ϝᾶς παρὰ ματρὸς· ἔδωκε δὲ μητιέτα Ζεύς.
Μναμοσύνας δ' ἐξαῦτις ἐράσσατο καλλικόμοιο,
ἐξ ἧς ϝοι Μῶσαι χρυσάμπυκες ἐξεγένοντο
ἐννέα, ταῖσι ϝάδον θαλίαι καὶ τέρψις ἀοιδᾶς.
Λατὼι δ' Ἀπόλλωνα καὶ Ἄρτεμιν ἰοχέαιραν,
ἱμμερόεντα γόνον περὶ πάντων Οὐρανιώνων,
γένναθ' ἅρ αἰγιόχοιο Διὸς φιλότατι μιγῆσα.
Λοισθοτάταν δ' Ἥραν θαλερὰν ποιήσατ' ἄκοιτιν·
ἃ δ' Ἥβαν καὶ Ἄρηα καὶ Ἐλλήθυιαν ἔτικτε,
μιχθῆσ' ἐν φιλότατι θεῶν βασιλῆι καὶ ἀνδρῶν.
αὐτὸς δ' ἐκ κεφαλᾶς γλαυκώπιδα γέννατ' Ἀθάναν
δεινὰν ἐγρεκύδοιμον, ἀγέστρατον, ἀτρυτώναν
πότνιαν, ἃι κέλαδοί τε ϝάδον πόλεμοί τε μάχαι τε.

Univ.-Buchdruckerei von K. A. Huth, Göttingen.

Verlag von Robert Peppmüller in Göttingen.

SAMMLUNG

DER

GRIECHISCHEN DIALEKT-INSCHRIFTEN

VON

F. BECHTEL, A. BEZZENBERGER, F. BLASS, H. COLLITZ, W. DEECKE, A. FICK, G. HINRICHS, R. MEISTER

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. HERMANN COLLITZ.

HEFT I.

DIE GRIECHISCH-KYPRISCHEN INSCHRIFTEN IN EPICHORISCHER SCHRIFT.

TEXT UND UMSCHREIBUNG (MIT EINER SCHRIFTTAFEL)

VON DR. WILHELM DEECKE.

DIRECTOR DES LYCEUMS ZU STRASSBURG I/E.

Preis 2 M. 50 Pf.

Bezzenberger, A., Beiträge zur Geschichte der litauischen Sprache auf Grund litauischer Texte des 16. und 17. Jahrhunderts. 8°. 16 Mark.

— —, Ueber die A-Reihe der got. Sprache. 8°. 2 Mark.

— —, Littauische und lett. Drucke des 16. Jahrhunderts. 1) Der lit. Katechismus vom Jahre 1547. 8°. 2 Mark. 2) Der lett. Katechismus vom Jahre 1586. 3) Das lit. Taufformular vom Jahre 1559. 4) Das lett. Vaterunser des Simon Grunau. 8°. 4 Mark.

— —, Litauische Forschungen. 8°. 10 Mark.

— —, Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen. Bd. 1—8. à 10 Mark.

Alle für die redaction dieser zeitschrift bestimmten sendungen wolle man richten an Professor Dr. *Adalbert Bezzenberger*, *Königsberg i. Pr.*, *Besselstrasse* 2.

Druck von E. A. Huth in Göttingen.

NOV 8 1884
JAN 30 1885
NOV 8 1889
DUE DEC 13 1924
DUE MAR 3 1932
DUE FEB 23 34
DUE APR 11 49

Gh 62.700
Die homerische Odyssee in der urspr
Widener Library 002027665
3 2044 085 124 170